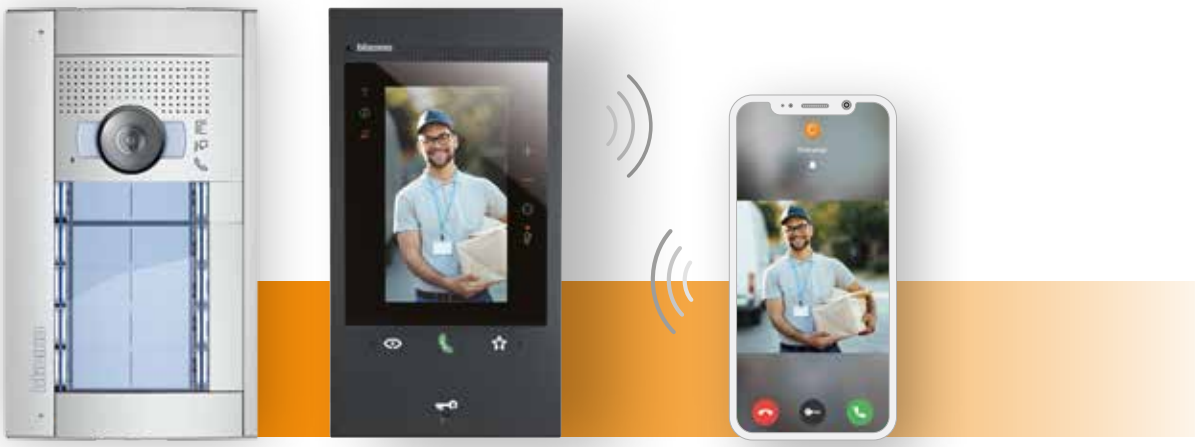
Unternehmensgruppe legrand

2-DRAHT SPRECHANLAGEN

TECHNISCHES HANDBUCH



bticino

TECHNISCHE DATEN
ÜBERSICHT

I. Bestellseiten

Elektronische Module für SFERA	Seite 3
Installation und Abmessungen SFERA	Seite 13
Türstationen	Seite 15
Hausstationen	Seite 21
Systemgeräte	Seite 29
Video- und Audio-Sets	Seite 33
Kalkulationstabellen Mehrteilnehmeranlagen	Seite 41

II. Systemfunktionen Seite 1

III. Installationsrichtlinien

Aufbau Videosystem	Seite 1
Parallele Hausstationen	Seite 9
Zusatzfunktionen	Seite 13
Verkabelung	Seite 19
Konfiguration	Seite 23
Anlagengröße und Leitungslänge	Seite 27
Aufbau Türstation SFERA	Seite 36
Verkabelungsbeispiele Türstationen und Türöffner	Seite 40

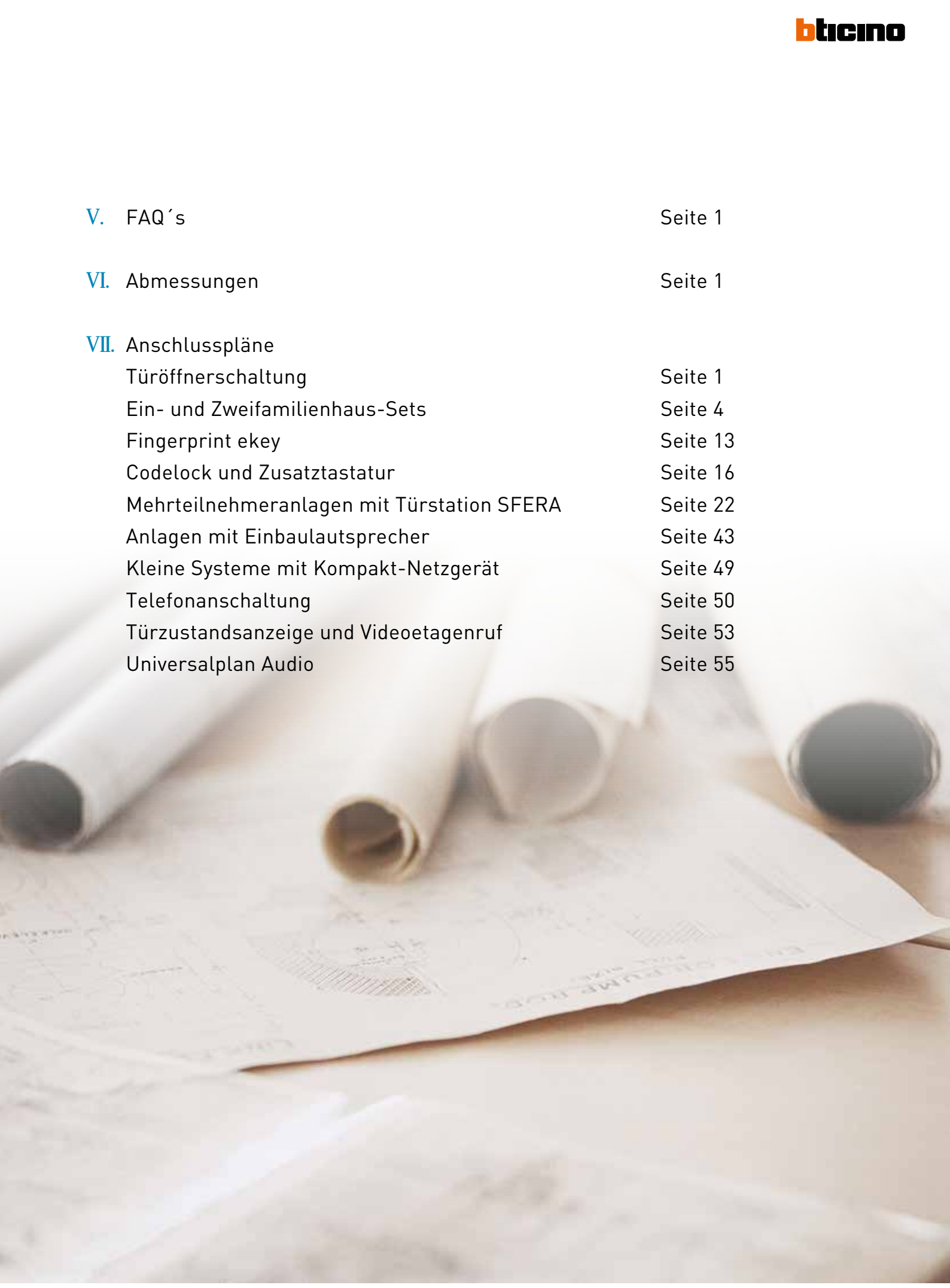
IV. Technische Datenblätter

Türstation SFERA	Seite 1
Einbaulautsprecher, LINEA 300	Seite 27
Türstation LINEA 2000 und LINEA 3000	Seite 32
Hausstationen Classe 100 Serie 16	Seite 37
Hausstationen Classe 300	Seite 69
Hausstation Hometouch	Seite 89
Hausstation SPRINT	Seite 91
Systemgeräte	Seite 92

V. FAQ´s Seite 1

VI. Abmessungen Seite 1

VII. Anschlusspläne
Türöffnerschaltung Seite 1
Ein- und Zweifamilienhaus-Sets Seite 4
Fingerprint ekey Seite 13
Codelock und Zusatztastatur Seite 16
Mehrteilnehmeranlagen mit Türstation SFERA Seite 22
Anlagen mit Einbaulautsprecher Seite 43
Kleine Systeme mit Kompakt-Netzgerät Seite 49
Telefonanschaltung Seite 50
Türzustandsanzeige und Videoetagenruf Seite 53
Universalplan Audio Seite 55



2 Draht-System

Einfach und leistungsstark

Die 2-Draht-Technik ist besonders anwenderfreundlich. Alle Funktionen erfolgen über 2 Drähte und auf die Polarität muss auch nicht geachtet werden. So genießen Sie maximalen Komfort – und der Anschluss ist garantiert einfach, schnell und fehlerfrei. Die ideale Technik für alle Einsatzbereiche, wie z. B. Einfamilien- und Mehrfamilienhaus.

HÄUSER ODER WOHNUNGEN

Häuser

Wohnungen

RENOVIERUNG

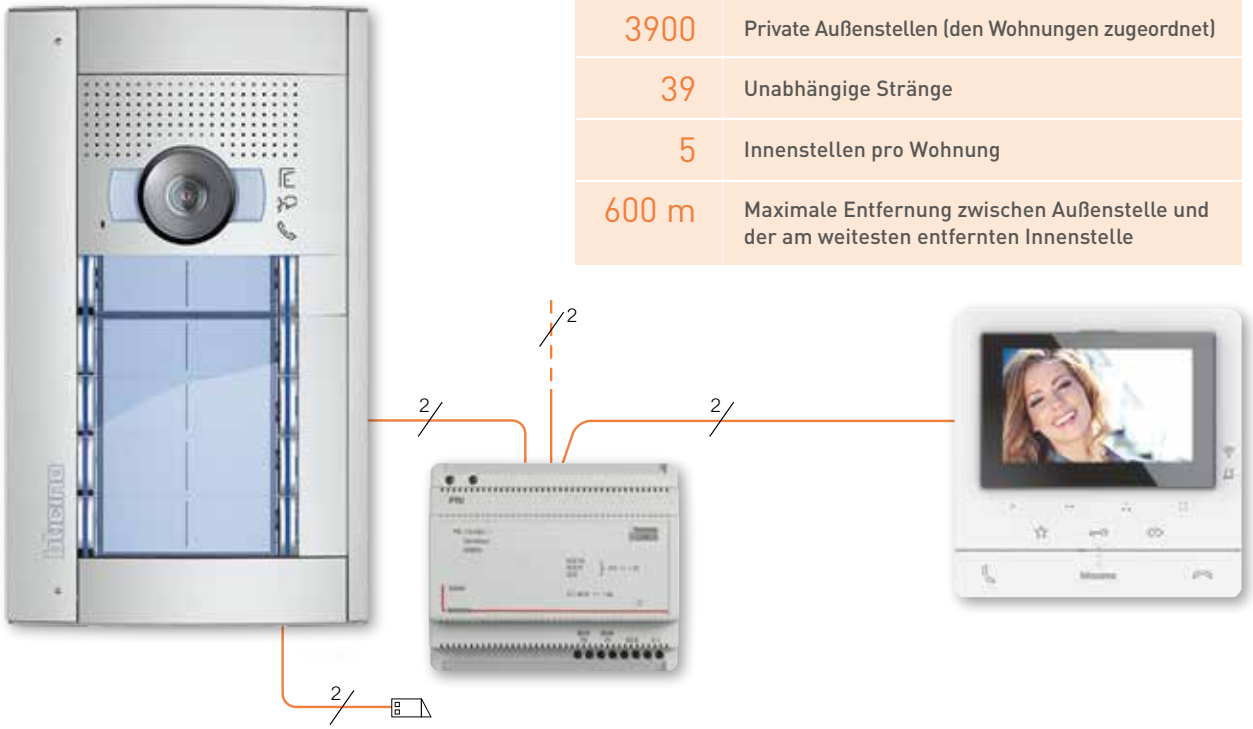
Eine perfekte Lösung für die Renovierung, da durch das Wiederverwenden vorhandener Kabel die Entsorgung und Neuverlegung entfällt.

Entfernen Sie die alte Sprechanlage.

Verwenden Sie für die neue Sprechanlage die beiden vorhandenen Drähte.

HAUPTEIGENSCHAFTEN

3900	Wohnungen
96	Außenstellen
3900	Private Außenstellen (den Wohnungen zugeordnet)
39	Unabhängige Stränge
5	Innenstellen pro Wohnung
600 m	Maximale Entfernung zwischen Außenstelle und der am weitesten entfernten Innenstelle



Polaritätsunabhängiges 2-Draht-System

GESCHMACKVOLLE UND FUNKTIONALE AUFRÜSTUNG

Modernisieren lohnt sich: Zeitgemäßes Aussehen, hochwertige Farbbilder und neue Funktionen – Hören, Sprechen, Sehen, Treppenlichtschalten, zusätzliche Türverriegelungskontrolle, u. v. m. – alles über 2 Drähte!

Elektronische Module

SFERA Aluminium, SFERA Robur

351000

352400

351200

352000

346993

351100

351300

352100

Best.Nr.

Audio-Türlautsprechermodul Basic

351000 **Audio-Türlautsprechermodul mit 4 Ruftasten**

Zur Erstellung von reinen Audiosystemen in 2-Draht-Technologie. Mit Einstellung der Lautstärke von Lautsprecher und Mikrofon. Zur Verwaltung von bis zu 100 Ruftasten bei Verwendung der 2-reihigen Ruftastmodule Best.Nr. 352100. Mit 1-reihigen Ruftastmodulen Best.Nr. 352000 sind bis zu 50 Ruftasten möglich. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S– (18 V 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Über die Klemmen PL kann eine externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss) eingebunden werden. Mit der entsprechenden Frontblende zu vervollständigen.
Das Gerät kann nur physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert werden.
ANMERKUNG:
- Dieses Lautsprechermodul ist nicht für Videoanlagen geeignet und kann nicht mit Grafikdisplay, Tastatur oder Induktionsschleife verwendet werden.
- Die Zutrittssysteme (Codelock, Transponder) sind nur Stand-Alone verwendbar.
- Bei Verwendung der linken Ruftastenreihe am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

Audio-Türlautsprechermodul Plus

351100 **Audio-Türlautsprechermodul mit 4 Ruftasten**

Zur Erstellung von Audio- und Video-Systemen in 2-Draht-Technologie. Erweiterbar mit Night & Day Weitwinkelkamera Best.Nr. 352400, Grafikdisplay Best.Nr. 352500, Modul mit Induktionsschleife Best.Nr. 352700 sowie Codelock/Tastatur Best.Nr. 353000 und Transponder-Lesegerät Best.Nr. 353200. Mit Einstellung der Lautstärke von Lautsprecher und Mikrofon. Zur Verwaltung von bis zu 100 Ruftasten über das Codelock-/Tastatur-Modul oder mit 2-reihigen Ruftastmodulen. Mit 1-reihigen Ruftastmodulen sind bis zu 50 Ruftasten möglich. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S– (18 V 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Über die Klemmen PL kann eine externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss) eingebunden werden. An die Klemmen 1 und 2 kann ein zusätzliches Netzgerät angeschlossen werden (z. B. bei Grossanlagen mit mehreren Türstationen). Das Gerät ist mit mehreren Status-LEDs ausgestattet, die folgende Betriebszustände anzeigen: Tür offen, Kommunikation aktiv, Ruf getätigt und System besetzt. Integrierter Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung bei Dunkelheit. Mit der entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Das Gerät wird entweder mit Konfiguratoren oder per PC und Software TiSferaDesign konfiguriert.
ANMERKUNG:
- Bei Verwendung der linken Ruftastenreihe am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

Night & Day Videokamera

352400 **Night & Day Farbkameramodul**

Mit Weitwinkelobjektiv (135° horizontal/96° vertikal) zum Anschluss an das Audio-Türlautsprechermodul Plus Best.Nr. 351100 über das mitgelieferte Verbindungskabel. Die automatische N & D-Funktion aktiviert bei entsprechenden Lichtverhältnissen den mechanischen IR-Filter. Ausgestattet mit einem 1/3"-Sensor, IR-LED zur Beleuchtung des Aufnahmebereichs und Antibeschlag-Heizung (Heizwiderstand).

Best.Nr.

Video-Lautsprechermodule

351200 **Farbkamera mit integriertem Lautsprechermodul mit 2 Ruftasten**

Zur Installation von Audio-/Video-Systemen in 2-Draht-Technik. Farbkamera mit 1/3"-Sensor (Bildbereich 77° horizontal/58° vertikal) inkl. LEDs zur Beleuchtung des Aufnahmebereichs und Antibeschlag-Heizung (Heizwiderstand). 2-achsige Ausrichtung der Kamera (horizontal und vertikal) im Bereich +/– 10°. Mit Einstellung der Lautstärke von Lautsprecher und Mikrofon. Zur Verwaltung von bis zu 98 Ruftasten über das Codelock-/Tastaturmodul oder mit 2-reihigen Ruftastmodulen. Mit 1-reihigen Ruftastmodulen sind bis zu 49 Ruftasten möglich. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S– (18 V 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Über die Klemmen PL kann eine externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss) eingebunden werden. An die Klemmen 1 und 2 kann ein zusätzliches Netzgerät angeschlossen werden (z. B. bei Großanlagen mit mehreren Türstationen). Das Gerät ist mit mehreren Status-LEDs ausgestattet, die folgende Betriebszustände anzeigen: Tür offen, Kommunikation aktiv, Ruf getätigt und System besetzt. Integrierter Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung bei Dunkelheit. Mit der entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Das Gerät wird entweder mit Konfiguratoren oder per PC und Software TiSferaDesign konfiguriert.
ANMERKUNG:
- Bei Verwendung der linken Ruftaste am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

351300 **Weitwinkel-Farbkamera mit integriertem Lautsprechermodul mit 2 Ruftasten**

Zur Installation von Audio-/Video-Systemen in 2-Draht-Technik. Technische Daten wie Best.Nr. 351200, aber mit erweitertem Erfassungsbereich (135° horizontal/96° vertikal – nicht schwenkbar) bei ungünstiger Lage der Türstation.
ANMERKUNG:
- Bei Verwendung der linken Ruftaste am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

Ruftastmodule

352000 **Ruftasten-Modul mit 4 Ruftasten (1-reihig)**

Zur Verwendung mit den Audio-Türlautsprecher-Modulen Best. Nr. 35100, 351100 bzw. mit den Video-Lautsprechermodulen Best.Nr. 351200, 351300. Anschluss weiterer Ruftasten- oder Infomodule über das mitgelieferte Verbindungskabel.

352100 **Ruftasten-Modul mit 8 Ruftasten (2-reihig)**

Zur Verwendung mit den Audio-Türlautsprecher-Modulen Best. Nr. 351000, 351100 bzw. mit den Video-Lautsprechermodulen Best.Nr. 351200, 351300. Anschluss weiterer Ruftasten- oder Infomodule über das mitgelieferte Verbindungskabel.
ANMERKUNG:
Bei Verwendung dieses Ruftastenmodules muss bei den Lautsprechermodulen Best.Nr. 351100, 351200, 351300 der Jumper (J1) gezogen werden.

346993 **Erweiterung für 8 externe Ruftasten**

Für SFERA-Lautsprechermodule Best.Nr. 351x00 zum Anschluss von 8 externen Ruftasten (max. 12 Erweiterungsmodule für bis zu 96 Ruftasten).

Elektronische Module und Zubehör

SFERA Aluminium, SFERA Robur

352500

352200

353000

EK204001

352700

354000

353200

Best.Nr.	Modul mit Grafikdisplay
352500	**Modul mit Grafikdisplay** Zum Speichern, Suchen und Abrufen von bis zu 4000 Namen. Das Grafikdisplay muss direkt am Audio-Türlautsprecher Best. Nr. 351100 oder den Videolautsprechern Best.Nr. 351200, 351300 mittels mitgeliefertem Verbindungskabel angeschlossen werden. Es stehen 2 Funktionsmodi zur Auswahl: - Suchen des Namens im Adressenverzeichnis und Absetzen des Rufs mittels der Tasten am Gerät. - Bei Verwendung der Tastatur Best.Nr. 353000 kann die SCS-Adresse (interne Adressierung der Hausstation) direkt angewählt werden. Es können mehrere Namen einer SCS-Adresse zugewiesen werden. Deren Programmierung kann auf 2 Arten erfolgen: - Durch die Eingabe von Hand über die Tasten des Moduls, - Konfiguration über PC mittels der Software TiSferaDesign (empfohlene Methode). Mit entsprechender Frontblende zu vervollständigen.
	Modul mit Induktionsschleife und Sprachausgabe
352700	**Spezielles Modul für barrierefreies Wohnen** Zum direkten Anschluss an Audio-Türlautsprecher Best.Nr. 351100 oder Videolautsprecher Best.Nr. 351200–351300 mittels mitgeliefertem Verbindungskabel. Das Modul verfügt über 2 Funktionen: - Die Induktionsschleife überträgt das Audiosignal des Türlautsprechers magnetisch direkt in das Hörgerät (Wahlschalter auf T), umgeht störende Umgebungsgeräusche und verbessert dadurch deutlich die Sprachqualität. - Die Sprachausgabe gibt den aktuellen Sprechanlagen-Status akustisch bekannt (Tür offen, Besetzt, Ruf abgesetzt, Ende des Gesprächs, keine Antwort). Mit einer Frontblende zu vervollständigen. Das Modul kann entweder mit Hilfe von Konfiguratoren oder über PC und Software TiSferaDesign konfiguriert werden.
	Infomodul
352200	**Infomodul** Dieses Modul dient zum Darstellen spezieller oder allgemeiner Informationen an der Sprechanlage (z. B. Legende für den Ruf mit Tastatur, Hausnummer, Öffnungszeiten von Arztpraxen etc.). Freie Positionierung innerhalb der Türstation nach den Audio- oder Videolautsprechermodulen. Der Anschluss erfolgt über das mitgelieferte Verbindungskabel.
	Elektronisches Postschlossmodul*
PX2200*	**Elektronisches Postschlossmodul BeGeh** Inkl. Lese- und Auswerteeinheit; Auslieferung in der Version Basic, zur Erweiterung auf die Version Security siehe www.begeh.at
	Mechanisches Postschlossmodul*
—	**Modul zum Einbau des Postschloss-Zylinders (Best.Nr. P1N)** Siehe Frontblenden auf **Seite I-9**.
P1N*	**Postschloss zum Einbau in Postschlossmodul**
MA2*	**MA27-Schloss zum Einbau in Leermodul**
	Verbindungskabel
354000	Kabel zum Verbinden von Ruftastmodulen in mehrreihigen Türstationen, L = 470 mm

Best.Nr.	Codelock-/Tastaturmodul
353000	**Codelock-/Tastaturmodul** Kann für 2 Funktionen verwendet werden: - Als Codelock: Zur Aktivierung des Türöffnerrelais am Lautsprechermodul oder des Wechselkontakts (C-NO-NC) direkt am Codelockmodul. - Als Zusatztastatur: Bei direktem Anschluss an das Grafikdisplay Best.Nr. 352500 können die Teilnehmer über eine zugewiesene Rufnummer angerufen werden. Diese Funktion kann mit oder ohne Grafikdisplay Best.Nr. 352500 durchgeführt werden. Außerdem kann das Türöffnerrelais am Lautsprechermodul aktiviert werden. Verfügt über ein Kontaktrelais (C–NO–NC) und Klemmen (CP–P1–P2) zum Anschluss einer externen Türöffnertaste. Die Programmierung kann über die Tastatur oder einen PC erfolgen, die Konfiguration wird mit Hilfe von Konfiguratoren oder über PC und Software TiSferaDesign durchgeführt. **ANMERKUNG:** - Wenn das Codelock-/ Tastaturmodul mittels mitgeliefertem Flachbandkabel an einem Lautsprecher- oder Grafikmodul angeschlossen wird, ist der Wechselkontakt deaktiviert und der Türöffnerkontakt am Lautsprechermodul wird angesteuert. - Das Modul kann auch mit einem autonomen BUS-Netzgerät im Stand-Alone-Betrieb betrieben werden. Bei Kombination mit Audio-Lautsprechermodul Basic Best.Nr. 351000 ist das Codelock nur im Stand-Alone-Modus verwendbar.
	RFID Transponder-Lesegerät
353200	**RFID Transponder-Lesegerät** Zur Türöffnung durch Annäherung von Transponder-Schlüsseln (siehe **Seite I-31**). Verwaltet bis zu 2.000 Transponder und verfügt über Kontaktrelais (C–NO–NC) und Klemmen (CP–P1–P2) zum Anschluss einer externen Türöffnertaste. Die Programmierung des elektronischen Schlüssels (Transponder) zur Türöffnung erfolgt entweder über das Modul oder per PC, indem die Programmdateien an das Modul übertragen werden. Verfügt über eine Reset-Taste für das Programm und über Status-LED zur Anzeige des Zugangsstatus. LED-Hintergrundbeleuchtung. Mit einer entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Anschluss über das entsprechende mitgelieferte Verbindungskabel. Das Modul kann entweder mit Hilfe von Konfiguratoren oder über PC und Software TiSferaDesign konfiguriert werden. **ANMERKUNG:** - Wenn das Transpondermodul mittels mitgeliefertem Flachbandkabel an einem Lautsprecher angeschlossen wird, ist der Wechselkontakt deaktiviert und der Türöffnerkontakt am Lautsprechermodul wird angesteuert. - Das Modul kann auch mit einem autonomen BUS-Netzgerät im Stand-Alone-Betrieb betrieben werden. Bei Kombination mit Audio-Lautsprechermodul Basic Best.Nr. 351000 ist das Transpondermodul nur im Stand-Alone-Modus verwendbar.
	ekey®-Fingerprint 1 FS UP I
EK101310	Für den Einbau in SFERA ekey-Module Best.Nr. E5230x (siehe **Seite I-9**), Steuereinheiten siehe **Seite I-30**. Auslaufprodukt - siehe Nachfolger Best.Nr. EK20400x.
	ekey®-Fingerprint sLine
	Für den Einbau in SFERA ekey-Module Best.Nr. E5230xS (siehe **Seite I-9**), inkl. 2-Kanal Steuereinheit. Nachfolger von Best.Nr. EK101310.
EK204001	Farbe: Weiß
EK204002	Farbe: Schwarz

* Nur für Österreich.

Audio-Module

für SFERA Aluminium, SFERA Robur

		SFERA Aluminium			SFERA Robur
Module	**Frontblende**	**Allmetal**	**Allwhite**	**Allstreet**	**Robur**
Audio-Türlautsprechermodul Basic (nicht f. Videosprechanlagen geeignet) 351000	Audio-Abdeckung Basic ohne Ruftasten	351001	351002	351003	351005
	Audio-Abdeckung Basic mit 1 Ruftaste	351011	351012	351013	351015
	Audio-Abdeckung Basic mit 2 Ruftasten	351021	351022	351023	351025
	Audio-Abdeckung Basic mit 2 Ruftasten, 2-reihig	351041	351042	351043	351045
	Audio-Abdeckung Basic mit 4 Ruftasten, 2-reihig	351081	351082	351083	351085
Audio-Türlautsprechermodul Plus (zur Verwendung mit Night & Day-Weitwinkel-Videokamera) 351100	Audio-Abdeckung Plus ohne Ruftasten	351101	351102	351103	351105
	Audio-Abdeckung Plus mit 1 Ruftaste	351111	351112	351113	351115
	Audio-Abdeckung Plus mit 2 Ruftasten	351121	351122	351123	351125
	Audio-Abdeckung Plus mit 2 Ruftasten, 2-reihig	351141	351142	351143	351145
	Audio-Abdeckung Plus mit 4 Ruftasten, 2-reihig	351181	351182	351183	351185
Modul mit Induktionsschleife und Sprachausgabe 352700	Abdeckung für Modul mit Induktionsschleife und Sprachausgabe	352701	352702	352703	352705

Allmetal: ähnlich RAL 7040

Allwhite: ähnlich RAL 9003

Allstreet: ähnlich RAL 7037

Robur: ähnlich RAL 7030

Video-Module

für SFERA Aluminium, SFERA Robur

		SFERA Aluminium			SFERA Robur
Module	**Frontblende**	**Allmetal**	**Allwhite**	**Allstreet**	**Robur**
Videolautsprechermodul 351200	Abdeckung ohne Ruftasten	351201	351202	351203	351205
	Abdeckung mit 1 Ruftaste	351211	351212	351213	351215
	Abdeckung mit 2 Ruftasten, 2-reihig	351221	351222	351223	351225
Weitwinkel-Videolautsprechermodul 351300	Abdeckung ohne Ruftasten	351301	351302	351303	351305
	Abdeckung mit 1 Ruftaste	351311	351312	351313	351315
	Abdeckung mit 2 Ruftasten, 2-reihig	351321	351322	351323	351325
Night & Day-Videokamera (zur Verwendung mit Türlautsprechermodul 351100) 352400	Night & Day-Weitwinkel-Videokamera	352401	352402	352403	352405

Ruftastenmodule

für SFERA Aluminium, SFERA Robur

	SFERA Aluminium				SFERA Robur
Module	**Frontblende**	**Allmetal**	**Allwhite**	**Allstreet**	**Robur**
Ruftastenmodul mit 4 Ruftasten 352000	1 Ruftaste	352011	–	–	–
	2 Ruftasten	352021	–	–	–
	3 Ruftasten	352031	352032	352033	352035
	4 Ruftasten	352041	352042	352043	352045
Ruftastenmodul mit 8 Ruftasten, 2-reihig 352100	6 Ruftasten, 2-reihig	352161	352162	352163	352165
	8 Ruftasten, 2-reihig	352181	352182	352183	352185

Allmetal: ähnlich RAL 7040

Allwhite: ähnlich RAL 9003

Allstreet: ähnlich RAL 7037

Robur: ähnlich RAL 7030

Zutritts-, Info- und Leermodule

für SFERA Aluminium, SFERA Robur

		SFERA Aluminium			SFERA Robur
Module	**Frontblende**	**Allmetal**	**Allwhite**	**Allstreet**	**Robur**
Modul mit Grafikdisplay 352500	Display	352501	352502	352503	352505
Codelock-/Tastatur-Modul 353000	Codelock/Tastatur Numerisch	353001	353002	353003	353005
	Codelock/Tastatur Alphanumerisch	353011	–	–	–
RFID Transponder-Lesegerät 353200	Transponder-Lesegerät	353201	353202	353203	353205
Info-Modul 352200	Info-Modul	352201	352202	352203	352205
—	Leermodul	352301	352302	352303	352305

Fingerprint-Module

für SFERA Aluminium, SFERA Robur

	SFERA Aluminium				SFERA Robur
Module	**Frontblende**	**Allmetal**	**Allwhite**	**Allstreet**	**Robur**
ekey home 1 FS UP I EK101310	ekey® Fingerprint-Modul Bemerkung: Siehe Nachfolger sLine Best.Nr. EK20400x	 E52301	 E52302	 E52303	 E52305
ekey sLine EK204001 Weiß EK204002 Schwarz	ekey® Fingerprint-Modul Bemerkung: Nachfolger von Best.Nr. EK101310	 E52301S	 E52302S	 E52303S	 E52305S

Postschlossmodule*

für SFERA Aluminium, SFERA Robur

	SFERA Aluminium				SFERA Robur
Module	**Frontblende**	**Allmetal**	**Allwhite**	**Allstreet**	**Robur**
Elektronisches Postschlossmodul inkl. Lese- und Auswerteeinheit PX2200	Elektronisches Postschlossmodul BeGeh Programmierbar als Basic- oder Security-Version	 352201	 352202	 352203	 352205
Mechanisches Postschlossmodul (zum Einbau von Postschloss P1N) —	Mechanisches Postschlossmodul	 P52301	 P52302	 P52303	 P52305

* Nur für Österreich.

Allmetal: ähnlich RAL 7040

Allwhite: ähnlich RAL 9003

Allstreet: ähnlich RAL 7037

Robur: ähnlich RAL 7030

Unterputzkästen, Abdeckrahmen und Regendächer

für SFERA Aluminium

		SFERA Aluminium		
Module	**Beschreibung**	**Allmetal**	**Allwhite**	**Allstreet**
UP-Kasten, 1 Modul Kunststoff 350010	**Abdeckrahmen inkl. Modulträger 1 Modul**	350211	350212	350213
	Regendach 1 Modul (optional)	350511	350512	350513
UP-Kasten, 2 Module Kunststoff 350020	**Abdeckrahmen inkl. Modulträger 2 Module**	350221	350222	350223
	Regendach 2 Module (optional)	350521	350522	350523
	Regendach 4 Module (optional)	350541	350542	350543
UP-Kasten, 3 Module Kunststoff 350030	**Abdeckrahmen inkl. Modulträger 3 Module**	350231	350232	350233
	Regendach 3 Module (optional)	350531	350532	350533
	Regendach 6 Module (optional)	350561	350562	350563
	Regendach 9 Module (optional)	350591	350592	350593
	Abdeckstreifen oben/unten für Abdeckrahmen 3502xx (als Ersatzteil)	P/CT54/97A	P/CT55/98A	P/CT55/99A

Unterputzkästen, Abdeckrahmen und Modulträger

für SFERA Robur

	SFERA Robur		
Unterputzkästen	**Modulanzahl**	**Modulträger**	**Abdeckrahmen**
Kunststoff 350010 / Metall 350110	1 Modul	350315	350415
Kunststoff 350020 / Metall 350120	2 Module	350325	350425
Kunststoff 350030 / Metall 350130	3 Module	350335	350435

Aufputzkästen*

für SFERA Aluminium (nicht anreihbar)

		SFERA Aluminium					
		Allmetal		Allwhite		Allstreet	
Module	**Beschreibung**	**Standard-ausführung mit Regen-dach**	**Flache Sonderaus-führung (Auf-bauhöhe: 32 mm)**	**Standard-ausführung mit Regen-dach**	**Flache Sonder-ausführung (Aufbauhöhe: 32 mm)**	**Standard-ausführung mit Regen-dach**	**Flache Sonder-ausführung (Aufbauhöhe: 32 mm)**
1 Modul	Aufputzkasten, 1-reihig (zu komplettieren mit 1-moduligen Abdeckrahmen)	350611	A00070	350612	A00073	350613	A00076
2 Module	Aufputzkasten, 1-reihig (zu komplettieren mit 2-moduligen Abdeckrahmen)	350621	A00071	350622	A00074	350623	A00077
3 Module	Aufputzkasten, 1-reihig (zu komplettieren mit 3-moduligen Abdeckrahmen)	350631	A00072	350632	A00075	350633	A00078
4 Module	Aufputzkasten, 2-reihig (zu komplettieren mit 2-moduligen Abdeckrahmen)	350641	–	350642	–	350643	–
6 Module	Aufputzkasten, 2-reihig (zu komplettieren mit 3-moduligen Abdeckrahmen)	350661	–	350662	–	350663	–
9 Module	Aufputzkasten, 3-reihig (zu komplettieren mit 3-moduligen Abdeckrahmen)	350691	–	350692	–	350693	–

* Für SFERA Robur wählen Sie bitte einen AP-Kasten aus dem SFERA Aluminium-Sortiment.

Winkel für Unterputzkästen

für SFERA Aluminium

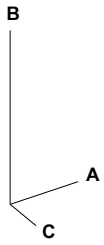
		SFERA Aluminium		
Module	**Beschreibung**	**Allmetal**	**Allwhite**	**Allstreet**
UP-Kasten, 1 Modul Kunststoff 350010	Winkel (15°) für UP-Montage zur Verwendung mit jeweils 1-moduligem UP-Kasten und Abdeckrahmen/ Modulträger	 350211W	 350212W	 350213W
UP-Kasten, 2 Module Kunststoff 350020	Winkel (15°) für UP-Montage zur Verwendung mit jeweils 2-moduligem UP-Kasten und Abdeckrahmen/ Modulträger	 350221W	 350222W	 350223W
UP-Kasten, 3 Module Kunststoff 350030	Winkel (15°) für UP-Montage zur Verwendung mit jeweils 3-moduligem UP-Kasten und Abdeckrahmen/ Modulträger	 350231W	 350232W	 350233W

Installation und Abmessungen

für SFERA Aluminium

SFERA ALUMINIUM

UNTERPUTZ-INSTALLATION



Unterputzkasten

Regendach

Abdeckrahmen + Modulträger

Funktions-module

Abdeckung

Allmetal: ähnlich RAL 7040
Allwhite: ähnlich RAL 9003
Allstreet: ähnlich RAL 7037
Robur: ähnlich RAL 7030

SFERA ALUMINIUM

AUFPUTZ-INSTALLATION

Aufputzkasten mit integriertem Regendach

Abdeckrahmen + Modulträger

Funktionsmodule

Abdeckung

Flache Sonder-ausführung ohne Regendach

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
A00070	135	142	32
A00071	135	235	32
A00072	135	325	32
A00073	135	142	32
A00074	135	235	32
A00075	135	325	32
A00076	135	142	32
A00077	135	235	32
A00078	135	325	32

Unterputzkästen aus Kunststoff

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350010	117	123	45
350020	117	214	45
350030	117	306	45

Info: Abmessungen in mm

Regendach (optional)

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350511	151	151	51
350512	151	151	51
350513	151	151	51
350521	151	242	51
350522	151	242	51
350523	151	242	51
350531	151	334	51
350532	151	334	51
350533	151	334	51

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350541	290	242	51
350442	290	242	51
350543	290	242	51
350561	290	334	51
350562	290	334	51
350563	290	334	51
350591	430	334	51
350592	430	334	51
350593	430	334	51

Rahmen + Modulträger

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350211	138	144	15
350212	138	144	15
350213	138	144	15
350221	138	235	15
350222	138	235	15
350223	138	235	15
350231	138	327	15
350232	138	327	15
350233	138	327	15

Funktions-module

Abm.	
A	B
115	91

Aufputzkästen mit integriertem Regendach

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350611	151	151	82
350612	151	151	82
350613	151	151	82
350621	151	242	82
350622	151	242	82
350623	151	242	82
350631	151	334	82
350632	151	334	82
350633	151	334	82

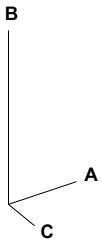
Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350641	290	242	82
350642	290	242	82
350643	290	242	82
350661	290	334	82
350662	290	334	82
350663	290	334	82
350691	429	334	82
350692	429	334	82
350693	429	334	82

Installation und Abmessungen

für SFERA Robur

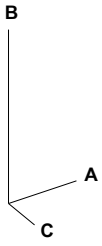
SFERA ROBUR

UNTERPUTZ-INSTALLATION



SFERA ROBUR

AUFPUTZ-INSTALLATION



Unterputzkästen aus Stahl

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350110	102	114	51
350120	102	206	51
350130	102	297	51

Modulträger

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350315	134	132	34,5
350325	134	223	34,5
350335	134	315	34,5

Funktions-module

Abm.	
A	B
115	91

Abdeckrahmen

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350415	139	144	21
350425	139	235	21
350435	139	327	21

Aufputzkästen mit integriertem Regendach

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350611	151	151	82
350612	151	151	82
350613	151	151	82
350621	151	242	82
350622	151	242	82
350623	151	242	82
350631	151	334	82
350632	151	334	82
350633	151	334	82

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
350641	290	242	82
350642	290	242	82
350643	290	242	82
350661	290	334	82
350662	290	334	82
350663	290	334	82
350691	429	334	82
350692	429	334	82
350693	429	334	82

Flache Sonder-ausführung ohne Regendach

Abmessungen			
Best. Nr.	A	B	C
A00070	135	142	32
A00071	135	235	32
A00072	135	325	32
A00073	135	142	32
A00074	135	235	32
A00075	135	325	32
A00076	135	142	32
A00077	135	235	32
A00078	135	325	32

*** Info:** SFERA ROBUR ist kompatibel mit SFERA ALUMINIUM Unterputzkästen

Info: Abmessungen in mm

Vandalensichere Türstationen aus Edelstahl

LINEA 300

308040

308011

308012

308013

308014

308015

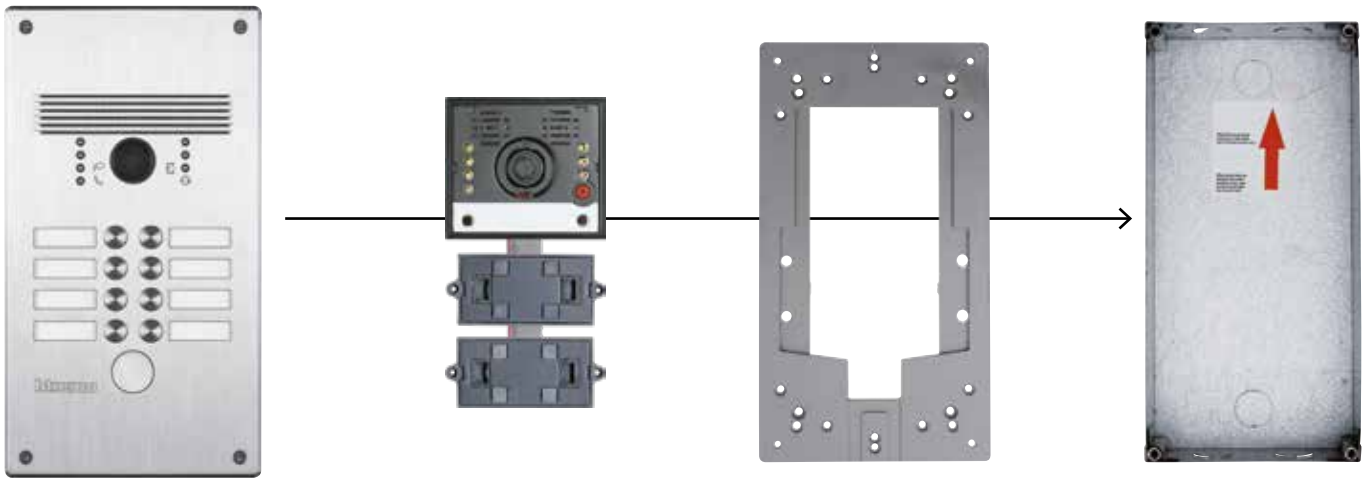
Best.Nr.	**Video-Türstation LINEA 300 mit Grafikdisplay und Tastatur**
308040	Vandalensichere Video-Türstation mit Grafikdisplay und Zehnertastatur. Bestehend aus verzinktem Unterputzkasten, Tragrahmen und vandalensicherer Frontblende aus Edelstahl. Suche nach Namen oder Wohnungsnummer bis zu 4000 Adressen durch alphanumerische Tasten. Kamerawinkel horizontal 124° - vertikal 100°. Aktivierung des Türöffners durch Code-Eingabe möglich. Konfiguration und Verwaltung des Bewohneradressbuches direkt an der Türstation oder mittels Software TiMonoblock. Schutzklasse IP54, IK07 Anschluss für 2-Draht-BUS und Türöffner.

	Zubehör und Ersatzteile
308030	**Plexiglas für Kamera**
308031	**Plexiglas und Schrifteinlage zu Ruftastenmodul (4 Stk.)**
308032	**Kameramodul als Ersatzteil**
308033	**Ruftastmodul (4 Tasten) als Ersatzteil**
3080PA	**Postschloss-Adapter (nur in Österreich)**
P1N	**Postschloss zum Einbau in Postschloss-Adapter**

Best.Nr.	**Video-Türstation LINEA 300 mit Ruftasten**
	Komplette, vandalensichere Farbvideo-Türstation, bestehend aus verzinktem Unterputzkasten, Tragrahmen und vandalensicherer Frontblende aus Edelstahl (4 mm), Spezialwerkzeug zum Lösen der Anti-Diebstahl-Schrauben, blaue LED-Beleuchtung der Namensschilder, Lautsprecher mit integrierter Farb-Kamera mit Aufnahmewinkel 58° horizontal/45° vertikal, akustische und visuelle Anzeige des aktuellen Status (Türöffnung, Verbindungsstatus), Schutzklasse IP 54, IK 08, Taster und elektronische Module (eingebaut und verkabelt), Anschluss für 2-Draht-Bus und Türöffner.
308011	**4 Ruftasten** Maße (B × H): 180 × 270 mm, UP-Kasten Maße (B × H × T): 127 × 220 × 50 mm
308012	**8 Ruftasten** Maße (B × H): 180 × 330 mm, UP-Kasten Maße (B × H × T): 127 × 260 × 50 mm
308013	**12 Ruftasten** Maße (B × H): 180 × 360 mm, UP-Kasten Maße (B × H × T): 127 × 310 × 50 mm
308014	**20 Ruftasten** Maße (B × H): 180 × 440 mm, UP-Kasten Maße (B × H × T): 127 × 400 × 50 mm
308015	**32 Ruftasten** Maße (B × H): 340 × 370 mm, UP-Kasten Maße (B × H × T): 308 × 329 × 50 mm

	AP-Gehäuse für LINEA 300 mit Ruftasten
308021	**Für Video-Türstation, 4 Ruftasten Best.Nr. 308011** Maße (B × H × T): 178 × 267 × 40 mm
308022	**Für Video-Türstation, 8 Ruftasten Best.Nr. 308012** Maße (B × H × T): 178 × 327 × 40 mm

Aufbau: Frontblende, Module und Tragrahmen sind vormontiert und vorverdrahtet.



Einbaulautsprecher

für Briefkastenanlagen und Sondertableaus

346991

346992

347400

TC55

999704

346230

346993

TC77

999703

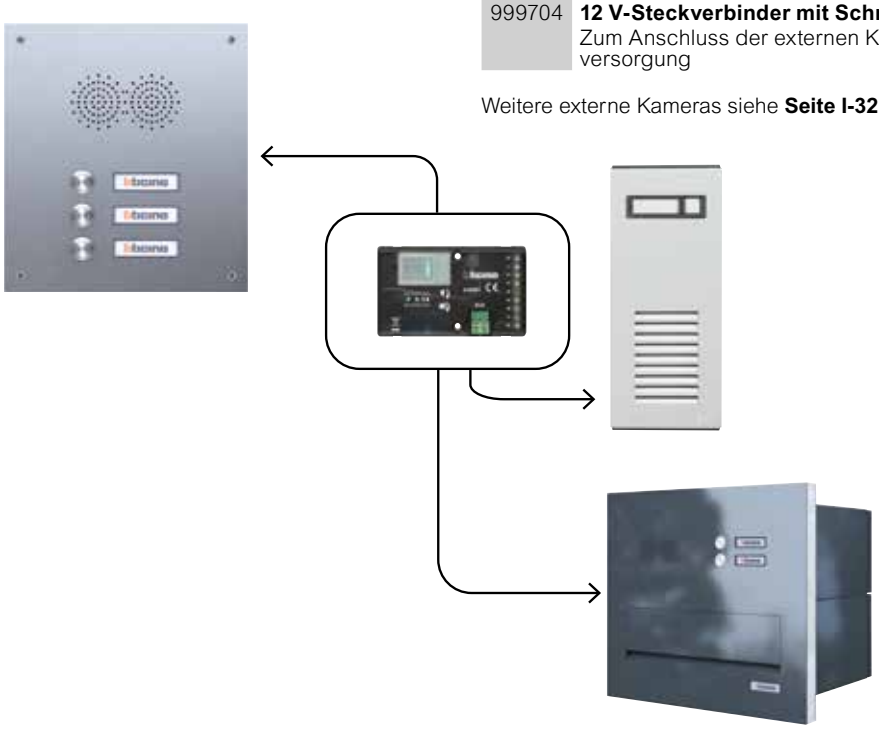
Best.Nr.	Videofähiger Einbaulautsprecher
346991	**Einbaulautsprecher** Erweiterbar mit Kamera-Interface Best.Nr. 347400 zum Einbau in vorhandene Türstationen oder Briefkästen, für den Anschluss von 8 externen Ruftasten und ev. Erweiterungsmodulen Best.Nr. 346992 (max. 6 Erweiterungsmodule).
346992	**Erweiterungsmodule** Für Einbaulautsprecher Best.Nr. 346991 zum Anschluss von 8 externen Ruftasten in vorhandenen Türstationen oder Briefkästen (max. 6 Erweiterungsmodule für max. 56 Ruftasten).
346993	**SFERA-Erweiterung für 8 externe Ruftasten** Für SFERA-Lautsprechermodule Best.Nr. 351x00 zum Anschluss von 8 externen Ruftasten (max. 12 Erweiterungsmodule für bis zu 96 Ruftasten). Siehe auch **Seite I-3.**

	Türöffnerrelais
346230	**Türöffnerrelais** Für 2-Draht-Anlagen z. B. in Verbindung mit Einbaulautsprecher Best.Nr. 346991, 2 Anschlussklemmen für BUS-Leitung und für Türöffner, 2 TE DIN.

Best.Nr.	Zubehör Videoverteilung
347400	**Kamera-Interface Koax/2-Draht** Für eine externe Videokamera. Anschlussklemmen: Videoeingang FBAS 1 Vss/75 Ohm und Ausgang für die Versorgung von Kameras 12 V DC/150 mA.

	Externe Kameras
TC77	**Minidome-Farbkamera** Zum Frontplatteneinbau (Briefkasten, Klingeltableaus, etc.), Kamerawinkel: 65° horizontal/52° vertikal, mechanischer Schwenkbereich: +/- 60°, wetterfest, Stromversorgung 12 V DC/130 mA, BNC-Adapter und 12 V-Steckverbinder im Lieferumfang enthalten, geeignet zum direkten Anschluss an Kamera-Interface Best.Nr. 347400, Videoausgang FBAS 1 Vss/75 Ohm, 0,15 Lux, Objektiv 3,7 mm, Einbauloch-Durchmesser: 67 mm, Gesamtdurchmesser: 88 mm, Einbautiefe: 58,5 mm.
TC55	**Minidome-Farbkamera mit IR-LEDs** Zum Frontplatteneinbau (Briefkasten, Klingeltableaus, etc.), Kamerawinkel: 67° horizontal/52° vertikal, mechanischer Schwenkbereich: +/- 60°, wetterfest, Stromversorgung 12 V DC/200 mA, Videoausgang FBAS 1 Vss/75 Ohm, 0 Lux mit aktivierter IR-Beleuchtung, Objektiv 3,6 mm, Einbauloch-Durchmesser: 56 mm, Gesamtdurchmesser: 78 mm, Einbautiefe: 28 mm. Kann mittels (mitgeliefertem) hochwertigem Metallgehäuse auch Aufputz montiert werden. Zum Anschluss an Kamera-Interface Best.Nr. 347400. **BNC-Adapter Best.Nr. 999703 und 12 V-Steckverbinder Best.Nr. 999704 sind separat zu bestellen.**
999703	**BNC-Adapter auf 2-Draht** Zum Anschließen des Videokabels einer externen Kamera, an das Kamera-Interface Best.Nr. 347400.
999704	**12 V-Steckverbinder mit Schraubklemmen** Zum Anschluss der externen Kamera an eine Spannungsversorgung

Weitere externe Kameras siehe **Seite I-32**.



Vandalensichere Türstationen

LINEA 350 Audio

LIEFERZEIT AUF ANFRAGE

9004AI

9006AI

9208AI

9216AI

Best.Nr.	Audio-Türstationen Edelstahl 1-reihig
	Vandalensichere Türstation mit Frontblende Edelstahl gebürstet (2 mm) inkl. Unterputzkasten aus Edelstahl. 1-reihig ausgeführte Ruftasten aus Edelstahl mit weißer LED-Beleuchtung für die Namensschilder. Schutzklasse IP 54, Schlagfestigkeit IK 08. Die elektronischen Einsätze müssen separat bestellt und verdrahtet werden. Benötigt werden: - Einbaulautsprecher für bis zu 8 Ruftasten (Best.Nr. 346991) - Zusätzliche Tastenerweiterung bei mehr als 8 Ruftasten (Best.Nr. 346992) - Türöffnerrelais (Best.Nr. 346230)
	Audio-Türstationen von 1 bis 4 Ruftasten Maße Frontplatte (B × H): 160 × 260 mm, Maße UP-Kasten (B × H × T): 140 × 240 × 50 mm
9001AI	**1 Ruftaste**
9002AI	**2 Ruftasten**
9003AI	**3 Ruftasten**
9004AI	**4 Ruftasten**
	Audio-Türstationen von 5 bis 8 Ruftasten Maße Frontplatte (B × H): 160 × 370 mm, Maße UP-Kasten (B × H × T): 140 × 350 × 50 mm
9005AI	**5 Ruftasten**
9006AI	**6 Ruftasten**
9007AI	**7 Ruftasten**
9008AI	**8 Ruftasten**

Best.Nr.	Audio-Türstationen Edelstahl 2-reihig
	Vandalensichere Türstation mit Frontblende Edelstahl gebürstet (2 mm) inkl. Unterputzkasten aus Edelstahl. 2-reihig ausgeführte Ruftasten aus Edelstahl mit weißer LED-Beleuchtung für die Namensschilder. Schutzklasse IP 54, Schlagfestigkeit IK 08. Die elektronischen Einsätze müssen separat bestellt und verdrahtet werden. Benötigt werden: - Einbaulautsprecher für bis zu 8 Ruftasten (Best.Nr. 346991) - Zusätzliche Tastenerweiterung bei mehr als 8 Ruftasten (Best.Nr. 346992) - Türöffnerrelais (Best.Nr. 346230)
	Audio-Türstationen von 4 bis 8 Ruftasten Maße Frontplatte (B × H): 260 × 260 mm, Maße UP-Kasten (B × H × T): 240 × 240 × 50 mm
9204AI	**4 Ruftasten**
9206AI	**6 Ruftasten**
9208AI	**8 Ruftasten**
	Audio-Türstationen von 10 bis 16 Ruftasten Maße Frontplatte (B × H): 260 × 370 mm, Maße UP-Kasten (B × H × T): 240 × 350 × 50 mm
9210AI	**10 Ruftasten**
9212AI	**12 Ruftasten**
9214AI	**14 Ruftasten**
9216AI	**16 Ruftasten**

Aufbau:

Einbau-
lautsprecher
Best.Nr. 346991

+

Tasten-
erweiterung
Best.Nr. 346992

+

Türöffnerrelais
Best.Nr. 346230

Einbaulautsprecher und Tastenerweiterungen werden in die Türstation eingebaut und verdrahtet.
Das Türöffnerrelais wird ebenfalls vor Ort oder im Verteiler untergebracht.

Vandalensichere Türstationen

LINEA 350 Video

LIEFERZEIT AUF ANFRAGE

9004AIK

9006AIK

9208AIK

9216AIK

Best.Nr.	Video-Türstationen Edelstahl 1-reihig
	Vandalensichere Türstation mit Frontblende Edelstahl gebürstet (2 mm) inkl. Unterputzkasten aus Edelstahl. 1-reihig ausgeführte Ruftasten aus Edelstahl mit weißer LED-Beleuchtung für die Namensschilder. Schutzklasse IP 54, Schlagfestigkeit IK 08. Die Kamera und elektronischen Einsätze müssen separat bestellt und verdrahtet werden. Benötigt werden: - Einbau-Kamera (Best.Nr. TC77) - Kamera-Interface (Best.Nr. 347400) - Einbaulautsprecher für bis zu 8 Ruftasten (Best.Nr. 346991) - Zusätzliche Tastenerweiterung bei mehr als 8 Ruftasten (Best.Nr. 346992) - Türöffnerrelais (Best.Nr. 346230)
	Video-Türstationen von 1 bis 4 Ruftasten Maße Frontplatte (B × H): 160 × 320 mm, Maße UP-Kasten (B × H × T): 140 × 300 × 50 mm
9001AIK	**1 Ruftaste**
9002AIK	**2 Ruftasten**
9003AIK	**3 Ruftasten**
9004AIK	**4 Ruftasten**
	Video-Türstationen von 5 bis 8 Ruftasten Maße Frontplatte (B × H): 160 × 430 mm, Maße UP-Kasten (B × H × T): 140 × 410 × 50 mm
9005AIK	**5 Ruftasten**
9006AIK	**6 Ruftasten**
9007AIK	**7 Ruftasten**
9008AIK	**8 Ruftasten**

Best.Nr.	Video-Türstationen Edelstahl 2-reihig
	Vandalensichere Türstation mit Frontblende Edelstahl gebürstet (2 mm) inkl. Unterputzkasten aus Edelstahl. 2-reihig ausgeführte Ruftasten aus Edelstahl mit weißer LED-Beleuchtung für die Namensschilder. Schutzklasse IP 54, Schlagfestigkeit IK 08. Die Kamera und elektronischen Einsätze müssen separat bestellt und verdrahtet werden. Benötigt werden: - Einbau-Kamera (Best.Nr. TC77) - Kamera-Interface (Best.Nr. 347400) - Einbaulautsprecher für bis zu 8 Ruftasten (Best.Nr. 346991) - Zusätzliche Tastenerweiterung bei mehr als 8 Ruftasten (Best.Nr. 346992) - Türöffnerrelais (Best.Nr. 346230)
	Video-Türstationen von 4 bis 8 Ruftasten Maße Frontplatte (B × H): 260 × 320 mm, Maße UP-Kasten (B × H × T): 240 × 300 × 50 mm
9204AIK	**4 Ruftasten**
9206AIK	**6 Ruftasten**
9208AIK	**8 Ruftasten**
	Video-Türstationen von 10 bis 16 Ruftasten Maße Frontplatte (B × H): 260 × 430 mm, Maße UP-Kasten (B × H × T): 240 × 410 × 50 mm
9210AIK	**10 Ruftasten**
9212AIK	**12 Ruftasten**
9214AIK	**14 Ruftasten**
9216AIK	**16 Ruftasten**

Aufbau:

Kamera
Best.Nr. TC77

+

Kamera-
Interface
Best.Nr. 347400

+

Einbau-
lautsprecher
Best.Nr. 346991

+

Tasten-
erweiterung
Best.Nr. 346992

+

Türöffnerrelais
Best.Nr. 346230

Einbaulautsprecher, Tastenerweiterungen, Kamera und Kamera-Interface werden in die Türstation eingebaut und verdrahtet. Das Türöffnerrelais wird ebenfalls vor Ort oder im Verteiler untergebracht.

Türstationen

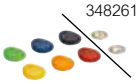
LINEA 3000

343071

343081

343091

343093


348260

348261

Türstationen

LINEA 3000

343051

343061

350020

3430X1F

3430X3W

Best.Nr.	Aufputz-Türstation Audio LINEA 3000
343071	**2-Draht Aufputz-Türstation Audio** Frontblende aus ZAMAK. Enthält standardmäßig 2 Ruftasten und kann, mittels Schiebeschalter, als Ein- oder Zweifamilienhaus konfiguriert werden. Ausgestattet mit Namensschild inkl. helligkeitsgesteuerter Hinterleuchtung (weiße LEDs) und Status-LEDs für Gespräch und Türöffner. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S– (18 V, 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Türstation kann mittels UP-Dose (Best. Nr. 350020) und Zubehör (Best.Nr. 343061) Unterputz versetzt werden. Schutzart IP 54, Schlagfestigkeit IK 10 Abmessungen: B × H × T: 100 × 190 × 26 mm Farbe: ähnlich RAL 9007
343081	**2-Draht Aufputz-Türstation Video mit Weitwinkel-Farbkamera** Frontblende aus ZAMAK. Kamerabeleuchtung mit weißen LEDs für bessere Nachtsicht. Aufnahmewinkel: 105° horizontal/80° vertikal (nicht schwenkbar). Enthält standardmäßig 2 Ruftasten und kann, mittels Schiebeschalter, als Ein- oder Zweifamilienhaus konfiguriert werden. Ausgestattet mit Namensschild inkl. helligkeitsgesteuerter Hinterleuchtung (weiße LEDs) und Status-LEDs für Gespräch und Türöffner. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S– (18 V, 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Türstation kann mittels UP-Dose (Best. Nr. 350020) und Zubehör (Best.Nr. 343061) Unterputz versetzt werden. Schutzart IP 54, Schlagfestigkeit IK 10 Abmessungen: B × H × T: 100 × 190 × 26 mm Farbe: ähnlich RAL 9007
	2-Draht Aufputz-Türstation Video mit Weitwinkel-Farbkamera und Transponderleser Wie Best.Nr. 343081 aber mit integriertem Transponderleser. Verwaltung von bis zu 20 Transpondern (125 kHz) für die Türöffnersteuerung. 8 Transponder im Lieferumfang enthalten (6 Stück farbig, 2 Stück flach transparent)
343091	Farbe Grau: ähnlich RAL 9007
343093	Farbe Schwarz: ähnlich RAL 9011
348260	**Transponder farbig** Zusätzliche Transponder für Video-Türstation LINEA 3000 Best.Nr. 343091, Verpackungsinhalt: 6 Stück
348261	**Transponder flach transparent** Zusätzliche Transponder für Video-Türstation LINEA 3000 Best.Nr. 343091 und 343093, Verpackungsinhalt: 2 Stück

Best.Nr.	Zubehör für LINEA 3000
	Regendach für LINEA 3000 Dient nur als Zusatzschutz bei erschwerten Witterungsbedingungen. Die Schutzart der LINEA 3000 erhöht sich dadurch nicht. Ausschließlich für Aufputzmontage geeignet.Abmessungen: B × H × T: 107 × 197 × 44 mm
343051	Farbe Grau: ähnlich RAL 9007
343053	Farbe Schwarz: ähnlich RAL 9011
	UP-Zubehör für LINEA 3000 Bestehend aus Modulträger (Kunststoff) und Abdeckrahmen (ZAMAK). Zur Verwendung mit 2-moduligem UP-Kasten (Best. Nr. 350020) von SFERA. Zubehör geeignet für Audio- und Video-Türstationen. Abmessungen des Abdeckrahmens: B × H × T: 139 × 220 × 16 mm
343061	Farbe Grau: ähnlich RAL 9007
343063	Farbe Schwarz: ähnlich RAL 9011
350020	**UP-Kasten, 2 Module** Zum Einbau des UP-Zubehörs Best.Nr. 343061 und 343063; Material: Kunststoff; Abmessungen: B × H × T: 117 × 214 × 45 mm
3430X1F	**Winkel für Aufputzmontage** Zubehör aus Metall für die angewinkelte Aufputzmontage (15°) der LINEA 3000 zur besseren Ausrichtung der Kamera bei schwer einsehbaren Zugängen. Kann bei der Montage nach links oder rechts ausgerichtet werden. Farbe: grau Abmessungen (B x H): 74 x 174 mm
	Winkel für Unterputzmontage Zubehör aus Metall für die angewinkelte Unterputzmontage (15°) der LINEA 3000 zur besseren Ausrichtung der Kamera bei schwer einsehbaren Zugängen. Kann bei der Montage nach links oder rechts ausgerichtet werden. Abmessungen (B x H): 139 x 220 mm
3430X1W	Farbe Grau: ähnlich RAL 9007
3430X3W	Farbe Schwarz: ähnlich RAL 9011

HINWEIS: Für potentialfreien Türöffnerkontakt ist Best.Nr. 346250 erforderlich.

Türstationen

SFERA LUNA und LINEA 2000

354013

342911

342921

342931

342941

Best.Nr.	Unterputz-Türstation SFERA Luna
354013	**UP-Türstation SFERA Luna mit 1 Ruftaste** Unterputz-Videotürstation SFERA LUNA mit 1 Ruftaste bestehend aus Aluminium mit mattschwarzer Oberfläche (ähnlich RAL 9005). Inkl. Weitwinkelkamera Best.Nr. 351300, Tastenerweiterung Best.Nr. 346993 zum Anschluss der Ruftaste und Unterputzkasten Best.Nr. 350020. Das Namensschild kann individuell graviert werden. Abmessung (B x H): 142 x 240 mm

Best.Nr.	Aufputz-Türstation LINEA 2000
	AP-Türstation Linea 2000 2-Draht-Bussystem, Anschlussklemmen für Busleitung und Türöffner, zwei Regler zum Einstellen der Sprechlautstärke, LED-Beleuchtung für Namensschilder. Farbe: Aluminium
342911	1 Ruftaste
342921	2 Ruftasten
342931	3 Ruftasten
342941	4 Ruftasten

HINWEIS: Für potentialfreien Türöffnerkontakt ist Best.Nr. 346250 erforderlich.

INDIVIDUELLE TÜRSTATIONEN

Sie haben die Möglichkeit, speziell angefertigte Türstationen und Briefkastenanlagen nach Maß zu bestellen. Diese werden aus massivem Edelstahl gefertigt, dass gebürstet oder in RAL-Farben pulverbeschichtet werden kann. Alternativ sind auch Aluminium bzw. pulverbeschichtetes Stahlblech verfügbar. Zum Einsatz kommen die bewährten Einbaulautsprecher und Kameramodule, die für die brillante Bticino Bild- und Sprachqualität sorgen.

Das schlichte, edle Design passt optisch zu allen Eingängen und in Kombination mit Briefkastenanlagen stehen alle Möglichkeiten offen: ob Durchwurfanlage, freistehende Anlage oder auch Sonderformen. Selbst Gravuren vom Firmennamen bis zur Hausnummer werden nach Kundenwunsch angefertigt.
Sogar die Integration von Zugangskontrollen, wie Fingerprint, Bewegungsmelder und Kartenlesegeräte sind möglich. Zur Planung Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

CLASSE 100

Die neue Dimension der Ergonomie

Die Serie CLASSE 100 besticht durch verbesserte Ergonomie und zeitgemässes Design

Die vernetzte Classe 100 X16E

Ist das Smartphone erst einmal mit der Classe 100 X16E verbunden, kann es, auch von unterwegs, viele zusätzliche Funktionen für Sie übernehmen, wie z. B. öffnen der Tür, Aktivieren der Kameras oder Gespräche von Besuchern, die am Eingang stehen.

eliot™
PROGRAM BY BTICINO

Classe 100 X16E

Komplette Funktionalität durch Zusatztasten und Smartphone-Anbindung.

Classe 100 V16E

Erweiterte Funktionalität durch zusätzliche Tasten.

Classe 100 V16B

Die puristische Lösung mit den wesentlichen Videofunktionen.

Classe 100 A16E

Die moderne Audio-Lösung mit Freisprech-Funktion.

Classe 100 A16M

Der Klassiker mit Handhörer.

Die zeitgemäße Video-Lösung

Funktionsvielfalt mit einer Berührung

HOME + SECURITY heißt die App für Ihr Smartphone, mit der Sie die Video-Sprechanlage bedienen – vor Ort oder unterwegs. Öffnen Sie mit einem Fingerdruck die Tor-Einfahrt, aktivieren Sie die Kameras und stellen Sie die Beleuchtung im Garten an. Die Konfiguration der App ist denkbar einfach. Dank der Bticino Cloud ist die Verbindung komplett automatisiert und arbeitet mit einem Höchstmaß an Sicherheit.

Home + Security

Erhältlich bei Google Play

Erhältlich im App Store

Mit der Home + Security App ist es möglich neben den Funktionen der Videosprechanlage auch die Security-Produkte der Netatmo-Familie einzubinden und so ein einfaches und schnelles Smart Security System zu realisieren.

Video-sprechanlage | Smartphone-Anbindung | Smart Security

Hausstationen

CLASSE 100 Video

Home+ Security

344932

344692

344922

344912

Best.Nr.	CLASSE 100 X16E Video-Hausstation
344932	**Hörerlose AP-Videohausstation mit Smartphone-Anbindung*** 2-Draht-Bussystem, Farb-LCD-Display 5" (12,7 cm), mit Smartphone-Anbindung und Induktionsschleife für Hörgeräteträger, freies Gegensprechen, neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden), verfügt sie über 3 Sensortasten für die Funktionen: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. Weiters enthält sie 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. für Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Rufton und Gespräch, Farbe und Helligkeit des Bildschirms sowie die WLAN-Konfiguration werden über das OSD-Menü eingestellt, welches über einen seitlichen Regler bedient wird. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Wi-Fi, Türöffner- und Verbindungsstatus. Über die App "HOME + SECURITY" (erhältlich für Android und iOS) kann die komplette Funktionalität der Hausstation (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692 werden benötigt) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk. Maße B × H × T: 164 × 165 × 20,5 mm

	Tischzubehör für CLASSE 100
344692	Zubehör für Tischmontage zur Verwendung mit Audio- und Video-Hausstationen CLASSE 100. Für die Video-Hausstationen werden 2 Stück des Tischzubehörs benötigt.

Best.Nr.	CLASSE 100 V16E Video-Hausstation
344922	**Hörerlose AP-Videohausstation mit Zusatztasten** 2-Draht-Bussystem, Farb-LCD-Display 5" (12,7 cm), freies Gegensprechen, neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden), verfügt sie über 3 Sensortasten für die Funktionen: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. Weiters enthält sie 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. für Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü eingestellt, welches über einen seitlichen Regler bedient wird. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692 werden benötigt) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk. Maße B × H × T: 164 × 165 × 20,5 mm

	CLASSE 100 V16B Video-Hausstation
344912	**Hörerlose AP-Videohausstation** 2-Draht-Bussystem, Farb-LCD-Display 5" (12,7 cm), freies Gegensprechen, neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden), verfügt sie über 3 Sensortasten für die Funktionen: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. 16 melodische Ruftöne einstellbar. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü eingestellt, welches über einen seitlichen Regler bedient wird. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692 werden benötigt) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS und Etagenruf. Maße B × H × T: 164 × 165 × 20,5 mm

*Zur Anbindung an ein Smartphone mittels Wi-Fi wird ein WLAN-Modem mit Internetverbindung benötigt, welches in Funk-Reichweite zur Hausstation (eine Hausstation pro Ruftaste und WLAN-Netzwerk möglich) platziert werden muss. Die Apps sind für iOS und Android in den jeweiligen Online-Stores erhältlich. Evtl. sind Änderungen in den Modem- und Smartphone-Einstellungen durchzuführen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Nutzungsbedingungen und Tarife Ihres Netzbetreibers. Legrand übernimmt keine Haftung für evtl. auftretende Mehrkosten.

Hausstationen

CLASSE 100 Audio und SPRINT L2

344282

344292

344692

344232

Best.Nr.	CLASSE 100 A16E Audio-Hausstation
344282	**Hörerlose Audio-Hausstation** 2-Draht-Bussystem, freies Gegensprechen, neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden) verfügt sie über 3 Sensortasten für: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten sowie über 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke vom Rufton wird mittels seitlichem Regler eingestellt. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (Best.Nr. 344692) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk. Maße B × H × T: 102 × 155 × 18,5 mm
	CLASSE 100 A16M Audio-Hausstation
344292	**Audio-Hausstation mit Handhörer** 2-Draht-Bussystem, verfügt über 3 Sensortasten für: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten sowie über 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke vom Rufton wird mittels seitlichem Regler eingestellt. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung und Türöffnerstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (Best.Nr. 344692) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk. Maße B × H × T: 102 × 169 × 29 mm
	Tischzubehör für CLASSE 100
344692	Zubehör für Tischmontage zur Verwendung mit Audio- und Video-Hausstationen CLASSE 100. Für die Video-Hausstationen werden 2 Stück des Tischzubehörs benötigt.

Best.Nr.	Audio-Hausstation SPRINT L2
344232	Audio-Hausstation 2-Draht mit Gegensprechverkehr, eingebaute Mithörsperre, Elektretmikrofon, Rufunterscheidung für Tür- und Etagenruf, Ruflautstärkeschalter auf 3 Niveaus einstellbar, 1 Türöffnertaste, 1 Lichttaste, Wendelschnur steckbar, Montage mit beiliegenden Schrauben und Dübeln oder auf einer Schalterdose.
	Wandabdeckplatte Audio
A00146	Montageplatte zum Abdecken bestehender Wandunregelmäßigkeiten (z.B. Bohrlöcher, alte Farbe, Tapeten, etc.) bei Verwendung von neuen - meist kleineren - Audiohausstationen. Material: Plexiglas in der Farbe weiß Abmessungen: 230 x 142 x 3 mm

Anmerkung: Ruflautsprecher und sonstiges Zubehör **siehe Seite I-30.**

INNENSTELLEN

THE EVOLUTION OF SMART

CLASSE 300EOS WITH Netatmo

DESIGN AWARD 2021

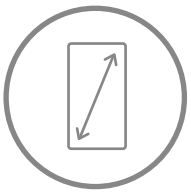
Die Classe 300EOS with Netatmo ist die neue 2-Draht/WLAN-Video-Innenstelle mit integriertem Alexa-Sprachassistenten von Amazon.

Mit der Home + Security App ist es möglich neben den Funktionen der Videosprechanlage auch die Security-Produkte der Netatmo-Familie einzubinden und so ein einfaches und schnelles Smart Security System zu realisieren.

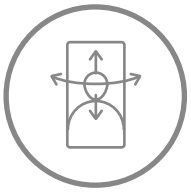
Home + Security

Video-sprechanlage | Smartphone-Anbindung | Sprach-steuerung | Smart Home | Smart Security

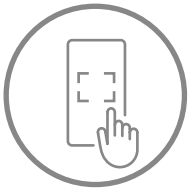
Vertikaler Bildschirm und geschwungene Form.
Ein außergewöhnliches und modernes Design, aber auch unaufdringlich.



5” Touchscreen
Vertikale Anzeige
für eine bessere Sicht
auf den Besucher



Personenzentrierung
Automatische Zentrierung
des Besuchers
auf dem Bildschirm



Horizontale Anzeige
Durch 2-faches Tippen
auf das Display
erscheint das Bild
im Querformat

Geschwungene Form
Eine neue Form der
Video-Innenstelle erleichtert
die Betrachtung
des Displays

CLASSE 300EOS | WITH Netatmo

Hausstationen

Classe 300EOS with Netatmo

344842

alexa built-in

H + S

344884

344844

346020

Best.Nr.	Vernetzte Video-Innenstelle mit Smarthome-Anbindung

Classe 300EOS with Netatmo

Hörerlose Farbvideo-Innenstelle in 2-Draht-Technik mit vertikalem 5" (12,7 cm) LCD-Touchscreen, integriertem Alexa-Sprachassistenten, Anrufbeantworterfunktion mit Audio-/Videospeicher (Memory) und Smartphone-Anbindung
Bedienung mit App HOME + SECURITY: Dank der App HOME + SECURITY (kostenlos erhältlich für Android und iOS) kann die komplette Funktionalität der Video-Innenstelle (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras anzeigen, Ereignis-Zeitleiste ansehen, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden.*
Darüber hinaus ist es auch möglich die Produkte der Reihe Netatmo Security (Außen- und Innenkameras, Tür- und Fenstersensoren, Innensirene und Rauchmelder) zu verwalten. So kann schnell und einfach ein smartes Sicherheitssystem erstellt werden. Durch den integrierten Server dient das Gerät auch als zentrale Stelle für die drahtgebundene Hausautomation MyHome.
Lokale Bedienung: Neben der Menüführung über den Touchscreen verfügt die Classe 300EOS with Netatmo über eine physische Türöffnertaste und 3 zusätzliche Sensortasten für die Funktionen „Gespräch annehmen/beenden" und „Türstation ein-/umschalten" sowie zum Abrufen eines frei konfigurierbaren Favoriten, wie z. B. Treppenhauslicht, Intern Sprechen, zusätzliche Schaltfunktionen, etc. Über den Touchscreen erfolgt der Zugriff auf die erweiterten Einstellungen (z. B. Lautstärke, Farbe/Helligkeit des Bildschirms), auf die Benachrichtigungsliste und Ihre bevorzugten Türöffner-, Sicherheits- und Smart Home Funktionen (sofern vorhanden).
Alexa Sprachassistent: Ermöglicht das Steuern von Sprechanlagen- und Smart Home-Funktionen, Szenarien abrufen, Erinnerungen usw. Alexa kann über die eigens dafür vorgesehene Sensortaste oder mit Ihrer Stimme aktiviert werden.
Hinweis: der Sprachassistent ist standardmäßig integriert, muss aber nicht aktiviert werden.
Anrufbeantworter-Funktion: Ist diese bei Abwesenheit aktiviert, können Besucher über die Türstation eine Nachricht hinterlassen. Zusätzlich wird ein Video des Besuchers gespeichert.
LED-Anzeige für: WLAN-Status, Ruftonabschaltung, Verfügbarkeit einer Nachricht.
Netzwerkanbindung: Mittels WLAN 2,4 GHz oder durch Verwendung des Zubehörs Best.Nr. 344844, auch mit RJ45-Ethernet-Kabel möglich.
Montage: Bei der Montage (erfolgt mittels mitgelieferter Wandhalterung) wird zur Unterbringung der Anschlusskabel eine Standard-Installationsdose benötigt.
Bei Verwendung des LAN-Zubehörs Best.Nr. 344844 ist – aus Platzgründen – eine 3-modulige Installationsdose (UP-Dose Best.Nr. 503E, Hohlwand-Dose Best.Nr. PB503N) notwendig.
Konfiguration: Das Gerät kann physisch, durch Verwendung von Konfiguratoren oder über das Menü konfiguriert werden. Die Menükonfiguration bietet bessere Möglichkeiten zur Anpassung der zugehörigen Funktionen und Texte. 6 verschiedene Ruftöne zur Auswahl.
Anschlüsse: 1 x BUS Sprechanlage, 1 x BUS MyHOME, 1 x Zusatzversorgung, 1 x Buchse für LAN-Zubehör Best.Nr. 344844, 1 x WiFi-Anbindung, Etagenruf und Zusatzläutewerk.
Abmessungen (B × H × T):
120,5 × 221,5 × 20/32 (unten/oben) mm

344842	Farbe: Weiß
344884	Farbe: Schwarz

Best.Nr.	Zubehör Classe 300EOS with Netatmo
344844	**LAN-Zubehör** Zubehör zum Anschluss an ein LAN-Netzwerk mittels RJ45-Kabel (Ethernet). Bei Verwendung des Zubehörs ist aus Platzgründen eine 3-modulige Installationsdose (UP-Dose Best.Nr. 503E, Hohlwand-Dose Best.Nr. PB503N) notwendig.
346020	**Zusatz-Spannungsversorgung** Zusätzliches Netzteil zur lokalen Versorgung der vernetzten Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo (344842), falls erforderlich. 2TE DIN

ANMERKUNG: Ab der zweiten Videoinnenstelle CLASSE 300EOS muss jede CLASSE 300EOS mit einem Zusatznetzgerät versorgt werden.

Beantworten Sie die Rufe, aktivieren Sie die elektrischen Türschlösser und Kameras und lassen Sie sich die Ereignishistorie anzeigen.
–
Verwalten Sie bis zu 20 Eigenheime mit einem einzigen Benutzerkonto.
–
Die Lösungen von Netatmo sind bereits fest in der App HOME+SECURITY integriert.

HOME+SECURITY

Die Classe 300EOS with Netatmo enthält bereits die Schnittstelle zur Hausautomation MyHOME. Die Steuerung des Systems kann dann über die Classe 300EOS with Netatmo, Tastsensoren, Sprachsteuerung oder über die App HOME+CONTROL erfolgen.

HOME+CONTROL

*Zur Anbindung an ein Smartphone mittels WiFi wird ein WLAN-Modem mit Internetverbindung benötigt, welches in Funk-Reichweite zur Hausstation (eine Hausstation pro Ruftaste und WLAN-Netzwerk möglich) platziert werden muss. Die Apps sind für iOS und Android in den jeweiligen Online-Stores erhältlich. Evtl. sind Änderungen in den Modem- und Smartphone-Einstellungen durchzuführen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Nutzungsbedingungen und Tarife Ihres Netzbetreibers. Legrand übernimmt keine Haftung für evtl. auftretende Mehrkosten.

Hausstationen

CLASSE 300 und Hometouch

344642

344643

3488

3488W

Best.Nr.	CLASSE 300 X13E Video-Hausstation mit Smartphone-Anbindung*
	Hörerlose Farbvideo-Hausstation in 2-Draht-Technik mit 7“ (17,8 cm, 16:9) LCD-Touchscreen, integrierter Induktionsschleife für Hörgeräteträger, Anrufbeantworter-funktion mit Audio-/Videospeicher (Memory) und integrierter WLAN-Schnittstelle zur Anbindung an bis zu 10 Smartphones. Über die App "DOOR ENTRY for Classe 300X" kann die komplette Funktionalität der Hausstation (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden.* Verfügt über insgesamt 4 zusätzliche Sensortasten für die Hauptfunktionen (Tür öffnen, Gespräch annehmen, Türstation ein-/umschalten) bzw. eine frei konfigurierbare „Favoriten“-Taste zur Hinterlegung einer oft verwendeten Funktion, wie z. B. Treppenhauslicht, Intern Sprechen, zusätzliche Schaltfunktionen. Fühlbare Führungsleisten für schnelleren Zugriff auf die Sensortasten „Türöffnen“ und „Gespräch annehmen“. Der Zugriff zu den Einstellungen (z. B. Lautstärke, Farbe/Helligkeit des Bildschirms) und weiterführenden Funktionen erfolgt über den Touchscreen. 16 verschiedene Ruftöne zur Auswahl. Nachrichten-Funktion: Informationen/Notizen für Mitbewohner können, über die Tastatur am Touchscreen oder mittels Stimmaufnahme, hinterlassen werden. Anrufbeantworter-Funktion: Ist diese bei Abwesenheit aktiviert, können Besucher über die Türstation eine Audionachricht hinterlassen. Zusätzlich wird ein Video des Besuchers gespeichert. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Verfügbarkeit einer Nachricht. Bei der Wandmontage (erfolgt mittels mitgelieferter Wandhalterung) wird, zur Unterbringung der Anschlusskabel, eine Standard-Installationsdose dringend empfohlen. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk. Maße: B × H × T: 193,5 × 162 × 22 mm
344642	Farbausführung: Weiß
344643	Farbausführung: Schwarz

Best.Nr.	Hometouch 7“
	Touchscreen mit 7" Bildschirm und kapazitiver Touch-Oberfläche zur Verwendung als Video-Hausstation mit integrierter Smartphone-Anbindung*. Die dafür notwendige App "DOOR ENTRY for Hometouch" für iOS und Android ist kostenlos im jeweiligen Online-Store erhältlich und ermöglicht die komplette Funktionalität einer Videohausstation (Sprechen, Videobild, Abrufen von externen Kameras, etc.). Der Home-touch verfügt über eine physische Taste zum Türöffnen, einen Annäherungssensor und über eine eindeutige LED-Signalisierung. Die Anbindung an das Heimnetzwerk ist mittels LAN oder WLAN möglich. Zusätzlich fungiert er (nur in Verbindung mit Server Best.Nr. MYHOMESERVER1) als Steuerzentrale der My-Home-Hausautomation (Licht- und Rollladen steuern, Heizung, Beschallung, Szenarien abrufen, etc.). Anschlüsse: 1 x BUS MyHOME, 1 x BUS Sprechanlage, 1 x Zusatzversorgung, 1 x RJ45, 1 x WiFi-Anbindung Abmessungen bei Aufputzmontage (B × H × T): 196 × 147 × 24 mm (zur Unterbringung der Anschlusskabel ist eine Standard-Installationsdose erforderlich). Bei Verwendung der Unterputzdose Best.Nr. 3487 beträgt die Aufbauhöhe lediglich 7 mm, keine zusätzlichen Abdeckrahmen notwendig. **Netzgerät Best.Nr. 346020 als Zusatzspannungsversorgung erforderlich.** **Hinweis:** In Verbindung mit der Hausautomation ist der Hometouch 7“ nur mit dem Server MyHome (Best.Nr. MYHOMESERVER1) verwendbar! Kann auch ohne Hausautomation, nur als Videohausstation, betrieben werden.
3488	Ausführung: Schwarz
3488W	Ausführung: Weiß
3487	**UP-Dose für Hometouch 7“** Unterputz-Dose für Hometouch 7“ zur Realisierung einer Aufbauhöhe von 7 mm. Abmessungen (B × H × T): 180 × 130 × 35 mm
	Hohlwand-Montagesatz für Hometouch 7“
3487AP	Ausschnittmaße (B x H): 183 x 130 mm

Anmerkung: Ruflautsprecher und sonstiges Zubehör **siehe Seite I-30.**

*Zur Anbindung an ein Smartphone mittels Wi-Fi wird ein WLAN-Modem mit Internetverbindung benötigt, welches in Funk-Reichweite zur Hausstation (eine Hausstation pro Ruftaste und WLAN-Netzwerk möglich) platziert werden muss. Die Apps sind für iOS und Android in den jeweiligen Online-Stores erhältlich. Evtl. sind Änderungen in den Modem- und Smartphone-Einstellungen durchzuführen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Nutzungsbedingungen und Tarife Ihres Netzbetreibers. Legrand übernimmt keine Haftung für evtl. auftretende Mehrkosten.

Systemgeräte

Spannungsversorgung, Videoverteilung und Schaltgeräte

346050

F441

346210

346841

347400

346870

346833

146711

146712

346230

346250

Best.Nr.	Spannungsversorgung
346050	**Video-Netzgerät 2-Draht** Netzgerät 2-Draht mit integriertem Videoadapter für Verteilereinbau (Profilschiene 35 mm). Eingang 230 V AC 50 Hz. Enthält 3 BUS-Anschlüsse für Eingang Videotürstation, Eingang Audiotürstation und Steigleitung zu den Hausstationen sowie 1 Anschluss (1 – 2) für Zusatzspannungsversorgung. Verwendbar für Audio- und Videoanlagen gleichermaßen. Elektronische Sicherung. 6 TE DIN.
346020	Zusatznetzgerät, Ausgang 1 - 2, 27 V DC, max. 600 mA, 2 TE DIN
146711	Netzgerät 230 V AC, 12 V DC 2 A, 2 TE DIN
146712	Netzgerät 230 V AC, 12 V DC 4,5 A, 3 TE DIN
346030	AV-SCS Netzgerät mit integriertem Videoadapter, Ausgang BUS-AV, max. 600 mA, 2 TE DIN.
	Audio-/Video-Mixer
F441	2-Draht-Mixer für Videotürsprechanlagen, Anschluss für BUS-Leitung, 4 Eingänge (Videotürstationen oder Kameras), 4 Ausgänge (Steigstränge), für Anlagen mit mehreren Türstationen oder Kameras und Anlagen mit mehreren Strängen, 6 TE DIN.

Best.Nr.	Türöffnerrelais und Schaltaktor (Aktivator)
346210	Der Aktivator kann für die Lichtsteuerung als Zeitschaltrelais verwendet werden, wird von der Lichttaste in der Tür- oder Hausstation aktiviert, Wechselkontakt mit Schraubklemmen 230 V 6 A, BUS-Anschluss, 2 TE DIN.
346230	Türöffner-Relais für 2-Draht-Anlagen, z. B. in Verbindung mit Einbaulautsprecher Best.Nr. 346991, 2 Anschlussklemmen für BUS-Leitung und für Türöffner, 2 TE DIN.
346250	Relais zur Realisierung eines potentialfreien Kontakts für Türöffneranschaltung, kompakte Bauweise zur Installation in den UP-Kasten.
	Zubehör Videoverteilung
346841	Video-Signalverteiler mit einem Eingang/Ausgang und 4 Abgängen für die Video-Hausstationen.
347400	Kamera-Interface Koax/2-Draht für eine externe Videokamera. Anschlussklemmen: Videoeingang 1 Vss 75 Ohm und Ausgang für die Versorgung von Kameras 12 V DC/150 mA.
346870	Videosignal-Verstärker 2-Draht-Bussystem, zur Montage in UP-Dose 60 mm, mit einem Eingang und einem Ausgang. Dieser Verstärker ermöglicht die Videoübertragung bis 100 Meter zwischen der Türstation und dem letzten Monitor über unverdrilltes Kabel.
	Video-Etagentaster-Interface
346833	Zum Anschluss eines konventionellen Etagentasters an das Bussystem, Konfiguratoren müssen separat bestellt werden.

Systemgeräte

Telefonanschaltung, Ruflautsprecher, ekey-Fingerprint und Erweiterungen

346850
346851

EK204001

306905

905TFE

336910

A00082

Best.Nr.	**Telefonanschaltung**
306905 905TFE	TK-Interface für die Anbindung einer 2-Draht Audio- oder Videotürsprechanlage an eine Telefonanlage mit TFE-Schnittstelle gemäß FTZ 123D12, 3 TE DIN. Best.Nr. 905TFE, AB Schnittstelle.
	Erweiterungs-Interface
346850	Appartment-Interface zur Trennung der Wohnungsfunktionen von der Mehrfamilienhausanlage. Ermöglicht das Einbinden von Türstationen oder Kameras, auf die nur der angeschlossene Teilnehmer Zugriff hat. Anschlussmöglichkeit für bis zu 5 Monitore, zusätzliches Netzgerät, 3 zusätzliche Türstationen pro Wohnung, getrenntes internes Sprechen in der Wohnung, 4 TE DIN.
346851	Strangverteiler zur Erweiterung von 2-Draht-Anlagen. Leitungslängenerweiterung bis 600 m, für bis zu 39 Stränge/Steigleitungen, 3900 2-Draht-Teilnehmer möglich (Audio/Video). Für die Planung von großen Wohnanlagen wenden Sie sich an unsere Technik. 4 TE DIN.
	Parallel-Ruflautsprecher
336910	AP-Ruflautsprecher zur Weiterleitung des elektronischen Ruftons als Parallelrufsignal. Farbe: Weiß
	Funkgong-Erweiterung
A00082	Läutewerk Interface Schnittstelle zur Einbindung von Funkgongs der Marken Grothe, Friedland und ELDAT. Die Funksender der Funkgongs werden an den Klemmen 1 – 5M der Hausstationen angeschlossen. Abmessungen (L x B x H): 40x18x10 mm

Best.Nr.	**Fingerprintsystem ekey®**
	Fingerscanner sLine für den Einbau in SFERA ekey-Module Best.Nr. E5230xS (siehe **Seite I-9**), inkl. 2-Kanal Steuereinheit mit 2 potentialfreien Schließerkontakten (30 V, 5 A) und 2 potentialfreien Eingängen zur Aktivierung der Ausgänge, LAN-Anschluss, Versorgungsspannung: 10 - 30 VDC. Mindestmontagehöhe des Fingerscanners: 105 cm, Temperaturbereich: -25 °C bis 70 °C
EK204001	Farbe: Weiß
EK204002	Farbe: Schwarz
EK101310	Fingerscanner ekey home FS UP I, für den Einbau in SFERA ekey-Module Best.Nr. E5230x (siehe **Seite I-9**). **Auslaufprodukt - siehe auch Nachfolger EK204001 (Weiß) und EK204002 (Schwarz).**
EK101312	Steuereinheit ekey home SE REG 2, 2 Wechselkontake potentialfrei (max. 42 VAC/DC, 2A), 4 Teilungseinheiten. **Auslaufprodukt - siehe auch Nachfolger EK204001 (Weiß) und EK204002 (Schwarz).**

Systemgeräte

Videoverteilung und Zubehör

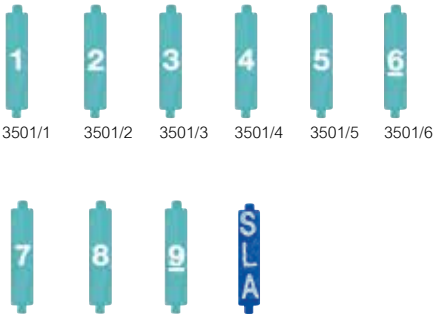
336904

3499

348201

Konfiguratoren

3501K



3501/1 3501/2 3501/3 3501/4 3501/5 3501/6

3501/7 3501/8 3501/9 3501/SLA

Best.Nr.	Leitung und Abschlusswiderstand
336904	SCS-Leitung, 2-polig, 200 m Ring
3499	Externer Abschlusswiderstand, bei dem letzten Gerät auf einer Strangleitung wird der Abschlusswiderstand angeschlossen. Nur notwendig bei Geräten ohne internen Abschlusswiderstand, z. B. SPRINT L2 Best.Nr. 344232.
	Ersatzteile
3515	Ersatz-BUS-Anschluss, Schraubklemme.
	Transponder für Türstation SFERA
	Geeignet für das Transponder-Lesegerät RFID der Türstation SFERA, ausgeführt als Schlüsselanhänger
348200	Transponder Schwarz
348201	Transponder Rot
348202	Transponder Grün
348203	Transponder Blau
348204	Transponder Orange
348205	Transponder Grau
348206	Transponder Gelb
	Transponder-Programmiergerät
348402	Tischgerät mit USB-Schnittstelle zur Zuordnung der Transponder

Best.Nr.	Konfiguratoren (VPE 10 Stück)
3501/0	Konfigurator 0
3501/1	Konfigurator 1
3501/2	Konfigurator 2
3501/3	Konfigurator 3
3501/4	Konfigurator 4
3501/5	Konfigurator 5
3501/6	Konfigurator 6
3501/7	Konfigurator 7
3501/8	Konfigurator 8
3501/9	Konfigurator 9
3501/SLA	Konfigurator SLA für Sonderfunktionen
	Konfiguratoren-Set
3501K	Konfiguratoren-Box mit je 10 Konfiguratoren 0 bis 9, Konfiguratorenzange und Systemstecker.
306064	Konfiguratoren-Set, für die Konfiguration von 2-Draht Video- und Türsprechanlagen mit 1 Türstation und bis zu 10 Hausstationen. Bestehend aus: 3 Stk. Konfigurator Nummer 1, je 1 Stk. Konfigurator Nummer 0 und Nummer 2 bis 9, 1 Pinzette und Konfigurationsanleitung.
306065	Konfiguratoren-Set, für die Konfiguration von 2-Draht Video- und Türsprechanlagen mit 1 Türstation und bis zu 20 Hausstationen. Bestehend aus: 13 Stk. Konfigurator Nummer 1, 3 Stk. Konfigurator Nummer 2, je 2 Stk. Konfiguratoren Nummer 0 und 3 bis Nummer 9, 1 Pinzette und Konfigurationsanleitung.
	Jumper JMP
P/CT16/07	Jumper „JMP“ als Ersatzteil für die Lautsprechermodule von SFERA und die Hausstationen CLASSE 100 und CLASSE 300.

Zubehör

Kameras

TC2410

TC2413

TC2321

TC301Z

347400

TC2417

TC2603

TC55

TC77

TC303Z

999703

999704

146711

146712

Best.Nr.	Außenkameras
TC2410	**Night & Day-Rohrkamera IP 66 mit 3,6 mm Fixobjektiv** 1/2,9" 2,2 MP CMOS Farbsensor, Auflösung: 1920 x 1080 Pixel, Kamerawinkel: 75° horizontal/52° vertikal, Stromversorgung: 12 V DC / 400 mA, 24 IR-LEDs mit 15 m Beleuchtungsweite, 0 Lux bei eingeschalteter LED, Farbe: weiß, Abmessungen: Ø 54 x 85 mm, 12 V DC-Buchse und BNC-Adapter im Lieferumfang enthalten.
TC2413	**Night & Day-Rohrkamera IP66 mit 2,8 – 12 mm Vario-Objektiv** 1/2,9" 2,2 MP CMOS Farbsensor, Auflösung: 1920 x 1080 Pixel, Kamerawinkel: 98° bis 32° horizontal/78° bis 25° vertikal, Stromversorgung: 12 V DC / 480 mA, 40 IR-LEDs mit 20 m Beleuchtungsweite, 0 Lux bei eingeschalteter LED, Farbe: weiß, Abmessungen: Ø 66 x 127 mm, 12 V DC-Buchse und BNC-Adapter im Lieferumfang enthalten.
TC2321	**Night & Day-Kugelkamera IP66 mit 2,9 Weitwinkel-Fixobjektiv** 1/2,9" 2,2 MP CMOS Farbsensor, Auflösung: 1920 x 1080 Pixel, Kamerawinkel: 96° horizontal/32° vertikal, Stromversorgung: 12 V DC / 320 mA, 0 Lux bei eingeschalteter LED, Farbe: weiß, Abmessungen: Ø 60 x 57 mm, 12 V DC-Buchse und BNC-Adapter im Lieferumfang enthalten.
TC2417	**Night & Day-Kugelkamera IP66 mit 2,8 – 12 mm Vario-Objektiv** 1/2,9" 2,2 MP CMOS Farbsensor, Auflösung: 1920 x 1080 Pixel, Kamerawinkel: 98° bis 32° horizontal/78° bis 25° vertikal, Stromversorgung: 12 V DC / 460 mA, 2 Hochleistungs-IR-LEDs mit 25 m Beleuchtungsweite, OSD-Menü, 0 Lux bei eingeschalteter LED, Farbe: weiß, Abmessungen: Ø 119 x 100 mm, 12 V DC-Buchse und BNC-Adapter im Lieferumfang enthalten.
TC2603	**Rohrkamera IP66 mit 3,7 mm Fixobjektiv** 1/2,8" 2,1 MP CMOS Farbsensor, Auflösung: 1920 x 1080 Pixel, Kamerawinkel: 78° horizontal/52° vertikal, Stromversorgung: 12 V DC / 150 mA, 24 IR-LEDs mit 15 m Beleuchtungsweite, OSD-Menü, 1 Lux, Farbe: silbergrau, Abmessungen: Ø 20,8 x 79 mm, 12 V DC-Buchse und BNC-Adapter im Lieferumfang enthalten.
TC55	**Minidome-Farbkamera IP66 mit IR-LEDs** Zum Frontplatteneinbau (Briefkasten, Klingeltableaus, etc.), Kamerawinkel: 67° horizontal/52° vertikal, mechanischer Schwenkbereich: +/- 60°, wetterfest, Stromversorgung 12 V DC/200 mA, Videoausgang FBAS 1 Vss/75 Ohm, 0 Lux mit aktivierter IR-Beleuchtung, Objektiv 3,6 mm, Einbauloch-Durchmesser: 56 mm, Gesamtdurchmesser: 78 mm, Einbautiefe: 28 mm. Kann mittels (mitgeliefertem) hochwertigem Metallgehäuse auch Aufputz montiert werden. Zum Anschluss an Kamera-Interface Best.Nr. 347400. **BNC-Adapter Best. Nr. 999703 und 12 V-Steckverbinder Best.Nr. 999704 sind separat zu bestellen.**
TC77	**Minidome-Farbkamera** Zum Frontplatteneinbau (Briefkasten, Klingeltableaus, etc.), Kamerawinkel: 65° horizontal/52° vertikal, mechanischer Schwenkbereich: +/- 60°, wetterfest, Stromversorgung 12 V DC/100 mA, BNC-Adapter und 12 V-Steckverbinder im Lieferumfang enthalten,geeignet zum direkten Anschluss an Kamera-Interface Best.Nr. 347400, Videoausgang FBAS 1 Vss/75 Ohm, 0,15 Lux, Objektiv 3,6 mm, Einbauloch-Durchmesser: 67 mm, Gesamtdurchmesser: 88 mm, Einbautiefe: 58,5 mm.

Best.Nr.	Zubehör für Außenkameras
TC301Z	Anschlussgehäuse für TC2417
TC303Z	Anschlussgehäuse für TC2410 und TC2413
999703	BNC-Adapter auf 2-Draht Zum Anschließen des Videokabels einer externen Kamera, an das Kamera-Interface Best.Nr. 347400.
999704	**12 V-Steckverbinder mit Schraubklemmen** Zum Anschluss der externen Kamera an eine Spannungsversorgung.
	Spannungsversorgungen
146711	Netzgerät 230 V AC, 12 V DC 2 A, 2 TE DIN
146712	Netzgerät 230 V AC, 12 V DC 4,5 A, 3 TE DIN
	Zubehör Videoverteilung
347400	**Kamera-Interface Koax/2-Draht** Für eine externe Videokamera. Anschlussklemmen: Videoeingang FBAS 1 Vss/75 Ohm und Ausgang für die Versorgung von Kameras 12 V DC/150 mA.

VIDEO- UND AUDIO-SETS

FÜR EIN- UND ZWEIFAMILIENHÄUSER

Wer die Vorteile der Bticino-Produkte nutzen möchte, kann alle notwendigen Komponenten auch als Set bestellen.

Flex'ONE

Sets

Diese Sets beinhalten eine komplette Einfamilienhaus-Sprechanlage inkl. Türstation, Innenstelle und allen benötigten Systemgeräten.
Die Türstationen bei Flex'ONE besitzen bereits 1 und 2 Ruftasten, wodurch mittels Hinzufügen einer Innenstelle nach Wahl, einfach und schnell eine Zweifamilienhaus-Anlage erstellt werden kann.

Video-Set Flex'ONE
LINEA 3000 Black und
CLASSE 300EOS with Netatmo

Audio-Set
LINEA 3000 Aluminium und
CLASSE 100 A16E

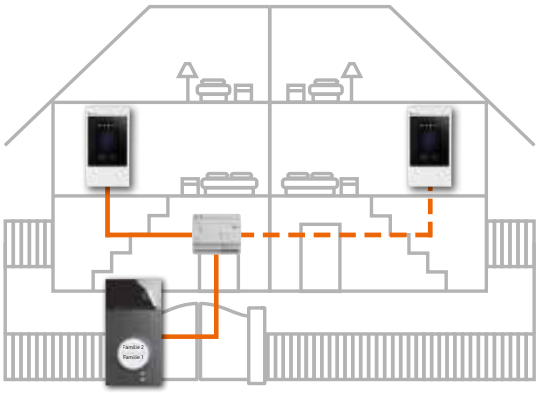
Alles in einem Set

Nutzen Sie die Vorteile der Bticino-Produkte für die perfekte Systemlösung. Ob Ein- oder Zweifamilienhaus, ob Audio- oder Videotürsprechanlagen, ob Aufputz- oder Unterputzinstallation, Bticino liefert Ihnen immer das passende Set für Ihr Projekt.

Und das Set bietet Ihnen alle notwendigen Sprechanlagen-Bestandteile: Außen- und Innenstelle, Spannungsversorgung und Zubehör für die Inbetriebnahme.

So ist eine Installation im Handumdrehen möglich und Sie bleiben immer flexibel. Ein nachträgliches Erweitern mit zusätzlichen Innenstellen für die hausinterne Kommunikation ist kein Problem. Ebenso wie zusätzliche Türstationen für weitere Zugänge. Auch interne und externe Kameras für die Überwachung können Sie jederzeit integrieren. Das Bticino Setprogramm bietet Ihnen außerdem auch Systeme mit Codelock oder Fingerprint an.

Flex'ONE Flexible Audio- und Video-Sets für Ein- und Zweifamilienhäuser



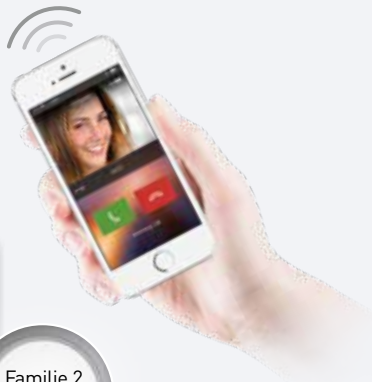
2-Draht-Bus – Flex'ONE-1-Familienhaus

Optional: Erweiterung auf 2-Familienhaus

Installieren Sie einfach ein Flex'ONE-Set und eine zusätzliche Innenstelle nach Wahl

FAMILIE 1	FAMILIE 2
+	**Zusätzliche frei wählbare Innenstelle für die 2. Familie**

CLASSE 300EOS
with Netatmo



Linea 3000 mit
Namensschild für
1 bis 2 Familien

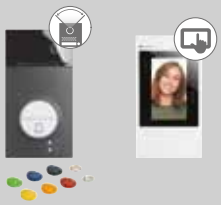
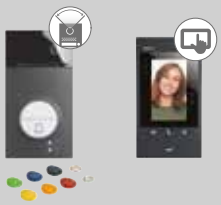
Flex'ONE VIDEO-SETS

Übersicht

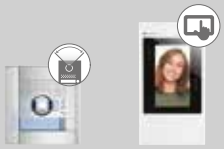
Flex'ONE Sets können jederzeit ohne großen Aufwand durch Sie erweitert werden. Überzeugen Sie sich selbst mit Unterstützung der nachfolgenden Tabellen-Übersichten, wie einfach und flexibel die Erweiterungen vorgenommen werden können. Wählen Sie das gewünschte Set aus und ergänzen Sie dieses ganz nach Ihren Bedürfnissen. Die farblich unterlegten Zeilen in Hellgrau ( ) für Einfamilienhaus- bzw. in Dunkelgrau ( ) für Zweifamilienhausanlagen geben Ihnen hier eine weitere Hilfestellung.

ZUM BEISPIEL: Für ein Zweifamilienhaus mit Unterputz-Türstation (LINEA 3000) und hörerloser Innenstelle (CLASSE 300EOS with Netatmo) benötigen Sie das Set 363915, die Innenstelle 344842[1)], 2 Stück von Zusatznetzgerät 346020[2)] und das Zubehör 905198.

Flex'One Video-Sets

	Beschreibung	Farbe/ Material	AP/ UP*	Ruf-tasten*	Set Best.Nr.	Innenstelle[1)] Best.Nr.	Netzgerät Best.Nr.	Zubehör Best.Nr.
	**Flex'ONE Video-Set mit Türstation LINEA 3000 und Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo** Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild und Transponder-Leser, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo in der Farbe Weiß **mit Smartphone-Anbindung, Alexa-Sprachsteuerung** und vertikalem 5" Touchscreen. Türstation auf1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Black/ ZAMAK	AP	EFH	363915	–	–	–
				ZFH	363915	344842[1)]	2 x 346020	
			UP	EFH	363915	–	–	905198
				ZFH	**363915**	**344842[1)]**	**2 x 346020**	**905198**
	**Flex'ONE Video-Set mit Türstation LINEA 3000 und Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo** Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild und Transponder-Leser, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo in der Farbe Schwarz **mit Smartphone-Anbindung, Alexa-Sprachsteue-rung** und vertikalem 5" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Black/ ZAMAK	AP	EFH	363926	–	–	–
				ZFH	363926	344884[1)]	2 x 346020	
			UP	EFH	363926	–	–	905198
				ZFH	363926	344884[1)]	2 x 346020	905198
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation LINEA 3000, Innenstelle Classe 300EOS und Outdoor-Kamera von Netatmo Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild und Transponder-Leser, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo **mit Smartphone-Anbindung, Alexa-Sprachsteuerung** und Outdoor-Kamera von Netatmo. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Black/ ZAMAK	AP	EFH	363950	–	–	–
				ZFH	363950	344842[1)]	2 x 346020	
			UP	EFH	363950	–	–	905198
				ZFH	363950	344842[1)]	2 x 346020	905198
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation LINEA 3000 und Hometouch 7" Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild und Transponder-Leser, ein Video-Netzgerät, einen Hometouch **mit Smartphone-Anbindung** und Menüführung über den 7" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Aluminium/ ZAMAK	AP	EFH	905210	–	–	–
				ZFH	905210	3488W[1)]	346020	
			UP	EFH	905210	–	–	905199
				ZFH	905210	3488W[1)]	346020	905199
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation LINEA 3000 und Innenstelle CLASSE 300 X 13E Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild und Transponder-Leser, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle CLASSE 300 X13E **mit Smartphone-Anbindung** und Menüführung über den 7" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar. Siehe auch Nachfolge-Set Best. Nr. 363915	Black/ ZAMAK	AP	EFH	363910	–	–	–
				ZFH	363910	344642[1)]	–	
			UP	EFH	363910	–	–	905198
				ZFH	363910	344642[1)]	–	905198
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation LINEA 3000 und Innenstelle CLASSE 300 X13E Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild und Transponder-Leser, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle CLASSE 300 X13E **mit Smartphone-Anbindung** und Menüführung über den 7" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Aluminium/ ZAMAK	AP	EFH	363911	–	–	–
				ZFH	363911	344642[1)]	–	
			UP	EFH	363911	–	–	905199
				ZFH	363911	344642[1)]	–	905199

Flex'One Video-Sets

	Beschreibung	Farbe/ Material	AP/ UP*	Ruf-tasten*	Set Best.Nr.	Innenstelle[1] Best.Nr.	Netzgerät Best.Nr.	Zubehör Best.Nr.
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation LINEA 3000 und Innenstelle CLASSE 100 X16E Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild und Transponder-Leser, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle CLASSE 100 X16E mit 5" Bildschirm und **Smartphone-Anbindung.** Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Aluminium/ ZAMAK	AP	EFH	364932	–	–	–
				ZFH	364932	344932[1]	–	
			UP	EFH	364932	–	–	905199
				ZFH	364932	344932[1]	–	905199
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation LINEA 3000 und Innenstelle CLASSE 100 V16E Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle CLASSE 100 V16E mit 5" Bildschirm. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Aluminium/ ZAMAK	AP	EFH	364922	–	–	–
				ZFH	364922	344922[1]	–	
			UP	EFH	364922	–	–	905199
				ZFH	364922	344922[1]	–	905199
	**Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA und Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo** Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo **mit Smartphone-Anbindung, Alexa-Sprachsteuerung** und vertikalem 5" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Allmetal/ Aluminium	UP	EFH	363918	–	–	–
				ZFH	363918	344842[1]	2 x 346020	
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA und Hometouch 7" Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, einen Hometouch **mit Smartphone-Anbindung** und Menüführung über den 7" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Allmetal/ Aluminium	UP	EFH	905220	–	–	–
				ZFH	905220	3488W[1]	346020	
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA und Innenstelle CLASSE 100 X16E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle CLASSE 100 X16E mit 5" Bildschirm und **Smartphone-Anbindung.** Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Allmetal/ Aluminium	UP	EFH	364615	–	–	–
				ZFH	364615	344932[1]	–	
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA und Innenstelle CLASSE 100 V16E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle CLASSE 100 V16E mit 5" Bildschirm. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Allmetal/ Aluminium	UP	EFH	364617	–	–	–
				ZFH	364617	344922[1]	–	

1) Bei den in dieser Tabelle enthaltenen zusätzlichen Innenstellen handelt es sich um Vorschläge. Zur Erweiterung kann jede beliebige 2-Draht-Audio- oder Video-Innenstelle verwendet werden.

*UP = Unterputz, AP = Aufputz
EFH = Einfamilienhaus, ZFH = Zweifamilienhaus
Abbildungen nicht maßstabgetreu

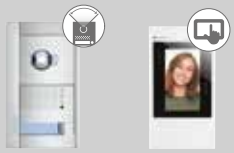
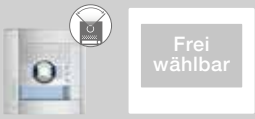
Weitwinkelkamera

Touchscreen

Flex' ONE VIDEO-SETS

Übersicht

Flex'One Video-Sets

	Beschreibung	Farbe/ Material	AP/ UP*	Ruf-tasten*	Set Best.Nr.	Innenstelle[1] Best.Nr.	Netzgerät Best.Nr.	Zubehör Best.Nr.
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA + Codelock und Innenstelle CLASSE 300EOS with Netatmo Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Codelock und Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle CLASSE 300EOS with Netatmo **mit Smartphone-Anbindung, Alexa-Sprachsteuerung** und vertikalem 5¨ Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Allmetal/ Aluminium	UP	EFH	363920	–	–	–
				ZFH	363920	344842[1]	2 x 346020	
	**Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA + N & D-Kamera und Innenstelle CLASSE 300EOS with Netatmo** Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Night & Day-Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle CLASSE 300EOS with Netatmo **mit Smartphone-Anbindung, Alexa-Sprachsteuerung** und vertikalem 5¨ Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Allmetal/ Aluminium	UP	EFH	363919	–	–	–
				ZFH	363919	344842[1]	2 x 346020	
	Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA + ekey-Fingerprint 2-Kanal und Innenstelle CLASSE 300EOS with Netatmo Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Weitwinkelkamera inkl. ekey-Fingerprint mit 2 Kontakten, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät und eine hörerlose AP-Innenstelle CLASSE 300EOS with Netatmo **mit Smartphone-Anbindung, Alexa-Sprachsteuerung** und vertikalem 5" Touchscreen. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Allmetal/ Aluminium	UP	EFH	905285	–	–	–
				ZFH	905285	344842[1]	2 x 346020	
	**Flex'ONE Video-Set mit Türstation SFERA zur Komplettierung mit Innenstellen nach Wahl** Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Weitwinkelkamera, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Video-Netzgerät, Innenstellen sind nicht enthalten und können je nach Anforderung gewählt werden. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Allmetal/ Aluminium	UP	EFH bzw. ZFH	905230	nach Wahl	–	–

Universal-Einbaulautsprecher-Kit für Briefkastenanlagen

	Beschreibung	AP/ UP*	Ruf-tasten*	Set Best.Nr.	Innenstelle[1] Best.Nr.
	Videofähiges Universal-Einbaulautsprecher-Kit für Briefkastenanlagen zur Komplettierung mit Innenstellen nach Wahl Das Set enthält: Einen Einbaulautsprecher Best.Nr. 346991 für den Anschluss von bis zu 8 externen Ruftasten, ein Video-Netzgerät, ein REG-Türöffnerrelais und ein Kamera-Interface zur Einbindung einer externen Kamera mit dem Standard-Videosignal FBAS 1Vss an 75 Ohm. Externe Kamera und Innenstellen sind nicht enthalten und können je nach Anforderung gewählt werden (Innenstellen siehe Seite I-21 bis I-28, externe Kameras siehe Seite I-32).	Einbau	Bis zu 8 Ruf-tasten	367911	nach Wahl

Flex'ONE AUDIO-SETS

Übersicht

Flex'One Audio-Sets							
	Beschreibung	**Farbe/ Material**	**AP/ UP***	**Ruftasten***	**Set Best.Nr.**	**Innenstelle[1] Best.Nr.**	**Zubehör Best.Nr.**
	Flex'ONE Audio-Set mit Türstation LINEA 3000 und Innenstelle CLASSE 100 A16E Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild, ein Audio-Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle CLASSE 100 A16E, Ruflautstärkeregler, 4 programmierbare Zusatztasten, Türöffner- und Lichttaste. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Aluminium/ ZAMAK	AP	EFH	364232	–	–
				ZFH	364232	344282[1]	
			UP	EFH	364232	–	905199
				ZFH	364232	344282[1]	905199
	Flex'ONE Audio-Set mit Türstation LINEA 3000 und Innenstelle CLASSE 100 A16M Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 3000 (mittels Zubehör Unterputz versetzbar) mit LED-beleuchtetem Namensschild, ein Audio-Netzgerät, eine AP-Innenstelle CLASSE 100 A16M, Ruflautstärkeregler, 4 programmierbare Zusatztasten, Türöffner- und Lichttaste. Türstation auf 1 oder 2 Ruftaste(n) konfigurierbar.	Aluminium/ ZAMAK	AP	EFH	364231	–	–
				ZFH	364231	344292[1]	
			UP	EFH	364231	–	905199
				ZFH	364231	344292[1]	905199
	Flex'ONE Audio-Set mit Türstation SFERA in der Farbe Allmetal und Innenstelle CLASSE 100 A16E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle CLASSE 100 A16E mit Ruflautstärkeregler, 4 programmierbare Zusatztasten, Türöffner- und Lichttaste. Türstation wird mit 2 Abdeckungen (1 und 2 Ruftasten) geliefert.	Allmetal/ Aluminium	UP	EFH	364234	–	–
				ZFH	364234	344282[1]	
	Flex'ONE Audio-Set mit Türstation SFERA in der Farbe Allwhite und Innenstelle CLASSE 100 A16E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allwhite, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle CLASSE 100 A16E mit Ruflautstärkeregler, 4 programmierbare Zusatztasten, Türöffner- und Lichttaste. Türstation wird mit 2 Abdeckungen (1 und 2 Ruftasten) geliefert.	Allwhite/ Aluminium	UP	EFH	905181	–	–
				ZFH	905181	344282[1]	
	Flex'ONE Audio-Set mit Türstation SFERA + Codelock und Innenstelle CLASSE 100 A16E Das Set enthält: Eine UP-Türstation SFERA Allmetal mit Codelock, LED-beleuchtete Namensschilder, ein Netzgerät, eine hörerlose AP-Innenstelle CLASSE 100 A16E mit Ruflautstärkeregler, 4 programmierbare Zusatztasten, Türöffner- und Lichttaste. Türstation wird mit 2 Abdeckungen (1 und 2 Ruftasten) geliefert.	Allmetal/ Aluminium	UP	EFH	364235	–	–
				ZFH	364235	344282[1]	

1) Bei den in dieser Tabelle enthaltenen zusätzlichen Innenstellen handelt es sich um Vorschläge. Zur Erweiterung kann jede beliebige 2-Draht-Audio- oder Video-Innenstelle verwendet werden.

*UP = Unterputz, AP = Aufputz
EFH = Einfamilienhaus, ZFH = Zweifamilienhaus
Abbildungen nicht maßstabgetreu

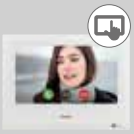
Weitwinkelkamera

Touchscreen

Wie funktioniert das Flex'ONE Konzept?

Nur durch Hinzufügen einer Innenstelle nach Wahl erstellen Sie ein Zweifamilienhaus-Set.

INNENSTELLEN FÜR Flex' ONE VIDEO-SETS

Video		
		Beschreibung
344842	344884	**Classe 300EOS with Netatmo mit Smartphone- und Smart Home-Anbindung** Hörerlose Farbvideo-Innenstelle mit vertikalem 5¨ (12,7 cm) LCD-Touchscreen, integriertem Alexa-Sprachassistenten, Anrufbeantworterfunktion mit Audio-/Videospeicher (Memory) und Smartphone-Anbindung: Die dafür notwendige App „HOME + SECURITY¨ für iOS und Android ist kostenlos im jeweiligen Online-Store erhältlich und ermöglicht die komplette Funktionalität einer Video-Innenstelle (Sprechen, Videobild, Abrufen von externen Kameras, etc.). Netzwerkanbindung mittels WLAN 2,4 GHz oder durch entsprechendes Zubehör, auch mit LAN möglich. Integrierte Schnittstelle für das Hausautomationssystem MyHome. **Hinweis: Zur Versorgung im Mehrfamilienhaus ist ein Netzgerät Best.Nr. 346020 notwendig.**
 3488W	3488	**Hometouch 7" Video-Innenstelle mit Smartphone-Anbindung** Touchscreen mit 7¨ Bildschirm und kapazitiver Touch-Oberfläche zur Verwendung als Video-Innenstelle mit integrierter Smartphone-Anbindung. Die dafür notwendige App „DOOR ENTRY for Hometouch¨ für iOS und Android ist kostenlos im jeweiligen App-Store erhältlich und ermöglicht die komplette Funktionalität einer Video-Innenstelle (Sprechen, Videobild, Abrufen von externen Kameras, etc.). Der Hometouch verfügt über eine physische Taste zum Türöffnen, einen Annäherungssensor und über eine eindeutige LED-Signalisierung. Die Anbindung an das Heimnetzwerk ist mittels LAN oder WLAN möglich. Zusätzlich fungiert er (nur in Verbindung mit dem MyHome-Server) als Steuerzentrale der MyHome-Hausautomation (Licht und Rollladen steuern, Heizung, Beschallung, Szenarien abrufen, etc.). **Hinweis: Zur Versorgung ist ein Netzgerät Best.Nr. 346020 notwendig.**
344642	344643	**Classe 300 X13E Video-Innenstelle mit Smartphone-Anbindung** Hörerlose Farbvideo-Innenstelle mit 7¨ (17,8 cm, 16:9) LCD-Touchscreen, integrierter Induktionsschleife für Hörgeräteträger, Anrufbeantworterfunktion mit Audio-/Videospeicher (Memory) und WLAN-Schnittstelle zur Anbindung an bis zu 10 Smartphones. Über die App „DOOR ENTRY Classe 300X¨ kann die komplette Funktionalität der Innenstelle (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden. Anrufbeantworter-Funktion: ist diese bei Abwesenheit aktiviert, können Besucher über die Türstation eine Audionachricht hinterlassen. Zusätzlich wird ein Video des Besuchers gespeichert.
344932		**CLASSE 100 X16E Video-Innenstelle mit Smartphone-Anbindung** Hörerlose Farbvideo-Innenstelle mit 5¨ (12,7) LCD-Bildschirm, integrierter Induktionsschleife für Hörgeräteträger und WLAN-Schnittstelle zur Anbindung an bis zu 10 Smartphones. Über die App „HOME + SECURITY¨ kann die komplette Funktionalität der Innenstelle (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden. Verfügt über 2 physische Sprechtasten, 3 Sensortasten für Standardfunktionen sowie 4 konfigurierbare Zusatztasten. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü geregelt. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Tischmontage mittels Zubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692) möglich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.
344922		**CLASSE 100 V16E Video-Innenstelle** Hörerlose AP-Innenstelle mit Farb-LCD-Display 5¨ (12,7 cm), Verfügt über 2 physische Sprechtasten, 3 Sensortasten für Standardfunktionen sowie 4 konfigurierbare Zusatztasten. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü geregelt. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Tischmontage mittels Zubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692) möglich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.

Abbildungen nicht maßstabgetreu.

Touchscreen

INNENSTELLEN FÜR Flex' ONE AUDIO-SETS

Audio	
	Beschreibung
344282	**CLASSE 100 A16E Audio-Innenstelle** **Hörerlose Audio-Innenstelle** Hörerlose Audio-Innenstelle für Wand- oder Tischmontage (Tischzubehör Best.Nr. 344692 separat erhältlich). Verfügt über 2 physische Sprechtasten, 3 Sensortasten für Standardfunktionen und 4 Zusatztasten. LED-Anzeige für Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus, Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.
344292	**CLASSE 100 A16M Audio-Innenstelle** **Audio-Innenstelle mit Handhörer** Audio-Innenstelle mit Handhörer für Wand- oder Tischmontage (Tischzubehör Best.Nr. 344692 separat erhältlich). Verfügt über 3 Sensortasten für Standardfunktionen und 4 Zusatztasten. LED-Anzeige für Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus, Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.

MEHRDRAHT AUDIO-SETS

Übersicht

Mehrdraht Audio-Sets					
	Beschreibung	**Farbe/ Material**	**AP/ UP***	**Ruftasten***	**Set Best.Nr.**
	Analoges Audio-Set mit AP-Türstation LINEA 2000 und Innenstelle SPRINT Das Set enthält: Eine AP-Türstation LINEA 2000 mit beleuchteten Namensschildern, ein Netzgerät, eine/zwei SPRINT-Innenstelle(n) mit Ruflautstärkeregler und Türöffnertaste.	Aluminium	AP	EFH	363211
				ZFH	363221

*UP = Unterputz, AP = Aufputz
EFH = Einfamilienhaus, ZFH = Zweifamilienhaus
Abbildungen nicht maßstabgetreu

2-Draht BUS-System Audio mit Türstationen SFERA Aluminium, alle Farben

Ruftasten	UP-Kasten			Abdeckrahmen + Modulträger			Funktionsmodule			Frontblenden						Netzgerät	Konfiguratoren			Innenstellen	
	350010 1 Mod.	350020 2 Mod.	350030 3 Mod.	35021x[1] 1 Mod.	35022x[1] 2 Mod.	35023x[1] 3 Mod.	351100 TL	352000 4 RT	354000 Kabel	35110x[1] TL	35111x[1] TL + 1 RT	35112x[1] TL + 2 RT	35203x[1] 3 RT	35204x[1] 4 RT	35230x[1] Leer	346050[2] Netzgerät	306064 Set 10 WE	306065 Set 20 WE	3501/* Konfig.	344292 A16M	344282 A16E
1	1			1			1				1					1				1	1
2	1			1			1					1				1	1			2	2
3		1			1		1	1		1			1			1	1			3	3
4		1			1		1	1		1				1		1	1			4	4
5		1			1		1	1			1			1		1	1			5	5
6		1			1		1	1				1		1		1	1			6	6
7			1			1	1	2		1			1	1		1	1			7	7
8			1			1	1	2		1				2		1	1			8	8
9			1			1	1	2			1			2		1	1			9	9
10			1			1	1	2				1		2		1	1			10	10
11		2			2		1	3	1	1			1	2		1		1		11	11
12		2			2		1	3	1	1				3		1		1		12	12
13		2			2		1	3	1		1			3		1		1		13	13
14		2			2		1	3	1			1		3		1		1		14	14
15			2			2	1	4	1	1			1	3	1	1		1		15	15
16			2			2	1	4	1	1				4	1	1		1		16	16
17			2			2	1	4	1		1			4	1	1		1		17	17
18			2			2	1	4	1			1		4	1	1		1		18	18
19			2			2	1	5	1	1			1	4		1		1		19	19
20			2			2	1	5	1	1				5		1		1		20	20
22			2			2	1	5	1			1		5		1	1	1	1	22	22
26			3			3	1	6	2			1		6	2	1	1	1	1	26	26
28			3			3	1	7	2	1				7	1	1	1	1	1	28	28
32			3			3	1	8	2	1				8		1	2	1	2	32	32
36			4			4	1	9	3	1				9	2	1	2	1	2	36	36
40			4			4	1	10	3	1				10	1	1	3	1	3	40	40
44			4			4	1	11	3	1				11		1	3	1	3	44	44
48			5			5	1	12	4	1				12	2	1	3	1	3	48	48

1) Zur Auswahl der Farben für Frontblenden und Abdeckrahmen ergänzen Sie bitte für x die entsprechenden Endziffern in den Artikelnummern: 1 – Allmetal, 2 – Allwhite, 3 – Allstreet

Für eine Licht- oder zusätzliche Türöffnersteuerung benötigen Sie einen Aktivator (Best.Nr. 346210). Für die Anbindung an eine TK-Anlage benötigen Sie das BUS-TK-Interface (Best.Nr. 306905) und FTZ a/b-Interface (Best.Nr. 905TFE).

* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfiguratorenanzahl in der Tabelle auf Seite I-47.

2-Draht BUS-System Video mit Türstationen SFERA Aluminium inkl. Weitwinkelkamera, alle Farben

Ruftasten	UP-Kasten			Abdeckrahmen + Modulträger			Funktionsmodule			Frontblenden					Netzgerät	Video-etagenv.	Konfiguratoren			Innen-stellen
	350010 1 Mod.	350020 2 Mod.	350030 3 Mod.	35021x[1] 1 Mod.	35022x[1] 2 Mod.	35023x[1] 3 Mod.	351300 TL + Kamera	354000 Kabel	352000 4 RT	35130x[1] TL + Kamera	35131x[1] TL + 1 RT	35203x[1] 3 RT	35204x[1] 4 RT	35230x[1] Leer	346050 Netzgerät	346841 Etagen	306064 Set 10 WE	306065 Set 20 WE	3501/* Konfig.	344922 V16E
1	1			1			1				1				1					1
2[2]		1			1		1		1	1		1			1		1			2
3		1			1		1		1	1		1			1	1	1			3
4		1			1		1		1	1			1		1	1	1			4
5		1			1		1		1		1		1		1	1	1			5
6[2]			1			1	1		2	1		1	1		1	2	1			6
7			1			1	1		2	1		1	1		1	2	1			7
8			1			1	1		2	1			2		1	2	1			8
9			1			1	1		2		1		2		1	2	1			9
10[2]		2			2		1	1	3	1		1	2		1	3	1			10
11		2			2		1	1	3	1		1	2		1	3		1		11
12		2			2		1	1	3	1			3		1	3		1		12
13		2			2		1	1	3		1		3		1	3		1		13
14[2]			2			2	1	1	4	1		1	3	1	1	4		1		14
15			2			2	1	1	4	1		1	3	1	1	4		1		15
16			2			2	1	1	4	1			4	1	1	4		1		16
17			2			2	1	1	4		1		4	1	1	4		1		17
18[2]			2			2	1	1	5	1		1	4		1	5		1		18
19			2			2	1	1	5	1		1	4		1	5		1		19
20			2			2	1	1	5	1			5		1	5		1		20
22[2]			3			3	1	2	6	1		1	5	2	1	6	1	1	1	22
26			3			3	1	2	7	1		1	6	1	1	7	1	1	1	26
28			3			3	1	2	7	1			7	1	1	7	1	1	1	28
32			3			3	1	2	8	1			8		1	8	2	1	2	32
36			4			4	1	3	9	1			9	2	2	9	2	1	2	36
40			4			4	1	3	10	1			10	1	2	10	3	1	3	40
44			4			4	1	3	11	1			11		2	11	3	1	3	44
48			5			5	1	4	12	1			12	2	2	12	3	1	3	48

1) Zur Auswahl der Farben für Frontblenden und Abdeckrahmen ergänzen Sie bitte für x die entsprechenden Endziffern in den Artikelnummern: 1 – Allmetal, 2 – Allwhite, 3 – Allstreet. Detaillierte Informationen zur Leitungslänge und Verkabelung finden Sie in den Installationsvorschriften.

2) Enthält eine Reservetaste. Bei Anlagen mit 1 oder 2 Ruftaste(n) beachten Sie bitte unser Setprogramm.

* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfiguratorenanzahl in der Tabelle auf Seite I-47.

2-Draht BUS-System Video mit Türstationen SFERA Aluminium inkl. Weitwinkelkamera und Smartphone-Anbindung, alle Farben

Ruftasten	UP-Kasten			Abdeckrahmen + Modulträger			Funktionsmodule			Frontblenden					Netzgerät	Video-etagenv.	Konfiguratoren			Innen-stellen
	350010 1 Mod.	350020 2 Mod.	350030 3 Mod.	35021x[1] 1 Mod.	35022x[1] 2 Mod.	35023x[1] 3 Mod.	35130D TL + Kamera	354000 Kabel	352000 4 RT	35130x[1] TL + Kamera	35131x[1] TL + 1 RT	35203x[1] 3 RT	35204x[1] 4 RT	35230x[1] Leer	346050 Netzgerät	346841 Etagen	306064 Set 10 WE	306065 Set 20 WE	3501/* Konfig.	344932[3] X16E
1	1			1			1				1				1					1
2[2]		1			1		1		1	1		1			1		1			2
3		1			1		1		1	1		1			1	1	1			3
4		1			1		1		1	1			1		1	1	1			4
5		1			1		1		1		1		1		1	1	1			5
6[2]			1			1	1		2	1		1	1		1	2	1			6
7			1			1	1		2	1		1	1		1	2	1			7
8			1			1	1		2	1			2		1	2	1			8
9			1			1	1		2		1		2		1	2	1			9
10[2]		2			2		1	1	3	1		1	2		1	3	1			10
11		2			2		1	1	3	1		1	2		1	3		1		11
12		2			2		1	1	3	1			3		1	3		1		12
13		2			2		1	1	3		1		3		1	3		1		13
14[2]			2			2	1	1	4	1		1	3	1	1	4		1		14
15			2			2	1	1	4	1		1	3	1	1	4		1		15
16			2			2	1	1	4	1			4	1	1	4		1		16
17			2			2	1	1	4		1		4	1	2	4		1		17
18[2]			2			2	1	1	5	1		1	4		2	5		1		18
19			2			2	1	1	5	1		1	4		2	5		1		19
20			2			2	1	1	5	1			5		2	5		1		20
22[2]			3			3	1	2	6	1		1	5	2	2	6	1	1	1	22

1) Zur Auswahl der Farben für Frontblenden und Abdeckrahmen ergänzen Sie bitte für x die entsprechenden Endziffern in den Artikelnummern: 1 – Allmetal, 2 – Allwhite, 3 – Allstreet. Detaillierte Informationen zur Leitungslänge und Verkabelung finden Sie in den Installationsvorschriften.

2) Enthält eine Reservetaste. Bei Anlagen mit 1 oder 2 Ruftaste(n) beachten Sie bitte unser Setprogramm.

3) Wird die Smartphone-Anbindung genutzt, ist pro Wohnung bzw. Innenstelle X16E ein separates WLAN-Netzwerk notwendig.

* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfiguratorenanzahl in der Tabelle auf Seite I-47.

2-Draht BUS-System Video mit Türstationen SFERA Aluminium inkl. Night & Day Weitwinkelkamera, alle Farben

Ruftasten	UP-Kasten		Abdeckrahmen + Modulträger		Funktionsmodule				Frontblenden							Netzgerät	Video-etagenv.	Konfiguratoren			Innenstellen
	350020 2 Mod.	350030 3 Mod.	35022x[1] 2 Mod.	35023x[1] 3 Mod.	351100 LS	352400 N&D Kamera	354000 Kabel	352000 4 RT	35240x[1] N&D Kamera	35110x[1] TL	35111x[1] TL + 1 RT	35112x[1] TL + 2 RT	35203x[1] 3 RT	35204x[1] 4 RT	35230x[1] Leer	346050 Netzgerät	346841 Etagen	306064 Set 10 WE	306065 Set 20 WE	3501/* Konfig.	344922[2] V16E
1	1		1		1	1			1		1					1					1
2	1		1		1	1			1			1				1		1			2
3		1		1	1	1		1	1	1			1			1	1	1			3
4		1		1	1	1		1	1	1				1		1	1	1			4
5		1		1	1	1		1	1		1			1		1	1	1			5
6		1		1	1	1		1	1			1		1		1	2	1			6
7	2		2		1	1	1	2	1	1			1	1		1	2	1			7
8	2		2		1	1	1	2	1	1				2		1	2	1			8
9	2		2		1	1	1	2	1		1			2		1	2	1			9
10	2		2		1	1	1	2	1			1		2		1	3	1			10
11		2		2	1	1	1	3	1	1			1	2	1	1	3		1		11
12		2		2	1	1	1	3	1	1				3	1	1	3		1		12
13		2		2	1	1	1	3	1		1			3	1	1	3		1		13
14		2		2	1	1	1	3	1			1		3	1	1	4		1		14
15		2		2	1	1	1	4	1	1			1	3		1	4		1		15
16		2		2	1	1	1	4	1	1				4		1	4		1		16
17		2		2	1	1	1	4	1		1			4		1	4		1		17
18		2		2	1	1	1	4	1			1		4		1	5		1		18
19		3		3	1	1	2	5	1	1			1	4	2	1	5		1		19
20		3		3	1	1	2	5	1	1				5	2	1	5		1		20
22		3		3	1	1	2	5	1			1		5	2	1	6	1	1	1	22
26		3		3	1	1	2	6	1			1		6	1	1	7	1	1	1	26
28		3		3	1	1	2	7	1	1				7		1	7	1	1	1	28
32		4		4	1	1	3	8	1	1				8	2	1	8	2	1	2	32
36		4		4	1	1	3	9	1	1				9	1	2	9	2	1	2	36
40		4		4	1	1	3	10	1	1				10		2	10	3	1	3	40
44		5		5	1	1	4	11	1	1				11	2	2	11	3	1	3	44
48		5		5	1	1	4	12	1	1				12	1	2	12	3	1	3	48

1) Zur Auswahl der Farben für Frontblenden und Abdeckrahmen ergänzen Sie bitte für x die entsprechenden Endziffern in den Artikelnummern: 1 – Allmetal, 2 – Allwhite, 3 – Allstreet
Detaillierte Informationen zur Leitungslänge und Verkabelung finden Sie in den Installationsvorschriften. Für eine Licht- oder zusätzliche Türöffnersteuerung benötigen Sie einen Aktivator (Best.Nr. 346210). Für die Anbindung an eine TK-Anlage benötigen Sie das BUS-TK-Interface (Best.Nr. 306905) und FTZ a/b-Interface (Best.Nr. 905TFE).

2) Anstelle von Classe 100 V16E (Best.Nr. 344922) können auch die Innenstellen Classe 300X (Best.Nr. 344642/43) oder Classe 100 (Best.Nr. 344912/32) eingesetzt werden. Für das Etagentaster-Interface (Best.Nr. 346833) werden zusätzliche Konfiguratoren benötigt.

* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfiguratorenanzahl in der Tabelle auf Seite I-47.

2-Draht BUS-System Audio mit Einbaulautsprecher für Briefkastenanlagen

Ruftasten	Funktionsmodule			Netzgerät	Konfiguratoren			Innenstellen	
	346991 Einbaulautsprecher	346992 Erweiterung	346230 Türöffnerrelais	346050[1] Netzgerät	306064 Set 10 WE	306065 Set 20 WE	3501/* Konfig.	344292 Classe 100 A16M	344282 Classe 100 A16E
1	1		1	1				1	1
2	1		1	1	1			2	2
3	1		1	1	1			3	3
4	1		1	1	1			4	4
5	1		1	1	1			5	5
6	1		1	1	1			6	6
7	1		1	1	1			7	7
8	1		1	1	1			8	8
9	1	1	1	1	1			9	9
10	1	1	1	1	1			10	10
11	1	1	1	1		1		11	11
12	1	1	1	1		1		12	12
13	1	1	1	1		1		13	13
14	1	1	1	1		1		14	14
15	1	1	1	1		1		15	15
16	1	1	1	1		1		16	16
17	1	2	1	1		1		17	17
18	1	2	1	1		1		18	18
19	1	2	1	1		1		19	19
20	1	2	1	1		1		20	20
22	1	2	1	1	1	1	1	22	22
26	1	3	1	1	1	1	1	26	26
30	1	3	1	1	2	1	2	30	30
34	1	4	1	1	2	1	2	34	34
38	1	4	1	1	2	1	2	38	38
42	1	5	1	1	3	1	3	42	42
46	1	5	1	1	3	1	3	46	46
50	1	6	1	1	4	1	4	50	50

Für die Lichtsteuerung oder zusätzliche Türöffnung benötigen Sie einen Aktivator (Best.Nr. 346210). Für die Anbindung an eine TK-Anlage benötigen Sie das BUS-TK-Interface (Best.Nr. 306905) und FTZ a/b-Interface (Best.Nr. 905TFE).

* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfiguratorenanzahl in der Tabelle auf Seite I-47.

2-Draht BUS-System Video mit Einbaulautsprecher für Briefkastenanlagen

Ruftasten	Funktionsmodule					Netzgerät	Videoetagenvert.	Konfiguratoren			Innenstellen
	346991 Einbaulautsprecher	346992 Erweiterung	347400[2] Kamerainterface	TC77 Einbaukamera	346230 Türöffnerrelais	346050 Netzgerät	346841 Etagen	306064 Set 10 WE	306065 Set 20 WE	3501/* Konfig.	344922[1] V16E
1	1		1	1	1	1					1
2	1		1	1	1	1		1			2
3	1		1	1	1	1	1	1			3
4	1		1	1	1	1	1	1			4
5	1		1	1	1	1	1	1			5
6	1		1	1	1	1	2	1			6
7	1		1	1	1	1	2	1			7
8	1		1	1	1	1	2	1			8
9	1	1	1	1	1	1	2	1			9
10	1	1	1	1	1	1	3	1			10
11	1	1	1	1	1	1	3		1		11
12	1	1	1	1	1	1	3		1		12
13	1	1	1	1	1	1	3		1		13
14	1	1	1	1	1	1	4		1		14
15	1	1	1	1	1	1	4		1		15
16	1	1	1	1	1	1	4		1		16
17	1	2	1	1	1	1	4		1		17
18	1	2	1	1	1	1	5		1		18
19	1	2	1	1	1	1	5		1		19
20	1	2	1	1	1	1	5		1		20
22	1	2	1	1	1	1	6	1	1	1	22
26	1	3	1	1	1	1	7	1	1	1	26
30	1	3	1	1	1	1	8	2	1	2	30
34	1	4	1	1	1	1	9	2	1	2	34
38	1	4	1	1	1	1	10	2	1	2	38
42	1	5	1	1	1	1	11	3	1	3	42
46	1	5	1	1	1	1	12	3	1	3	46
50	1	6	1	1	1	1	13	4	1	4	50

1) Anstelle von Classe 100 V16E (Best.Nr. 344922) können auch die Innenstellen Classe 300X (Best.Nr. 344642/43) oder Classe 100 (Best.Nr. 344912/32) eingesetzt werden. Für das Etagentaster-Interface (Best.Nr. 346833) werden zusätzliche Konfiguratoren benötigt.

2) Über das Kamerainterface (Best.Nr. 347400) kann jede Standardkamera mit Videoausgang FBAS 1Vss eingebunden werden. Verdrahtung Videoanlagen siehe auch Kapitel Installationsrichtlinien.

Für die Lichtsteuerung oder zusätzliche Türöffnung benötigen Sie einen Aktivator (Best.Nr. 346210). Für die Anbindung an eine TK-Anlage benötigen Sie das BUS-TK-Interface (Best.Nr. 306905) und FTZ a/b-Interface (Best.Nr. 905TFE).

* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfiguratorenanzahl in der Tabelle auf Seite I-47.

2-Draht Video mit Türstation Linea 300

Ruftasten	Türstationen (Komplettgeräte)					Netzgerät	Videoetagenverteiler	Konfiguratoren			Innenstellen
	308011 Türstation 4 RT	308012 Türstation 8 RT	308013 Türstation 12 RT	308014 Türstation 20 RT	308015 Türstation 32 RT	346050 Netzgerät	346841 Etagen	306064 Set 10 WE	306065 Set 20 WE	3501/* Konfig.	344922[1] V16E
3	1					1	1	1			3
4	1					1	1	1			4
6		1				1	2	1			6
8		1				1	2	1			8
10			1			1	3	1			10
12			1			1	3		1		12
16				1		1	4		1		16
20				1		1	5		1		20
26					1	1	7	1	1	1	26
32					1	1	8	2	1	2	32

1) Anstelle von Classe 100 V16E (Best.Nr. 344922) können auch die Innenstellen Classe 300X (Best.Nr. 344642/43) oder Classe 100 (Best.Nr. 344912/32) eingesetzt werden. Für das Etagentaster-Interface (Best.Nr. 346833) werden zusätzliche Konfiguratoren benötigt.

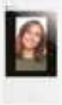
Für die Lichtsteuerung oder zusätzliche Türöffnung benötigen Sie einen Aktivator (Best.Nr. 346210). Für die Anbindung an eine TK-Anlage benötigen Sie das BUS-TK-Interface (Best.Nr. 306905) und TFZ a/b-Interface (Best.Nr. 905TFE).
* Für mehr als 20 Teilnehmer finden Sie die passende Konfiguratorenanzahl in der Tabelle darunter.

Konfiguratorenanzahl

Hausst.-Anzahl	306064 Set 10 HS	306065 Set 20 HS	3501/0 Konfig. 0 (10 Stk.)	3501/1 Konfig. 2 (10 Stk.)	3501/2 Konfig. 2 (10 Stk.)	3501/3 Konfig. 3 (10 Stk.)	3501/4 Konfig. 4 (10 Stk.)	3501/5 Konfig. 5 (10 Stk.)	3501/6 Konfig. 6 (10 Stk.)	3501/7 Konfig. 7 (10 Stk.)	3501/8 Konfig. 8 (10 Stk.)	3501/9 Konfig. 9 (10 Stk.)
bis 10	1											
bis 20		1										
bis 29	1	1			1							
ab 30	2	1			1	1						
ab 40	3	1			1	1	1					
ab 50	4	1			1	1	1	1				
ab 60	5	1			1	1	1	1	1			
ab 70	6	1			1	1	1	1	1	1		
ab 80	7	1			1	1	1	1	1	1	1	
ab 90	8	1			1	1	1	1	1	1	1	1

Die Tabelle empfiehlt die Anzahl der Konfiguratoren für Anlagen mit 1 bis 100 Innenstellen und 1 Türstation.

2-Draht BUS-System Video mit Türstation Linea 350, Einbaulautsprecher und Einbaukamera

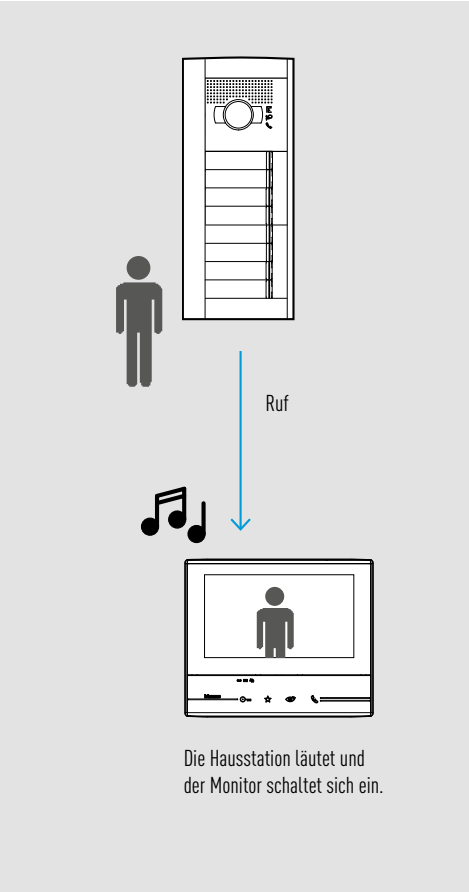
Ruftasten	Türstationen		Ruftasten	Funktionsmodule			Netzgerät	Videoetagenvert.	Konfiguratoren		Innenstellen
				367911[2] Einbaulautsprecher-Kit	346992 Erweiterung	TC77 Einbaukamera	346020 Zusatznetzgerät	346841 Etagen	306064 Set 10 WE	306065 Set 20 WE	 344842[1] Classe 300EOS with Netatmo
1		9001AIK	1	1		1					1
2		9002AIK	2	1		1	2		1		2
3		9003AIK	3	1		1	3	1	1		3
4		9004AIK	4	1		1	4	1	1		4
5		9005AIK	5	1		1	5	1	1		5
6		9006AIK	6	1		1	6	2	1		6
7		9007AIK	7	1		1	7	2	1		7
8		9008AIK	8	1		1	8	2	1		8
	Zweireihige Ausführung										
4		9204AIK	4	1		1	4	1	1		4
6		9206AIK	6	1		1	6	2	1		6
8		9208AIK	8	1		1	8	2	1		8
10		9210AIK	10	1	1	1	10	3	1		10
12		9212AIK	12	1	1	1	12	3		1	12
14		9214AIK	14	1	1	1	14	4		1	14
16		9216AIK	16	1	1	1	16	4		1	16

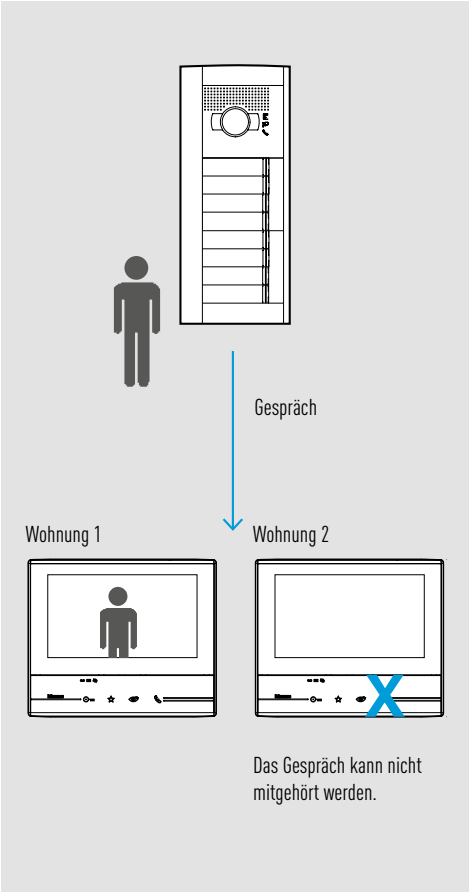
1) Anstelle von Classe 300EOS with Netatmo können auch die Innenstellen Classe 300X (Best.Nr. 344642/43) oder Classe 100 (Best.Nr. 344912/22/32) eingesetzt werden. Für das Etagentaster-Interface (Best.Nr. 346833) werden zusätzliche Konfiguratoren benötigt.
Bei Verwendung von Innenstellen mit Smartphone-Anbindung ist pro Wohnung bzw. Innenstelle ein separates WLAN-Netzwerk notwendig.

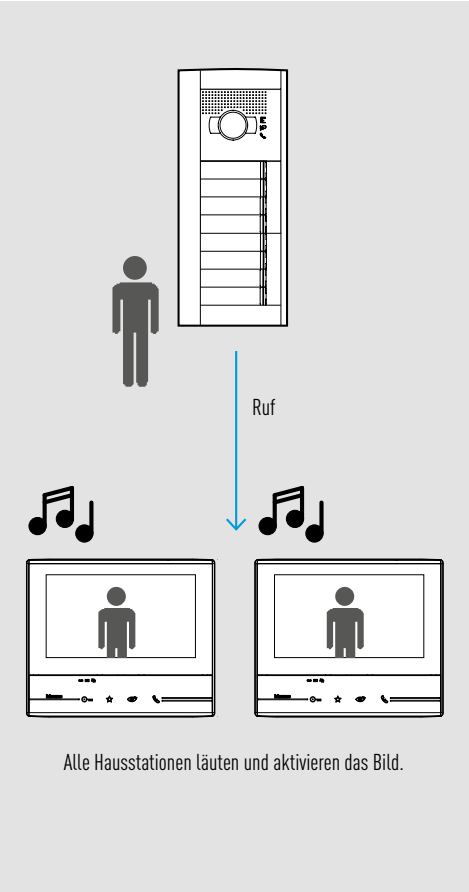
2) Im Einbaulautsprecher-Kit enthalten sind: 1 Video-Netzgerät (Best.Nr. 346050), 1 Einbaulautsprecher (Best.Nr. 346991), 1 Türöffnerrelais (Best.Nr. 346230) und 1 Kamera-Interface (Best.Nr. 347400).

Systemfunktionen

Allgemeines







ANLÄUTEN

Jede Hausstation hat eine einzigartige Adressenzuordnung (Konfiguration). Beim Betätigen einer Ruftaste wird ein Ruf abgesetzt, der nur von der jeweils zugeordneten Hausstation erkannt wird. Der Ruf ist für 30 Sekunden aktiv und kann innerhalb dieser Zeit beantwortet werden. Beim Einlangen des Rufes läutet die Hausstation und der Videomonitor (sofern vorhanden) schaltet sich automatisch ein. Durch Drücken der Gesprächestaste wird die Kommunikation mit der Türstation aufgebaut und bleibt für 1 Minute aufrecht. Durch nochmaliges Drücken der Gesprächestaste wird die Kommunikation beendet und der Videomonitor schaltet sich ab.

MITHÖRSPERRE

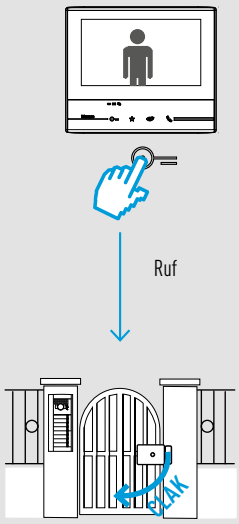
Um die Privatsphäre zu garantieren, sind während eines Gespräches zwischen einer Tür- und einer Hausstation alle anderen Tür- und Hausstationen von diesem Gespräch ausgenommen. Sollte während eines Gespräches auf einer anderen Türstation geläutet werden, erfolgt ein Besetztzeichen mittels Signalton oder LED-Anzeige (abhängig von der Türstation).

GLEICHZEITIGES EINSCHALTEN

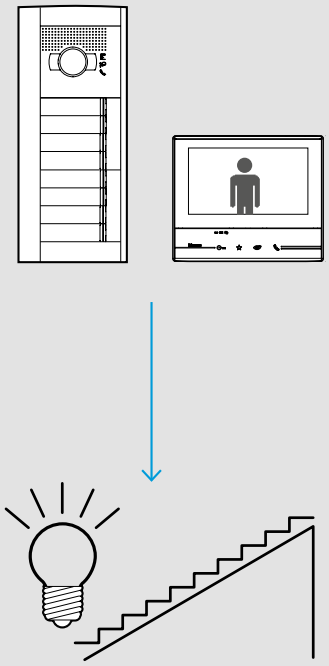
Bei mehreren Video-Hausstationen an einer Ruftaste, ist bei Einlangen eines Rufes auch das gleichzeitige Einschalten aller Monitore möglich. Erst wenn der Ruf mittels Gesprächestaste an einer Video-Hausstation angenommen wird, schalten sich die restlichen Monitore aus. Um diese Funktion durchführen zu können, müssen die zusätzlichen Video-Hausstationen mit je einem Netzgerät (z. B. Best.Nr. 346020) versorgt werden.

Systemfunktionen

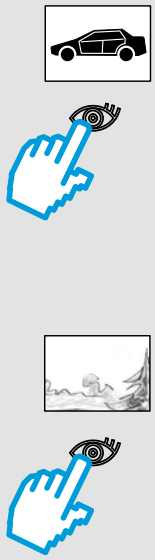
Allgemeines



Durch Drücken der Türöffnertaste öffnet sich das zugehörige Tor.



Über einen Aktivator kann die Beleuchtung von der Tür- oder Hausstation eingeschaltet werden.



Mit der Bildaktivierungstaste kann das Bild ein- und umgeschaltet werden.

TÜRÖFFNERFUNKTION

Alle Hausstationen sind mit einer Türöffnertaste ausgestattet. Mit dieser Taste werden der oder die Türöffner einer Anlage betätigt. Im inaktiven Zustand (kein Ruf, kein Gespräch, kein Bild) ist die Taste dem Türöffner jener Türstation zugeordnet, welche die gleiche Adresse im Steckplatz P aufweist wie die Hausstation. Im aktiven Zustand wird der Türöffner jener Türstation betätigt, welche den Ruf durchgeführt hat.

LICHT SCHALTEN

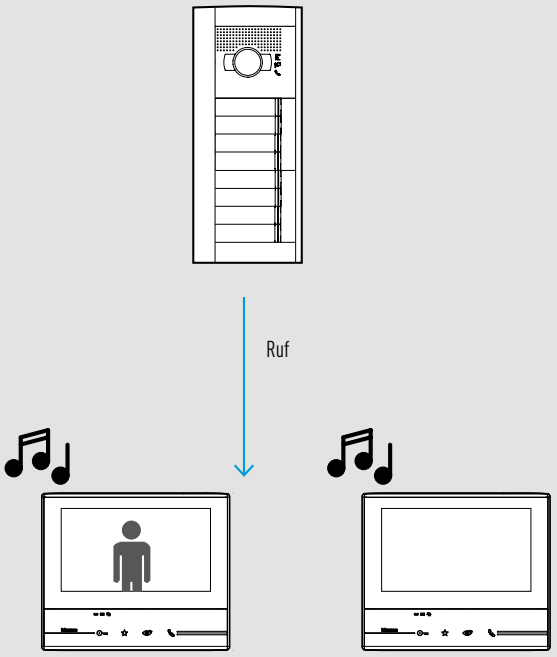
Alle Hausstationen sind mit einer Lichttaste oder einem Software-Menü ausgestattet, um eine Beleuchtung schalten zu können. Für diese Funktion wird der Aktivator Best.Nr. 346210 benötigt, mit welchem auch zeitgesteuerte Anwendungen möglich sind.

BILD AKTIVIEREN/UMSCHALTEN

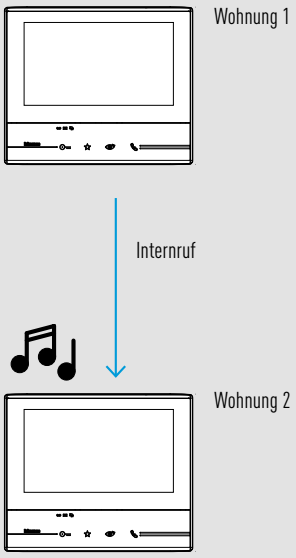
Im inaktiven Zustand der Anlage (kein Ruf, kein Gespräch, kein Bild) kann durch Drücken der Bildaktivierungstaste das Kamerabild jener Türstation aufgerufen werden, welche die gleiche Adresse im Steckplatz P aufweist wie die Hausstation. Sollten mehrere Kameras in einer Anlage vorhanden sein, wechselt man durch jeden weiteren Tastendruck das Kamerabild.

Systemfunktionen

Allgemeines



Beim Einlangen eines Rufes schaltet sich nur der Master-Bildschirm ein, während die Slave-Hausstationen nur läuten.



MASTER-SLAVE-FUNKTION

Bei mehreren Video-Hausstationen auf einer Ruftaste kann die MASTER-SLAVE-Funktion verwendet werden. Bei Einlangen eines Rufes läuten alle Video-Hausstationen, aber nur auf der MASTER-Hausstation erscheint das Bild. Mittels Bildaktivierungstaste kann das Bild auf einer SLAVE-Hausstation angezeigt werden, ohne das Gespräch aufzubauen. Dadurch erlischt das Bild an der MASTER-Hausstation.

Die MASTER-Hausstation schaltet sich auch dann ab, wenn durch Drücken der Gesprächstaste oder Abheben des Handhörers an einer SLAVE-Hausstation die Kommunikation zur Türstation aufgebaut wird.

Der Vorteil der MASTER-SLAVE-Funktion ist, dass keine zusätzlichen Netzgeräte benötigt werden.

INTERN SPRECHEN

Ohne viel Aufwand kann Internes Sprechen zwischen verschiedenen Wohnungen oder innerhalb eines Einfamilienhauses realisiert werden.

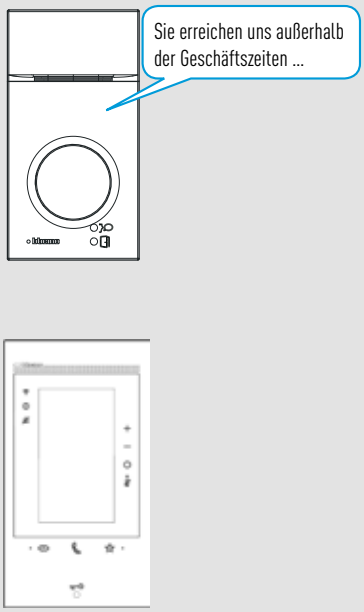
Es sind bis zu 3 Minuten Internes Sprechen zwischen den Hausstationen möglich:

- Zwischen verschiedenen Wohnungen
- Innerhalb einer Wohnung

In größeren Anlagen kann ein Apartment-Interface Best.Nr. 346850 installiert werden, um Internes Sprechen innerhalb einer Wohnung zu realisieren. Ohne Apartment-Interface wird die Intern-Sprechen-Funktion abgebrochen, sobald ein Ruf an irgendeine Hausstation erfolgt – somit wird die Grundfunktion der Sprechanlage nicht blockiert.

Systemfunktionen

Allgemeines



Ist der Anrufbeantworter aktiv, werden Sprache und Video der Besucher gespeichert.

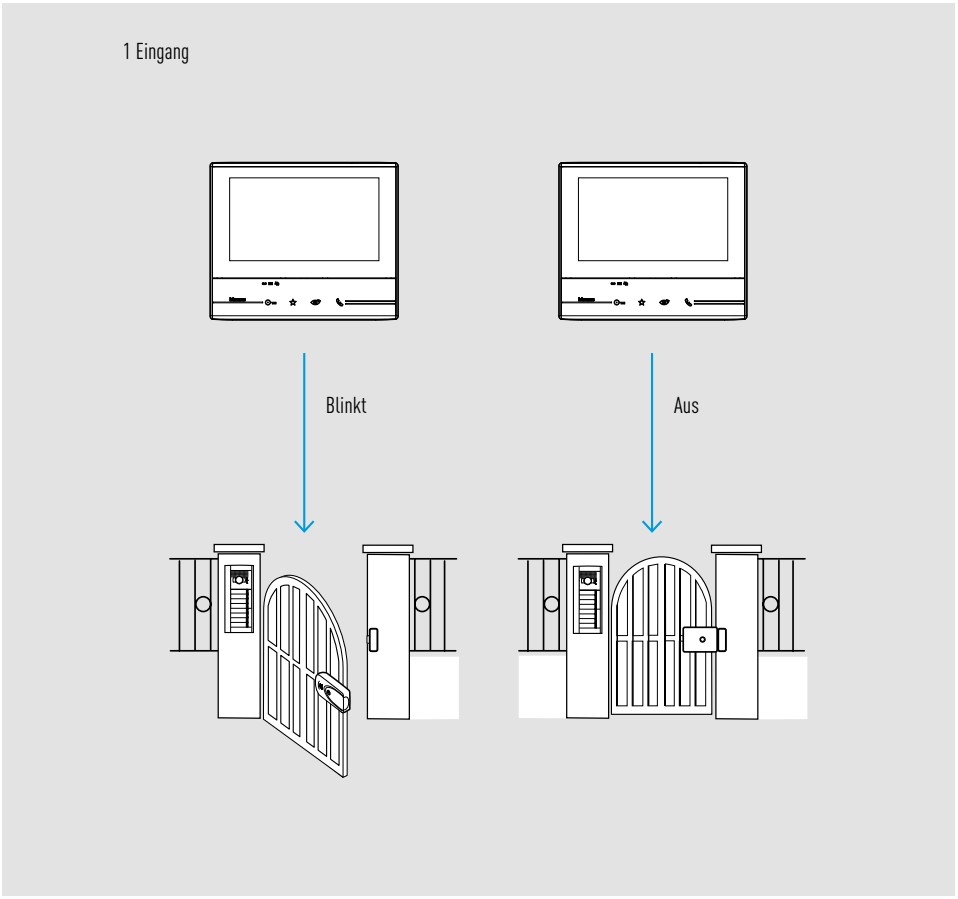
ANRUFBEANTWORTER

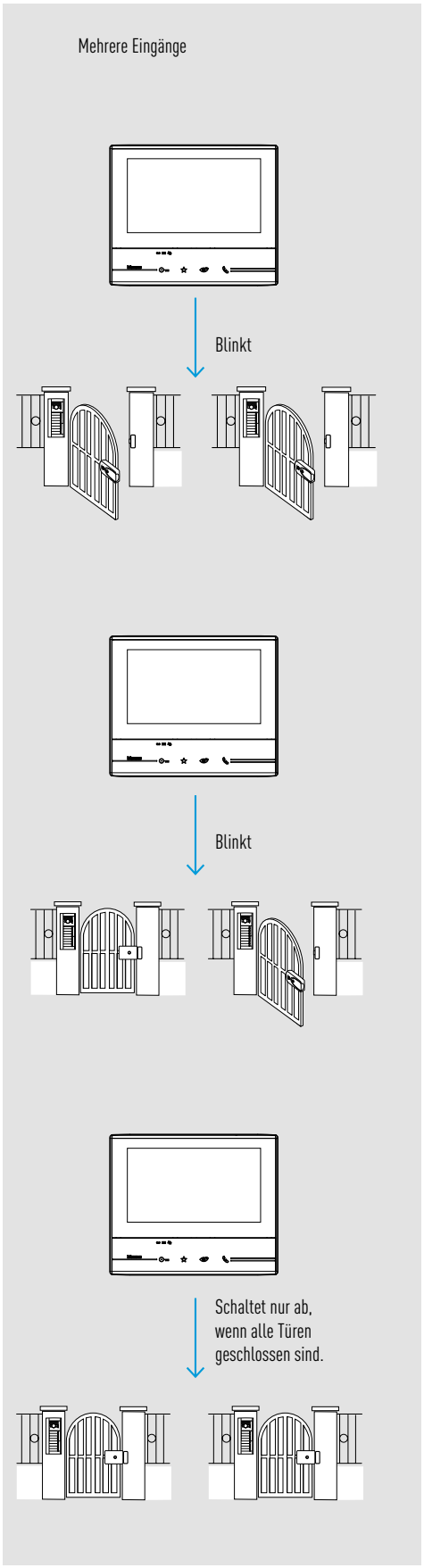
Mit den Video-Innenstellen CLASSE 300EOS with Netatmo Best.Nr. 344842/344884 und CLASSE 300X Best.Nr. 34464x können bei Abwesenheit Sprache und Video einer Videotürstation aufgezeichnet werden, welche von Besuchern hinterlassen werden. Zusätzlich kann ein Begrüßungstext an der Türstation abgespielt werden, wenn auf den Ruf nicht geantwortet wird. Die Speicherung der Aufnahmen können auf 2 Arten erfolgen:

- **Niedrige Auflösung:** Bis zu 150 Videos mit je 15 Sekunden Laufzeit inklusive Audionachricht.
- **Hohe Auflösung:** Bis zu 15 Videos je 15 Sekunden inklusive Audionachricht.

Jede Nachricht wird mit Zeit und Datum abgespeichert und an der Video-Hausstation angezeigt.

Diese Funktion kann an der Hausstation jederzeit aktiviert/deaktiviert werden.

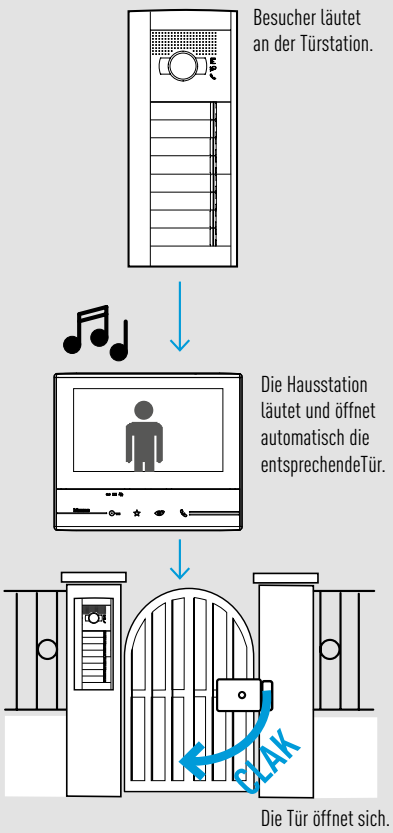




TÜRÖFFNERSTATUS

Bei Verwendung von Hausstationen mit Türöffner-LED in Kombination mit dem Relais Best.Nr. 346230 kann der Türöffnerstatus (offen/geschlossen) angezeigt werden. Dafür muss der elektrische Türöffner über einen zusätzlichen Schließerkontakt verfügen. Bei offener Tür blinkt die Türöffner-LED rot, bei geschlossener Tür ist die LED aus. Bei 2 oder mehr Eingängen ist die LED nur dann aus, wenn alle Türen geschlossen sind. Die LED fängt zu blinken an, wenn mindestens eine Türe offen ist.

ANMERKUNG: Die Funktionen TÜRÖFFNERSTATUS und TÜROMAT-FUNKTION (ARZTSCHALTUNG) können nicht gleichzeitig aktiviert werden.



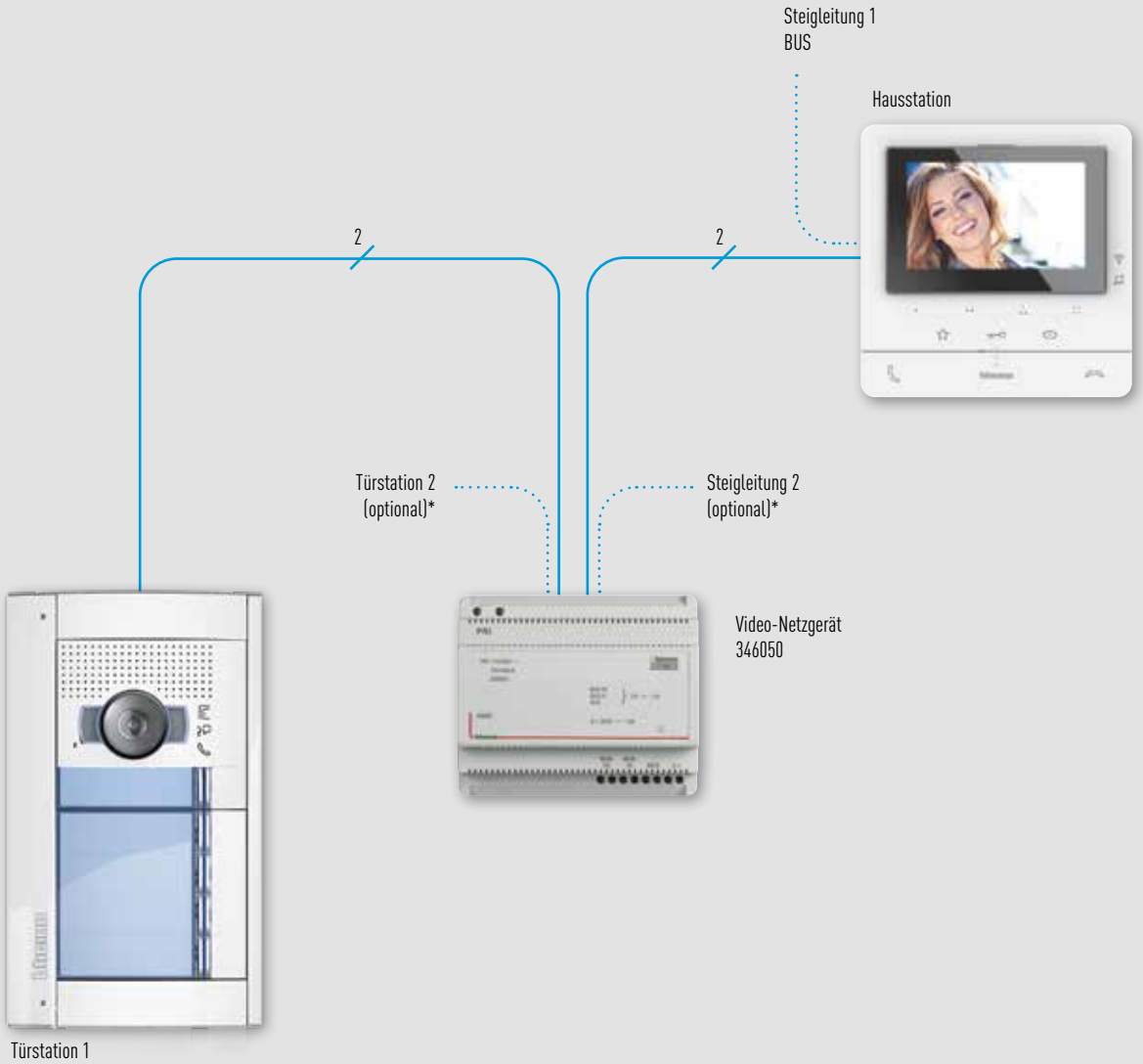
TÜROMATFUNKTION (ARZTSCHALTUNG)

Diese Funktion wird überwiegend für Büros und Arztpraxen eingesetzt, um den freien Zugang während der Geschäfts- bzw. Wartezeiten zu gewährleisten. Wenn von der Türstation ein Ruf abgesetzt wird, läutet die Hausstation und der Türöffner wird automatisch betätigt. Ein Drücken der Türöffnertaste ist nicht notwendig. Diese Funktion kann an der Hausstation jederzeit aktiviert/deaktiviert werden.

ANMERKUNG: Die Funktionen TÜRÖFFNERSTATUS und TÜROMAT-FUNKTION (ARZTSCHALTUNG) können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

VIDEOSYSTEM MIT VIDEO-NETZGERÄT BEST.NR. 346050

Für die Zusammenstellung einer Videosprechanlage ist neben den Tür- und Hausstationen nur das Video-Netzgerät Best.Nr. 346050 notwendig.

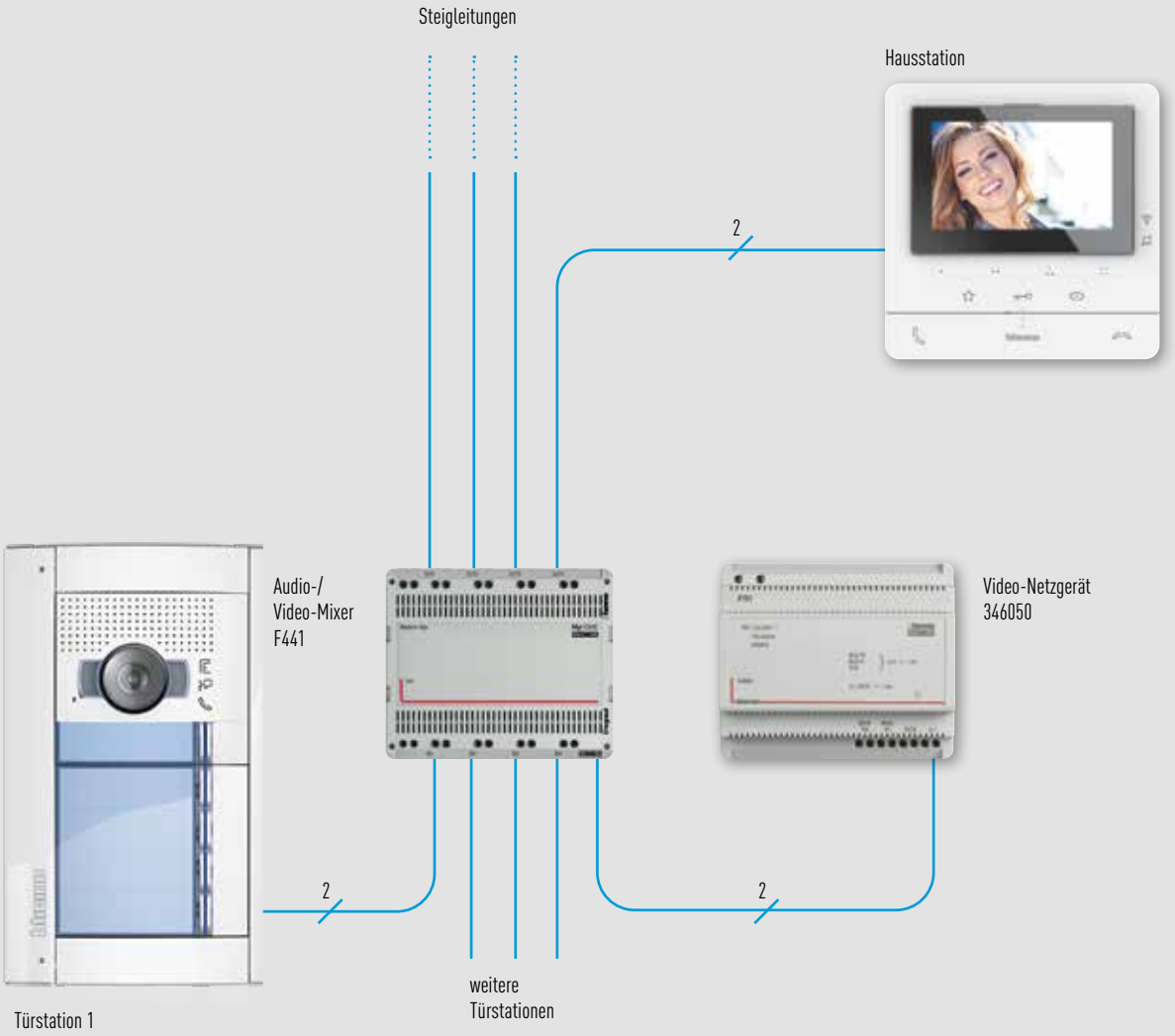


ANMERKUNG: 2-poliger Anschluss polaritätsfrei

***** Am Video-Netzgerät Best.Nr. 346050 sind maximal 3 Anschlüsse zulässig: 2 Türstationen + 1 Steigleitung oder 1 Türstation + 2 Steigleitungen.

VIDEOSYSTEM MIT AUDIO/VIDEO-MIXER BEST.NR. F441

Werden mehr als 2 Video-Türstationen oder mehr als 2 Steigleitungen benötigt, wird der Audio/Video-Mixer Best.Nr. F441 verwendet.



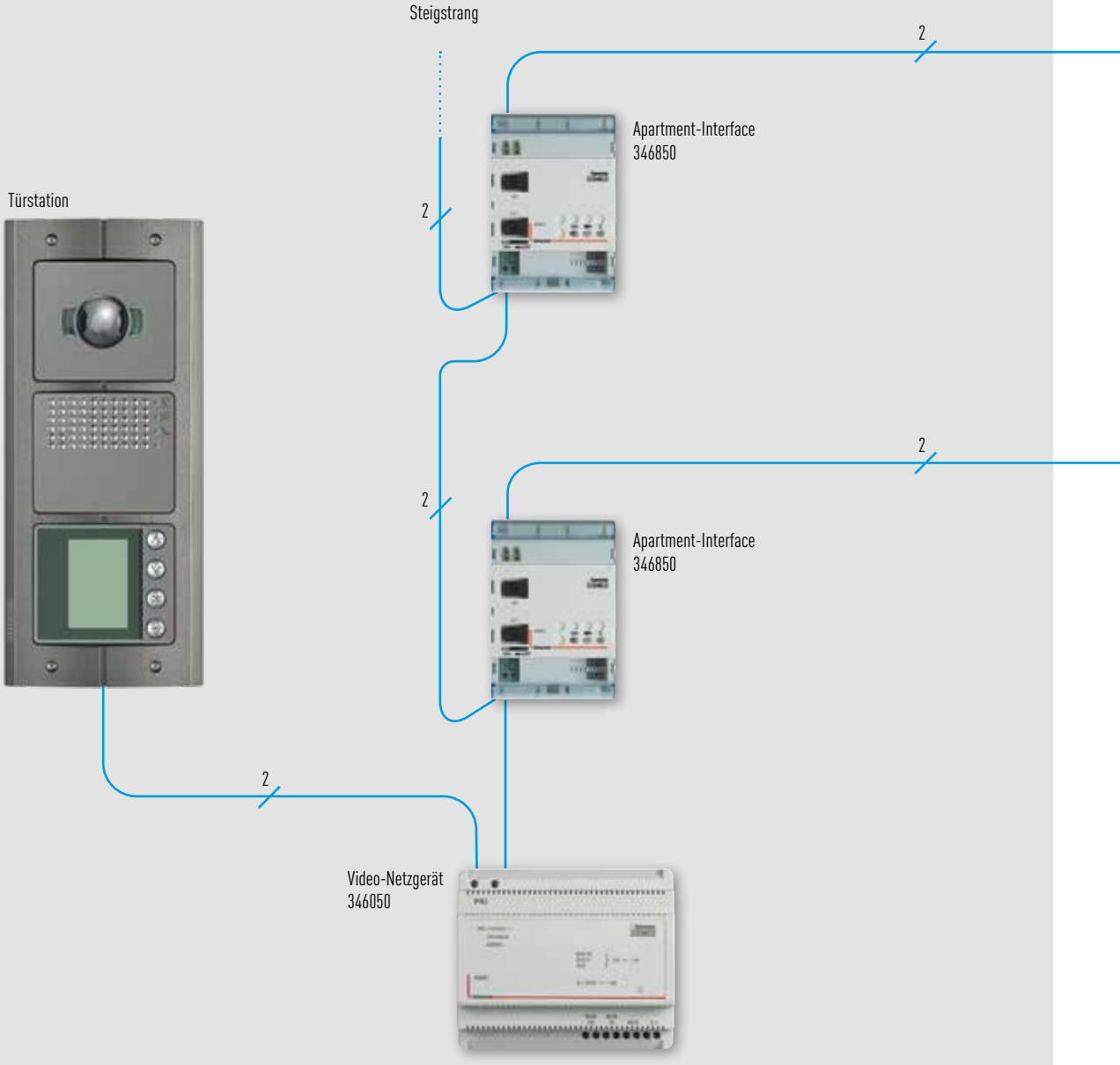
ANMERKUNG: 2-poliger Anschluss polaritätsfrei

***** An jeden Ausgang (Steigleitung) des Audio/Video-Mixers Best.Nr. F441 können 26 Hausstationen und 6 Videoetagenverteiler Best.Nr. 346841 angeschlossen werden (max. 100 Hausstationen).

BEISPIEL FÜR DEN ANSCHLUSS VON UNABHÄNGIGEN WOHNUNGSSYSTEMEN MIT APARTMENT-INTERFACE BEST.NR. 346850

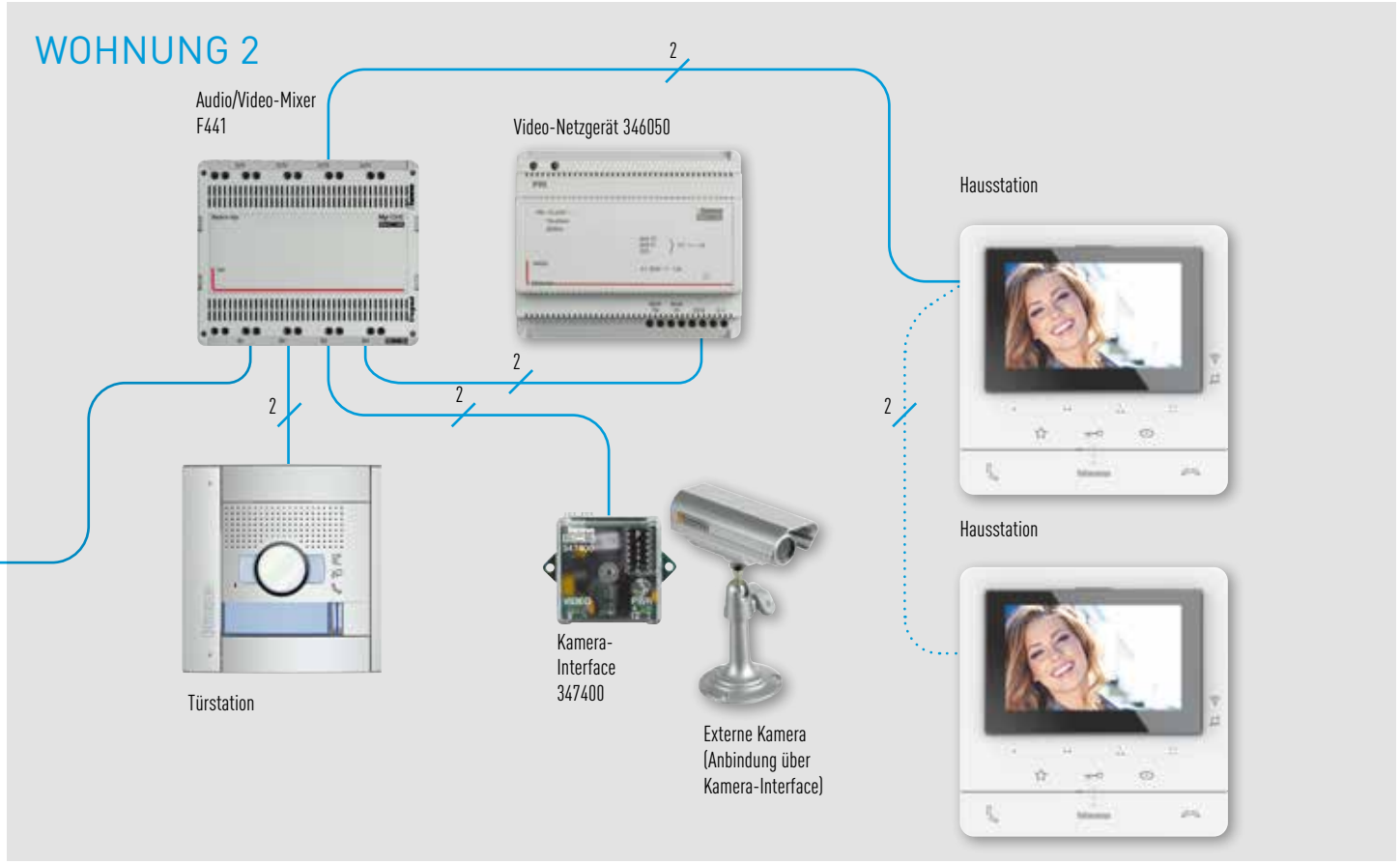
Damit ist es möglich, private Türstationen und Kameras zu integrieren und Internes Sprechen innerhalb der Wohnung zu realisieren. Außerdem kann diese Anlage in die MY HOME-Hausautomation eingebunden werden.

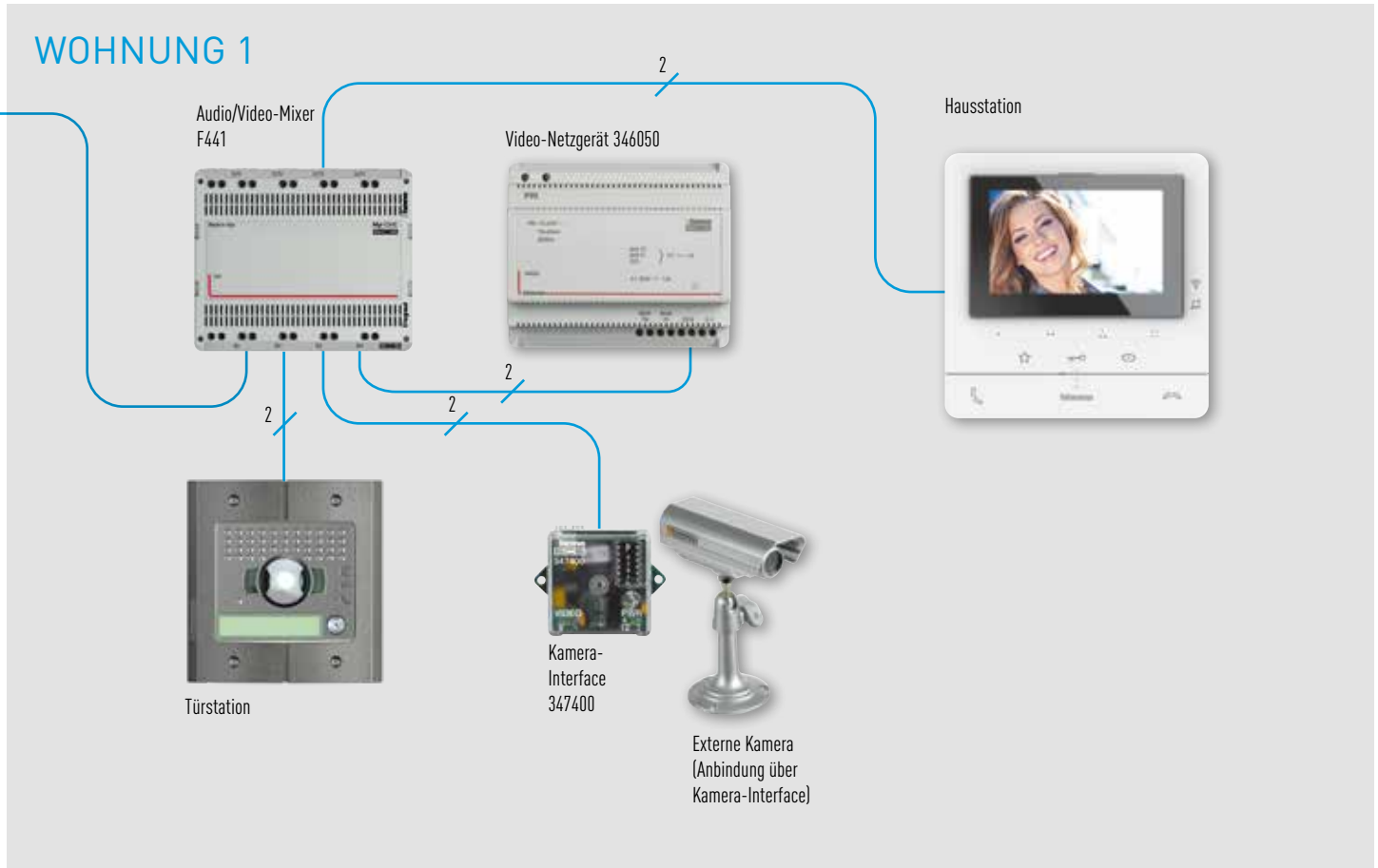
ZENTRALER ABSCHNITT



Installationsrichtlinien

Aufbau Videosystem mit Apartment-Interface

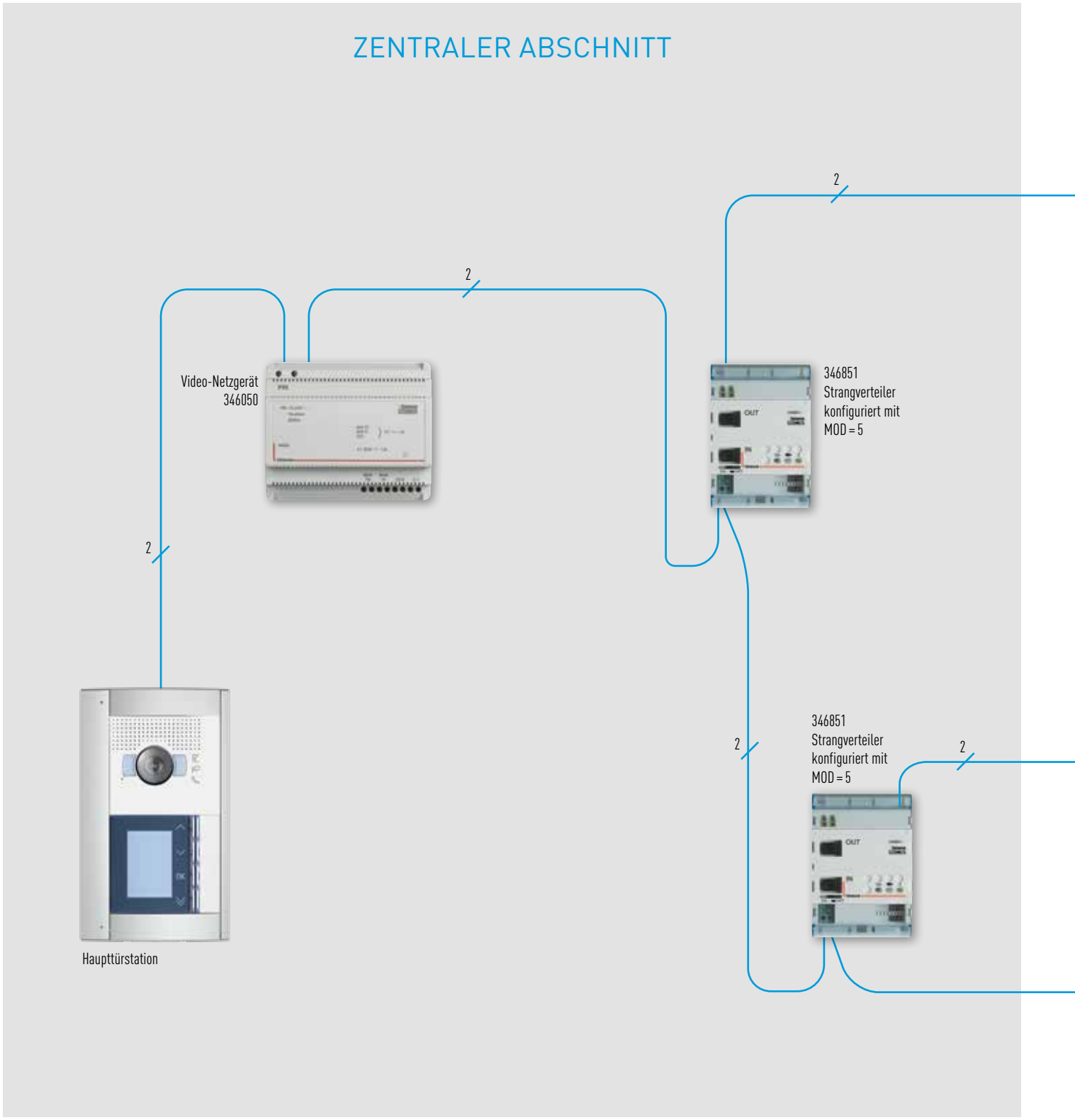




ANMERKUNG: Anschluss mit 2 Adern polaritätsfrei.

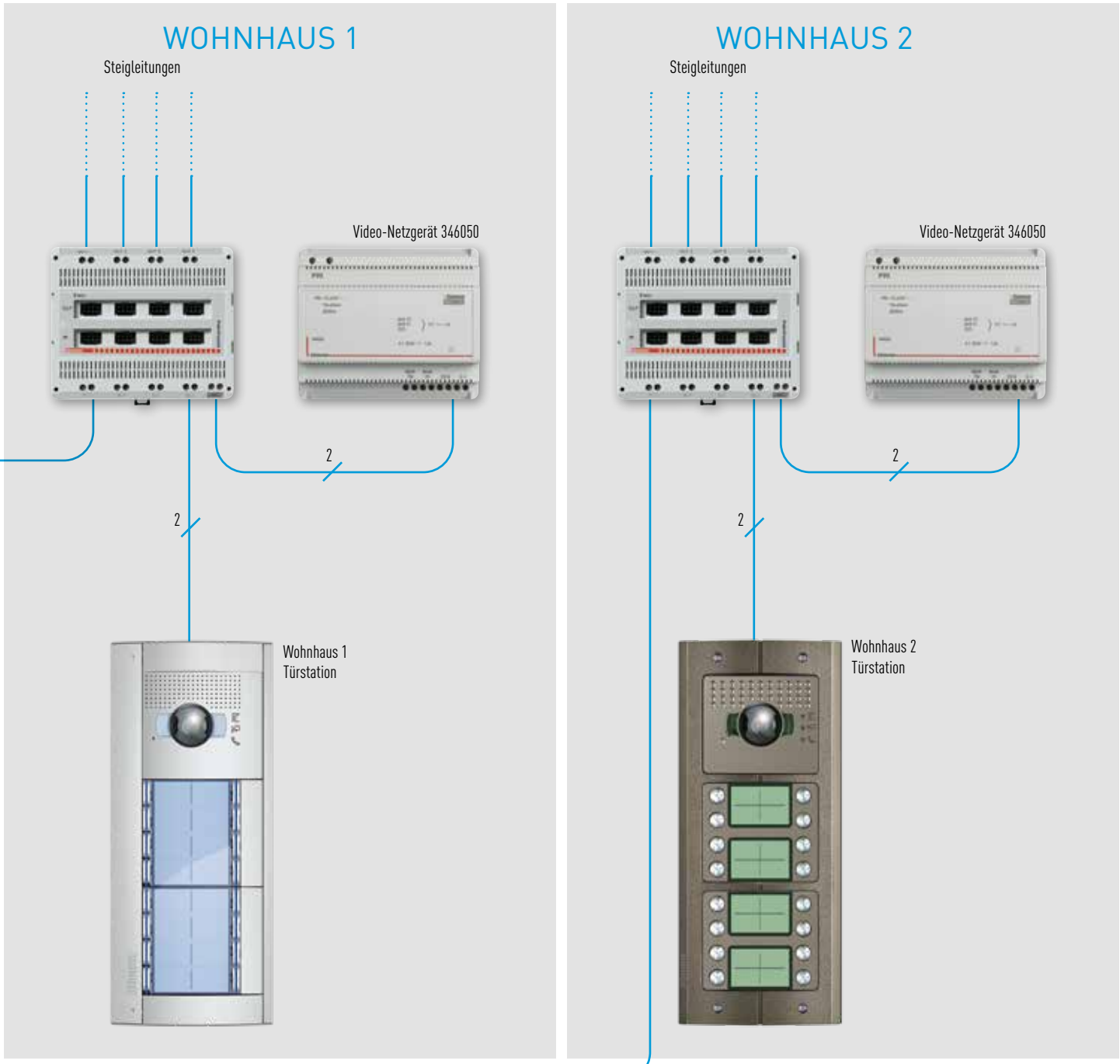
SYSTEMERWEITERUNG MIT STRANGVERTEILER BEST.NR. 346851, BEISPIEL 1

Der Strangverteiler Best.Nr. 346851 ermöglicht es innerhalb eines größeren Systems, unabhängige Stränge mit jeweils eigenen Türstationen zu realisieren. Die einzelnen Stränge funktionieren unabhängig voneinander, sind aber über die Strangverteiler mit den Haupttürstationen verbunden. Je Strang sind 100 Hausstationen möglich.



Installationsrichtlinien

Aufbau Videosystem mit Strangverteiler



ANMERKUNG: Anschluss mit 2 Adern polaritätsfrei.

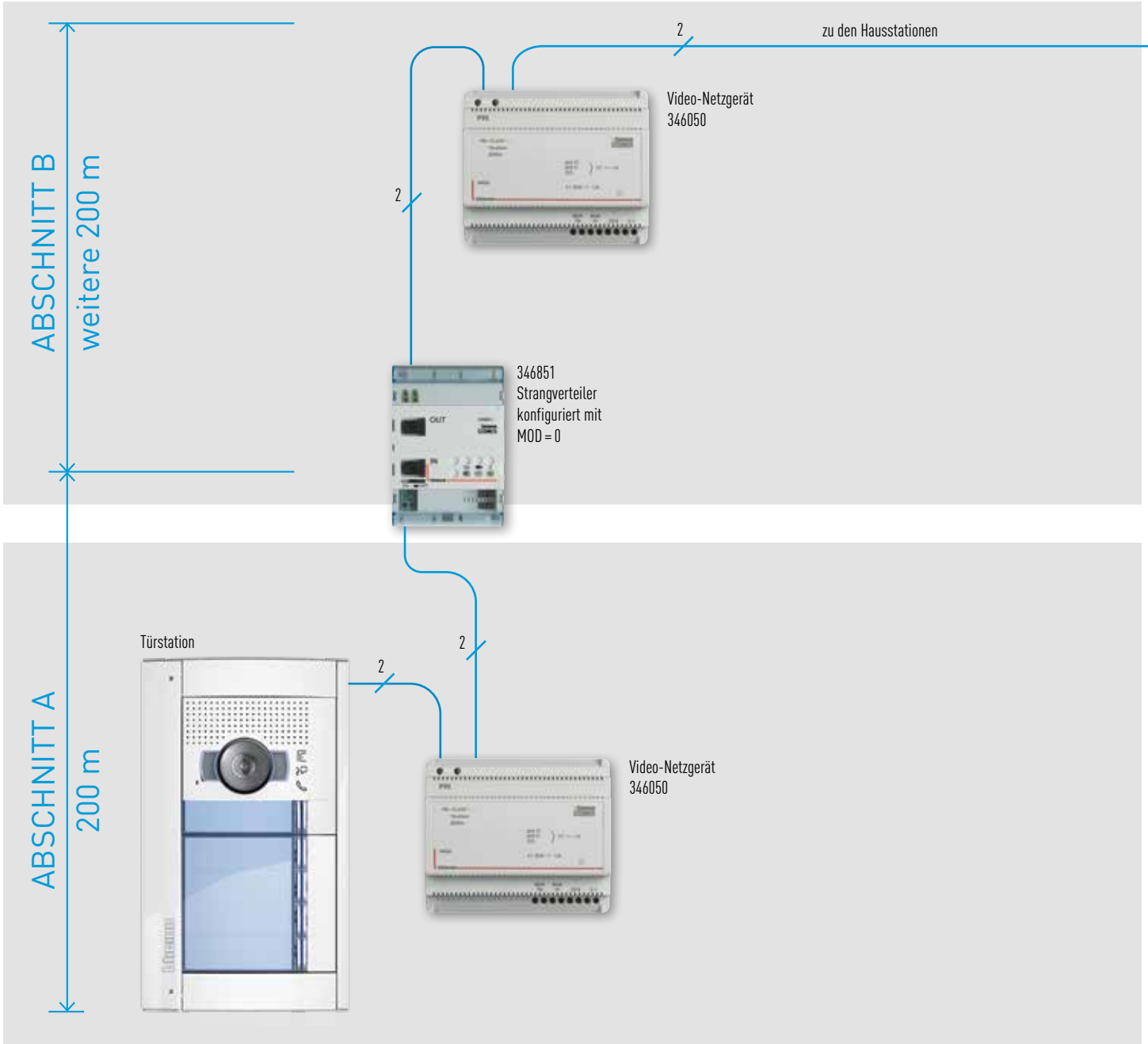
Installationsrichtlinien

Aufbau Videosystem mit Strangverteiler

SYSTEMERWEITERUNG MIT STRANGVERTEILER BEST.NR. 346851, BEISPIEL 2

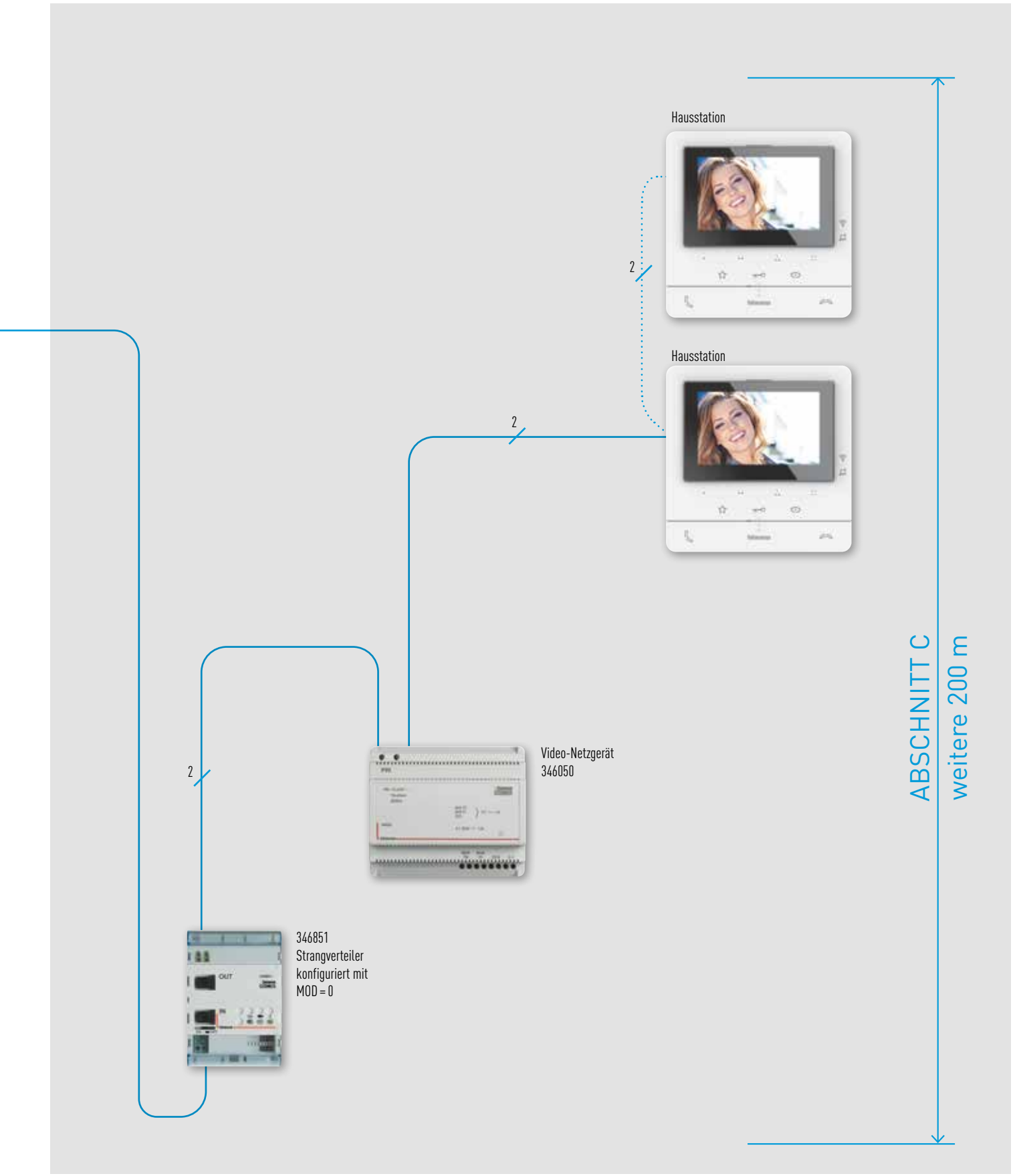
Der Strangverteiler Best.Nr. 346851 im Verstärkermodus (MOD = 0) ermöglicht folgende Funktionen:

- Verstärkung des Videosignals für weitere 200 m Übertragungsreichweite (bei Verwendung von Systemkabel Best.Nr. 336904)
- Bedingt durch die Verwendung eines weiteren Netzgerätes erhöht sich die maximale verwendbare Anzahl an BUS-Geräten
- Verwendung von max. 3 Strangverteilern in Serie mit der Konfiguration MOD = 0 (max. 600 m)



Installationsrichtlinien

Aufbau Videosystem mit Strangverteiler

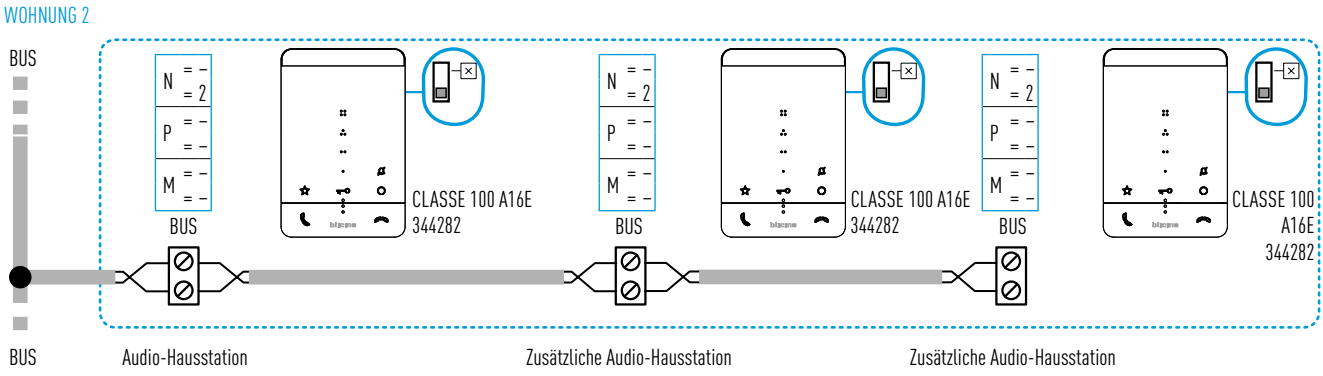


Installationsrichtlinien

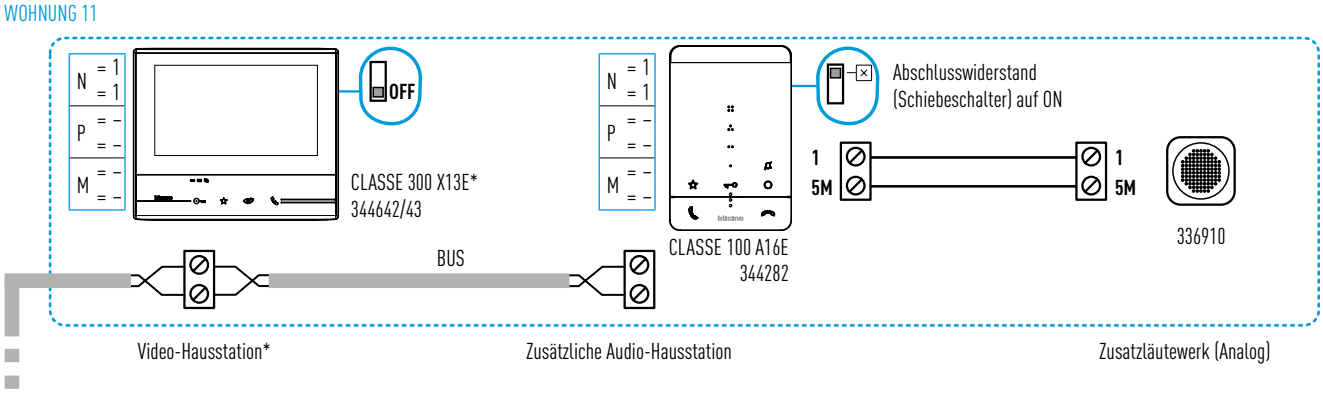
Parallele Hausstationen

ACHTUNG:
Einer Ruftaste können max. 3 Geräte (Audio und/oder Video und/oder Zusatzläutewerk) zugeordnet werden.
Bei Verwendung eines Apartment-Interfaces Best.Nr. 346850 oder im Einfamilienhaus sind bis zu 5 Geräte Audio und/oder Video und/oder Zusatzläutewerke möglich.

BEISPIEL: 3 PARALLELE AUDIO-HAUSSTATIONEN

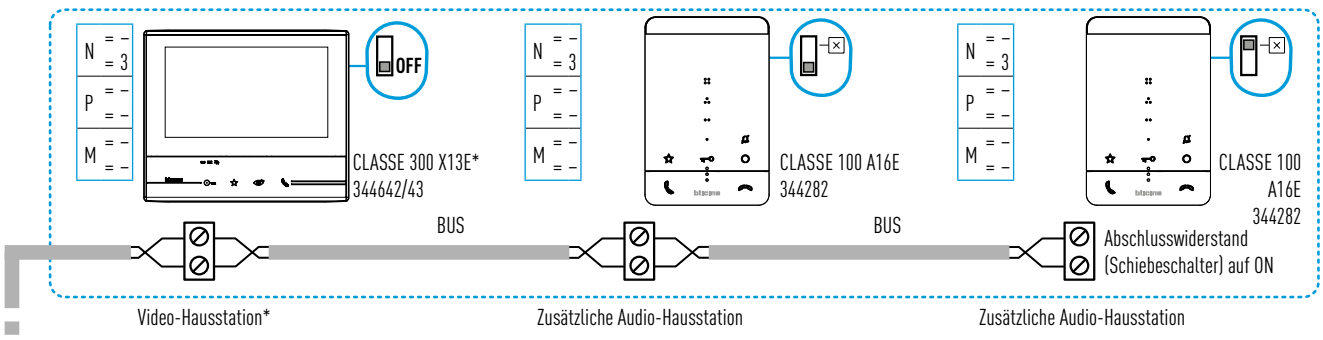


BEISPIEL: VIDEO-HAUSSTATION MIT PARALLELER AUDIO-HAUSSTATION UND ANALOGEM LÄUTEWERK



BUS
von Video-Etagenverteiler (Best.Nr. 346841)
oder Audio-/Video-Mixer (Best.Nr. F441)

BEISPIEL: VIDEO-HAUSSTATION MIT 2 PARALLELEN AUDIO-HAUSSTATIONEN

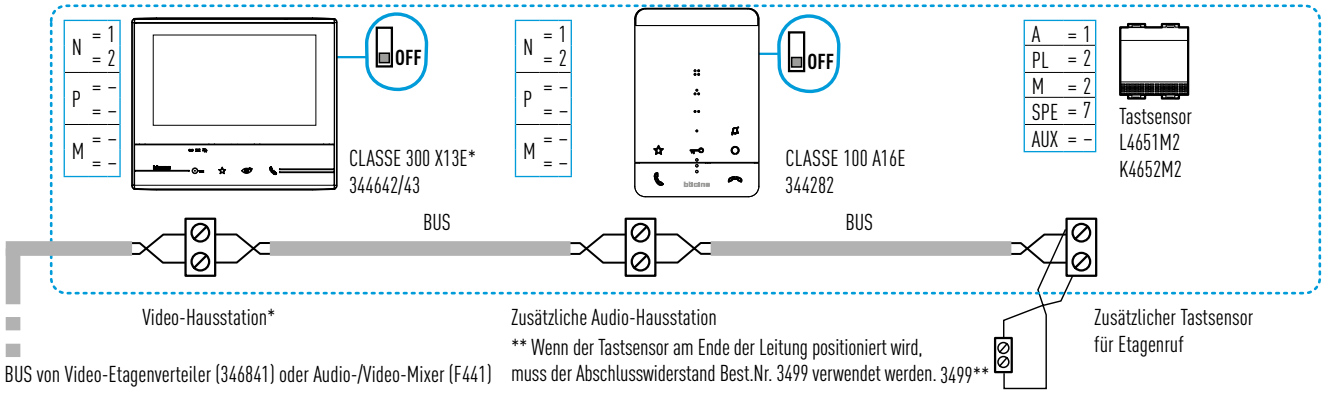


BUS
von Video-Etagenverteiler (Best.Nr. 346841)
oder Audio-/Video-Mixer (Best.Nr. F441)

* Bei Verwendung der CLASSE 300 X13E im Mehrfamilienhaus ist dieses mit einem Netzgerät Best.Nr. 346020 zusätzlich zu versorgen. Im Ein- und Zweifamilienhaus ist dies nicht notwendig.

BEISPIEL: VIDEO-HAUSSTATION MIT ZUSÄTZLICHER AUDIO-HAUSSTATION UND TASTSENSOR

WOHNUNG 12

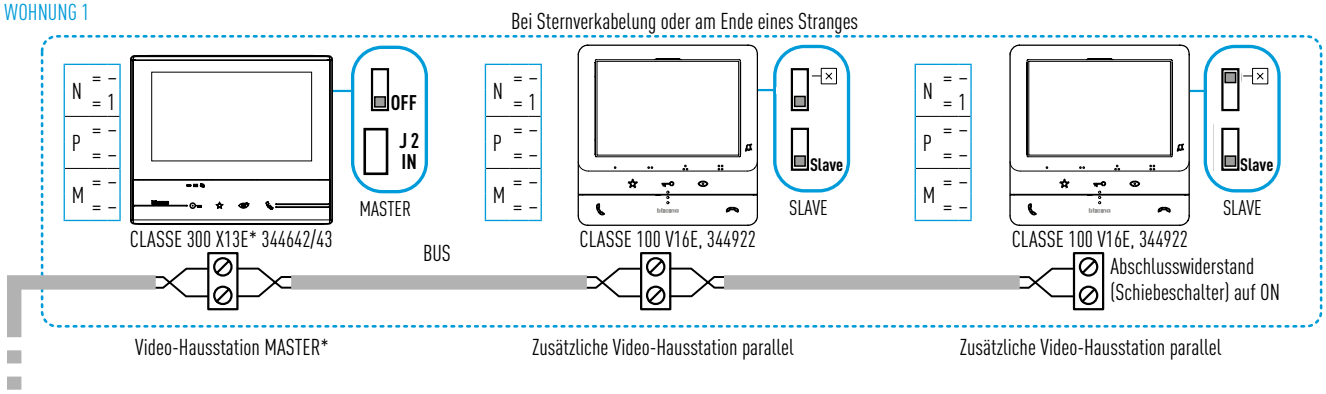


BUS von Video-Etagenverteiler (346841) oder Audio-/Video-Mixer (F441)

** Wenn der Tastsensor am Ende der Leitung positioniert wird, muss der Abschlusswiderstand Best.Nr. 3499 verwendet werden. 3499**

BEISPIEL: 3 PARALLELE VIDEO-HAUSSTATIONEN MIT EINEM AKTIVEN BILDSCHIRM (STERNVERKABELUNG)***

WOHNUNG 1



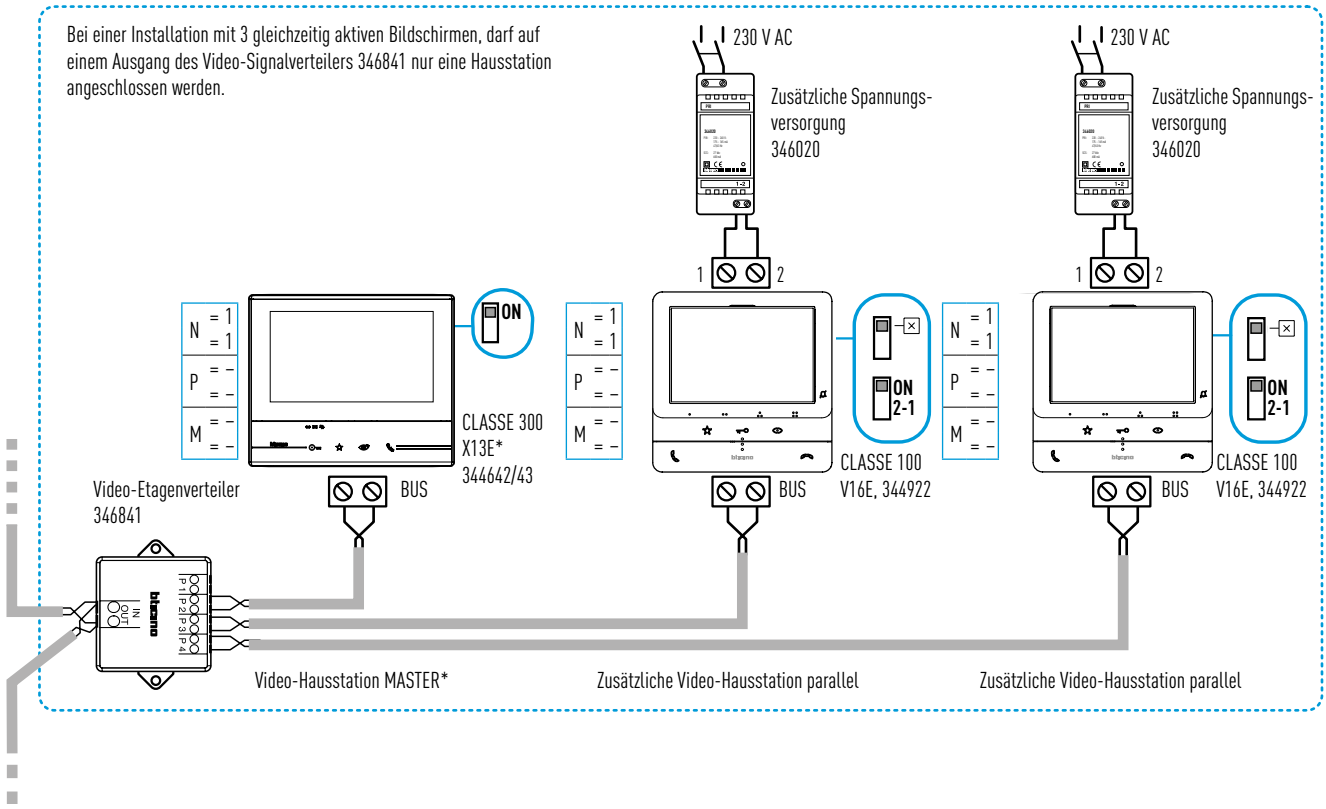
BUS von Video-Etagenverteiler (346841) oder Audio-/Video-Mixer (F441)

* Bei Verwendung der CLASSE 300 X13E im Mehrfamilienhaus ist dieses mit einem Netzgerät Best.Nr. 346020 zusätzlich zu versorgen. Im Ein- und Zweifamilienhaus ist dies nicht notwendig.

*** Bei Ruf von der Türstation läuten alle 3 Video-Hausstationen, aber nur der Master bekommt das Bild. Durch Drücken der Bildaktivierungstaste oder bei Übernahme des Gespräches an einem SLAVE-Gerät schaltet sich der MASTER-Monitor ab. Das Bild erscheint an der SLAVE-Hausstation.

BEISPIEL: 3 PARALLELE VIDEO-HAUSSTATIONEN MIT GLEICHZEITIG AKTIVEN BILDSCHIRMEN

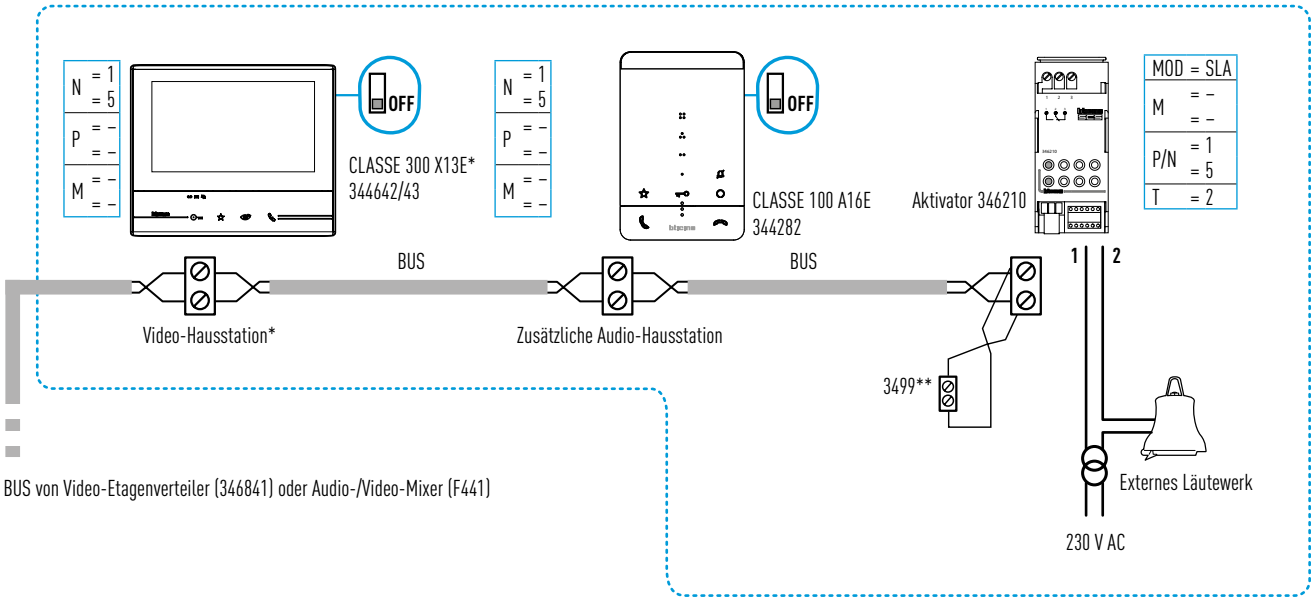
WOHNUNG 11



Von Audio-/Video-Mixer F441

BEISPIEL: 1 VIDEO-HAUSSTATION MIT 1 ZUSÄTZ. AUDIO-HAUSSTATION UND AKTIVATOR FÜR EXTERNES LÄUTEWERK

WOHNUNG 15



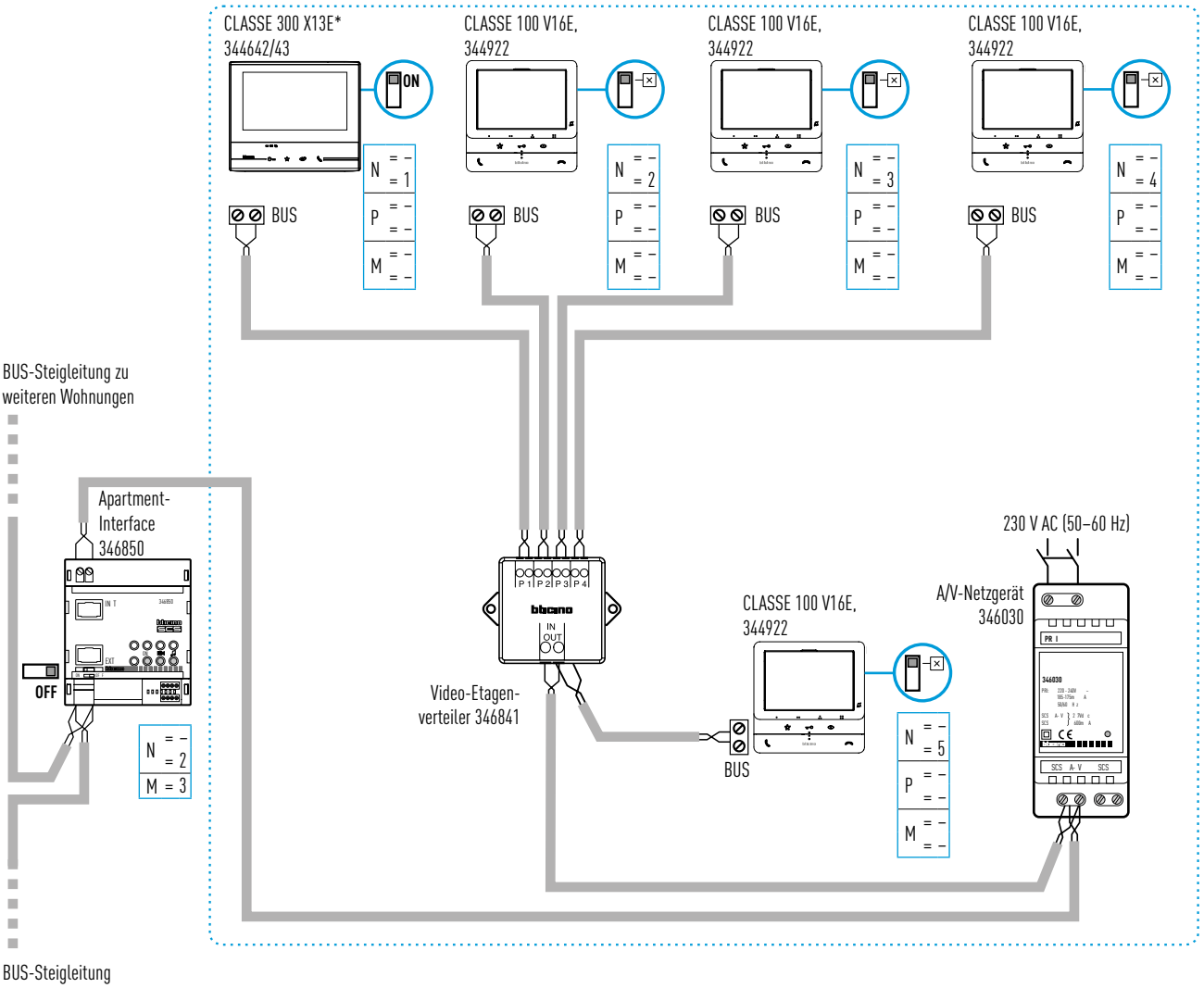
BUS von Video-Etagenverteiler (346841) oder Audio-/Video-Mixer (F441)

****ANMERKUNG:**
Wenn der Aktivator 346210 am Ende der Leitung positioniert wird, muss der Abschlusswiderstand Best.Nr. 3499 verwendet werden.

* Bei Verwendung der CLASSE 300 X13E im Mehrfamilienhaus ist dieses mit einem Netzgerät Best.Nr. 346020 zusätzlich zu versorgen. Im Ein- und Zweifamilienhaus ist dies nicht notwendig.

BEISPIEL: 5 PARALLELE VIDEO-HAUSSTATIONEN MIT APARTMENT-INTERFACE

Bei Ruf von der Türstation läuten alle 5 Hausstationen parallel, aber nur die Video-Hausstation mit der Adresse N = 1 bekommt das Bild. Durch Drücken der Bildaktivierungstaste oder bei Übernahme des Gespräches an einem der anderen Geräte (N = 2 bis N = 5) schaltet sich der Hauptmonitor aus. Das Bild erscheint an der Neben-Hausstation.



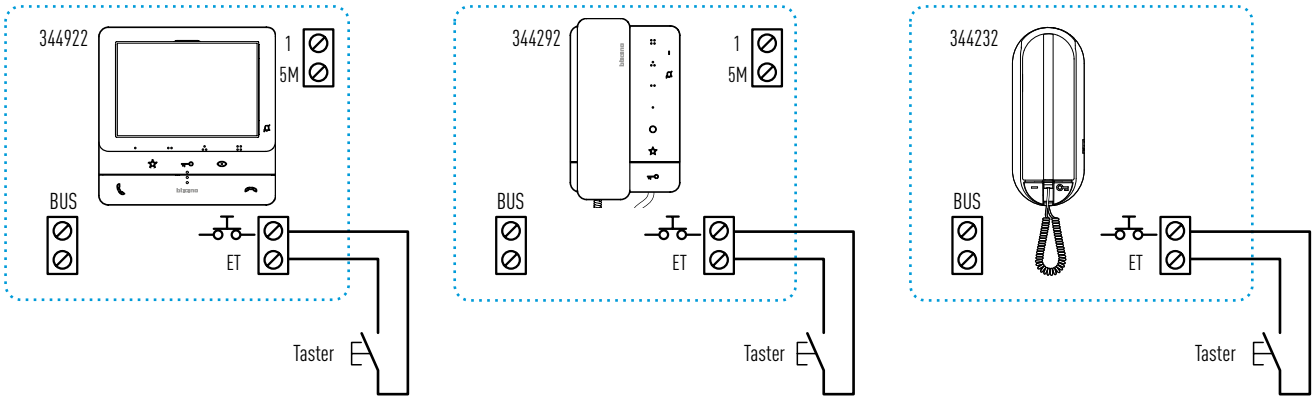
ANMERKUNG:
Maximal 5 Hausstationen pro Wohnung.
Master-Slave-Funktion bedeutet: Wenn über die Ruftaste der Türstation die Hausstationen gerufen werden, ertönt an allen Hausstationen der eingestellte Rufton. Eine Hausstation darf als Master eingestellt werden, hier schaltet sich automatisch der Bildschirm ein und zeigt den Kamera-Aufnahmbebereich der Türstation. Möchte man an einer als Slave konfigurierten Hausstation das Gespräch entgegennehmen, kann mit der Bild-Einschalttaste oder durch Betätigen der Gesprächestaste das Bild aktiviert werden.

* Bei Verwendung der CLASSE 300 X13E im Mehrfamilienhaus ist dieses mit einem Netzgerät Art.Nr. 346020 zusätzlich zu versorgen. Im Ein- und Zweifamilienhaus ist dies nicht notwendig.

ETAGENRUF BEI STANDARD-HAUSSTATIONEN

Die Hausstationen Sprint, Classe 100 und Classe 300 sind standardmäßig mit den Klemmen für den Etagenruf ausgestattet (ET/⊸).

Bei Betätigen des, an diesen Klemmen angeschlossenen, Schließertasters läutet die Hausstation. Bei mehreren parallelen Hausstationen läutet nur jenes Gerät, an welchem der Etagenruf angeschlossen wurde. Bei mehreren Hausstationen kann der Etagenruf parallel geschaltet werden, wenn dieser polaritätsrichtig angeschlossen wird (ET auf ET und ⊸ auf ⊸).

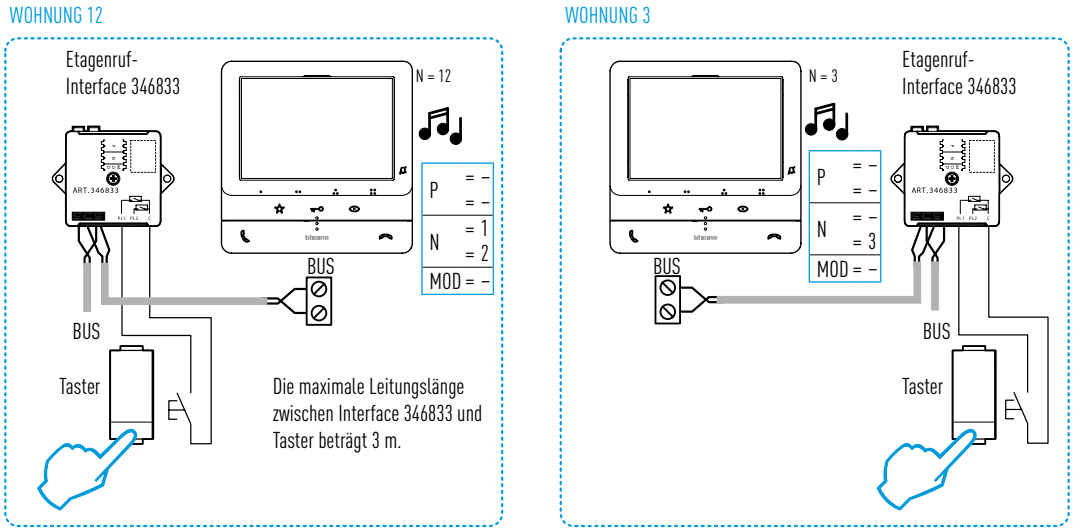


ETAGENRUF MIT ETAGENRUF-INTERFACE

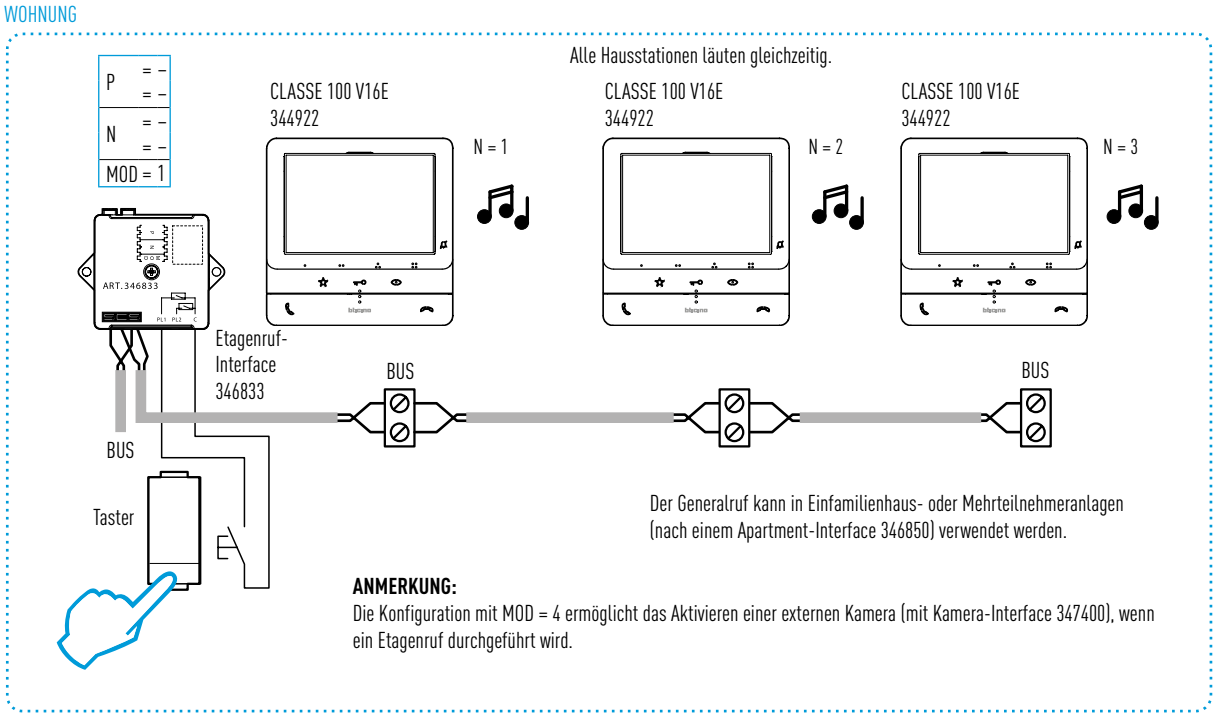
Zur Verwendung mit jenen Hausstationen, welche keine Anschlussklemmen für den Etagenruf besitzen, sowie wenn mehrere Hausstationen gleichzeitig angesprochen werden sollen.

Mit diesem Interface in Verbindung mit einem Schließertaster sind folgende Etagenruf-Funktionen möglich:

- Etagenruf, der einer bestimmten Hausstation zugeordnet ist (adressierter Ruf): MOD = 0
- Etagenruf, der alle Hausstationen gleichzeitig anläutet (Generalruf): MOD = 1 (nur zur Verwendung im Einfamilienhaus oder mit Apartment-Interface 346850)
- Etagenruf, der gleichzeitig ein Kamera-Interface Best.Nr. 347400 aktiviert (Video-Etagenruf): MOD = 4 (Bei Betätigen des Etagenruftasters wird die externe Kamera aktiviert und an der Video-Hausstation angezeigt.)

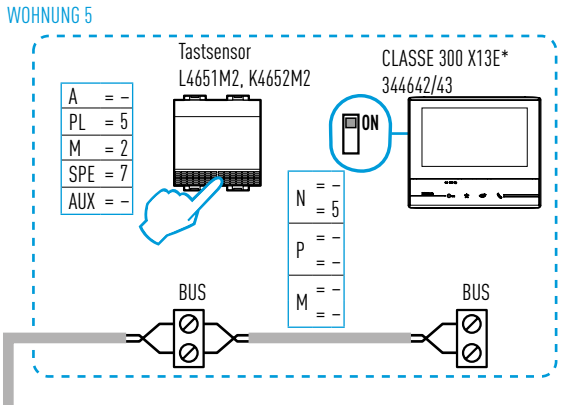


ETAGENRUF-INTERFACE MIT MOD = 1 (GENERALRUF)

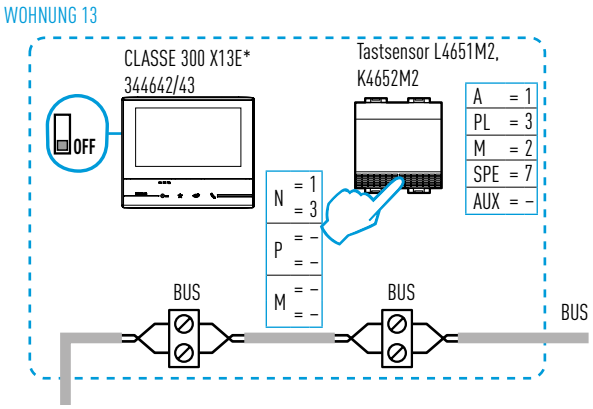


ETAGENRUF MIT MY HOME-TASTSENSOR L4651M2/K4652M2

Mit dem My Home-Tastsensor L4651M2 bzw. K4652M2 kann der Etagenruf, ohne zusätzliche Verkabelung, direkt über den BUS ausgeführt werden. Bei Audioanlagen wird der Tastsensor an einer beliebigen Stelle an die BUS-Leitung angeschlossen, bei Videosystemen sollte dieser in Serie zu den Hausstationen positioniert werden, um das Videosignal nicht negativ zu beeinflussen. Bei der Verwendung des Tastsensors für den Etagenruf, läuten parallele Hausstationen (gleiche Adresse in N) gleichzeitig.



Beispiel: Etagenruf am BUS-Anschluss vor der Hausstation.



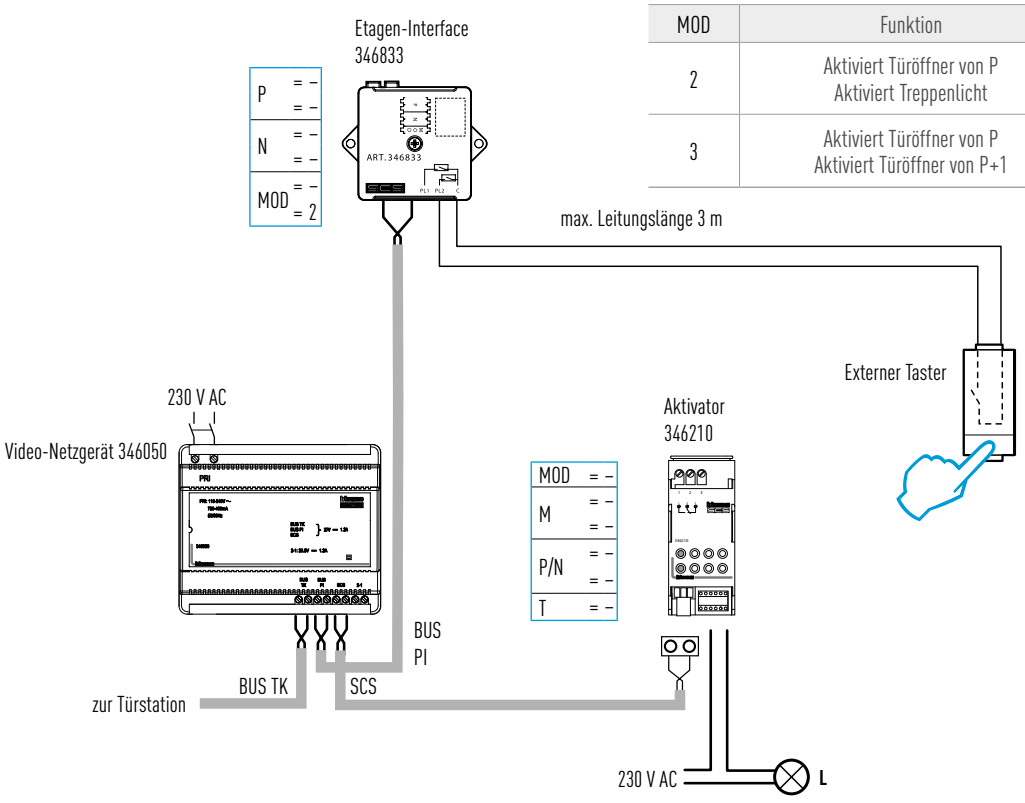
Beispiel: Etagenruf am BUS-Anschluss nach der Hausstation.
Wenn der Tastsensor am Ende der Leitung positioniert wird, muss der Abschlusswiderstand Best.Nr. 3499 verwendet werden.

* Bei Verwendung der CLASSE 300 X13E im Mehrfamilienhaus ist dieses mit einem Netzgerät Best.Nr. 346020 zusätzlich zu versorgen. Im Ein- und Zweifamilienhaus ist dies nicht notwendig.

AKTIVIERUNG DURCH EXTERNEN TASTER MITTELS ETAGENRUF-INTERFACE 346833

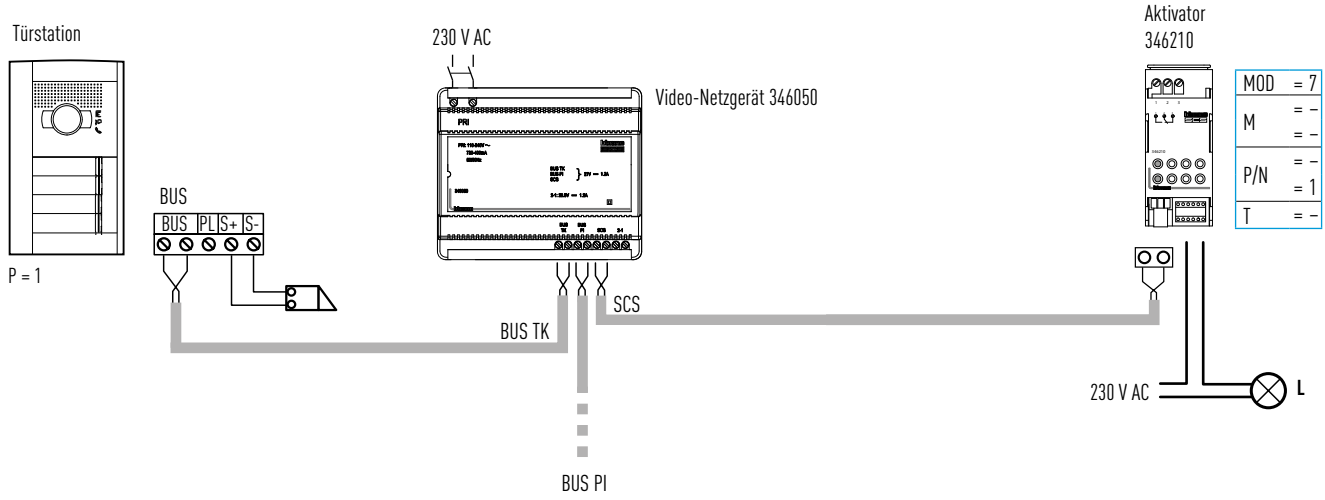
Mit dem Etagenruf-Interface Best.Nr. 346833 können mittels entsprechender Konfiguration externe Taster zur Lichtsteuerung eingebunden werden.

MOD	Funktion	Klemmen
2	Aktiviert Türöffner von P Aktiviert Treppenlicht	PL1-C PL2-C
3	Aktiviert Türöffner von P Aktiviert Türöffner von P+1	PL1-C PL2-C



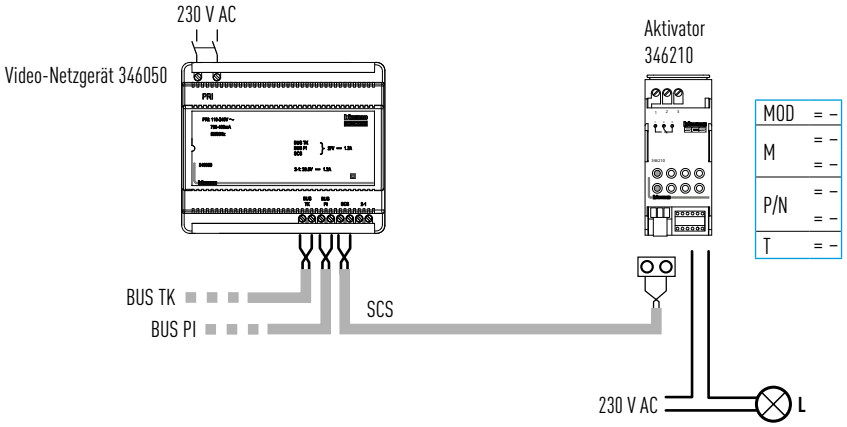
LICHTAKTIVIERUNG FÜR EXTERNE KAMERA

Der Aktivator schaltet, wenn angeläutet oder die Kamera mittels Bildaktivierungstaste eingeschaltet wird. Der Aufnahmebereich kann mit dieser Funktion zusätzlich ausgeleuchtet werden.



AKTIVIERUNG MITTELS LICHTTASTE AN DEN HAUSSTATIONEN

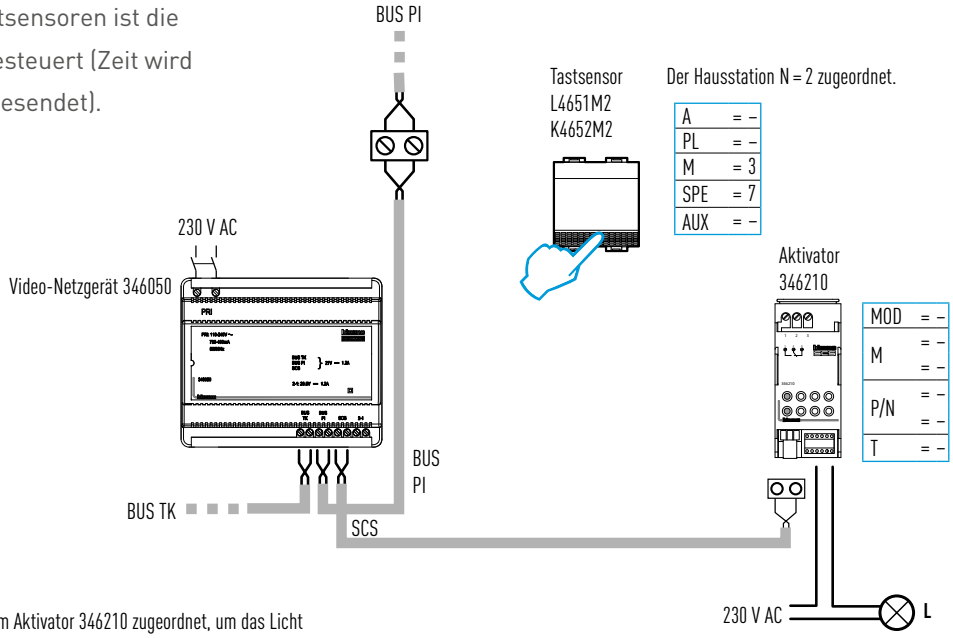
Verdrahtung in Videosystemen



Verdrahtung Treppenlichtschaltung über Lichttasten der Haus- und Türstationen.

AKTIVIERUNG MITTELS MY HOME-TASTSENSOR BEST.NR. L4651M2/ K4652M2

Verdrahtung in Videosystemen. Bei Verwendung von Tastsensoren ist die Lichtschaltung zeitgesteuert (Zeit wird vom Tastsensor mitgesendet).

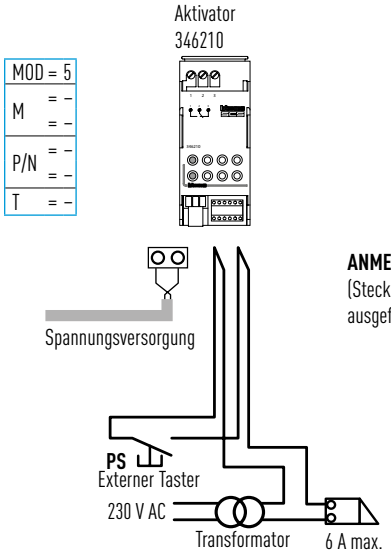


Der Tastsensor ist dem Aktivator 346210 zugeordnet, um das Licht zu schalten. Weitere Informationen und Details über die Konfiguration finden Sie in den Datenblättern dieser Produkte.

ANMERKUNG: In Audiosystemen können Tastsensoren an jeder Position der Anlage installiert werden.

TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT AKTIVATOR 346210

Zur Realisierung eines zweiten Türöffners parallel zur Türstation oder zur Erhöhung der Sicherheit (Türöffnerkontakt im Verteiler), kann (neben Türöffnerrelais 346230) auch der Aktivator 346210 und ein zusätzlicher Transformator verwendet werden. Der Aktivator wird mit MOD = 5 konfiguriert und mittels zugewiesener Taste an der Hausstation oder dem externen Taster (falls angeschlossen) gesteuert. Der Wechselkontakt ist mit max. 6 A (ohmsch) – 2 A (induktiv) – cosφ = 0,5 belastbar.

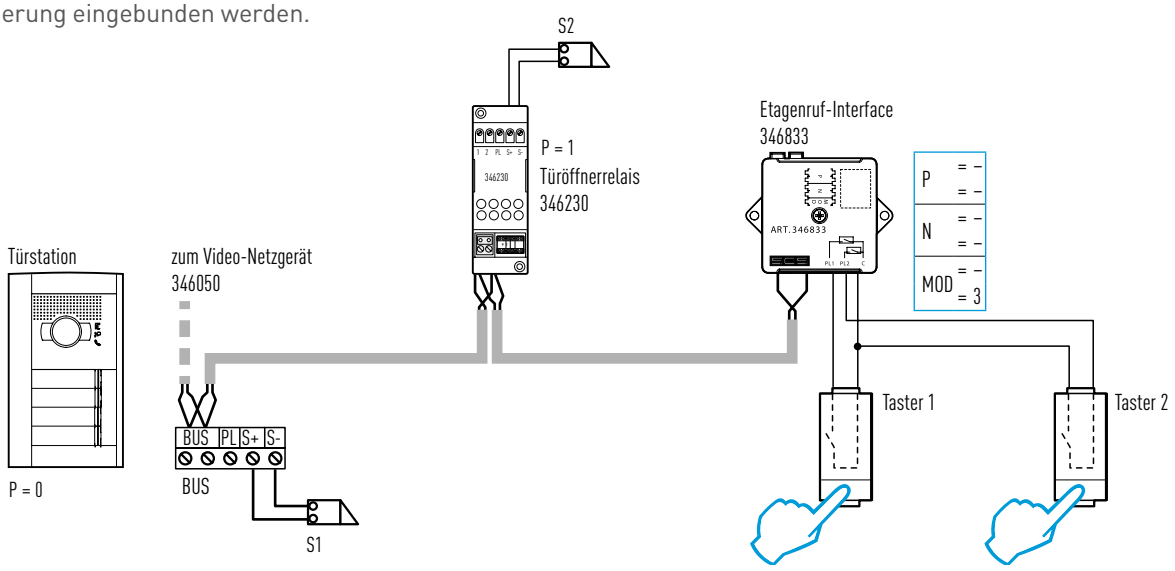


ANMERKUNG: Eventuell konfigurierte Zeitfunktionen (Steckplatz T) werden beim Drücken des externen Tasters nicht ausgeführt.

TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT ETAGENRUF-INTERFACE BEST.NR. 346833

Mit dem Etagenruf-Interface Best.Nr. 346833 können mittels entsprechender Konfiguration externe Taster in die Türöffnersteuerung eingebunden werden.

MOD	Funktion	Klemmen
2	Aktiviert Türöffner von P Aktiviert Treppenlicht	PL1-C PL2-C
3	Aktiviert Türöffner von P Aktiviert Türöffner von P+1	PL1-C PL2-C



Die maximale Leitungslänge zwischen Interface 346833 und Tastern beträgt 3 m.

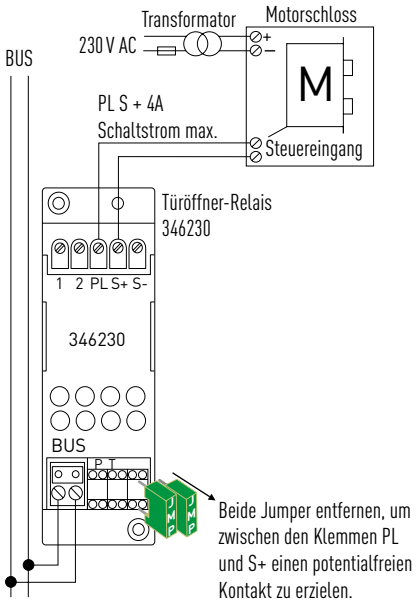
Installationsrichtlinien

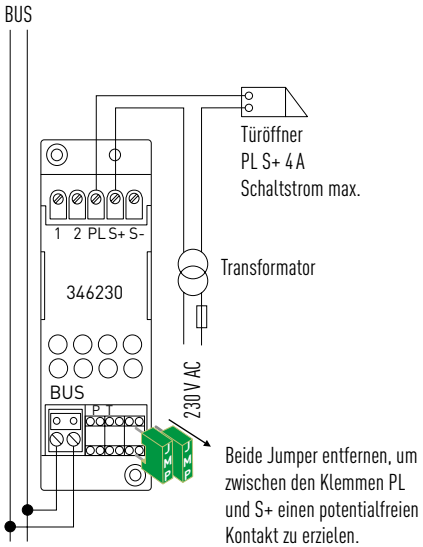
Zusatzfunktionen – Treppenlichtschaltung

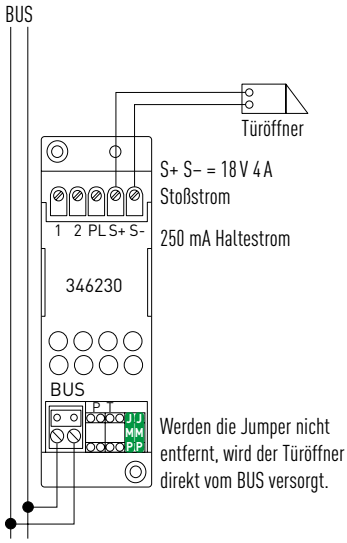
TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT TÜRÖFFNERRELAIS 346230

Auch mit dem Türöffnerrelais Best.Nr. 346230 können zusätzliche Türen oder Tore geöffnet werden. Im Gegensatz zum Aktivator Best.Nr. 346210 kann der Türöffnerstrom aber auch direkt aus dem BUS gezogen werden.
Durch Entfernen der beiden Jumper kann ein potentialfreier Kontakt zwischen den Klemmen PL und S+ realisiert werden.
Eine externe Türöffnertaste oder ein Postschloss kann ebenfalls über diese beiden Klemmen eingebunden werden.

VARIATIONEN TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT TÜRÖFFNER-RELAIS







P - ZUORDNUNG DER TÜRSTATION
Durch den Steckplatz P kann dem Türöffnerrelais eine Torstation zugeordnet werden

T - TÜRÖFFNERRELAIS NACHLAUFZEIT
Der Konfigurator im Steckplatz T definiert die Nachlaufzeit des Relais wie in der Tabelle ersichtlich

KONFIGURATOR							
0=Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek	3 Sek.	Taster	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

M - BETRIEBSMODUS
M=0 - Standardbetrieb
M=1 - Türzustandsanzeige (Geeigneter Türöffner ist erforderlich)

JMP - JUMPER
Durch entfernen beider Jumper wird das Türöffnerrelais potentialfrei

Installationsrichtlinien

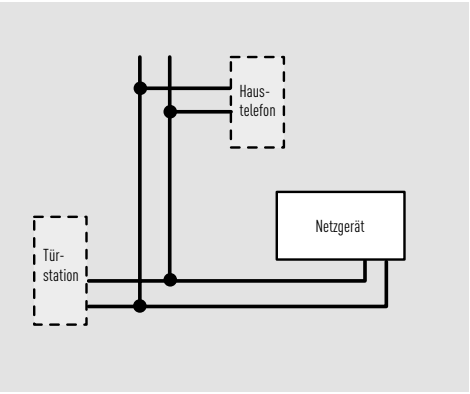
Verkabelung – Audio- und Video-Systeme

AUDIO-ANLAGEN

Bei 2-Draht-Audioanlagen gibt es keine Einschränkungen in der Art der Verkabelung. Jede Verkabelungsart (z. B. Stern-, Linien- oder Baumstruktur) ist zulässig. Nur Ringverkabelung ist nicht möglich.

VIDEO-ANLAGEN

Für Videosysteme wird die Sternverkabelung mittels Video-Etagenverteiler Best.Nr. 346841 empfohlen. Alternativ steht auch die IN-OUT-Verkabelung oder eine Kombination beider Varianten zur Verfügung.



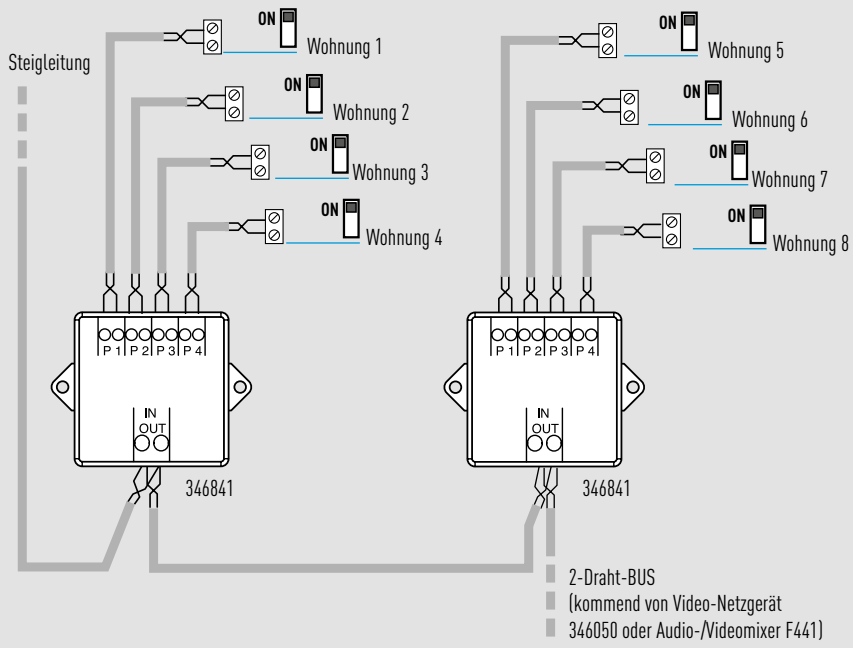
STERNVERKABELUNG

Grundsätzlich ist bei Sternverkabelung bzw. Etagenabzweigungen der Etagenverteiler Best.Nr. 346841 zu verwenden. Die Steigleitung wird an den Klemmen IN/OUT angeschlossen und die Abzweigungen in die Wohnungen an den Klemmen PI. Innerhalb der Wohnungen muss an den Monitoren der Schalter für den Abschlusswiderstand auf ON gestellt werden.

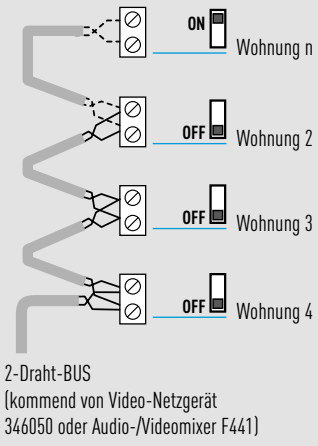
IN-OUT-VERKABELUNG

Bei dieser Art der Verkabelung wird über die Klemmen der Monitore durchgeschliffen. Am letzten Monitor des Steigstranges muss der Schiebeschalter des Abschlusswiderstandes auf ON gestellt werden.

Sternverkabelung (empfohlen)



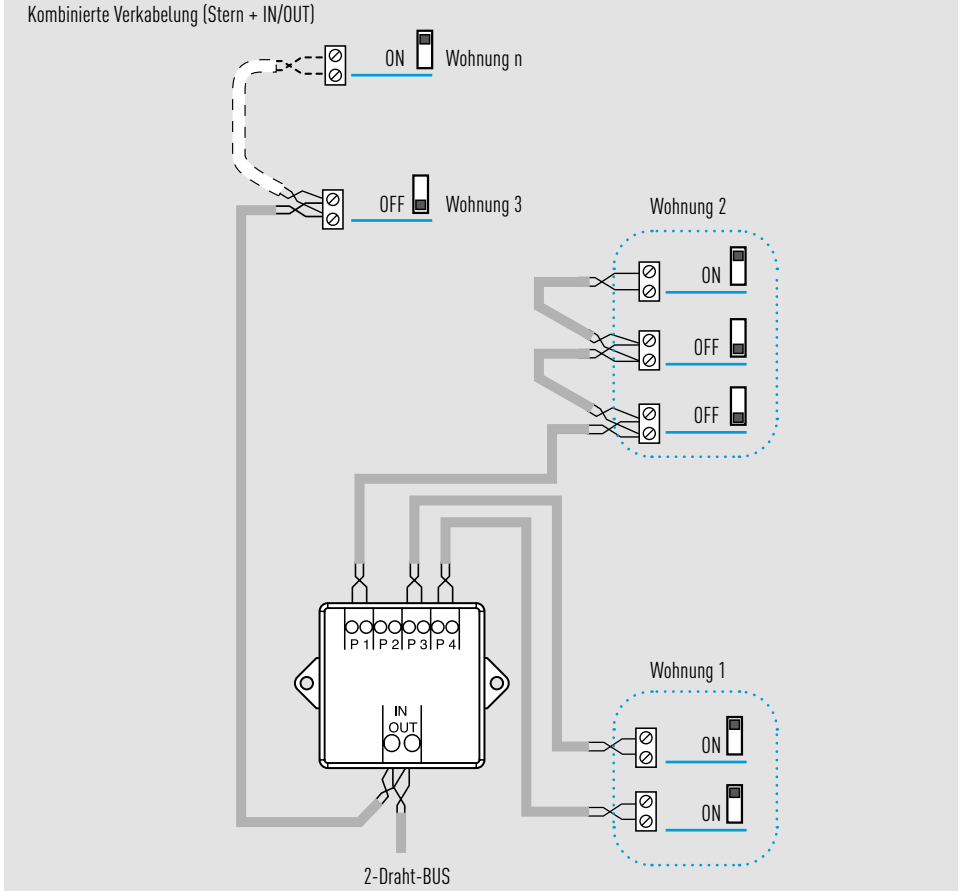
IN-OUT-Verkabelung



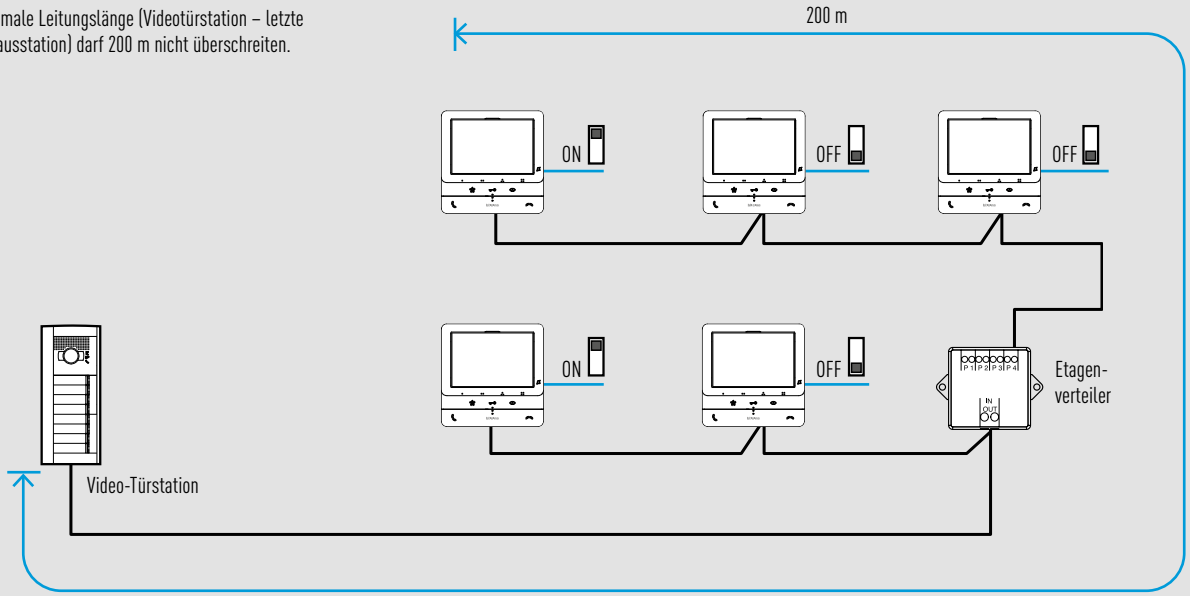
KOMBINIERTE VERKABELUNG

Die beiden vorab beschriebenen Methoden können miteinander kombiniert werden, um die größtmögliche Flexibilität bei der Installation zu gewährleisten.
Pro Ausgang (P1 bis P4) der Video-Etagenverteiler Best.Nr. 346841 können einzelne Hausstationen oder eine Wohnungslinie mit maximal 3 Hausstationen angeschlossen werden (mit einem Apartment-Interface kann die Anlage entsprechend erweitert werden). An die IN-OUT-Klemme des Etagenverteilers können weitere Etagenverteiler oder Hausstationen angeschlossen werden.
Die Zuweisung der Hausstationen zu den Türstationen erfolgt ausschließlich über die Konfiguration und ist unabhängig von der Verkabelung.

Kombinierte Verkabelung (Stern + IN/OUT)



Die maximale Leitungslänge (Videotürstation – letzte Video-Hausstation) darf 200 m nicht überschreiten.



Installationsrichtlinien

Verwendbare Kabeltypen

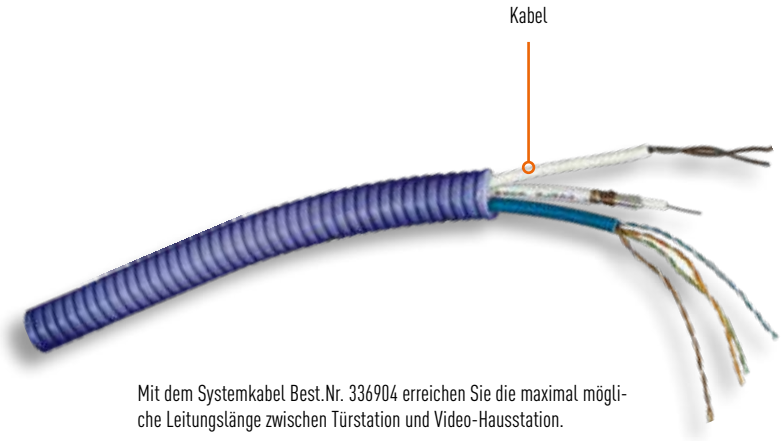
BUSKABEL BEST.NR. 336904

Das Buskabel Best.Nr. 336904 wurde für Bticino-Videosprechanlagen und das Beschallungssystem konzipiert. Des Weiteren kann es für die Hausautomation, Raumtemperaturregelung und das Alarmmeldesystem verwendet werden. Das Kabel dient zur Spannungs- und Signalverteilung an alle Busteilnehmer. Dieses Kabel kann für folgende Installationen verwendet werden:

- Freie Verkabelung, Kabelkanäle und -tassen, Installationsrohre
- Unterputz- und Hohlwandinstallation
- Im Boden mit entsprechender Verrohrung

INSTALLATION MIT ANDEREN KABELTYPEN

Um elektromagnetische Störungen zu vermeiden, wird empfohlen, die BUS- und die 230 V-Verkabelung in separaten Rohren zu verlegen.



Mit dem Systemkabel Best.Nr. 336904 erreichen Sie die maximal mögliche Leitungslänge zwischen Türstation und Video-Hausstation.

Verwendbare Kabeltypen

	Kabeltype	Best.Nr.	Audiosysteme	Videosysteme
	Bticino Systemkabel ∅ 0,5 mm^2	336904	Empfohlen	Empfohlen
	Verdrilltes Kabel ≧ 0,28 mm^2 < 1 mm^2	–	Verwendbar	Verwendbar
	Unverdrilltes Kabel ∅ 0,28 mm^2 < 1 mm^2	–	Verwendbar	Verwendbar
	Netzwerkkabel UTP Kat 5	–	Verwendbar	Verwendbar

Anmerkung: Die maximale Leitungslänge ist abhängig von der verwendeten Kabeltype.

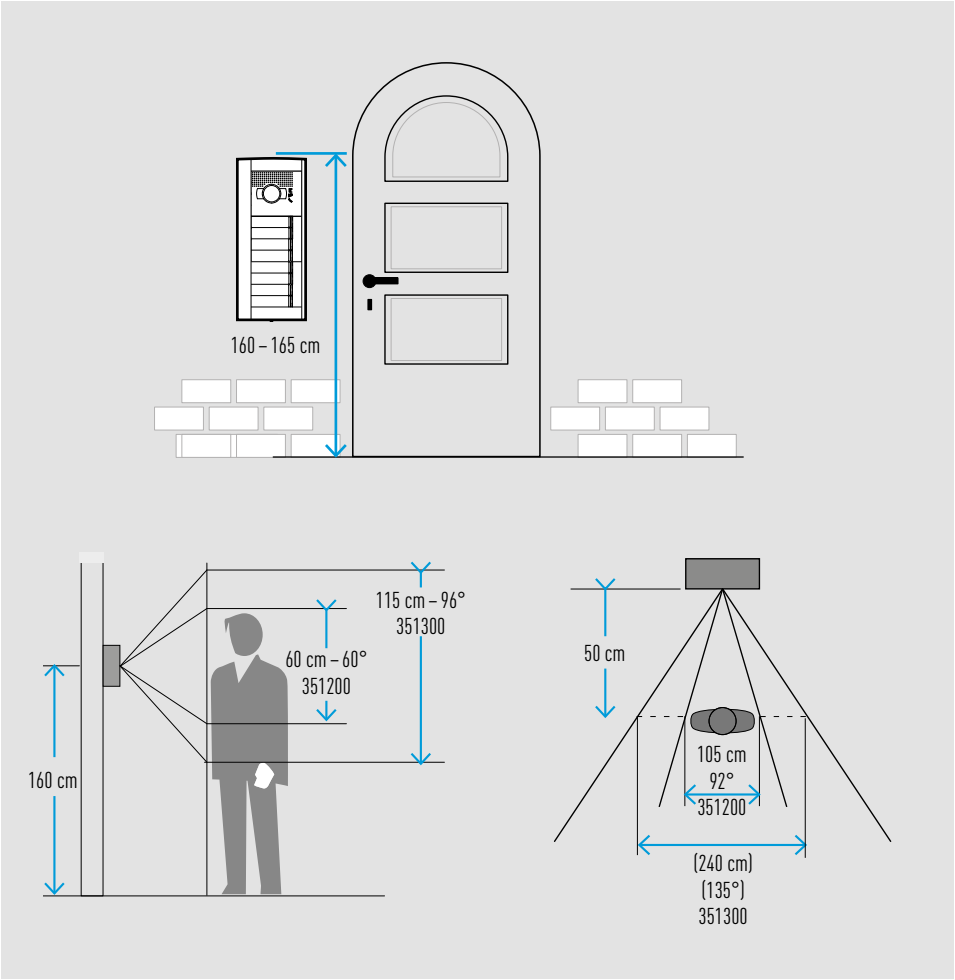
Installationsrichtlinien

Verwendbare Kabeltypen

INSTALLATIONSHÖHE TÜRSTATION

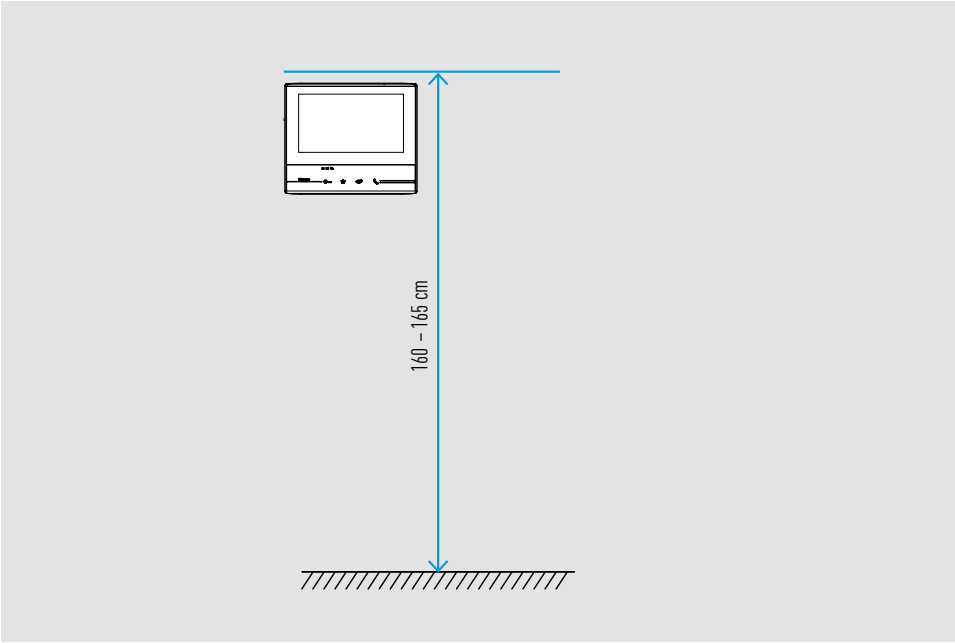
Die empfohlene Installationshöhe für Video-Türstationen liegt bei 160 – 165 cm (Oberkante). Lichtquellen, welche direkt in die Kamera scheinen, sollten vermieden werden.
Sollte dies nicht möglich sein, montieren Sie die Türstation in einer Höhe von ca. 180 cm und richten Sie die Kameralinse etwas nach unten – dadurch verbessert sich die Aufnahmequalität.

Die Weitwinkelkameras der Türstationen SFERA ALUMINIUM und SFERA ROBUR sowie LINEA 3000 verfügen über einen größeren Aufnahmewinkel und erweitern somit das Blickfeld.



INSTALLATIONSHÖHE HAUSSTATION

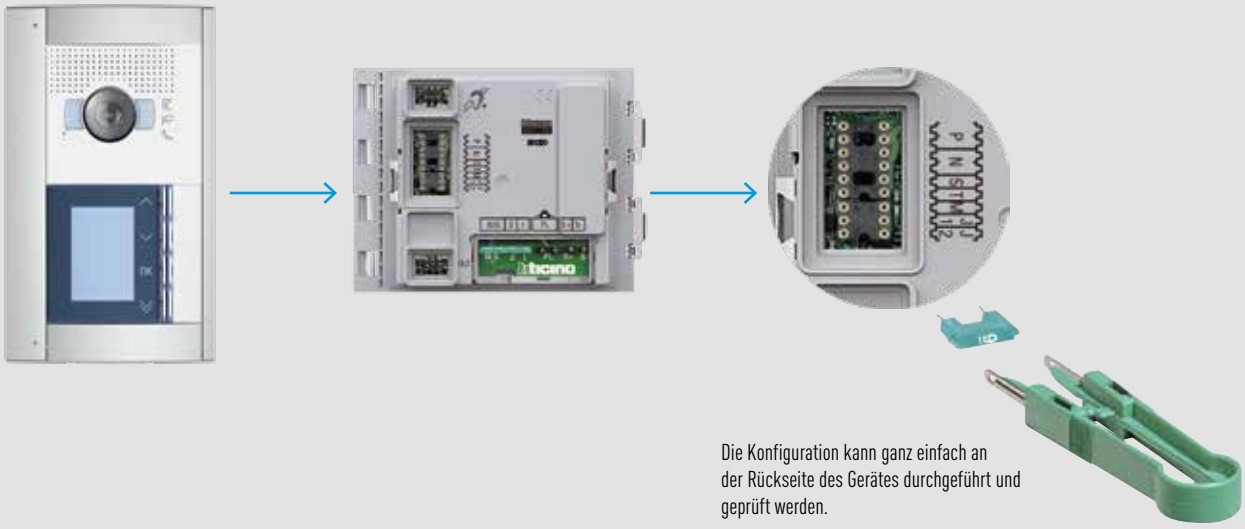
Es wird empfohlen, die Hausstationen ebenfalls in einer Höhe von 160 –165 cm (Oberkante) zu montieren. Die Bedienung der Hausstation, die Sprechverbindung und das Betrachten des Bildes ist auf dieser Höhe optimal.



Die Konfiguration

Durch die Konfiguration wird den Geräten eine eindeutige Adresse innerhalb des Systems zugewiesen – dies erfolgt auf einfache, schnelle und intuitive Weise.

Die Geräte (Türstationen, Hausstationen, Systemgeräte) werden physisch, mittels Konfiguratoren, konfiguriert.



Die Konfiguration kann ganz einfach an der Rückseite des Gerätes durchgeführt und geprüft werden.

SFERA ALUMINIUM und SFERA ROBUR Türstationen sowie Video-Hausstationen mit Menüführung können auch über PC und spezifischer Software konfiguriert werden. Diese erweiterte Konfiguration bietet einen hohen Grad an Möglichkeiten, wie zum Beispiel:

- Flexiblere Menügestaltung
- Benutzerdefinierte Texte und Beschriftung
- Zugriff auf Hausautomationsfunktionen

Die Konfiguration

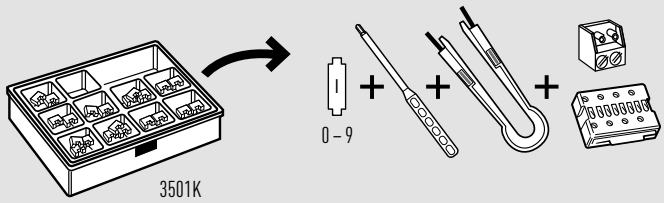
Mit Konfiguration ist das Programmieren der Anlage gemeint. Mittels Konfiguratoren (bezeichnet mit 0 bis 9) wird in den jeweiligen Steckplätzen der Tür- und Hausstationen eine eindeutige Identifikation (Adresse) zugewiesen. Mit der Konfiguratorenzange werden die Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze eingesteckt.
Viele Geräte können auch mittels Software konfiguriert werden (z. B. SFERA und Video-Hausstationen mit Menüführung).

Ein leerer Steckplatz wird vom System als Konfigurator 0 erkannt.

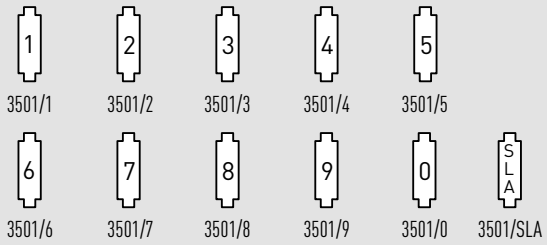
Das System verwendet 2 verschiedene Steckplätze, um die Tür- und Hausstationen zu unterscheiden.
Die Adressierung der Türstationen erfolgt durch den Steckplatz P (0 – 99), während die Adressierung der Hausstationen durch den Steckplatz N erfolgt (0 – 99).
An der Türstation wird, zusätzlich zu P, auch der Steckplatz N konfiguriert, um zu definieren, bei welcher Hausstationsadresse die Türstation zu zählen beginnt.
Zusätzlich kann bei der Hausstation der Steckplatz P konfiguriert werden, um diese einer bestimmten Türstation zuzuweisen (z. B. Türöffnen oder Bildholen wenn kein Ruf erfolgt ist).

Wird eine bestehende Konfiguration unter Spannung geändert, muss das System danach für ca. 1 Minute spannungslos gemacht werden. Beim Wiedereinschalten wird die neue Konfiguration eingelesen. Bitte beachten Sie auch die Konfigurationsmöglichkeiten der einzelnen Produkte in den technischen Datenblättern.

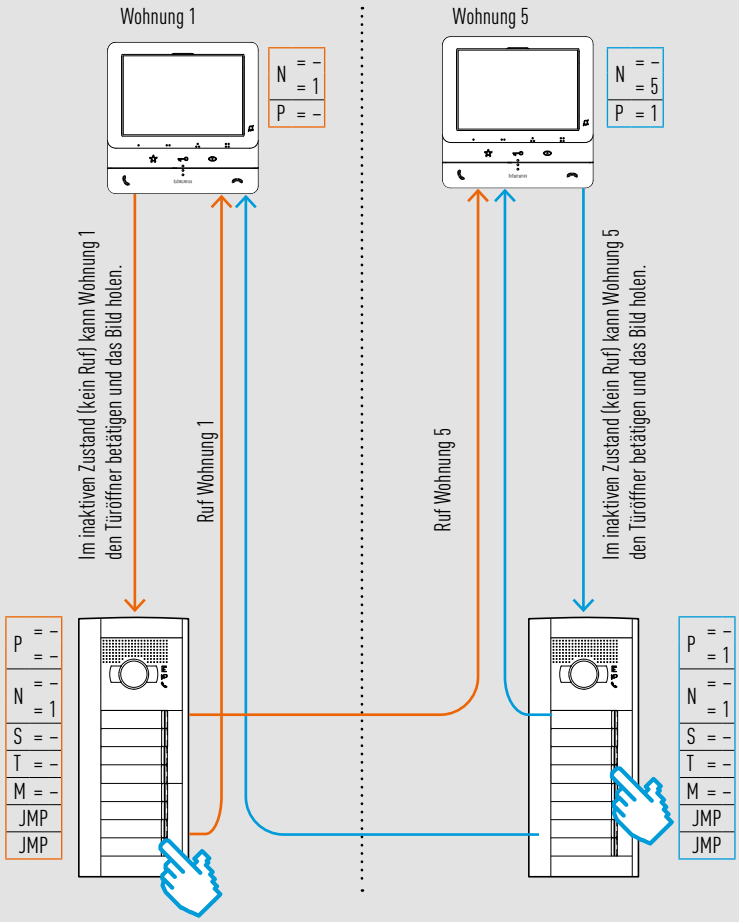
Die Konfiguratoren gibt es in der Box ...



... oder einzeln



Konfigurationsbeispiel



Die Konfiguration

Die Adressierung der Geräte erfolgt mittels Konfiguration (Präzisionswiderstände, nummeriert von 0 – 9). Diese werden mit Hilfe einer speziellen Pinzette in – mit Buchstaben gekennzeichnete – Steckplätze gesteckt (= Konfiguration). Somit ergeben sich folgende positiven Aspekte:

- kann durch nur eine Person durchgeführt werden,
- kann auch schon vor der Montage erfolgen (spannungslos),
- ist an den Geräten jederzeit erkennbar,
- kann einfach und schnell kontrolliert, ergänzt oder geändert werden.

Konfiguriert werden die Hausstationen und Türlautsprecher sowie evtl. vorhandene Zusatzgeräte (Türöffnerrelais, Aktivator, Kamera-Interface, Etagenruf-Interface, etc.). Netzgerät, Audio-/Video-Mixer und Video-Signalverteiler werden nicht konfiguriert. Verschiedene Einstellungen, wie z. B. Zeitdauer des Türöffners, Signaltyp des Rufes sowie die Zuordnung einzelner Geräte, können durch entsprechende Konfiguration den Kundenanforderungen angepasst werden.

Prinzipiell kann auch unter Spannung konfiguriert werden, allerdings muss danach das System für ca. 1 Minute spannungslos gemacht werden. Unmittelbar nach dem (Wieder-)Einschalten führt die Anlage einen Selbsttest durch und ist innerhalb weniger Sekunden betriebsbereit.

KONFIGURATION HAUSSTATIONEN

Bei den Hausstationen werden grundsätzlich 3 verschiedene Steckplätze unterschieden:

N – ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät*.

P – ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

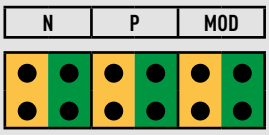
Öffnet die Tür oder aktiviert das Videobild der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M ODER MOD (ABHÄNGIG VON DER HAUSSTATION) – AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

Wie z. B. intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, Steuerung der Hausautomation (siehe auch Datenblätter der Hausstationen).

WENN KEIN KONFIGURATOR GESTECKT IST, ENTSPRICHT DAS DEM KONFIGURATOR 0.

Steckplätze Hausstation



Der jeweils linke Steckplatz in N, P und MOD steht für die Zehner-Stelle.
Der jeweils rechte Steckplatz in N, P und MOD steht für die Einer-Stelle.

Dieses Beispiel zeigt die Konfigurationskammer einer Video-Hausstation. Darin enthalten sind je 2 Steckplätze von N, P und MOD. Der linke Steckplatz gibt immer die ZEHNER-Stelle an, während der rechte Steckplatz für die EINER-Stelle steht und entspricht somit der üblichen Schreibweise von Zahlen. Eine Hausstation mit der Adresse 13 hat somit im linken Steckplatz von "N" den Konfigurator mit der Nummer 1 und im rechten Steckplatz von "N" den Konfigurator mit der Nummer 3.

* Bei Video-Hausstationen beachten Sie bitte, dass ein gleichzeitiges Einschalten der Monitore nur mit einer zusätzlichen Spannungsversorgung möglich ist. Ansonsten kann mit den MASTER-SLAVE-Jumpern an den Video-Hausstationen gearbeitet werden (siehe Datenblatt der Hausstationen). Für das Einfamilienhaus oder Installationen mit Apartment-Interface können bis zu 5 Hausstationen parallel betrieben werden.

Die Konfiguration

KONFIGURATION TÜRSTATIONEN

Bei den Türstationen werden grundsätzlich 4 verschiedene Steckplätze unterschieden:

N – RUFNUMMER BZW. ADRESSENZUORDNUNG DER HAUSSTATIONEN

Mit diesem Steckplatz wird die Ruftastenzuordnung an der Türstation festgelegt (z. B. N = 1). Damit wird die Hausstation mit dieser Adresse der untersten Ruftaste zugeordnet (siehe Abb. unten). Die weitere Zuordnung erfolgt automatisch und fortlaufend. Bei Türstationen mit digitalem Ruf (Zehnertastatur) wird der Steckplatz N nicht konfiguriert.

P – ADRESSE DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Dies entspricht der Adresse P = 0 und heißt, dass der Türöffner dieser Türstation auch im Ruhezustand der Anlage geöffnet werden kann. Ist eine Videotürstation vorhanden, kann (mittels Bildaktiverungstaste) das Kamerabild an der Hausstation aktiviert werden. Nebentürstationen werden fortlaufend konfiguriert (1 bis 99) und öffnen nur von jener Hausstation, welche angeläutet wurde.

S – SIGNALTYP DES TÜRRUFES

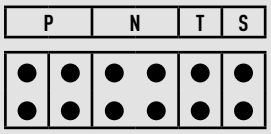
Der Konfigurator in S im Türlautsprecher bestimmt den Signaltyp des Rufes von der Türstation.

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERKONTAKTS

Der Konfigurator im Steckplatz T des Türlautsprechers bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners. Ohne Konfigurator beträgt die Zeit 4 Sekunden.

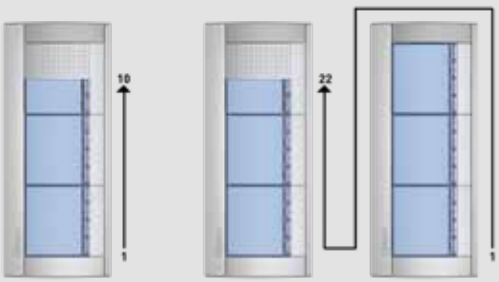
WENN KEIN KONFIGURATOR GESTECKT IST, ENTSPRICHT DAS DEM KONFIGURATOR 0.

Steckplätze Türstation



S – Signaltyp des Türrufes			
Kein Konfigurator	1	2	3
Zweiton	Einton pulsierend	Zweiton	Dauerton
1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz
600 Hz	0 Hz	2400 Hz	

T – Zeiteinstellung des Türöffnerkontakts							
Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	Taster	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

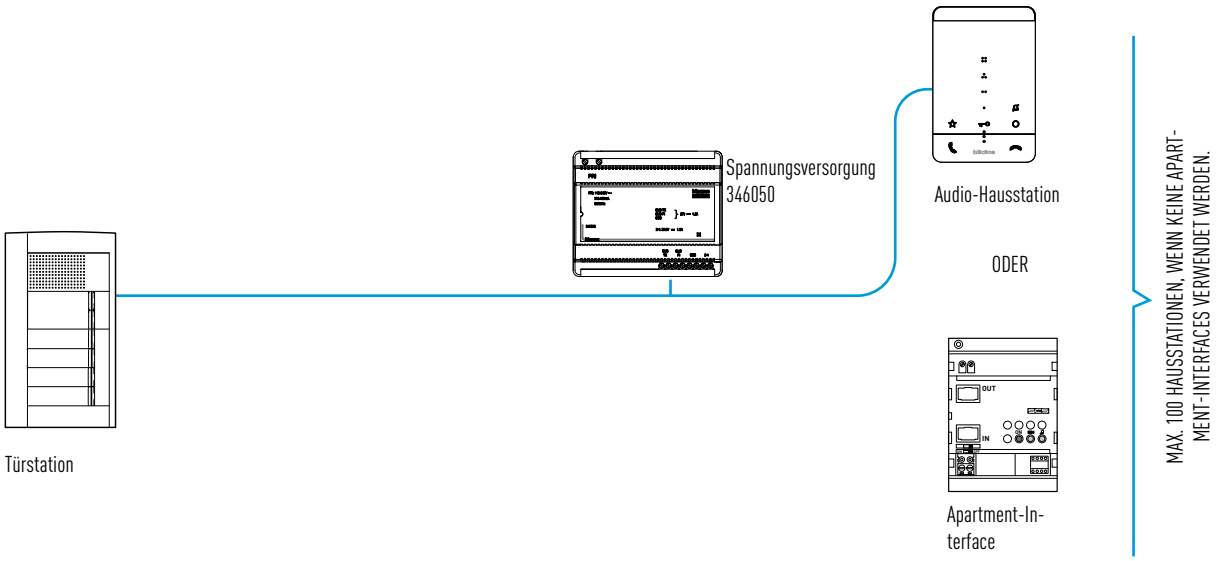


Beispiel für die automatische, progressive Zuordnung der Ruftasten an der Türstation mit 10 oder 22 Ruftasten. N = 1

Die Türstationen SFERA, LINEA 2000 und LINEA 3000 folgen dieser automatischen, progressiven Zuordnung.

Bei den Türstationen LINEA 300 und dem Einbaulautsprecher erfolgt die Ruftastenzuordnung von oben nach unten (siehe auch Datenblatt von Best.Nr. 346991 in Kapitel IV).

AUFBAU EINES AUDIO-SYSTEMS MIT SPANNUNGSVERSORGUNG 346050



- Max. 100 Audio-Hausstationen, wenn kein Apartment-Interface oder Strangverteiler verwendet wird
- Max. 3 Hausstationen und/oder Zusatzläutwerke auf einer Ruftaste (ausgenommen Einfamilienhaus)
- Max. 5 Hausstationen und/oder Zusatzläutwerke auf einer Ruftaste bei Verwendung eines Apartment-Interfaces Best.Nr. 346850 oder im Einfamilienhaus

BEISPIEL AUDIOSYSTEM

In einem Audiosystem mit einer Türstation (ohne Erweiterungskomponenten) können maximal 100 Hausstationen angeschlossen werden. Beispiel:

- 100 Wohnungen mit 1 Hausstation (oder Apartment-Interface)
- 80 Wohnungen mit 1 Hausstation (oder Apartment-Interface) und 10 Wohnungen mit 2 Hausstationen
  → 80 + (10 × 2) = 100
- 71 Wohnungen mit 1 Hausstation (oder Apartment-Interface), 10 Wohnungen mit 2 Hausstationen, 2 Wohnungen mit 3 Hausstationen und 1 Aktivator für Lichtsteuerung
  → 71 + (10 × 2) + (2 × 3) + 3 = 100

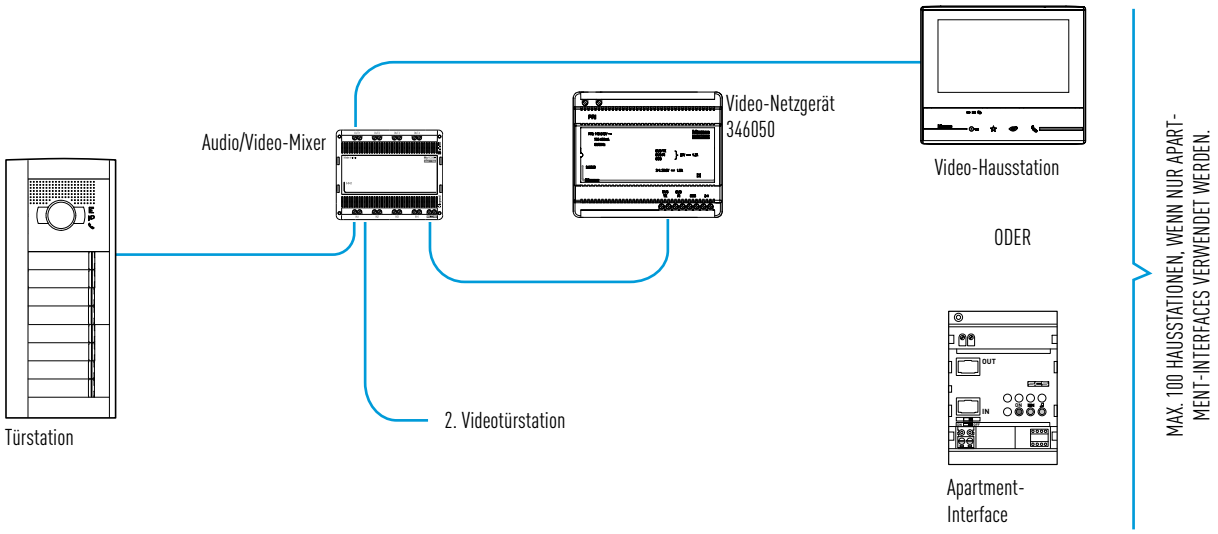
Bei Realisierung einer Anlage werden eventuell noch weitere Zusatzgeräte verwendet. In diesem Fall muss die Anzahl der maximal möglichen Hausstationen reduziert werden:

- Für jedes zusätzliche Infomodul Best. Nr. 352200 (außer den bereits in der Tabelle vorhandenen) müssen von der Maximalanzahl 3 Hausstationen entfernt werden.
- Für folgende Zusatzgeräte muss je 1 Hausstation abgezogen werden: Etagenruf-Interface Best.Nr. 346833 oder Tastsensor L4651M2 bzw. K4652M2.
- Für jeden Aktivator Best.Nr. 346210 oder Türöffnerrelais Best.Nr. 346230 müssen 3 Hausstationen abgezogen werden. Sollten diese lokal versorgt werden (z. B. mit Netzgerät Best.Nr. 346050), muss nur 1 Hausstation abgezogen werden.
- Für die Ausführungen mit Haupt- und Nebentürstation: Die Anzahl der Ruftasten an den Nebentürstationen ergibt sich aus der Gesamtzahl der Hausstationen dividiert durch die Anzahl der Nebentürstationen in der Anlage (z. B. 1 Haupttürstation mit 26 Ruftasten, 2 Nebentürstationen mit je 13 Ruftasten).

Installationsrichtlinien

Realisierbare Anlagen

AUFBAU EINES VIDEO-SYSTEM MIT VIDEO-NETZGERÄT 346050



- Max. 64 Video-Hausstationen wenn Geräte mit Menüführung lokal zusatzversorgt werden
- Max. 50 Video-Hausstationen wenn Geräte mit Menüführung NICHT lokal zusatzversorgt werden
- Max. 3 Hausstationen und/oder Zusatzläutwerke auf einer Ruftaste (ausgenommen Einfamilienhaus)
- Max. 5 Hausstationen und/oder Zusatzläutwerke auf einer Ruftaste bei Verwendung eines Apartement-Interfaces Best.Nr. 346850 oder im Einfamilienhaus

BEISPIEL VIDEOSYSTEM

In einem Videossystem mit einer Türstation (ohne Erweiterungskomponenten) können maximal 64 Hausstationen angeschlossen werden. Beispiel:

- 64 Wohnungen mit 1 Hausstation (oder Apartment-Interface)
- 50 Wohnungen mit 1 Hausstation (oder Apartment-Interface) und 7 Wohnungen mit 2 Hausstationen
  → 50 + (7 × 2) = 64
- 38 Wohnungen mit 1 Hausstation (oder Apartment-Interface), 10 Wohnungen mit 2 Hausstationen, 1 Wohnungen mit 3 Hausstationen und 1 Aktivator für Lichtsteuerung
  → 38 + (10 × 2) + (1 × 3) + 3 = 64

Bei der Verwendung des Strangverteilers Best.Nr. 346851 und/oder Apartment-Interface Best.Nr. 346850 kann ein System auf bis zu 3.900 Hausstationen erweitert werden.

Bei Verwendung des Audio/Video-Mixers Best.Nr. F441 können bis zu 4 Videotürstationen und 4 Steigleitungen installiert werden. Zusätzliche Audiotürstationen können auf der SCS- oder IN-Klemme des Mixers angeschlossen werden. Die maximale Stromaufnahme der Geräte an einem Steigstrang darf 720 mA nicht überschreiten. An einem Steigstrang sind bis zu 26 Video-Hausstationen + 6 Etagenverteiler Best.Nr. 346841 möglich.

Wenn eine sehr hohe Anzahl an Video-Hausstationen notwendig ist, kann die Türstation SFERA lokal zusatzversorgt werden. Sollten zusätzliche Kameras notwendig sein, können diese mittels Kamera-Interface Best.Nr. 347400 eingebunden werden.

Wenn mehr als 2 Videotürstationen benötigt werden, muss der Audio/Video-Mixer Best.Nr. F441 verwendet werden.

In Mehrteilnehmeranlagen müssen die Video-Innenstellen Classe 300X13E und Classe 300EOS with Netatmo immer lokal zusatzversorgt werden.

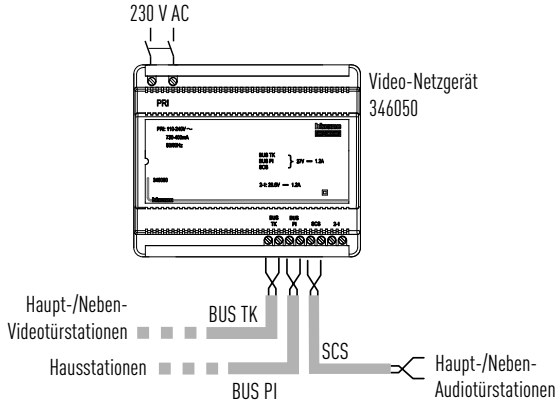
Für die Planung komplexer Sprechanlagen steht Ihnen unser technischer Support selbstverständlich gerne zur Verfügung.

ACHTUNG: Wenn mindestens 1 Lokalverstärker des Soundsystems angeschlossen wird, reduziert sich der Maximalstrom am Ausgang des F441 auf 600 mA.

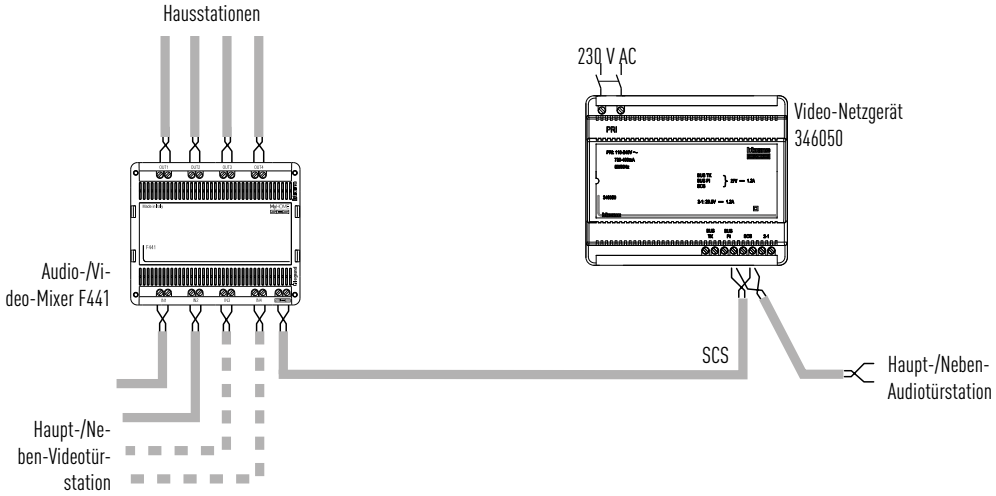
Ein Videosystem kann auf 2 verschiedenen Arten realisiert werden.

- Mit Video-Netzgerät Best.Nr. 346050 (2 Videotürstationen + 1 Steigleitung oder umgekehrt).
- Mit Audio/Video-Mixer Best.Nr. F441 (4 Videotürstationen + 4 Steigleitungen).

VERKABELUNG MIT VIDEO-NETZGERÄT BEST.NR. 346050



VERKABELUNG MIT AUDIO/VIDEO-MIXER BEST.NR. F441

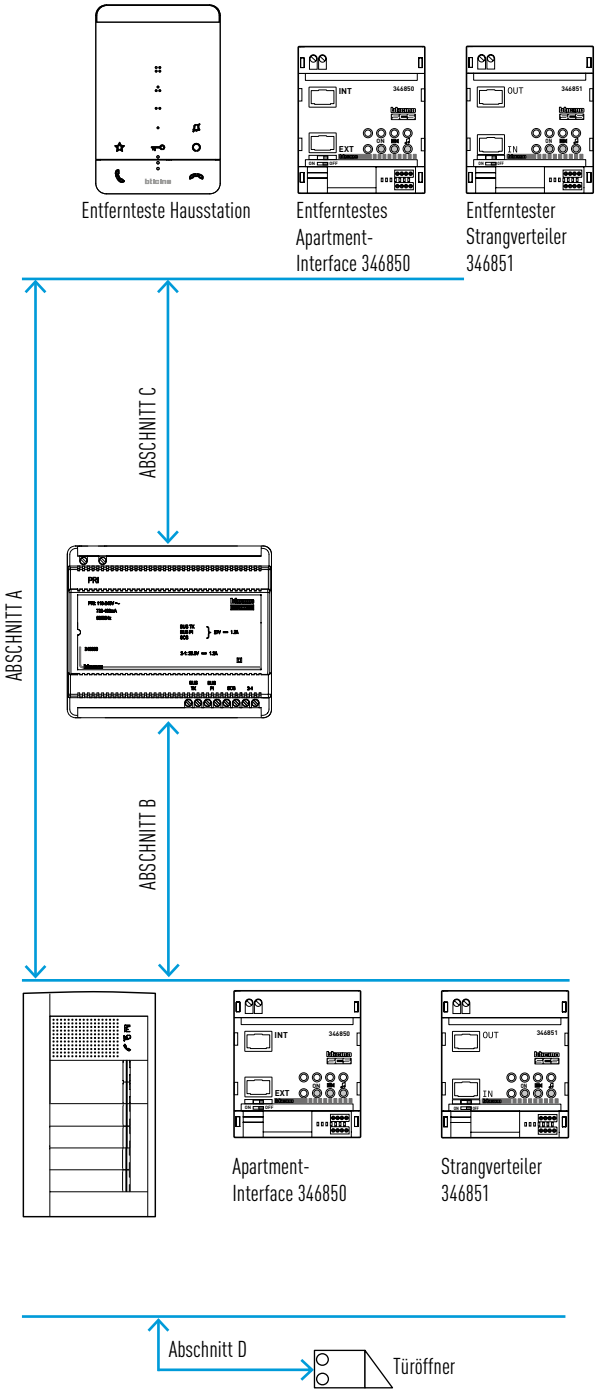


Installationsrichtlinien

Leitungslängen, Audiosysteme

AUDIO-SYSTEME BIS 100 HAUSSTATIONEN (MIT SPANNUNGSVERSORGUNG 346050)

Sollen Leitungen mit anderen Querschnitten, als unten dargestellt, verwendet werden, kontaktieren Sie bitte unseren technischen Support. Für den Abschnitt C werden die Interfaces Best. Nr. 346850 und 346851, wie Haustelefone, betrachtet, für den Abschnitt B wie eine Türstation mit 26 Ruftasten.



Türstation SFERA mit:
Lautsprechermodul Best.Nr. 351100
Ruftast-Modul Best.Nr. 352000 (einreihig)
oder 352100 (zweireihig)

ENTFERNUNG ABSCHNITT C: SPANNUNGSVERSORGUNG – ENTFERNTESTE HAUSSTATION

Kabelquerschnitt (mm²)	0,28 mm²	Bticino-Kabel 336904	1 mm²
100 Hausstationen	100 m	150 m	320 m
66 Hausstationen	120 m	190 m	380 m
50 Hausstationen	150 m	250 m	450 m
26 Hausstationen	180 m	320 m	560 m

ENTFERNUNG ABSCHNITT B: TÜRSTATION – SPANNUNGSVERSORGUNG

Kabelquerschnitt (mm²)	0,28 mm²	Bticino-Kabel 336904	1 mm²
100 Ruftasten	100 m	180 m	310 m
66 Ruftasten	130 m	240 m	420 m
50 Ruftasten	150 m	250 m	450 m
26 Ruftasten	200 m	290 m	580 m
352500 + 353000	130 m	240 m	420 m

Abschnitt A = Abschnitt B + C: Max. 1000 m ohne Interfaces Best.Nr. 346850 oder Best.Nr. 346851.

ENTFERNUNG ABSCHNITT D: TÜRSTATION – TÜRÖFFNER

Kabelquerschnitt (mm²)	0,28 mm²	Bticino-Kabel 336904	1 mm²
Klemmen S+ S–	30 m	50 m	100 m

Installationsrichtlinien

Anlagengrößen für Audiosysteme mit Ruftasten

AUDIO-SYSTEME, MAX. 100 HAUSSTATIONEN (MIT SPANNUNGSVERSORGUNG 346050)

SFERA TÜRSTATION MIT RUFTASTENMODULEN, EINBAULAUTSPRECHER UND MINISFERA			
	SFERA		**Einbaulautsprecher 346991**
Türstationen	Max. Anzahl Hausstationen	Max. Anzahl Infomodule	Max. Anzahl Hausstationen
1	100	1	100*
2	64	2	64*
3	50	3	50
4	38	4	38
5	30	5	30
6	22	6	22
7	18	7	18
8	14	8	14
9	10	9	10
1 Haupt + 2 Neben	76	1	76
1 Haupt + 3 Neben	48	1	48
1 Haupt + 4 Neben	48	1	48
2 Haupt + 2 Neben	46	2	46
2 Haupt + 3 Neben	42	2	42
2 Haupt + 4 Neben	40	2	40
3 Haupt + 2 Neben	38	3	38
3 Haupt + 3 Neben	36	3	36
3 Haupt + 4 Neben	32	3	32

***** Am Einbaulautsprecher Best.Nr. 346991 können maximal 6 Erweiterungsmodule Best.Nr. 346992 angeschlossen werden. Bei Systemen mit mehr als 56 Hausstationen müssen 2 Einbaulautsprecher verwendet werden, die maximale Anzahl von 100 Hausstationen darf nicht überschritten werden.

ANMERKUNG:

- Haupttürstationen sind jene Türstationen, welche alle Hausstationen im System anläuten können, während die Nebentürstationen (mit Ruftasten) nur einem Teil der Hausstationen zugeordnet sind.
- Die in dieser Tabelle dargestellten Anlagen mit mehreren Türstationen teilen sich einen Gesprächsweg. Sollten mehrere Gesprächswege notwendig sein (Haupt-/Nebentürstation) müssen Strangverteiler Best.Nr. 348651 verwendet werden.
- Für die Ausführungen mit Haupt- und Nebentürstation: Die Anzahl der Ruftasten an den Nebentürstationen ergibt sich aus der Gesamtzahl der Hausstationen dividiert durch die Anzahl der Nebentürstationen in der Anlage.
- Bei Realisierung einer Anlage werden eventuell noch weitere Zusatzgeräte verwendet. In diesem Fall muss die Anzahl der maximal möglichen Hausstationen reduziert werden:
  - Für jedes zusätzliche Infomodul Best.Nr. 352200 (außer den bereits in der Tabelle vorhandenen) müssen von der Maximalanzahl 3 Hausstationen entfernt werden.
  - Für folgende Zusatzgeräte muss je 1 Hausstation abgezogen werden: Etagenruf-Interface Best.Nr. 346833 oder Tastsensor Best.Nr. L4651M2 bzw. K4652M2.
  - Für jeden Aktivator Best.Nr. 346210 oder Türöffnerrelais Best.Nr. 346230 müssen 3 Hausstationen abgezogen werden. Sollten diese lokal versorgt werden (z. B. mit Netzgerät Best.Nr. 346050) muss nur 1 Hausstation abgezogen werden.

Installationsrichtlinien

Anlagengrößen für Audiosysteme mit digitalem Ruf

AUDIO-SYSTEME, MAX. 100 HAUSSTATIONEN (MIT SPANNUNGSVERSORGUNG 346050)

SFERA TÜRSTATIONEN MIT DISPLAY UND TASTATUR	
	Türstation bestehend aus: Lautsprechermodul (351100) + Grafikdisplay (352500) + Zehnertastatur (Codelock) (353000)
Türstationen	Anzahl Erweiterungsmodule
1	100
2	70
3	64
4	58
5	52
6	30
1 Haupt + 2 Neben	66
1 Haupt + 3 Neben	60
1 Haupt + 4 Neben	56
2 Haupt + 2 Neben	60
2 Haupt + 3 Neben	54
2 Haupt + 4 Neben	52
3 Haupt + 2 Neben	54
3 Haupt + 3 Neben	51
3 Haupt + 4 Neben	48

ANMERKUNG:
- Haupttürstationen sind jene Türstationen, welche alle Hausstationen im System anläuten können, während die Nebentürstationen (mit Ruftasten) nur einem Teil der Hausstationen zugeordnet sind.
- Die in dieser Tabelle dargestellten Anlagen mit mehreren Türstationen teilen sich einen Gesprächsweg. Sollten mehrere Gesprächswege notwendig sein (Haupt-/Nebentürstation), müssen Strangverteiler Best.Nr. 348651 verwendet werden.
- Für die Ausführungen mit Haupt- und Nebentürstation: die Anzahl der Ruftasten an den Nebentürstationen ergibt sich aus der Gesamtzahl der Hausstationen dividiert durch die Anzahl der Nebentürstationen in der Anlage.
- Bei Realisierung einer Anlage werden eventuell noch weitere Zusatzgeräte verwendet. In diesem Fall muss die Anzahl der maximal möglichen Hausstationen reduziert werden:
  - Für jedes zusätzliche Infomodul Best.Nr. 352200 (außer den bereits in der Tabelle vorhandenen) müssen von der Maximalanzahl 3 Hausstationen entfernt werden.
  - Für folgende Zusatzgeräte muss je 1 Hausstation abgezogen werden: Etagenruf-Interface Best.Nr. 346833 oder Tastsensor Best.Nr. L4651M2 bzw. K4652M2.
  - Für jeden Aktivator Best.Nr. 346210 oder Türöffnerrelais Best.Nr. 346230 müssen 3 Hausstationen abgezogen werden. Sollten diese lokal versorgt werden (z. B. mit Netzgerät Best.Nr. 346050) muss nur 1 Hausstation abgezogen werden.

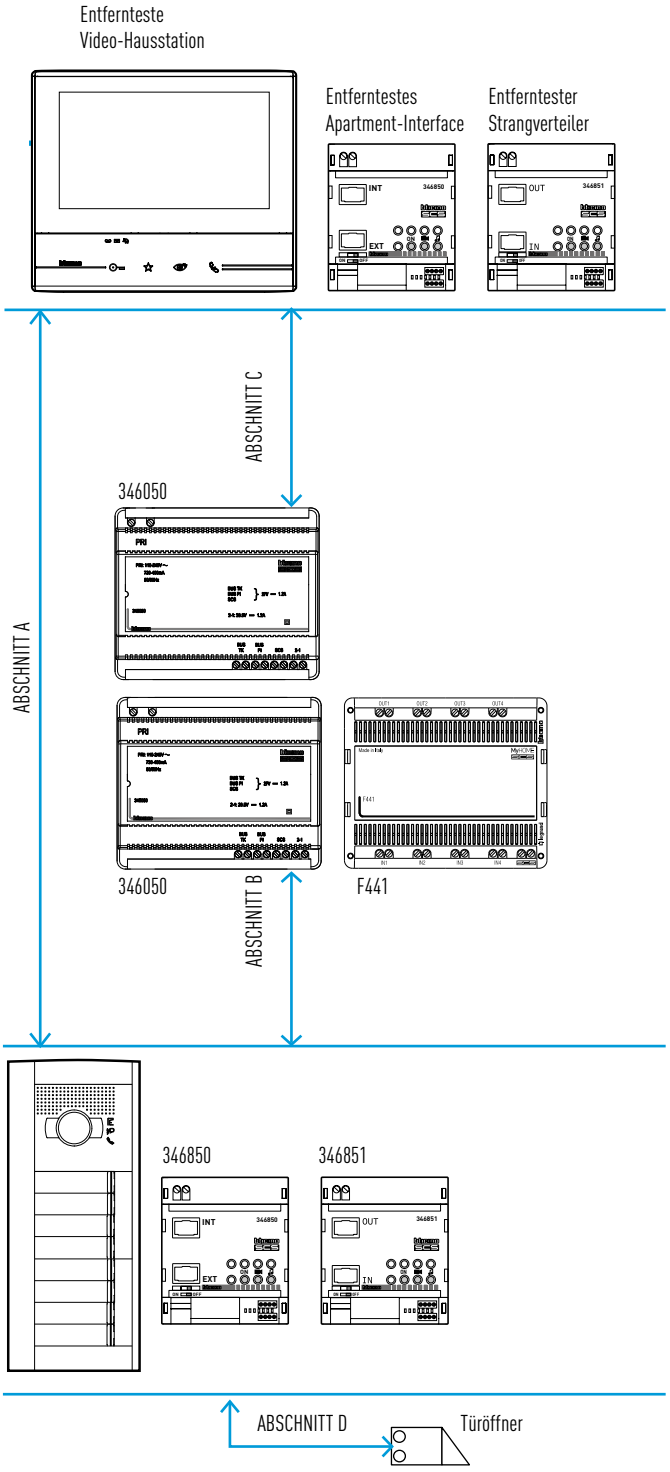
2-DRAHT-VIDEOANLAGEN

Die Anlage kann polaritätsfrei auf zwei Arten verkabelt werden:

- IN/OUT- bzw. Durchschliff-Verkabelung über die Anschlussklemmen der Monitore
- Sternverkabelung mit Etagenverteiler Best.Nr. 346841

Für den Abschnitt C werden die Interfaces Best.Nr. 346850 und Best.Nr. 346851, wie Haustelefone, betrachtet. Für den Abschnitt B, wie eine Türstation, mit 26 Ruftasten.

Wird eine Anlage ausschließlich mit Wohnungsinterfaces Best.Nr. 346850 in IN/OUT-Verkabelung errichtet, so gilt an deren Eingängen die max. Kabellänge des Abschnittes C, unabhängig von der Zahl der Interfaces.



Installationsrichtlinien

Videosysteme

MEHRTEILNEHMERANLAGEN VIDEO

Maximale Anzahl Video-Hausstationen in Mehrteilnehmeranlagen mit SFERA Videotürstationen.

Auswahl an Video-Hausstationen:

CLASSE 100 V16B, V16E, X16E sowie CLASSE 300 X13E und CLASSE 300EOS with NETATMO.

			SFERA TÜRSTATION BESTEHEND AUS: Lautsprechermodul (351100) ■ Night + Day-Kamera Weitwinkel (352400) ■ Ruftastmodul (352000 – 352100) ODER Kameramodul mit Lautsprecher (351200 – 351300) ■ Ruftastmodul (352000 – 352100)	**SFERA TÜRSTATION BESTEHEND AUS:** Lautsprechermodul (351100) ■ Night + Day-Kamera Weitwinkel (352400) ■ Grafikdisplay (352500) ■ Zusatztastatur/Codelock (353000) ODER Kameramodul mit Lautsprecher (351200 – 351300) ■ Grafikdisplay (352500) ■ Zusatztastatur/Codelock (353000)
Türstationen	Netzgerät für Anlage	Zusätzliches Netzgerät für Türstation	Max. Anzahl Video-Hausstationen	Max. Anzahl Video-Hausstationen
1 Video*	1	–	32	32
2 Video	1	–	20	20
3 Video	1	–	16	4
1 Haupt-Video 2 Neben-Audio oder -Video	1	–	18	18
1 Video*	1	1	50	64*
2 Video*	1	2	50	64*
3 Video*	1	3	50	60*
4 Video*	1	4	50	56*
1 Haupt-Video 2 Haupt-Audio	1	1	34	42
1 Haupt-Video 2 Neben-Audio	1	1	42	46

***ANMERKUNG:** Werden alle Teilnehmer über das Wohnungsinterface Best.Nr. 346850 angeschlossen und lokal versorgt, so sind 100 Teilnehmer Video realisierbar.
Bei der Planung einer Anlage unterstützt Sie unsere Technik gerne.

Installationsrichtlinien

Videosysteme

ABSCHNITT A: TÜRSTATION – ENTFERNUNG VIDEO-HAUSSTATION

Kabelquerschnitt (mm^2)	2 unverdrillte Adern > 0,2 mm^2	Bticino-Kabel 336904	verdrillte Telefonleitung > 0,28 mm^2	Adernpaar in Kabel CAT5
2 Hausst./2 RT	50 m	200 m	140 m	180 m
5 Hausst./5 RT	50 m	200 m	140 m	155 m
10 Hausst./10 RT	50 m	200 m	140 m	145 m
26 Hausst./26 RT	50 m	200 m	140 m	125 m
38 Hausst./38 RT	50 m	200 m	140 m	110 m
38 Hausst./38 RT mit Zusatznetzgerät	50 m	200 m	140 m	170 m
38 Hausst./digit. Ruf	50 m	200 m	140 m	115 m
64 Hausst./digit. Ruf	50 m	200 m	140 m	–

ABSCHNITT C: NETZGERÄT – ENTFERNTESTE VIDEOHAUSST.

Kabelquerschnitt (mm^2)	2 unverdrillte Adern > 0,2 mm^2	Bticino-Kabel 336904	verdrillte Telefonleitung > 0,28 mm^2	Adernpaar in Kabel CAT5
2 Hausst. IN/OUT	50 m	200 m	130 m	90 m
5 Hausst. IN/OUT	50 m	200 m	130 m	90 m
10 Hausst. IN/OUT	50 m	190 m	120 m	80 m
26 Hausst. IN/OUT	50 m	170 m	110 m	70 m
5 Hausst. mit Etagenverteiler	50 m	200 m	110 m	80 m
10 Hausst. mit Etagenverteiler	50 m	160 m	100 m	70 m
26 Hausst. mit Etagenverteiler	50 m	130 m	80 m	60 m
64 Hausst. mit Etagenverteiler	–	85 m	55 m	–

ABSCHNITT B: NETZGERÄT – TÜRSTATION

Kabelquerschnitt (mm^2)	2 unverdrillte Adern > 0,2 mm^2	Bticino-Kabel 336904	verdrillte Telefonleitung > 0,28 mm^2	Adernpaar in Kabel CAT5
2 Ruftasten	50 m	200 m	115 m	90 m
10 Ruftasten	50 m	170 m	100 m	75 m
26 Ruftasten	50 m	150 m	95 m	65 m
38 Ruftasten	50 m	140 m	90 m	60 m
38 ≥ Ruftasten mit lokalem Anschluss	50 m	200 m	140 m	120 m
Digitaler Ruf	50 m	150 m	95 m	65 m

ABSCHNITT D: TÜRSTATION – TÜRÖFFNER

Kabelquerschnitt (mm^2)	0,28 mm^2	Bticino-Kabel L4669	Bticino-Kabel 336904	1 mm^2
S+ S– Klemmen	30 m	30 m	50 m	100 m

Wir empfehlen pro Steigleitung nicht mehr als 26 Video-Hausstationen zu realisieren.
Bei mehr als 2 Steigleitungen verwenden Sie bitte Audio/Video-Mixer Best.Nr. F441

SFERA Türstationen

Montage

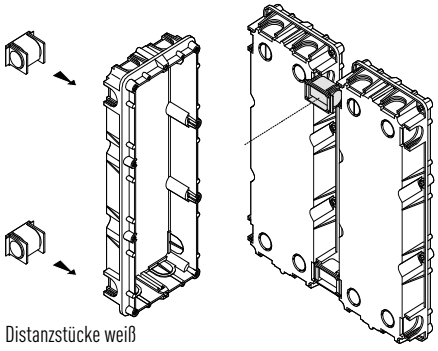
UP-SFERA TÜRSTATIONEN

Bei der Wahl und Installation der SFERA Türstationen folgen Sie bitte nachstehenden Anweisungen. Wir empfehlen, die Türstation auf einer Höhe von 165 cm vom Boden (Oberkante UP-Kasten) zu montieren.

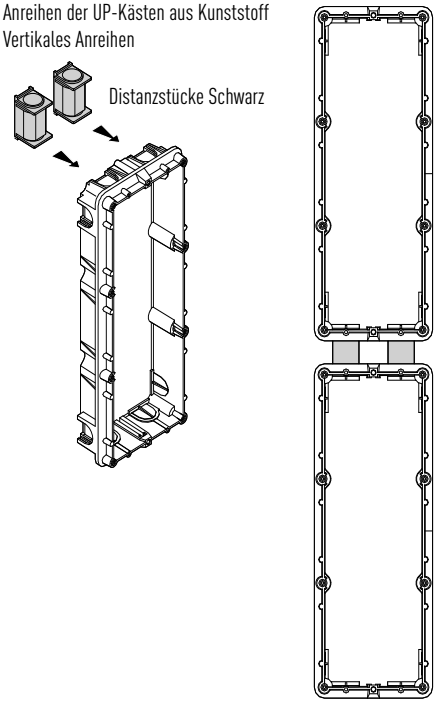
ANREIHEN DER UP-KÄSTEN AUS KUNSTSTOFF

Die 2- und 3-moduligen UP-Kästen aus Kunststoff werden mit Distanzstücken geliefert, welche es ermöglichen, zwei oder mehrere UP-Kästen horizontal oder vertikal anzureihen und zu verbinden. Pro UP-Kasten sind 2 unterschiedliche Distanzstücke beigepackt (je 1 Stück). Das weiße (kürzere) Distanzstück ist für die horizontale Montage, die schwarze Version wird für die vertikale Installation verwendet. Diese UP-Kästen sind sowohl für SFERA Aluminium als auch SFERA Robur geeignet.

Anreihen der UP-Kästen aus Kunststoff
Horizontales Anreihen

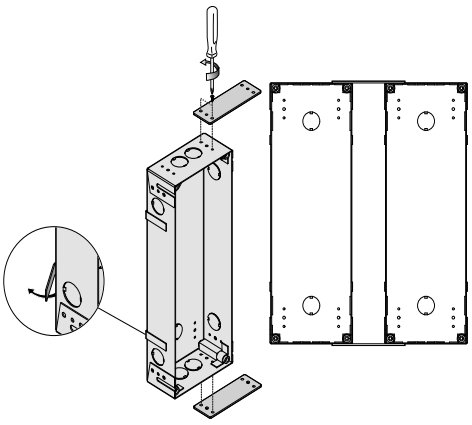


Anreihen der UP-Kästen aus Kunststoff
Vertikales Anreihen

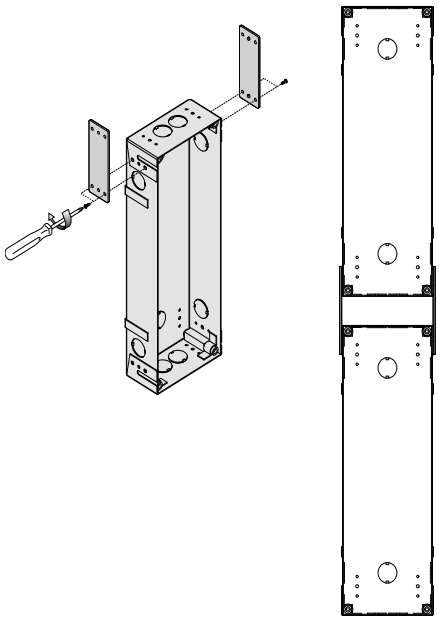


ANREIHEN DER UP-KÄSTEN STAHL (NUR SFERA ROBUR)

Anreihen der UP-Kästen aus Stahl
Horizontales Anreihen



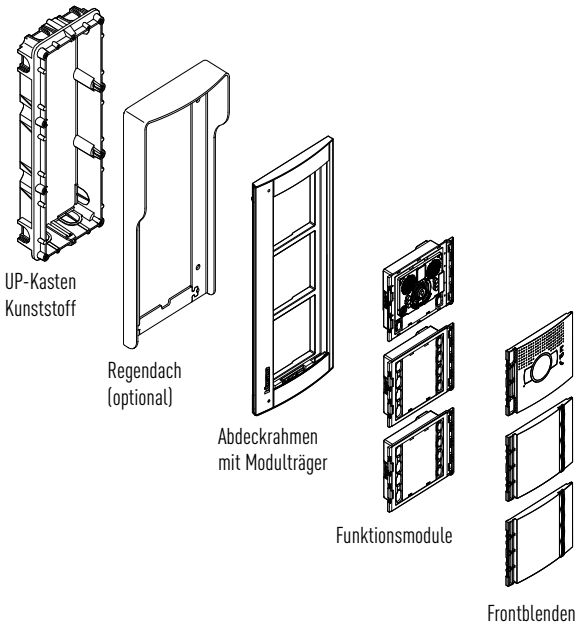
Anreihen der UP-Kästen aus Stahl
Vertikales Anreihen



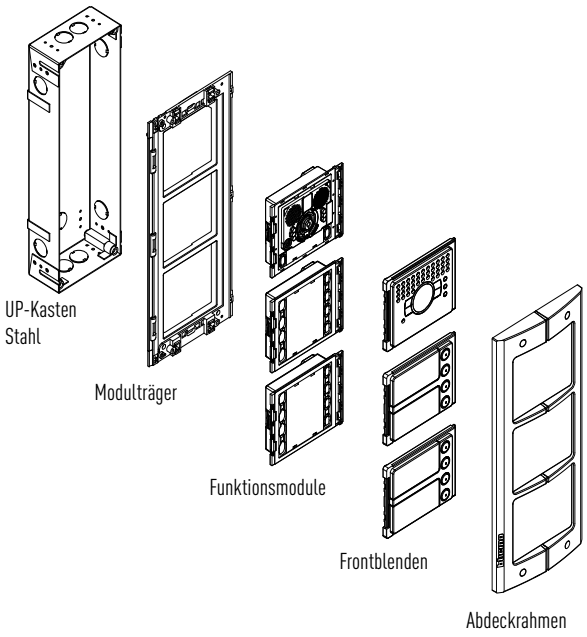
SFERA Türstationen

Montage

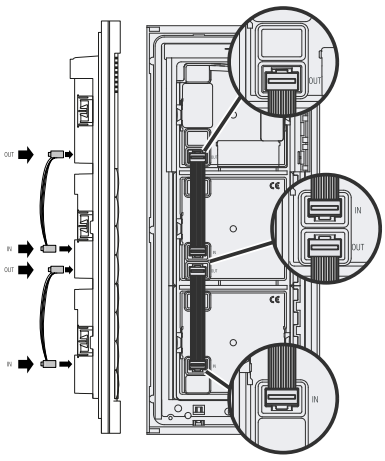
Aufbau SFERA Aluminium



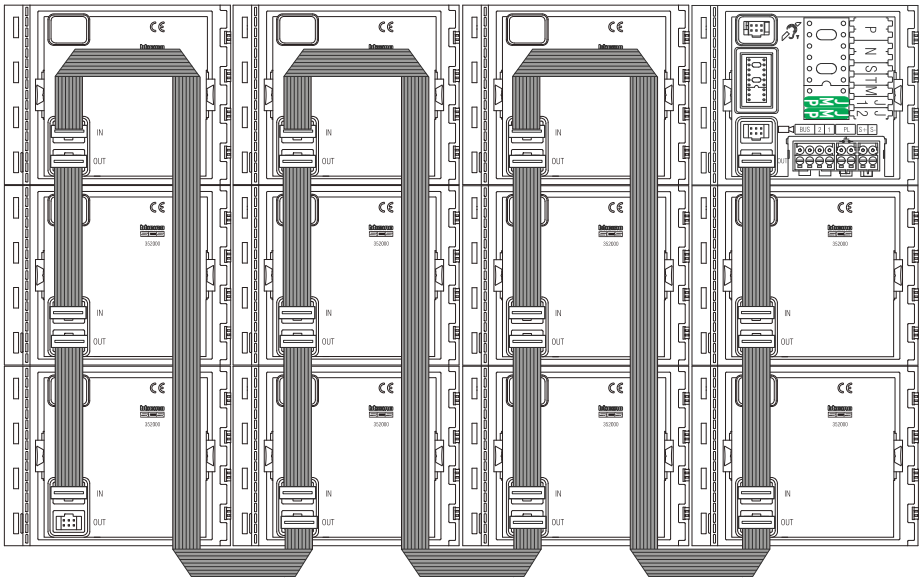
Aufbau SFERA Robur



VERBINDUNG DER FUNKTIONSMODULE MITTELS MITGELIEFERTER FLACHBANDKABEL



Zum Verbinden in die nächste Modulreihe verwenden Sie bitte das Flachbandkabel Best.Nr. 354000.



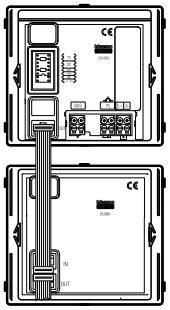
SFERA Türstationen

Anordnung der Module

Durch den flexiblen Aufbau der SFERA Türstationen ergeben sich vielfältige Kombinationsmöglichkeiten.

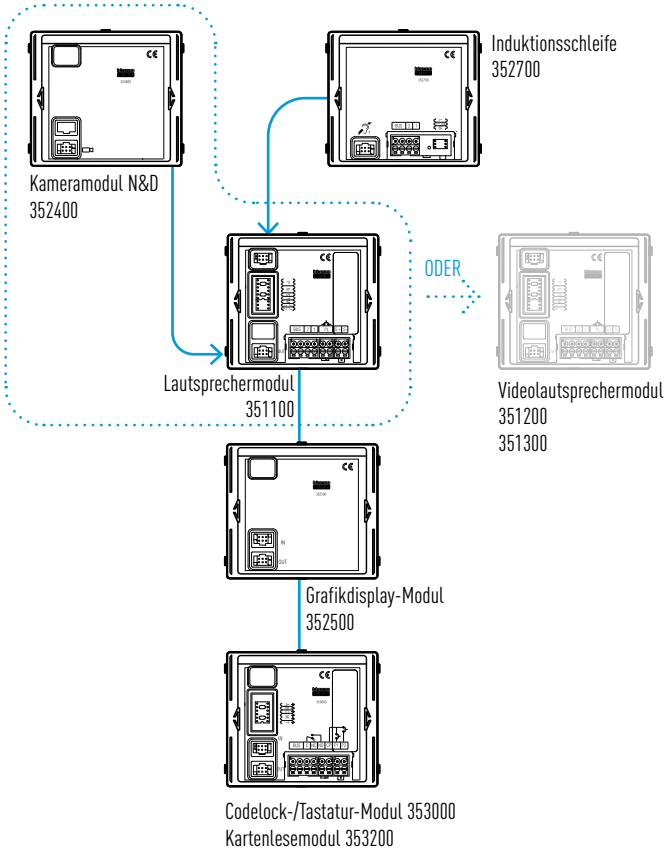
Da nicht alle Möglichkeiten dargestellt werden können, zeigen wir hier die einfachen aber wichtigen Regeln, die man beim Zusammenstellen der Türstation beachten muss.

DAS HERZSTÜCK DER TÜRSTATION IST IMMER DAS LAUTSPRECHER- BZW. VIDEOLAUTSPRECHERMODUL



Das Lautsprechermodul BASIC Best.Nr. 351000 ist ausschließlich für Audioanlagen und für den Anschluss von Ruftastenmodulen Best.Nr. 352000/352100 oder Infomodulen Best.Nr. 352200 konzipiert. Eine Kombination von ein- und zweireihigen Ruftastmodulen ist nicht möglich.

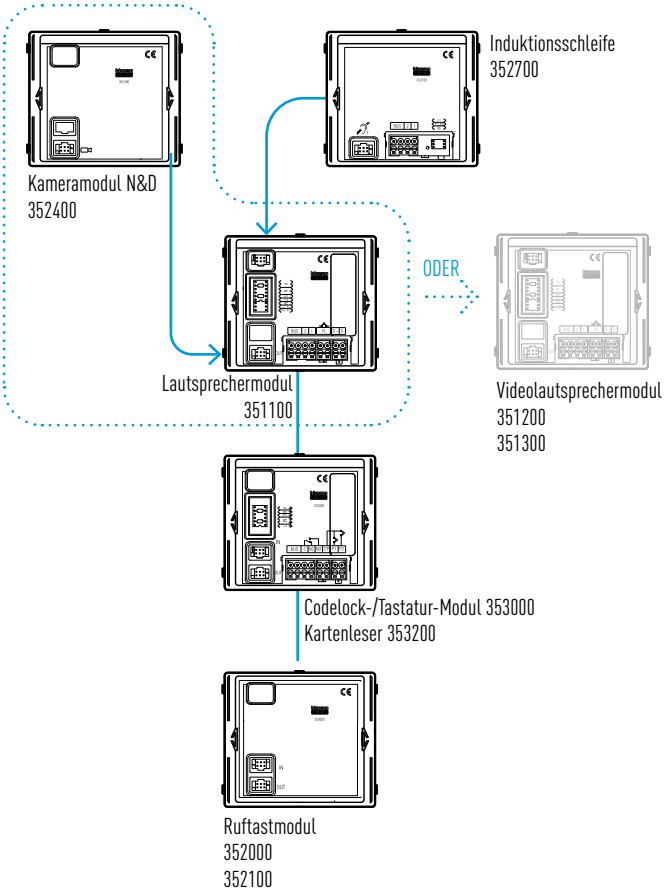
Videomodule, Induktionsschleifenmodul oder Grafikdisplay sowie das Kamera-Interface Best.Nr. 347400 können ebenfalls nicht verwendet werden. Das Codelock- und Kartenlesemodul kann nur im Stand-Alone-Modus betrieben werden.



Das Lautsprechermodul Best.Nr. 351100 bzw. die Videolautsprechermodule Best. Nr. 351200/351300 können mit dem Induktionsschleifenmodul Best.Nr. 352700, dem Grafikdisplay Best.Nr. 352500 und/oder Codelock/Zusatztastatur Best.Nr. 353000 verwendet werden. Am Lautsprechermodul Best.Nr. 351100 kann außerdem die Night & Day Weitwinkel-Kamera Best.Nr. 352400 angeschlossen werden.

SFERA Türstationen

Anordnung der Module



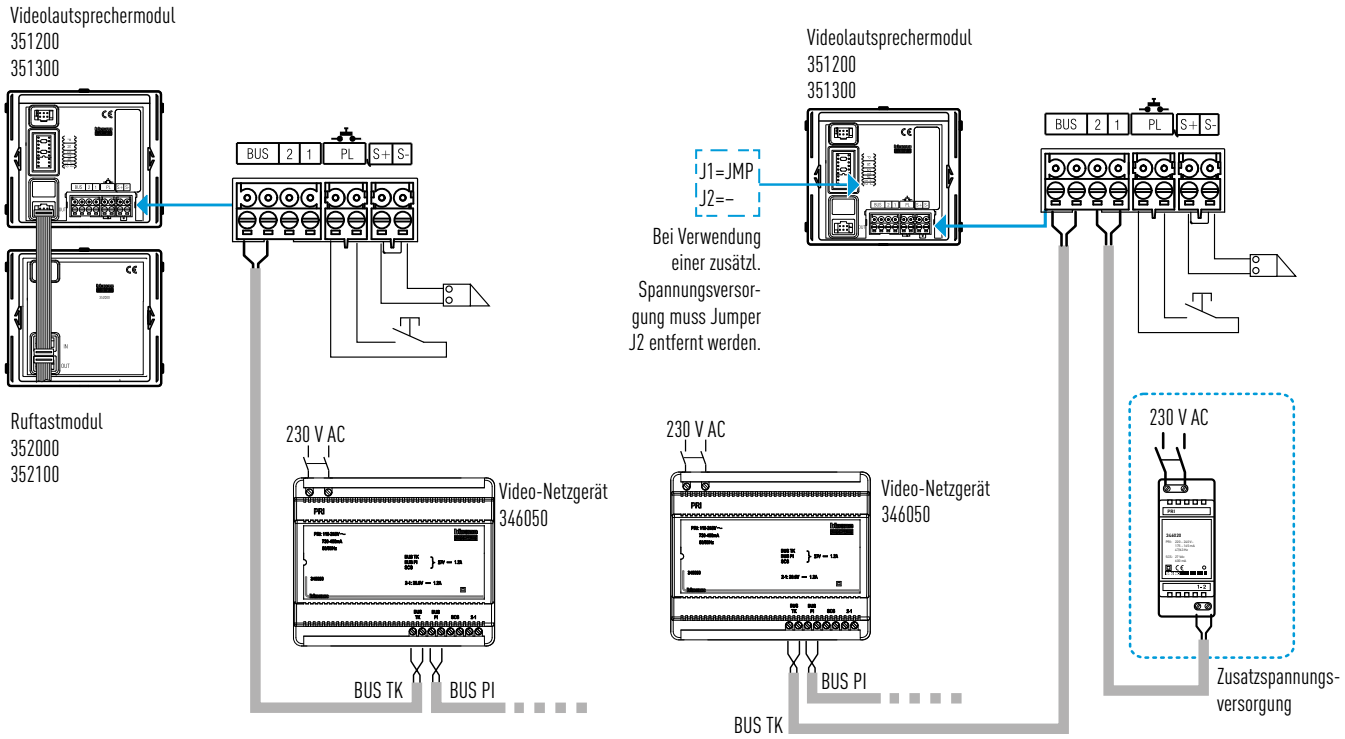
Bei der Zusammenstellung der Türstation muss folgende Reihenfolge eingehalten werden. Nach dem Lautsprecher- oder Videolautsprechermodul folgt:

- Grafikdisplay-Modul Best.Nr. 352500
- Zutrittssysteme (Codelock/Tastatur Best.Nr. 353000, Kartenlesemodul Best.Nr. 353200) werden nach einem evtl. vorhandenen Grafikdisplay installiert. Sollte kein Grafikdisplay in der Türstation vorhanden sein, wird das Zutrittsmodul direkt auf dem Lautsprechermodul angeschlossen. ANMERKUNG: Der Fingerprint von ekey® wird extern verdrahtet und ist daher von dieser Regel ausgenommen!
- Wenn kein Grafikdisplay in der Türstation vorhanden ist, werden die Ruftastenmodule nach den Zutrittssystemen gereiht. Sollte es auch kein Zutrittssystem geben, werden die Ruftastenmodule direkt am Lautsprechermodul angeschlossen.

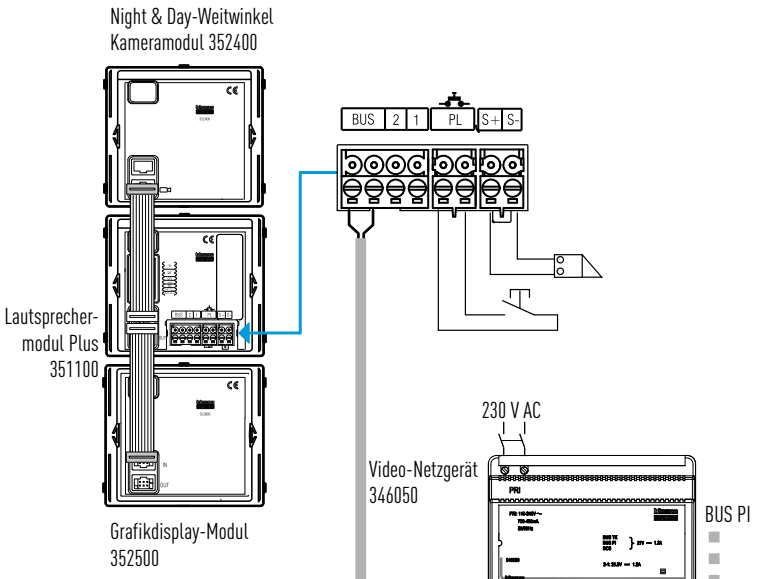
ANMERKUNG:
– Bei Verwendung des Grafikdisplays Best.Nr. 352500 können keine Ruftastenmodule 352000/352100 verwendet werden. Dies gilt auch im umgekehrten Fall.
– Infomodule Best.Nr. 352200 dürfen gemeinsam mit Grafikdisplay oder Zutrittssystem verwendet und an jeder Position der Türstation gereiht werden. Die einzige Begrenzung ist die Anzahl der Module, damit die maximale Stromaufnahme des Systems nicht überschritten wird (siehe Tabelle Systemlimits).
– Die Zutrittssysteme (Codelock/Tastatur Best.Nr. 353000, Kartenlesemodul Best.Nr. 353200) können einzeln oder gleichzeitig sowie auch Stand-Alone (ohne Lautsprechermodul) verwendet werden.

SFERA Türstationen

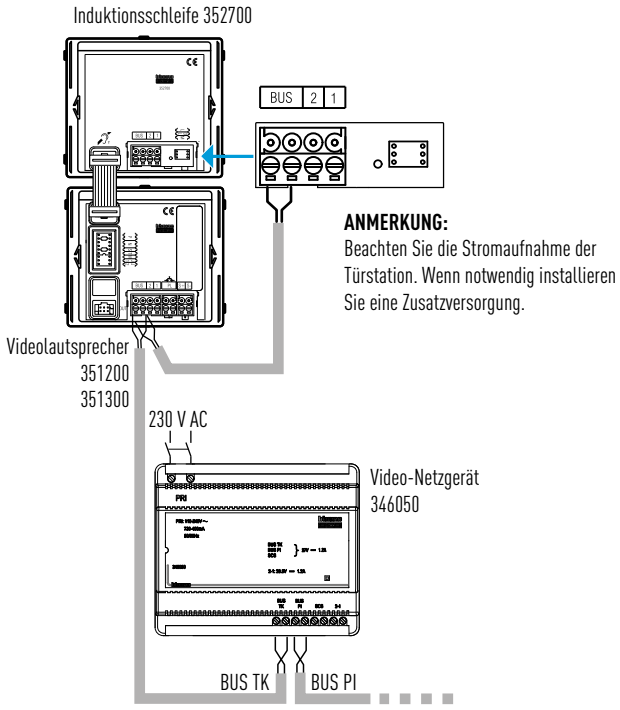
Verkabelungsbeispiele Video



ANMERKUNG:
Bei mehr als 26 Video-Hausstationen muss die Türstation zusätzlich versorgt werden. Zum Anschluss einer Zusatzspannungsversorgung muss der Jumper (J2) im Lautsprechermodul entfernt werden.



ANMERKUNG:
Das Namensverzeichnis für das Grafikdisplay-Modul wird mit der Software TiSferaDesign am PC erstellt und mittels USB-/Mini-USB-Kabel auf das Modul übertragen.

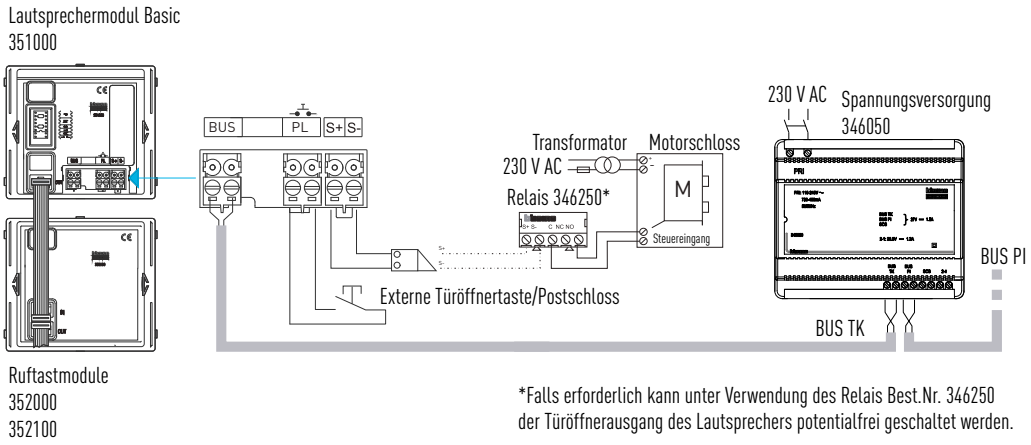


ANMERKUNG:
Beachten Sie die Stromaufnahme der Türstation. Wenn notwendig installieren Sie eine Zusatzversorgung.

ANMERKUNG:
Die Induktionsschleife Best.Nr. 352700 wird direkt am Lautsprechermodul Best. Nr. 351100 oder an den Videolautsprechermodulen Best.Nr. 351200/351300 angeschlossen.

SFERA TÜRSTATION IN AUDIO-SYSTEMEN

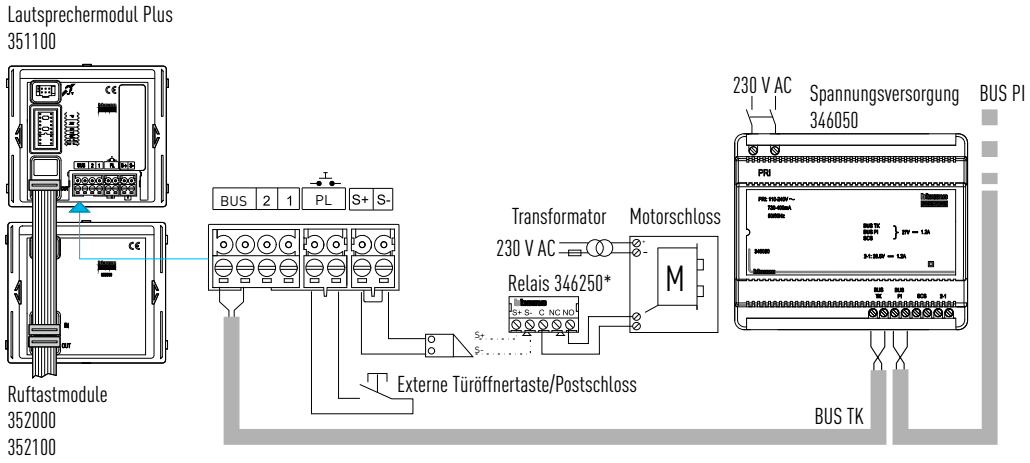
Installation mit Lautsprechermodul Basic Best.Nr. 351000

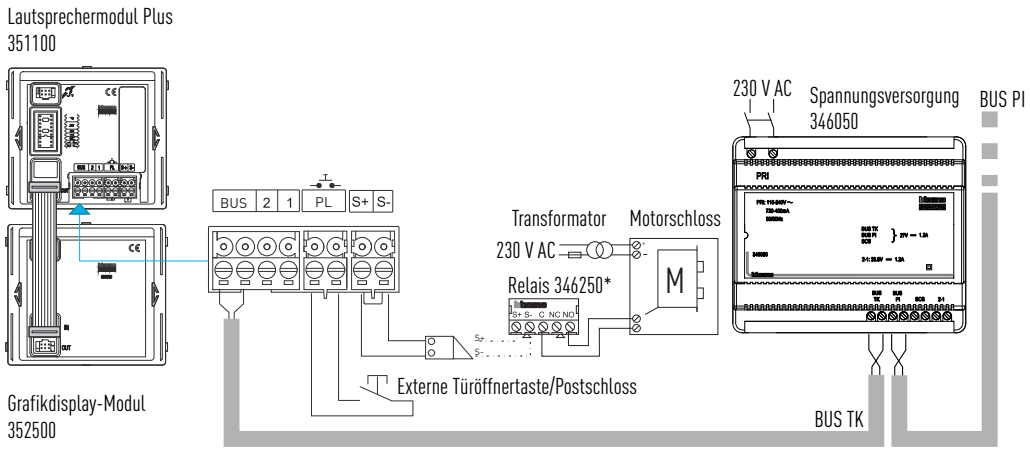


*Falls erforderlich kann unter Verwendung des Relais Best.Nr. 346250 der Türöffnerausgang des Lautsprechers potentialfrei geschaltet werden.

ANMERKUNG:
Das Lautsprechermodul Basic Best.Nr. 351000 kann **nur für Audioanlagen verwendet werden** und verfügt nur über die Grundfunktionen. Externe Kameras, das Grafikdisplay oder die Induktionsschleife können nicht eingebunden werden.

Installation mit Lautsprechermodul Plus Best.Nr. 351100



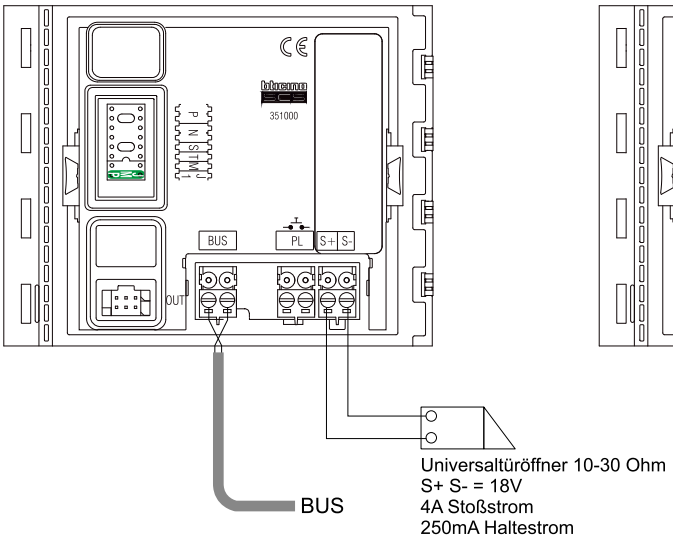


ANMERKUNG:
Das Namensverzeichnis für das Grafikdisplaymodul wird mit der Software TiSferaDesign am PC erstellt und mittels USB-/Mini-USB-Kabel auf das Modul übertragen.
Für weitere Ruftastmodule Best.Nr. 352000/352100 beachten Sie bitte die Installationsvorschriften.
*Falls erforderlich kann unter Verwendung des Relais Best.Nr. 346250 der Türöffnerausgang des Lautsprechers potentialfrei geschaltet werden.

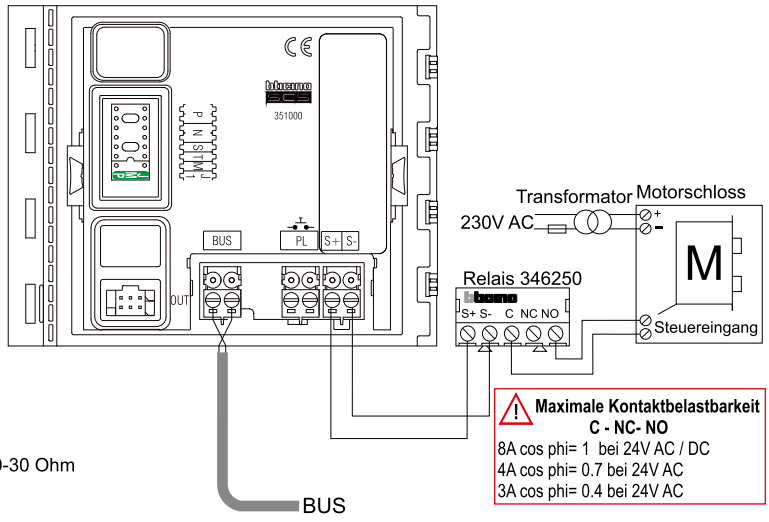
Anschlussplan

Türöffneranschaltung

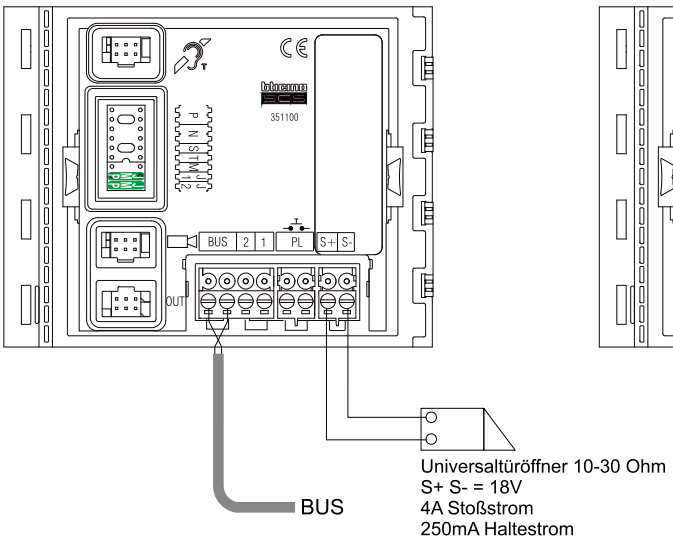
Anschluss eines Türöffners an den Lautsprecher 351000



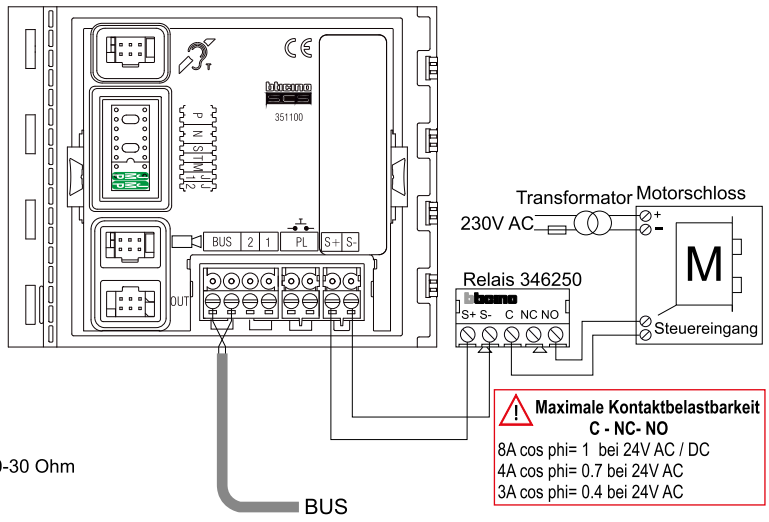
Anschluss eines Motorschlosses mittels Relais 346250 an den Lautsprecher 351000



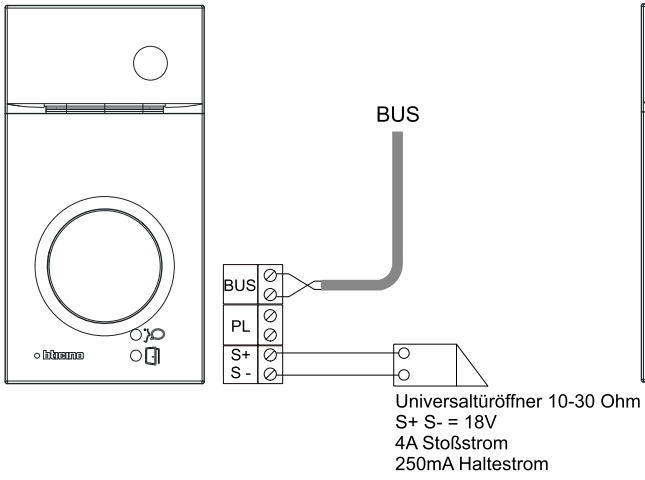
Anschluss eines Türöffners an die Lautsprecher 351100, 351200 oder 351300



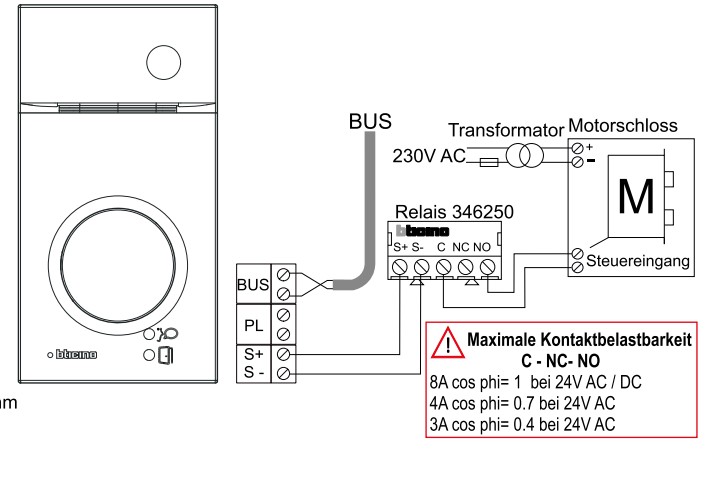
Anschluss eines Motorschlosses mittels Relais 346250 an einen Lautsprecher 351100, 351200 oder 351300



Anschluss eines Türöffners an die Audio- Türstationen 343071 oder Video-Türstationen 343081 /91 /93



Anschluss einer Motorschlosses mittels Relais 346250 an die Audio-Türstationen 343071 oder Video-Türstationen 343081 /91 /93



Audio-Türlautsprechermodul Basic

Best.Nr. 351000

BESCHREIBUNG

Audio-Türlautsprechermodul mit 4 Ruftasten zur Erstellung von reinen Audiosystemen in 2-Draht-Technologie. Mit Einstellung der Lautstärke von Lautsprecher und Mikrofon. Zur Verwaltung von bis zu 100 Ruftasten bei Verwendung der 2-reihigen Ruftastmodule Best.Nr. 352100. Mit 1-reihigen Ruftastmodulen Best.Nr. 352000 sind bis zu 50 Ruftasten möglich. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S– (18 V 4 A Stoßtrom – 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Über die Klemmen PL kann eine externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss) eingebunden werden. Mit der entsprechenden Frontblende zu vervollständigen.
Das Gerät kann nur physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert werden.

ANMERKUNG:

– Dieses Lautsprechermodul ist **nicht für Videoanlagen** geeignet und kann nicht mit Grafikdisplay, Tastatur oder Induktionsschleife verwendet werden.
– Die Zutrittssysteme (Codelock, Transponder) sind nur Stand-Alone verwendbar.
– Bei Verwendung der linken Ruftastenreihe am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

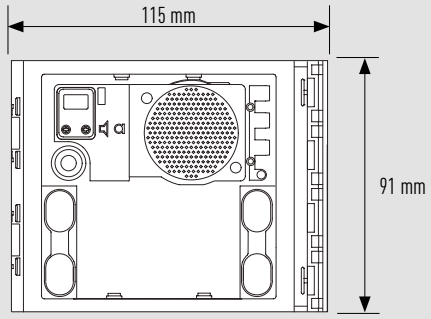
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

351001	Front Türlautsprecher SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351002	Front Türlautsprecher SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351003	Front Türlautsprecher SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351011	Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351012	Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351013	Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351021	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351022	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351023	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351041	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351042	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351043	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351081	Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351082	Front Türlautsprecher mit 4Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351083	Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351005	Front Türlautsprecher SFERA Robur, IK 10
351015	Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Robur, IK 10
351025	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Robur, IK 10
351045	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Robur, IK 10
351085	Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten SFERA Robur, IK 10

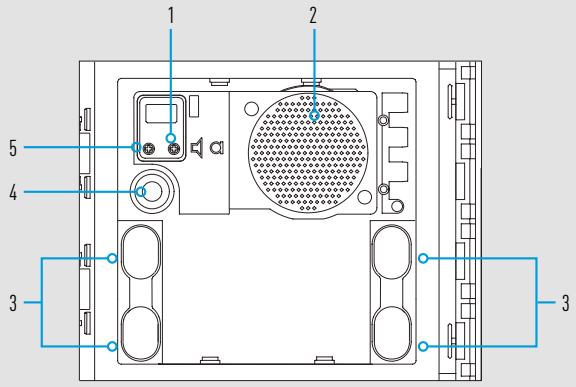
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	10 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	15 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	65 mA
Betriebstemperatur:	–25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

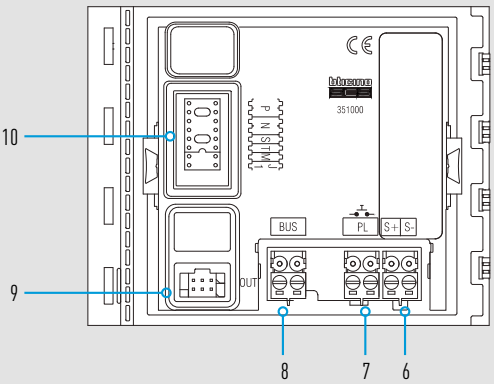
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

1	Empfindlichkeitseinstellung des Mikrofons
2	Lautsprecher
3	Ruftasten
4	Mikrofon
5	Lautstärkeeinstellung des Lautsprechers
6	Klemmen zum Anschluss eines Türöffners (18 V 4 A Stoßstrom, Haltestrom 250 mA)
7	Klemmen zum Anschluss einer externen Türöfferntaste (z. B. Postschloss)
8	Klemmen BUS 2-Draht
9	Anschlussbuchse zu anderen Modulen
10	Konfigurator-Steckplätze

Audio-Türlautsprechermodul Basic

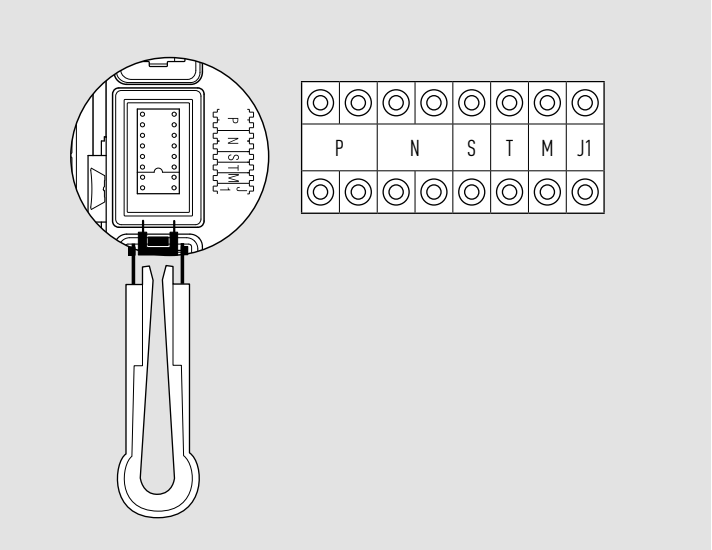
Best.Nr. 351000

KONFIGURATION

Das Lautsprechermodul kann nur mittels Konfiguratoren programmiert werden.
Eine Konfiguration mittels PC ist nicht möglich.

PHYSISCHE KONFIGURATION

Diese Art der Konfiguration sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



P – NUMMER DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muss der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind, können immer geöffnet werden, Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur vom Telefon, welches angeläutet wurde. Der rechte P-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke P-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

N – RUFNUMMER

Mit diesen Steckplätzen wird die Ruftastenzuordnung der ersten Ruftaste belegt (z. B. _1). Automatisch wird damit diese Hausstation der untersten Taste der Türstation zugeordnet. Die weitere Zuordnung der Ruftasten erfolgt automatisch in aufsteigender Reihenfolge. Bei Türstationen mit Zehnertastatur erfolgt keine Konfiguration. Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

S – SIGNALTYP DES TÜRRUFES

Der Konfigurator in S im Türlautsprechermodul bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation.

Konfigurator	0	1	2	3
Ruftöne	Zweiton	Einton pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz
	600 Hz	0 Hz	2400 Hz	

Bei Einfamilienhäusern S = 9 bedeutet Allgemeinruf (d. h., max. 5 parallele Hausstationen)

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator im Steckplatz T des Türlautsprechermoduls bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners.

Konfigurator	0 = kein Konfigurator	1	2	3	4*	5	6	7
	4 Sek.	1 Sek.	2. Sek.	3. Sek.	Taster	6. Sek.	8. Sek.	10 Sek.

***** Maximale Zeiteinstellung des Türöffners 10 Sek., wonach das Gerät wieder in den Stand-by-Modus übergeht. Für einen längeren Betrieb als 10 Sekunden muss der Aktivator Best.Nr. 346210 in MOD = 5 konfiguriert werden.

M – AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER RUFTÖNE UND DES TÜRÖFFNUNG-BESTÄTIGUNGSTONS

Mit den Steckplätzen M können die Bestätigungstöne des Türöffners und des Rufes verändert werden.

Konfigurator	M = 0	M = 1	M = 2	M = 3
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert

J1 – AKTIVIERUNG DER RUFTASTEN NACH REIHEN

Der Konfigurator J1 ermöglicht das Management der Ruftasten auf dem Türlautsprechermodul gemäß folgenden Angaben:

J1 EINGESETZT = aktiviert nur die Ruftasten der rechten Reihe, nur für einreihige Ruftastenmodule (Best.Nr. 352000)
J1 NICHT EINGESETZT = aktiviert die Ruftasten beider Reihen (rechts und links), nur für Ruftastenmodul mit 8 Ruftasten (Best.Nr. 352100)

Audio-Türlautsprechermodul Plus

Best.Nr. 351100

BESCHREIBUNG

Audio-Türlautsprechermodul mit 4 Ruftasten zur Erstellung von Audio- und Video-Systemen in 2-Draht-Technologie. Erweiterbar mit Night & Day-Weitwinkel-Kamera Best.Nr. 352400, Grafikdisplay Best.Nr. 352500, Modul mit Induktionsschleife Best.Nr. 352700 sowie Codelock/Tastatur Best. Nr. 353000 und Transponder-Lesegerät Best.Nr. 353200. Mit Einstellung der Lautstärke von Lautsprecher und Mikrofon. Zur Verwaltung von bis zu 100 Ruftasten über das Codelock-/Tastatur-Modul oder mit 2-reihigen Ruftastmodulen. Mit 1-reihigen Ruftastmodulen sind bis zu 50 Ruftasten möglich. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S– (18 V 4 A Stoßstrom – 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Über die Klemmen PL kann eine externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss) eingebunden werden. An die Klemmen 1 und 2 kann ein zusätzliches Netzgerät angeschlossen werden (z. B. bei Großanlagen mit mehreren Türstationen). Das Gerät ist mit mehreren Status-LED ausgestattet, die folgende Betriebszustände anzeigen: Tür offen, Kommunikation aktiv, Ruf getätigt und System besetzt. Integrierter Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung bei Dunkelheit. Mit der entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Das Gerät wird entweder mit Konfiguratoren oder per PC und Software TiSferaDesign konfiguriert.

ANMERKUNG:

– Bei Verwendung der linken Ruftastenreihe am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

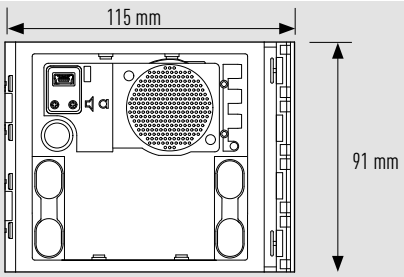
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

351101	Front Türlautsprecher SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351102	Front Türlautsprecher SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351103	Front Türlautsprecher SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351111	Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351112	Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351113	Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351121	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351122	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351123	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351141	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351142	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351143	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351181	Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351182	Front Türlautsprecher mit 4Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351183	Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351105	Front Türlautsprecher SFERA Robur, IK 10
351115	Front Türlautsprecher mit 1 Ruftaste SFERA Robur, IK 10
351125	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten SFERA Robur, IK 10
351145	Front Türlautsprecher mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Robur, IK 10
351185	Front Türlautsprecher mit 4 Ruftasten SFERA Robur, IK 10

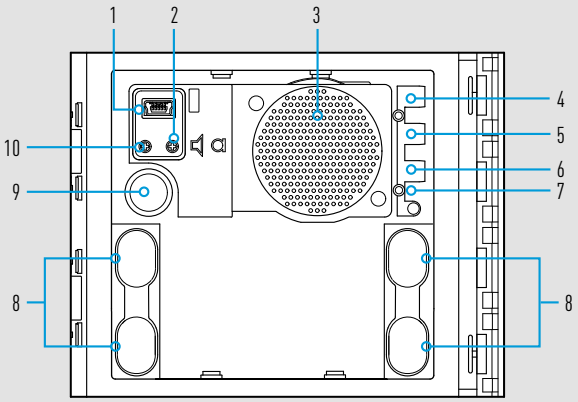
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	10 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	15 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	65 mA
Betriebstemperatur:	–25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

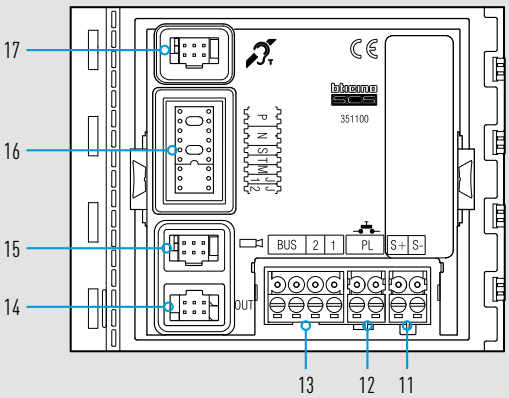
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

1	Mini-USB-Anschluss an den PC: Zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
2	Empfindlichkeitseinstellung des Mikrofons
3	Lautsprecher
4	LED zur Statusanzeige, **GRÜN = Tür offen**
5	LED zur Statusanzeige Kommunikation, **GRÜN = Kommunikation aktiv**
6	LED zur Statusanzeige Systemstatus, **GRÜN = System aktiv, ROT = System besetzt**
7	Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung bei Dunkelheit
8	Ruftasten
9	Mikrofon
10	Lautstärkeeinstellung des Lautsprechers
11	Klemmen zum Anschluss eines Türöffners (18 V 4 A Stoßstrom, Haltestrom 250 mA)
12	Klemmen zum Anschluss einer externen Türöfferntaste (z. B. Postschloss)
13	Klemmen (1–2) für Zusatzspannungsversorgung und BUS 2-Draht
14	Anschlussbuchse zu anderen Modulen
15	Anschlussbuchse für Kameramodul (Night & Day) Best.Nr. 352400
16	Konfigurator-Steckplätze
17	Anschlussbuchse für Modul Best.Nr. 352700 (Modul mit Induktionsschleife und Sprachausgabe)

Audio-Türlautsprechermodul Plus

Best.Nr. 351100

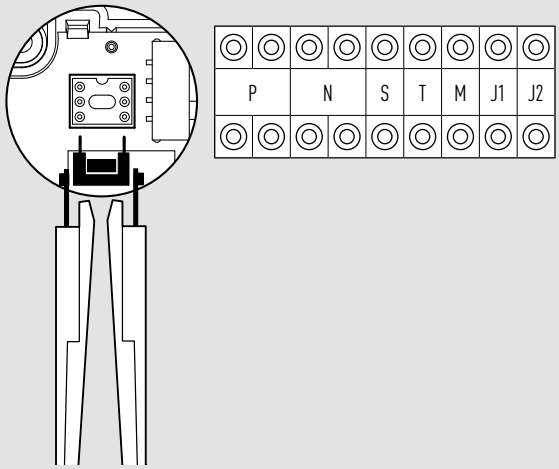
KONFIGURATION

Das Gerät ist zu konfigurieren. Die Konfiguration kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät
Konfigurationsmodus 2: Mittels PC und Software TiSferaDesign*

KONFIGURATIONSMODUS 1

Der Konfigurationsmodus 1 sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



P – NUMMER DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muss der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind, können immer geöffnet werden. Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur vom Telefon, welches angeläutet wurde. Der rechte P-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke P-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

N – RUFNUMMER

Mit diesen Steckplätzen wird die Ruftastenzuordnung der ersten Ruftaste belegt (z. B. _1). Automatisch wird damit diese Hausstation der untersten Taste der Türstation zugeordnet. Die weitere Zuordnung der Ruftasten erfolgt automatisch in aufsteigender Reihenfolge. Bei Türstationen mit Zehnertastatur erfolgt keine Konfiguration. Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

S – SIGNALTYP DES TÜRRUFES

Der Konfigurator in S im Türlautsprechermodul bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation.

Konfigurator	0	1	2	3
Ruftöne	Zweiton	Einton pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz
	600 Hz	0 Hz	2400 Hz	

Bei Einfamilienhäusern S = 9 bedeutet Allgemeinruf (d. h., max. 5 parallele Hausstationen)

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator im Steckplatz T des Türlautsprechermoduls bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners.

Konfigurator	0 = kein Konfigurator	1	2	3	4*	5	6	7
	4 Sek.	1 Sek.	2. Sek.	3. Sek.	Taster	6. Sek.	8. Sek.	10 Sek.

***** Maximale Zeiteinstellung des Türöffners 10 Sek., wonach das Gerät wieder in den Stand-by-Modus übergeht. Für einen längeren Betrieb als 10 Sekunden muss der Aktivator Best.Nr. 346210 in MOD = 5 konfiguriert werden.

M – AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER RUFTÖNE, TÜRÖFFNUNG-BESTÄTIGUNGSTON UND HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Mit den Steckplätzen M können die Bestätigungstöne des Türöffners und des Rufes verändert werden. Zusätzlich kann die Funktion der Hintergrundbeleuchtung verändert werden.

Konfigurator	M = 0	M = 1	M = 2	M = 3
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert

Konfigurator	M = 4	M = 5	M = 6	M = 7
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert
+	+	+	+	+
Status Hintergrundbeleuchtung	Hintergrundbeleuchtung immer ON	Hintergrundbeleuchtung immer ON	Hintergrundbeleuchtung immer ON	Hintergrundbeleuchtung immer ON

J1 – AKTIVIERUNG DER RUFTASTEN NACH REIHEN*

Der Konfigurator J1 ermöglicht das Management der Ruftasten auf dem Türlautsprechermodul gemäß folgenden Angaben:

J1 EINGESETZT = aktiviert nur die Ruftasten der rechten Reihe, nur für einreihige Ruftastenmodule (Best.Nr. 352000)
J1 NICHT EINGESETZT = aktiviert die Ruftasten beider Reihen (rechts und links), nur für Ruftastenmodul mit 8 Ruftasten (Best.Nr. 352100)

J2 – ZUSÄTZLICHES NETZGERÄT FÜR DIE TÜRSTATION

Wird ein Zusatznetzgerät an das Lautsprechermodul angeschlossen, ist der Jumper J2 zu entfernen (Netzgerät bei Anlagen Video >26 erforderlich).

J2 EINGESETZT = kein Zusatznetzgerät
J2 NICHT EINGESETZT = Zusatznetzgerät angeschlossen

KONFIGURATIONSMODUS 2*

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Details finden Sie am Ende der SFERA-Datenblätter.

***** Bei Konfiguration mittels PC und Software TiSferaDesign muss der Jumper J1 entfernt werden und es darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.

Audio-/Video-Modul

Best.Nr. 351200

BESCHREIBUNG

Farbkamera mit integriertem Lautsprechermodul mit 2 Ruftasten zur Installation von Audio-/Videosystemen in 2-Draht-Technik. Farbkamera mit 1/3"-Sensor (Bildbereich 77° horizontal/58° vertikal) inklusive LEDs zur Beleuchtung des Aufnahmebereiches und Antibeschlag-Heizung (Heizwiderstand). Zweiachsige Ausrichtung der Kamera (horizontal und vertikal) im Bereich +/– 10°. Mit Einstellung der Lautstärke von Lautsprecher und Mikrofon. Zur Verwaltung von bis zu 98 Ruftasten über das Codelock-/Tastatur-Modul oder mit 2-reihigen Ruftastmodulen. Mit 1-reihigen Ruftastmodulen sind bis zu 49 Ruftasten möglich. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S– (18 V 4 A Stoßstrom – 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Über die Klemmen PL kann eine externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss) eingebunden werden. An die Klemmen 1 und 2 kann ein zusätzliches Netzgerät angeschlossen werden (z. B. bei Grossanlagen mit mehreren Türstationen). Das Gerät ist mit mehreren Status-LED ausgestattet, die folgende Betriebszustände anzeigen: Tür offen, Kommunikation aktiv, Ruf getätigt und System besetzt. Integrierter Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung bei Dunkelheit. Mit der entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Das Gerät wird entweder mit Konfiguratoren oder per PC und Software TiSferaDesign konfiguriert.

ANMERKUNG:

– Bei Verwendung der linken Ruftaste am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

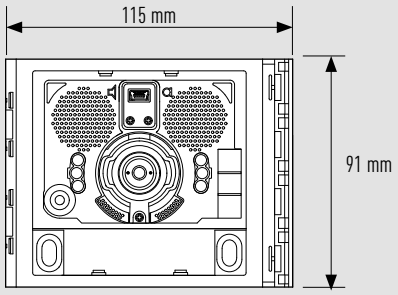
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

351201	Front A/V SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351202	Front A/V SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351203	Front A/V SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351211	Front A/V mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351212	Front A/V mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allmwhite IK 08
351213	Front A/V mit 1 Ruftaste SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351221	Front A/V mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351222	Front A/V mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351223	Front A/V mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351205	Front A/V SFERA Robur, IK 10
351215	Front A/V mit 1 Ruftaste, SFERA Robur, IK 10
351225	Front A/V mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Robur, IK 10

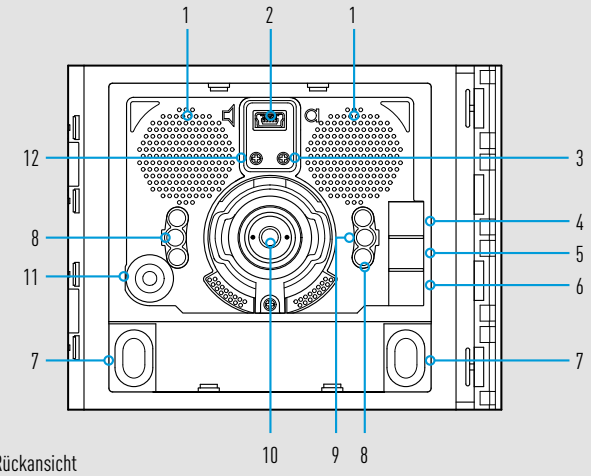
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	15 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	20 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	140 mA
Farblinse:	1/3"
Objektiv:	F2,5 f3,3 mm
Auflösung:	330 Linien TV (horizontal)
Beleuchtung des Aufnahmebereiches:	LEDs Weiß
Einstellung der Helligkeit:	Automatisch
Interlace:	2:1
Antibeschlag-Heizung (Heizwiderstand):	
Betriebstemperatur:	–25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

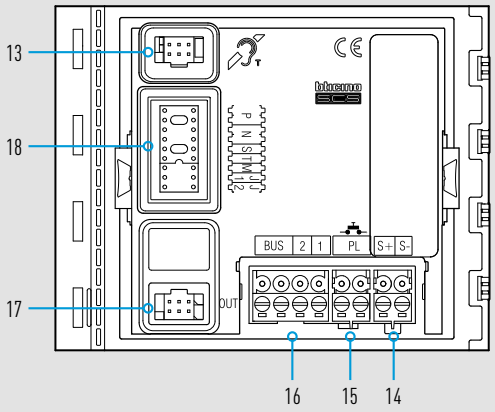
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

1	Lautsprecher
2	Mini-USB-Anschluss an den PC: Zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte Firmware
3	Empfindlichkeit Mikrofon
4	LED zur Statusanzeige, **GRÜN = Tür offen**
5	LED zur Statusanzeige Kommunikation, **GRÜN = Kommunikation aktiv**
6	LED zur Statusanzeige Systemstatus, **GRÜN = System aktiv, ROT = System besetzt**
7	Ruftasten
8	Weiße LED zur Beleuchtung des Aufnahmebereiches
9	Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung
10	Farbkamera
11	Mikrofon
12	Einstellung der Lautstärke der Lautsprecher
13	Anschlussbuchse für Modul Best.Nr. 352700 (Modul mit Induktionsschleife und Sprachausgabe)
14	Klemmen zum Anschluss eines Türöffners (18 V 4 A Stoßstrom, Haltestrom 250 mA)
15	Klemmen zum Anschluss einer externen Türöffnertaste (z. B. Postschloss)
16	Klemmen (1–2) für Zusatzspannungsversorgung und BUS 2-Draht
17	Anschlussbuchse zu anderen Modulen
18	Konfiguratoren-Steckplätze

Audio-/Videomodul

Best.Nr. 351200

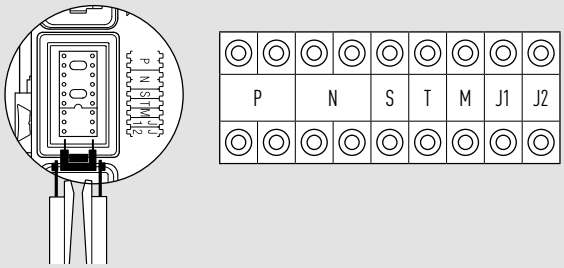
KONFIGURATION

Das Gerät ist zu konfigurieren. Die Konfiguration kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät
Konfigurationsmodus 2: Mittels PC und Software TiSferaDesign*

KONFIGURATIONSMODUS 1

Der Konfigurationsmodus 1 sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



P – NUMMER DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muss der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind, können immer geöffnet werden. Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur vom Telefon, welches angeläutet wurde. Der rechte P-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke P-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

N – RUFNUMMER

Mit diesen Steckplätzen wird die Ruftastenzuordnung der ersten Ruftaste belegt (z. B. _1). Automatisch wird damit diese Hausstation der untersten Taste der Türstation zugeordnet. Die weitere Zuordnung der Ruftasten erfolgt automatisch in aufsteigender Reihenfolge. Bei Türstationen mit Zehnertastatur erfolgt keine Konfiguration. Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

S – SIGNALTYP DES TÜRRUFES

Der Konfigurator in S im Türlautsprechermodul bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation.

Konfigurator	0	1	2	3
Ruftöne	Zweiton	Einton pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz
	600 Hz	0 Hz	2400 Hz	

Bei Einfamilienhäusern S = 9 bedeutet Allgemeinruf (d. h., max. 5 parallele Hausstationen)

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator im Steckplatz T des Türlautsprechermoduls bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners.

Konfigurator	0 = kein Konfigurator	1	2	3	4*	5	6	7
	4 Sek.	1 Sek.	2. Sek.	3. Sek.	Taster	6. Sek.	8. Sek.	10 Sek.

***** Maximale Zeiteinstellung des Türöffners 10 Sek., wonach das Gerät wieder in den Stand-by-Modus übergeht. Für einen längeren Betrieb als 10 Sekunden muss der Aktivator Best.Nr. 346210 in MOD = 5 konfiguriert werden.

M – AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER RUFTÖNE, TÜRÖFFNUNG-BESTÄTIGUNGSTON UND HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Mit den Steckplätzen M können die Bestätigungstöne des Türöffners und des Rufes verändert werden. Zusätzlich kann die Funktion der Hintergrundbeleuchtung verändert werden.

Konfigurator	M = 0	M = 1	M = 2	M = 3
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert

***** Bei Konfiguration mittels PC und Software TiSferaDesign muss der Jumper J1 entfernt werden, und es darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.

Konfigurator	M = 4	M = 5	M = 6	M = 7
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert
+	+	+	+	+
Status Hintergrundbeleuchtung	Hintergrundbeleuchtung immer ON	Hintergrundbeleuchtung immer ON	Hintergrundbeleuchtung immer ON	Hintergrundbeleuchtung immer ON

J1 – AKTIVIERUNG DER RUFTASTEN NACH REIHEN*

Der Konfigurator J1 ermöglicht das Management der Ruftasten auf dem Türlautsprechermodul gemäß folgenden Angaben:

J1 EINGESETZT = aktiviert nur die Ruftasten der rechten Reihe, nur für einreihige Ruftastenmodule (Best.Nr. 352000)
J1 NICHT EINGESETZT = aktiviert die Ruftasten beider Reihen (rechts und links), nur für Ruftastenmodul mit 8 Ruftasten (Best.Nr. 352100)

J2 – ZUSÄTZLICHES NETZGERÄT FÜR DIE TÜRSTATION

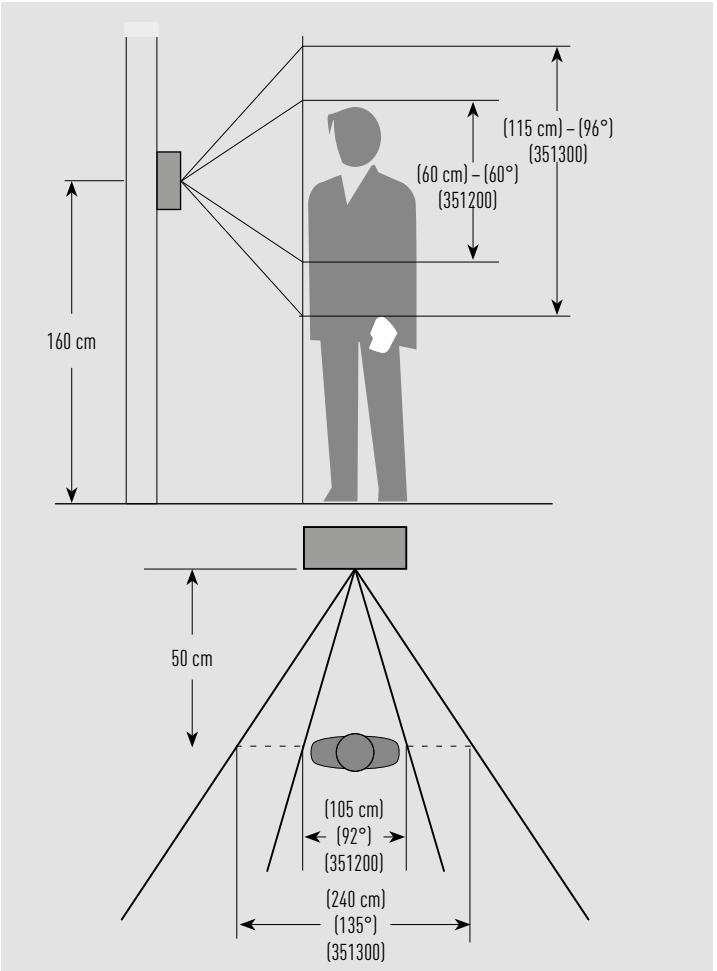
Wird ein Zusatznetzgerät an das Lautsprechermodul angeschlossen, ist der Jumper J2 zu entfernen (Netzgerät bei Anlage Video >26 erforderlich).

J2 EINGESETZT = kein Zusatznetzgerät
J2 NICHT EINGESETZT = Zusatznetzgerät angeschlossen

KONFIGURATIONSMODUS 2*

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Details finden Sie am Ende der SFERA-Datenblätter.

AUFNAHMEBEREICH DER KAMERA



Weitwinkel-Audio-/Videomodul

Best.Nr. 351300

BESCHREIBUNG

Weitwinkel-Farbkamera mit integriertem Lautsprechermodul mit 2 Ruftasten zur Installation von Audio-/Videosystemen in 2-Draht-Technik. Technische Daten wie Best.Nr. 351200, aber mit erweitertem Erfassungsbereich (135° horizontal/96° vertikal) bei ungünstiger Lage der Türstation.
ANMERKUNG:
– Bei Verwendung der linken Ruftaste am Lautsprechermodul bzw. der 2-reihigen Ruftastenmodule muss der Jumper (J1) gezogen werden.

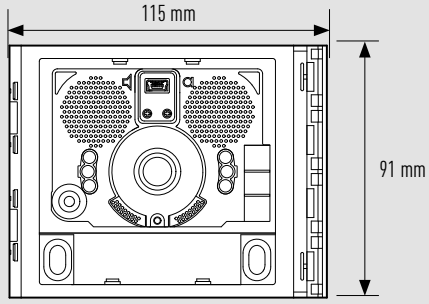
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

351301	Frontbl. Weitwinkel A/V SFERA Aluminium Allmetall, IK 08
351302	Frontbl. Weitwinkel A/V SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351303	Frontbl. Weitwinkel A/V SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351311	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 1 Ruftaste, SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351312	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 1 Ruftaste, SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351313	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 1 Ruftaste, SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351321	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 2 Ruftasten, 2-reih. SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
351322	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 2 Ruftasten, 2-reih. SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
351323	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 2 Ruftasten, 2-reih. SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
351305	Frontbl. Weitwinkel A/V SFERA Robur, IK 10
351315	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 1 Ruftaste, SFERA Robur, IK 10
351325	Frontbl. Weitwinkel A/V mit 2 Ruftasten, 2-reihig SFERA Robur, IK 10

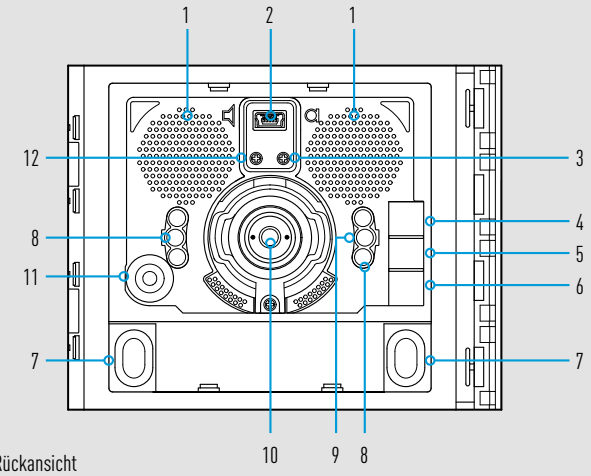
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	15 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	20 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	140 mA
Farblinse:	1/3"
Objektiv:	F2,5 f1,8 mm
Auflösung:	330 Linien TV (horizontal)
Beleuchtung des Aufnahmebereiches:	LEDs Weiß
Einstellung der Helligkeit:	Automatisch
Interlace:	2:1
Antibeschlag-Heizung (Heizwiderstand)	
Betriebstemperatur:	–25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

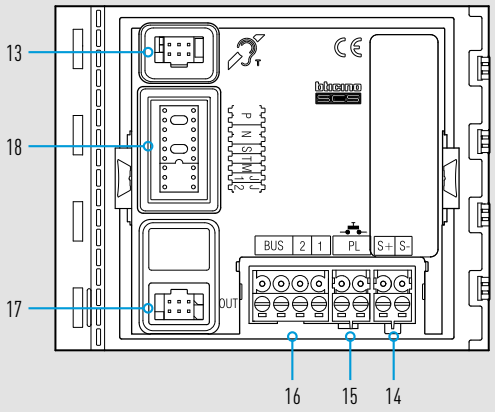
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

1	Lautsprecher
2	Mini-USB-Anschluss an den PC: Zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte Firmware
3	Empfindlichkeit Mikrofon
4	LED zur Statusanzeige, **GRÜN = Tür offen**
5	LED zur Statusanzeige Kommunikation, **GRÜN = Kommunikation aktiv**
6	LED zur Statusanzeige Systemstatus, **GRÜN = System aktiv, ROT = System besetzt**
7	Ruftasten
8	Weiße LED zur Beleuchtung des Aufnahmebereiches
9	Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung
10	Farbkamera
11	Mikrofon
12	Einstellung der Lautstärke der Lautsprecher
13	Anschlussbuchse für Modul Best.Nr. 352700 (Modul mit Induktionsschleife und Sprachausgabe)
14	Klemmen zum Anschluss eines Türöffners (18 V 4 A Stoßstrom, Haltestrom 250 mA)
15	Klemmen zum Anschluss einer externen Türöffnertaste (z. B. Postschloss)
16	Klemmen (1–2) für Zusatzspannungsversorgung und BUS 2-Draht
17	Anschlussbuchse zu anderen Modulen
18	Konfiguratoren-Steckplätze

Weitwinkel Audio-/Videomodul

Best.Nr. 351300

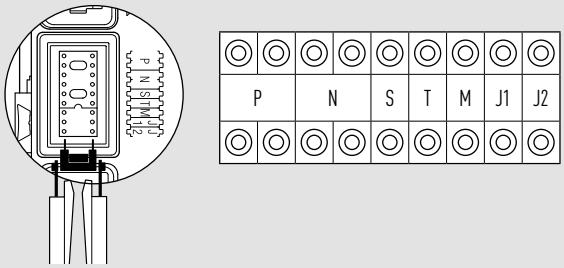
KONFIGURATION

Das Gerät ist zu konfigurieren. Die Konfiguration kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät
Konfigurationsmodus 2: Mittels PC und Software TiSferaDesign*

KONFIGURATIONSMODUS 1

Der Konfigurationsmodus 1 sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



P – NUMMER DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muss der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind, können immer geöffnet werden. Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur vom Telefon, welches angeläutet wurde. Der rechte P-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke P-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

N – RUFNUMMER

Mit diesen Steckplätzen wird die Ruftastenzuordnung der ersten Ruftaste belegt (z. B. _1). Automatisch wird damit diese Hausstation der untersten Taste der Türstation zugeordnet. Die weitere Zuordnung der Ruftasten erfolgt automatisch in aufsteigender Reihenfolge. Bei Türstationen mit Zehnertastatur erfolgt keine Konfiguration. Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

S – SIGNALTYP DES TÜRRUFES

Der Konfigurator in S im Türlautsprechermodul bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation.

Konfigurator	0	1	2	3
Ruftöne	Zweiton	Einton pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz
	600 Hz	0 Hz	2400 Hz	

Bei Einfamilienhäusern S = 9 bedeutet Allgemeinruf (d. h., max. 5 parallele Hausstationen)

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator im Steckplatz T des Türlautsprechermoduls bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners.

Konfigurator	0 = kein Konfigurator	1	2	3	4*	5	6	7
	4 Sek.	1 Sek.	2. Sek.	3. Sek.	Taster	6. Sek.	8. Sek.	10 Sek.

***** Maximale Zeiteinstellung des Türöffners 10 Sek., wonach das Gerät wieder in den Stand-by-Modus übergeht. Für einen längeren Betrieb als 10 Sekunden muss der Aktivator Best.Nr. 346210 in MOD = 5 konfiguriert werden.

M – AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER RUFTÖNE, TÜRÖFFNUNG-BESTÄTIGUNGSTON UND HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Mit den Steckplätzen M können die Bestätigungstöne des Türöffners und des Rufes verändert werden. Zusätzlich kann die Funktion der Hintergrundbeleuchtung verändert werden.

Konfigurator	M = 0	M = 1	M = 2	M = 3
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert

***** Bei Konfiguration mittels PC und Software TiSferaDesign muss der Jumper J1 entfernt werden, und es darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.

Konfigurator	M = 4	M = 5	M = 6	M = 7
Status Töne	Alle Töne aktiviert	Ton Türöffner deaktiviert	Ruftonbestätigung deaktiviert	Alle Töne deaktiviert
+	+	+	+	+
Status Hintergrundbeleuchtung	Hintergrundbeleuchtung immer ON	Hintergrundbeleuchtung immer ON	Hintergrundbeleuchtung immer ON	Hintergrundbeleuchtung immer ON

J1 – AKTIVIERUNG DER RUFTASTEN NACH REIHEN*

Der Konfigurator J1 ermöglicht das Management der Ruftasten auf dem Türlautsprechermodul gemäß folgenden Angaben:

J1 EINGESETZT = aktiviert nur die Ruftasten der rechten Reihe, nur für einreihige Ruftastenmodule (Best.Nr. 352000)
J1 NICHT EINGESETZT = aktiviert die Ruftasten beider Reihen (rechts und links), nur für Ruftastenmodul mit 8 Ruftasten (Best.Nr. 352100)

J2 – ZUSÄTZLICHES NETZGERÄT FÜR DIE TÜRSTATION

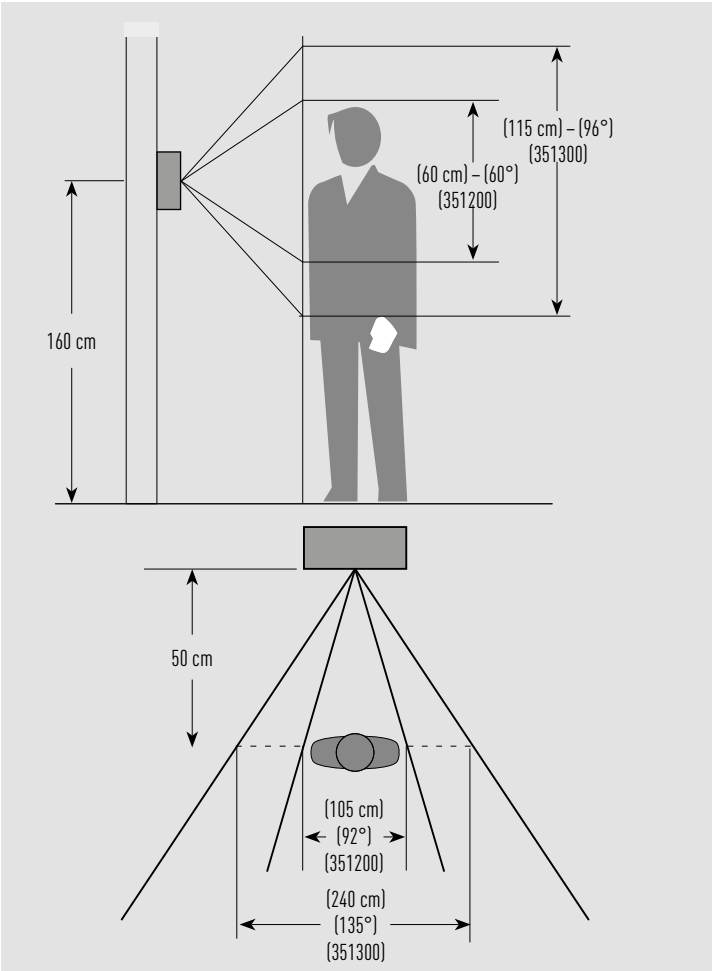
Wird ein Zusatznetzgerät an das Lautsprechermodul angeschlossen, ist der Jumper J2 zu entfernen (Netzgerät bei Anlage Video >26 erforderlich).

J2 EINGESETZT = kein Zusatznetzgerät
J2 NICHT EINGESETZT = Zusatznetzgerät angeschlossen

KONFIGURATIONSMODUS 2*

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Details finden Sie am Ende der SFERA-Datenblätter.

AUFNAHMEBEREICH DER KAMERA



Night & Day Weitwinkelkamera

Best.Nr. 352400

BESCHREIBUNG

Night & Day-Farbkameramodul mit Weitwinkelobjektiv (135° horizontal/96° vertikal) zum Anschluss an das Audio-Türlautsprechermodul Plus Best.Nr. 351100 über das mitgelieferte Verbindungskabel. Die automatische N&D-Funktion aktiviert bei entsprechenden Lichtverhältnissen den mechanischen IR-Filter. Ausgestattet mit einem 1/3¨-Sensor, IR-LED zur Beleuchtung des Aufnahmebereiches und Antibeschlag-Heizung (Heizwiderstand).

Das Gerät wird nicht konfiguriert.

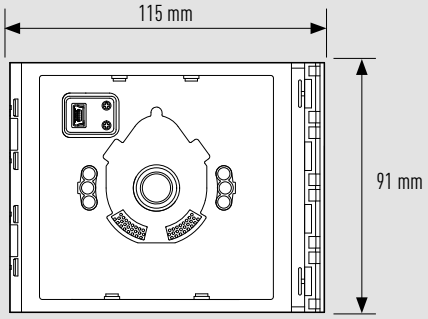
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

352401	Frontblende Weitwinkelkamera Night & Day SFERA Aluminium Allmetal, IK08
352402	Frontblende Weitwinkelkamera Night & Day SFERA Aluminium Allwhite, IK08
352403	Frontblende Weitwinkelkamera Night & Day SFERA Aluminium Allstreet IK08
352405	Frontblende Weitwinkelkamera Night & Day SFERA Robur, IK08

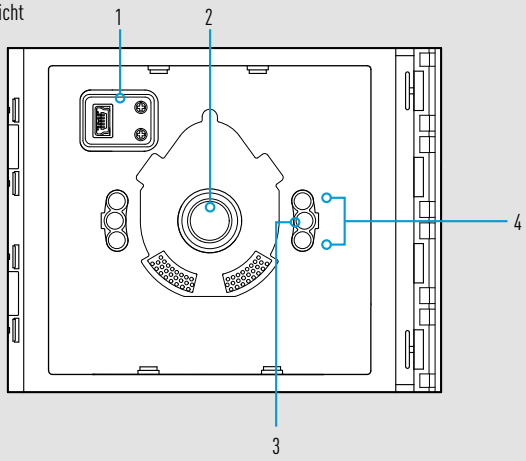
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by:	20 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	115 mA
Farblinse:	1/3¨
Objektiv:	F2,5 f1,85 mm
Auflösung:	330 Linien TV (horizontal)
Beleuchtung des Aufnahmebereiches:	LED IR (Weiß)
Einstellung der Helligkeit:	Automatisch
Interlace:	2:1
Night & Day-Funktion mit automatischen IR-Filtern	
Antibeschlag-Heizung (Heizwiderstand)	
Betriebstemperatur:	–25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP54

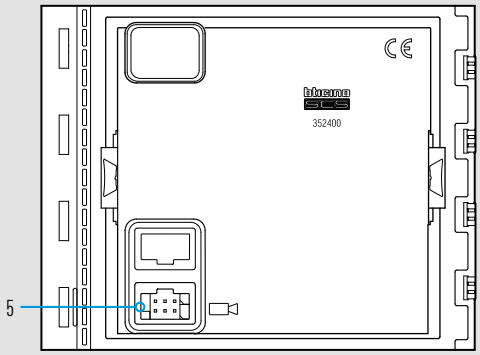
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



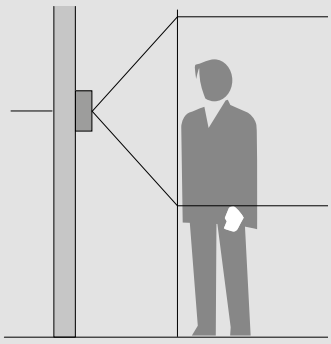
Rückansicht

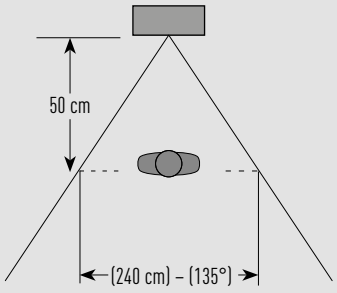


LEGENDE

1	Mini-USB-Anschluss an den PC zur Aktualisierung der Geräte Firmware
2	Night & Day-Kamera
3	Lichtsensor
4	IR-LED zur Beleuchtung des Aufnahmebereiches
5	Anschlussbuchse für Verbindungskabel an das Audio-Türlautsprechermodul Best.Nr. 351100

AUFNAHMEBEREICH DER KAMERA





Infomodul

Best.Nr.352200

BESCHREIBUNG

Dieses Modul dient zum Darstellen spezieller oder allgemeiner Informationen an der Sprechanlage (z.B. Legende für den Ruf mit Tastatur, Hausnummer, Öffnungszeiten von Arztpraxen, etc.). Freie Positionierung innerhalb der Türstation nach den Audio- oder Videolautsprechermodulen. Der Anschluss erfolgt über das mitgelieferte Verbindungskabel.
Das Gerät wird nicht konfiguriert.

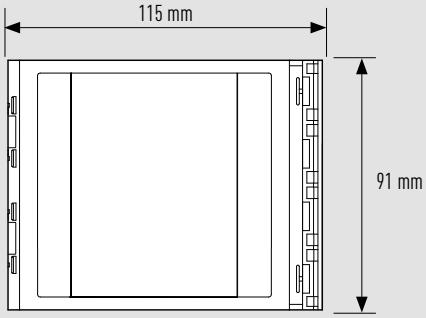
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

352201	Frontblende Infomodul SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
352202	Frontblende Infomodul SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
352203	Frontblende Infomodul SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
352205	Frontblende Infomodul SFERA Robur, IK 10

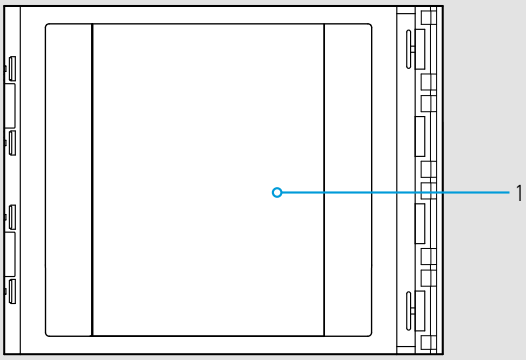
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	0 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	6 mA
Betriebstemperatur:	–25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

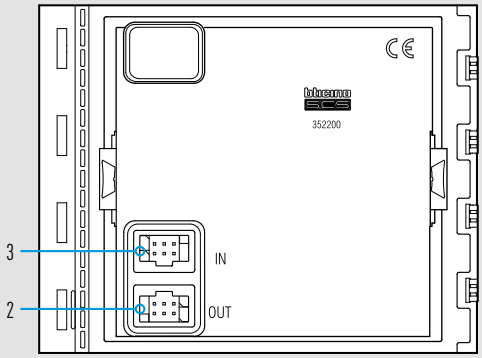
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

1	Beleuchtetes Infofeld (Beschriftung erfolgt an der Frontblende)
2	Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu weiteren Modulen (Ruftastenmodul, Infomodul)
3	Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu den vorgeschalteteten Modulen

Modul mit 4 Ruftasten (1-reihige Anordnung)

Best.Nr. 352000

BESCHREIBUNG

Ruftastenmodul mit 4 Ruftasten (1-reihig) zur Verwendung mit den Audio-Türlautsprechermodulen Best.Nr. 351000 – 351100 bzw. mit den Video-Lautsprechermodulen Best.Nr. 351200 – 351300. Anschluss weiterer Ruftasten- oder Infomodule über das mitgelieferte Verbindungskabel.

Das Gerät wird nicht konfiguriert.

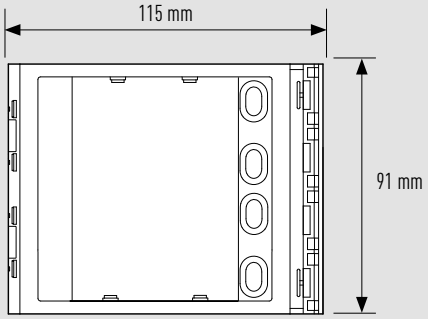
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

352011	Frontblende mit 1 Ruftaste, SFERA Aluminium Allmetal, IK08
352021	Frontblende mit 2 Ruftasten, SFERA Aluminium Allmetal, IK08
352031	Frontblende mit 3 Ruftasten, SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
352032	Frontblende mit 3 Ruftasten, SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
352033	Frontblende mit 3 Ruftasten, SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
352041	Frontblende mit 4 Ruftasten, SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
352042	Frontblende mit 4 Ruftasten, SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
352043	Frontblende mit 4 Ruftasten, SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
352035	Frontblende mit 3 Ruftasten, SFERA Robur, IK 10
352045	Frontblende mit 4 Ruftasten, SFERA Robur, IK 10

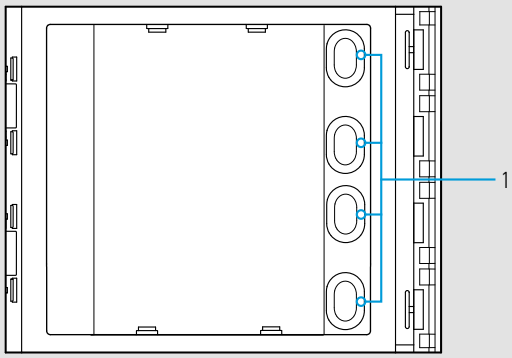
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by-Modus mit ausgeschalteter LED-Hintergrundbeleuchtung:	1 mA
Eigenverbrauch im Stand-by-Modus mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	7 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	7 mA
Betriebstemperatur:	–25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

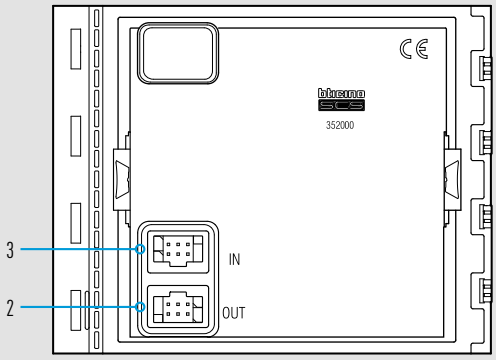
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

1	Ruftasten
2	Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu weiteren Modulen (Ruftastenmodul, Infomodul)
3	Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu den vorgeschalteteten Modulen

WICHTIG: Zur Verwendung der 1-reihigen Ruftastenmodule muss Jumper 1 (J1) im Türlautsprechermodul eingesetzt sein (Standard).

Modul mit 8 Ruftasten (2-reihige Anordnung)

Best.Nr. 352100

BESCHREIBUNG

Ruftastenmodul mit 8 Ruftasten (2-reihig) zur Verwendung mit den Audio-Türlautsprechermodulen Best.Nr. 351000 – 351100 bzw. mit den Video-Lautsprechermodulen Best.Nr. 351200 – 351300. Anschluss weiterer Ruftasten- oder Infomodule über das mitgelieferte Verbindungskabel.
ANMERKUNG:
Bei Verwendung dieses Ruftastenmodules muss bei den Lautsprechermodulen der Jumper (J1) gezogen werden.

Das Gerät wird nicht konfiguriert.

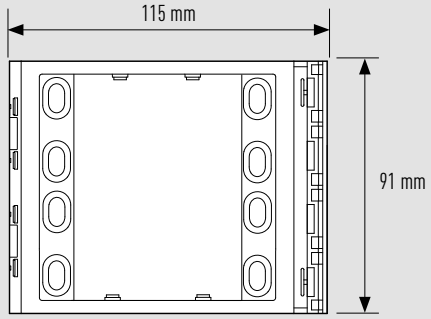
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

352161	Frontblende mit 6 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
352162	Frontblende mit 6 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
352163	Frontblende mit 6 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
352181	Frontblende mit 8 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
352182	Frontblende mit 8 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
352183	Frontblende mit 8 Ruftasten, 2-reihig SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
352165	Frontblende mit 6 Ruftasten, 2-reihig SFERA Robur, IK 10
352185	Frontblende mit 8 Ruftasten, 2-reihig SFERA Robur, IK 10

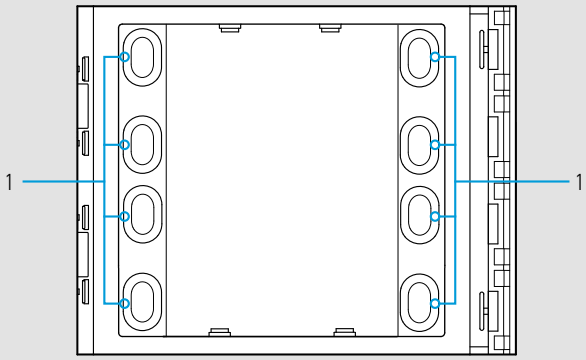
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	1 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	7 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	7 mA
Betriebstemperatur:	–25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

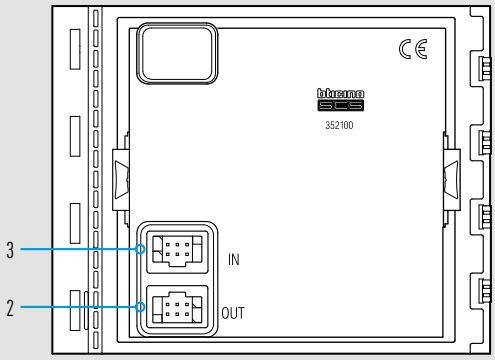
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

1	Ruftasten
2	Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu weiteren Modulen (Ruftastenmodul, Infomodul)
3	Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu den vorgeschalteteten Modulen

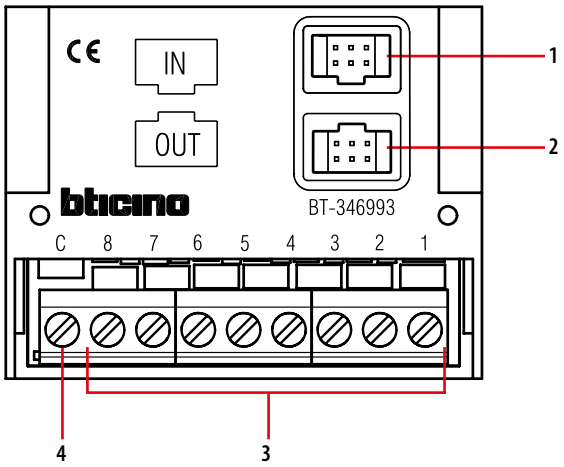
WICHTIG: Zur Verwendung der 2-reihigen Ruftastenmodule muss Jumper 1 (J1) im Türlautsprechermodul entfernt werden (standardmäßig eingesteckt).

Ruftastenerweiterung für SFERA-Lautsprechermodule

RUFTASTENERWEITERUNG FÜR SFERA BEST.NR. 346993

Das Erweiterungsmodul ermöglicht es externe potentialfreie Taster an die SFERA Module vom Type 351000, 351100, 351200 und 351300 anzuschließen.
An jedes Modul können bis zu 8 Taster angeschlossen werden.
Es ist möglich mehrere dieser Module (max. 12) in Reihe zu schalten.
Demnach sind dann Anlagen bis zu 96 Teilnehmer möglich.

Vorderansicht



TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung vom SCS BUS:	18 – 27 V DC
max. Stromaufnahme:	1.5 mA
Stromaufnahme im Stand by:	1.5 mA
Betriebstemperatur:	(-25) - (+70)°C

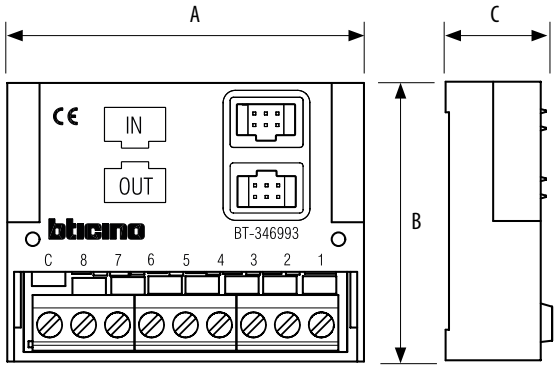
KOMPATIBLE GERÄTE

351000	Audio-Türlautsprechermodul Basic
351100	Audio-Türlautsprechermodul PLUS
351200	Videolautsprechermodul
351300	Videolautsprechermodul Weitwinkel

LEGENDE

1. Anschluss Eingang vom vorhergehenden Modul
2. Anschluss Ausgang für nachfolgendes Modul
3. Anschluss für externe Taster
4. Gemeinsamer Anschluss für alle externen Taster

ABMESSUNGEN

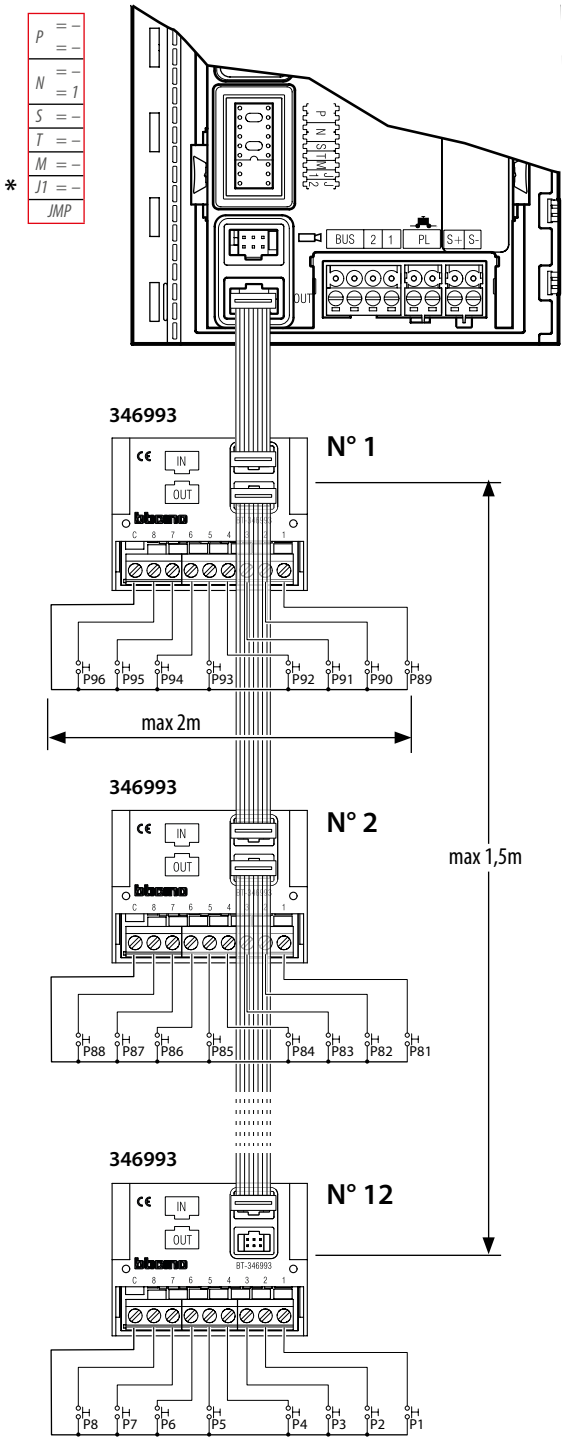


A	B	C
52.2 mm	41 mm	14 mm

Ruftastenerweiterung für SFERA-Lautsprechermodule

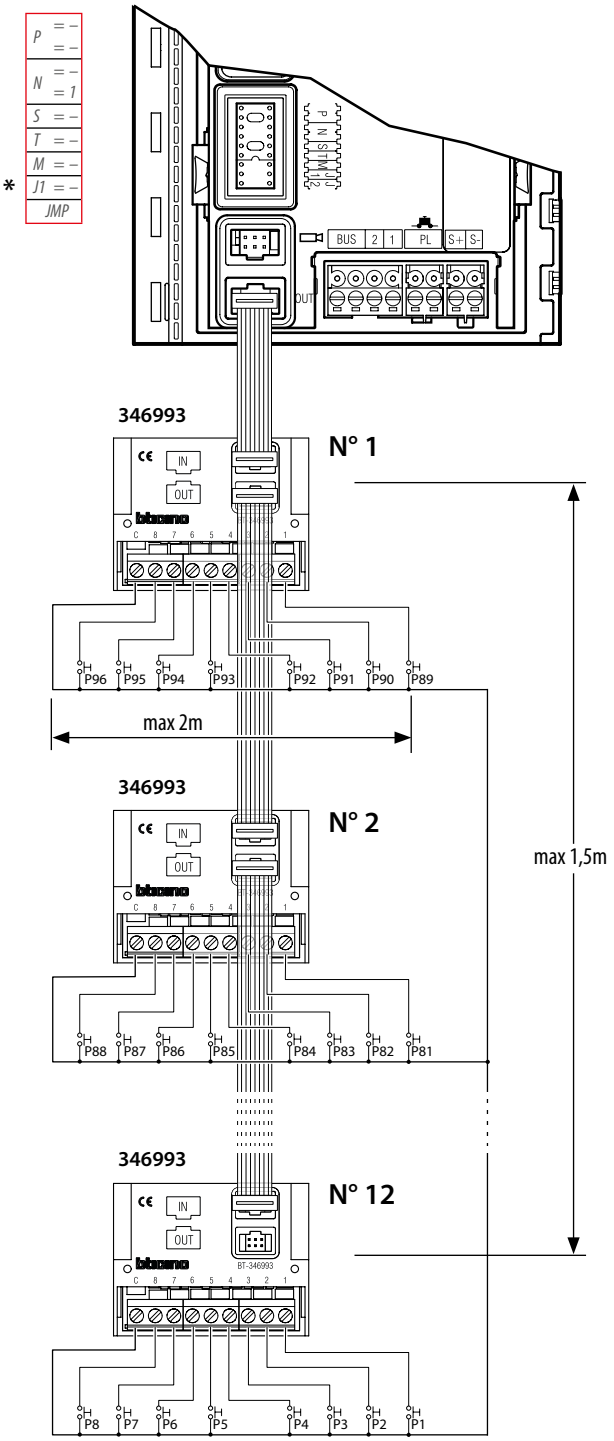
Beispiel einer maximalen Verkabelung mit getrennten gemeinsamen Kontakten

* *J1-Konfigurator entfernen*



Beispiel einer maximalen Verkabelung mit einem einzigen Kontakt

* *J1-Konfigurator entfernen*



Codelock-/Tastatur-Modul

Best.Nr. 353000

BESCHREIBUNG

Das Codelock-/Tastatur-Modul kann für 2 Funktionen verwendet werden:
- Als Codelock: Zur Aktivierung des Türöffnerrelais am Lautsprechermodul oder des Wechselkontakts (C-NO-NC) direkt am Codelockmodul.
- Als Zusatztastatur: Bei direktem Anschluss an das Grafikdisplay Best.Nr. 352500 können die Teilnehmer über eine zugewiesene Rufnummer angerufen werden. Außerdem kann das Türöffnerrelais am Lautsprechermodul aktiviert werden.

Verfügt über ein Kontaktrelais (C–NO–NC) und Klemmen (CP–P1–P2) zum Anschluss einer externen Türöffnertaste. Die Programmierung des Moduls kann auf 2 Arten erfolgen:
- Über die Tastatur (beachten Sie die Installationsanleitung)
- Programmierung über den PC, wobei die Programmdateien ans Modul übertragen werden.

Verfügt über eine Reset-Taste für das Programm und über Status-LED zur Anzeige des Zugangsstatus. Nächtliche LED-Hintergrundbeleuchtung. Mit einer Frontblende zu vervollständigen. Das Modul kann entweder mit Hilfe von Konfiguratoren oder über PC und Software TiSferaDesign konfiguriert werden.

ANMERKUNG:
Wenn das Codelock-/Tastatur-Modul mittels mitgeliefertem Flachbandkabel an einem Lautsprecher- oder Grafikmodul angeschlossen wird, ist der Wechselkontakt deaktiviert und der Türöffnerkontakt am Lautsprechermodul wird angesteuert. Das Modul kann auch mit einem autonomen BUS-Netzgerät im Stand-Alone-Betrieb betrieben werden. Bei Kombination mit Audio-Lautsprechermodul Basic Best.Nr. 351000 ist das Codelock nur im Stand-Alone-Modus verwendbar.

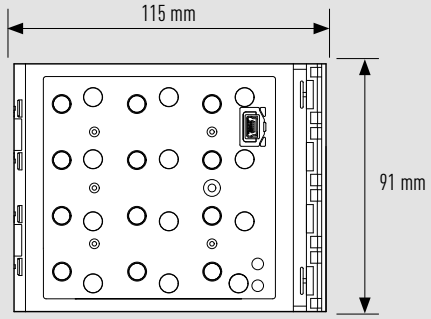
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

353001	Frontblende Codelock-/Tastatur-Modul SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
353011	Alphanumerische Frontblende Tastatur-Modul SFERA Aluminium Allmetal, IK08
353002	Frontblende Codelock-/Tastatur-Modul SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
353003	Frontblende Codelock-/Tastatur-Modul SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
353005	Frontblende Codelock-/Tastatur-Modul SFERA Robur, IK 08

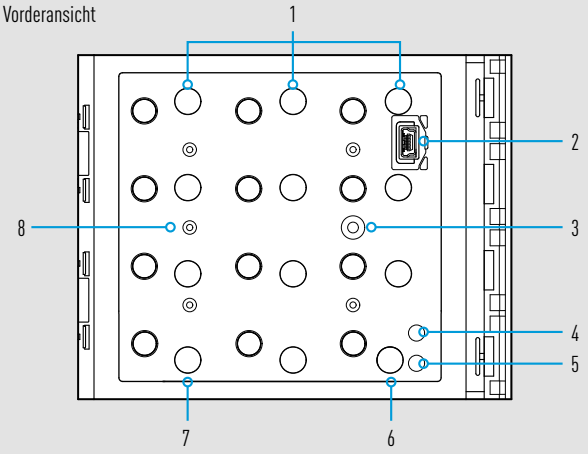
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	10 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	25 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	45 mA
Anschluss als Zusatztastatur für Displaymodus	
Betriebstemperatur:	–25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

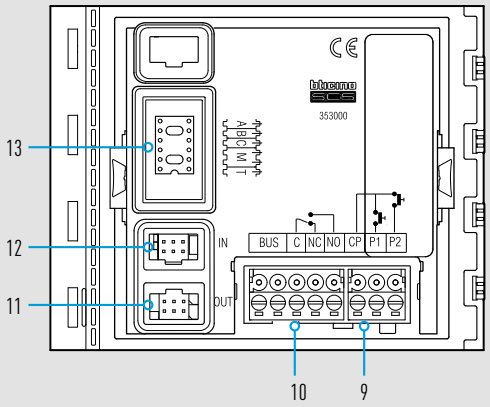
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

1 LED für Hintergrundbeleuchtung
2 Mini-USB-Anschluss an den PC, zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
3 RESET-Taste
4 **Rote LED** zur Anzeige des **Zugangsstatus ON = Zugang verweigert**
5 **Grüne LED** zur Anzeige des **Zugangsstatus ON = Zugang genehmigt**
6 Taste löschen
7 Vorwahltaste für Funktion Türöffnen
8 Zifferntastatur zur Eingabe der Zahlencodes
9 Klemmen (CP–P1–P2) = zum Anschluss einer externen Türöffnertaste
10 Klemmen für Relaiskontakt (C–NC-NO) und Anschluss an den 2-Draht-SCS-BUS
11 Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu weiteren Modulen (z. B. Ruftastenmodul, Infomodul etc.)
12 Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu den vorgeschalteten Modulen (z. B. Audio- oder Audio-/Video-Türlautsprechermodul, etc.)

Codelock-/Tastatur-Modul

Best.Nr. 353000

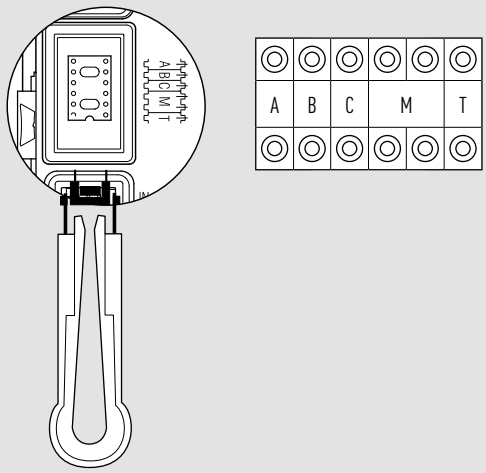
KONFIGURATION

Die Konfiguration des Gerätes unterscheidet sich je nach Installationsart:
– Installation als Codelock in einer SFERA-Türstation mit Ruftasten
– Installation als Zusatztastatur in Kombination mit Grafikdisplay
– Installation als Codelock im Stand-Alone-Modus

In beiden Fällen kann die Konfiguration auf zwei verschiedene Arten erfolgen:
Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät
Konfigurationsmodus 2: Mittels PC und Software TiSferaDesign*

KONFIGURATIONSMODUS 1

Der Konfigurationsmodus 1 sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



A, B, C – ADRESSIERUNG

Nicht benutzt (für zukünftige Erweiterungen)

M – BETRIEBSART

Nicht benutzt (für zukünftige Erweiterungen)

T – ZEITVERZÖGERUNG DES KONTAKTRELAIS

Der Konfigurator im Steckplatz T bestimmt die Schließzeit des Relaiskontakts, wie in nachfolgender Tabelle angegeben:

Konfigurator	0 = KEIN KONFIGURATOR	1	2	3	4	5	6	7
Schließzeit des Kontakts	4''	1''	10''	20''	40''	1'	1,5'	3'

KONFIGURATIONSMODUS 2*

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Details finden Sie am Ende der SFERA-Datenblätter.

***** Bei Konfiguration mittels PC und Software TiSferaDesign darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.

Hauptfunktionen

Mit dem Codelock Modul hat jeder Bewohner die Möglichkeit durch Eingabe seines persönlichen Zahlencodes den am Lautsprecher Modul angeschlossenen elektrischen Türöffner zu entriegeln. Für jeden Bewohner der Anlage kann ein individueller 4-9 stelliger Zugangscode programmiert werden.
Die Programmierung dieser Codes kann auf zwei Arten erfolgen:

- Über die Software TiSferaDesign (USB auf Mini-USB Kabel erforderlich)
- Oder durch Programmierung direkt an der Tastatur.
- Für die Programmierung der Zugangszahlen Codes an der Tastatur muss zuvor ein Mastercode programmiert werden. Hierfür beachten Sie bitte die Installationsanleitung des Codelock Moduls.

Funktionserweiterung

Ab dem Produktionsdatum **16W10** ist das Codelock in der Lage, zwei Türöffner-Funktionen anzusteuern. Codelockmodule mit älteren Produktionsdaten können mittels Programmiersoftware TiSferaDesign (Version 030003 oder höher) und einem Update der Firmware (Version 020111 oder höher) entsprechend aktualisiert werden. Den Download der Software und Firmware können sie unter www.homesystems-legrandgroup.com vornehmen. Für das Update wird ein USB auf Mini-USB Kabel benötigt

Funktion:
Mit der Firmwareversion 020111 sind zwei unterschiedliche Betriebsmodi am Codelock wählbar, diese werden am Steckplatz M definiert.

M=0 (leer) - Standardmodus wie bisher.
Durch Eingabe des Zugangscodes wird der Türöffnerkontakt S+/S- des mit Flachbandkabel angeschlossenen – Lautsprechermoduls aktiviert.

M=3 - Ansteuern von 2 Kontakten (Firmwareversion 020111 erforderlich)
Durch Eingabe des Zugangscodes wird der Wechselkontakt direkt am Codelock (C-NC-NO) oder der Türöffnerkontakt S+/S- des mit Flachbandkabel angeschlossenen – Lautsprechermoduls aktiviert.

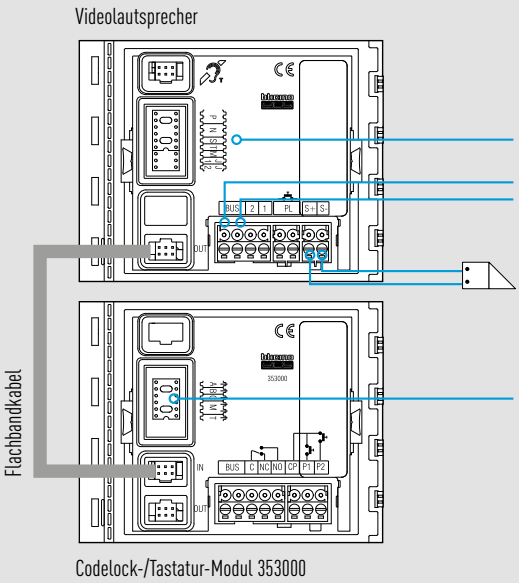
WICHTIG!
Es kann für beide Kontakte nur EIN Zugangscode programmiert werden.
Die Unterscheidung, welcher Kontakt angesprochen wird, wird durch Vorwahl der Schlüsseltaste (1x oder 2x) am Beginn der Zugangssequenz bestimmt.

Codelock-/Tastatur-Modul

Best.Nr. 353000

ANSCHLUSSSCHEMA – FUNKTION CODELOCK

Installationsbeispiel des Codelock-/Tastatur-Moduls mit direkter Verbindung zu einem Lautsprechermodul.



Konfiguratoren-Steckplätze

BUS TK (Video-Netzgerät Best.Nr. 346050) BUS oder TK1 bis TK4 (Audio/Video-Mixer Best.Nr. F441)

Türöffner 18 V 4 A impulsiv
250 mA Haltestrom (30 Ohm maximal)

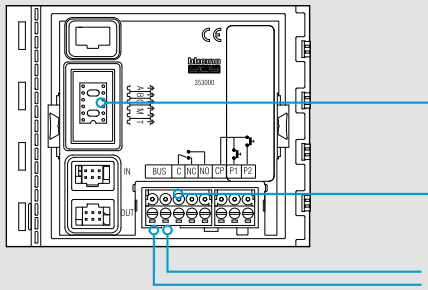
A + B + C – NICHT zu konfigurieren
M – NICHT zu konfigurieren
T – NICHT zu konfigurieren

Bei Anschluss mit dem Flachbandkabel, sind die Anschlussklemmen des Codelocks inaktiv und werden nicht verwendet. Bei Eingabe des Zifferncodes wird der Türöffnerkontakt des Lautsprechermoduls aktiviert.

ACHTUNG: Unabhängig von der Position der anderen SFERA-Module muss das Codelock als erstes Gerät an das Lautsprechermodul angeschlossen werden. Alle weiteren Module (z. B. Ruftastenmodule) werden nach dem Codelock angeschlossen.

ANSCHLUSSSCHEMA – INSTALLATION ALS CODELOCK (STAND-ALONE)

Anschlussbeispiel für den Stand-Alone-Betrieb mit Anschluss des Codetastatur-Moduls an den SCS BUS.



A + B + C – NICHT zu konfigurieren
M – NICHT zu konfigurieren
T = 2 (Schließzeit Kontakt 10 Sek.)

Kontakt C–NC–NO:
8 A/30 V DC, 8 A/30 V AC cosφ 1
3,5 A/30 V AC cosφ 0,4

Anschluss BUS SCS Netzgerät

Bei Verwendung als Einzelgerät muss eine Spannungsversorgung an die Klemme BUS angeschlossen werden. Konfiguriert werden muss ausschließlich die Schaltzeit des Kontakts (Standard = 4 Sek.).

Codelock-/Tastatur-Modul

Best.Nr. 353000

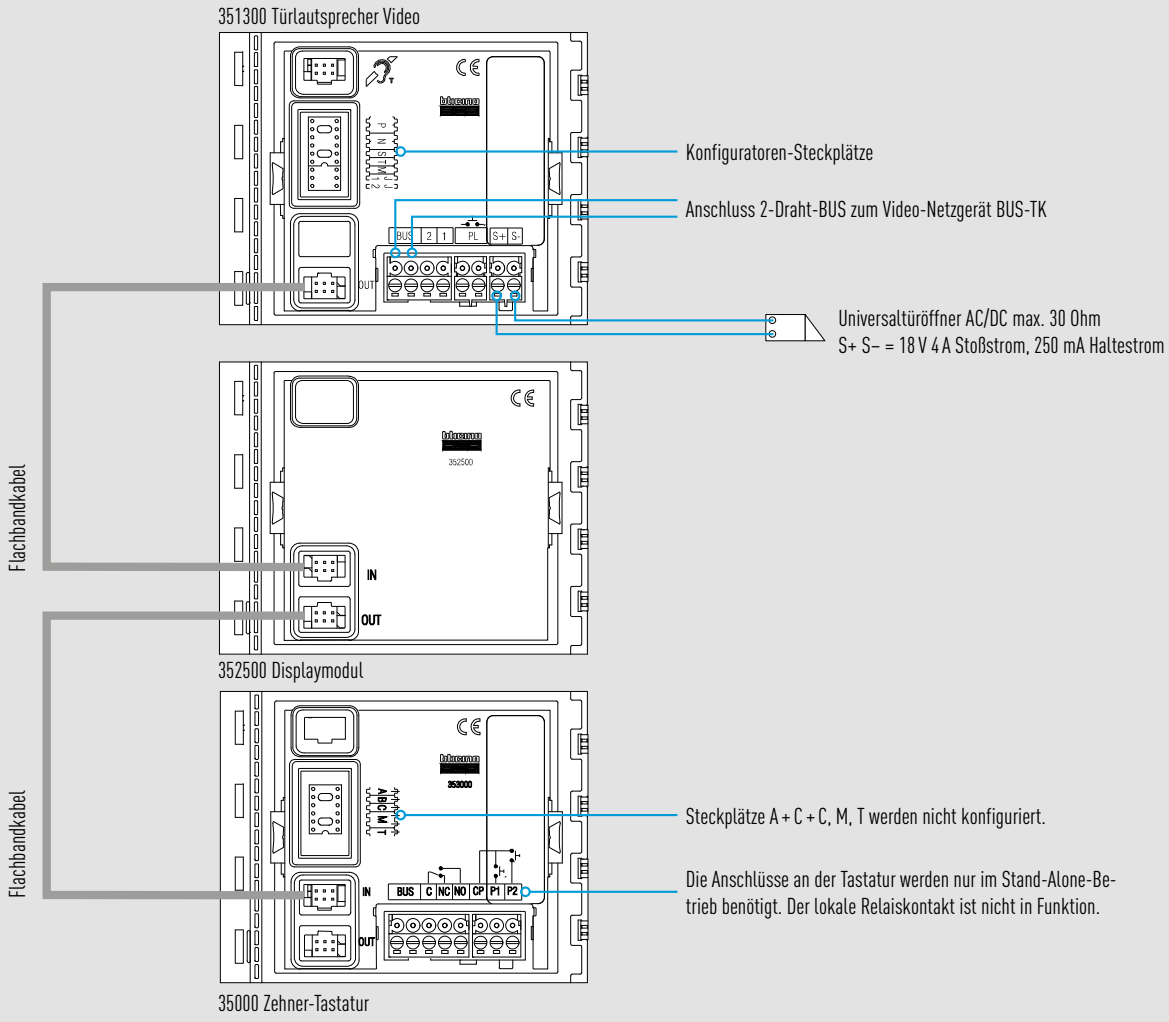
ANSCHLUSSHIERARCHIE

- Lautsprecher
- Display
- Codelock-/Zehner-Tastatur

Die Funktionsmodule werden mit dem Flachbandkabel untereinander verbunden.

FUNKTION ZEHNER-TASTATUR

Wird die Tastatur 353000 am Display-Modul 352500 angeschlossen, kann – sofern die Nummer der Hausstation bekannt ist – die Tastatur zum direkten Absetzen eines Rufes verwendet werden. Des Weiteren kann die Tastatur zum Öffnen des am Lautsprechermodul angeschlossenen Türöffners oder der Torstation zugeordneten Türöffnerrelais mittels Eingabe des Codes verwendet werden. Das Festlegen der Rufnummern und des Geheimzahlencodes für das Öffnen der Türe kann über das Displaymodul oder über die Software TiSferaDesign erfolgen. Jedem Teilnehmer kann ein eigener Geheimzahlen-Code für das Öffnen der Türe vergeben werden.



Modul mit Induktionsschleife/Sprachausgabe

Best.Nr. 352700

BESCHREIBUNG

Spezielles Modul für barrierefreies Wohnen zum direkten Anschluss an Audio-Türlautsprecher Best. Nr. 351100 oder Videolautsprecher Best.Nr. 351200 – 351300 mittels mitgeliefertem Verbindungskabel. Das Modul verfügt über 2 Funktionen:
- Die Induktionsschleife überträgt das Audiosignal des Türlautsprechers magnetisch direkt in das Hörgerät (Wahlschalter auf T), umgeht störende Umgebungsgeräusche und verbessert dadurch die Sprachqualität enorm.
- Die Sprachausgabe gibt den aktuellen Sprechanlagen-Status akustisch bekannt (Tür offen, besetzt, Ruf abgesetzt, Ende des Gespräches, keine Antwort).

Mit einer Frontblende zu vervollständigen. Das Modul kann entweder mit Hilfe von Konfiguratoren oder über PC und Software TiSferaDesign konfiguriert werden.

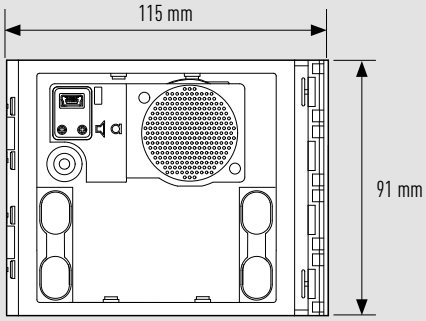
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

352701	Frontblende Induktionsmodul SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
352702	Frontblende Induktionsmodul SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
352703	Frontblende Induktionsmodul SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
352705	Frontblende Induktionsmodul SFERA Robur, IK 09

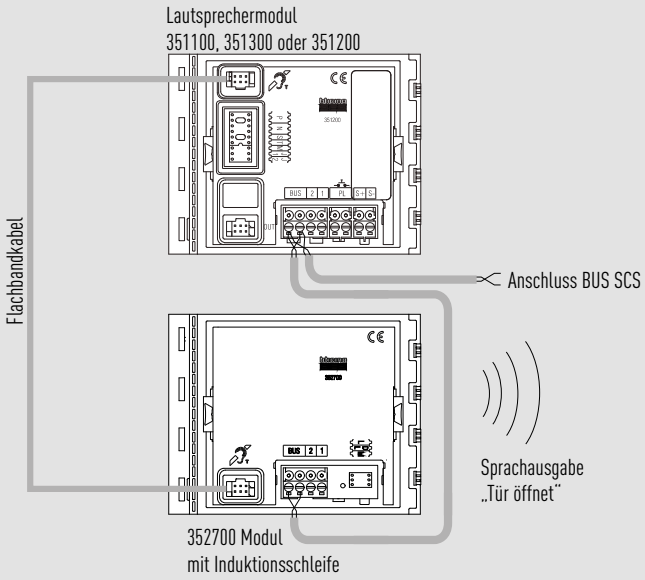
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by:	18 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	60 mA
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

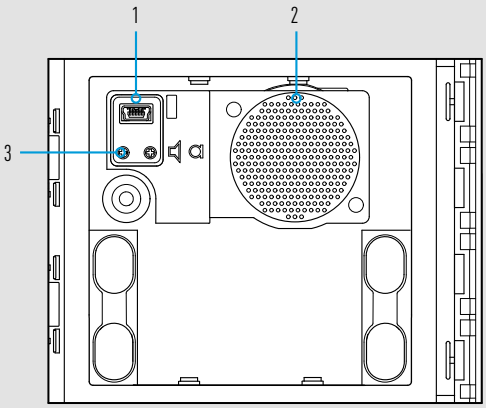
ABMESSUNGEN



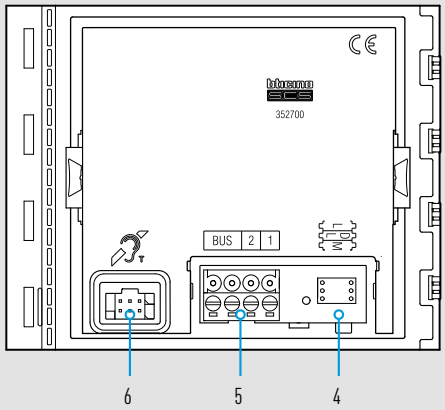
ANSCHLUSSSCHEMA



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

1	Mini-USB-Anschluss an den PC, zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
2	Lautsprecher
3	Lautstärkeeinstellung des Lautsprechers
4	Konfiguratoren-Steckplätze
5	Klemmen (1–2) für Zusatzspannungsversorgung und 2-Draht-BUS
6	Anschlussbuchse für Verbindungskabel zum Audio- oder Videolautsprechermodul

Modul mit Induktionsschleife/Sprachausgabe

Best.Nr. 352700

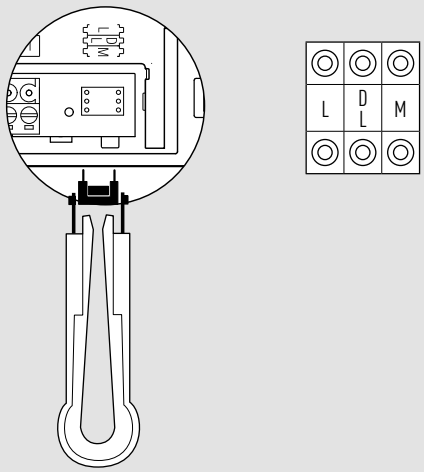
KONFIGURATION

Das Gerät ist zu konfigurieren. Die Konfiguration kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät
Konfigurationsmodus 2: Mittels PC und Software TiSferaDesign*

KONFIGURATIONSMODUS 1

Der Konfigurationsmodus 1 sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



L – SPRACHAUSWAHL SPRACHSYNTHESE

Der Konfigurator im Steckplatz L bestimmt die Sprache der Sprachausgabe, wie in folgender Tabelle aufgeführt:

Konfigurator	SPRACHE
Kein	Werkseitig eingestellte Sprache (Englisch)
1	Englisch
2	Französisch
3	Italienisch
4	Spanisch
5	Deutsch
6	Flämisch
7	Portugiesisch

DL – SPRACHAUSWAHL FÜR DIE SPRACHSYNTHESE

Nicht verwendet (für zukünftige Erweiterungen)

M – FUNKTIONSMODUS

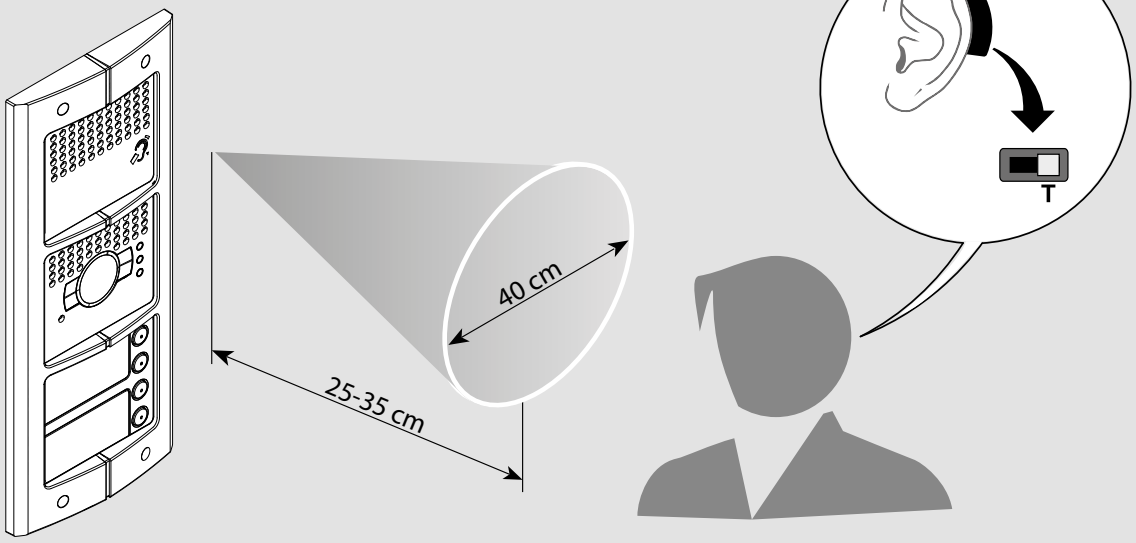
Der Konfigurator am Steckplatz M bestimmt die Betriebsart des Gerätes wie folgt:
M = 0 (Kein Konfigurator), Induktionsschleife und Sprachausgabe aktiv
M = 1 Induktionsschleife aktiv, Sprachausgabe deaktiviert

KONFIGURATIONSMODUS 2*

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Details finden Sie am Ende der SFERA-Datenblätter.

ANWEISUNGEN ZUR NUTZUNG DER INDUKTIONSSCHLEIFE

Den Wahlschalter des Gerätes auf Position T stellen.
HINWEIS: Moderne Hörgeräte erkennen die Induktionsschleife und stellen automatisch auf diese Übertragung um.



Für eine korrekte magnetische Verbindung zwischen Modul und Hörgerät wird empfohlen, sich in 25 – 35 cm Entfernung vor dem Gerät zu positionieren.

Metallische Gegenstände in der unmittelbaren Umgebung sowie Hintergrundgeräusche von elektrischen bzw. elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefone) können die Qualität und Leistung der Verbindung beeinträchtigen.

***** Bei Konfiguration mittels PC und Software TiSferaDesign darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.

Display-Modul

Best.Nr. 352500

BESCHREIBUNG

Modul mit Grafikdisplay zum Speichern, Suchen und Abrufen von bis zu 4000 Namen. Das Grafikdisplay muss direkt am Audio-Türlautsprecher Best.Nr. 351100 oder den Videolautsprechern Best.Nr. 351200 – 351300 – mittels mitgeliefertem Verbindungskabel – angeschlossen werden. Es stehen 2 Funktionsmodi zur Auswahl:
– Suchen des Namens im Adressenverzeichnis und Absetzen des Rufs mittels der Tasten am Gerät.
– Bei Verwendung der Tastatur Best.Nr. 353000 kann die SCS-Adresse (interne Adressierung der Hausstation) direkt angewählt werden.
Es können einer SCS-Adresse mehrere Namen zugewiesen werden. Deren Programmierung kann auf 2 Arten erfolgen:
– Eingabe von Hand über die Tasten des Moduls
– Konfiguration über PC mittels der Software TiSferaDesign (empfohlene Methode)
Mit entsprechender Frontblende zu vervollständigen.

ANMERKUNG: Eine Spannungsunterbrechung führt nicht zum Verlust der gespeicherten Daten.

Das Gerät wird nicht konfiguriert. Die Programmierung der Namen erfolgt direkt am Display, durch händische Eingabe oder mittels Software TiSferaDesign (empfohlene Methode).

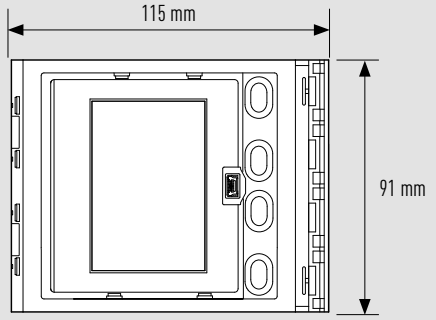
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

352501	Frontblende Display-Modul SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
352502	Frontblende Display-Modul SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
352503	Frontblende Display-Modul SFERA Aluminium Allstreet, IK 08
352505	Frontblende Display-Modul SFERA Robur, IK 09

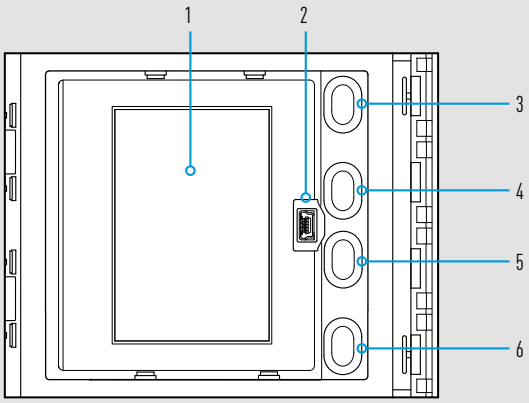
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by:	40 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	50 mA
Display-Art:	FSTN negativ, transflektiv
Auflösung der Anzeige:	160 × 240
Betriebstemperatur:	–25 bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

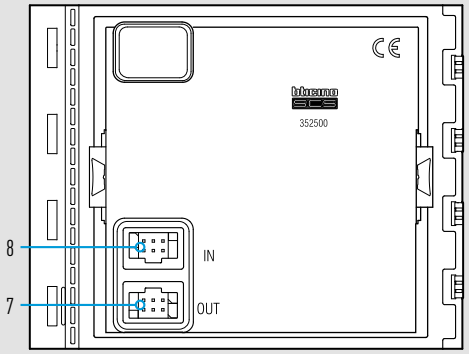
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

1	Grafikdisplay
2	Mini-USB-Anschluss an den PC zur Programmierung des Namensregisters und zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
3	Taste Namensuchlauf OBEN
4	Taste Namensuchlauf UNTEN
5	Taste Rufen (Ruf absetzen)
6	Taste für Schnellsuchlauf im Namensregister
7	Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu weiteren Modulen (z. B. Zusatztastatur oder Infomodul)
8	Anschlussbuchse für Verbindungskabel zu vorgeschalteten Lautsprechermodulen

Transponder-Lesegerät RFID

Best.Nr. 353200

BESCHREIBUNG

RFID-Transponder-Lesegerät zur Türöffnung durch Annäherung von Transponder-Schlüsseln (elektronische Schlüssel). Verwaltet bis zu 2.000 Transponder und verfügt über Kontaktrelais (C–NO–NC) und Klemmen (CP–P1–P2) zum Anschluss einer externen Türöffnertaste. Die Programmierung des elektronischen Schlüssels (Transponder) zur Türöffnung erfolgt entweder über das Modul oder per PC, indem die Programmdateien an das Modul übertragen werden. Verfügt über eine Reset-Taste für das Programm und über Status-LED zur Anzeige des Zugangsstatus. LED-Hintergrundbeleuchtung. Mit einer entsprechenden Frontblende zu vervollständigen. Anschluss über das entsprechende mitgelieferte Verbindungskabel. Das Modul kann entweder mit Hilfe von Konfiguratoren oder über PC und Software TiSferaDesign konfiguriert werden.
ANMERKUNG: Wenn das Transpondermodul mittels mitgeliefertem Flachbandkabel an einem Lautsprecher angeschlossen wird, ist der Wechselkontakt deaktiviert und der Türöffnerkontakt am Lautsprechermodul wird angesteuert. Das Modul kann auch mit einem autonomen BUS-Netzgerät im Stand-Alone-Betrieb betrieben werden. Bei Kombination mit Audio-Lautsprechermodul Basic Best. Nr. 351000 ist das Transpondermodul nur im Stand-Alone-Modus verwendbar.

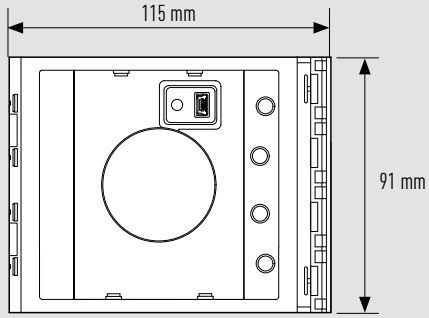
ZUGEHÖRIGE FRONTBLENDEN

353201	Frontblende Transponder-Lesegerät RFID SFERA Aluminium Allmetal, IK 08
353202	Frontblende Transponder-Lesegerät RFID SFERA Aluminium Allwhite, IK 08
353203	Frontblende Transponder-Lesegerät RFID SFERA Aluminium Allstreet IK 08
353205	Frontblende Transponder-Lesegerät RFID SFERA Robur, IK 09
348200	Elektronischer Schlüssel (Transponder) Schwarz
348201	Elektronischer Schlüssel (Transponder) Rot
348202	Elektronischer Schlüssel (Transponder) Grün
348203	Elektronischer Schlüssel (Transponder) Blau
348204	Elektronischer Schlüssel (Transponder) Orange
348205	Elektronischer Schlüssel (Transponder) Grau

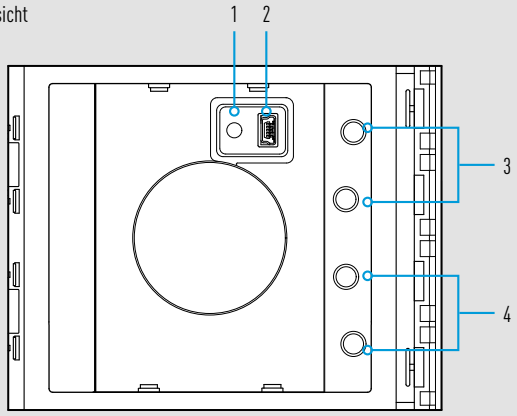
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch ohne LED-Hintergrundbeleuchtung:	75 mA
Eigenverbrauch mit LED-Hintergrundbeleuchtung:	85 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	105 mA
Betriebstemperatur:	–25 °C bis +70 °C
Schutzklasse (Modul mit Frontblende montiert):	IP 54

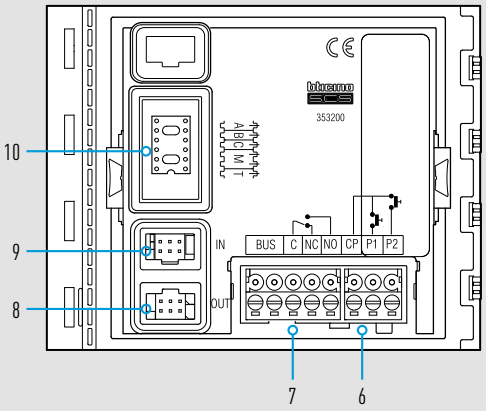
ABMESSUNGEN



Vorderansicht



Rückansicht



LEGENDE

1	RESET-Taste
2	Mini-USB-Anschluss an den PC, zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
3	**Rote LED** zur Anzeige des **Zugangsstatus ON = Zugang verweigert**
4	**Grüne LED** zur Anzeige des **Zugangsstatus ON = Zugang genehmigt**
5	Antenne
6	Klemmen (CP–P1–P2) zum Anschluss einer externen Türöffnertaste
7	Klemmen (C–NC–NO) Relaiskontakt und Anschluss an den 2-Draht SCS BUS
8	Anschluss Ausgang zu weiteren Modulen
9	Anschluss Eingang zu vorigen Modulen
10	Konfiguratoren-Steckplätze

Transponder-Lesegerät RFID

Best.Nr. 353200

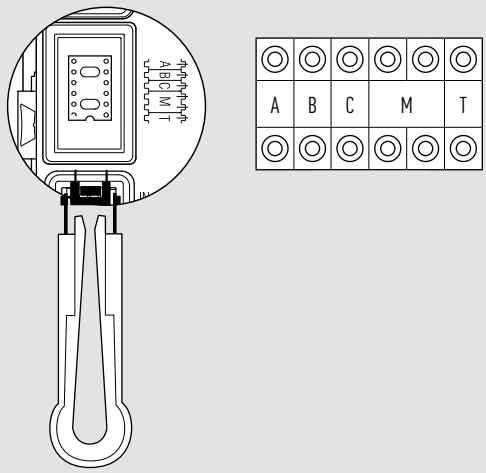
KONFIGURATION

Die Konfiguration des Gerätes unterscheidet sich je nach Installationsart:
- Installation des Gerätes in einer SFERA-Türstation
- Installation als Stand-Alone-Gerät

In beiden Fällen kann die Konfiguration auf zwei verschiedene Arten erfolgen:
Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät
Konfigurationsmodus 2: Mittels PC und Software TiSferaDesign*

KONFIGURATIONSMODUS 1

Der Konfigurationsmodus 1 sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:



GERÄTEKONFIGURATION MIT KONFIGURATOREN IN SYSTEMEN MIT TÜRSTATION

A, B, C
Nicht benutzt

M – BETRIEBSART
Betriebsmodus Verwaltung von Transpondern (elektronischen Schlüsseln). Der Konfigurator im Steckplatz M bestimmt den Kontrollmodus des Transponders wie folgt:

M = 0, TRANSPONDERVERWALTUNG ÜBER DEN ADMIN-MASTER
Die MASTER-Transponder (maximal 20) dienen sowohl der Verwaltung von Passe-Partout-Transpondern (maximal 100), als auch der Verwaltung der Transponder der Anwohner (maximal 5) für jede einzelne Wohnung.

M = 1, TRANSPONDERVERWALTUNG ÜBER DAS MASTER-GERÄT DER EINZELNEN WOHNUNGEN
Mit dem Master-Transponder (20) werden die Passe-Partout-Transponder (100) und die Wohnungs-Master-Transponder (4000) verwaltet. Der Wohnungs-Master-Transponder verwaltet Wohnungs-Transponder (max. 5).

T – ZEITVERZÖGERUNG DES KONTAKTRELAIS
NICHT ANGEWENDET (Die Zeitverzögerung des Relais wird mit dem Konfigurator T direkt auf dem zugeordneten Audio- bzw. Videolautsprechermodul bestimmt).

GERÄTEKONFIGURATION FÜR STAND-ALONE-BETRIEB

A, B, C – ADRESSIERUNG
Nicht benutzt (für zukünftige Erweiterungen)

M – BETRIEBSART
Betriebsmodus Verwaltung von Transpondern (elektronischen Schlüsseln). Der Konfigurator im Steckplatz M bestimmt den Kontrollmodus des Transponders wie folgt:

M = 0, TRANSPONDERVERWALTUNG ÜBER DEN ADMIN-MASTER
Die MASTER-Transponder (maximal 20) dienen sowohl der Verwaltung von Passe-Partout-Transpondern (maximal 100), als auch der Verwaltung der Transponder der Anwohner (maximal 5) für jede einzelne Wohnung.

M = 1, TRANSPONDERVERWALTUNG ÜBER DAS MASTER-GERÄT DER EINZELNEN WOHNUNGEN
Mit dem Master-Transponder (20) werden die Passe-Partout-Transponder (100) und die Wohnungs-Master-Transponder (4000) verwaltet. Der Wohnungs-Master-Transponder verwaltet Wohnungs-Transponder (max. 5).

T – ZEITVERZÖGERUNG DES KONTAKTRELAIS (C–NC–NO)
Der Konfigurator im Steckplatz T bestimmt die Schließzeit des Relaiskontakts vor Ort, wie in nachfolgender Tabelle angegeben:

Konfigurator	0 = KEIN KONFIGURATOR	1	2	3	4	5	6	7
Schließzeit des Kontakts	4''	1''	10''	20''	40''	1'	1,5'	3'

KONFIGURATIONSMODUS 2*

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Details finden Sie am Ende der SFERA-Datenblätter.

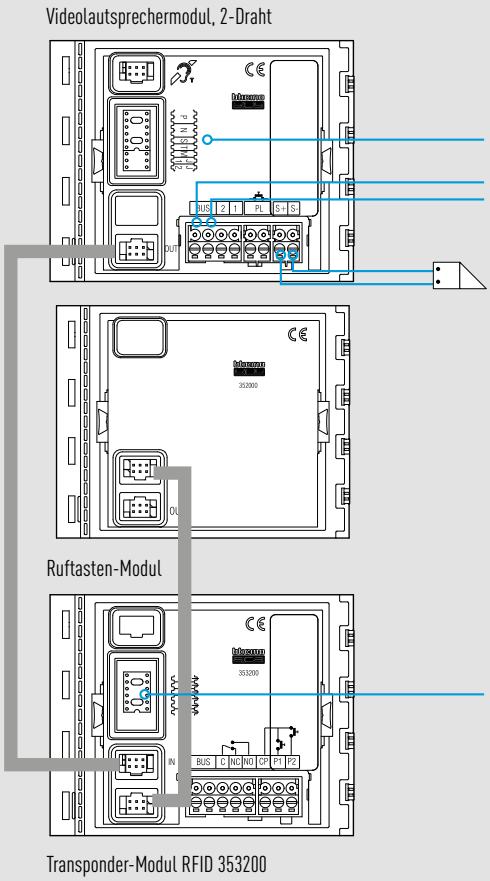
***** Bei Konfiguration mittels PC und Software TiSferaDesign darf kein Konfigurator in den Steckplätzen vorhanden sein.

Transponder-Lesegerät RFID

Best.Nr. 353200

ANSCHLUSSSCHEMA – INSTALLATION MIT TÜRSTATION

Installationsbeispiel des RFID-Moduls in einer Türstation mit Ruftasten New SFERA OHNE Anschluss des RFID-Moduls an den BUS.

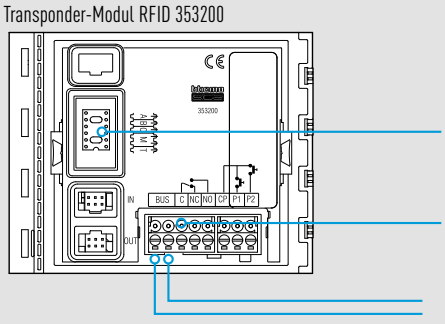


ACHTUNG: Unabhängig von der Position der anderen SFERA-Module, muss das RFID-Gerät als ERSTES GERÄT an das Lautsprechermodul angeschlossen werden. Alle weiteren Module (beispielsweise Ruftastenmodul) werden nach dem RFID-Modul angeschlossen.

ANMERKUNG: Die Konfiguration M = 0 (ohne Konfigurator) ermöglicht die ausschließliche Verwaltung von Anwohner-Transpondern. Transponder können nur mit Hilfe des Admin-Mastertransponders hinzugefügt bzw. gelöscht werden.

ANSCHLUSSSCHEMA – INSTALLATION ALS STAND-ALONE-GERÄT

Anschlussbeispiel für den Stand-Alone-Betrieb mit Anschluss des Transpondermoduls an den SCS BUS.



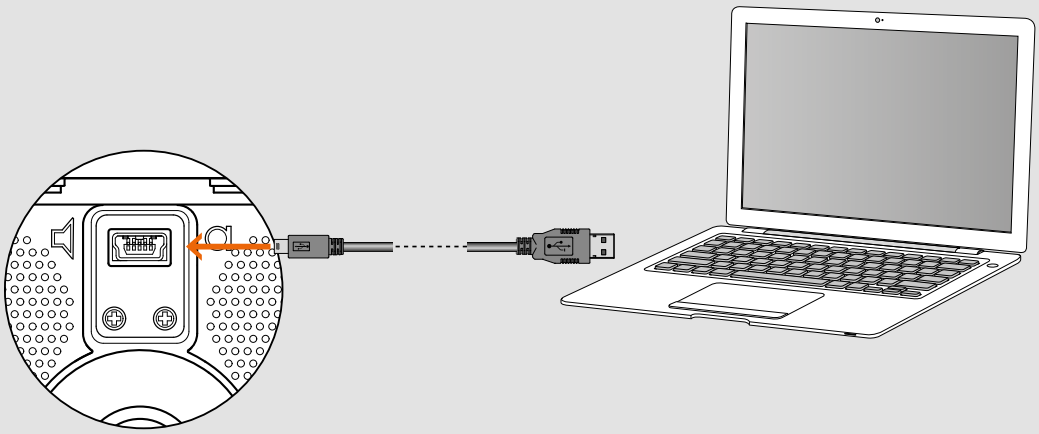
Bei Verwendung als Einzelgerät muss eine Spannungsversorgung an die Klemme BUS angeschlossen werden. Konfiguriert werden muss ausschließlich die Schaltzeit des Kontakts (Standard = 4 Sek.).

ANMERKUNG: Die Konfiguration M = 1 ermöglicht ebenfalls die Verwaltung von Master-Transpondern der einzelnen Wohnungen. Transponder können nur mit Hilfe des Wohnungsmasters hinzufügt bzw. gelöscht werden.

Konfiguration mittels PC und Software

KONFIGURATIONSMODUS 2

Der Konfigurationsmodus 2 sieht die Konfiguration des Gerätes mittels PC und mitgelieferter Software TiSferaDesign vor. Der Anschluss an den PC erfolgt über ein USB-/Mini-USB-Kabel (nicht im Lieferumfang). Die Software ermöglicht die Konfiguration, Programmierung und Aktualisierung der Firmware des Moduls. Der Mini-USB-Anschluss auf der Vorderseite des Audio-/Video-Türlautsprechermoduls ermöglicht diese Operation ohne vorherige Demontage des Gerätes. Bei Programmierung mittels Software dürfen keine Konfiguratoren in den Steckplätzen vorhanden sein!



Bei Konfiguration mittels PC ist der Jumper 1 am Lautsprechermodul (351100, 351200, 351300) zu entfernen.

FOLGENDE MODULE KÖNNEN MIT TISFERADESIGN VERWENDET WERDEN

Lautsprechermodul Plus 351100: Konfiguration und Firmware-Updates
Videolautsprecher 351200: Konfiguration und Firmware-Updates
Videolautsprecher Weitwinkel 351300: Konfiguration und Firmware-Updates
Codelock/Zusatztastatur 353000: Konfiguration und Firmware-Updates
Transponder-Leser 353200: Konfiguration und Firmware-Updates
Modul mit Induktionsschleife 352700: Konfiguration und Firmware-Updates
Display-Modul 352500: Programmierung des Namensregisters und Firmware-Updates
Night + Day-Weitwinkel-Kamera 352400: Firmware-Updates

Konfiguration mittels PC und Software

TiSferaDesign

DIE SOFTWARE

Mit der Software TiSferaDesign können Sie die Türstationen von SFERA Aluminium und Robur zusammenstellen und konfigurieren. Die von Ihnen erstellte Konfiguration wird einfach und schnell über USB-/Mini-USB-Kabel an die Türstation übertragen. Bitte beachten Sie, dass keine Konfiguratoren in den Steckplätzen vorhanden sind. Zusätzlich muss bei den Lautsprechermodulen Best.Nr. 351100 – 351200 – 351300 der Jumper J1 entfernt werden.

ZUSAMMENSTELLUNG DER TÜRSTATION

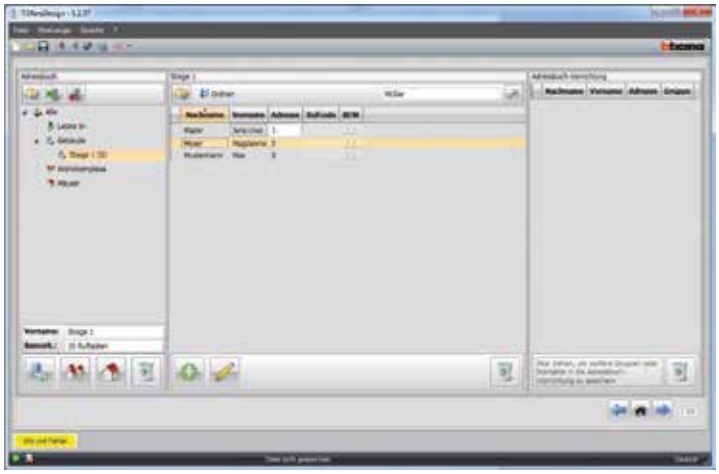
Stellen Sie die gewünschte Türstation zusammen. Das österreichische Postschloss oder das ekey®-Fingerprintmodul sind nicht enthalten – nehmen Sie als Platzhalter ein Leermodul.

KONFIGURATION DER MODULE

Konfigurieren Sie die ausgewählten Module der Reihe nach. Einer der Vorteile von TiSferaDesign ist, dass die Ruftasten individuell zugeordnet werden können.

NAMENSZUWEISUNG

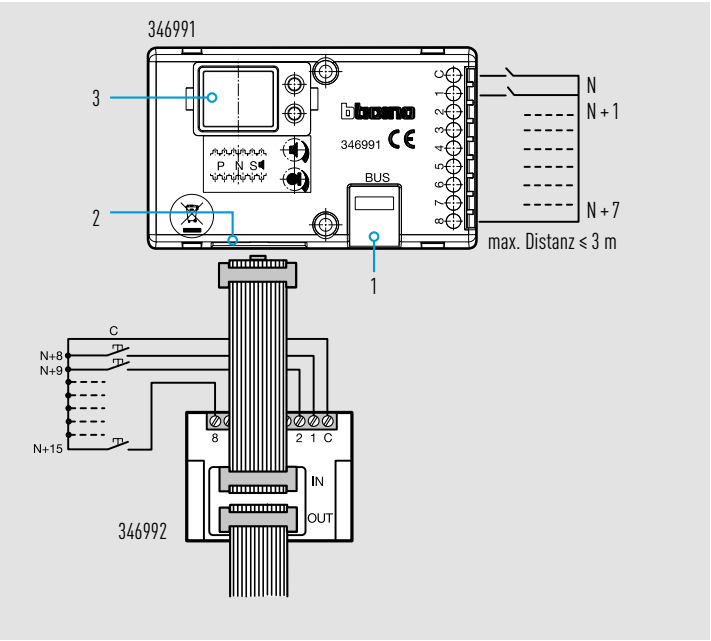
Bei der Programmierung von Zutrittsmodulen können die Namen der Teilnehmer und die Zahlencodes zugewiesen werden. Bei Verwendung der Zehner-Tastatur kann das Adressbuch hinterlegt werden.



BESCHRIFTUNG DER NAMENSSCHILDER

Die Namensschilder der Ruftastenmodule können beschriftet und ausgedruckt werden.

EINBAULAUTSPRECHER BEST.NR. 346991, ERWEITERUNGSMODUL BEST.NR. 346992



LEGENDE

1 BUS-Klemmen

2 Anschluss Erweiterungsmodule Best.Nr. 346992 (max. 6)

3 Steckplätze Konfiguratoren

Einsatz für Videoanlagen mit einer externen Kamera über Interface Best.Nr. 347400 möglich (SFERA Kameramodul Best.Nr. 352400 kann nicht verwendet werden).

INTERFACE KOAX/2-DRAHT BEST.NR. 347400

Schnittstelle zur Einbindung von externen Kameras mit Standard-Videosignal F-BAS 1 Vss an 75 Ohm. Es besitzt einen 12 V DC Ausgang zur Versorgung von Kameras bis zu 150 mA Stromaufnahme. Kann in jede 2-Draht-Sprechanlage integriert werden (ausgenommen in Kombination mit SFERA Lautsprechermodul Basic Best.Nr. 351000).

LEGENDE

1 Ausgang für die Versorgung von Kameras 12 V DC/max. 150 mA

2 Videoeingang 75 Ohm

3 Konfiguratorsteckplätze

4 BUS-Anschluss

MECHANIK

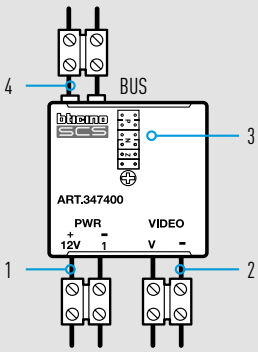
Gehäuse 90 x 55 x 26 mm.
Anschlussklemmen für die Ruftasten.
Anschlussklemmen für den BUS (steckbar/abziehbar).
Konfigurationskammer/Lautstärkeregler mit Schutzkappe.
Passt auch in die alten Frontblenden inkl. Tersystem.
Mikrofon vom Gehäuse abnehmbar mit ca. 150 mm Kabel.

Videofunktion
Über das Kamera-Interface Best.Nr. 347400 kann eine externe KOAX-Kamera (F-BAS 1Vss) angeschlossen werden. Für diesen Zweck muss im Einbaulautsprecher und im Kamera-Interface dieselbe Adresse im Steckplatz P gesteckt werden.

Ein SFERA-Kameramodul kann nicht angeschlossen werden.

Rufkontrolle:
Im Auslieferungszustand ist die Rufkontrolle aktiviert, d. h. im Steckplatz mit dem Lautsprechersymbol (LS) ist der Konfigurator 8 gesteckt. Wird dieser entfernt, ist die Rufkontrolle deaktiviert.

Akustische Rufkontrolle
Schaltet die akustische Rufkontrolle am Türlautsprecher aus oder ein und regelt deren Lautstärke. Konfiguration von 8 nach 1 leiser werdend. Rufkontrolle AUS = kein Konfigurator.
ANMERKUNG: Max. 6 Erweiterungsmodule (d. h. 56 Rufe) können an jeden Einbaulautsprecher (Erweiterungsmodule Best.Nr. 346992) angeschlossen werden. Wenn Tastenblocks mit einer höheren Rufanzahl realisiert werden müssen, sind 2 Einbaulautsprecher vorzusehen.



2-Draht-Türstationen

Türstation LINEA 300 mit Ruftasten

VANDALENSICHERE TÜRSTATIONEN LINEA 300

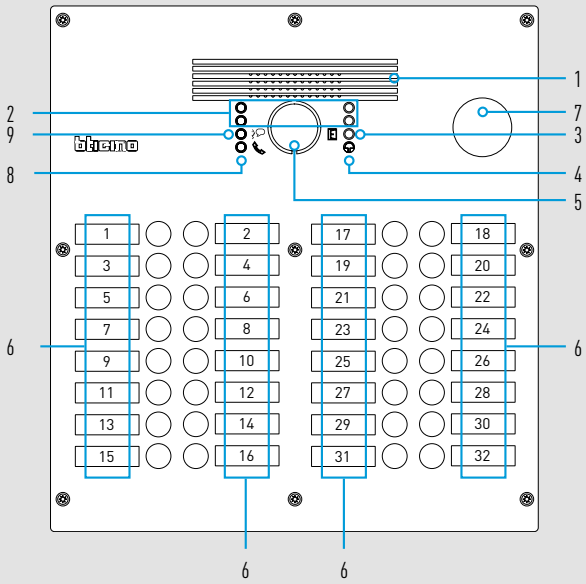
Die LINEA 300-Türstationen sind bereits vorverdrahtet und müssen nur noch konfiguriert werden. Die Ruftastenanordnung ist in der Abbildung ersichtlich.

ACHTUNG: Gegenüber den anderen Türstationen verfügt die LINEA 300 über eine Besonderheit in Bezug auf die Konfiguration. Wird im Steckplatz N KEIN Konfigurator gesteckt, beginnt die erste Ruftaste (links oben) mit der Adresse 1.

TECHNISCHE DATEN

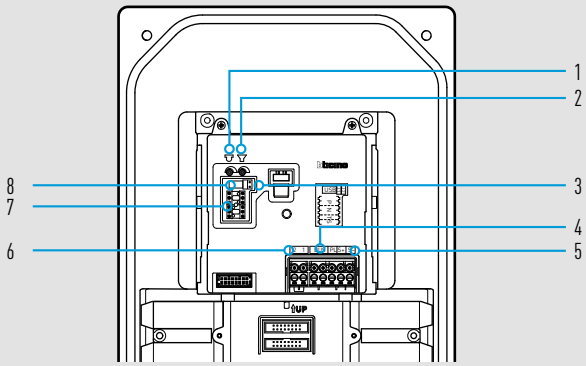
CCD-Sensor 1/3"
Objektiv 4,3 mm / F: 1,5
Stromversorgung: 18 – 27 V (BUS)
Stromaufnahme Stand-by: 40 mA
Stromaufnahme in Betrieb: 160 mA + 15 mA pro 4 Ruftasten
Zeilensprung 2:1
Auflösung: 330 Linien horizontal
Beleuchtung bei Dunkelheit mittels weißer LED
Automatische Helligkeitsregelung
Betriebstemperatur: –25 °C bis +70 °C

Installationshinweise:
Bei der Auswahl des Installationsortes sollte es vermieden werden, dass die Kamera großem Gegenlicht ausgesetzt wird, da dadurch die Aufnahmequalität beeinträchtigt wird. Ideale Montagehöhe ist 160 bis 165 cm; Montagehöhe bis 180 cm kann durch Schwenken der Kamera nach unten kompensiert werden.



LEGENDE VORDERANSICHT

1 Lautsprecher
2 Weiße LEDs: Nachtbeleuchtung
3 Grüne LED: Meldet offene Tür
4 Mikrofon
5 Kamera
6 Ruftasten
7 Für österreichisches Postschloss (P1N + 3080PA)
8 Grüne LED: Ruf gesendet, Rote LED: System belegt
9 Grüne LED: Kommunikation aktiv



LEGENDE HINTERANSICHT

1 Lautstärke-Mikrofon
2 Lautsprecher-Lautstärke
3 J2: nicht verwendet
4 Anschluss BUS
5 Anschluss Türöffner
6 Anschluss optionale Stromversorgung 1–2
7 Konfigurationskammer
8 J1: Entfernen für Stromversorgung über 1–2

ABMESSUNGEN

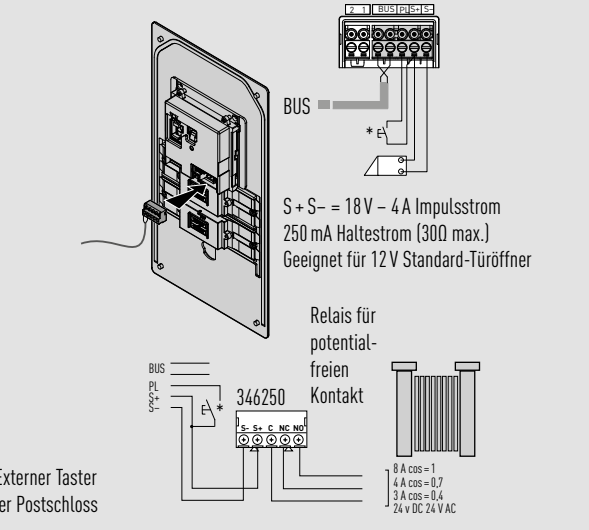
308011 **Türstation 2 - 4 Ruftasten**
Abmessungen (B x H): 180 x 270 mm
UP-Kasten (B x H x T): 128 x 220 x 53 mm

308012 **Türstation 5 - 8 Ruftasten**
Abmessungen (B x H): 180 x 330 mm
UP-Kasten (B x H x T): 128 x 260 x 53 mm

308013 **Türstation 9 - 12 Ruftasten**
Abmessungen (B x H): 180 x 360 mm
UP-Kasten (B x H x T): 128 x 310 x 53 mm

308014 **Türstation 13 - 20 Ruftasten**
Abmessungen (B x H): 180 x 440 mm
UP-Kasten (B x H x T): 128 x 400 x 53 mm

308015 **Türstation 21 - 32 Ruftasten**
Abmessungen (B x H): 340 x 370 mm
UP-Kasten (B x H x T): 310 x 328 x 53 mm



Türstation LINEA 300 mit Zehnertastatur

TÜRSTATION LINEA 300 MIT ZEHNERTASTATUR BEST.NR. 308040

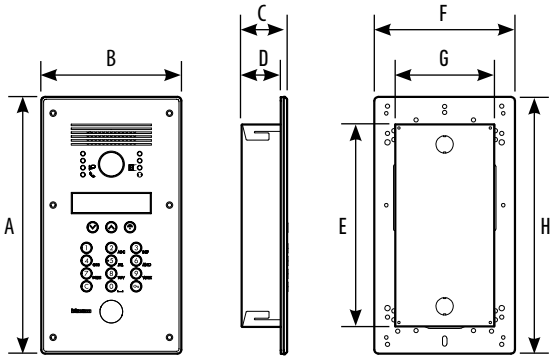
Vandalensichere Video-Türstation mit Weitwinkelkamera, beleuchteter alphanumerischer Zehnertastatur und LCD-Anzeige.
Suche nach Name oder Türnummer für bis zu 4000 Adressen.
Integriertes Codelock zur Aktivierung des Türöffnerrelais am Lautsprechermodul.
Die Konfigurations-Software TiMonoblock kann kostenlos unter www.homesystems-legrandgroup.com heruntergeladen werden.
Auch das Bewohneradressbuch kann mit Hilfe der Software verwaltet werden. Die Codelock-Funktion wird über das Gerätemenü eingestellt.

TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung (BUS):	18 – 27 VDC
Verbrauch im Stand-By:	105 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	340 mA
Farblinse:	1/4"
Objektiv:	F2,0 f:1,0 mm
Auflösung:	400 Linien TV (horizontal)
Helligkeitseinstellung	automatisch
Beleuchtung des Aufnahmebereichs:	LEDs weiss
Erfassungsbereich:	124° Horizontal 100° Vertikal
Betriebstemperatur:	(- 25) – (+ 70) °C
Schutzklasse:	IP 54
IK-Stossfestigkeitsgrad:	IK07

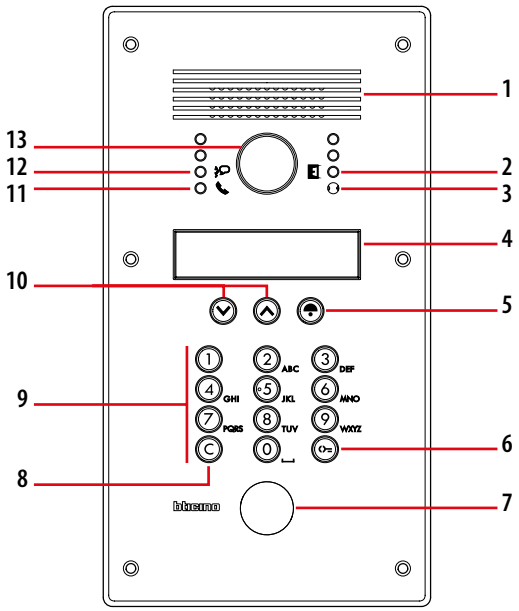
ABMESSUNGEN

Unterputzinstallation



A	B	C	D	E	F	G	H
330 mm	180 mm	58 mm	50 mm	262 mm	179 mm	130 mm	329 mm

Vorderansicht

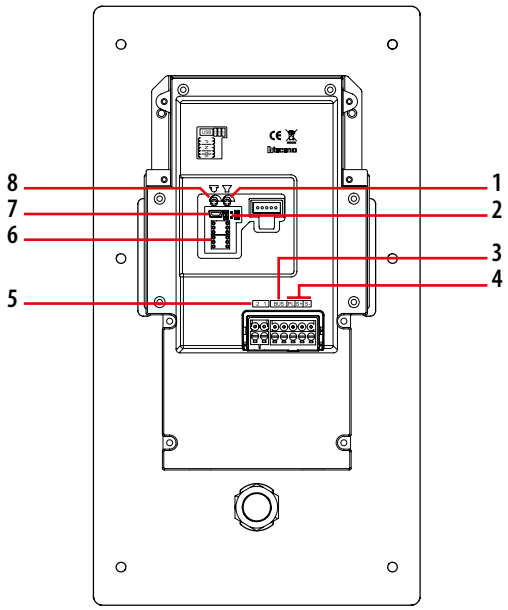


LEGENDE

1. Lautsprecher
2. LED für Türöffnerstatus: GRÜN = Tür offen
3. Mikrofon
4. LCD Grafik-Display
5. Taste zum Anrufen des gewählten Teilnehmers
6. Türöffnertaste
7. Für österreichisches Postschloss (P1N + 3080PA)
8. Taste "Abbrechen"
9. Alphanumerische Tastatur
10. Scrolltasten AUF/AB für Adressbuch
11. LED zur Statusanzeige: GRÜN = System aktiv
    ROT = System besetzt
12. LED für Gesprächsstatus: GRÜN = Gespräch aktiv
13. Weitwinkel-Farbkamera mit integriertem Lautsprechermodul

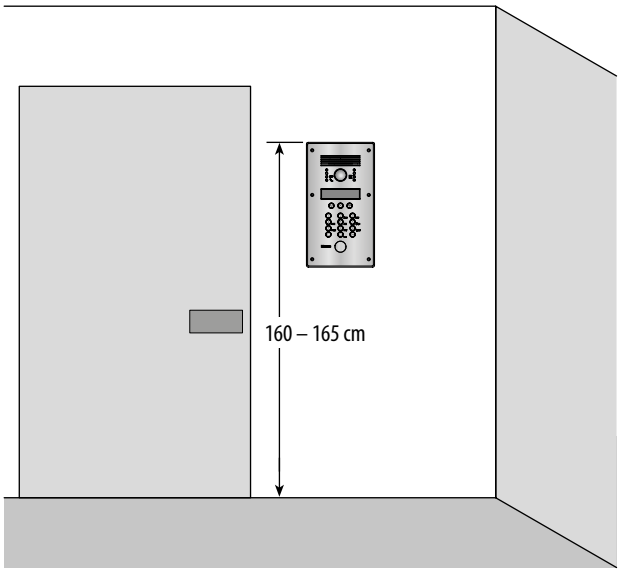
Türstation LINEA 300 mit Zehnertastatur

Rückansicht



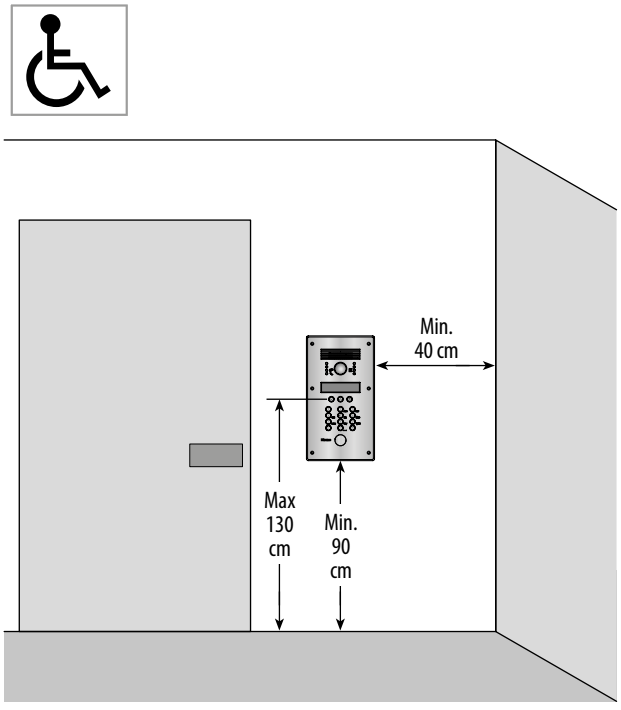
INSTALLATION

Starkes Gegenlicht sollte bei der Auswahl des Installationsortes vermieden werden, da dadurch die Aufnahmequalität beeinträchtigt wird.
Die ideale Montagehöhe beträgt 160 bis 165 cm, eine Montagehöhe bis 180 cm kann durch das Schwenken der Kamera nach unten kompensiert werden.



LEGENDE

1. Lautsprecher-Lautstärke
2. JUMPERS (J1) - (J2) - (J3):
   J1 eingesetzt (Standard) = Sprachausgabe aktiviert; Töne deaktiviert
   J2 eingesetzt = Sprachausgabe deaktiviert; Töne aktiviert
   J3 eingesetzt (Standard) = zusätzliche Stromversorgung deaktiviert.
   Wird ein Zusatznetzgerät an das Lautsprechermodul angeschlossen, ist der Jumper J3 zu entfernen.
3. Anschluss BUS
4. Klemmen zum Anschluss eines Türöffners (18V 4A Stossstrom, Haltestrom 250 mA) und einer externen Türöffnertaste (z. B. Postschloss)
5. Klemmen (1–2) für Zusatzspannungsversorgung
6. Konfigurationskammer
7. Mini-USB-Anschluss an den PC: Zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte Firmware
8. Mikrofon-Lautstärke



Türstation LINEA 300 mit Zehnertastatur

KONFIGURATION

Die Konfiguration kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

Konfigurationsmodus 1: Mittels Konfiguratoren am Gerät
Konfigurationsmodus 2: Direkt am Gerät über die Tastatur
Konfigurationsmodus 3: Mittels PC und Software TiMonoblockEntrancePanel

Der **Konfigurationsmodus 1** sieht den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Steckplätze vor:

P – Nummer der Türstation
In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muss der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind, können immer geöffnet werden. Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur von jener Innenstelle, welche angeläutet wurde.

N - WIRD NICHT VERWENDET

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERS

Konfigurationstabelle							
0 = kein Konfigurator	123			4*	56		7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	als Taste	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

* Der Konfigurator im Steckplatz T des Türlautsprechers bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners. Ohne Konfigurator beträgt die Zeit 4 Sekunden. Über 10 Sekunden verwenden Sie den Aktivator 346210 konfiguriert mit MOD=5.

S - Ruftoneinstellung
Ermöglicht die Einstellung des Ruftons der Türstation.

Für die Hausstationen Classe 100 gilt die o. a. Tabelle nur bei werkseitig eingestelltem Rufton.

An der Hausstation SPRINT L2, regelt S den Rufton nach folgender Tabelle:

Tabelle:

Konfigurationstabelle	012			3
Tontyp	ZweitonZ	weiton	ZweitonE	inton
	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz
	600 Hz	0 Hz	2400 Hz	

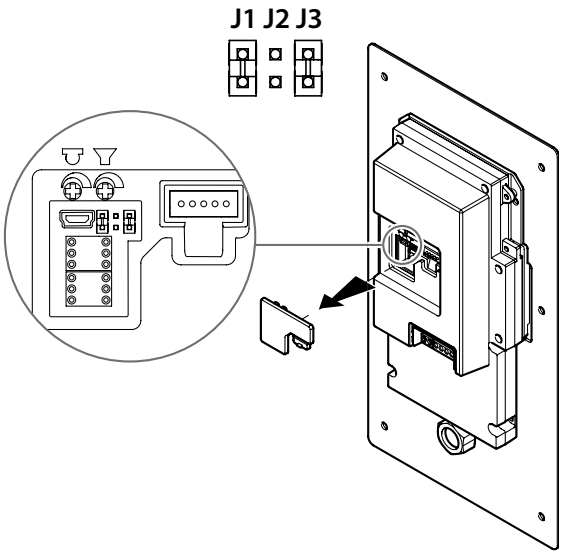
Wird im Einfamilienhaus S=9 in der Türstation konfiguriert, so wird ein Sammelruf an alle Teilnehmer gesendet.

JUMPER (J1) - (J2) - Sprachsynthese und Tonbenachrichtigung

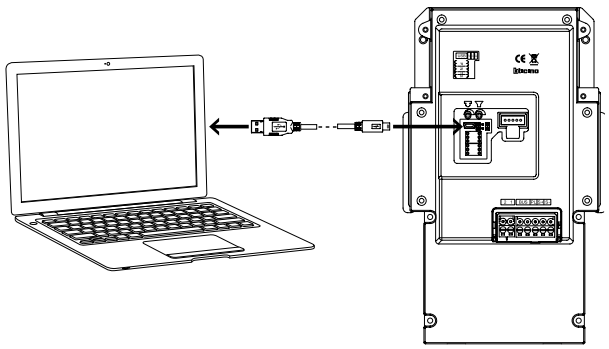
J1 eingesetzt (Standard)
J2 entfernt = Sprachausgabe aktiviert; Töne deaktiviert

J2 eingesetzt
J1 entfernt = Sprachausgabe deaktiviert; Töne aktiviert

J3 eingesetzt (Standard) = zusätzliche Stromversorgung deaktiviert.
Wird ein Zusatznetzgerät an das Lautsprechermodul angeschlossen, ist der Jumper J3 zu entfernen.



Konfigurationsmodus 3: Mittels PC und Software TiMonoblock zum Herunterladen unter www.homesystems-legrandgroup.com
Mini-USB-Anschluss an den PC: Zum Up- und Download von Konfigurationsdateien bzw. zur Aktualisierung der Geräte Firmware

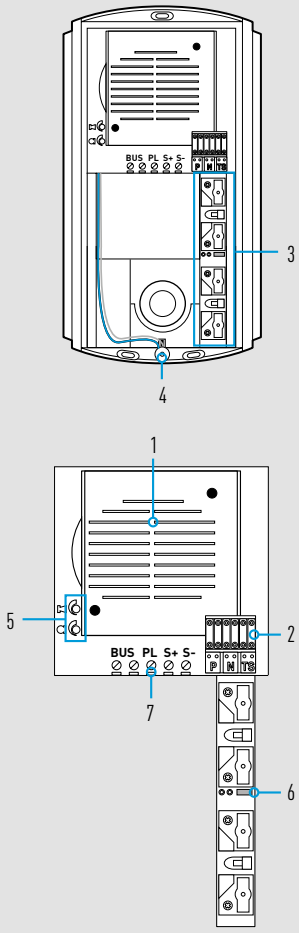


2-Draht-Türstationen

Türstation LINEA 2000

TÜRSTATIONEN LINEA 2000 342911/21/31/41

LINEA 2000



Türstationen LINEA 2000
Mit nur 31 × 98 × 176 mm (T × B × H) passen die kompakten AP-Türstationen in jeden Hauseingang.
- 1 bis 4 Ruftasten
- Namensschilder mit LED-Beleuchtung
- Hohe Sprachqualität
- 4 wählbare Ruftöne

P – NUMMER DER TÜRSTATION

Ist in der Anlage nur eine Türstation vorhanden, so muss nicht konfiguriert werden. Bei mehreren Türstationen muss aufsteigend nummeriert werden.

TEILNEHMERNUMMERN (N)

Im Steckplatz N wird die Adresse des ersten Teilnehmers konfiguriert (in der Regel 1). Dies entspricht der Adresse der untersten Ruftaste. Bei mehreren Ruftasten wird von unten nach oben automatisch weitergezählt.

ABFALLVERZÖGERUNG TÜRÖFFNERKONTAKT (T)

Konfigurator Nummer							
Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	Taster	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

RUFTONEINSTELLUNG (S)

Ermöglicht die Einstellung des Ruftons der Türstation.

Konfigurationstabelle				
Konfigurator	0	1	2	3
Tontyp	Zweiton	Einton	Zweiton	Einton
	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz	1200 Hz
	600 Hz	0 Hz	2400 Hz	

Für die Hausstationen SWING und CLASSE 100/300 gilt die o. a. Tabelle nur bei werkseitig eingestelltem Rufton. Wird im Einfamilienhaus S = 9 in der Türstation konfiguriert, so wird ein Sammelruf an alle Teilnehmer gesendet.

LEGENDE

1 Lautsprecher
2 Platz für Konfiguration
3 Ruftasten
4 Mikrofon
5 Zwei Regler zum Einstellen der Sprechlautstärke
6 Akustische Rufkontrolle, Ein-/Ausschaltung
7 Anschlussklemmen für BUS-Leitung und Türöffner

2-Draht-Türstationen

Türstation LINEA 3000 Audio

LINEA 3000 AUDIO BEST.NR. 343071

2-Draht-Aufputz-Türstation Audio mit Frontblende aus ZAMAK. Enthält standardmäßig 2 Ruftasten und kann, mittels Schiebeschalter, als Ein- oder Zweifamilienhaus konfiguriert werden. Ausgestattet mit Namensschild inkl. helligkeitsgesteuerter Hinterleuchtung (weiße LEDs) und Status-LEDs für Gespräch und Türöffner.
Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S– (18 V 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Türstation kann mittels UP-Dose (Best.Nr. 350020) und Zubehör (Best.Nr. 343061) Unterputz versetzt werden.
Maße: B × H × T: 100 × 190 × 26 mm

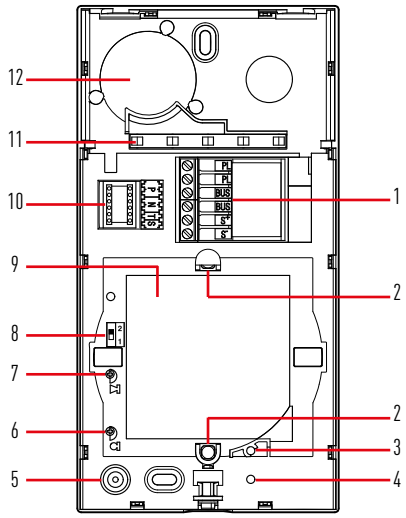
ZUBEHÖR

343051 - Regendach
343061 - UP-Zubehör
350020 - UP-Dose 2-modulig

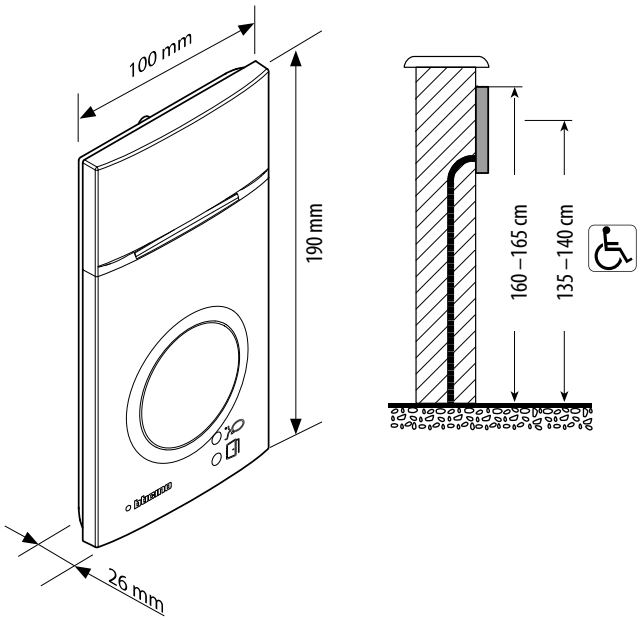
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS-BUS:	18 – 27 V DC
Max. Verbrauch im Stand-by (Namensschildbeleuchtung AUS):	15 mA
Max. Verbrauch im Stand-by (Namensschildbeleuchtung EIN):	25 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	70 mA
Betriebstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzart:	IP 54
Schlagfestigkeit:	IK 10

Vorderansicht ohne Abdeckung



ABMESSUNGEN



LEGENDE

1. Anschlussklemmen für BUS, Türöffner und externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss)
2. Ruftasten
3. LED zur Statusanzeige „Gespräch"
4. LED zur Statusanzeige „Türöffner"
5. Mikrofon
6. Einstellung der Empfindlichkeit des Mikrofons
7. Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers
8. Schiebeschalter für Anzahl Ruftasten
   1 = Einfamilienhaus (1 Ruftaste)
   2 = Zweifamilienhaus (2 Ruftasten)
9. LED-Beleuchtung für Namensschild
10. Konfiguratoren-Steckplätze
11. Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung
12. Lautsprecher

2-Draht-Türstationen

Türstation LINEA 3000 Audio

KONFIGURATION

Diese Türstation wird physisch (mit Konfiguratoren) wie folgt konfiguriert:

P – NUMMER DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muß der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind, können immer geöffnet werden. Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur von jener Hausstation, welche angeläutet wurde. Der rechte P-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke P-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

N – RUFNUMMER

Mit diesen Steckplätzen wird die Ruftastenzuordnung der ersten Ruftaste belegt (z. B. _1). Automatisch wird damit diese Hausstation der untersten Taste der Türstation zugeordnet. Die weitere Zuordnung der Ruftasten erfolgt automatisch in aufsteigender Reihenfolge. Bei Türstationen mit Zehnertastatur erfolgt keine Konfiguration. Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator im Steckplatz T bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners.

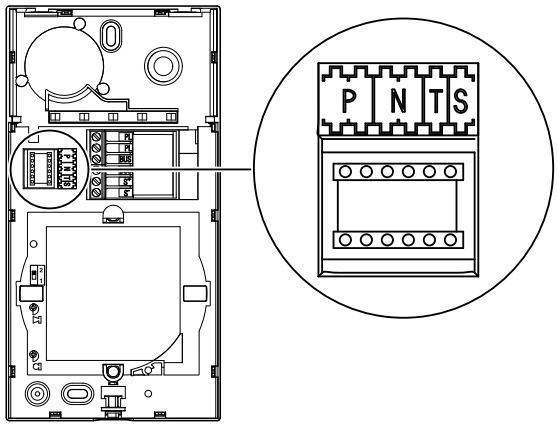
0= Kein Konfigurator	1	2	3	4*	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	Taster	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

*** Maximale Zeiteinstellung des Türöffners 10 Sek.,** wonach das Gerät wieder in den Stand-by-Modus übergeht. Für einen längeren Betrieb als 10 Sekunden muß der Aktivator (Best.Nr. 346210) in MOD = 5 konfiguriert werden.

S – SIGNALTYP DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator in S im Türlautsprechermodul bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation und die Aktivierung/Deaktivierung des Türöffner-Tones.

Die Hausstation SPRINT verfügt nicht über programmierbare Ruftöne. Die Art des Ruftons ist abhängig vom Konfigurator im Steckplatz S der Türstation (siehe Tabelle).



Bei den Hausstationen Classe 100 und Classe 300 können, je nach Konfigurator im Steckplatz S der Türstation, verschiedene Ruftöne programmiert werden.

Konfigurator	0	1	2	3	Türöffnerton aktiviert
Konfigurator	4	5	6	7	Türöffnerton deaktiviert

Für Einfamilienhäuser kann die Konfiguration S=9 (Türöffnerton aktiviert) oder S=8 (Türöffnerton deaktiviert) als Generalruf herangezogen werden. Mit dieser Konfiguration läuten alle Hausstationen parallel (max. 5), mit dem Rufton von S=0 bzw. S=4.

TABELLE (TÜRÖFFNERTON AKTIVIERT) FÜR RUFTÖNE DER HAUSSTATION SPRINT

Konfigurator	0	1	2	3
Ruftöne	Zweiton	Einton-pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200Hz	1200Hz	1200Hz	1200Hz
	600Hz	0 Hz	2400Hz	

TABELLE (TÜRÖFFNERTON DEAKTIVIERT) FÜR RUFTÖNE DER HAUSSTATION SPRINT

Konfigurator	4	5	6	7
Ruftöne	Zweiton	Einton-pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200Hz	1200Hz	1200Hz	1200Hz
	600Hz	0 Hz	2400Hz	

2-Draht-Türstationen

Farbvideo-Türstation LINEA 3000 mit Weitwinkelkamera und Transponder-Leser

VARIANTEN

343081 – Türstation mit Weitwinkelkamera
343091/93 – Türstation mit Weitwinkelkamera und Transponder-Leser

BESCHREIBUNG

2-Draht-Aufputz-Türstation Video mit Frontblende aus ZAMAK, Weitwinkel-Farbkamera und Transponderleser. Kamerabeleuchtung mit weißen LEDs für bessere Nachtsicht. Enthält standardmäßig 2 Ruftasten und kann, mittels Schiebeschalter, als Ein- oder Zweifamilienhaus konfiguriert werden. Ausgestattet mit Namensschild inkl. helligkeitsgesteuerter Hinterleuchtung (weiße LEDs) und Status-LEDs für Gespräch und Türöffner. Der Türöffner (max. 30 Ohm Innenwiderstand) wird direkt an die Klemmen S+ und S– (18 V 4 A Stoßstrom, 250 mA Haltestrom) angeschlossen. Verwaltung von bis zu 20 Transpondern (125 kHz) für die Türöffnersteuerung bei Best.Nr.343091/93. Türstation kann mittels UP-Dose (Best.Nr. 350020) und Zubehör (Best.Nr. 343061/63) Unterputz versetzt werden.
Maße: B × H × T: 100×190×26 mm

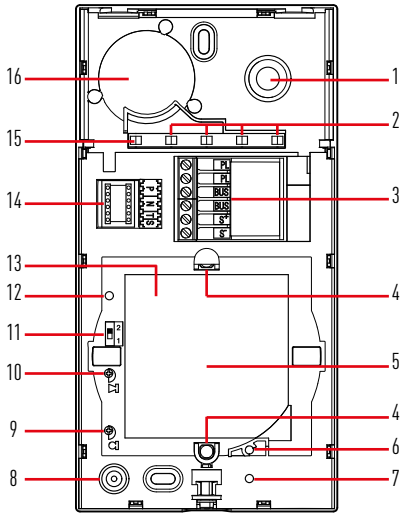
ZUBEHÖR

343051/53 – Regendach
343061/63 – UP-Zubehör
350020 – UP-Dose, 2-modulig
348260 – 1 Packung Transponder färbig (6 Stück)
348261 – 1 Packung Transponder flach (2 Stück)

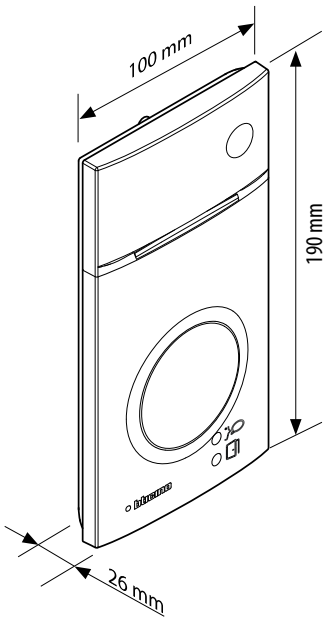
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Farblinse:	1/3"
Objektiv:	F2,35 f2,2 mm
Aufnahmewinkel:	~110° in der Diagonale
Auflösung:	330 TV-Linien horizontal
Beleuchtung des Aufnahmebereiches:	LEDs weiß
Einstellung der Helligkeit:	Automatisch
Interlace:	2:1
Transponder-Frequenz: (bei Best.Nr. 343091/93)	125 kHz
Betriebstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzart:	IP 54
Schlagfestigkeit:	IK 10
Stromaufnahme: Best.Nr. 343081	
Max. Verbrauch im Stand-by (Namensschildbeleuchtung AUS):	15 mA
Max. Verbrauch im Stand-by (Namensschildbeleuchtung EIN):	25 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	245 mA
Stromaufnahme: Best.Nr. 343091/93	
Max. Verbrauch im Stand-by (Namensschildbeleuchtung AUS):	30 mA
Max. Verbrauch im Stand-by (Namensschildbeleuchtung EIN):	40 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	265 mA

Vorderansicht ohne Abdeckung



ABMESSUNGEN



LEGENDE

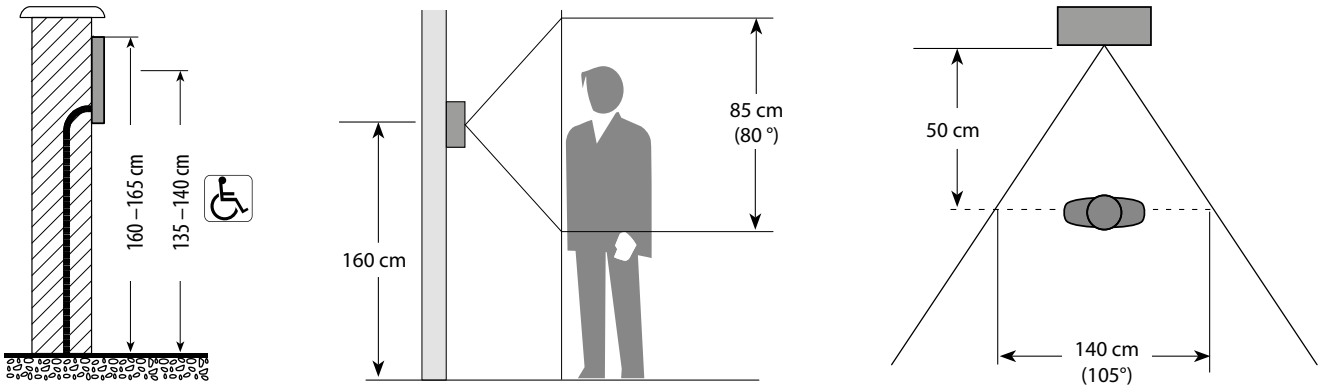
1. Kamera
2. Weiße LEDs zur Beleuchtung des Aufnahmebereiches
3. Anschlussklemmen für BUS, Türöffner und externe Türöffnertaste (z. B. Postschloss)
4. Ruftasten
5. Transponderleser-Einheit (nur bei Best.Nr. 343091/93)
6. LED zur Statusanzeige „Gespräch"
7. LED zur Statusanzeige „Türöffner"
8. Mikrofon
9. Einstellung der Empfindlichkeit des Mikrofons
10. Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers
11. Schiebeschalter für Anzahl Ruftasten
    1 = Einfamilienhaus (1 Ruftaste)
    2 = Zweifamilienhaus (2 Ruftasten)
12. Transponderleser Programmiertaste / Reset (nur bei Best.Nr. 343091/93)
13. LED-Beleuchtung für Namensschild
14. Konfiguratoren-Steckplätze
15. Helligkeitssensor zum automatischen Einschalten der Hintergrundbeleuchtung
16. Lautsprecher

2-Draht-Türstationen

Farbvideo-Türstation LINEA 3000 mit Weitwinkelkamera und Transponder-Leser

INSTALLATIONSHÖHE UND AUFNAHMEBEREICH

Die empfohlene Installationshöhe für Video-Türstationen liegt bei 160 – 165 cm (Oberkante). Starke Lichtquellen, welche direkt in die Kamera scheinen, sollten vermieden werden. Die Türstation ist mit weißen LEDs ausgestattet, welche den Aufnahmebereich erhellen. Sollten die Lichtbedingungen sehr schlecht sein, wird eine zusätzliche (externe) Beleuchtung empfohlen.



KONFIGURATION

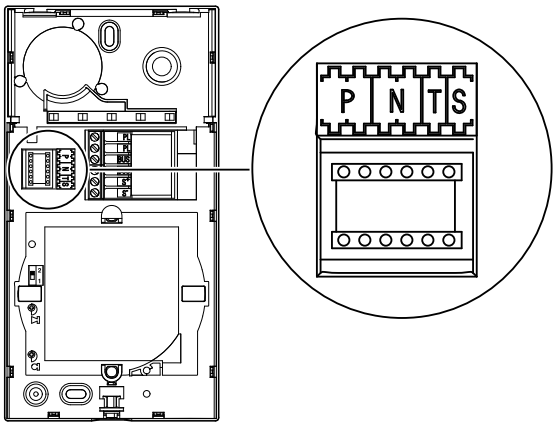
Diese Türstation wird physisch (mit Konfiguratoren) wie folgt konfiguriert:

P – NUMMER DER TÜRSTATION

In einer Anlage mit nur einer Türstation wird P nicht konfiguriert. Bei mehreren Türstationen muß der rechte P-Steckplatz zwischen 0 und 9 konfiguriert werden. Türen, die mit 0 konfiguriert sind, können immer geöffnet werden. Türen mit einer Konfiguration von 1 bis 9 nur von jener Hausstation, welche angeläutet wurde. Der rechte P-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke P-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.

N – RUFNUMMER

Mit diesen Steckplätzen wird die Ruftastenzuordnung der ersten Ruftaste belegt (z. B. _1). Automatisch wird damit diese Hausstation der untersten Taste der Türstation zugeordnet. Die weitere Zuordnung der Ruftasten erfolgt automatisch in aufsteigender Reihenfolge. Bei Türstationen mit Zehnertastatur erfolgt keine Konfiguration. Der rechte N-Steckplatz ist für die Einer-Stellen, der linke N-Steckplatz ist für die Zehner-Stellen.



T – ZEITEINSTELLUNG DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator im Steckplatz T bestimmt die Zeitdauer der Aktivierung des Türöffners.

0= Kein Konfigurator	1	2	3	4*	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	**	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

* **Maximale Zeiteinstellung des Türöffners 10 Sek.,** wonach das Gerät wieder in den Stand-by-Modus übergeht. Für einen längeren Betrieb als 10 Sekunden muß der Aktivator (Best.Nr. 346210) in MOD = 5 konfiguriert werden.

** **Tastfunktion von der Hausstation oder bei Verwendung der externen Türöffnertaste (PL-PL). Die Zeitdauer bei Verwendung eines Transponders beträgt 4 Sekunden. (bei Best.Nr. 343091/93)**

S – SIGNALTYP DES TÜRÖFFNERS

Der Konfigurator in S im Türlautsprechermodul bestimmt den Signaltyp des Rufes von dieser Türstation und die Aktivierung/Deaktivierung des Türöffner-Tones.
Die Hausstation SPRINT verfügt nicht über programmierbare Ruftöne. Die Art des Ruftons ist abhängig vom Konfigurator im Steckplatz S der Türstation (siehe Tabelle).

Bei den Hausstationen Classe 100 und Classe 300 können, je nach Konfigurator im Steckplatz S der Türstation, verschiedene Ruftöne programmiert werden.

Konfigurator	0	1	2	3	Türöffnerton aktiviert
Konfigurator	4	5	6	7	Türöffnerton deaktiviert

Für Einfamilienhäuser kann die Konfiguration S=9 (Türöffnerton aktiviert) oder S=8 (Türöffnerton deaktiviert) als Generalruf herangezogen werden. Mit dieser Konfiguration läuten alle Hausstationen parallel (max. 5), mit dem Rufton von S=0 bzw. S=4.

TABELLE (TÜRÖFFNERTON AKTIVIERT) FÜR RUFTÖNE DER HAUSSTATION SPRINT

Konfigurator	0	1	2	3
Ruftöne	Zweiton	Einton-pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200Hz	1200Hz	1200Hz	1200Hz
	600Hz	0 Hz	2400Hz	

TABELLE (TÜRÖFFNERTON DEAKTIVIERT) FÜR RUFTÖNE DER HAUSSTATION SPRINT

Konfigurator	4	5	6	7
Ruftöne	Zweiton	Einton-pulsierend	Zweiton	Dauerton
	1200Hz	1200Hz	1200Hz	1200Hz
	600Hz	0 Hz	2400Hz	

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16E, Best.Nr. 344282

CLASSE 100 A16E BEST.NR. 344282

Hörelose Audio-Hausstation in 2-Draht-Technik für Wand-oder Tischmontage. Verfügt über 2 Tasten zum Gespräch annehmen bzw. Gespräch beenden und 3 Bedientasten für: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten sowie über 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Tür-/ Etagenruf mit Rufunterscheidung. Die Ruftonlautstärke und -abschaltung sowie die Gesprächslautstärke werden über den seitlichen Joystick eingestellt. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung oder Tischmontage durch Zubehör Best.Nr. 344692 (separat erhältlich). Abmessungen: B x H xT: 102 x 155 x 19 mm

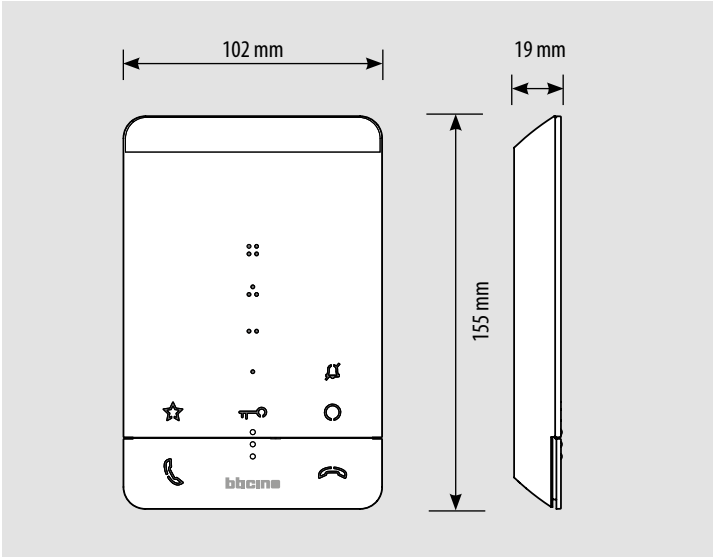
ZUBEHÖR

344692 - Tischzubehör

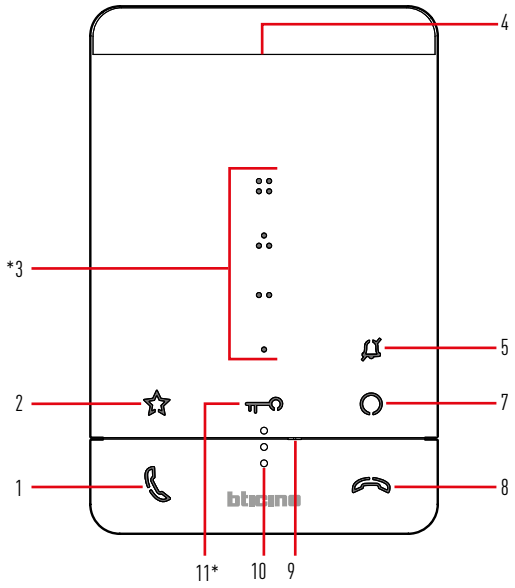
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS-BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-By:	8.5 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	55 mA
Klemmenkapazität	2 x 1 mm²
Betriebstemperatur:	5°C bis 40 °C

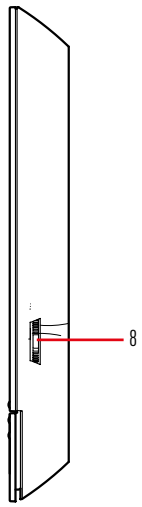
ABMESSUNGEN



Frontansicht



Seitenansicht



LEGENDE

Beim Drücken der Tasten leuchten diese auf und es erklingt ein Signalton (dieser kann mittels Tastenkombination deaktiviert werden).

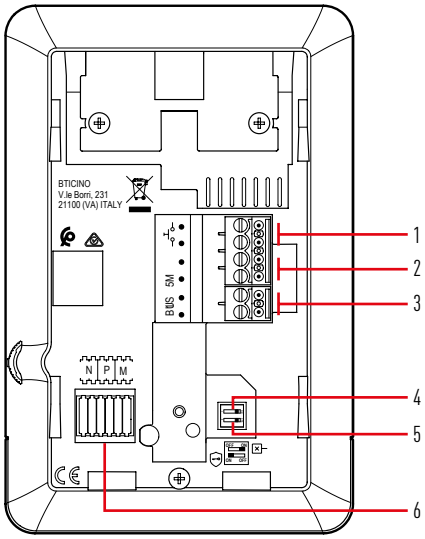
1. Gespräch annehmen
   Grüne LED blinkt: eingehender Ruf
2. Treppenhauslicht
3. Programmierbare Touch-Tasten*
4. Lautsprecher
5. LED-Anzeige für Ruftonabschaltung
   Rote LED blinkt: Rufabschaltung aktiv
6. Joystick für Einstellungen
7. Aktivierung Türstation und Taktierung
8. Gespräch beenden
   Rote LED blinkt: Gespräch aktiv
9. Mikrofon
10. Taktile Führung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung
11. Türöffnertaste*
    Weiße LED blinkt: Arztschaltung/Türomatfunktion aktiviert

*Blinkt beim Drücken die LED weiß, ist die Taste deaktiviert.
D.h. die Funktion "Sperre Türöffnert.aste" ist aktiv.

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16E, Best.Nr. 344282

Rückansicht



LEGENDE

1. Anschlussklemmen für Etagenruf
2. Klemmen (1 - 5M) zum Anschluss eines externen Läutwerks
3. BUS-Anschluss
4. Mikroschalter ON / OFF für den Streckenabschluss des Videosignals (in Videosystemen)
   ON =
5. Mikroschalter ON / OFF für die Funktion "Sperre Türöffnertaste"
   ON =
   Das Aktivieren der Funktion muss im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
6. Steckplatz für Konfiguratoren

KONFIGURATION

N - ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät.

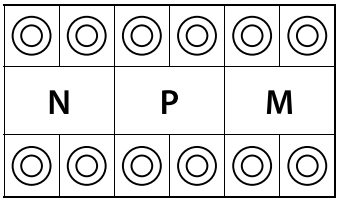
P – ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

Öffnet die Tür der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M – AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

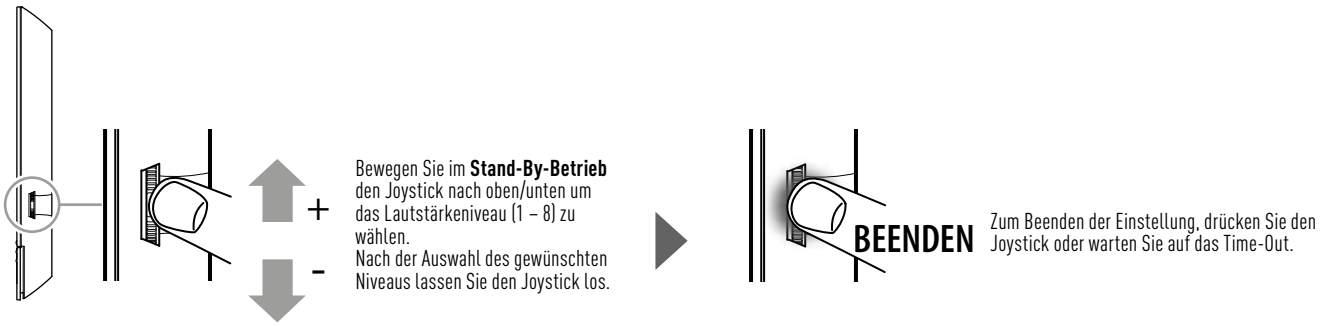
Hier erfolgt die Funktionszuordnung an den Zusatztasten ( ), wie z. B. Intern Sprechen, zusätzliche Türöffner, Kameraaktivierung, etc. und von der Favoritentaste.

Die Hausstation wird physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert.



GERÄTEEINSTELLUNGEN

Einstellung Ruftonlautstärke



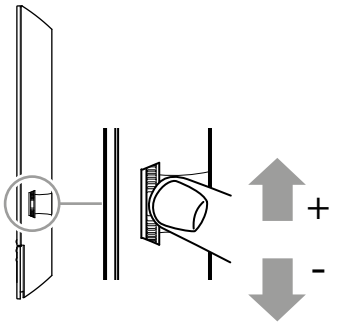
Bewegen Sie im **Stand-By-Betrieb** den Joystick nach oben/unten um das Lautstärkeniveau (1 – 8) zu wählen.
Nach der Auswahl des gewünschten Niveaus lassen Sie den Joystick los.

Zum Beenden der Einstellung, drücken Sie den Joystick oder warten Sie auf das Time-Out.

Beim minimalen Lautstärkeniveau wird die Ruftonabschaltung aktiviert.
Die entsprechende LED-Anzeige blinkt rot.

Bemerkung: für die Einstellung der Lautstärke wird der Rufton von S=0 dauerhaft abgespielt

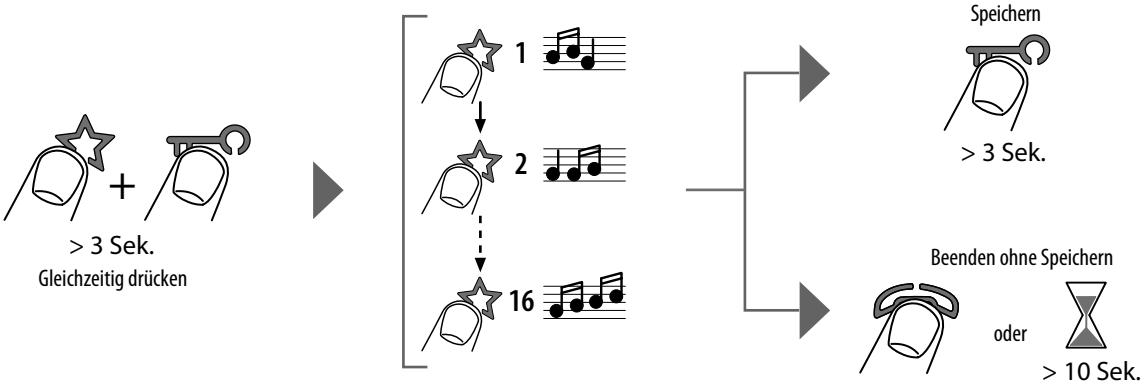
Lautstärkeeinstellung für Lautsprecher



Bewegen Sie **während des Gesprächs** den Joystick nach oben/unten um das Lautstärkeniveau (1 – 8) zu wählen. Nach der Auswahl des gewünschten Niveaus lassen Sie den Joystick los.
Bemerkung: Die Lautstärke des Lautsprechers kann nur eingestellt werden, wenn die Hausstation und die Türstation eine aktive Gesprächsverbindung haben.

Zuordnung des Ruftons zu einem Ereignis

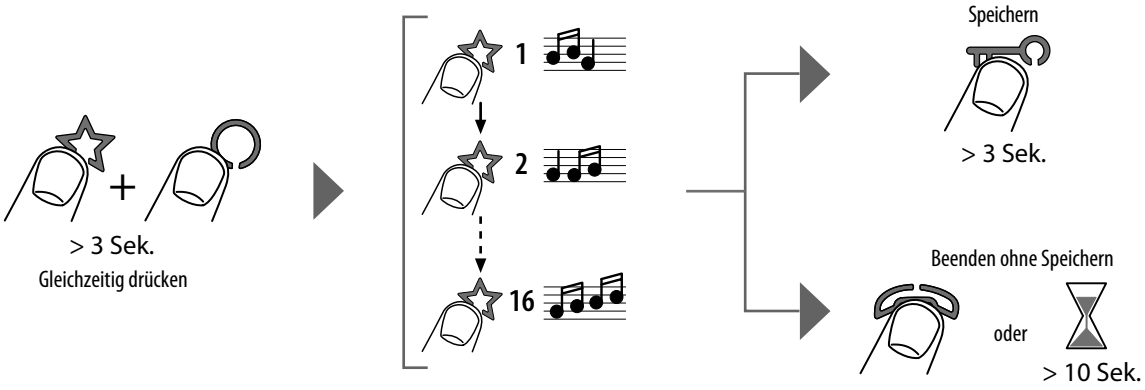
Auswahl für Rufton von der HAUPTTÜRSTATION (S =0)



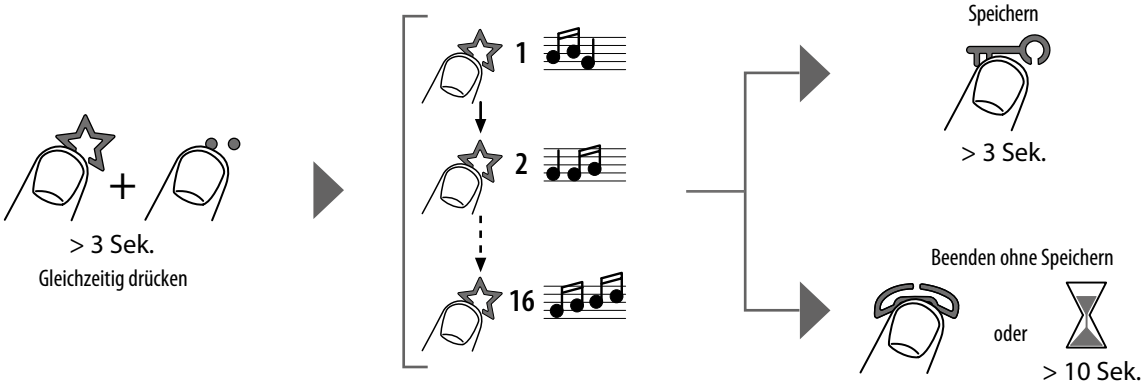
2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16E, Best.Nr. 344282

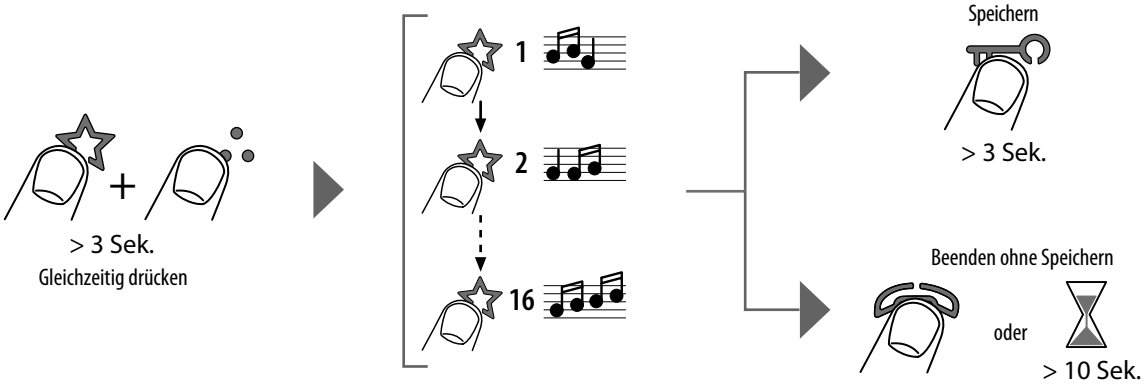
Auswahl für Rufton von der NEBENTÜRSTATION (S =1)



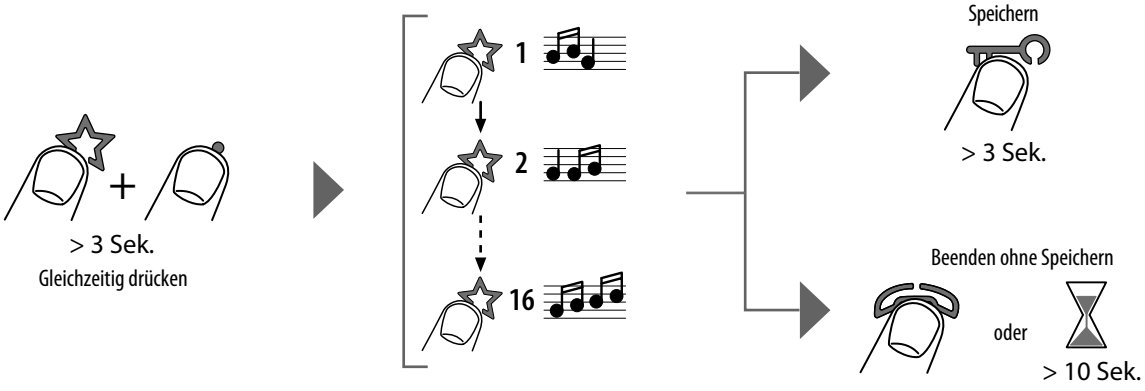
INTERNRUF Ruftonauswahl



INTERNRUF (mit Interface 346850) Ruftonauswahl



ETAGENRUF Ruftonauswahl



Bemerkung: Die Ruftöne von den Türstationen konfiguriert mit S=2 & S=3 sind werksseitig eingestellt und können nicht geändert werden.

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16E, Best.Nr. 344282

Aktivieren/Deaktivieren der Tastentöne

In der Werkseinstellung ertönt beim Drücken der Tasten ein Signalton. Dieser kann wie folgt aus- oder eingeschaltet werden.

Tastentöne DEAKTIVIEREN
Aus dem Stand-By-Betrieb

Drücken und halten Sie die Taste "Gespräch beenden" und drücken Sie die Taste "Treppenhauslicht".

Tastentöne AKTIVIEREN
Aus dem Stand-By-Betrieb

Drücken und halten Sie die Taste "Gespräch beenden" und drücken Sie die Taste "Treppenhauslicht".

ARZTSCHALTUNG/TÜROMAT-FUNKTION

Wenn ein Ruf von der Türstation eintrifft, wird automatisch der Türöffner aktiviert. Ein Drücken der Türöffnertaste ist nicht notwendig. Zum Aktivieren dieser Funktion muss die Classe 100 entsprechend der MOD-Listen (siehe weiter hinten in diesem Kapitel) konfiguriert werden.
Nach erfolgter Konfiguration kann die Arztschaltung/Türomat-Funktion wie folgt aktiviert werden.

Funktion aktivieren
Aus dem Stand-By-Betrieb

Drücken und halten Sie die Taste "Gespräch beenden" und drücken Sie die Taste "Türöffner".

Die LED-Anzeige der Türöffnertaste blinkt weiß

Funktion deaktivieren
Aus dem Stand-By-Betrieb

Drücken und halten Sie die Taste "Gespräch beenden" und drücken Sie die Taste "Türöffner".

Die LED-Anzeige der Türöffnertaste ist AUS

Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit den Funktionen "Sperre Türöffnertaste" und "Türstatus" aktiviert werden.

FUNKTION "TÜRSTATUS"

Diese Funktion zeigt den Status des Türöffners bzw. der Tür an. Bei geöffneter Tür blinkt die LED-Anzeige der Türöffnertaste. Bei geschlossener Tür ist die LED-Anzeige aus.
Hinweis: für diese Funktion ist diverses Zubehör notwendig und kann nur aktiviert werden, wenn diese in der Anlage vorhanden sind.
Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16E, Best.Nr. 344282

DURCHSAGE-FUNKTION

Mit dieser Funktion können Durchsagen über das Mikrofon der Classe 100 auf die Lautsprecher anderer Hausstationen getätigt werden.
Zum Aktivieren dieser Funktion muss die Classe 100 entsprechend der MOD-Listen konfiguriert werden.

Verwendung
Aus dem Stand-By-Betrieb

Drücken Sie die Taste "Gespräch annehmen"

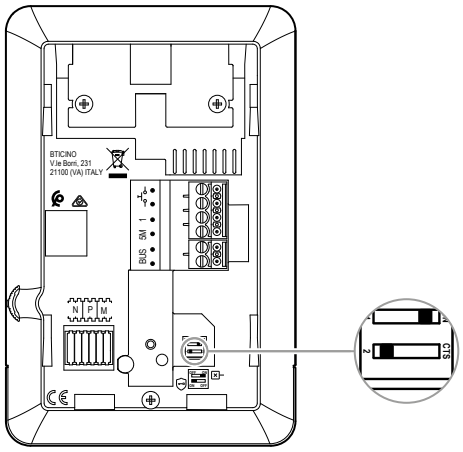
Durchsage tätigen

Zum Beenden Taste "Gespräch beenden" drücken

FUNKTION "SPERRE TÜRÖFFNERTASTE"

Wenn diese aktiviert ist, sind sowohl die Türöffnertaste selbst, als auch die - als Türöffnertasten - konfigurierten Zusatztasten deaktiviert, wenn die Anlage im Stand-By ist.
D.h. die Tür kann nur geöffnet werden, wenn es eine aktive Gesprächsverbindung zwischen Tür- und Hausstation gibt.

Funktion aktivieren



Stellen Sie den entsprechenden Mikroschalter auf ON

Hinweis: bei aktiver Funktion sind alle Tasten mit Türöffnerfunktion, **im Stand-By-Betrieb**, deaktiviert. Beim Drücken dieser Tasten, blinken deren LED-Anzeigen in weiß.
Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16M, Best.Nr. 344292

CLASSE 100 A16M BEST.NR. 344292

Audio-Hausstation mit Handhörer in 2-Draht-Technik für Wand- oder Tischmontage. Verfügt über 3 Bedientasten für: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten sowie über 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Die Ruftonlautstärke und -abschaltung wird mittels Schiebeschalter eingestellt. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffnerstatus. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung oder Tischmontage durch Zubehör Best.Nr. 344692 (separat erhältlich). Abmessungen: B × H × T: 102 × 169 × 29 mm

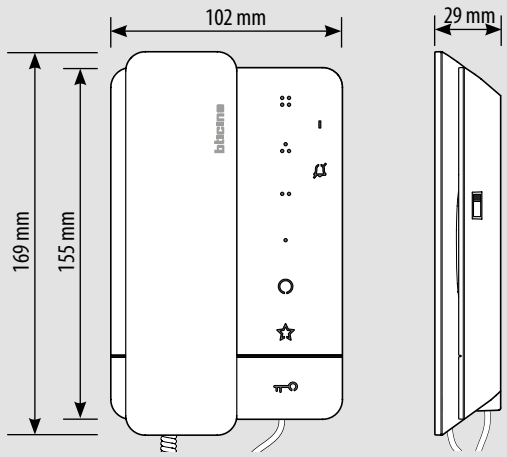
ZUBEHÖR

344692 - Tischzubehör

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

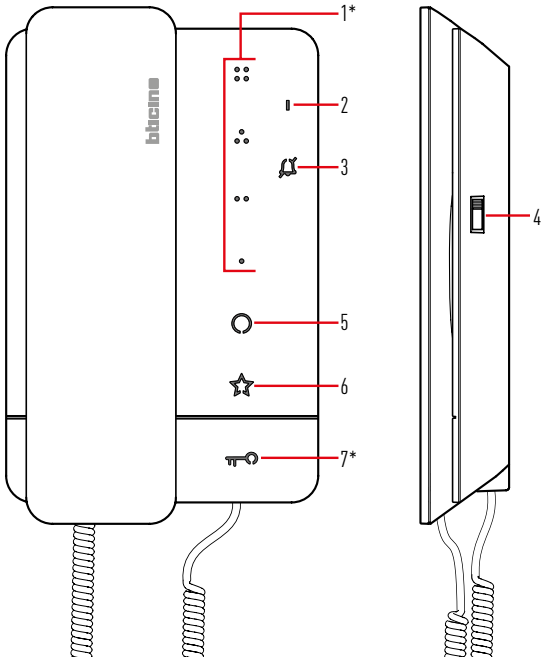
Spannungsversorgung über SCS-BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-By:	8.5 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	50 mA max
Klemmenkapazität	2 x 1 mm^2
Betriebstemperatur:	5°C bis 40 °C

ABMESSUNGEN



Frontansicht

Seitenansicht



LEGENDE

Beim Drücken der Tasten leuchten diese auf und es erklingt ein Signalton (dieser kann mittels Tastenkombination deaktiviert werden).

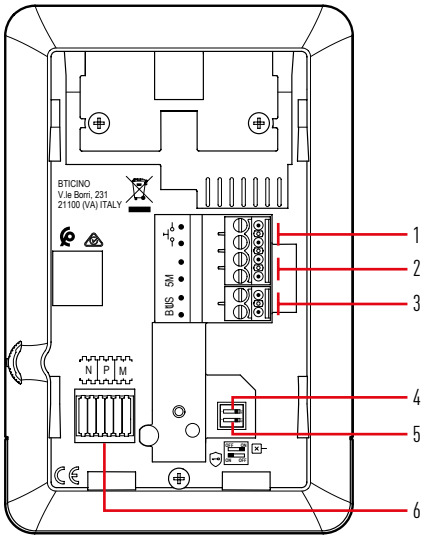
1. Programmierbare Touch-Tasten*
2. Grüne LED blinkt: Eingehender Ruf
   Grüne LED leuchtet: Aktives Gespräch
3. Rote LED blinkt: Rufabschaltung aktiv
4. 3-Stufen-Schiebeschalter für Ruftonlautstärke und Ruftonabschaltung
5. Aktivierung Türstation und Taktierung
6. Treppenhauslicht
7. Türöffnertaste*
   Weiße LED blinkt: Arztschaltung/Türomatfunktion aktiviert

*Blinkt beim Drücken die LED weiß, ist die Taste deaktiviert.
D.h. die Funktion "Sperre Türöffnertaste" ist aktiv.

2-Draht-Hausstationen

Audio-Hausstation Classe 100 A16M, Best.Nr. 344292

Rückansicht



LEGENDE

1. Mikroschalter ON / OFF für die Funktion "Sperre Türöffnertaste"
   ON =
   Das Aktivieren der Funktion muss im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
2. Mikroschalter ON / OFF für den Streckenabschluss des Videosignals (in Videosystemen)
   ON =
3. Steckplatz für Konfiguratoren
4. Klemmen (1 - 5M) zum Anschluss eines externen Läutwerks
5. Anschlussklemmen für Etagenruf
6. BUS-Anschluss

KONFIGURATION

N - ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät.

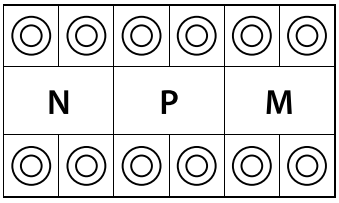
P – ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

Öffnet die Tür der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M – AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

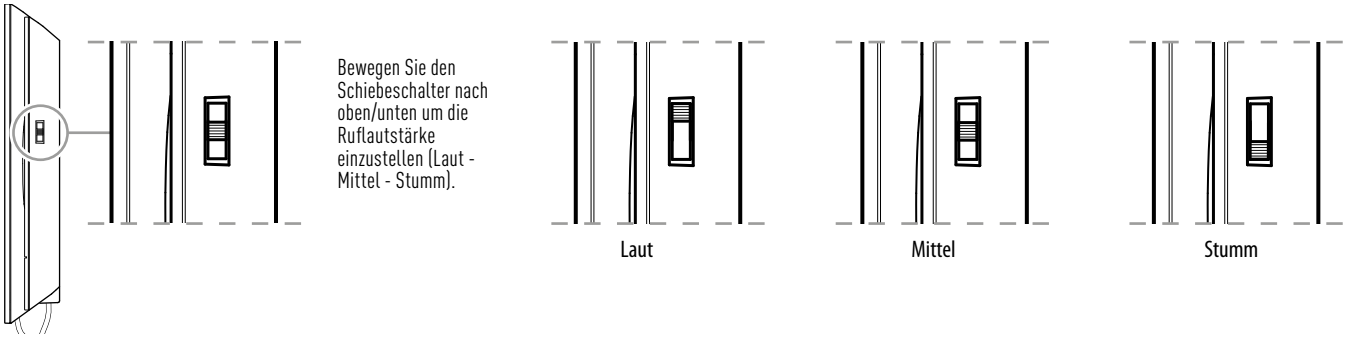
Hier erfolgt die Funktionszuordnung an den Zusatztasten (,,,,), wie z. B. Intern Sprechen, zusätzliche Türöffner, Kameraaktivierung, etc. und von der Favoritentaste.

Die Hausstation wird physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert.



GERÄTEEINSTELLUNGEN

Ruftonlautstärkeeinstellung

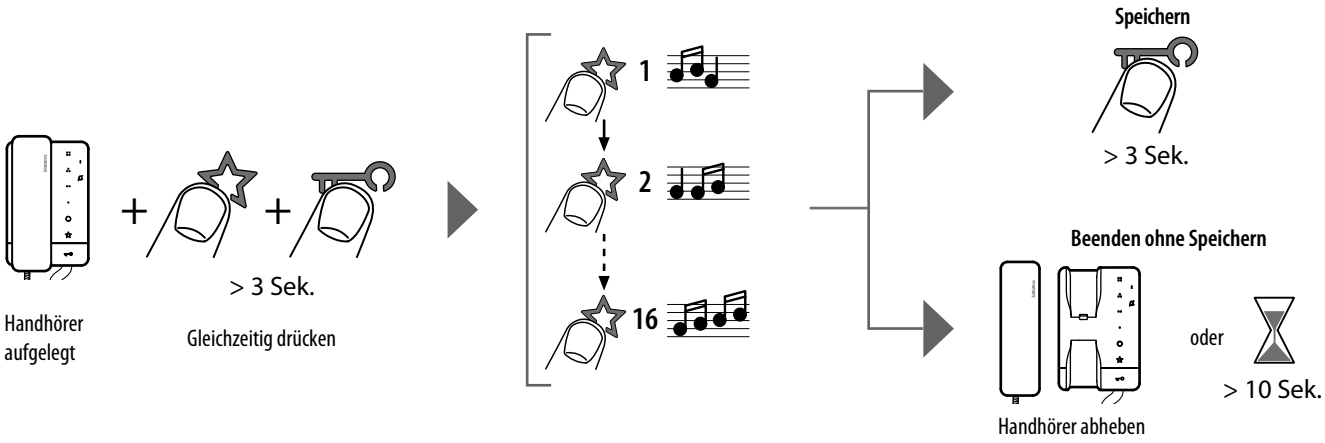


Wenn der Rufton ausgeschaltet ist, blinkt die LED-Anzeige rot

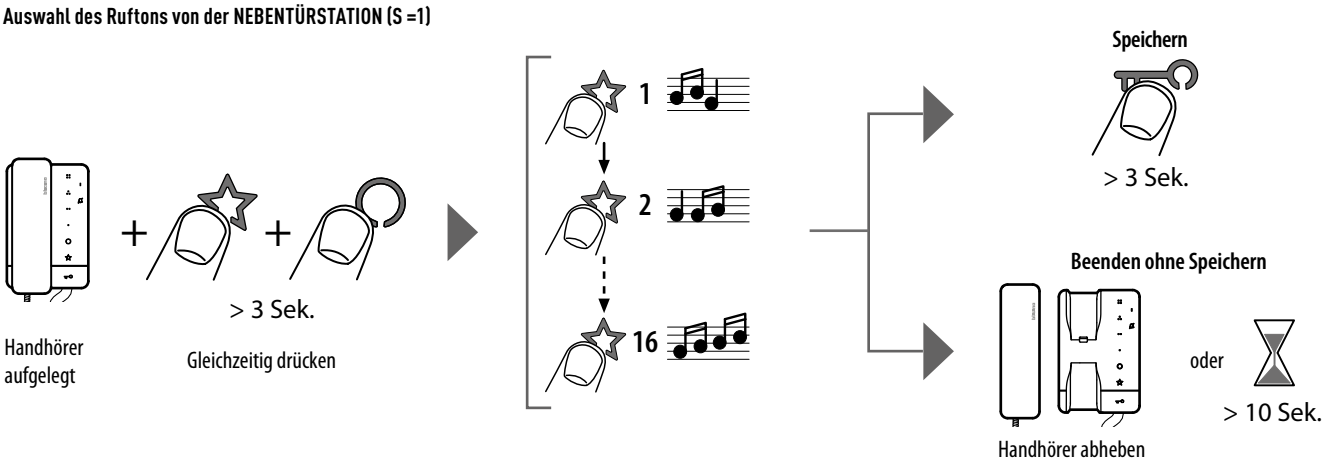
Bemerkung: für die Einstellung der Lautstärke wird der Rufton von S=0 dauerhaft abgespielt

Rufton einem Ereignis zuordnen

Auswahl des Ruftons von der HAUPTTÜRSTATION (S =0)

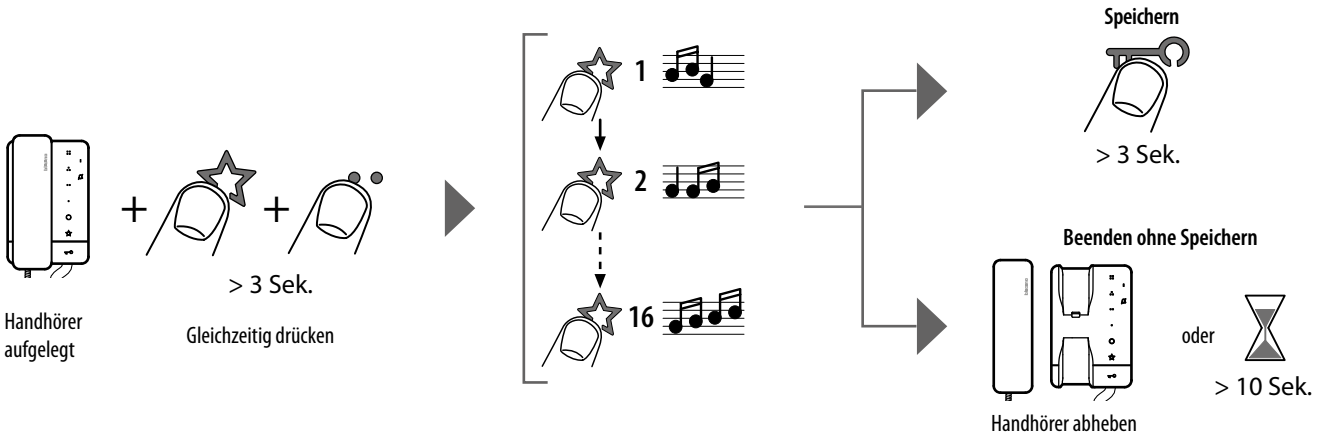


Auswahl des Ruftons von der NEBENTÜRSTATION (S =1)

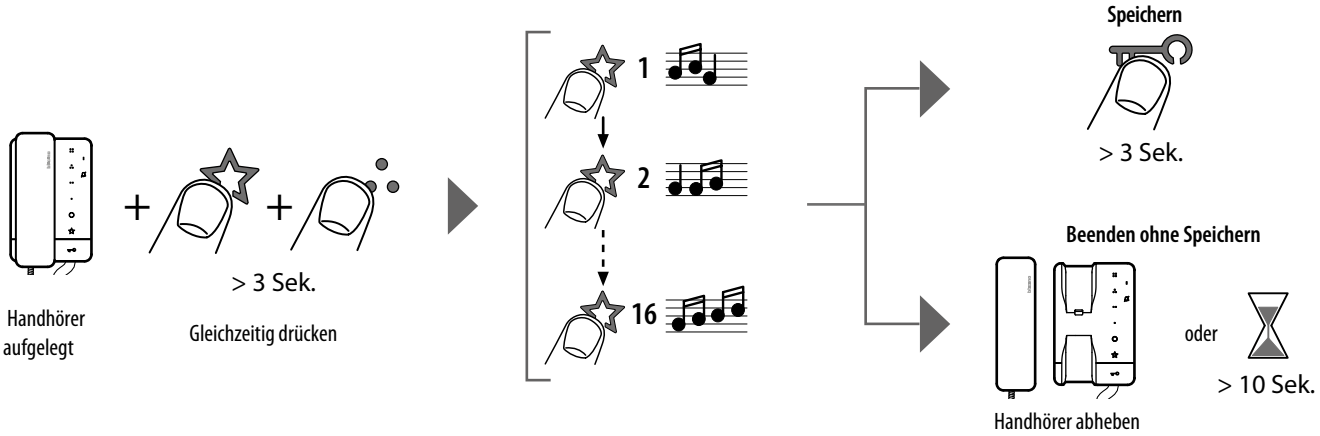


Audio-Hausstation Classe 100 A16M, Best.Nr. 344292

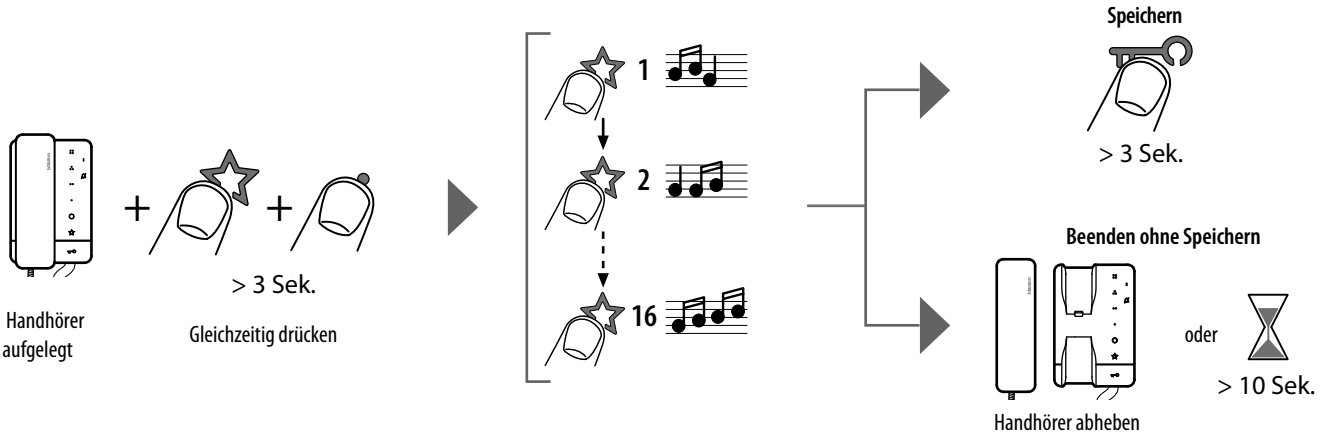
INTERNRUF Ruftonauswahl



INTERNRUF (mit Interface 346850) Ruftonauswahl



ETAGENRUF Ruftonauswahl



Bemerkung: Die Ruftöne von den Türstationen konfiguriert mit S=2 & S=3 sind werksseitig eingestellt und können nicht geändert werden.

Audio-Hausstation Classe 100 A16M, Best.Nr. 344292

Aktivieren/Deaktivieren der Tastentöne

In der Werkseinstellung ertönt beim Drücken der Tasten ein Signalton. Dieser kann wie folgt aus- oder eingeschaltet werden.

Tastentöne DEAKTIVIEREN
Aus dem Stand-By-Betrieb

Hörer ist aufgelegt

Gleichzeitig drücken

Tastentöne AKTIVIEREN
Aus dem Stand-By-Betrieb

Hörer ist aufgelegt

Gleichzeitig drücken

ARZTSCHALTUNG/TÜROMAT-FUNKTION

Wenn ein Ruf von der Türstation eintrifft, wird automatisch der Türöffner aktiviert. Ein Drücken der Türöffnertaste ist nicht notwendig. Zum Aktivieren dieser Funktion muss die Classe 100 entsprechend der MOD-Listen (siehe weiter hinten in diesem Kapitel) konfiguriert werden.
Nach erfolgter Konfiguration kann die Arztschaltung/Türomat-Funktion wie folgt aktiviert werden.

Funktion aktivieren
Aus dem Stand-By-Betrieb

Handhörer abheben

Die LED-Anzeige der Türöffnertaste blinkt weiß

Funktion deaktivieren
Aus dem Stand-By-Betrieb

Handhörer abheben

Die LED-Anzeige der Türöffnertaste ist AUS

Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit den Funktionen "Sperre Türöffnertaste" oder "Türstatus" aktiviert werden.

FUNKTION "TÜRSTATUS"

Diese Funktion zeigt den Status des Türöffners bzw. der Tür an. Bei geöffneter Tür blinkt die LED-Anzeige der Türöffnertaste. Bei geschlossener Tür ist die LED-Anzeige aus.
Hinweis: für diese Funktion ist diverses Zubehör notwendig und kann nur aktiviert werden, wenn diese in der Anlage vorhanden sind.
Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

2-Draht-Hausstationen

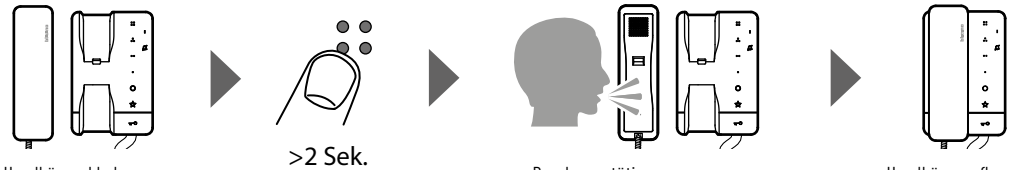
Audio-Hausstation Classe 100 A16M, Best.Nr. 344292

DURCHSAGE-FUNKTION

Mit dieser Funktion können Durchsagen über das Mikrofon der Classe 100 auf die Lautsprecher anderer Hausstationen getätigt werden. Zum Aktivieren dieser Funktion muss die Classe 100 entsprechend der MOD-Listen konfiguriert werden.

Verwendung

Aus dem Stand-By-Betrieb

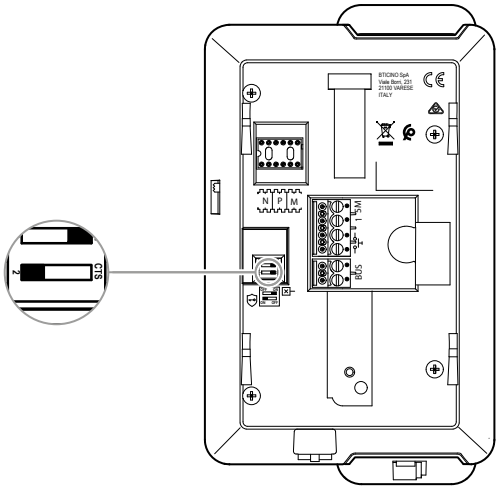


Handhörer abheben | Durchsage tätigen | Handhörer auflegen

FUNKTION "SPERRE TÜRÖFFNERTASTE"

Wenn diese aktiviert ist, sind sowohl die Türöffnertaste selbst, als auch die - als Türöffnertasten - konfigurierten Zusatztasten deaktiviert, wenn die Anlage im Stand-By ist. D.h. die Tür kann nur geöffnet werden, wenn es eine aktive Gesprächsverbindung zwischen Tür- und Hausstation gibt.

Aktivieren der Funktion



Stellen Sie den entsprechenden Mikroschalter auf ON

Hinweis: bei aktiver Funktion sind alle Tasten mit Türöffnerfunktion, **im Stand-By-Betrieb**, deaktiviert. Beim Drücken dieser Tasten, blinken deren LED-Anzeigen in weiß.
Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 V16B, Best.Nr. 344912

CLASSE 100 V16B BEST.NR. 344912

2-Draht-Bussystem, Farb-LCD-Display 5" (12,7 cm), freies Gegensprechen, neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden), verfügt sie über 3 Sensortasten für die Funktionen: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. 16 melodische Ruftöne einstellbar. Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü eingestellt, welches über einen seitlichen Regler bedient wird. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692 werden benötigt) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS und Etagenruf. Abmessungen B × H × T: 164 × 165 × 20,5 mm

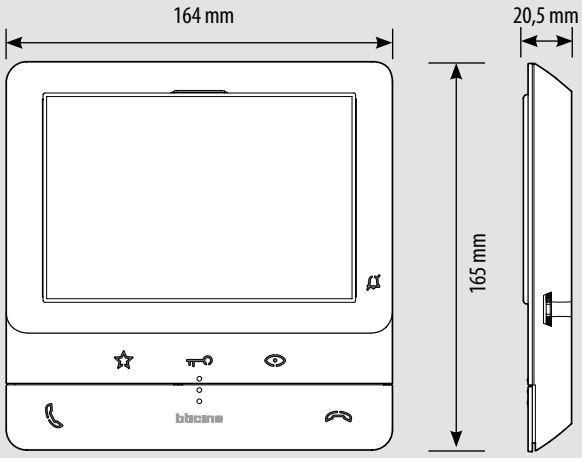
ZUBEHÖR

344692 - Tischzubehör (davon werden 2 Stück benötigt)

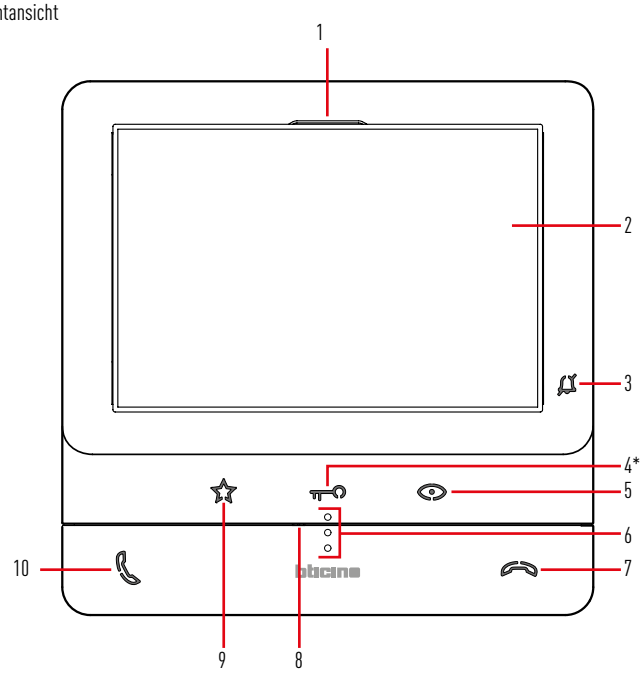
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS-BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-By:	10 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	250 mA
Klemmenkapazität	2 x 1 mm^2
Betriebstemperatur:	5°C bis 40 °C

ABMESSUNGEN



Frontansicht



LEGENDE

Beim Drücken der Tasten leuchten diese auf und es erklingt ein Signalton (dieser kann mittels Tastenkombination deaktiviert werden).

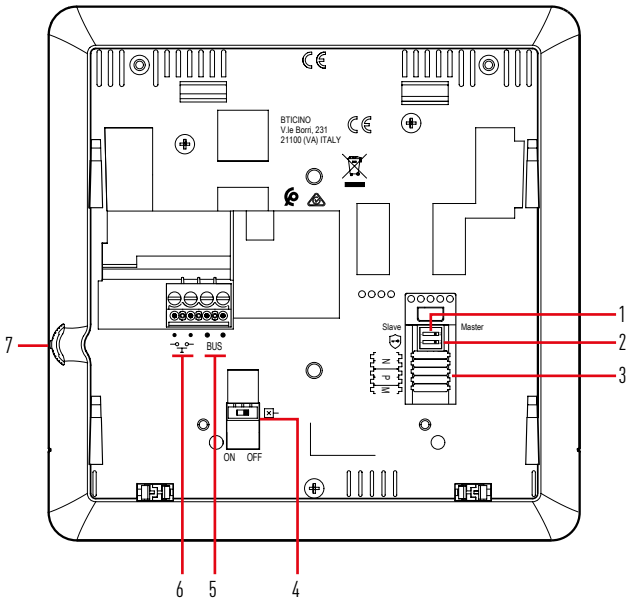
1. Lautsprecher
2. 5" (12,7 cm) 16:9 Bildschirm
3. LED-Anzeige für Ruftonabschaltung
   Rote LED blinkt: Rufabschaltung aktiv
4. Türöffnertaste*
5. Aktivierung Türstation und Taktierung
6. Taktile Führung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung
7. Gespräch beenden
   Rote LED blinkt: Gespräch aktiv
8. Mikrofon
9. Treppenhauslicht/Favoritentaste
10. Gespräch annehmen
    Grüne LED blinkt: eingehender Ruf

* Blinkt beim Drücken die LED weiß, wurde die Taste deaktiviert, weil die Funktion "Sperre Türöffnertaste" eingeschaltet wurde.

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 V16B, Best.Nr. 344912

Rückansicht



LEGENDE

1. Mikroschalter Master / Slave
2. Mikroschalter ON / OFF für die Funktion "Sperre Türöffnertaste"
   ON=
   Das Aktivieren der Funktion muss im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
3. Steckplatz für Konfiguratoren
4. Mikroschalter ON / OFF für den Streckenabschluss des Videosignals
   ON=
5. BUS-Anschluss
6. Anschlussklemmen für Etagenruf
7. Joystick für Geräteeinstellungen

KONFIGURATION

N - ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät.

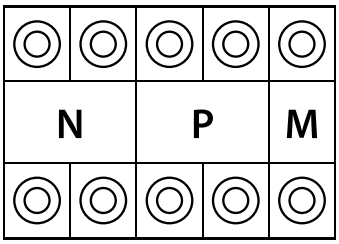
P – ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

Öffnet die Tür oder aktiviert das Videobild der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M – AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

Hier erfolgt die Funktionszuordnung an den 3 programmierbaren Tasten , und laut untenstehender MOD-Liste.

Die Hausstation wird physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert.



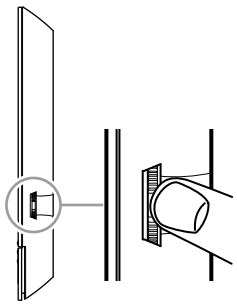
2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 V16B, Best.Nr. 344912

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Verwendung des Joysticks

Mit dem Joystick, seitlich an der Hausstation, können Sie durch das Menü navigieren. Damit werden einerseits die Audio-/Videoeinstellungen (während einer aktiven Gesprächsverbindung) ausgewählt und andererseits auch Zusatzfunktionen aktiviert und deaktiviert.



Symbollegende

SYMBOL	DURCHZUFÜHRENDE AKTIONEN	FUNKTION
	Drücken	Bestätigen/Zugriff auf das Einstellungsmenü
> 8 Sek	Drücken und für mehr als 8 Sek. halten	Zugriff auf das erweiterte Menü mit zusätzlichen Parametern (Tastentöne, Ruftonzuordnung)
	Bewegen Sie den Joystick nach oben (beim Loslassen kehrt dieser in die neutrale Position zurück)	Vorherige Seite/höheres Niveau (z.B. Lautstärke)
	Bewegen Sie den Joystick nach unten (beim Loslassen kehrt dieser in die neutrale Position zurück)	Nächste Seite/niedrigeres Niveau (z.B. Lautstärke)

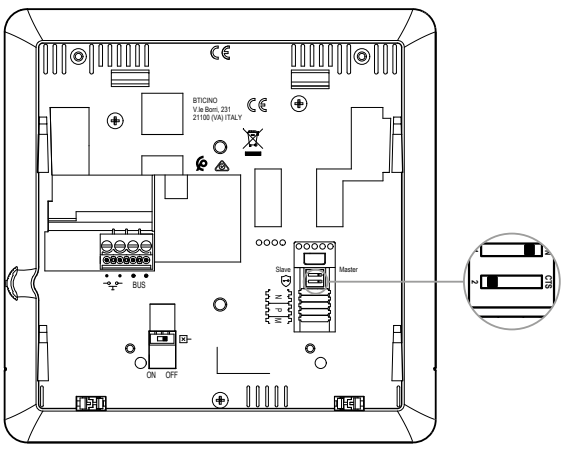
FUNKTION "TÜRSTATUS"

Diese Funktion zeigt den Status des Türöffners bzw. der Tür an. Bei geöffneter Tür blinkt die LED-Anzeige der Türöffnertaste. Bei geschlossener Tür ist die LED-Anzeige aus.
Hinweis: für diese Funktion ist diverses Zubehör notwendig und kann nur aktiviert werden, wenn dieses in der Anlage vorhanden sind.

FUNKTION "SPERRE TÜRÖFFNERTASTE"

Wenn diese aktiviert ist, sind sowohl die Türöffnertaste selbst, als auch die - als Türöffnertasten - konfigurierten Zusatztasten deaktiviert, wenn die Anlage im Stand-By ist.
D.h. die Tür kann nur geöffnet werden, wenn es eine aktive Gesprächsverbindung zwischen Tür- und Hausstation gibt.

Aktivieren der Funktion

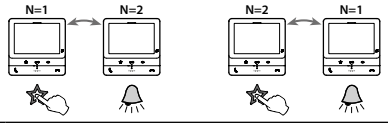


Stellen Sie den entsprechenden Mikroschalter auf ON

Hinweis: bei aktiver Funktion sind alle Tasten mit Türöffnerfunktion, im Stand-By-Betrieb, deaktiviert. Beim Drücken dieser Tasten, blinken deren LED-Anzeigen in weiß.

Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 V16B, Best.Nr. 344912

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 00		**Tür öffnen bei inaktiver Verbindung** (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras	
		Treppenhauslicht einschalten	
M = 01		**Tür öffnen bei inaktiver Verbindung** (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras	
		Tür öffnen der Türstation (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
M = 02		**Tür öffnen bei inaktiver Verbindung** (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Internruf innerhalb der eigenen Ruftaste/Adresse	
		Treppenhauslicht einschalten	
M = 03		**Tür öffnen bei inaktiver Verbindung** (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras	
		Internruf innerhalb der eigenen Ruftaste/Adresse	
M = 04		**Tür öffnen bei inaktiver Verbindung** (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Internruf zur Hausstation konfiguriert mit N=1 Von allen anderen Hausstationen kann ein Internruf zur Hausstation mit der Adresse N = 1 gesendet werden. Diese Hausstation kann Internrufe empfangen, aber nicht senden.	
		Treppenhauslicht einschalten	
M = 05		**Tür öffnen bei inaktiver Verbindung** (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras	
		Internruf innerhalb einer Wohnung mit Appartmentinterface 346850 oder **Internruf** zwischen den Wohnungen ohne Appartmentinterface	
M = 06		**Tür öffnen bei inaktiver Verbindung** (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras	
		Internruf an alle angeschlossenen Hausstationen	
M = 07		**Tür öffnen bei inaktiver Verbindung** (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) oder bei aktiv verbundenen Türstationen	
		Aktivierung der Türstation (Tür- und Hausstation haben dieselbe Adresse P) ohne Abgabe eines Rufes und Umschalten/Taktieren zwischen den Türstationen/Kameras	
		Aktivierung der Türstation (konfiguriert mit P+1) oder Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=9)	

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 V16E, Best.Nr. 344922

CLASSE 100 V16E BEST.NR. 344922

2-Draht-Bussystem, Farb-LCD-Display 5" (12,7 cm), freies Gegensprechen, neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden), verfügt sie über 3 Sensortasten für die Funktionen: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. Desweiteren enthält sie 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. für Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Für Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü eingestellt, welches über einen seitlichen Regler bedient wird. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692 werden benötigt) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.
Abmessungen B × H × T: 164 × 165 × 20,5 mm

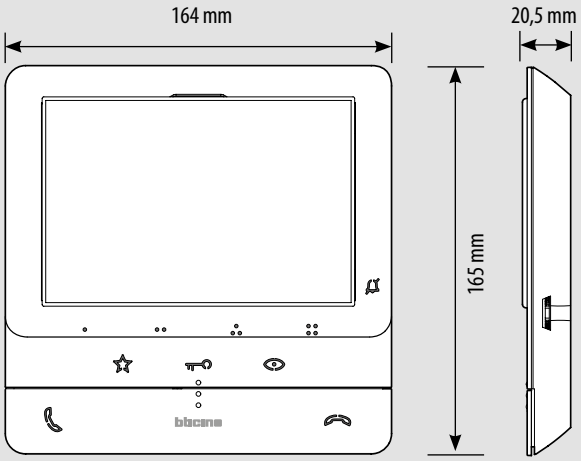
ZUBEHÖR

344692 - Tischzubehör (davon werden 2 Stück benötigt)

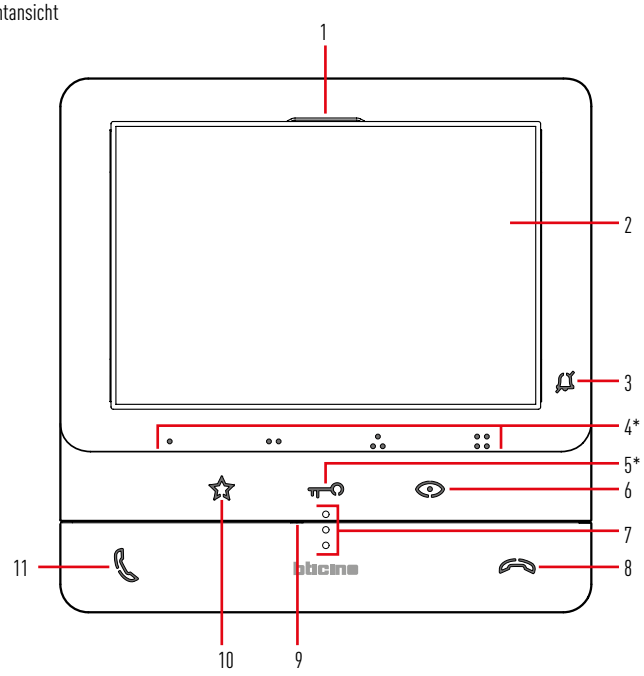
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS-BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-By:	10 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	250 mA
Klemmenkapazität	2 x 1 mm^2
Betriebstemperatur:	5°C bis 40 °C

ABMESSUNGEN



Frontansicht



LEGENDE

Beim Drücken der Tasten leuchten diese auf und es erklingt ein Signalton (dieser kann mittels Tastenkombination deaktiviert werden).

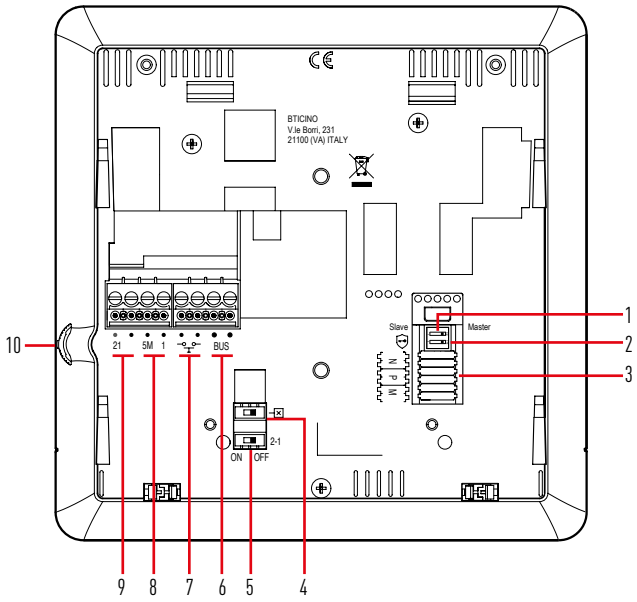
1. Lautsprecher
2. 5" (12,7 cm) 16:9 Bildschirm
3. LED-Anzeige für Ruftonabschaltung
   Rote LED blinkt: Rufabschaltung aktiv
4. Programmierbare Touch-Tasten*
5. Türöffnertaste*
   Weiße LED blinkt: Arztschaltung/Türomatfunktion aktiviert
6. Aktivierung Türstation und Taktierung
7. Taktile Führung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung
8. Gespräch beenden
   Rote LED blinkt: Gespräch aktiv
9. Mikrofon
10. Treppenhauslicht
11. Gespräch annehmen
    Grüne LED blinkt: eingehender Ruf

* Blinkt beim Drücken die LED weiß, wurde die Taste deaktiviert, weil die Funktion "Sperre Türöffnertaste" eingeschaltet wurde.

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 V16E, Best.Nr. 344922

Rückansicht



LEGENDE

1. Mikroschalter Master / Slave
2. Mikroschalter ON / OFF für die Funktion "Sperre Türöffnertaste"
   ON=
   Das Aktivieren der Funktion muss im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
3. Steckplatz für Konfiguratoren
4. Mikroschalter ON / OFF für den Streckenabschluss des Videosignals
   ON =
5. Mikroschalter ON / OFF bei Verwendung einer Zusatzspannungsversorgung
   ON =
6. BUS-Anschluss
7. Anschlussklemmen für Etagenruf
8. Klemmen (1 - 5M) zum Anschluss eines externen Läutwerks
9. Anschluss für Zusatzspannungsversorgung (2 – 1)
10. Joystick für Geräteeinstellungen

KONFIGURATION

N - ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät.

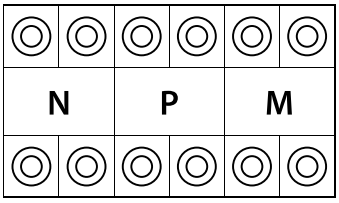
P – ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

Öffnet die Tür oder aktiviert das Videobild der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M – AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

Hier erfolgt die Funktionszuordnung an den Zusatztasten (,,,), wie z. B. Intern Sprechen, zusätzliche Türöffner, Kameraaktivierung, etc. und von der Favoritentaste.

Die Hausstation wird physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert.

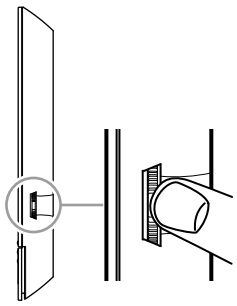


Video-Hausstation Classe 100 V16E, Best.Nr. 344922

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Verwendung des Joysticks

Mit dem Joystick, seitlich an der Hausstation, können Sie durch das Menü navigieren. Damit werden einerseits die Audio-/Videoeinstellungen (während einer aktiven Gesprächsverbindung) ausgewählt und andererseits auch Zusatzfunktionen aktiviert und deaktiviert.



Symbollegende

SYMBOL	DURCHZUFÜHRENDE AKTIONEN	FUNKTION
	Drücken	Bestätigen/Zugriff auf das Einstellungsmenü
> 8 Sek	Drücken und für mehr als 8 Sek. halten	Zugriff auf das **erweiterte** Menü mit zusätzlichen Parametern (Tastentöne, Ruftonzuordnung)
	Bewegen Sie den Joystick nach oben (beim Loslassen kehrt dieser in die neutrale Position zurück)	Vorherige Seite/höheres Niveau (z.B. Lautstärke)
	Bewegen Sie den Joystick nach unten (beim Loslassen kehrt dieser in die neutrale Position zurück)	Nächste Seite/niedrigeres Niveau (z.B. Lautstärke)

FUNKTION "TÜRSTATUS"

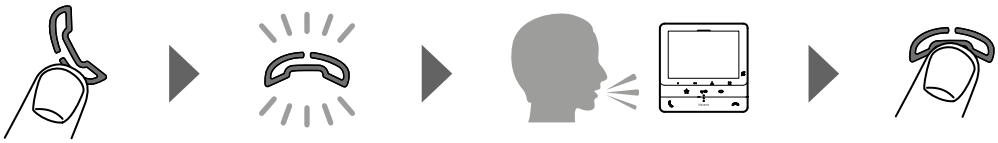
Diese Funktion zeigt den Status des Türöffners bzw. der Tür an. Bei geöffneter Tür blinkt die LED-Anzeige der Türöffnertaste. Bei geschlossener Tür ist die LED-Anzeige aus.
Hinweis: für diese Funktion ist diverses Zubehör notwendig und kann nur aktiviert werden, wenn dieses in der Anlage vorhanden sind.
Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

DURCHSAGE-FUNKTION

Mit dieser Funktion können Durchsagen über das Mikrofon der Classe 100 auf die Lautsprecher anderer Hausstationen getätigt werden.
Zum Aktivieren dieser Funktion muss die Classe 100 entsprechend der MOD-Listen (ab Seite 3) konfiguriert werden.

Aktivieren der Funktion

Aus dem Stand-By-Betrieb



Drücken Sie die Taste "Gespräch annehmen"

Durchsage tätigen

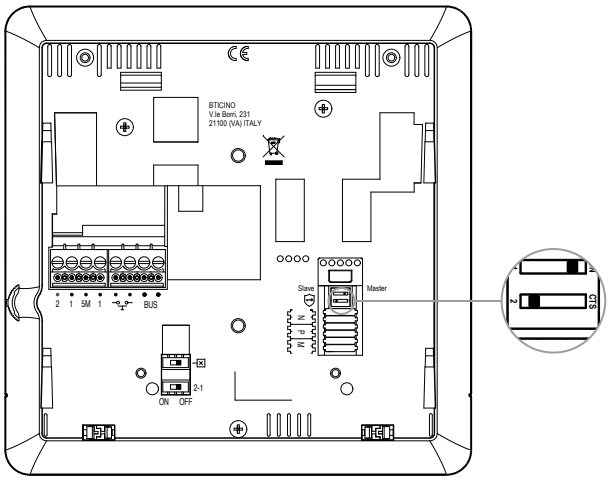
Zum Beenden Taste "Gespräch beenden" drücken

Video-Hausstation Classe 100 V16E, Best.Nr. 344922

FUNKTION "SPERRE TÜRÖFFNERTASTE"

Wenn diese aktiviert ist, sind sowohl die Türöffnertaste selbst, als auch die - als Türöffnertasten - konfigurierten Zusatztasten deaktiviert, wenn die Anlage im Stand-By ist.
D.h. die Tür kann nur geöffnet werden, wenn es eine aktive Gesprächsverbindung zwischen Tür- und Hausstation gibt.

Aktivieren der Funktion



Stellen Sie den entsprechenden Mikroschalter auf ON

Hinweis: bei aktiver Funktion sind alle Tasten mit Türöffnerfunktion, im Stand-By-Betrieb, deaktiviert. Beim Drücken dieser Tasten, blinken deren LED-Anzeigen in weiß.
Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 X16E mit Smartphone-Anbindung, Best.Nr. 344932

CLASSE 100 X16E BEST.NR. 344932

2-Draht-Bussystem, Farb-LCD-Display 5" (12,7 cm), mit Induktionsschleife für Hörgeräteträger und integrierte WLAN-Schnittstelle zur Anbindung von bis zu 10 Smartphones. Über die entsprechende App kann die komplette Funktionalität der Hausstation (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden. Neben den beiden physischen Gesprächstasten (Gespräch annehmen bzw. beenden), verfügt sie über 3 Sensortasten für die Funktionen: Tür öffnen, Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt) und Türstation ein- bzw. umschalten. Desweiteren enthält sie 4 frei konfigurierbare Zusatztasten (z. B. für Intern Sprechen, zusätzlicher Türöffner, etc.). 16 melodische Ruftöne einstellbar. Inkl. Arztschaltung/Türomatfunktion. Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke von Rufton und Gespräch sowie Farbe und Helligkeit des Bildschirms werden über das OSD-Menü eingestellt, welches über einen seitlichen Regler bedient wird. LEDAnzeige für: Ruftonabschaltung, Türöffner- und Verbindungsstatus.
Aufputzmontage mittels mitgelieferter Wandhalterung. Ein Tischzubehör (2 Stück von Best.Nr. 344692 werden benötigt) ist separat erhältlich. Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk. Abmessungen B × H × T: 164 × 165 × 20,5 mm

ZUBEHÖR

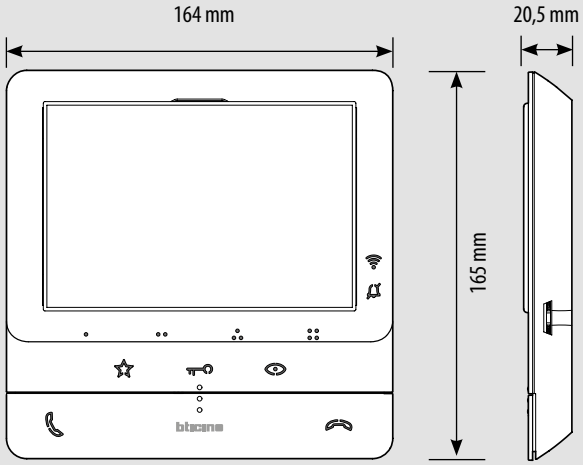
344692 - Tischzubehör (davon werden 2 Stück benötigt)

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

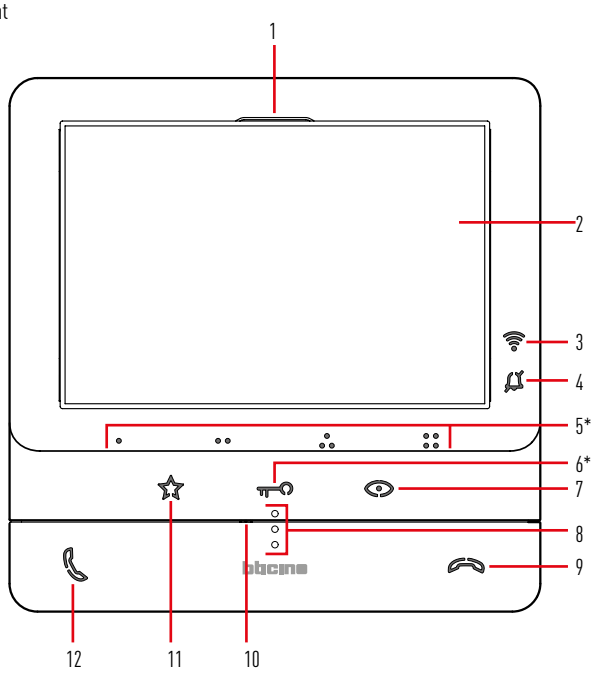
Spannungsversorgung über SCS-BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-By:	37 mA
Max. Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	400 mA
Klemmenkapazität	2 x 1 mm^2
Betriebstemperatur:	5°C bis 40 °C

WiFi-Übertragung konform zu Standard 802.11 b/g/n; Frequenz 2.4 – 2.4835 GHz; Sendeleistung < 20 dBm. Verschlüsselungsprotokoll: WEP/WPA/WPA2
Induktionsschleife: Frequenz 0 – 9 kHz, Sendeleistung < 1.005 A/m.

ABMESSUNGEN



Frontansicht



LEGENDE

Beim Drücken der Tasten leuchten diese auf und es erklingt ein Signalton (dieser kann mittels Tastenkombination deaktiviert werden).

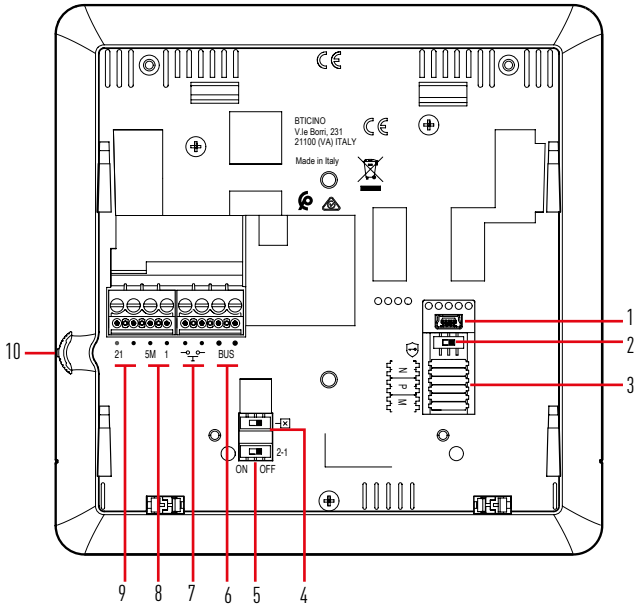
1. Lautsprecher
2. 5" (12,7 cm) 16:9 Bildschirm
3. WLAN-Status:
   Rote LED blinkt = WLAN aktiv aber nicht mit einem Netzwerk verbunden
   LED aus = WLAN deaktiviert oder ordnungsgemäße Funktion
   Rote LED leuchtet = Datenaustausch von Classe 300 X16E mit „HOME + SECURITY"-App (Rufweiterleitung, Kamera-Aktivierung)
4. LED-Anzeige für Ruftonabschaltung
   Rote LED blinkt: Rufabschaltung aktiv
5. Programmierbare Touch-Tasten*
6. Türöffnertaste*
   Weiße LED blinkt: Arztschaltung/Türomatfunktion aktiviert
7. Aktivierung Türstation und Taktierung
8. Taktile Führung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung
9. Gespräch beenden
   Rote LED blinkt: Gespräch aktiv
10. Mikrofon
11. Treppenhauslicht
12. Gespräch annehmen
    Grüne LED blinkt: eingehender Ruf

*Blinkt beim Drücken die LED weiß, ist die Taste deaktiviert. D.h. die Funktion "Sperre Türöffnertaste" ist aktiv.

2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 X16E mit Smartphone-Anbindung, Best.Nr. 344932

Rückansicht



LEGENDE

1. Mini-USB-Steckbuchse zur Aktualisierung der Firmware
2. Mikroschalter ON / OFF für die Funktion "Sperre Türöffnertaste"
   ON=
   Das Aktivieren der Funktion muss im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
3. Steckplatz für Konfiguratoren
4. Mikroschalter ON / OFF für den Streckenabschluss des Videosignals
   ON =
5. Mikroschalter ON / OFF bei Verwendung einer Zusatzspannungsversorgung
   ON =
6. BUS-Anschluss
7. Anschlussklemmen für Etagenruf
8. Klemmen (1 - 5M) zum Anschluss eines externen Läutwerks
9. Anschluss für Zusatzspannungsversorgung (2 – 1)
10. Joystick für Geräteeinstellungen

KONFIGURATION

N - ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät.

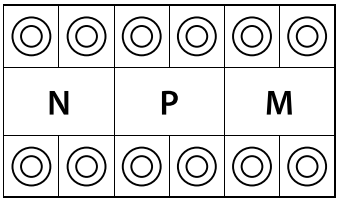
P – ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

Öffnet die Tür oder aktiviert das Videobild der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M – AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

Hier erfolgt die Funktionszuordnung an den Zusatztasten (,,,,), wie z. B. Intern Sprechen, zusätzliche Türöffner, Kameraaktivierung, etc. und von der Favoritentaste.

Die Hausstation wird physisch (mit Konfiguratoren) konfiguriert.



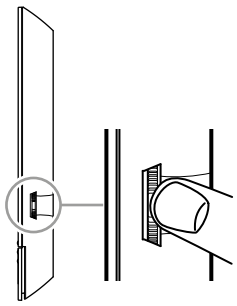
2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 X16E mit Smartphone-Anbindung, Best.Nr. 344932

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Verwendung des Joysticks

Mit dem Joystick, seitlich an der Hausstation, können Sie durch das Menü navigieren. Damit werden einerseits die Audio-/Videoeinstellungen (während einer aktiven Gesprächsverbindung) ausgewählt und andererseits auch Zusatzfunktionen aktiviert und deaktiviert.



Symbollegende

SYMBOL	DURCHZUFÜHRENDE AKTIONEN	FUNKTION
	Drücken	Bestätigen/Zugriff auf das Einstellungsmenü
> 8 Sek	Drücken und für mehr als 8 Sek. halten	Zugriff auf das erweiterte Menü mit zusätzlichen Parametern (Tastentöne, Ruftonzuordnung)
	Bewegen Sie den Joystick nach oben (beim Loslassen kehrt dieser in die neutrale Position zurück)	Vorherige Seite/höheres Niveau (z.B. Lautstärke)
	Bewegen Sie den Joystick nach unten (beim Loslassen kehrt dieser in die neutrale Position zurück)	Nächste Seite/niedrigeres Niveau (z.B. Lautstärke)

FUNKTION "TÜRSTATUS"

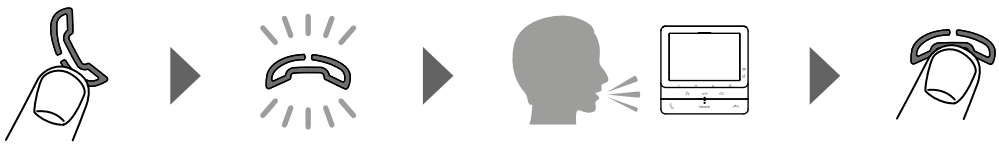
Diese Funktion zeigt den Status des Türöffners bzw. der Tür an. Bei geöffneter Tür blinkt die LED-Anzeige der Türöffnertaste. Bei geschlossener Tür ist die LED-Anzeige aus.
Hinweis: für diese Funktion ist diverses Zubehör notwendig und kann nur aktiviert werden, wenn dieses in der Anlage vorhanden sind.
Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

DURCHSAGE-FUNKTION

Mit dieser Funktion können Durchsagen über das Mikrofon der Classe 100 auf die Lautsprecher anderer Hausstationen getätigt werden.
Zum Aktivieren dieser Funktion muss die Classe 100 entsprechend der MOD-Listen (ab Seite 3) konfiguriert werden.

Verwendung

Aus dem Stand-By-Betrieb



Drücken Sie die Taste "Gespräch annehmen" für ca. 5 Sekunden

Durchsage tätigen

Zum Beenden Taste "Gespräch beenden" drücken

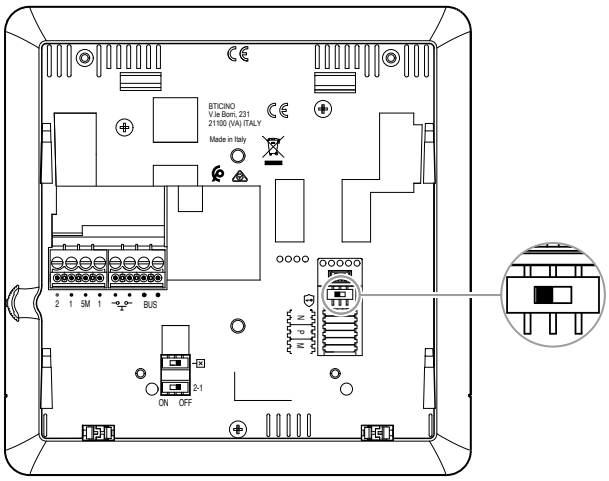
2-Draht-Hausstationen

Video-Hausstation Classe 100 X16E mit Smartphone-Anbindung, Best.Nr. 344932

FUNKTION "SPERRE TÜRÖFFNERTASTE"

Wenn diese aktiviert ist, sind sowohl die Türöffnertaste selbst, als auch die - als Türöffnertasten - konfigurierten Zusatztasten deaktiviert, wenn die Anlage im Stand-By ist. D.h. die Tür kann nur geöffnet werden, wenn es eine aktive Gesprächsverbindung zwischen Tür- und Hausstation gibt.

Aktivieren der Funktion



Stellen Sie den entsprechenden Mikroschalter auf ON

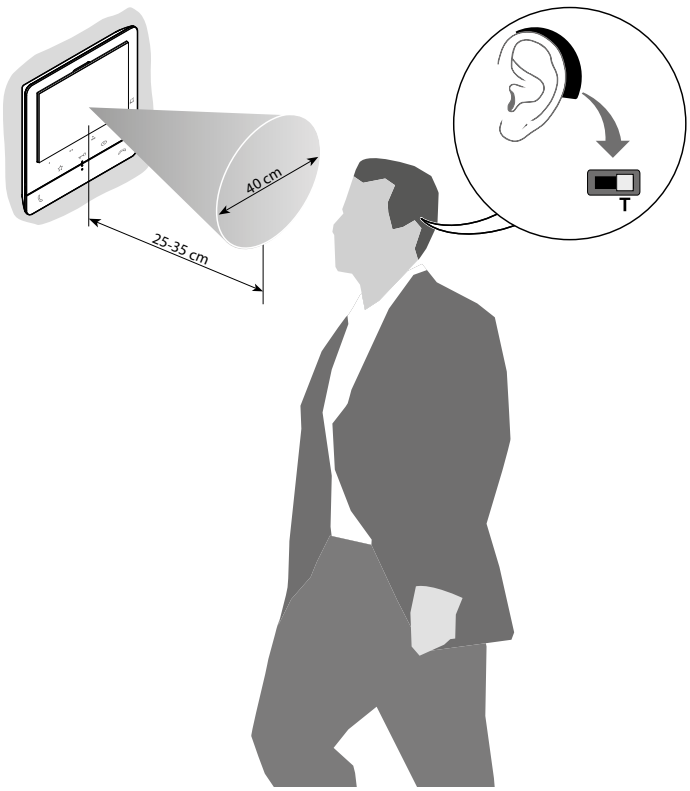
Hinweis: bei aktiver Funktion sind alle Tasten mit Türöffnerfunktion, im Stand-By-Betrieb, deaktiviert. Beim Drücken dieser Tasten, blinken deren LED-Anzeigen in weiß.
Bemerkung: Kann nicht gemeinsam mit der Funktion "Arztschaltung/Türomatfunktion" aktiviert werden.

INDUKTIONSSCHLEIFE VERWENDUNG

Die Induktionsschleife überträgt das Gespräch direkt in das Hörgerät und verbessert dadurch die Audioqualität für dessen Träger. Der Wahlschalter des Hörgeräts muss auf die Position T gestellt werden. **Hinweis:** Moderne Hörgeräte erkennen die Induktionsschleife und stellen automatisch auf diese Übertragung um.

Für eine korrekte magnetische Verbindung zwischen Hausstation und Hörgerät wird empfohlen, sich in 25 - 35 cm Entfernung vor dem Gerät zu positionieren.

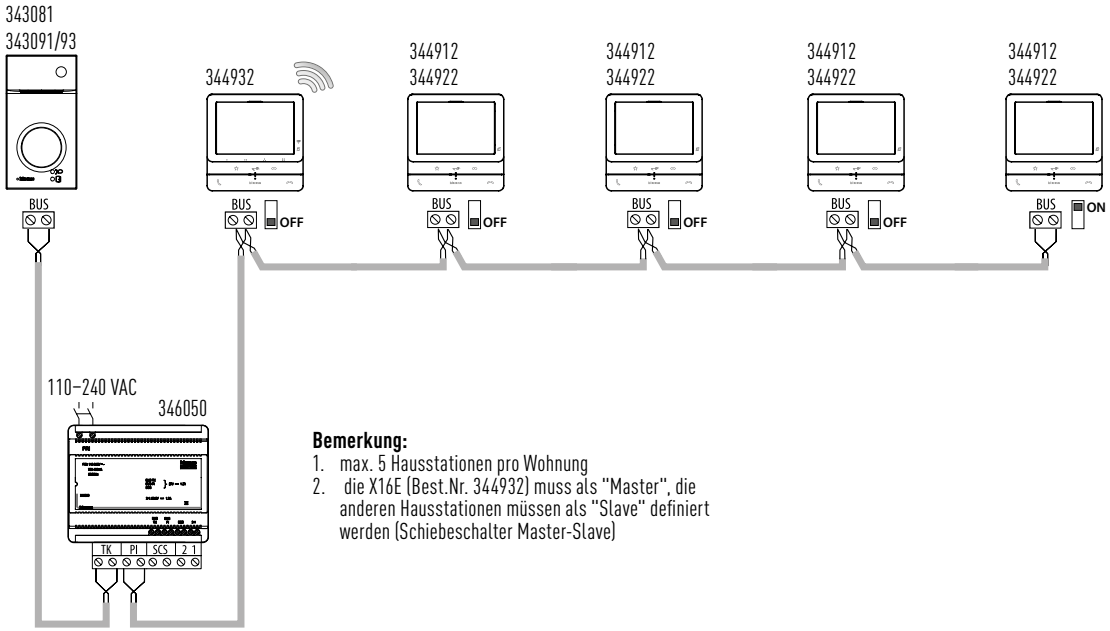
BEMERKUNG: Metallische Gegenstände in der unmittelbaren Umgebung sowie Hintergrundgeräusche von elektrischen oder elektronischen Geräten (z.B. Computer) können die Qualität und Leistung der Verbindung beeinträchtigen.



Video-Hausstation Classe 100 X16E mit Smartphone-Anbindung, Best.Nr. 344932

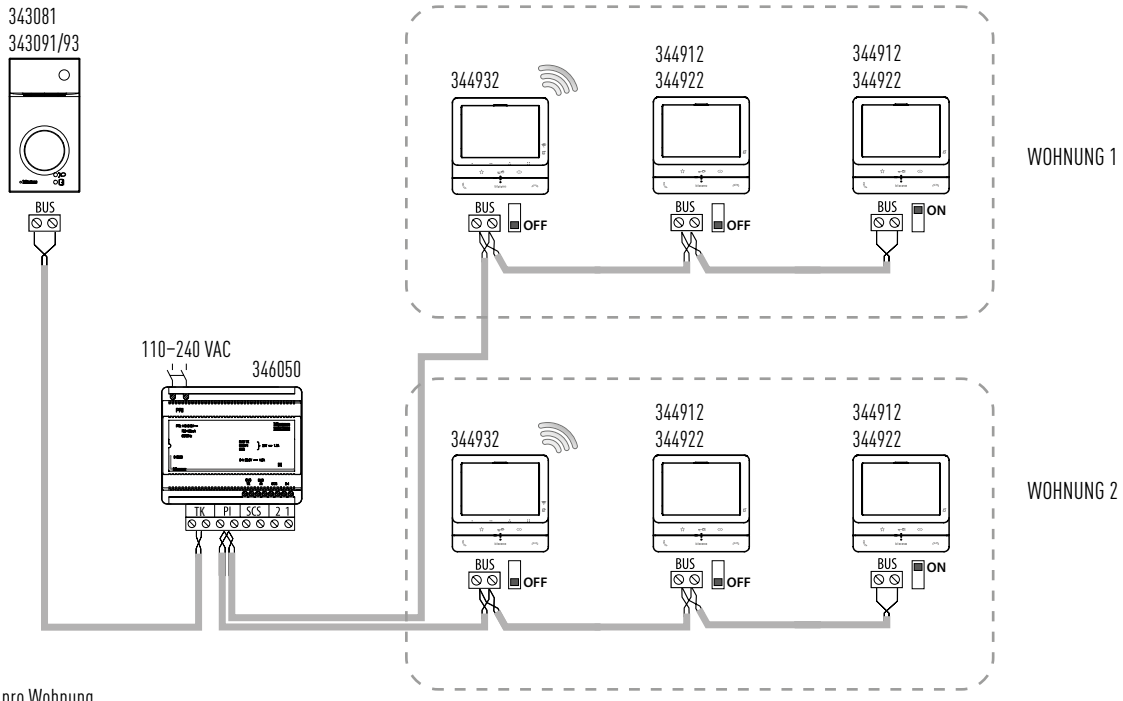
SCHALTBEISPIELE

SCHALTBEISPIEL 1 - EINFAMILIENHAUS



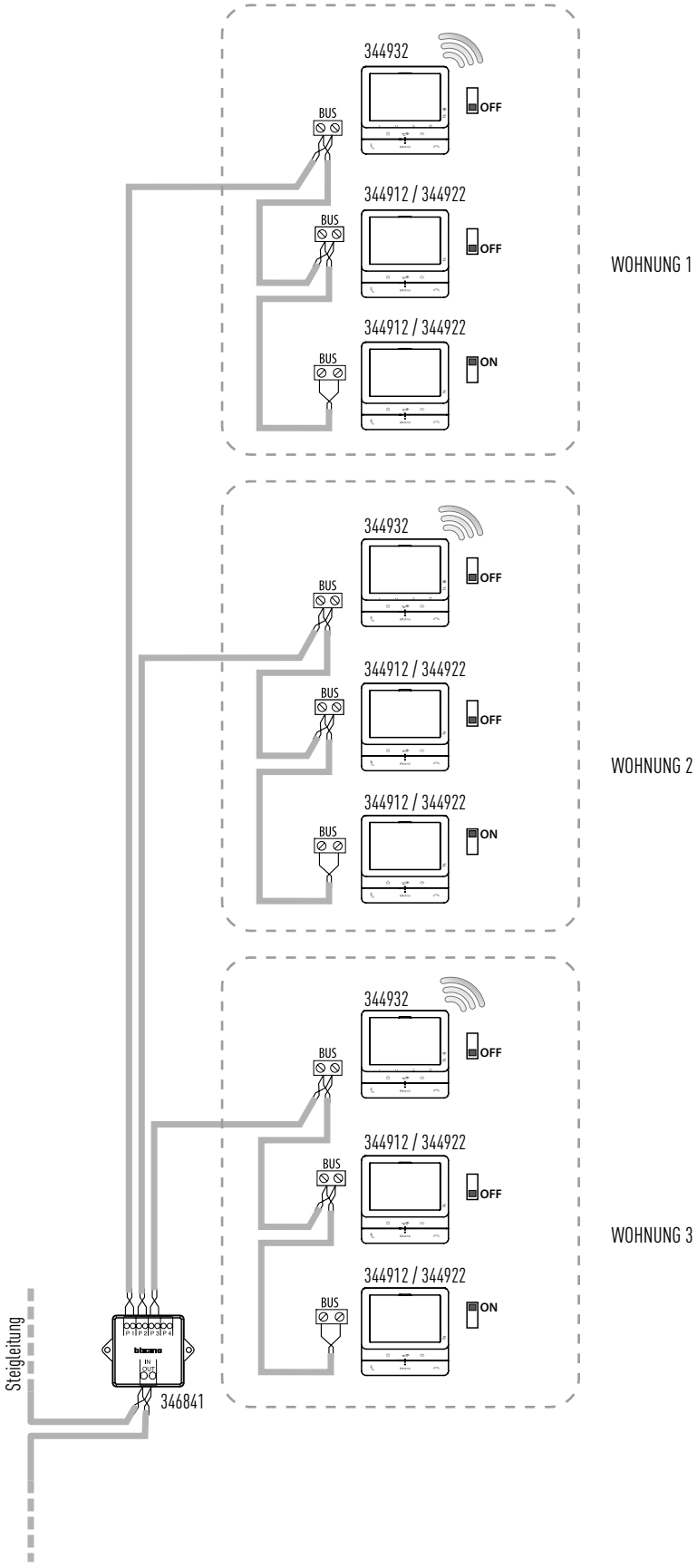
Bemerkung:
1. max. 5 Hausstationen pro Wohnung
2. die X16E (Best.Nr. 344932) muss als "Master", die anderen Hausstationen müssen als "Slave" definiert werden (Schiebeschalter Master-Slave)

SCHALTBEISPIEL 2 - ZWEIFAMILIENHAUS



Bemerkung:
1. max. 5 Hausstationen pro Wohnung
2. die X16E (Best.Nr. 344932) muss als "Master", die anderen Hausstationen müssen als "Slave" definiert werden (Schiebeschalter Master-Slave)

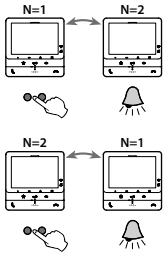
SCHALTBEISPIEL 3 - MEHRFAMILIENHAUS MIT ZUSÄTZLICHEN PARALLELEN HAUSSTATIONEN



Bemerkung:
1. max. 5 Hausstationen pro Wohnung
2. die X16E (Best.Nr. 344932) muss als "Master", die anderen Hausstationen müssen als "Slave" definiert werden (Schiebeschalter Master-Slave)
3. zur Dimensionierung der Anlage verwenden Sie die Tabellen im Kapitel "Installationsrichtlinien"

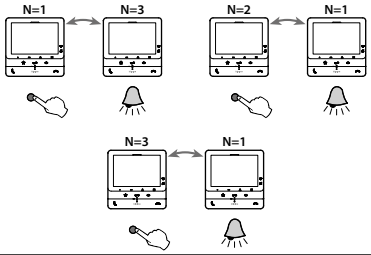
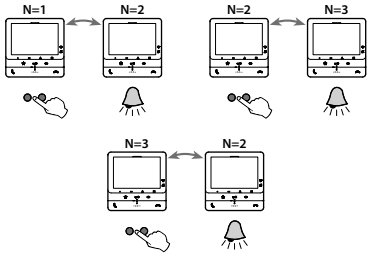
Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 Audio (A16E, A16M) und Video (V16E, X16E)

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 00	●	**Internruf** innerhalb der eigenen Ruftaste/Adresse	
	● ●	**Aktivierung der Türstation** (konfiguriert mit P+1) oder Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=9)	
	● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
M = 20		Aktiviert zusätzlich die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 40		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion**	
M = 80		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion** UND die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 01	●	**Internruf** innerhalb der eigenen Ruftaste/Adresse	
	● ●	**Internruf** innerhalb einer Wohnung mit Appartmentinterface 346850 oder **Internruf** zwischen den Wohnungen ohne Appartmentinterface	
	● ● ●	**Aktivierung der Türstation** (konfiguriert mit P+1) oder Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=9)	
	● ● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
M = 21		Aktiviert zusätzlich die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 41		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion**	
M = 81		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion** UND die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	

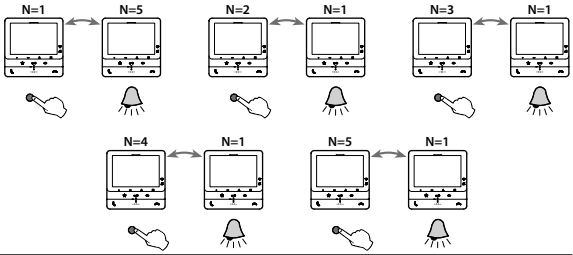
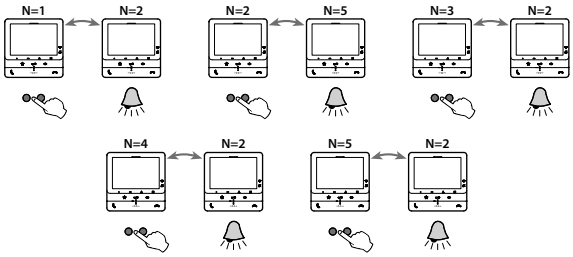
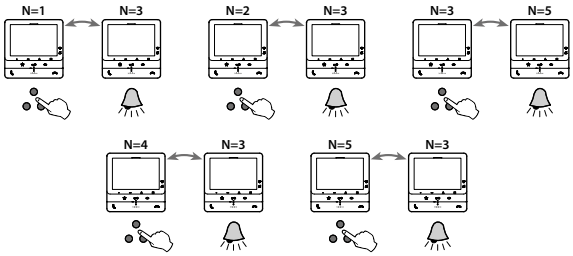
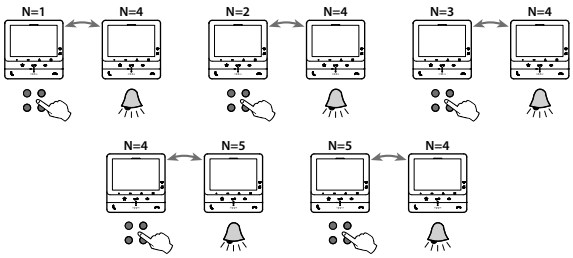
Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 Audio (A16E, A16M) und Video (V16E, X16E)

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 02	●	**Internruf** innerhalb einer Wohnung mit Appartmentinterface 346850 oder **Internruf** zwischen den Wohnungen ohne Appartmentinterface	
	● ●	**Internruf** innerhalb einer Wohnung mit Appartmentinterface 346850 oder **Internruf** zwischen den Wohnungen ohne Appartmentinterface.	
	● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
M = 22		Aktiviert zusätzlich die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 42		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion**	
M = 82		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion** UND die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	

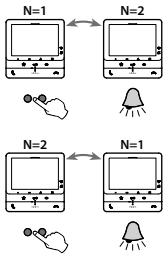
Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 Audio (A16E, A16M) und Video (V16E, X16E)

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 03	●	**Internruf** innerhalb einer Wohnung mit Appartmentinterface 346850 oder **Internruf** zwischen den Wohnungen ohne Appartmentinterface	
	● ●	**Internruf** innerhalb einer Wohnung mit Appartmentinterface 346850 oder **Internruf** zwischen den Wohnungen ohne Appartmentinterface	
	● ● ●	**Internruf** innerhalb einer Wohnung mit Appartmentinterface 346850 oder **Internruf** zwischen den Wohnungen ohne Appartmentinterface	
	● ● ● ●	**Internruf** innerhalb einer Wohnung mit Appartmentinterface 346850 oder **Internruf** zwischen den Wohnungen ohne Appartmentinterface	
M = 23		Aktiviert zusätzlich die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 43		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion**	
M = 83		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion** UND die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	

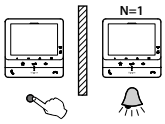
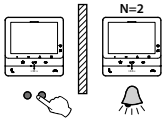
Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 Audio (A16E, A16M) und Video (V16E, X16E)

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 04	●	**Aktivierung der Türstation** (konfiguriert mit P+1) oder Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=9)	
	● ●	**Internruf** innerhalb einer Wohnung mit Appartmentinterface 346850 oder **Internruf** zwischen den Wohnungen ohne Appartmentinterface.	
	● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
M = 24		Aktiviert zusätzlich die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 44		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion**	
M = 84		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion** UND die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 05	●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
	● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+3), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+3 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+3)	
	● ● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+4), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+4 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+4)	
M = 25		Aktiviert zusätzlich die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 45		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion**	
M = 85		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion** UND die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	

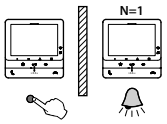
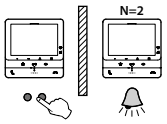
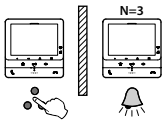
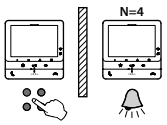
Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 Audio (A16E, A16M) und Video (V16E, X16E)

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 06	●	**Internruf zur Hausstation konfiguriert mit N=1** Von allen anderen Hausstationen kann ein Internruf zur Hausstation mit der Adresse N = 1 gesendet werden. Diese Hausstation kann Internrufe empfangen, aber nicht senden.	
	● ●	**Internruf** innerhalb der eigenen Ruftaste/Adresse	
	● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
M = 26		Aktiviert zusätzlich die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 46		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion**	
M = 86		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion** UND die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 10	●	**Internruf** an alle angeschlossenen Hausstationen	
	● ●	**Aktivierung der Türstation** (konfiguriert mit P+1) oder Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=9)	
	● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
M = 30		Aktiviert zusätzlich die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 50		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion**	
M = 90		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion** UND die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 12	●	Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Appartmentinterface 346850	
	● ●	Internruf zu den Hausstationen innerhalb des Appartmentinterface 346850	
	● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+1), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+1 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+1)	
	● ● ● ●	**Tür öffnen der Türstation** (konfiguriert mit P+2), Ansteuerung eines Aktivators 346210 (konfiguriert mit P+2 und MOD=5) oder Türöffnerrelais 346230 (konfiguriert mit P+2)	
M = 32		Aktiviert zusätzlich die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 52		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion**	
M = 92		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion** UND die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	

Konfiguration Hausstationen

MOD-Liste Classe 100 Audio (A16E, A16M) und Video (V16E, X16E)

MODUS	TASTE	FUNKTION	INFO
M = 13	●	**Internruf** zu den Hausstationen innerhalb des Appartmentinterface 346850	
	● ●	**Internruf** zu den Hausstationen innerhalb des Appartmentinterface 346850	
	● ● ●	**Internruf** zu den Hausstationen innerhalb des Appartmentinterface 346850	
	● ● ● ●	**Internruf** zu den Hausstationen innerhalb des Appartmentinterface 346850	
M = 33		Aktiviert zusätzlich die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	
M = 53		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion**	
M = 93		Aktiviert zusätzlich die **Durchsagefunktion** UND die **Arztschaltung bzw. Türomatfunktion**	

Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo mit Smartphone-Anbindung

alexa built-in

VARIANTEN

344842 Ausführung Weiß

344884 Ausführung Schwarz

BESCHREIBUNG

Hörerlose Farbvideo-Innenstelle in 2-Draht-Technik mit vertikalem 5" (12,7 cm) LCD-Touchscreen, integriertem Alexa-Sprachassistenten, Anrufbeantworterfunktion mit Audio-/Videospeicher (Memory) und Smartphone-Anbindung.
Dank der Konnektivität und mittels App HOME + SECURITY (kostenlos erhältlich für Android und iOS) kann die komplette Funktionalität der Video-Innenstelle auf dem Smartphone wiedergegeben werden. Zusätzlich ist es auch möglich die Produkte der Reihe Netatmo Security (Außen- und Innen-kameras, Tür- und Fenstersensoren, Innensirene und Rauchmelder) zu verwalten. Das Gerät ermöglicht auch die Erstellung und Verwaltung von Smart Home-Funktionen über die drahtgebundene Hausautomation MyHOME – der notwendige Server ist bereits enthalten.
Neben der Menüführung über den Touchscreen verfügt die Classe 300EOS with Netatmo über eine physische Türöffnertaste und 3 zusätzliche Sensortasten für die Funktionen „Gespräch annehmen/beenden" und „Türstation ein-/umschalten" sowie zum Abrufen eines frei konfigurierbaren Favoriten, wie z. B. Treppenhauslicht, Intern Sprechen, zusätzliche Schaltfunktionen, etc.
Über den integrierten Alexa-Sprachassistenten ist es möglich, verschiedenste Aktionen auszuführen, wie z. B. die Video-Sprechanlagenfunktionen, das Steuern Ihres Smart Homes, Szenarien abrufen, Erinnerungen usw. Alexa kann über die eigens dafür vorgesehene Sensortaste oder mit Ihrer Stimme aktiviert werden. Hinweis: der Sprachassistent ist standardmäßig integriert, muss aber nicht aktiviert werden. Die Anrufbeantworter-Funktion kann bei Abwesenheit aktiviert werden, damit Besucher über die Türstation eine Audio-Nachricht hinterlassen können. Zusätzlich wird ein Video des Besuchers gespeichert.
Netzwerkanbindung: Mittels WLAN 2,4 GHz oder durch Verwendung des Zubehörs Best.Nr. 344844, auch mit RJ45-Ethernet-Kabel möglich.
Montage: Bei der Montage (erfolgt mittels mitgelieferter Wandhalterung) wird zur Unterbringung der Anschlusskabel eine Standard-Installationsdose benötigt.
Das Gerät kann physisch, durch Verwendung von Konfiguratoren oder über das Menü konfiguriert werden.

ZUBEHÖR

344844 LAN-Zubehör für den Anschluss an ein RJ45-Netzwerkkabel. Aus Platzgründen wird eine 3-modulige Installationsdose (UP-Dose Best.Nr. 503E, Hohlwand-Dose Best.Nr. PB503N) benötigt.

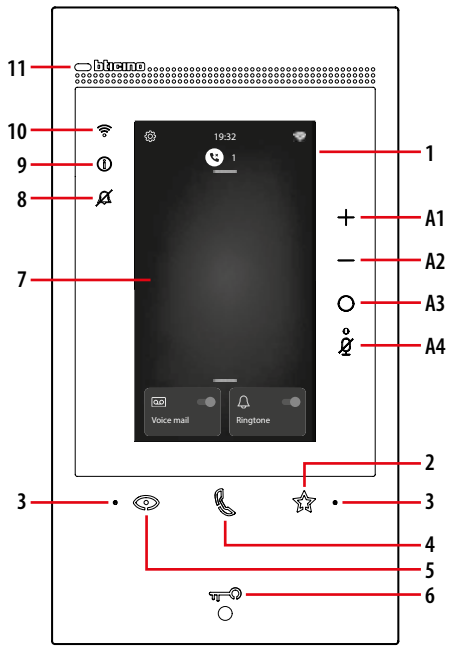
346020 Zusatz-Netzgerät

TECHNISCHE DATEN

Betriebstemperatur:	5 – 40 °C
Versorgungsspannung über BUS-AV:	21 – 27 V
Zusätzliche Versorgungsspannung über 1-2:	27 V
Maximale Stromaufnahme von BUS-AV in Betrieb:	580 mA
Maximale Stromaufnahme über BUS-AV wenn durch Klemme 1-2 versorgt :	22 mA
Klemmenkapazität:	2 x 1 mm^2
Maximaler Abstand zur Verwendung von Alexa®:	5m bei optimalen Umgebungsbedingungen

Wireless-Gerät, entspricht dem Standard 802.11/b/g/n, unterstützt das 2,4-GHz-WiFi-Band; Übertragungsleistung <20 dBm. Sicherheitsprotokoll WEP/WPA/WPA2.
Verbindungsgeschwindigkeit von mindestens 512 Kbps (0,51 Mbps) zum Streamen von Musik und anderen Inhalten über Alexa®.

Frontansicht



LEGENDE

1. Vertikaler 5"-Touchscreen (12,7 cm)
2. Favoritentaste
3. Mikrofon
4. Gesprächstaste
5. Aktivierung Türstation und Kameraumschaltung
6. Türöffnertaste
7. Startbildschirm
8. LED-Anzeige für Ruftonabschaltung
9. LED-Anzeige für Benachrichtigungen
10. LED-Anzeige für WLAN-Status
11. Näherungssensor für zukünftige Anwendungen

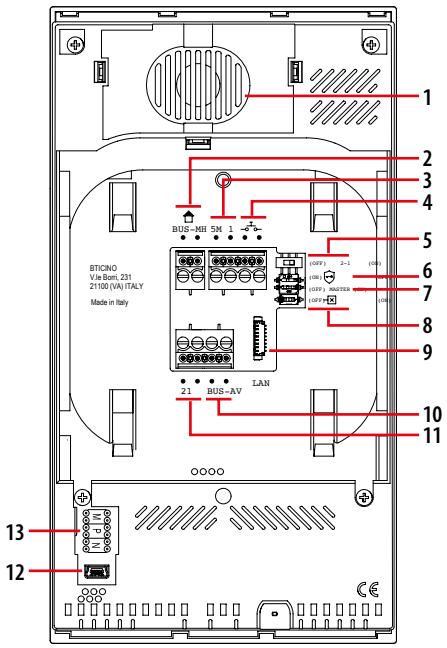
LED-Tabelle	
	Blinkend: Eingehender Anruf
	Leuchtet: Laufendes Gespräch
	2 Sekunden blinkend: "Sperre Türöffnertaste" ist aktiv, Taste deaktiviert
	Blinkend (2 sich wiederholende kurze Blinksignale): Arztschaltung/Türomatfunktion aktiviert
	Leuchtend: Laufendes Gespräch
	2 Sekunden leuchtend: Tür wird geöffnet
	Blinkend: Rufabschaltung aktiv
	Gelb leuchtend: Benachrichtigungen von Alexa®.
	Weiß leuchtend: Nachrichten im Anrufbeantworter.
	Leuchtet: Rufweiterleitung, Kamera-Aktivierung oder Funktion "Zuhause anrufen" über die App Home + Security aktiv.
	Ausgeschaltet: WLAN deaktiviert oder ordnungsgemäße Funktion
	Blinkend: WLAN aktiv aber nicht mit einem Netzwerk verbunden
	Gleichzeitiges Blinken: Firmware-Aktualisierung wird durchgeführt.

Alexa®-Steuertasten	
A1	**Taste zum Erhöhen der Lautstärke.**
A2	**Taste zum Verringern der Lautstärke.**
A3	**Taste zur Aktivierung von Alexa®.**
A4	**Stummtaste: deaktiviert das Mikrofon sowohl für Alexa® als auch für die Sprechanlagenfunktion.**

Anmerkung: nach dem Einschalten dauert es bis zu 2 Minuten, bis das Gerät betriebsbereit ist.

Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo mit Smartphone-Anbindung

Rückansicht



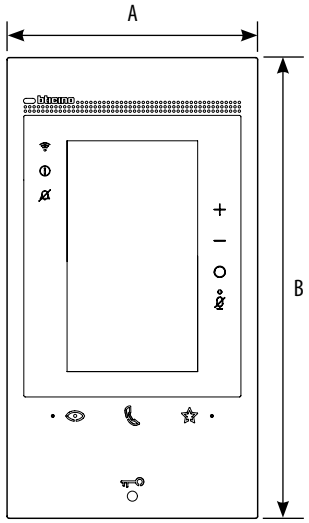
LEGENDE

1. Lautsprecher
2. Klemmen BUS MH (MyHOME) - (zukünftige Anwendung)
3. Klemmen (5M – 1) für Zusatzläutwerk Best.Nr. 336910
4. Klemmen zum Anschluss eines Etagenruftasters (herkömmlicher Schließertaster)
5. Mikroschalter ON/OFF bei Verwendung einer Zusatzspannungsversorgung
6. Mikroschalter ON/OFF für die Funktion "Sperre Türöffnertaste"
7. Mikroschalter ON/OFF zur Definition der "Master-Innenstelle"
8. Mikroschalter ON/OFF für den Streckenabschluss des Videosignals
9. Anschluss für LAN-Zubehör Best.Nr. 344844 (nicht im Lieferumfang)
10. Klemmen BUS AV (Audio Video)
11. Klemmen (2 - 1) für Zusatzspannungsversorgung
12. Mini-USB-Steckbuchse (Service)
13. Steckplatz für Konfiguratoren

* ON = aktiviert
OFF = deaktiviert

Das Aktivieren der Funktionen muss im spannungslosen Zustand erfolgen.

ABMESSUNGEN



A	B	C
122 mm	222 mm	32 mm

Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo mit Smartphone-Anbindung

VERWENDUNG VON AMAZON ALEXA®

Die Classe 300EOS with Netatmo hat standardmäßig den Sprachassistenten von Amazon Alexa® integriert, mit dem folgende Funktionen über die Video-Innenstelle möglich sind:

1. Videosprechanlagenfunktionen:
   - Gespräch annehmen und beenden
   - Kameras der Türstationen anzeigen
   - Tür/Tor öffnen
   - Licht schalten

2. Integrierte Smarthome-Funktionen von Legrand (zukünftige Erweiterungen):
   - Sprachsteuerung der kabelgebundenen Hausautomation "MyHome"
   - Sprachsteuerung der funkbasierten Hausautomation "...with Netatmo"
   - Sprachsteuerung der Produkte von "Netatmo"

3. Smarthome-Funktionen "Works with Alexa":
   - Steuert Smarthome-Geräte jener Produkte mit dem Label "Works with Alexa"

4. Allgemeine Alexa®-Funktionen:
   - Wetter abfragen
   - News
   - Musikwiedergabe
   - Einkauflisten
   - ...

Wenn Alexa® verwendet werden soll, muss sie am Gerät aktiviert werden. Das kann sofort bei der Erstinbetriebnahme durchgeführt werden, oder auch später, im Bereich "Einstellungen/Amazon Alexa®" der Classe 300EOS with Netatmo.

Des Weiteren muss der Nutzer ein Amazon-Konto besitzen bzw. erstellen um diesen Dienst verwenden zu können. Weitere Informationen findet man im Installationshandbuch der Classe 300EOS with Netatmo.

ANMERKUNGEN

Die Classe 300EOS with Netatmo nutzt die Amazon Alexa®-Technologie, die Sprachbefehle erkennt und Befehle verarbeitet. Wenn ein Amazon-Konto zur Interaktion mit diesem Gerät verwendet wird, müssen folgende Hinweise beachtet werden:

- Alexa® sendet die Sprachbefehle an die Cloud, verarbeitet und speichert dort die Interaktionen, wie z.B. Suchanfragen, Musikwiedergabelisten, Aufgaben- und Einkaufslisten, etc.
- Mit Alexa® könnenn per Sprache physische und digitale Produkte/Dienstleistungen, einschließlich Abonnements, von Amazon und anderen Verkäufern, unter Anwendung der Zahlungs- und Lieferbedingungen von Amazon gekauft werden.

Aus diesen Gründen ist es empfehlenswert, das verwendete Amazon-Konto zu trennen, falls das Gerät z. B. verloren geht, gestohlen wird, zum Service geschickt wird usw.
Legrand übernimmt keine Haftung für evtl. auftretende Kosten mit diesem Dienst.

Bei Problemen mit Amazon-Konten und für generelle Informationen zu Amazon Alexa®, wenden Sie sich bitte direkt an den Amazon-Kundendienst.

Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo mit Smartphone-Anbindung

SPRACHBEFEHLE VON AMAZON ALEXA® FÜR DIE SPRECHANLAGEN-FUNKTIONEN

Wichtiger Hinweis: Um die Alexa-Sprachsteuerung an der Classe 300EOS with Netatmo vollständig nutzen zu können, muss das Gerät mit einem Amazon-Konto verknüpft werden, und die beiden Skills "Classe 300EOS with Netatmo" und "Legrand - Netatmo - BTicino" aktiviert werden.

SPRACHVERBINDUNG AUFBAUEN

Durch diesen Befehl wird die Sprach- und Videoverbindung zur Türstation hergestellt, wenn ein Besucher anläutet.

Alexa, das Gespräch annehmen
Alexa, das Gespräch beantworten
Alexa, das Gespräch entgegennehmen
Alexa, nimm das Gespräch an
Alexa, nimm das Gespräch entgegen
Alexa, den Anruf annehmen
Alexa, den Anruf beantworten
Alexa, den Anruf entgegennehmen
Alexa, nimm den Anruf an
Alexa, nimm den Anruf entgegen
Alexa, den Ruf annehmen
Alexa, den Ruf beantworten
Alexa, den Ruf entgegennehmen
Alexa, nimm den Ruf an
Alexa, nimm den Ruf entgegen

SPRACHVERBINDUNG BEENDEN

Durch diesen Befehl wird die Sprach- und Videoverbindung zur Türstation beendet

Alexa, das Gespräch beenden
Alexa, beende das Gespräch
Alexa, den Ruf beenden
Alexa, den Anruf beenden
Alexa, beende den Anruf
Alexa, beende den Ruf

TÜRE ÖFFNEN

Durch diesen Befehl wird der Türöffner jener Türstation betätigt, von der angeläutet wurde.

Alexa, öffne das Türschloss

KAMERA ANZEIGEN

Durch diesen Befehl wird das Kamerabild der Haupttürstation angezeigt.

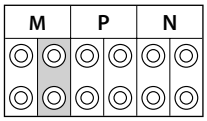
Alexa, zeig mir die Kamera
Alexa, die Kamera anzeigen
Alexa, die Kamera zeigen
Alexa, zeig mir die Videokamera
Alexa, die Videokamera anzeigen
Alexa, die Videokamera zeigen
Alexa, zeig mir die Aussenkamera
Alexa, die Aussenkamera anzeigen
Alexa, die Aussenkamera zeigen
Alexa, zeig mir das Bild
Alexa, das Bild anzeigen
Alexa, das Bild zeigen
Alexa, zeig mir die Tür
Alexa, die Tür zeigen
Alexa, zeig mir den Eingang
Alexa, den Eingang zeigen
Alexa, zeig mir das Kamerabild
Alexa, das Kamerabild anzeigen
Alexa, das Kamerabild zeigen
Alexa, zeig mir die Türstation
Alexa, die Türstation anzeigen
Alexa, die Türstation zeigen
Alexa, zeig mir die Videotürstation
Alexa, die Videotürstation anzeigen
Alexa, die Videotürstation zeigen
Alexa, zeig mir die Aussenstelle
Alexa, die Aussenstelle anzeigen
Alexa, die Aussenstelle zeigen

TREPPENLICHT EINSCHALTEN

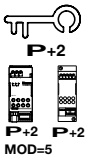
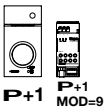
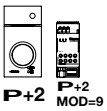
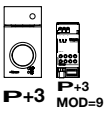
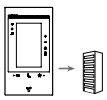
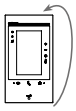
Durch diesen Befehl wird der Aktivator (Best.Nr. 346210) geschaltet, sofern vorhanden.

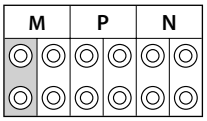
Alexa, schalte das Treppenhauslicht ein

Physische Konfiguration

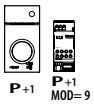
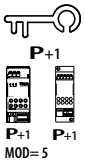
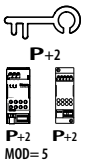
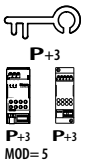
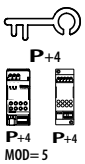
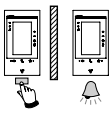
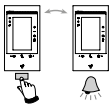
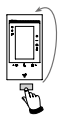
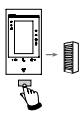


Folgende Funktion können der Favoritentaste ☆ physisch zugeordnet werden (Einer-Steckplatz):

MM = 0	Steuerung Treppenhauslicht	
MM = 1	Türöffnen an Türstation/Aktivator mit P+1	
MM = 2	Türöffnen an Türstation/Aktivator mit P+2	
MM = 3	Türöffnen an Türstation/Aktivator mit P+3	
MM = 4	Aktivierung Türstation/Aktivator mit P+1	
MM = 5	Aktivierung Türstation/Aktivator mit P+2	
MM = 6	Aktivierung Türstation/Aktivator mit P+3	
MM = 7	Internruf an alle angeschlossenen Innenstellen	
MM = 8	Internruf in der eigenen Ruftaste	
MM = 9	Türomatfunktion (Arztschaltung)	

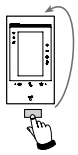
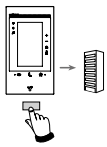
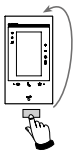
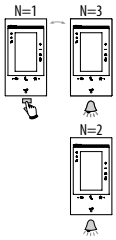
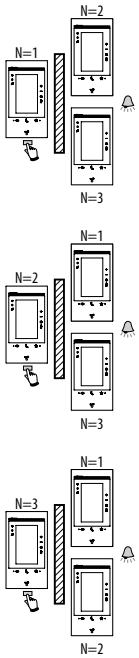
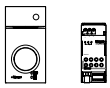
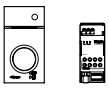
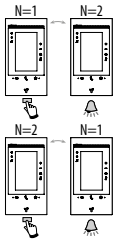
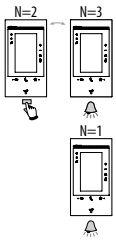
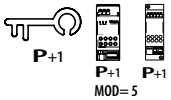
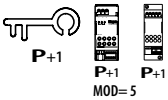
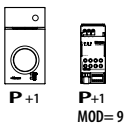
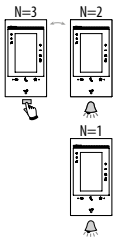
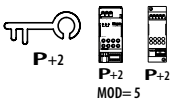
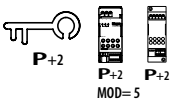
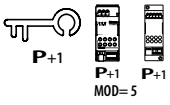
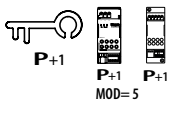
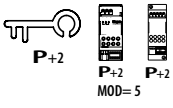
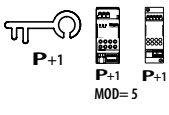
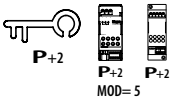


Der physische Konfigurator MM - (Zehner-Steckplatz) definiert, welche 4 Aktionen über den Menüpunkt „FAVORITEN BEARBEITEN¨ implementiert werden können. In nachstehender Tabelle sind die möglichen Konfigurationen zusammengefasst

ERLÄUTERUNG	
	Aktivierung der Türstation (mit P+1 konfiguriert) oder Aktivierung des Aktivators 346210 (mit P+1 und MOD=9)
	Türöffnung der Türstation (mit P+1 konfiguriert) oder Aktivierung des Aktivators 346210 (mit P+1 und MOD=5) oder Aktivierung des Türöffnerrelais 346230 (mit P+1 konfiguriert)
	Türöffnung der Türstation (mit P+2 konfiguriert) oder Aktivierung des Aktivators 346210 (mit P+2 und MOD=5) oder Aktivierung des Türöffnerrelais 346230 (mit P+2 konfiguriert)
	Türöffnung der Türstation (mit P+3 konfiguriert) oder Aktivierung des Aktivators 346210 (mit P+3 und MOD=5) oder Aktivierung des Türöffnerrelais 346230 (mit P+3 konfiguriert)
	Türöffnung der Türstation (mit P+4 konfiguriert) oder Aktivierung des Aktivators 346210 (mit P+4 und MOD=5) oder Aktivierung des Türöffnerrelais 346230 (mit P+4 konfiguriert)
	Internruf zwischen den Wohnungen mit Appartment-Interface 346850
	Internruf innerhalb einer Wohnung mit Appartment-Interface 346850 oder Internruf zwischen den Wohnungen ohne Appartment-Interface
	Internruf innerhalb der eigenen Ruftaste/Adresse
	Internruf an alle Innenstellen der Anlage

Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo mit Smartphone-Anbindung

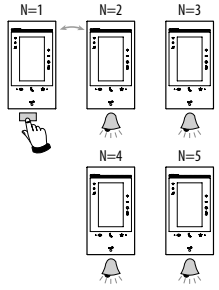
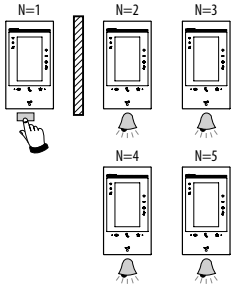
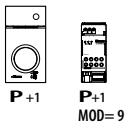
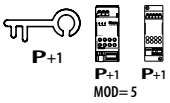
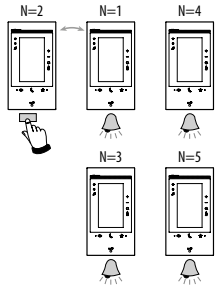
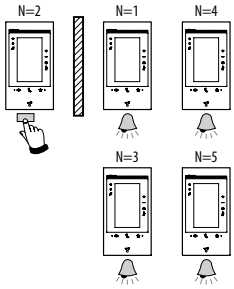
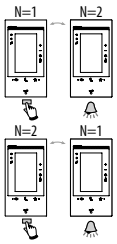
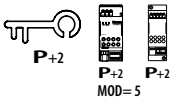
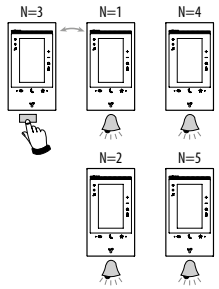
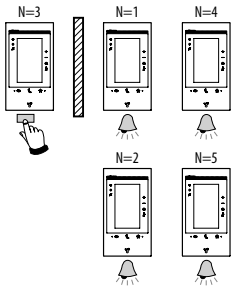
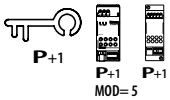
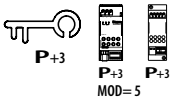
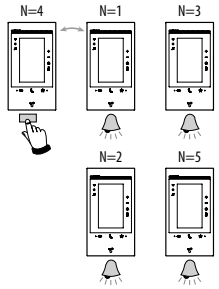
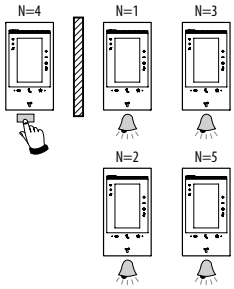
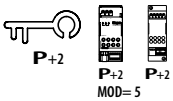
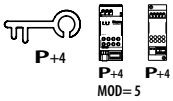
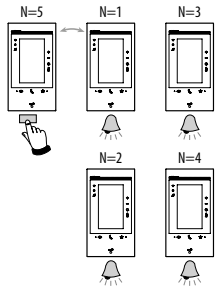
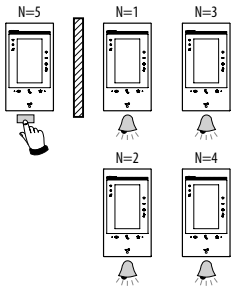
MOD = MM

1	2	3	4	5
				
				
				
			 	 

Bei jeder Konfigurationsänderung muss die Anlage für etwa 1 Minute spannungslos geschaltet werden.

Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo mit Smartphone-Anbindung

MOD = MM

6	7	8	9
			
			
			
			
			

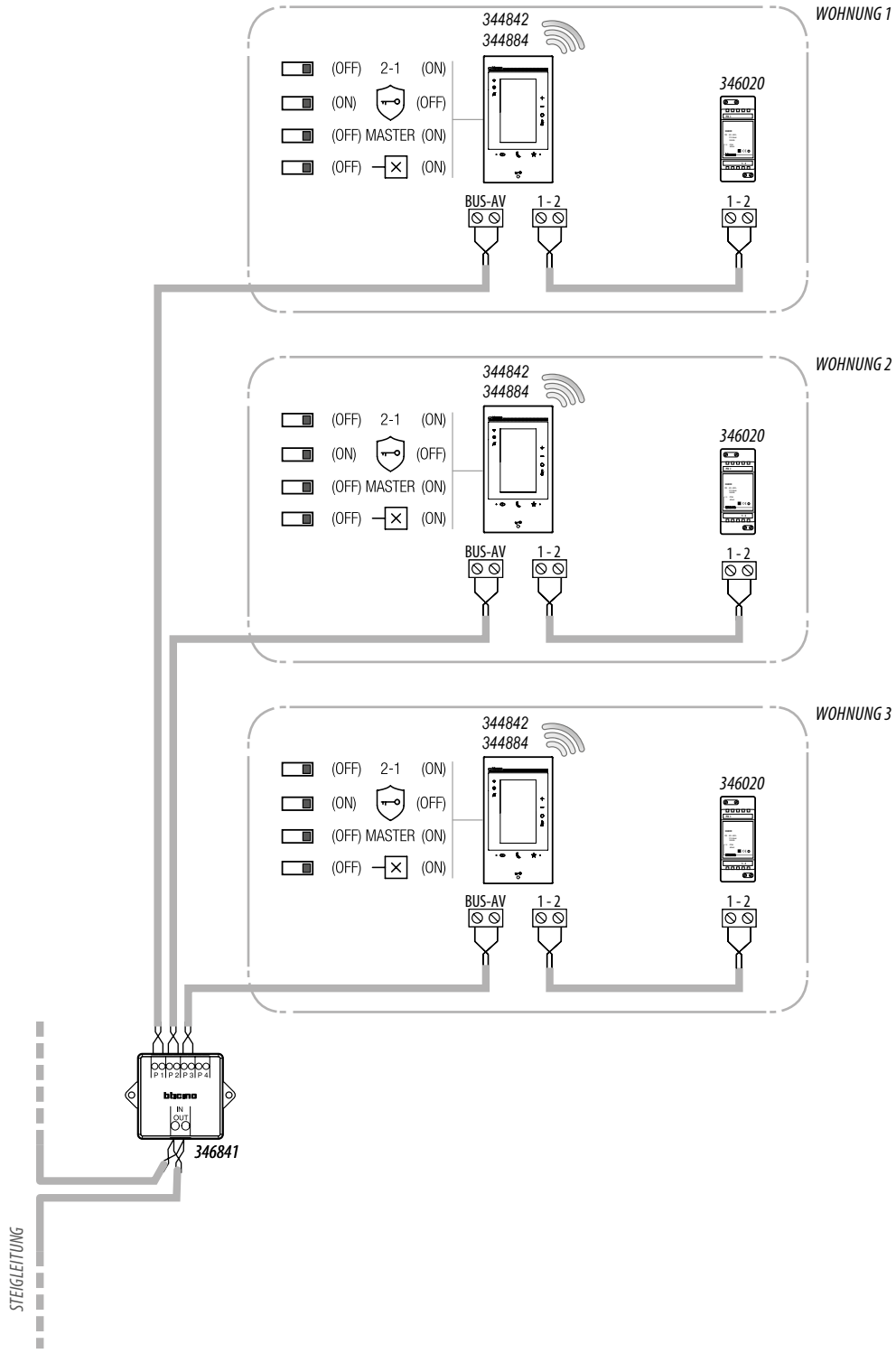
Bei jeder Konfigurationsänderung muss die Anlage für etwa 1 Minute spannungslos geschaltet werden.

Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo mit Smartphone-Anbindung

SCHEMA 1 - BEISPIEL MEHRFAMILIENHAUS

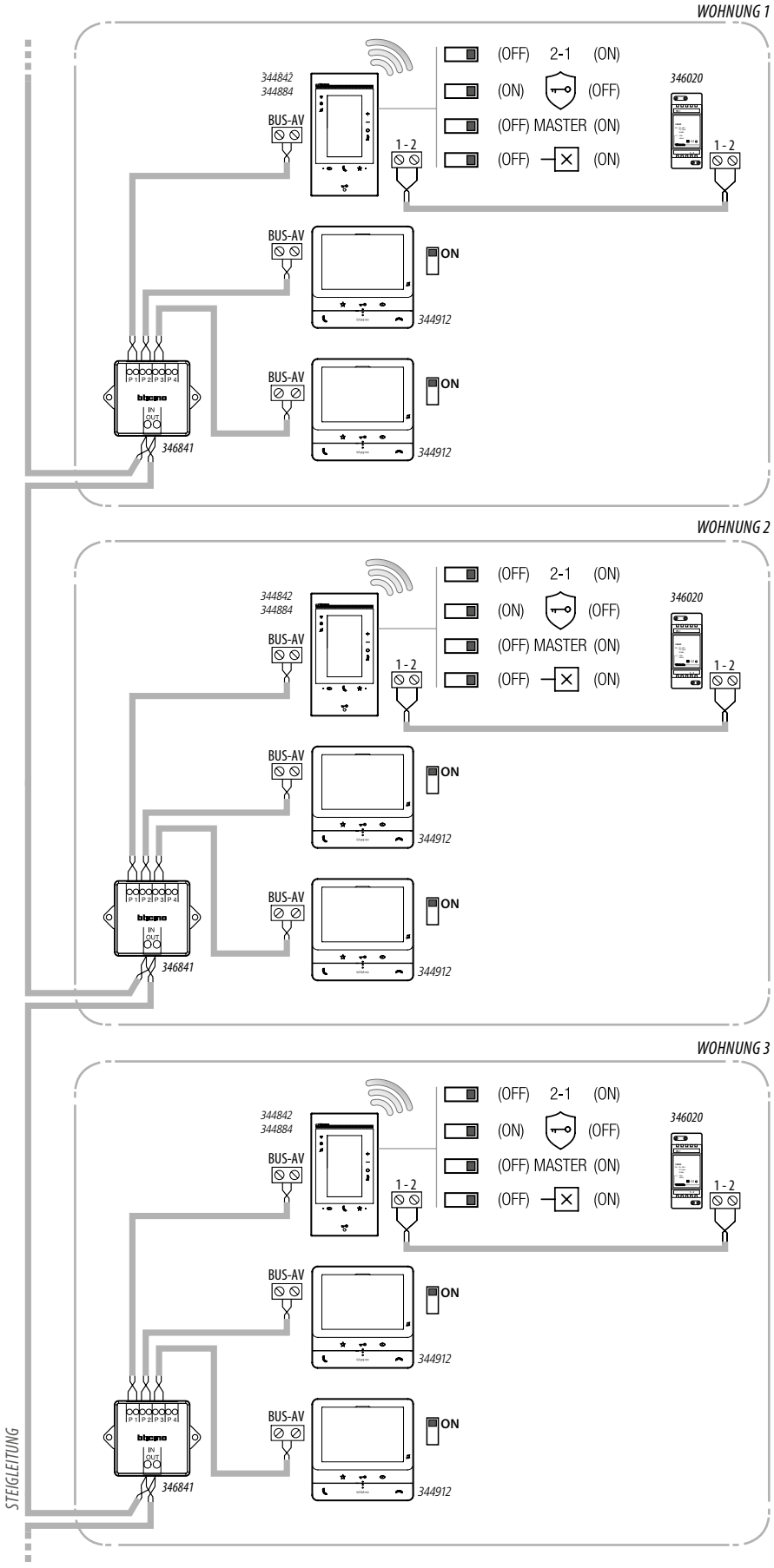
ANSCHLUSSSCHEMA

Auf den folgenden Seiten finden Sie ein paar Anschlussbeispiele der Classe 300EOS with Netatmo.



Anmerkung:
– Die Zusatzspannungsversorgung ist unbedingt erforderlich;
– Die Classe 300EOS with Netatmo darf nur in reinen 2-Drahtsystemen installiert werden.

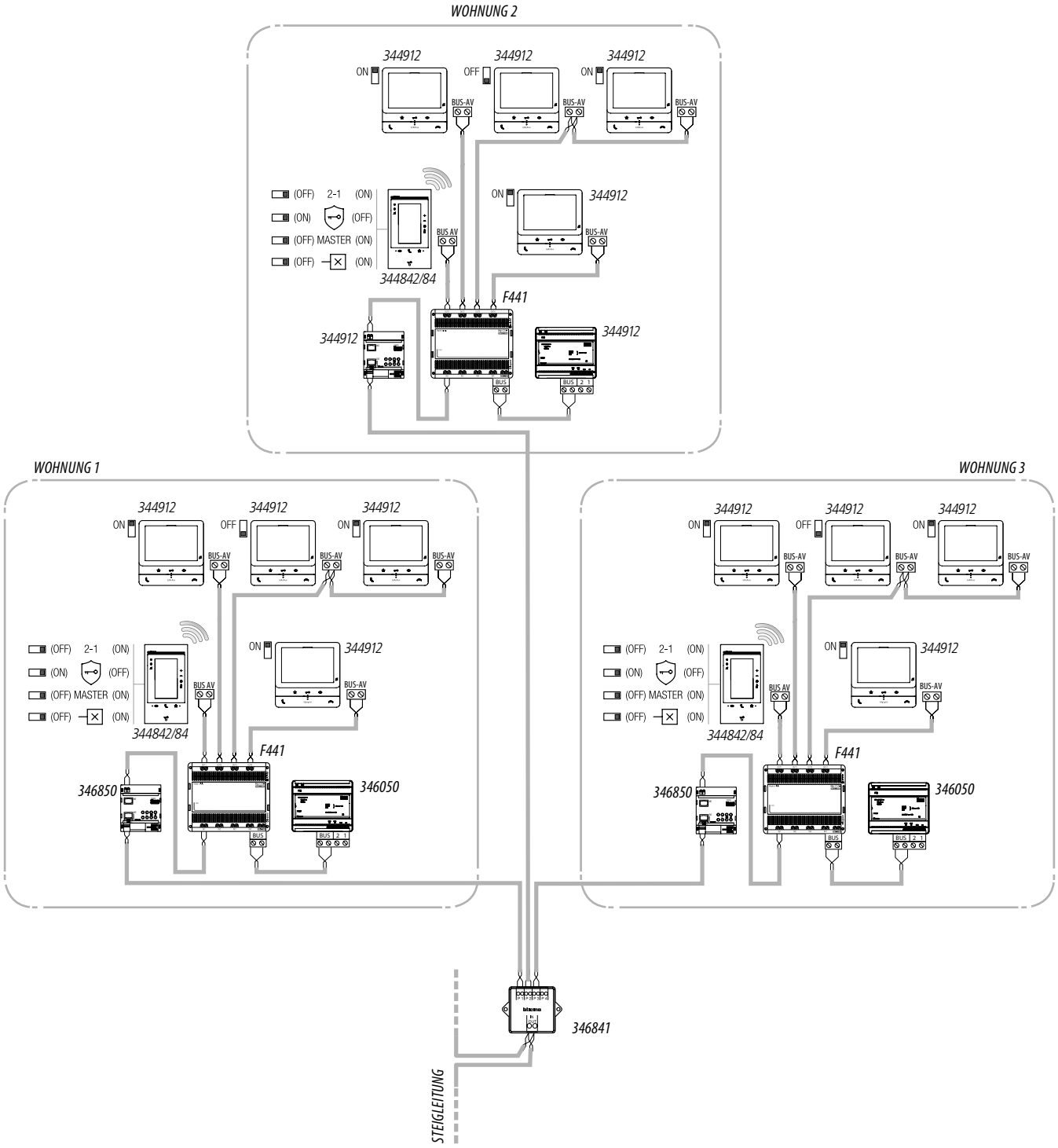
SCHEMA 2 - BEISPIEL MEHRFAMILIENHAUS MIT ZUSÄTZLICHEN INNENSTELLEN



Anmerkung:
- Die Zusatzspannungsversorgung ist unbedingt erforderlich;
- Maximal 3 Innenstationen pro Wohnung;
- Die Classe 300EOS with Netatmo darf nur in reinen 2-Drahtsystemen installiert werden.

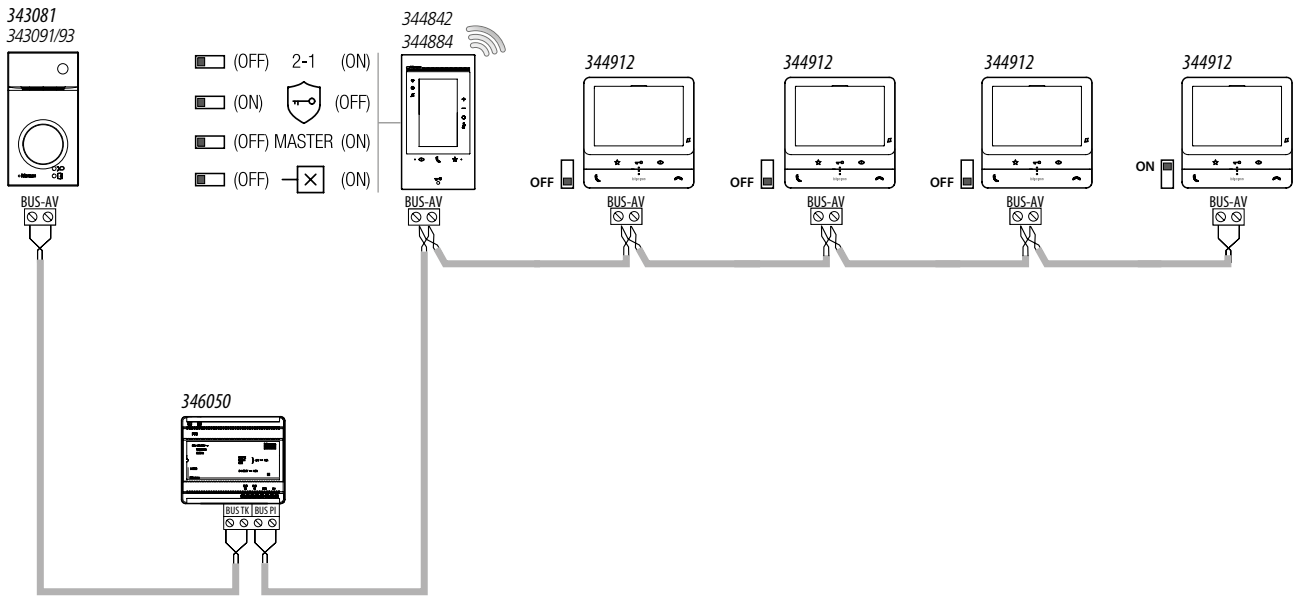
Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo mit Smartphone-Anbindung

SCHEMA 3 - BEISPIEL MEHRFAMILIENHAUS MIT APPARTMENT-INTERFACE 346850



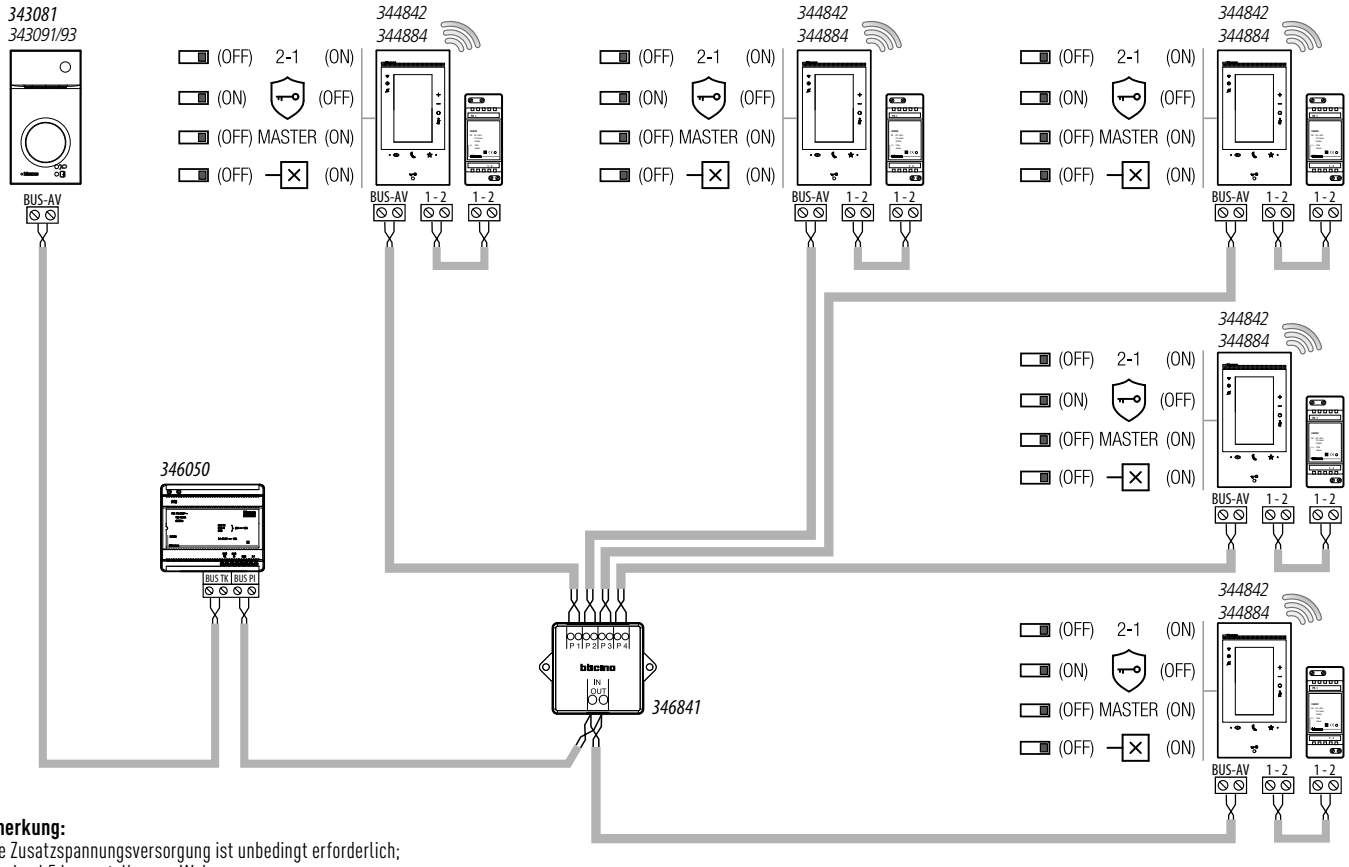
Anmerkung:
- Die Zusatzspannungsversorgung wird zur Verwendung mit Alexa® empfohlen, ist aber für den normalen Sprechanlagenbetrieb in diesem Beispiel nicht erforderlich;
- Maximal 5 Innenstellen pro Wohnung;
- Die Classe 300EOS with Netatmo darf nur in reinen 2-Drahtsystemen installiert werden.

SCHEMA 4 - BEISPIEL EINFAMILIENHAUS



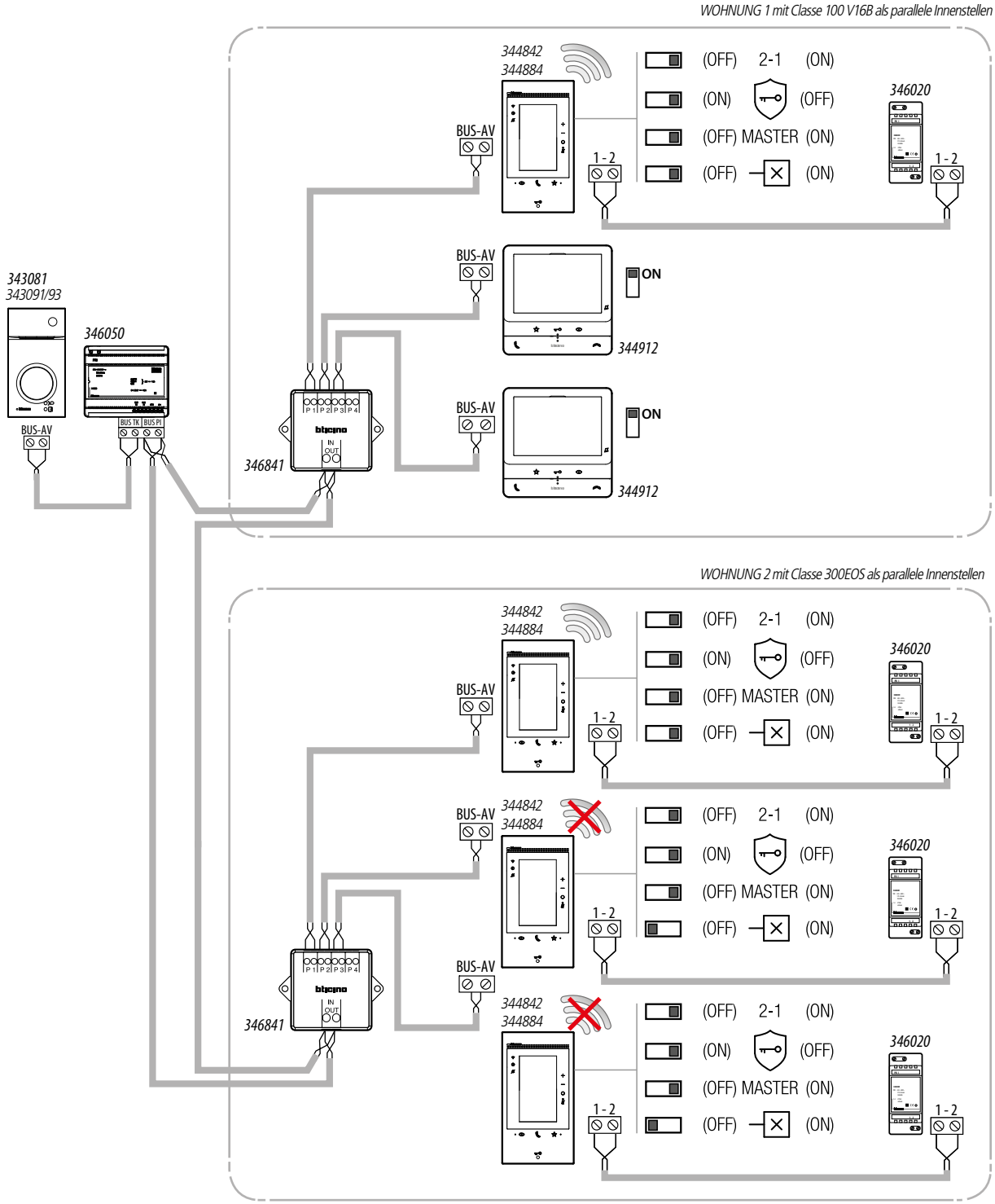
Anmerkung:
- Die Zusatzspannungsversorgung wird zur Verwendung mit Alexa® empfohlen, ist aber für den normalen Sprechanlagenbetrieb in diesem Beispiel nicht erforderlich;
- Maximal 5 Innenstellen pro Wohnung;
- Die Classe 300EOS with Netatmo darf nur in reinen 2-Drahtsystemen installiert werden.

SCHEMA 5 - BEISPIEL EINFAMILIENHAUS MIT 5 CLASSE 300EOS WITH NETATMO



Anmerkung:
- Die Zusatzspannungsversorgung ist unbedingt erforderlich;
- Maximal 5 Innenstellen pro Wohnung;
- Die Classe 300EOS with Netatmo darf nur in reinen 2-Drahtsystemen installiert werden.

SCHEMA 6 - BEISPIEL ZWEIFAMILIENHAUS



Hinweis:
Nur 1 Classe 300EOS (MASTER = ON) darf via WLAN mit dem Internet verbunden werden.
Bei den parallelen Innenstellen muss daher das WLAN deaktiviert werden.

Anmerkung:
– Maximal 3 Innenstellen pro Wohnung;
– Die Classe 300EOS with Netatmo darf nur in reinen 2-Drahtsystemen installiert werden.

2-Draht-Hausstationen

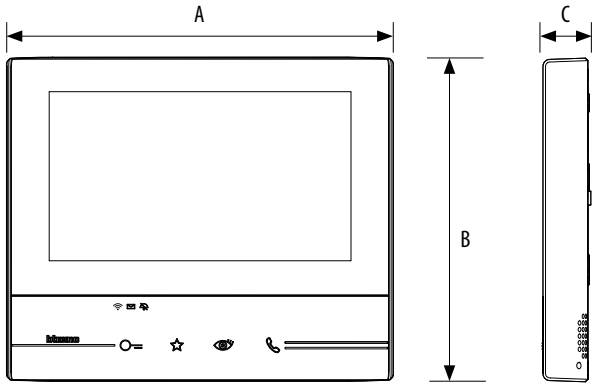
Videohausstation CLASSE 300 X13E mit Touchscreen und Smartphone-Anbindung

CLASSE 300 X13E BEST.NR. 344642/43

Hörerlose Farbvideo-Hausstation in 2-Draht-Technik mit 7" (17,8 cm, 16:9) LCD-Touchscreen, integrierter Induktionsschleife für Hörgeräteträger, Anrufbeantworterfunktion mit Audio-/Videospeicher (Memory) und integrierter WLAN-Schnittstelle zur Anbindung an bis zu 10 Smartphones.
Über die entsprechende App kann die komplette Funktionalität der Hausstation (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden.

Verfügt über insgesamt 4 zusätzliche Sensortasten für die Hauptfunktionen (Tür öffnen, Gespräch annehmen, Türstation ein-/ umschalten) bzw. eine frei
konfigurierbare „Favoriten"-Taste zur Hinterlegung einer oft verwendeten
Funktion, wie z. B. Treppenhauslicht, Intern Sprechen, zusätzliche Schaltfunktionen. Fühlbare Führungsleisten für schnelleren Zugriff auf die Sensortasten „Tür öffnen" und „Gespräch annehmen".
Der Zugriff zu den Einstellungen (z. B. Lautstärke, Farbe/ Helligkeit des Bildschirms) und weiterführenden Funktionen erfolgt über den Touchscreen. 16 verschiedene Ruftöne zur Auswahl.
Nachrichtenfunktion: Informationen/Notizen für Mitbewohner können, über die Tastatur am Touchscreen oder mittels Stimmaufnahme, hinterlassen werden. Anrufbeantworter-Funktion: Ist diese bei Abwesenheit aktiviert, können Besucher über die Türstation eine Audionachricht hinterlassen. Zusätzlich wird ein Video des Besuchers gespeichert. LED-Anzeige für: Ruftonabschaltung, Verfügbarkeit einer Nachricht. Die Konfiguration kann physisch (durch Konfiguratoren) oder mittels Menü direkt am Touchscreen durchgeführt werden.
Bei der Wandmontage (erfolgt mittels mitgelieferter Wandhalterung) wird, zur Unterbringung der Anschlusskabel, eine Standard-Installationsdose dringend empfohlen.
Anschluss für BUS, Etagenruf und Zusatzläutewerk.
Maße: B × H × T: 193,5 × 162 × 22 mm
Erhältlich in den Ausführungen Light (Best.Nr. 344642) und Dark (Best.Nr. 344643)

ABMESSUNGEN



A	B	C
194 mm	162 mm	22 mm

ZUBEHÖR

346020 Zusatzspannungsversorgung (2 TE)

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Maximaler Verbrauch im Stand-by:	110 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	400 mA
Zusätzliche Spannungsversorgung auf den Klemmen 1 – 2:	27 V DC
Maximale Stromaufnahme von den Klemmen 1 – 2:	250 mA
Betriebstemperatur:	5 °C bis 40 °C

Die Hausstation Classe 300 X13E muß mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sein, welches folgende Eigenschaften aufweist:
– IEEE 802.11 b/g/n (2,4 GHz) 13 Kanäle
– Unterstützte Verschlüsselungs- und Authentifizierungsmethoden:
- OPEN WPA-PSK Netze
- inkl. TKIP WPA2-PSK
- inkl. AES WEP 64 bit (5-stelliger ASCII-Code oder 10-stelliger Hexadezimalschlüssel)
- WEP 128 bit (13-stelliger ASCII-Code oder 26-stelliger Hexadezimalschlüssel)
- WPS-Authentifizierung (mit WPA2-PSK verwendbar)

Bemerkung:
Zur Verbindung der Classe 300 X13E mit einem Smartphone oder Tablet wird ein Heimnetzwerk mit einem funktionierenden Internetzugang benötigt.
Die Anschaffung, der dazu erforderlichen Geräte (z. B. WLAN-Router, Smartphone) und der Serviceverträge mit Internetanbieter und Mobilnetz-Betreiber mitsamt den erforderlichen Datentarifen sind ausnahmslos Sache des Anwenders. Legrand übernimmt dafür keine Haftung und kann auch keinen Support dafür anbieten.
Der Anwender muß die App „Door Entry" auf seinem Smartphone installieren, um die Anbindung an die Hausstation durchführen zu können. Dieses App steht für Apple iOS (erhältlich auf dem „App-Store") und Android (erhältlich auf „Google Play") auf den jeweiligen Online-Stores zum Download bereit.
Die Betriebssysteme auf den Smartphones müssen auf folgendem Firmware-Stand sein:
Apple iOS: Version 8.1 oder höher
Android: Version 4.1 oder höher
Da die Einrichtung der App menügeführt erfolgt, muß der Anwender einfach nur den Anweisungen am Bildschirm folgen.
Für ein einwandfreies Zusammenspiel zwischen Classe 300 X13E und der App „Door Entry" sind folgende Punkte ausschlaggebend:
- Qualität des WLAN-Signals
- Art der Internetverbindung im Heimnetzwerk
- Der verwendete Datentarif am Smartphone

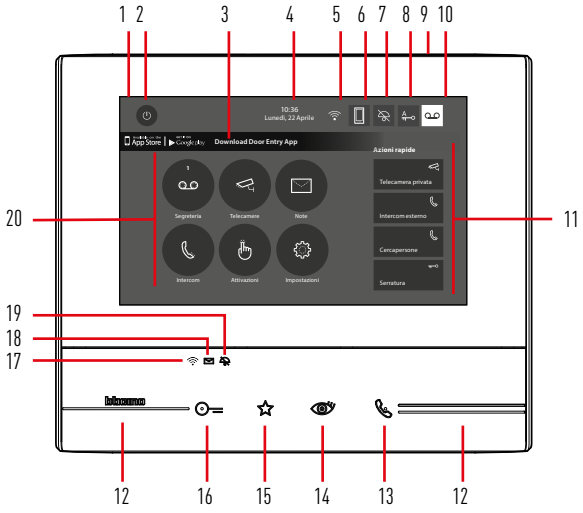
Wenn einer dieser drei Punkte nicht den geforderten Spezifikationen für einen ordnungsgemäßen Betrieb entspricht, übernimmt Legrand keine Verantwortung für eventuell auftretende Fehler.
Dieses Produkt arbeitet mit einem VoIP-Streamingverfahren. Es muss daher mit dem Internet-Anbieter und Mobilnetz-Betreiber abgeklärt werden, ob dieses unterstützt bzw. nicht blockiert wird.
Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Nutzung dieses Dienstes Gebühren anfallen können, welche aufgrund des Datenverkehrs entstehen.
Die Höhe dieser Kosten hängen von den jeweiligen Anbietern und deren Datentarifen ab und liegt ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders.

2-Draht-Hausstationen

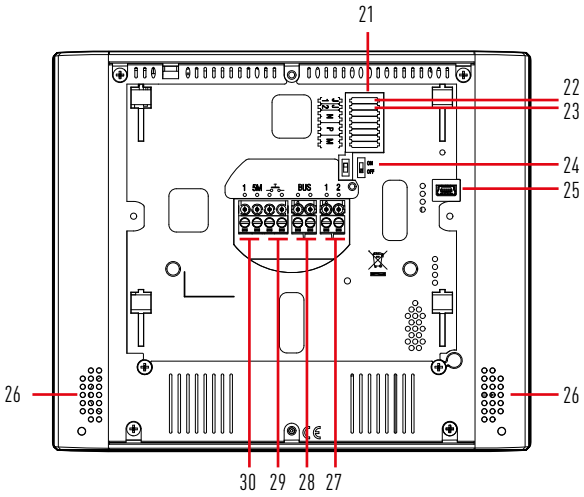
Videohausstation CLASSE 300 X13E mit Touchscreen und Smartphone-Anbindung

LEGENDE

Vorderansicht



Rückansicht



Bemerkung: Die Abbildung* zeigt die Hausstation mit allen verfügbaren Funktionen. Im Installationshandbuch steht beschrieben, wie diese Funktionen aktiviert werden können.
*Der Hintergrund und die Symbole können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

1. Display 7" (17,78 cm) Touchscreen (16:9)
2. AUS-Taste
3. App:
   Informationsleiste zur Unterstützung beim Download der „DOOR ENTRY"-App und bei Firmware-Updates.
4. Datum und Uhrzeit
5. WLAN-Verbindung
6. Verbindung Gerät zu App und Aktivierung/Deaktivierung der Rufweiterleitung an das Smartphone
7. Rufabschaltung
8. Aktivierung Türomatfunktion/Arztschaltung
9. Mikrofon
10. Anrufbeantworterfunktion aktivieren
11. Schnellstartfunktionen
12. Führungsleisten
13. Gesprächstaste:
    Das Blinken der grünen LED zeigt einen eintreffenden Anruf an;
    das Leuchten der grünen LED zeigt ein aktives Gespräch an.
14. Einschalten Türstation/Taktierung:
    Beim Drücken der Taste leuchtet die LED rot auf.
15. Favoriten-Taste:
    Beim Drücken der Taste leuchtet die rote LED auf
    (Basis-Konfiguration = Treppenlicht: Weitere Funktionen sind in der Konfigurationsübersicht der Hausstation dargestellt).
16. Türöffnertaste:
    Beim Drücken der Taste, leuchtet die rote LED auf
17. WLAN-Status:
    Rote LED blinkt = WLAN aktiv aber nicht mit einem Netzwerk verbunden
    LED aus = WLAN deaktiviert oder ordnungsgemäße Funktion
    Grüne LED leuchtet = Datenaustausch von Classe 300 X13E mit „DOOR ENTRY"-App (Rufweiterleitung, Kamera-Aktivierung)
18. Status-LED Nachrichten/Anrufbeantworter:
    Rote LED blinkt = neue nicht gelesene Notiz(en)
    oder Nachricht(en) im Anrufbeantworter
19. Status-LED Ruftonabschaltung:
    Rote LED leuchtet = Rufton deaktiviert
20. Funktionsübersicht:
    nur die verfügbaren (konfigurierten) Funktionen werden angezeigt
21. Sitz der Konfiguratoren (siehe „Konfiguration")
22. J1: bei angeschlossener Zusatzspannungsversorgung herausziehen (Klemme 1-2)
23. J2: Master/Slave, für ordnungsgemäße Funktion NICHT entfernen
24. Mikroschalter ON/OFF für den Streckenabschluß
25. Mini-USB-Steckbuchse zur Aktualisierung der Geräte-Firmware
26. Lautsprecher
27. Anschluss der Zusatzspannungsversorgung (1 - 2)
28. Anschlussklemmen an 2-Draht-BUS, SCS
29. Klemmen ( ) zum Anschluss an einen externe Etagenruftaster
30. Klemmen (1–5M) zum Anschluss eines Zusatzruflautsprechers, der Anschluss muss Punkt zu Punkt an den Klemmen des zusätzlichen Läutewerks erfolgen.

Bemerkung: Wenn die App DOOR ENTRY in Betrieb ist (z. B. aktives Gespräch, Kamera-Aktivierung, etc.) kann die Hausstation nicht bedient werden. Ausgenommen sind die Türöffnertaste und die Favoritentaste (konfiguriert als Licht- oder zusätzliche Türöffnertaste).

2-Draht-Hausstationen

Videohausstation CLASSE 300 X13E mit Touchscreen und Smartphone-Anbindung

GRUNDFUNKTIONEN

Am Startbildschirm sind die Symbole der Hauptfunktionen sichtbar.
Diese werden in untenstehender Tabelle erläutert.

SYMBOL	FUNKTION	BESCHREIBUNG
	Anrufbeantworter (Memory)	Durch Drücken erscheint das Menü der Anrufbeantworterfunktion, in welchem die aufgezeichneten Besuchernachrichten abgerufen werden können.
	Kameras	Durch Drücken erscheint das Kameraauswahlmenü, welches das Abrufen und Umschalten auf die im System befindlichen (und für diese Hausstation konfigurierten) Kameras erlaubt.
	Nachrichten	Durch Drücken erscheint das Nachrichtenmenü, in welchem Nachrichten/Notizen mittels Tastatur oder Sprachnachricht hinterlassen und abgerufen werden können.
	Intern Sprechen	Durch Drücken erscheint das Menü für Intern Sprechen, in welchem die gewünschten Teilnehmer enthalten sind und angerufen werden können.
	Schaltbefehle	Durch Drücken gelangt man in das Menü der Schaltfunktionen, in welchem enthaltene Aktoren gesteuert werden können (z. B. zusätzliche Türöffner, Gartenbeleuchtung, etc.)
	Einstellungen	Durch Drücken gelangt man in das Einstellungsmenü, in welchem die Bedienoberfläche optimal an den Benutzer angepasst werden kann.

KLINGELTÖNE

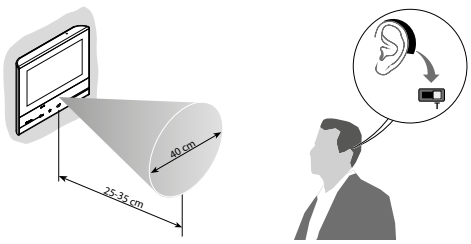
CLASSE 300 enthält 16 verschiedene Klingeltöne, welche nach Belieben über das Menü den Ruffunktionen zugeordnet werden können:
- Ruf von Haupttürstation (konfiguriert mit S = 0)
- Ruf von Nebentürstation (konfiguriert mit S = 1, S = 2, S = 3)
- Intern Sprechen (innerhalb und außerhalb eines Appartment-Interface)
- Etagenruf
- Nachricht/Notiz

FUNKTION INDUKTIONSSCHLEIFE

Den Wahlschalter des Gerätes auf Position T stellen.
HINWEIS: Moderne Hörgeräte erkennen die Induktionsschleife und stellen automatisch auf diese Übertragung um.

Für eine korrekte magnetische Verbindung zwischen Modul und Hörgerät wird empfohlen, sich in 25 – 35 cm Entfernung vor dem Gerät zu positionieren.

Metallische Gegenstände in der unmittelbaren Umgebung sowie Hintergrundgeräusche von elektrischen bzw. elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefone) können die Qualität und Leistung der Verbindung beeinträchtigen.



NACHRICHTENFUNKTION

Diese dient zum Hinterlassen von Nachrichten/Notizen an Familienmitglieder oder Mitbewohner. Es können bis zu 20 Audio- oder 50 Textnachrichten hinterlassen werden. Beim Überschreiten dieser Limits werden die ältesten Nachrichten überschrieben.

ANRUFBEANTWORTER-/MEMORYFUNKTION (NUR BEI V13M)

Ist diese aktiviert, werden Bild und Ton des Besuchers aufgenommen:
- Bei hoher Auflösung 25 Videos je 15 Sekunden.
- Bei niedriger Auflösung 150 Videos zu je 15 Sekunden.

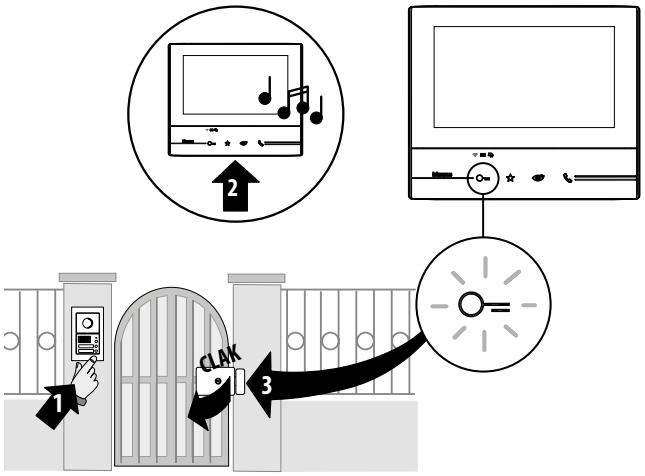
Beim Überschreiten dieser Limits werden die ältesten Aufnahmen überschrieben.

TÜRÖFFNERSTATUS

Mit dieser Funktion und unter Zuhilfenahme des Türöffnerrelais Best.Nr. 346230 kann der Türöffnerstatus (offen/geschlossen) angezeigt werden. Dafür muss der elektrische Türöffner über einen zusätzlichen Schließerkontakt verfügen. Bei offener Tür blinkt die Türöffner-LED rot, bei geschlossener Tür ist die LED aus. ACHTUNG: Die Funktionen Türöffnerstatus und Türomatfunktion/Arztschaltung können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

TÜROMATFUNKTION/ARZTSCHALTUNG

Diese Funktion wird überwiegend für Büros und Arztpraxen eingesetzt, um den freien Zugang während der Geschäfts- bzw. Wartezeiten zu gewährleisten. Wenn von der Türstation ein Ruf abgesetzt wird, läutet die Hausstation und der Türöffner wird automatisch betätigt. Ein Drücken der Türöffnertaste ist nicht notwendig. Wenn diese Funktion entsprechend konfiguriert wurde, erscheint diese im Menü und kann dann mit der Favoritentaste (☆) oder dem entsprechenden Symbol aktiviert/deaktiviert werden. ACHTUNG: Die Funktionen Türöffnerstatus und Türomatfunktion/Arztschaltung können nicht gleichzeitig aktiviert werden.



PERSONENRUF

Zum Durchsagen von Sprachnachrichten über weitere hörerlose Hausstationen und/oder ein 2-Draht-Beschallungssystem. Nach entsprechender Konfiguration kann, über das Symbol im Menü, die Funktion aktiviert werden. Dies wird durch die grüne LED und eine Nachricht am Bildschirm angezeigt.

2-Draht-Hausstationen

Videohausstation CLASSE 300 X13E mit Touchscreen und Smartphone-Anbindung

KONFIGURATION

Die Hausstation CLASSE 300 kann auf zwei Arten konfiguriert werden:

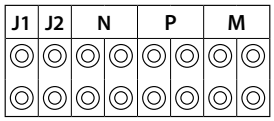
- Physische Konfiguration durch Stecken von Konfiguratoren:

Die Konfiguratoren werden auf der Rückseite des Gerätes in die entsprechenden Steckplätze gesteckt und ermöglichen ein schnelles und einfaches Zuweisen von Adresse und Zusatzfunktionen.

- Erweiterte Konfiguration mittels OSD-Menu:

Die Programmierung wird über den Touchscreen vorgenommen und bietet mit insgesamt bis zu 50 Befehlen mehr Möglichkeiten als die physische Konfiguration – davon bis zu 50 Türöffnerbefehle, 40 Intern Sprechen-Befehle (in oder außerhalb eines Appartement-Interface) und/oder 50 Aktivierungsbefehle von Türstationen.

ACHTUNG: Die gleichzeitige Verwendung beider Konfigurationsarten ist nicht möglich!



N – ADRESSE DER HAUSSTATION

Die Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert. Parallele Hausstationen (max. 3) erhalten die gleiche Konfiguration wie das Hauptgerät. Bei Video-Hausstationen muss beachtet werden, dass ein gleichzeitiges Einschalten der Monitore nur mit einer zusätzlichen Spannungsversorgung möglich ist.*

* ACHTUNG: Wenn mehrere X13E parallel geschaltet werden, darf nur eine davon mit WLAN verbunden werden. Bei den anderen X13E muss die WLAN-Verbindung deaktiviert werden.

P – ADRESSE EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

Öffnet die Tür oder aktiviert das Videobild der zugeordneten Türstation, wenn die Sprechanlage im Ruhezustand ist.

M – AUSWAHL DER ZUSATZFUNKTIONEN

Hier erfolgt die Funktionszuordnung, wie z. B. Intern Sprechen, zusätzliche Türöffner, Kameraaktivierung, etc., sowohl von der Favoritentaste (☆) als auch von den Schnellstarttasten auf der Menü-Startseite.

J1 – ZUSATZSPANNUNGSVERSORGUNG

Der Jumper J1 wird verwendet um eine Zusatzspannungsversorgung zu ermöglichen:

J1 – Gesteckt = Zusatzspannungsversorgung kann nicht verwendet werden

J1 – Entfernt = Zusatzspannungsversorgung kann verwendet werden

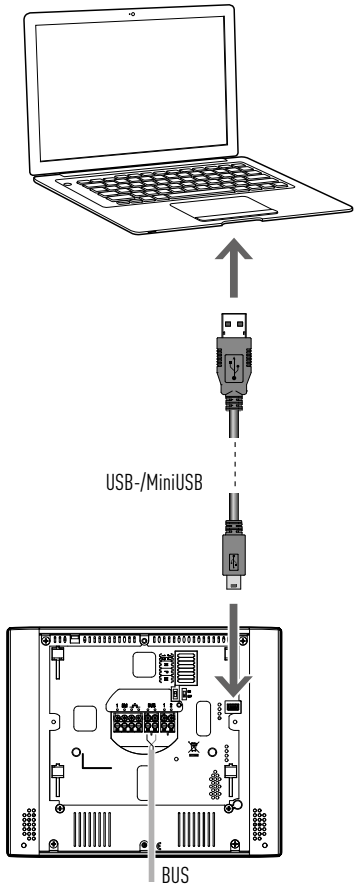
J2 - Master/Slave, für ordnungsgemäße Funktion NICHT entfernen.

ANSCHLUSS AN DEN PC

Zur Aktualisierung der Firmware, kann die Classe300 – mittels USB-/Mini USB-Kabel – an einen PC angeschlossen werden.

BEMERKUNG:

Die Firmware der Videohausstation kann auch über die Cloud mittels der DOOR ENTRY-App aktualisiert werden. Hierfür muss sie mit einem Heimnetzwerk (inkl. Internetzugriff) und einem Smartphone verbunden sein.

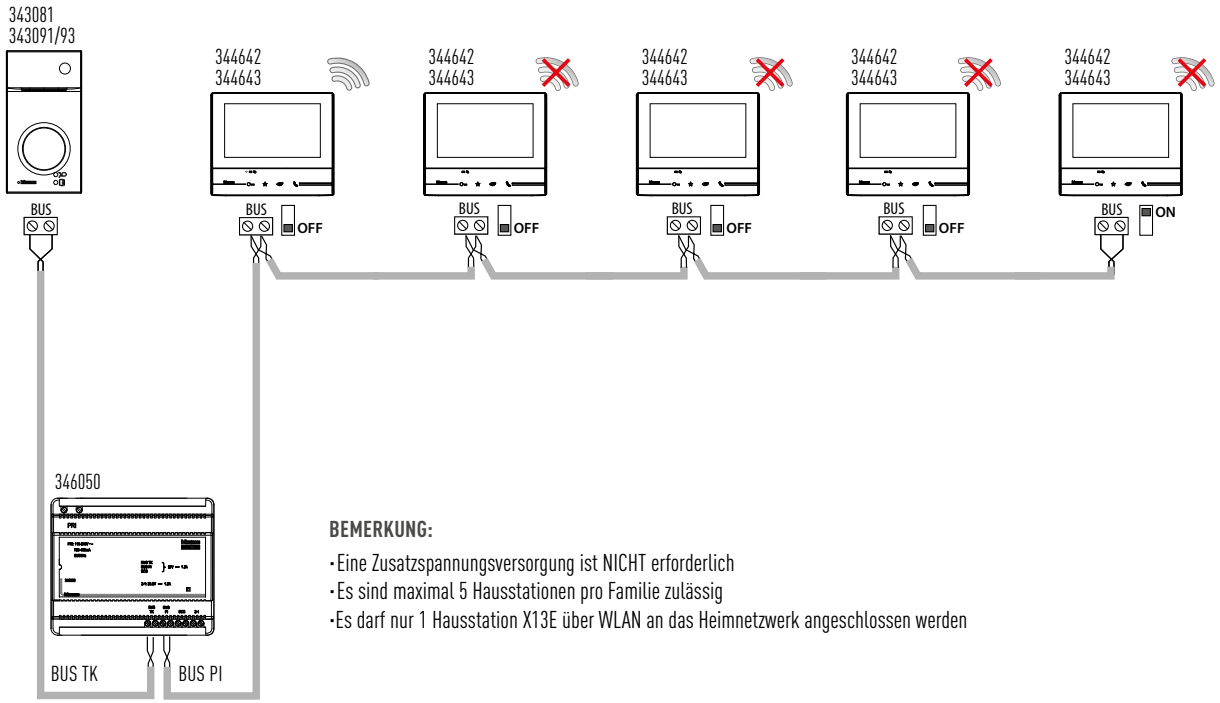


Zum Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Kommunikation mit dem PC, muss die Hausstation an eine Spannungsversorgung angeschlossen werden.

Videohausstation CLASSE 300 X13E mit Touchscreen und Smartphone-Anbindung

SCHALTBILDER

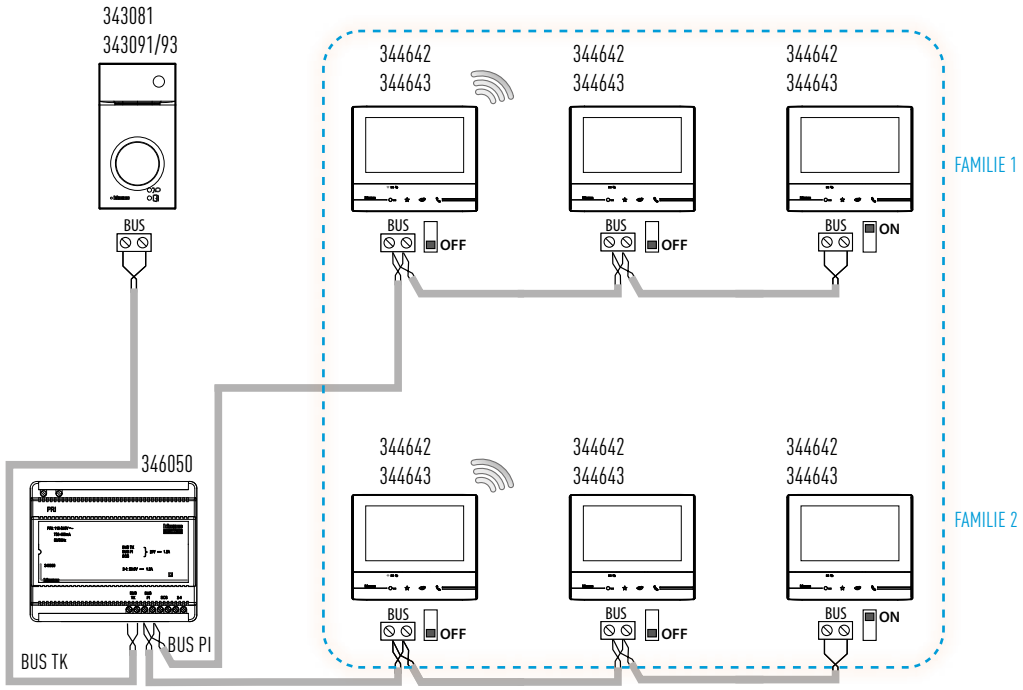
BEISPIEL 1 - SCHALTBILD EINFAMILIENHAUS



BEMERKUNG:

- Eine Zusatzspannungsversorgung ist NICHT erforderlich
- Es sind maximal 5 Hausstationen pro Familie zulässig
- Es darf nur 1 Hausstation X13E über WLAN an das Heimnetzwerk angeschlossen werden

BEISPIEL 2 - SCHALTBILD ZWEIFAMILIENHAUS



BEMERKUNG:

- Eine Zusatzspannungsversorgung ist NICHT erforderlich
- Es darf nur 1 Hausstation X13E über WLAN an das Heimnetzwerk angeschlossen werden
- Es sind maximal 3 Hausstationen pro Familie zulässig

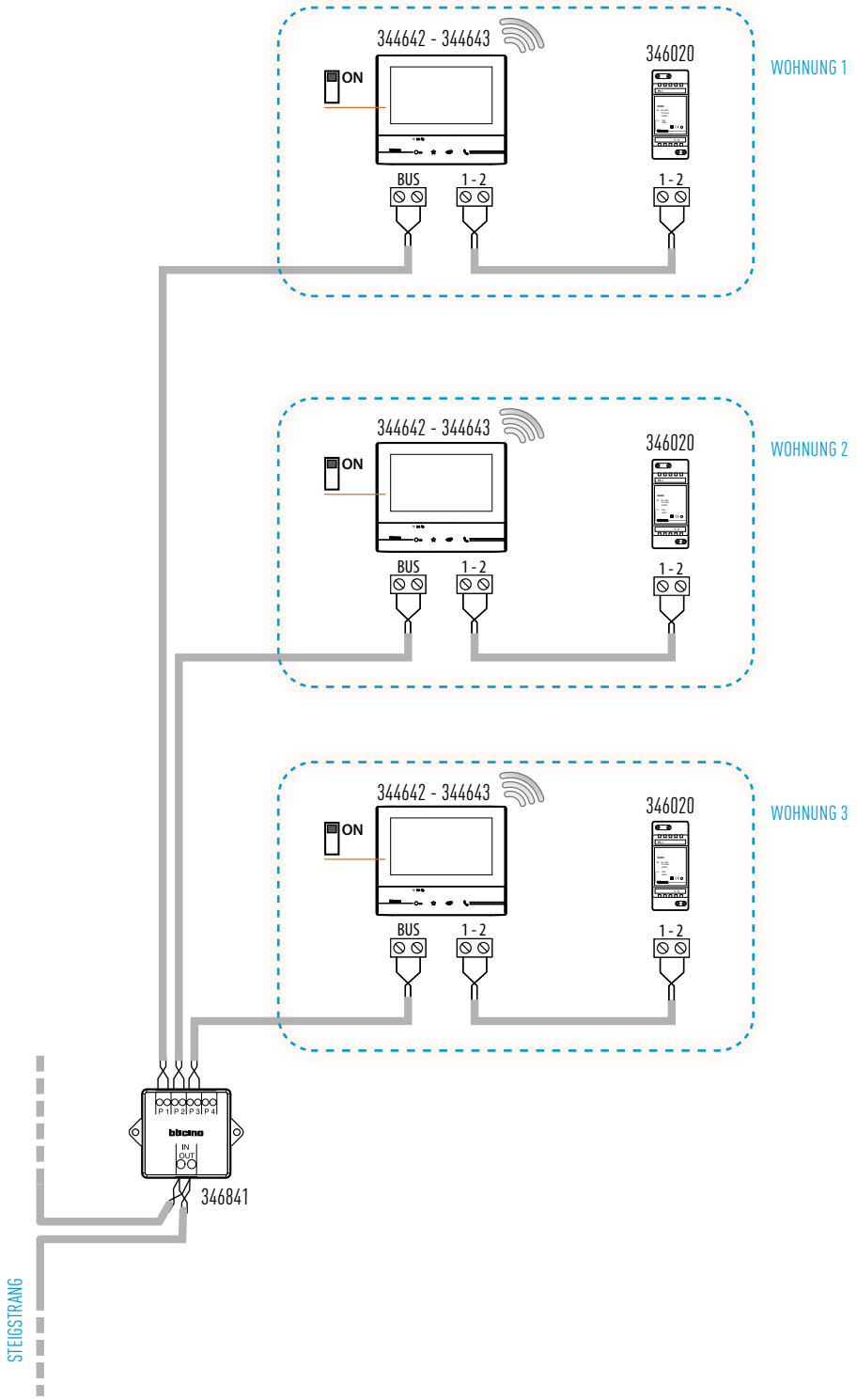
2-Draht-Hausstationen

Videohausstation CLASSE 300 X13E mit Touchscreen und Smartphone-Anbindung

SCHALTBILDER

Nachfolgende Schaltbilder erläutern die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten der
2-Draht-Videohausstation CLASSE300 X13E (344642 – 344643) in Ein- und Mehrfamilienhäusern.

BEISPIEL 1 - MEHRFAMILIENHAUS MIT ZUSATZSPANNUNGSVERSORGUNG



BEMERKUNG:

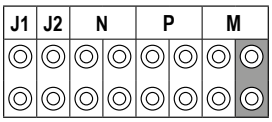
- Eine Zusatzspannungsversorgung ist zwingend notwendig
- Es darf nur 1 Hausstation X13E pro Heimnetzwerk installiert werden

2-Draht-Hausstationen

MOD-Liste für Video-Hausstation CLASSE 300 X13E

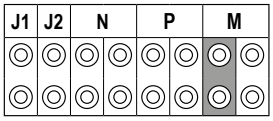
PHYSISCHE KONFIGURATION

Die Funktionen, die der Taste Favoriten (☆) physisch zugeordnet werden können (Konfigurator im Sitz MM-(Einser-Stelle)) sind folgende:



PHYSISCHE KONFIGURATION

Der physische Konfigurator MM (Zehner-Stelle) entscheidet, welche 4 Symbole der Schnellstartfunktionen im Hauptmenü angezeigt und über den Touchscreen aktiviert werden können. In nachstehender Tabelle sind die möglichen Konfigurationen zusammengefasst.



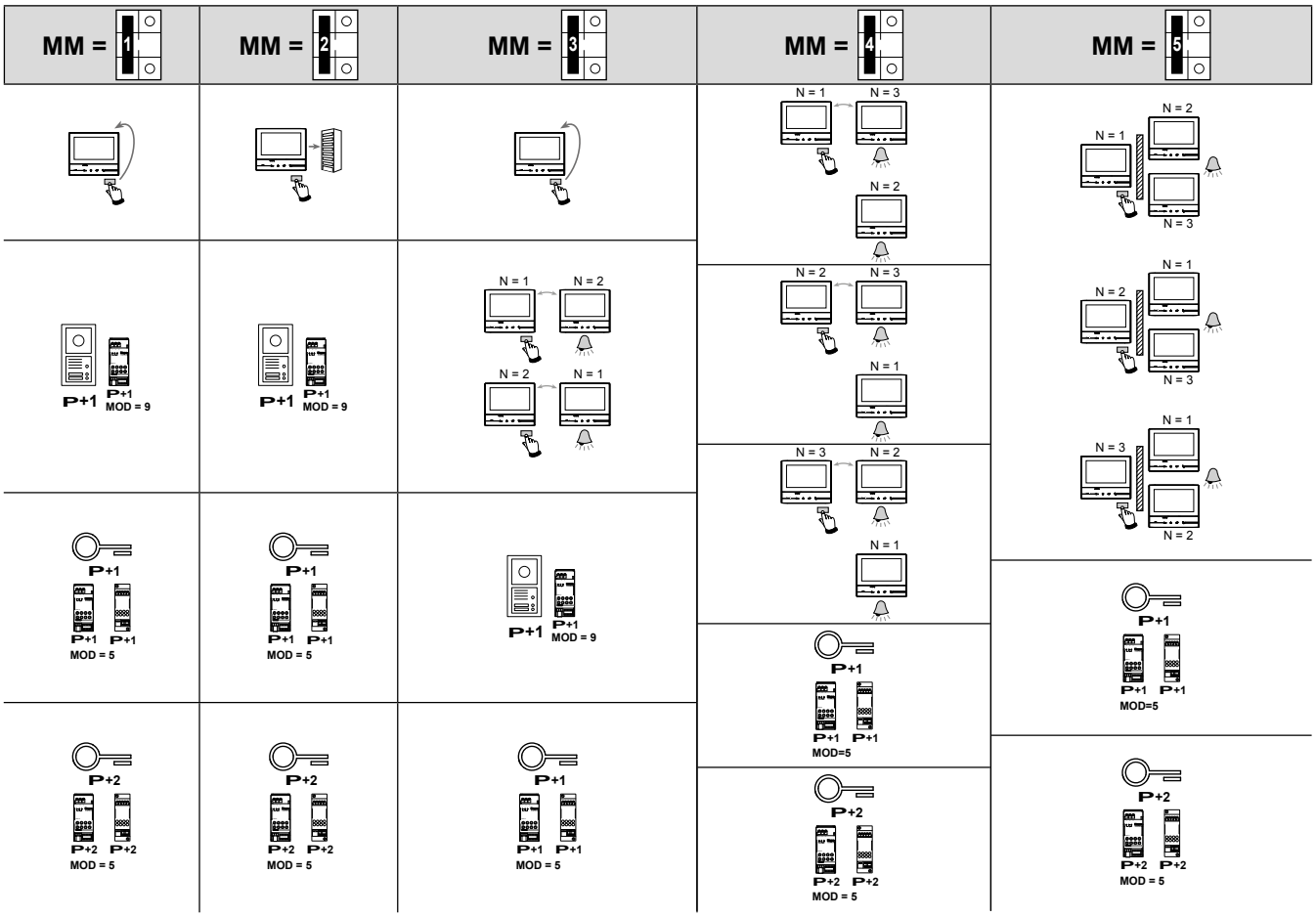
MM = 0	Steuerung Treppenlicht	
MM = 1	Türöffnen an Türstation/Aktivator mit P+1	P+1 / P+1 P+1 MOD=5
MM = 2	Türöffnen an Türstation/Aktivator mit P+2	P+2 / P+2 P+2 MOD=5
MM = 3	Türöffnen an Türstation/Aktivator mit P+3	P+3 / P+3 P+3 MOD=5
MM = 4	Aktivierung Türstation/Aktivator mit P+1	P+1 P+1 MOD=9
MM = 5	Aktivierung Türstation/Aktivator mit P+2	P+2 P+2 MOD=9
MM = 6	Aktivierung Türstation/Aktivator mit P+3	P+3 P+3 MOD=9
MM = 7	Internruf an alle angeschlossenen Hausstationen	
MM = 8	Internruf in der eigenen Ruftaste	
MM = 9	Türomatfunktion (Arztschaltung)	A

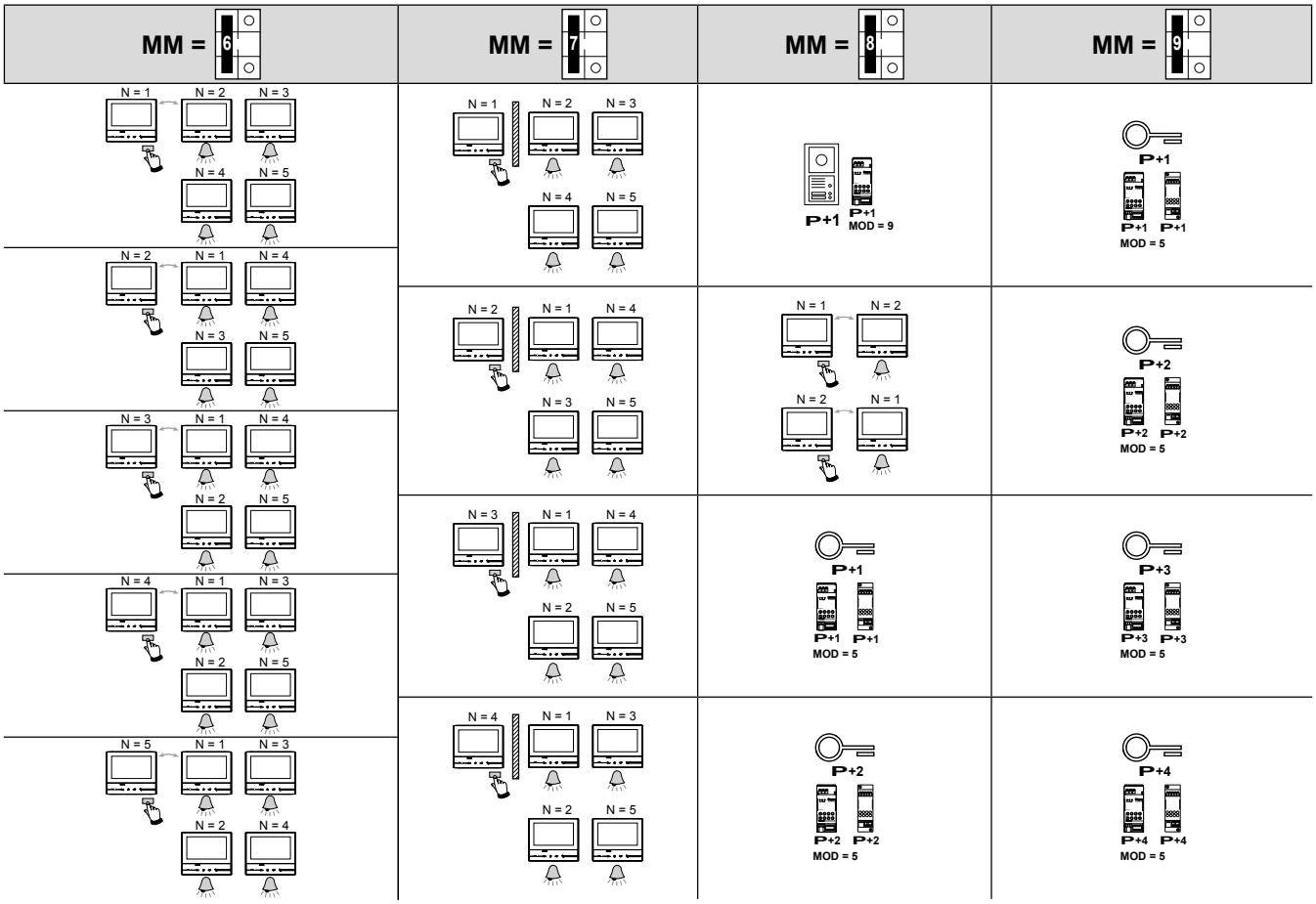
LEGENDE

P+1 P+1 MOD=9	Aktivierung der Türstation (mit P+1 konfiguriert) auf direkte Weise ohne Ruf oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346210 (mit P+1 und MOD=9).
P+1 / P+1 P+1 MOD=5	Türöffnung der Türstation (mit P+1 konfiguriert) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346210 (mit P+1 und MOD = 5) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346230 (mit P+1 konfiguriert).
P+2 / P+2 P+2 MOD=5	Türöffnung der Türstation (mit P+2 konfiguriert) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346210 (mit P+2 und MOD = 5) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346230 (mit P+2 konfiguriert).
P+3 / P+3 P+3 MOD=5	Türöffnung der Türstation (mit P+3 konfiguriert) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346210 (mit P+3 und MOD = 5) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346230 (mit P+3 konfiguriert).
P+4 / P+4 P+4 MOD=5	Türöffnung der Türstation (mit P+4 konfiguriert) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346210 (mit P+4 und MOD = 5) oder Aktivierung über den Aktivator Best.Nr. 346230 (mit P+4 konfiguriert).
	Gegenseitige Kommunikation zwischen Wohnungen für Anlagen mit Wohnungsschnittstelle Best.Nr. 346850.
	Gegenseitige Kommunikation innerhalb der Wohnung für Anlagen mit Wohnungsschnittstelle Best.Nr. 346850 oder gegenseitige Kommunikation zwischen Wohnungen für Anlagen ohne Wohnungsschnittstelle.
	Intern sprechen mit einseitiger Funktion: sendet den Ruf an alle Geräte mit derselben Adresse.
	Intern sprechen mit allgemeiner Funktion: sendet den Ruf an alle Geräte der Anlage.

2-Draht-Hausstationen

MOD-Liste für Video-Hausstation CLASSE 300 X13E





2-Draht-Hausstationen

Hometouch, Best.Nr. 3488 / 3488W

HOMETOUCH BEST.NR. 3488 / 3488W

Touchscreen mit 7" Bildschirm und kapazitiver Touch-Oberfläche zur Verwendung als Video-Hausstation mit integrierter Smartphone-Anbindung. Die dafür notwendige App "Door Entry for Hometouch" für iOS und Android ist kostenlos im jeweiligen Online-Store erhältlich und ermöglicht die komplette Funktionalität einer Videohausstation (Sprechen, Videobild, Abrufen von externen Kameras, etc.). Der Hometouch verfügt über eine physische Taste zum Türöffnen, einen Annäherungssensor und über eine eindeutige LEDSignalisierung. Die Anbindung an das Heimnetzwerk ist mittels LAN oder WLAN möglich. Zusätzlich fungiert er (nur in Verbindung mit Server Best.Nr. MYHOMESERVER1) als Steuerzentrale der My-Home-Hausautomation (Licht- und Rollladen steuern, Heizung, Szenarien abrufen, etc.). Zur Unterbringung der Anschlusskabel wird eine Standard UP-Dose empfohlen. Keine zusätzlichen Abdeckrahmen notwendig. Netzgerät Best.Nr. 346020 als Zusatzspannungsversorgung erforderlich. **Hinweis:** In Verbindung mit der Hausautomation ist der Hometouch 7" nur mit dem MyHome-Server (Best.Nr. MYHOMESERVER1) verwendbar! Kann auch ohne Hausautomation, nur als Videohausstation, betrieben werden.

ZUBEHÖR

3487	UP-Zubehör
3487AP	Hohlwand-Montagesatz
346020	Zusatznetzgerät

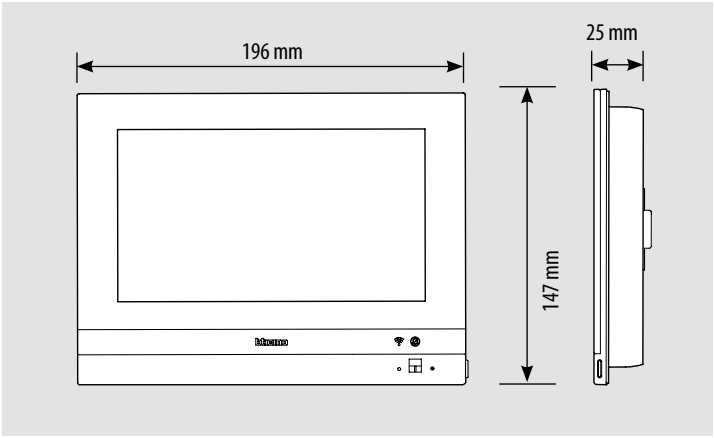
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung:	27 V DC vom SCS BUS
Stromaufnahme SCS AV:	27 V, max. 20 mA bei aktivem Gespräch
Stromaufnahme SCS MH:	1 mA
Maximale Stromaufnahme über die Klemmen 1-2:	300 mA (bei aktivem Gespräch)
Betriebstemperatur:	5 – 35 °C

Der HOMETOUCH muss mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sein, welches folgende Eigenschaften aufweist: - IEEE 802.11 b/g/n (2,4 GHz) 13 Kanäle

Unterstützte Verschlüsselungs- und Authentifizierungsmethoden:
- OPEN WPA-PSK Netze
- inkl. TKIP WPA2-PSK
- inkl. AES WEP 64 bit (5-stelliger ASCII-Code oder 10-stelliger Hexadezimalschlüssel)
- WEP 128 bit (13-stelliger ASCII-Code oder 26-stelliger Hexadezimalschlüssel)
- WPS-Authentifizierung (mit WPA2-PSK verwendbar)

ABMESSUNGEN



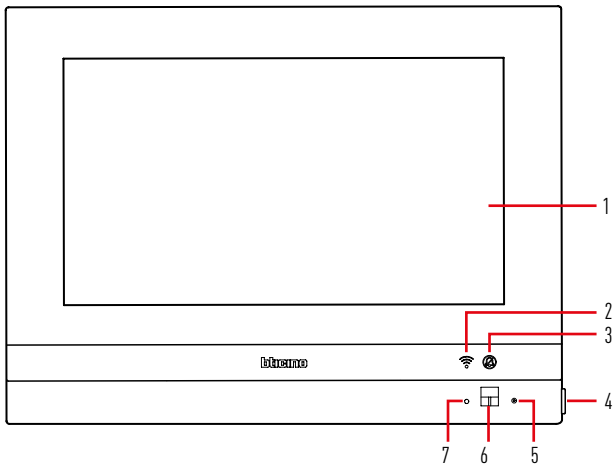
KONFIGURATION

- Konfiguration:
Das Gerät benötigt keine spezifische Programmierung und wird bei der ersten Inbetriebnahme für MyHOME und als Video-Hausstation konfiguriert.

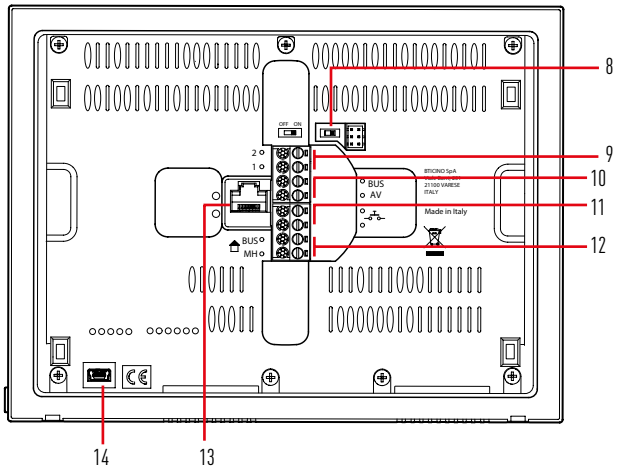
- Firmware-Update:
Das Firmware-Update kann auf folgende Arten durchgeführt werden:
- direkt am Gerät, wenn eine Verbindung zum Internet besteht
- mittels App DOOR ENTRY for HOMETOUCH
- mittels Software MyHOME_Suite, durch Verbinden des HOMETOUCH mit dem PC und einem USB - miniUSB-Kabel

Hinweis: Überprüfen Sie, ob die MHS1-Firmware-Version mit HOMETOUCH kompatibel ist.

Frontansicht



Rückansicht

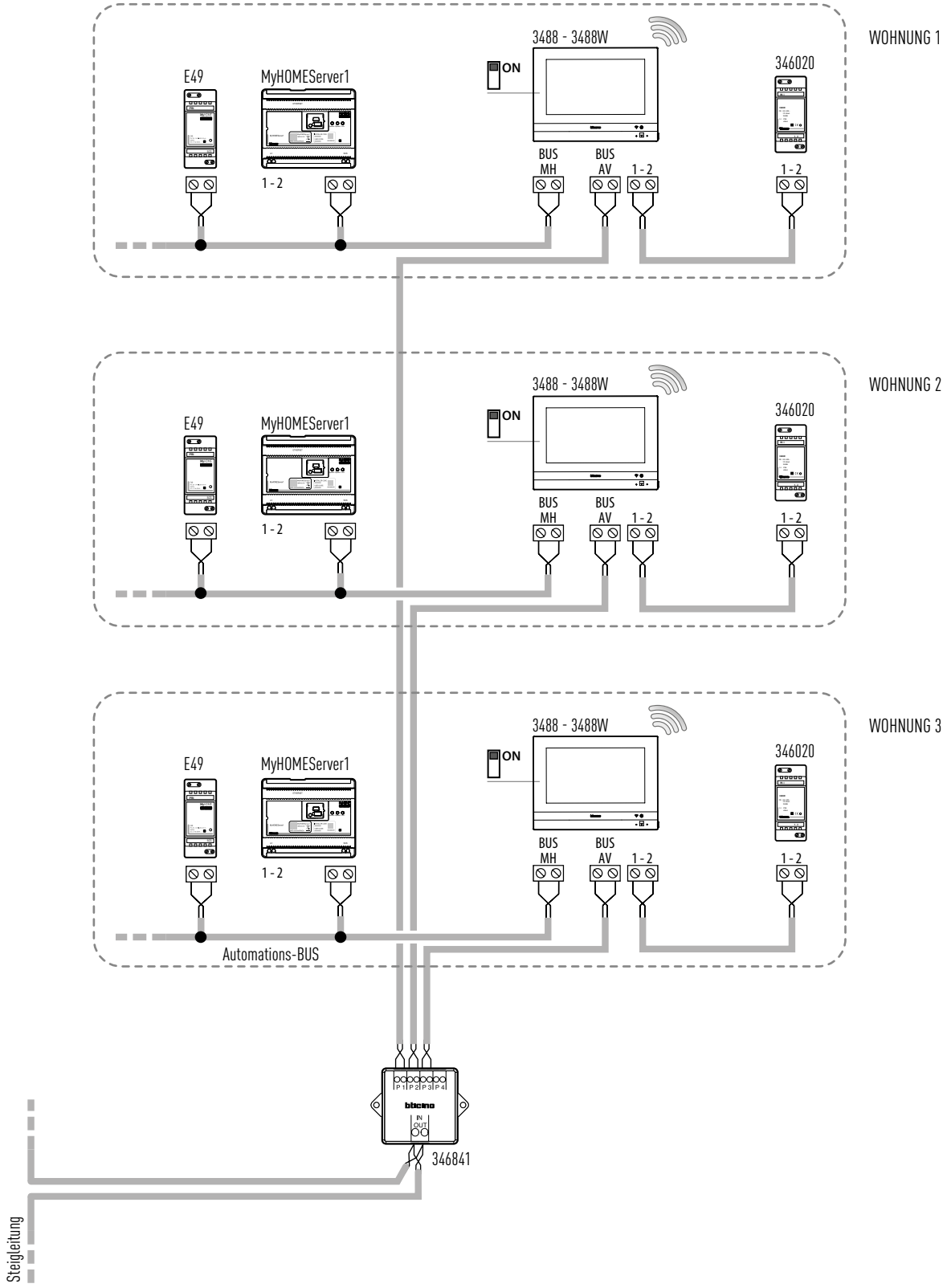


LEGENDE

1. Display 7" (17,78 cm) Touchscreen (16:9)
2. WLAN-Status:
   Rote LED blinkt = WLAN aktiv aber nicht mit einem Netzwerk verbunden
3. Status Ruftonabschaltung:
   LED ein = Ruftonabschaltung aktiviert
4. Bedientaste Sprechanlage:
   - Tür öffnen (langer Tastendruck)
   - Stummschaltung aktivieren/deaktivieren (Kurzer Tastendruck während eines Gesprächs)
5. Mikrofon
6. Annäherungssensor
7. Multifunktions-LED RGB:
   LED leuchtet blau = zeigt den Status "Tür offen" an (nur bei Verwendung eines Türöffnerrelais und eines entsprechenden Türöffners)
   LED blinkt rot = keine Internetverbindung
   LED leuchtet grün = aktive Gesprächsverbindung
   LED blinkt grün = eingehender Anruf
   LED leuchtet weiß = Nachrichten verfügbar (Anrufbeantworter, Verfügbarkeit von Updates oder allgemeine Systeminformationen)
   LED blinkt weiß = Aktualisierung läuft (Download oder Installation)
8. Mikroschalter ON/OFF für den Streckenabschluss Videosignal
9. Klemmen 1 - 2 für die Zusatzversorgung
10. Klemmen für den Sprechanlagen-BUS
11. Klemmen (⊸) zum Anschluss an einen externe Etagenruftaster
12. Klemmen für den MyHOME-Automations-BUS
13. LAN-Anschlussbuchse
14. Mini-USB-Steckbuchse zur Aktualisierung der Geräte-Firmware

Hinweis: Wenn die Door Entry-App aktiv ist (z. B. aktives Gespräch oder Videobild, usw.), können keine anderen Vorgänge über das Display ausgeführt werden.

SCHALTBEISPIEL 2 - MEHRFAMILIENHAUS MIT ZUSÄTZLICHEN PARALLELEN HAUSSTATIONEN



Hinweis:
1. Pro Hometouch ist ein Zusatz-Netzgerät erforderlich

2-Draht-Hausstationen

Hausstation SPRINT L2

SPRINT L2 BEST.NR. 344232

Audio-Hausstation mit Handhörer in 2-Draht-Technik für Wandmontage. Verfügt über 2 Bedientasten für: Tür öffnen und Treppenhauslicht einschalten (Aktivator Best.Nr. 346210 wird benötigt). Tür-/Etagenruf mit Rufunterscheidung. Lautstärke des Ruftons wird mittels 3-stufigem Schieberegler eingestellt. Anschluss für BUS und Etagenruf. Aufputzmontage mittels mitgelieferter Dübel und Schrauben.
Maße: B x H x T: 78 x 194 x 54,5 mm

Hinweis: Bei Verwendung in einer Videosprechanlage ist ein Abschlusswiderstand (Best. Nr. 3499) notwendig.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung über SCS BUS:	18 – 27 V DC
Eigenverbrauch im Stand-by:	3,5 mA
Maximaler Verbrauch unter Betriebsbedingungen:	35 mA
Betriebstemperatur:	+5 °C bis +40 °C

LEGENDE

1. 3-Stufenschalter zur Einstellung der Ruflautstärke (leise -mittel -laut)
2. Türöffnertaste: Ist die Konfiguration im Steckplatz P bei Tür-und Hausstation ident, kann der Türöffner direkt aktiviert werden, ohne dass ein Ruf eingetroffen ist.
3. Konfigurierbare Zusatztaste - siehe Konfiguration (standardmäßig Treppenlicht-Steuerung mit Aktivator 346210)
4. Anschlussklemmen für den Etagenruf
5. Sitz der Konfiguratoren
6. Anschluss an den BUS

P = FUNKTION ZUSATZTASTE

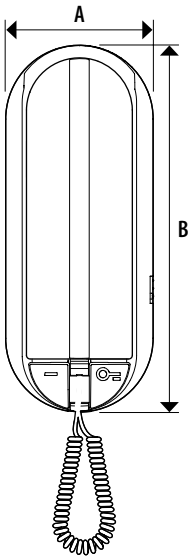
Der Konfigurator im Steckplatz P definiert die Funktion der Zusatztaste, die wie folgt konfiguriert werden kann:

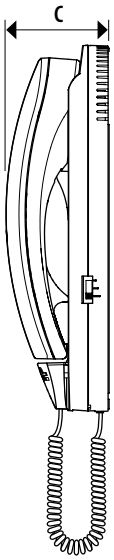
(P = 0 kein Konfigurator eingesteckt**)- Treppenhauslicht schalten/Aktivierung eines zusätzlichen Türöffners**

(P = 1 - 8)- Aktivierung einer Türstation, konfiguriert mit P = 1 - 8

(P = 9) - Aktivierung einer Türstation, konfiguriert mit P = 0
(kein Konfigurator eingesteckt)

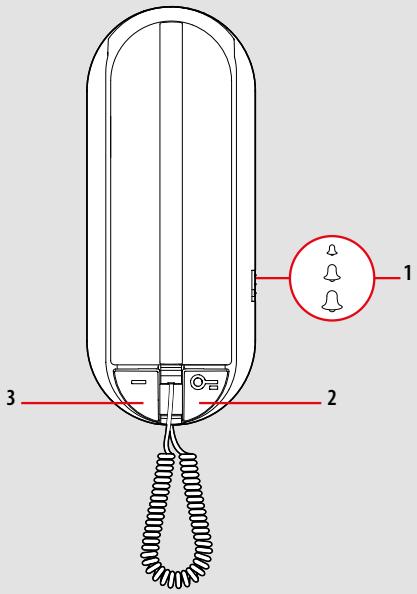
ABMESSUNGEN



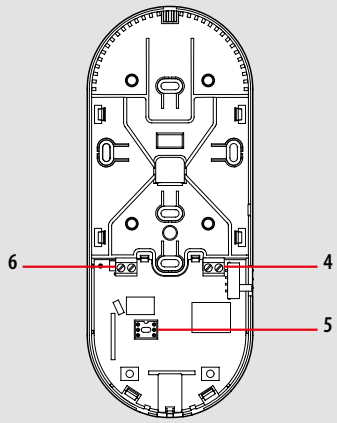


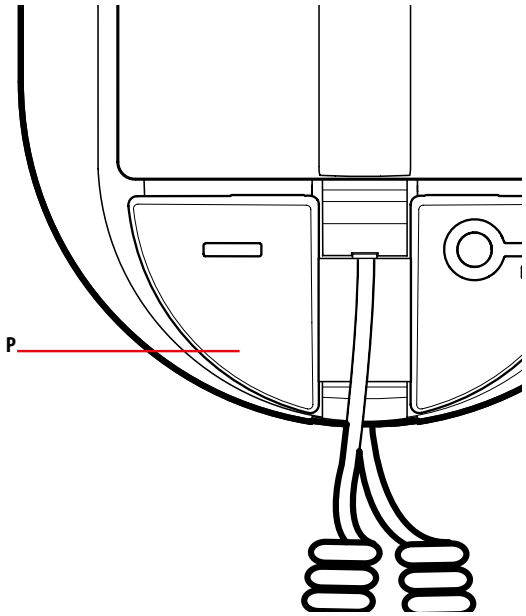
A	B	C
78 mm	194 mm	54,5 mm

Frontalansicht



Rückansicht





2-Draht-Systemgeräte

Netzgeräte und Zubehör

VIDEO-NETZGERÄT BEST.NR. 346050

Video-Netzgerät für 2 Draht BUS Audio- und Videosprechanlagen. Dieses kann als Hauptnetzgerät (Klemmen BUS TK, BUS PI und SCS) oder als Zusatznetzgerät (Klemmen 1 - 2) verwendet werden. Der Video-Adapter ist bereits im Gerät integriert, die Verwendung eines Audio-/Videomixers (Best. Nr. F441) ist erst dann erforderlich, wenn an den Ausgängen „BUS PI" und „BUS TK" die Anzahl von 3 Ableitungen überschritten wird.

TECHNISCHE DATEN

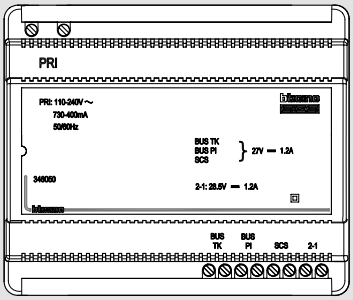
Teilungseinheiten: 6
Nennspannung: 110 – 240 V
Nennstrom: 730 – 400 mA
Bereich Arbeitsfrequenz: 50 – 60 Hz
Stromaufnahme bei Volllast: 40 W max.
Verlustleistung: 8 W max.
Betriebstemperatur: (-10) – (+55) °C
Integrierte Sicherung (Seite PRI): F1 T 3,15A 250 V

AUSGÄNGE BUS TK, BUS PI, SCS:

Nennspannung: 27 Vdc
Nennstrom: 1,2 A
Nennleistung: 32,4 W

AUSGANG 1–2:

Nennspannung: 28,5 Vdc
Nennstrom: 1,2 A
Nennleistung: 34,2 W

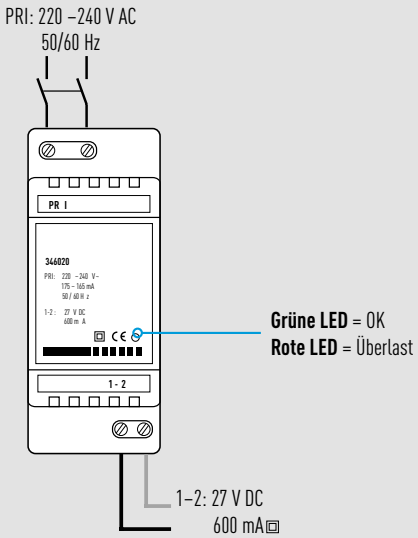


ZUSATZNETZGERÄT BEST.NR. 346020

Netzgerät zur Zusatzversorgung für Geräte mit den Anschlussklemmen 1–2 (z. B. Tür- und Video-Hausstationen, Web Server, etc.).

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung: 220 – 240 V AC, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme: max. 20 W
Leistungsaufnahme Stand-by: max. 1 W
Betriebstemperatur: 5 °C – 40 °C
Spannungsausgang: 27 V DC, max. 600 mA, elektronische Kurzschluss- und Überlastsicherung
Schutzart: Schutzkleinspannung
Für Zählerschrankeinbau (Profilschiene 35 mm) 8 TE DIN.

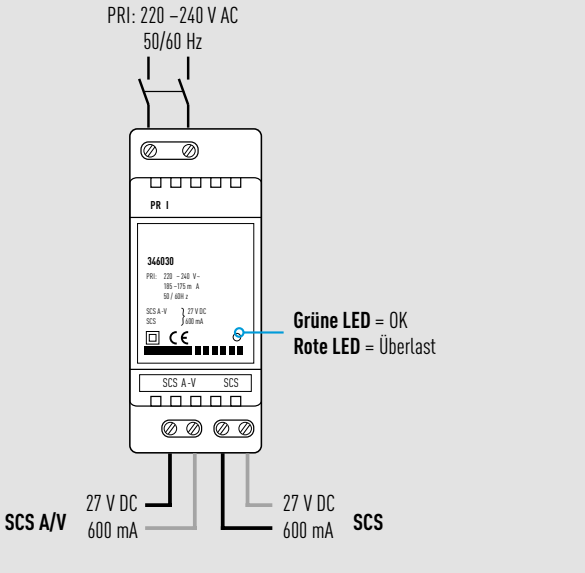


AV-SCS NETZGERÄT BEST.NR. 346030

Netzgerät mit integriertem Video-Adapter zur Versorgung kleiner Torsprechanlagen, deren gesamte Stromaufnahme 600 mA nicht übersteigt.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung: 220 – 240 V AC, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme: max. 21,5 W
Leistungsaufnahme Stand-by: max. 1 W
Betriebstemperatur: 5 °C – 40 °C
Spannungsausgang: 27 V DC, max. 600 mA, elektronische Kurzschluss- und Überlastsicherung
Schutzart: Schutzkleinspannung
Für Zählerschrankeinbau (Profilschiene 35 mm) 8 TE DIN.



Der Gesamtstrom beider Ausgänge darf 600 mA nicht übersteigen!
Verwendungsbeispiele siehe 2-Draht-Schaltpläne.

AUDIO-/VIDEO-MIXER BEST.NR. F441

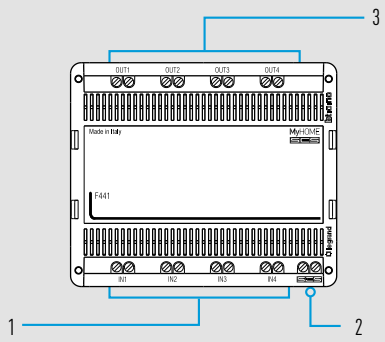
Der Audio-/Video-Mixer ermöglicht den Anschluss von Audio-/Video-Türstationen oder Kameras (mit dem Interface Koax/2-Draht) und Anlagen mit mehreren Strängen (max. 4), Verteilereinbaugerät 6 TE DIN.

LEGENDE

1 4 Eingänge (Video-Türstationen oder Kameras), IN1–IN2–IN3–IN4

2 Anschlussklemmen für das Netzgerät Best.Nr. 346050

3 4 Ausgänge (Steigstränge), OUT1–OUT2–OUT3–OUT4



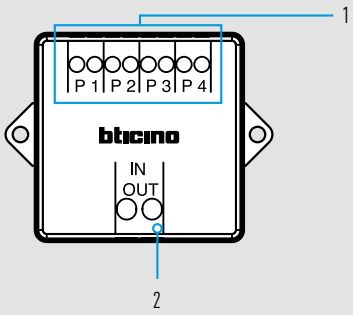
VIDEOETAGENVERTEILER BEST.NR. 346841

Videoetagenverteiler 2-Draht-Bussystem, zur Montage in UP-Dose 60 mm, mit einem Eingang und einem Ausgang, vier Abgänge für die Video-Hausstationen.

LEGENDE

1 Abgänge für die Video-Hausstationen (P1–P2–P3–P4)

2 1 Eingang/1 Ausgang (IN/OUT)



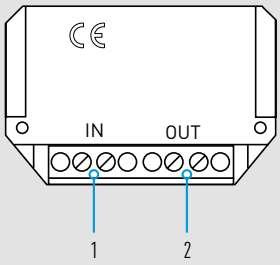
VIDEOSIGNALVERSTÄRKER BEST.NR. 346870

Videosignalverstärker 2-Draht-Bussystem, zur Montage in UP-Dose 60 mm, mit einem Eingang und einem Ausgang. Dieser Verstärker ermöglicht die Videoübertragung über unverdrillte Drähte bis 100 Meter zwischen der Türstation und dem letzten Monitor.

LEGENDE

1 Eingang

2 Ausgang



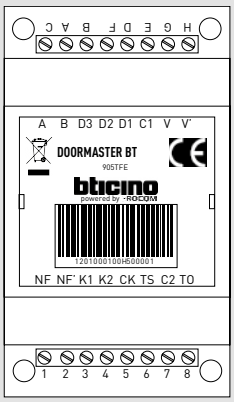
2-Draht-Systemgeräte

Telefon-Interface

FTZ A/B-TELEFONINTERFACE

Best.Nr. 905TFE

Interface zum Anschluss einer 2-Draht-Sprechanlage (zusätzlich ist Best.Nr. 306905 erforderlich) an eine a/b-Telefonleitung (analoge Nebenstelle einer Telefonanlage). Die Programmierung erfolgt über ein bauseits vorhandenes MFV-fähiges Nebenstellentelefon.



TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung: 8 – 12 V AC oder DC
Stromaufnahme: ca. 100 mA
Rufspannung: 24 – 90 V AC, 25 – 50 Hz
Leitungsimpendanz: 600 Ω
Wahl: Standard MFV, Impulsdauer 80, Impulspause programmierbar
100 – 999 ms
Wahlempfang: Standard MFV, Impuls Min. 30 ms
Erkennbare Tonfrequenzen: 350 – 480 Hz
Betriebstemperatur: –5 °C bis +45 °C
Feuchtigkeit: 30 – 90 % rel. ohne Kondensierung
Kontaktbelastbarkeit: 40 V, max. 2 A
EMV: EN 55022/2006, EN 61000-6-1/2002
Betriebssicherheit: EN 60950
Telefonleitung: TBR 21, ETSI EN 301 437
Richtlinien: WEEE, RoHS
Für Zählerschrankeinbau (Profilschiene 35 mm) 3 TE DIN.

STRANGVERTEILER BEST.NR. 346851

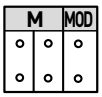
Der Strangverteiler kann zur Systemerweiterung und zur Realisierung von mehreren Steigsträngen herangezogen werden. 4 TE DIN

SYSTEMERWEITERUNG BEI GROSSEN KABELLÄNGEN

M = FORTLAUFENDE NUMMER DES STRANGVERTEILERS IN DER ANLAGE

MOD = 0

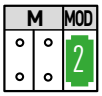
Diese Betriebsart (MOD = 0) ermöglicht eine Repeaterfunktion zur Erhöhung der möglichen Kabellängen.



Konfiguration im Auslieferungszustand

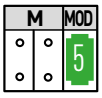
MOD = 2

Diese Betriebsart ermöglicht die Verstärkung der Signale von der Türstation.



MOD = 5

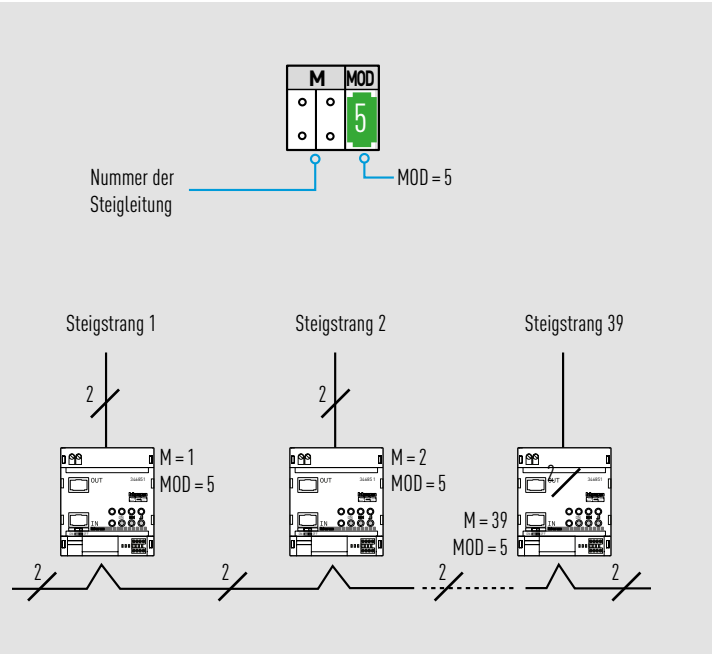
Mit der Betriebsart MOD = 5 wird der Strangmodus aktiviert.



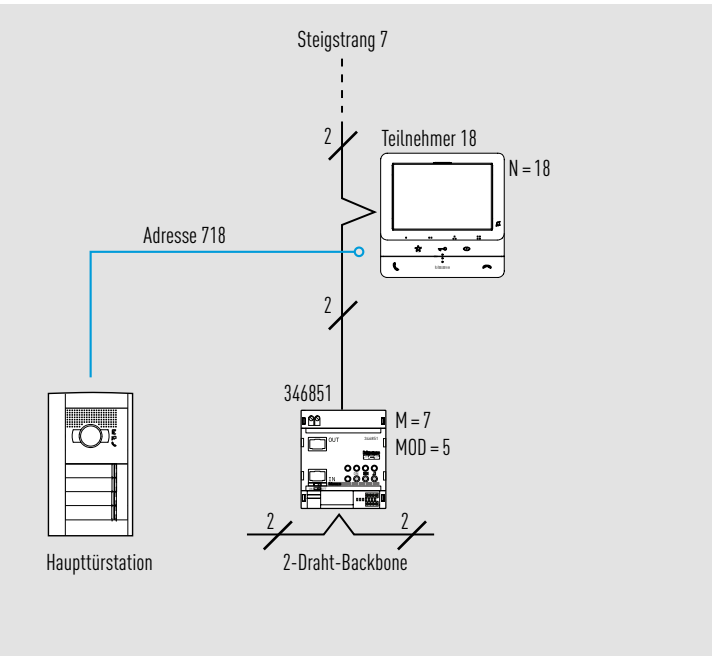
UNABHÄNGIGE STEIGSTRÄNGE

M = NUMMER DER STEIGLEITUNG (MAX. 39)

MOD = 5



Die Adresse der Hausstation wird drei- bzw. vierstellig. Hunderter = M des Strangverteilers, Zehner und Einer = N des Teilnehmers.



Unsere Technik unterstützt Sie gerne bei der Projektierung.

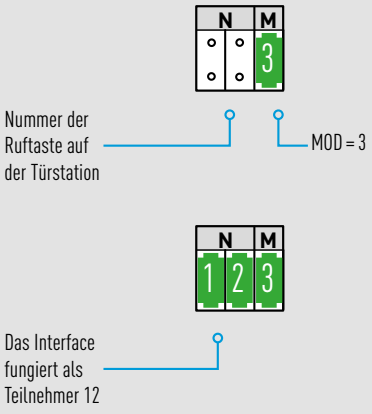
APARTMENT-INTERFACE BEST.NR. 346850

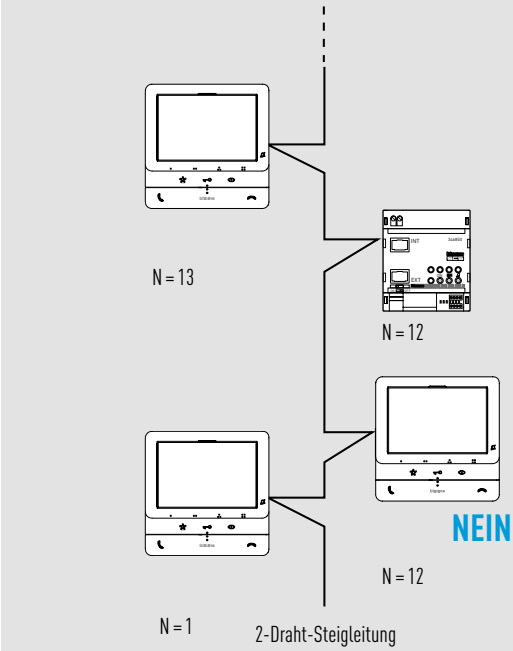
Mit dem Apartment-Interface können zusätzliche Türstationen und externe Kameras, auf die nur ein Teilnehmer zugreift, eingebunden werden. 4 TE DIN

Für die Projektierung steht Ihnen unsere Technik gerne zur Verfügung.

N = TEILNEHMERNUMMER IM MEHRFAMILIENHAUS

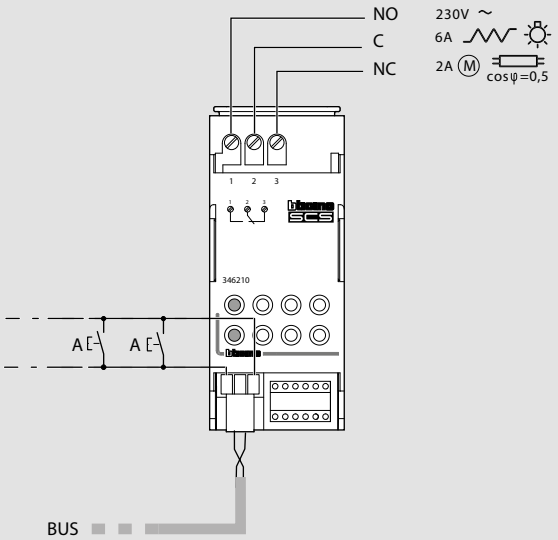
M = 3 MUSS FÜR WOHUNGSINTERFACE-FUNKTION KONFIGURIERT WERDEN





2-DRAHT-AKTIVATOR BEST.NR. 346210

Der Aktivator ist ein BUS-Hilfsrelais mit potentialfreiem Ausgang und kann für die Lichtsteuerung als Zeitschaltrelais, Türöffnerrelais oder andere Steuerungen verwendet werden. Wird von der Lichttaste in der Tür- oder Hausstation oder den potentialfreien Lichttasten im Treppenhaus aktiviert. Des Weiteren kann der Aktivator über Funktionstasten an den Hausstationen angesprochen werden. Potentialfreier Wechselkontakt mit Schraubklemmen für 230 V~ 6 A. Schraubklemmen für 230 V, 2 TE DIN. Alternativ kann der Aktivator auch als Anschaltrelais für externe Läutewerke mit sep. Spannungsversorgung eingesetzt werden (MOD: SLA-Konfigurator).

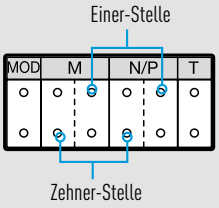


LICHTSTEUERUNG

MOD 0 – LICHTSTEUERUNG VON JEDER HAUS- UND TÜRSTATION

- Die Lichttasten aller Haus- und Türstationen betätigen den Aktivator. Abfallverzögerung (T = leer) 3 Minuten.

MOD 0



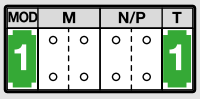
Aktivierung für 3 Minuten, wenn irgendeine Lichttaste (Tür- und Hausstation) im System betätigt wird.

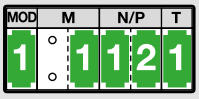
MOD 1 – LICHTSTEUERUNG FÜR EINE GRUPPE VON HAUSSTATIONEN

- Betätigung über die Lichttaste
- Abfallverzögerung T (z. B. T = 1) 1 Sekunde
- In M die erste Teilnehmernummer der gewünschten Gruppe stecken
- In N/P die Teilnehmernummer des letzten Teilnehmers stecken

ANMERKUNG: Die Gruppe muss aus fortlaufend nummerierten Teilnehmern bestehen.

MOD 1



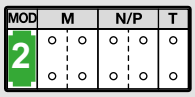


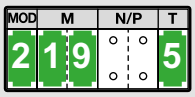
Beispiel eines Tastbefehls von den Teilnehmern 1 bis 12

MOD 2 – LICHTSTEUERUNG VON JEDER HAUSSTATION EINES STRANGES

- Aktivierung über die Lichttaste aller Hausstationen innerhalb eines Stranges
- Beispiel T = 5: Abfallverzögerung 1 Minute
- Die Konfiguration im Steckplatz M des Strangverteilers 346851 (konfiguriert mit MOD = 5, MOD = 6 oder MOD = 7) wird auch in M des Aktivators gesteckt

MOD 2



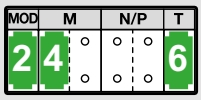


Aktivierung für 1 Minute, wenn die Lichttaste einer Hausstation im Strang 19 betätigt wird.

MOD 2 – LICHTSTEUERUNG VON ALLEN TÜRSTATIONEN (BEI VORHANDENER LICHTTASTE)

- Aktivierung über die Lichttaste (falls vorhanden bzw. konfiguriert) aller Türstationen
- Beispiel T = 6: Abfallverzögerung 6 Minuten
- Linker Steckplatz M wird mit 4 konfiguriert

MOD 2

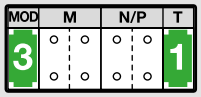


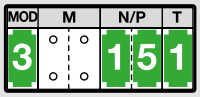
Aktivierung für 6 Minuten, wenn die Lichttaste irgendeiner Türstation betätigt wird.

MOD 3 – LICHTSTEUERUNG VON EINER HAUSSTATION

- Betätigung über die Lichttaste
- Abfallverzögerung T (z. B. T = 1) 1 Sekunde
- In N/P die Teilnehmernummer des Teilnehmers stecken

MOD 3



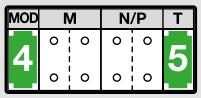


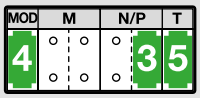
Beispiel eines Tastbefehls vom Teilnehmer 15

MOD 4 – LICHTSTEUERUNG VON EINER TÜRSTATION

- MOD = 4: Betätigung über die Lichttaste einer Türstation
- Abfallverzögerung T (z. B. T = 5) 1 Minute
- In N/P die gleiche Zahl stecken, wie P der Türstation

MOD 4





Beispiel eines Tastbefehls von der Türstation mit P = 3

2-Draht-Systemgeräte

Aktivator (Zusatzrelais)

TÜRÖFFNERFUNKTION

MOD 5 – TÜRÖFFNUNG VON ALLEN HAUSSTATIONEN

- Wird in N/P nichts konfiguriert, so steuern alle Hausstationen, bei denen P leer ist.
- Beispiel T = 1: Abfallverzögerung 1 Sekunde
- Beispiel N/P = 2: Steuert die Türöffnertaste aller Hausstationen, in denen P = 2

MOD 5 – TASTBEFEHLE FÜR ZUSATZTASTEN VON CLASSE 100 UND CLASSE 300

- Türöffnerfunktion einer bestimmten Funktionstaste
- Beispiel T = 1: Abfallverzögerung 1 Sekunde
- Stecken Sie in N/P den Wert 1 - 4. 1 für Zusatztaste 1, 2 für Zusatztaste 2, usw.

RUFWIEDERHOLUNG ZU EINER BESTIMMTEN HAUSSTATION V. EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

MOD 6

- Rufwiederholung von einer definierten Türstation zu einer definierten Hausstation mittels eines, am Aktivator angeschlossenen, Zusatzläutewerks
- Beispiel T = 4: Abfallverzögerung 10 Sekunden (konfigurierbar ist: 1, 2, 3 und 4)
- Stecken Sie in M die Adresse der Türstation von welcher der Ruf wiederholt werden soll
- Stecken Sie in N/P den Wert der Hausstation, welcher diese Funktion zugeordnet wird

Wird der Ruf vor Ablauf der eingestellten Zeit beantwortet, öffnet sich der Kontakt des Aktivators vorzeitig.

ZUSATZBELEUCHTUNG FÜR TÜRSTATIONEN

MOD 7

Während eines Rufes von einer Türstation bzw. deren Kameraaktivierung (N/P konfiguriert) wird der Kontakt geschlossen bis:
- Wird der Ruf beantwortet, öffnet der Kontakt, nachdem wieder aufgelegt wurde oder die Sprechzeit abgelaufen ist (nach ca. 1 Minute).
- Wird der Ruf nicht beantwortet, öffnet der Kontakt, nachdem die Türstation wieder automatisch abschaltet (ca. 30 Sekunden).

AKTIVIERUNG BEI GESPRÄCHSANNAHME EINER BESTIMMTEN TÜRSTATION

MOD 9

- Ansteuern durch Türstations-Aktivierungstaste oder bei Entgegennehmen des Gespräches
- Beispiel T = 3: Abfallverzögerung 6 Sekunden
- Stecken Sie in N/P den Wert P der Hausstation +1 für die erste Zusatztaste bis +4 für die vierte.

Für weitere Informationen über die konfigurierbaren Zusatztasten entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung der jeweiligen Hausstation.

EXTERNES LÄUTEWERK

MOD SLA

- Anschluss für Starktonläutewerk oder Lichtsignal
- Abfallverzögerung z. B. T = 3: 6 Sekunden
- In N/P die Nummer N des gewünschten Teilnehmers stecken
- Die maximale Schaltzeit beträgt 10 Sekunden

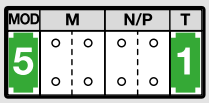
* Der Konfigurator SLA ist unter Best.Nr. 3501/SLA erhältlich

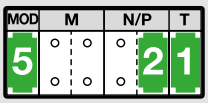
MOD SLA – RUFWIEDERHOLUNG ZU EINER GRUPPE VON HAUSSTATIONEN

- Rufwiederholung von den Türstationen zu einer Gruppe von mittels eines, am Aktivator angeschlossenen, Zusatzläutewerks
- Beispiel T = 3: Abfallverzögerung 6 Sekunden (konfigurierbar ist: 1, 2, 3, 4 und 8)
- Stecken Sie in M die Adresse der ersten Hausstation in der Gruppe
- Stecken Sie in N/P die Adresse der letzten Hausstation in der Gruppe

ANMERKUNG: Eine Gruppe ist eine hintereinanderfolgende Anzahl von Hausstationen; die erste Hausstation kann NICHT die Adresse 00 haben.
Der Kontakt schaltet für 6 Sekunden, jedesmal wenn jene Hausstationen gerufen werden, welche die Adressen N = 11 bis 16 haben. Wird der Ruf vor Ablauf der eingestellten Zeit beantwortet, öffnet sich der Kontakt des Aktivators vorzeitig.

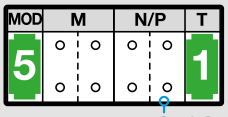
MOD 5



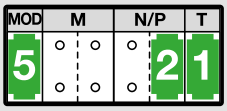


Türöffnersteuerung gemeinsam mit der Türstation, wo P = 2

MOD 5

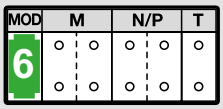


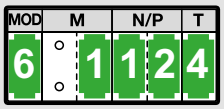
P + 1, P + 2, P + 3, P + 4



Türöffnerbefehl von der Zusatztaste 2 der Hausstation mit P = 0

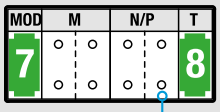
MOD 6 –???



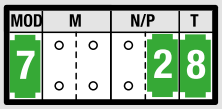


Aktivierung für 10 Sekunden, wenn Türstation P = 1 die Hausstation N = 12 anläutet.

MOD 7

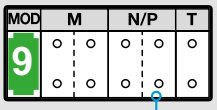


Nummer der Türstation oder Kamera

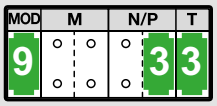


Kontakt schließt, solange die Türstation mit P = 2 aktiviert ist

MOD 9

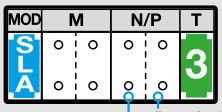


P + 1, P = 2, P + 3, P + 4

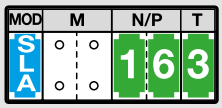


Aktivierung für 6 Sekunden, wenn die Zusatztaste (P + 1) von Hausstationen mit P = 2 betätigt wird.

MOD SLA

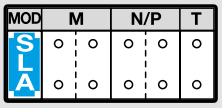


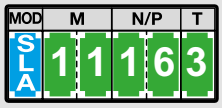
Einer-Stelle
Zehner-Stelle



Bei Anläuten des Teilnehmers N = 16 schließt der Kontakt für 6 Sekunden

MOD SLA





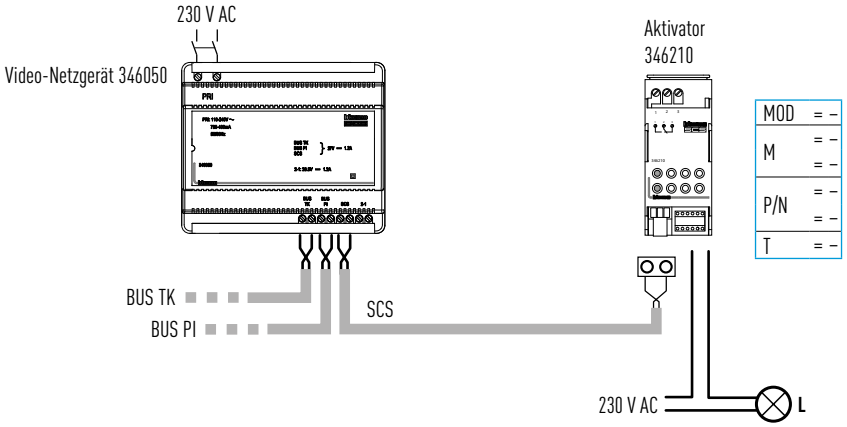
Aktivierung für 6 Sekunden, wenn die Hausstationen N = 11 bis 16 gerufen werden.

Untenstehende Konfiguratorwerte bestimmen die Dauer und Art der Verzögerung.

T	-	1	2	3	4	5	6	7	8	9
VERZÖGERUNG	3 Min.	1 Sek.	3 Sek.	6 Sek.	10 Sek.	1 Min.	6 Min.	10 Min.	Taste	Stromstoßfunktion

AKTIVIERUNG MITTELS LICHTTASTE AN DEN HAUSSTATIONEN

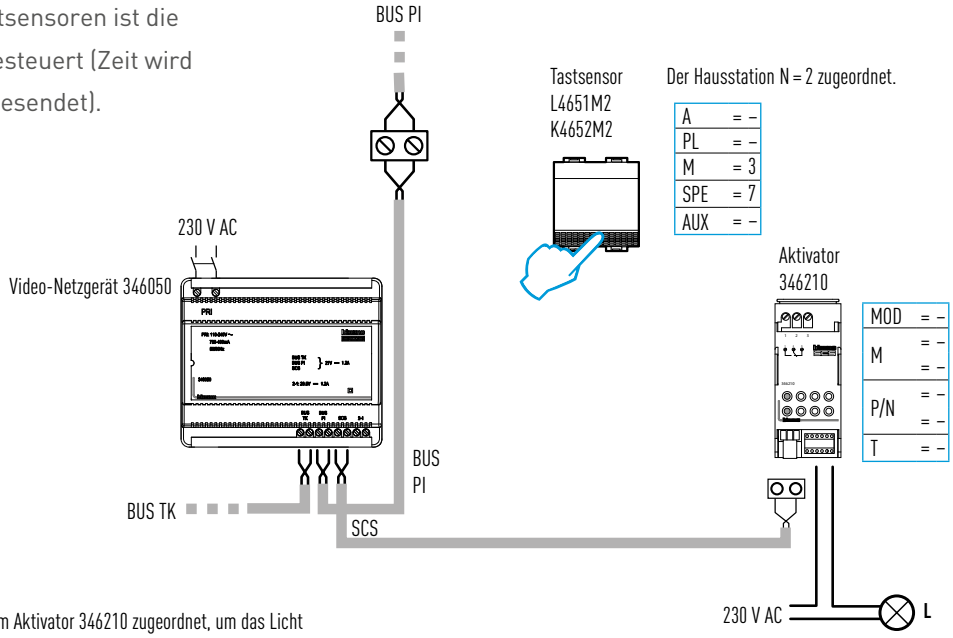
Verdrahtung in Videosystemen



Verdrahtung Treppenlichtschaltung über Lichttasten der Haus- und Türstationen.

AKTIVIERUNG MITTELS MY HOME-TASTSENSOR BEST.NR. L4651M2/ K4652M2

Verdrahtung in Videosystemen. Bei Verwendung von Tastsensoren ist die Lichtschaltung zeitgesteuert (Zeit wird vom Tastsensor mitgesendet).



Der Tastsensor ist dem Aktivator 346210 zugeordnet, um das Licht zu schalten. Weitere Informationen und Details über die Konfiguration finden Sie in den Datenblättern dieser Produkte.

ANMERKUNG: In Audiosystemen können Tastsensoren an jeder Position der Anlage installiert werden.

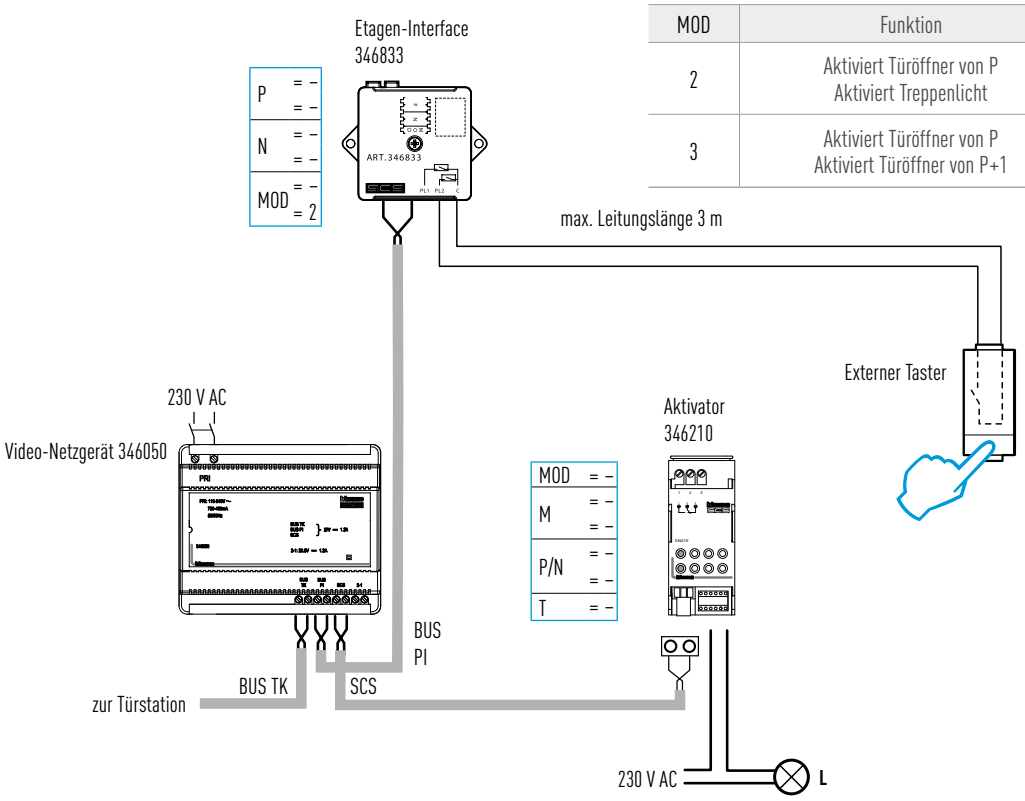
2-Draht-Systemgeräte

Aktivator (Zusatzrelais)

AKTIVIERUNG DURCH EXTERNEN TASTER MITTELS ETAGENRUF-INTERFACE 346833

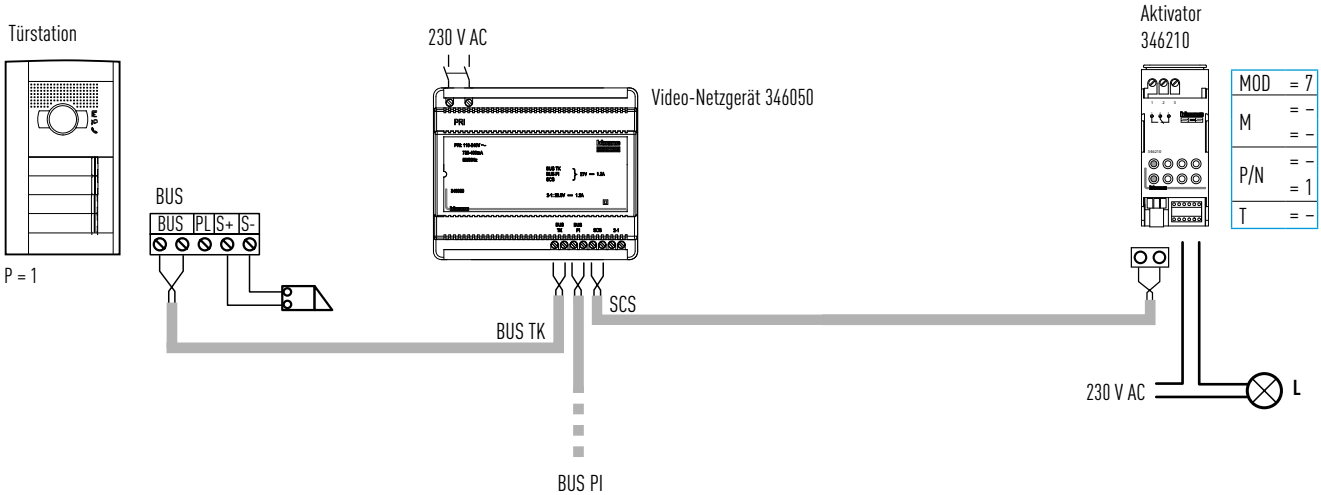
Mit dem Etagenruf-Interface Best.Nr. 346833 können mittels entsprechender Konfiguration externe Taster zur Lichtsteuerung eingebunden werden.

MOD	Funktion	Klemmen
2	Aktiviert Türöffner von P Aktiviert Treppenlicht	PL1-C PL2-C
3	Aktiviert Türöffner von P Aktiviert Türöffner von P+1	PL1-C PL2-C



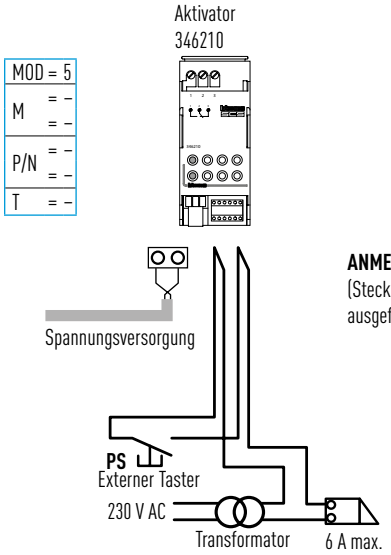
LICHTAKTIVIERUNG FÜR EXTERNE KAMERA

Der Aktivator schaltet, wenn angeläutet oder die Kamera mittels Bildaktivierungstaste eingeschaltet wird. Der Aufnahmebereich kann mit dieser Funktion zusätzlich ausgeleuchtet werden.



TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT AKTIVATOR 346210

Zur Realisierung eines zweiten Türöffners parallel zur Türstation oder zur Erhöhung der Sicherheit (Türöffnerkontakt im Verteiler), kann (neben Türöffnerrelais 346230) auch der Aktivator 346210 und ein zusätzlicher Transformator verwendet werden. Der Aktivator wird mit MOD = 5 konfiguriert und mittels zugewiesener Taste an der Hausstation oder dem externen Taster (falls angeschlossen) gesteuert. Der Wechselkontakt ist mit max. 6 A (ohmsch) – 2 A (induktiv) – cosφ = 0,5 belastbar.



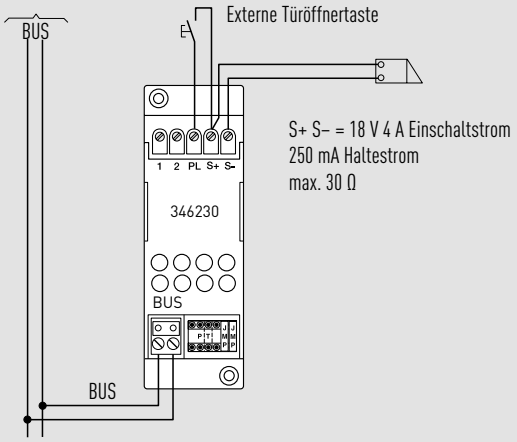
ANMERKUNG: Eventuell konfigurierte Zeitfunktionen (Steckplatz T) werden beim Drücken des externen Tasters nicht ausgeführt.

2-Draht-Systemgeräte

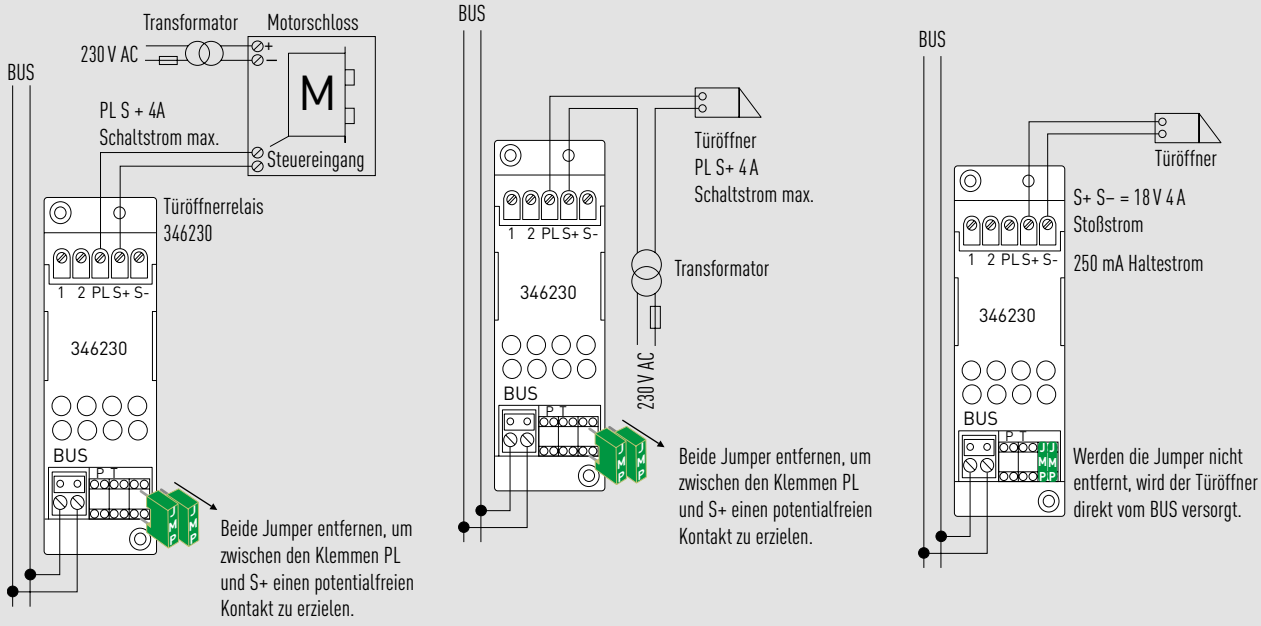
Türöffnerrelais

TÜRÖFFNER-RELAIS BEST.NR. 346230

Für zusätzliche Türöffnersteuerungen innerhalb einer Anlage bzw. für Anschluss des Türöffners im Verteiler zur Vermeidung von Manipulation. Türöffnerrelais für 2-Draht-Anlagen, Anschlussklemmen für BUS-Leitung und Türöffner.
2 TE DIN.



VARIATIONEN TÜRÖFFNERSTEUERUNG MIT TÜRÖFFNERRELAIS



P - ZUORDNUNG DER TÜRSTATION

Durch den Steckplatz P kann dem Türöffnerrelais eine Torstation zugeordnet werden

T - TÜRÖFFNERRELAIS NACHLAUFZEIT

Der Konfigurator im Steckplatz T definiert die Nachlaufzeit des Relais wie in der Tabelle ersichtlich

KONFIGURATOR

0=Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek	3 Sek.	Taster	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

M - BETRIEBSMODUS

M=0 - Standardbetrieb
M=1 - Türzustandsanzeige (Geeigneter Türöffner ist erforderlich)

JMP - JUMPER

Durch entfernen beider Jumper wird das Türöffnerrelais potentialfrei

Auswahl der richtigen Geräte

Kompaktkameras – Fix-Fokus und Vario-Objektiv

Mit dem neuen Sortiment an Tag-/Nacht-Kompaktkameras und Farbkameras fällt die Auswahl des passenden Gerätes leicht.

Die folgende Tabelle zeigt die empfohlenen Mindestentfernungen. Bei größerer Entfernung werden größere Szenen erfasst.

Die Tabelle dient als erste Orientierungshilfe auf der Basis einer einfachen Beschreibung der aufzunehmenden Szene.

Fix-Fokus

Entfernung in Meter	Halbe Körpergröße: Identifizierung von Personen	Eingangstür: Erkennung von Personen	Einfahrt: Erkennung von Fahrzeugen	Gebäude/Parkplatz: Erkennung von Eindringlingen
1,2	**Best.Nr.:** TC55, TC77, TC2410, TC2603	–	–	–
1,5	–	**Best.Nr.:** TC2321	–	–
2	–	**Best.Nr.:** TC55, TC77, TC2410, TC2603	–	–
3	–	–	**Best.Nr.:** TC2321	–
10	–	–	–	**Best.Nr.:** TC2410, TC2603

Vario-Objektiv

1,2	**Best.Nr.:** TC2413, TC2417	–	–	–
2,5	**Best.Nr.:** TC2413, TC2417	**Best.Nr.:** TC2413, TC2417	–	–
3	**Best.Nr.:** TC2413, TC2417	**Best.Nr.:** TC2413, TC2417	–	–
5	–	**Best.Nr.:** TC2413, TC2417	**Best.Nr.:** TC2413, TC2417	–
9 – 10	–	–	**Best.Nr.:** TC2413, TC2417	**Best.Nr.:** TC2413, TC2417
15	–	–	–	**Best.Nr.:** TC2413, TC2417
20	–	–	–	**Best.Nr.:** TC2413, TC2417
25	–	–	–	**Best.Nr.:** TC2413, TC2417

* Alle Außenkameras können auch als Innenkameras verwendet werden.

Notizen

FAQ

Hilfe bei Inbetriebnahme und Fehlersuche

INBETRIEBNAHME

- Alle konfigurierbaren Geräte müssen vor dem Einschalten der Anlage konfiguriert sein.
- Geräte, die später in die Anlage eingebaut werden, müssen vor dem Anschließen konfiguriert werden.
- Änderungen an der Konfiguration werden vom System nur erkannt, wenn das geänderte Gerät oder die ganze Anlage für eine Minute spannungslos geschaltet wird.

FEHLERSUCHE

Vor jeder Fehlersuche muss überprüft werden, ob alle Geräte am Bus mit der richtigen Spannung von 28 Volt DC versorgt werden.

An allen Geräten liegt 28 Volt DC an, jedoch Ruftaster und die Türöffnersteuerung reagieren nicht!
- Die BUS-Leitung wurde am Netzgerät, an den Klemmen 1 und 2 angeschlossen
- Fehler am Netzgerät.

In einer kleinen Anlage funktioniert der erste Ruftaster nicht, Taster 2 ruft Hausstation 1.
- Konfigurator der Türstation am N Steckplatz fehlt oder wurde zu spät eingesetzt. Setzen Sie den Konfigurator in den rechten N Steckplatz (Einer Stelle) ein und führen Sie einen Reset der Anlage durch.

In einer größeren Anlage reagieren nur Hausstationen ab Teilnehmer 10 aufwärts!
- Der Konfigurator der Türstation ist am N Steckplatz falsch eingesetzt. Setzten Sie den Konfigurator in den rechten N Steckplatz (Einer Stelle) ein und führen Sie einen Reset der Anlage durch.

An einer Türstation an der Ruftastenmodule mit 8 Ruftasten verwendet werden, funktionieren nur die Ruftasten der rechten Reihe - die Ruftasten der linken Reihe haben keine Funktion.
- Der Jumper 1 des Türlautsprechers ist eingesetzt. Dieser Jumper ist bei der Verwendung von Ruftastenmodulen mit 8 Ruftasten zu entfernen.

Bei einem Zweifamilienhaus Video-Kit mit Videolautsprechermodul (Art. 351300) funktioniert die linke Taste nicht.
- Der Jumper 1 des Videolautsprechers ist eingesetzt. Dieser Jumper ist zu entfernen.

In einer Videoanlage wird der Monitor nicht aktiviert, Rufton und Sprechen ist in Ordnung!
- Die Kamera ist nicht oder zu spät in das Lautsprechermodul eingesteckt worden.
- Bei der Hausstation fehlt der Jumper Master / Slave

Die Bildaktivierungstaste in einer Videoanlage reagiert nicht!
- Es gibt keine Torstation oder externe Kamera mit P = 0 (kein Konfigurator) von der das Bild angezeigt werden kann. Bei Anlagen mit mehreren Torstationen muss fortlaufend beginnend mit P=0, P=1, P=2... usw. konfiguriert werden.

FAQ

Hilfe bei Inbetriebnahme und Fehlersuche

FEHLERSUCHE

Das Videobild ist nicht akzeptabel!
- Falsches Kabel wurde verwendet.
- Installationsvorschriften IN-OUT Verdrahtung wurde nicht eingehalten.
- Bei Sternverkabelung müssen Videosignalverteiler eingesetzt werden.

Bildübertragung schaltet ein, jedoch ist kein Rufton zu hören.
- Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellungen der Hausstation. Manche Hausstationen verfügen über eine Ruftonabschaltung welche bei der kleinsten Lautstärkenstufe aktiv ist.

In einer Videotürsprechanlage mit mehreren Torstationen oder externen Kameras ist an den Videohausstationen ein verzerrtes und überlagertes Kamerabild zu erkennen.
- Mindestens zwei Videotorstationen haben dieselbe Adresse am Steckplatz "P". Die Videotürstationen müssen fortlaufend beginnend mit P=0, P=1, P=2 ... usw. adressiert werden.
- Externe Kameras welche einer Audio- Torstation zugewiesen sind, werden am Kamerainterface "347400" mit derselben Adresse "P" wie der zugehörigen Torstation konfiguriert.

Mehrere Türöffner reagieren unerwünscht gleichzeitig.
- Mindestens zwei Torstationen haben dieselbe Adresse am Steckplatz "P". Die Türstationen müssen in aufsteigender Reihenfolge P=1, P=2 ... usw. adressiert werden.

Die Funktion "Intern sprechen" funktioniert nicht.
- Prüfen Sie ob die verwendete Hausstation die Funktion "Intern sprechen" unterstützt, die Hausstation Sprint L2 Best.Nr. 344232 unterstützt diese Funktion nicht.
- Überprüfen Sie bitte die Konfiguration am Steckplatz N der Hausstation.
- Die Funktion "Intern sprechen" ist in Audio- Türsprechanlagen oder bei Video- Hausstationen ohne OSD Menü nur zwischen den Hausstationen "N=1" bis "N=5" möglich.
- Überprüfen Sie bitte die Konfiguration des Steckplatzes MOD. Dieser Steckplatz definiert die Funktion der in den Hausstationen integrierten Zusatztasten und wird je nach Art der Hausstation unterschiedlich konfiguriert. Näheres finden Sie in der MOD Liste in diesem Katalog.

Das Codelock 353000 ist mittels Flachbandkabel mit dem Lautsprechermodul verbunden, jedoch schaltet bei Eingabe des programmierten Zugangscodes der Relaiskontakt nicht.
- Die Relaiskontakte des Codelock sind nur im Stand-Alone Modus in Funktion. Möchten Sie diesen Modus nutzen muss das Codelock an der eigenen BUS-Klemme mit dem BUS der Sprechanlage verbunden werden.

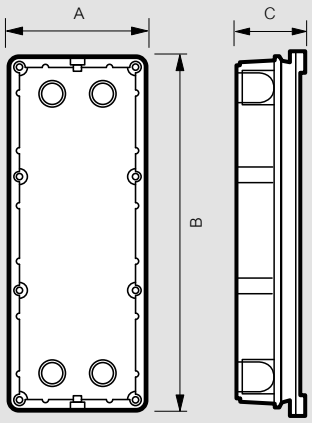
Die Hausstation Classe300 reagiert nicht auf Rufe der Torstation.
- Die Hausstation Classe300 benötigt nach Anlegen der BUS-Spannung eine Minute bis diese vollständig betriebsbereit ist.
- Nach der Inbetriebnahme muss Datum und Uhrzeit eingestellt werden. Erfolgt dies nicht, kann die Hausstation nicht gerufen werden.

Abmessungen

Türstationen SFERA

SFERA Aluminium und Robur

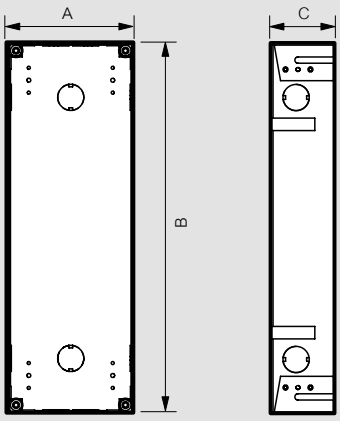
Unterputzkasten aus Kunststoff



Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350010	117	123	45
350020	117	214	45
350030	117	306	45

SFERA Robur

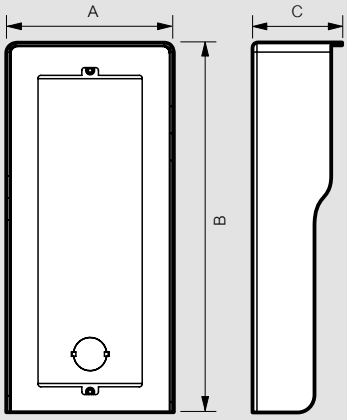
Unterputzkasten aus Metall



Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350110	107	114	51
350120	102	206	51
350130	107	297	51

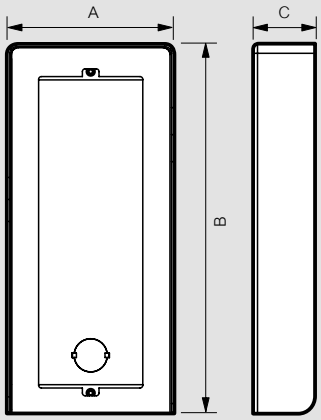
SFERA Aluminium und Robur

Aufputzkasten



Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350611	151	151	82
350612	151	151	82
350613	151	151	82
350621	151	242	82
350622	151	242	82
350623	151	242	82
350631	151	334	82
350632	151	334	82
350633	151	334	82
350641	290	242	82
350642	290	242	82
350643	290	242	82
350661	290	334	82
350662	290	334	82
350663	290	334	82
350691	429	334	82
350692	429	334	82
350693	429	334	82

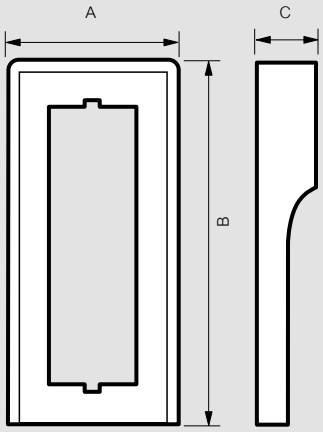
Aufputzkasten in flacher Sonderbauform



Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
A00070	135	142	32
A00071	135	235	32
A00072	135	325	32
A00073	135	142	32
A00074	135	235	32
A00075	135	325	32
A00076	135	142	32
A00077	135	235	32
A00078	135	325	32

SFERA Aluminium und Robur

Regendach



Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350511	151	151	51
350512	151	151	51
350513	151	151	51
350521	151	242	51
350522	151	242	51
350523	151	242	51
350531	151	334	51
350532	151	334	51
350533	151	334	51
350541	290	242	51
350542	290	242	51
350543	290	242	51
350561	290	334	51
350562	290	334	51
350563	290	334	51
350591	429	334	51
350592	429	334	51
350593	429	334	51

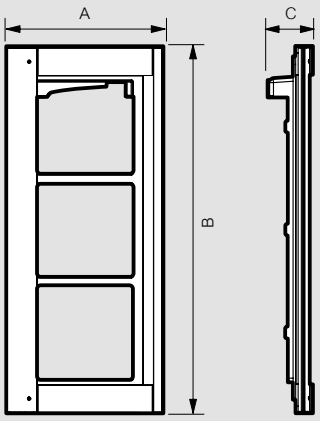
ANMERKUNG: Alle Abmessungen in Millimeter

Abmessungen

Türstation SFERA

SFERA Aluminium

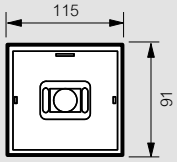
Abdeckrahmen inkl. Modulträger



Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350211	138	144	37
350212	138	144	37
350213	138	144	37
350221	138	235	37
350222	138	235	37
350223	138	235	37
350231	138	327	37
350232	138	327	37
350233	138	327	37

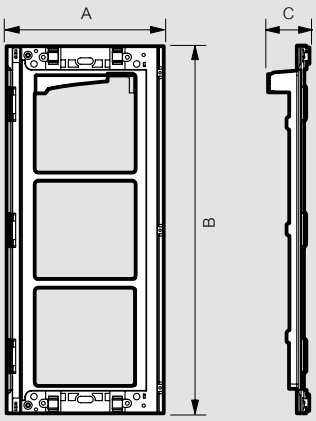
SFERA Aluminium und Robur

Funktionsmodule



SFERA Robur

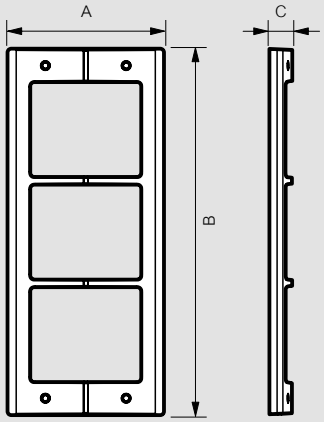
Modulträger



Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350315	134	132	34,5
350325	134	223	34,5
315335	134	315	34,5

SFERA Robur

Abdeckrahmen



Abmessungen			
Best.Nr.	A	B	C
350415	139	144	21
350425	139	235	21
350435	139	327	21

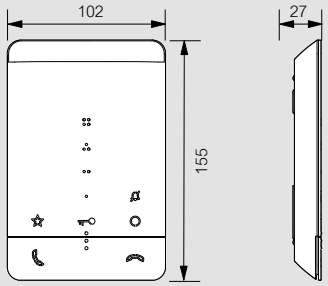
ANMERKUNG: Alle Abmessungen in Millimeter

Abmessungen

Hausstationen CLASSE 100

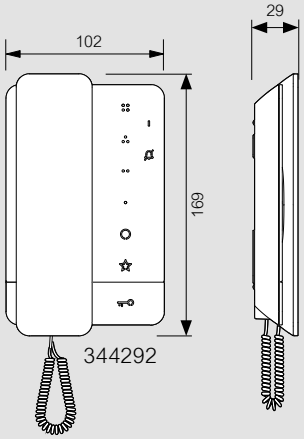
CLASSE 100

CLASSE 100 A16E



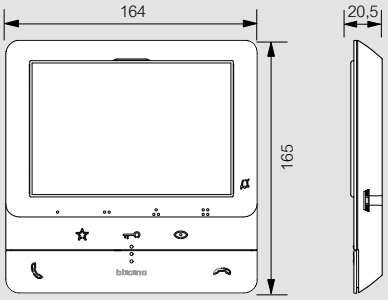
344282

CLASSE 100 A16M



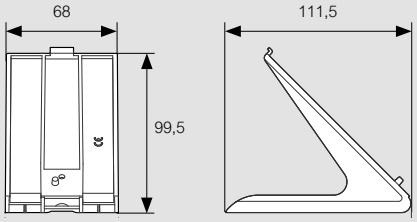
344292

CLASSE 100 V16B, V16E, X16E

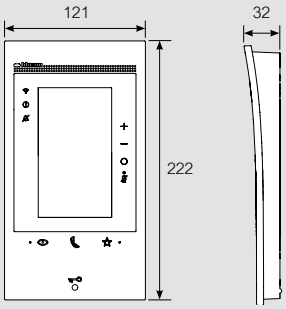


344912
344922
344932

Tischzubehör für CLASSE 100



CLASSE 300 with Netatmo



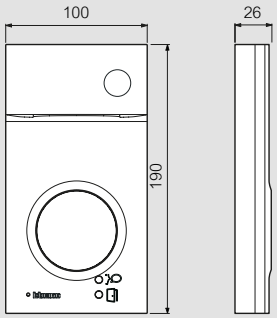
ANMERKUNG: Alle Abmessungen in Millimeter

Abmessungen

Türstationen LINEA 3000 und LINEA 2000

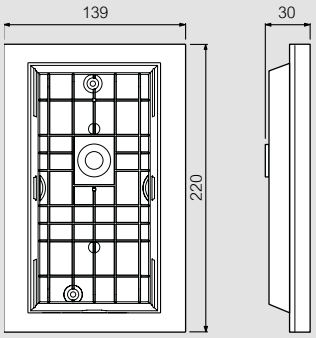
LINEA 3000

Komplettgerät AP



343071
343081
343091/93

Unterputzzubehör für LINEA 3000

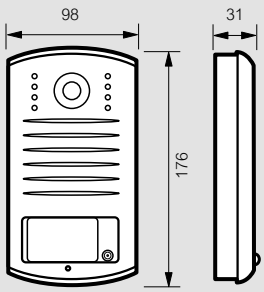


Aufbauhöhe des Abdeckrahmens: 16mm

343061/63

LINEA 2000

Komplettgerät



342911
342921
342931
342941

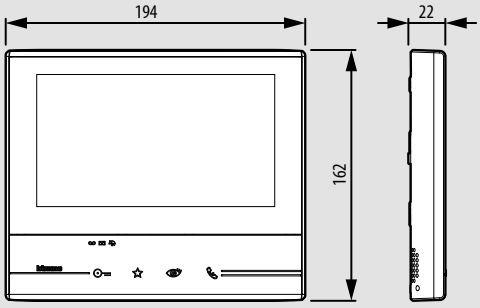
ANMERKUNG: Alle Abmessungen in Millimeter

Abmessungen

Hausstationen CLASSE 300, Hometouch, SPRINT L2

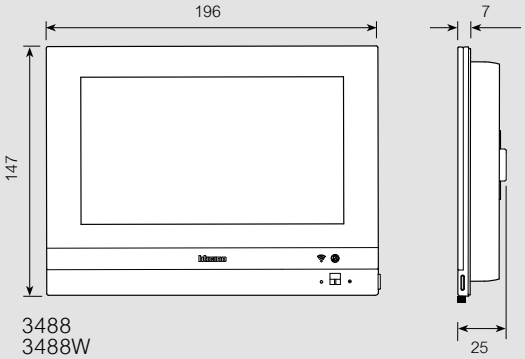
CLASSE 300

CLASSE 300 X13E



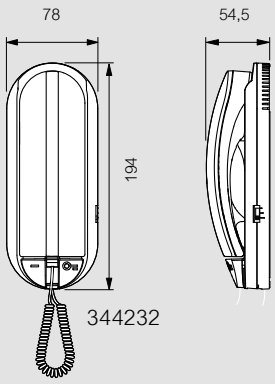
344642
344643

Hometouch



3488
3488W

SPRINT L2



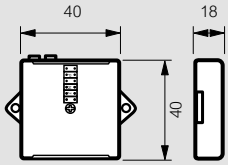
344232

Abmessungen

Sprechanlagen Zubehör

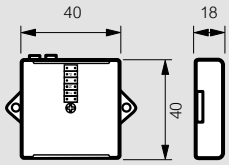
Sprechanlagen Zubehör

Kamera-Interface



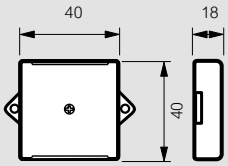
347400

Etagentaster-Interface



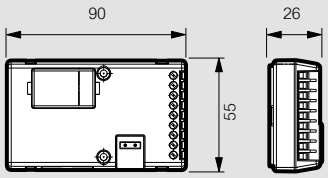
346833

Video-Etagenverteiler



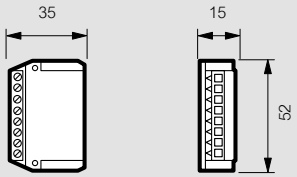
346841

Einbaulautsprecher



346991

Video-Signalverstärker



346870

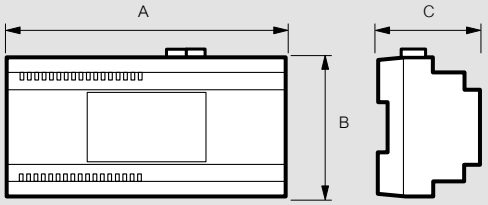
ANMERKUNG: Alle Abmessungen in Millimeter

Abmessungen

Reiheneinbaugeräte und Kameras

Reiheneinbaugeräte

Reiheneinbaugeräte



Abmessungen				DIN-Module
Best.Nr.	A	B	C	
346020	35	105	30	2
346030	35	105	30	2
346050	105	90	66	6
346210	35	105	30	2
346230	35	105	30	2
346850	72	90	30	4
346851	72	90	30	4
F441	105	90	30	6

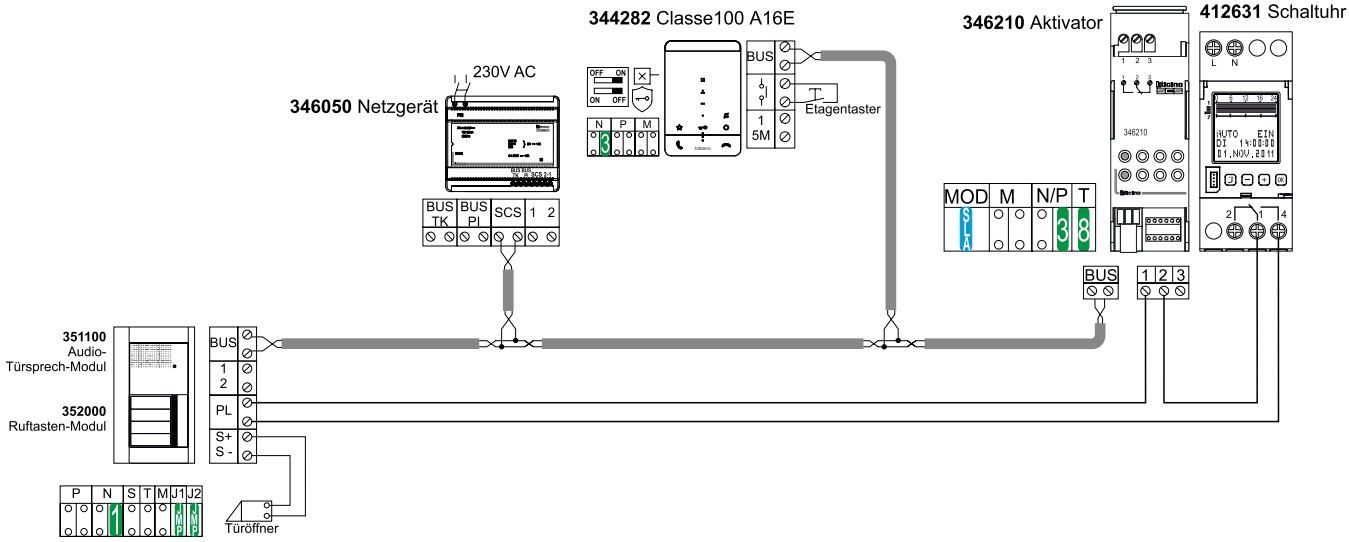
Notizen

Anschlussplan

Arzt-/Türomatschaltung zentral über eine Schaltuhr

Funktionsprinzip: Aktivator im Modus Rufrelais

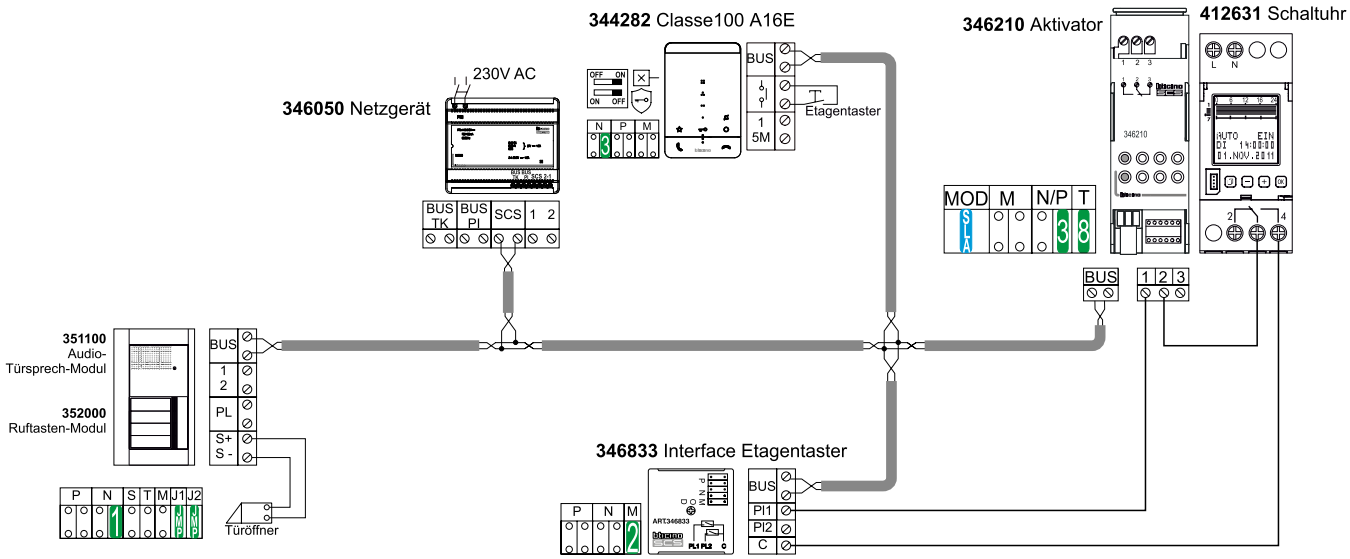
Ist das eingestellte Zeitfenster der Schaltuhr erreicht (Kontakt 1und 4 der Schaltuhr geschlossen), und wird wie in diesem Beispiel der Teilnehmer N=3 gerufen öffnet automatisch der Türöffner der am Türsprech- Modul 351100 der Türstation angeschlossen ist.



Arzt- Türomat- Schaltung zentral über eine Schaltuhr ohne Drahtverbindung zum Türsprech- Modul

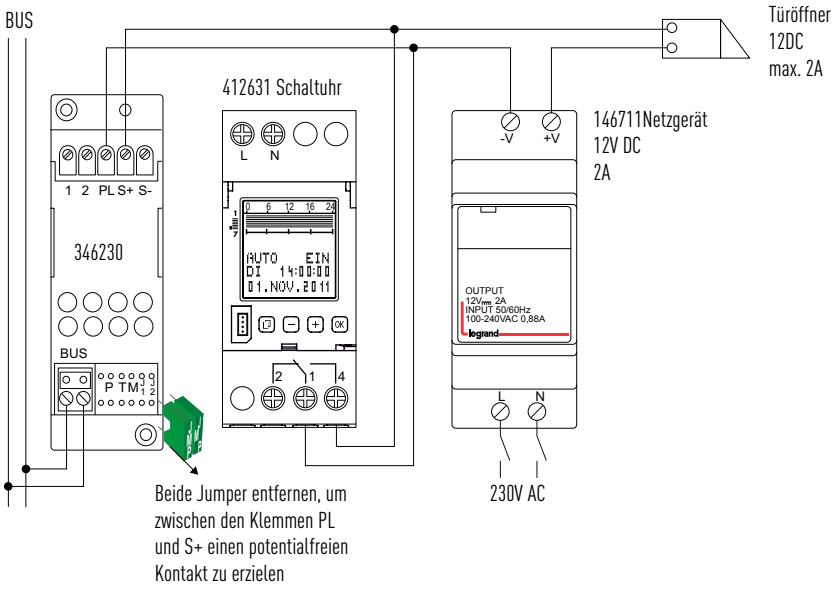
Funktionsprinzip: Aktivator im Modus Rufrelais

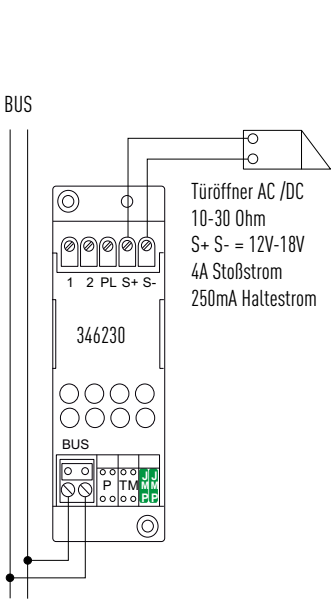
Ist das eingestellte Zeitfenster der Schaltuhr erreicht (Kontakt 1und 4 der Schaltuhr geschlossen), und wird wie in diesem Beispiel der Teilnehmer N=3 gerufen sendet das Etagenruf Interface automatisch einen Öffnungsbefehl an das Türsprech- Modul 351100 und der an der Türstation angeschlossene Türöffner öffnet.

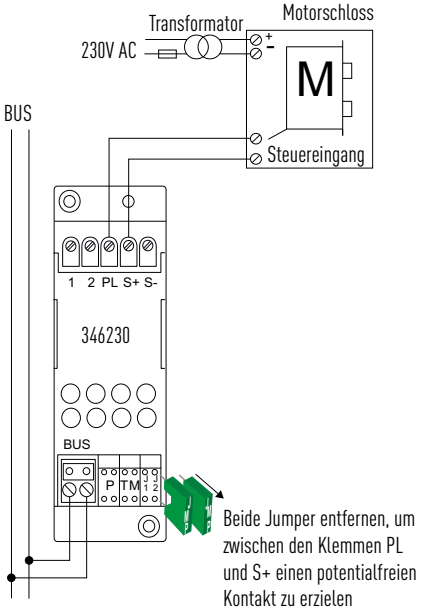


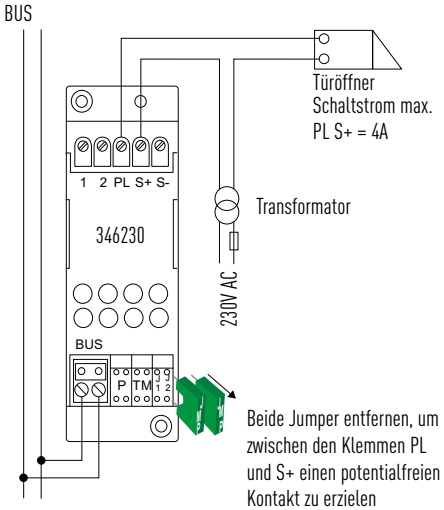
Anschlussplan

Dauerschaltung eines Türöffners über Schaltuhr









P - Zuordnung der Türstation
Durch den Steckplatz P kann dem Türöffnerrelais eine Torstation zugeordnet werden

T - Türöffnerrelais Nachlaufzeit
Der Konfigurator im Steckplatz T definiert die Nachlaufzeit des Relais wie in der Tabelle ersichtlich

Konfigurator							
0 = Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	Taster	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

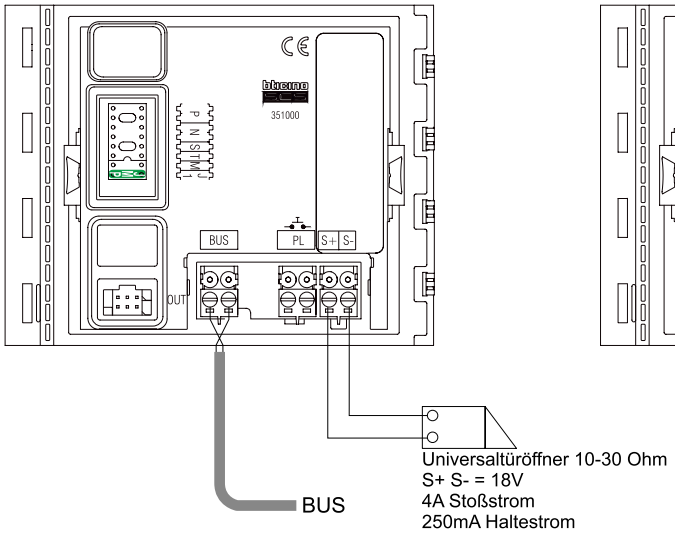
M - Betriebsmodus
M=0 - Standardbetrieb
M=1 - Türzustandsanzeige (Geeigneter Türöffner ist erforderlich)

JMP - Jumper
Durch entfernen beider Jumper wird das Türöffnerrelais potentialfrei (Klemmen PL und S+)

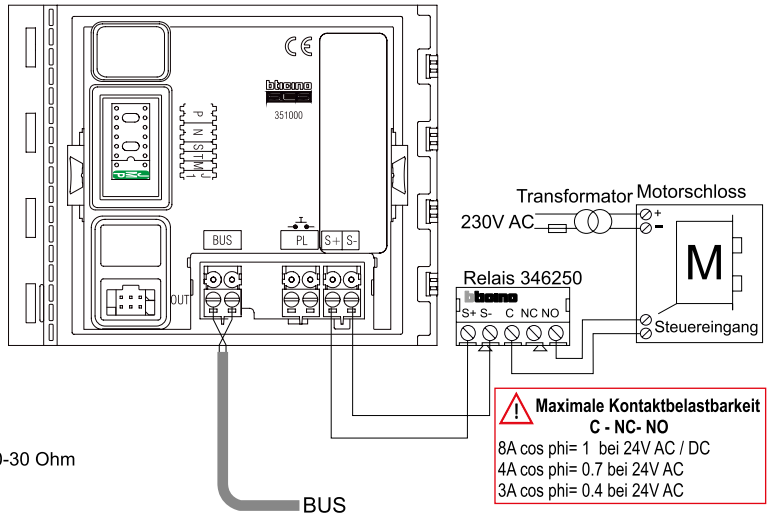
Anschlussplan

Türöffner, Motorschloss

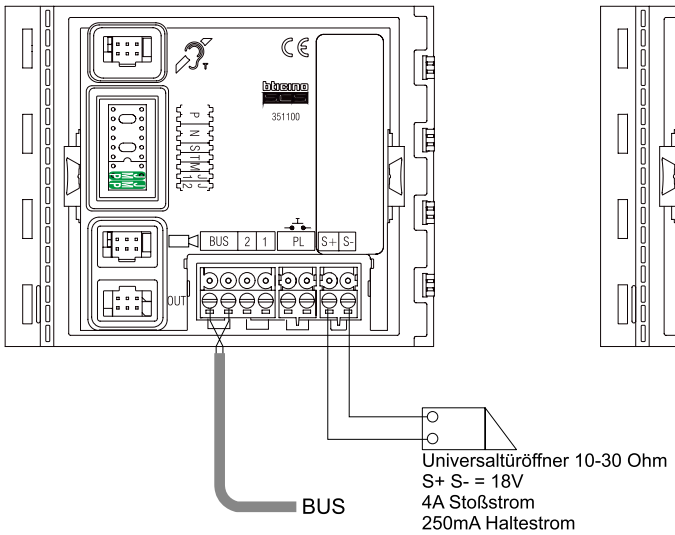
Anschluss eines Türöffners an den Lautsprecher 351000



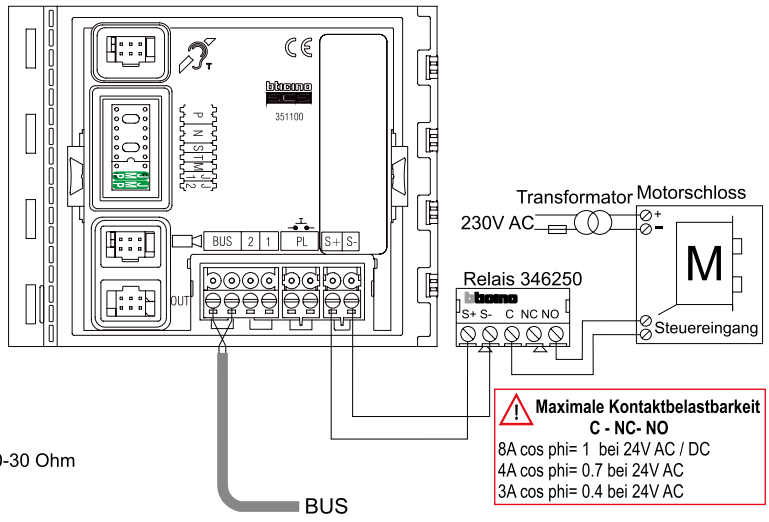
Anschluss eines Motorschlosses mittels Relais 346250 an den Lautsprecher 351000



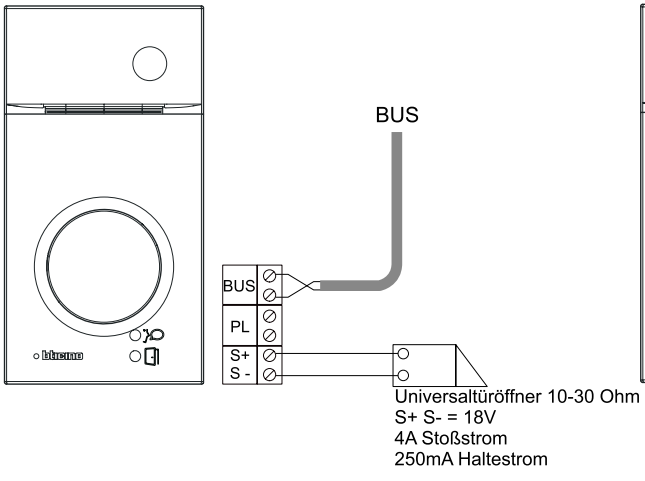
Anschluss eines Türöffners an die Lautsprecher 351100, 351200 oder 351300



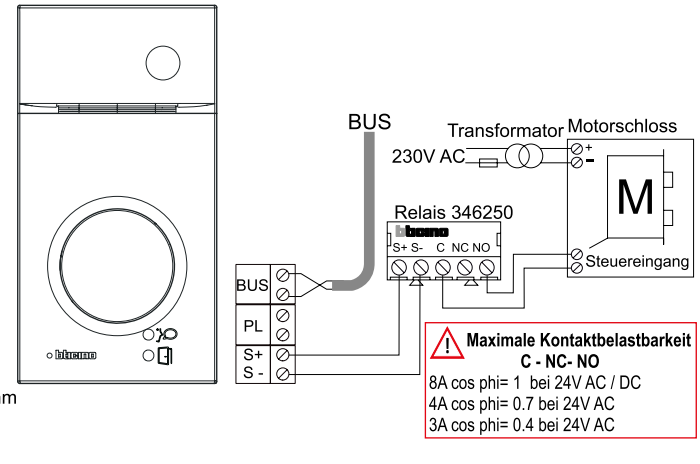
Anschluss eines Motorschlosses mittels Relais 346250 an einen Lautsprecher 351100, 351200 oder 351300



Anschluss eines Türöffners an die Audio- Türstationen 343071 oder Video- Türstationen 343081 / 91



Anschluss einer Motorschlosses mittels Relais 346250 an die Audio- Türstationen 343071 oder Video- Türstationen 343081 / 91



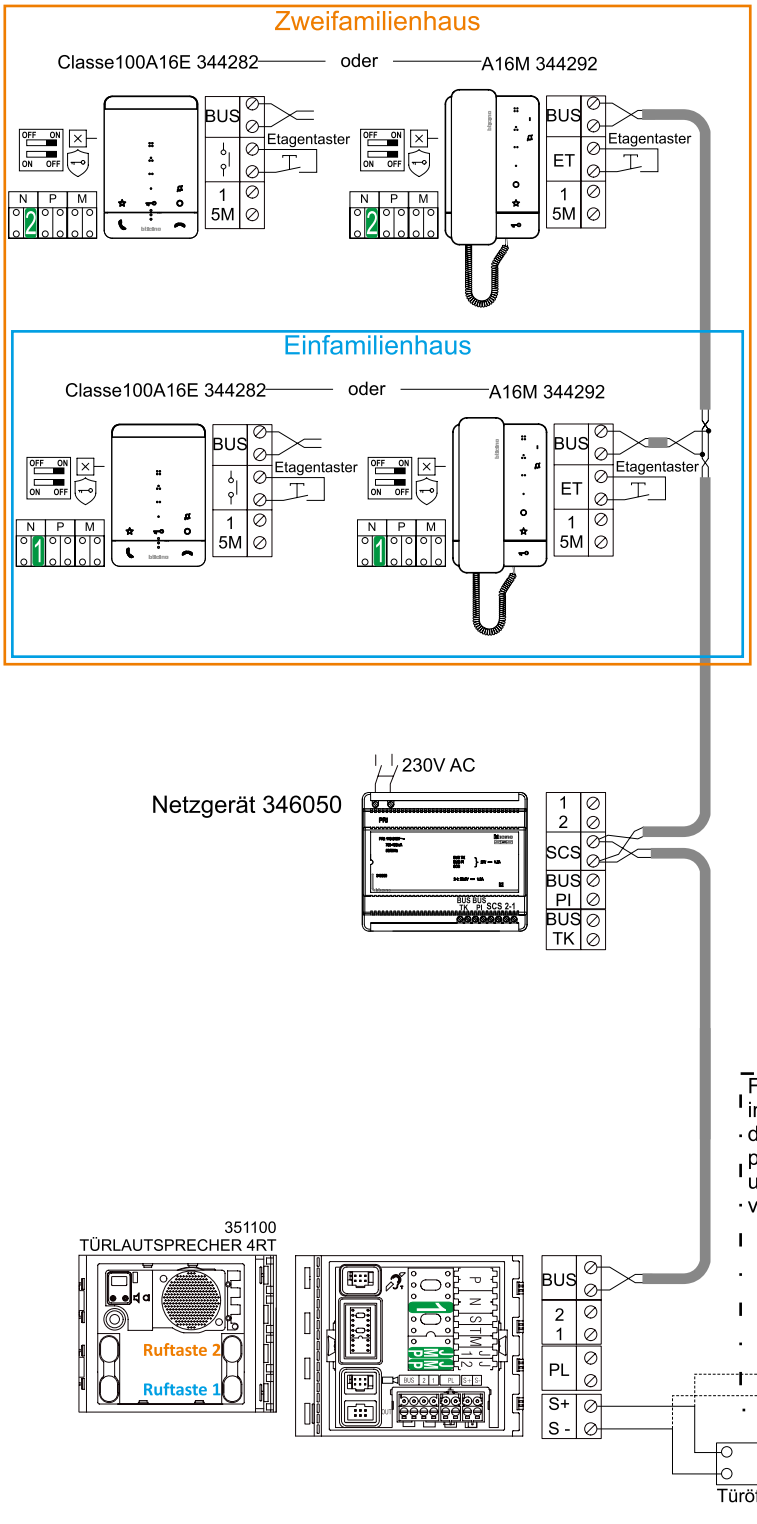
Anschlussplan

Ein-/Zweifamilienhaus-Set Audio Haustation mit CLASSE100 A16E oder A16M und der UP Türstation SFERA.

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör, um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Potentialfreier Schaltkontakt mittels Relais 346250 (Im Lieferumfang enthalten)

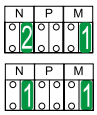
Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit Haus- oder Türstationen sowie Zusatzgeräten ist jederzeit möglich.



Zusatzfunktion: Intern Sprechen (Optional)

Durch Änderungen an der Konfiguration (optional) kann ein Zweifamilienhausset mit den Hausstationen A16M oder A16E um die Funktion “Intern Sprechen” erweitert werden.

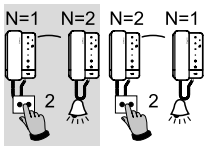
Konfiguration wie hier dargestellt vornehmen.



Hausstation A16M, A16E: Der interne Ruf wird mit der Taste 2 getätigt.

2 Internruf
Hausst. N:2 zu Hausst. N:1

2 Internruf
Hausst. N:1 zu Hausst. N:2



Hinweis: Bei Einfamilienhaussets entfällt die Konfiguration der Geräte

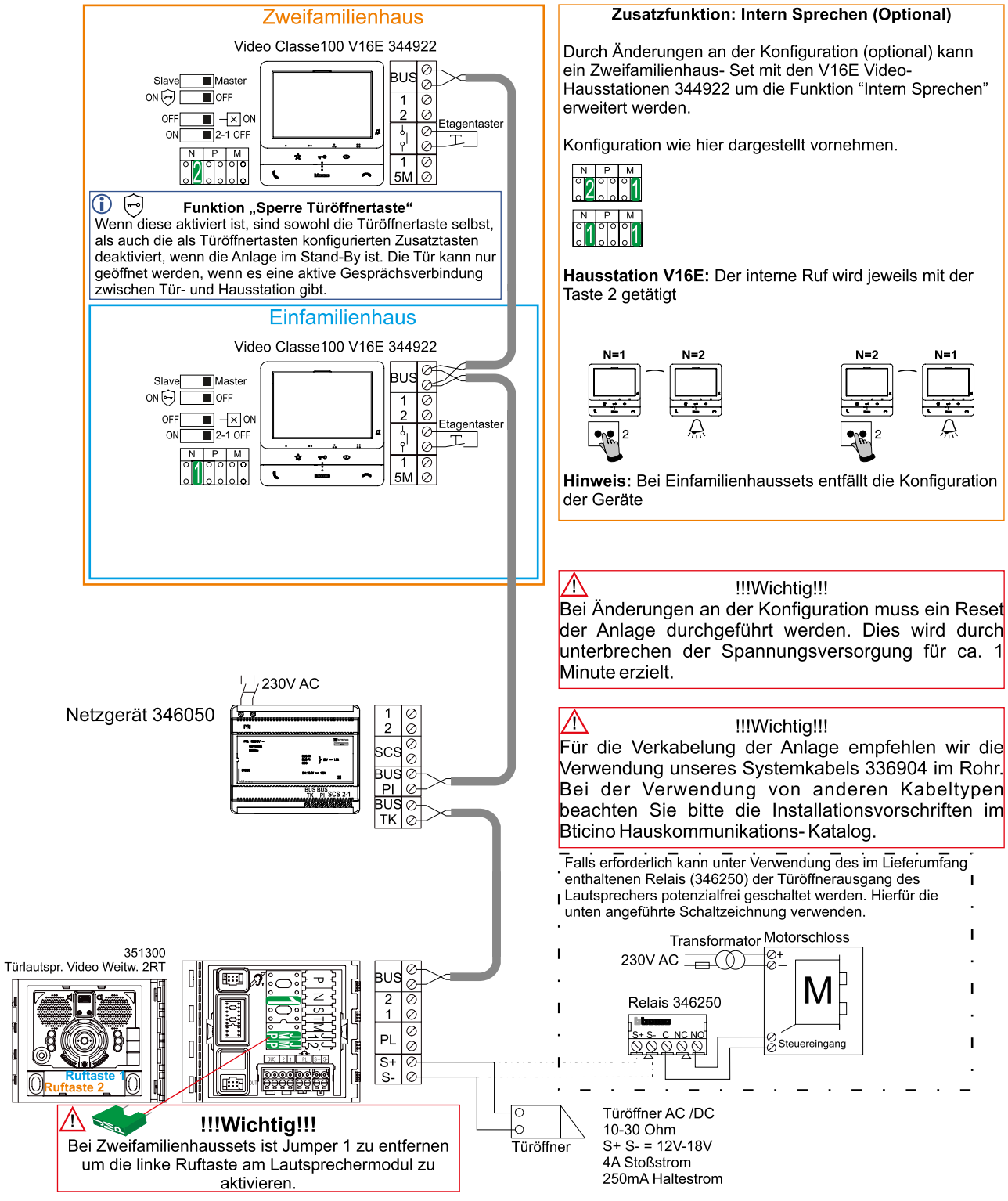
!!!Wichtig!!!

Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

Anschlussplan

Ein-/Zweifamilienhaus-Set mit Video-Hausstation CLASSE 100 und UP-Video-Türstation SFERA

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
-Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
-Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation
-Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation
-Türöffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
-Potentialfreier Schaltkontakt mittels Relais 346250 (Im Lieferumfang enthalten)
Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit Haus- oder Türstationen sowie Zusatzgeräten ist jederzeit möglich.
Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.



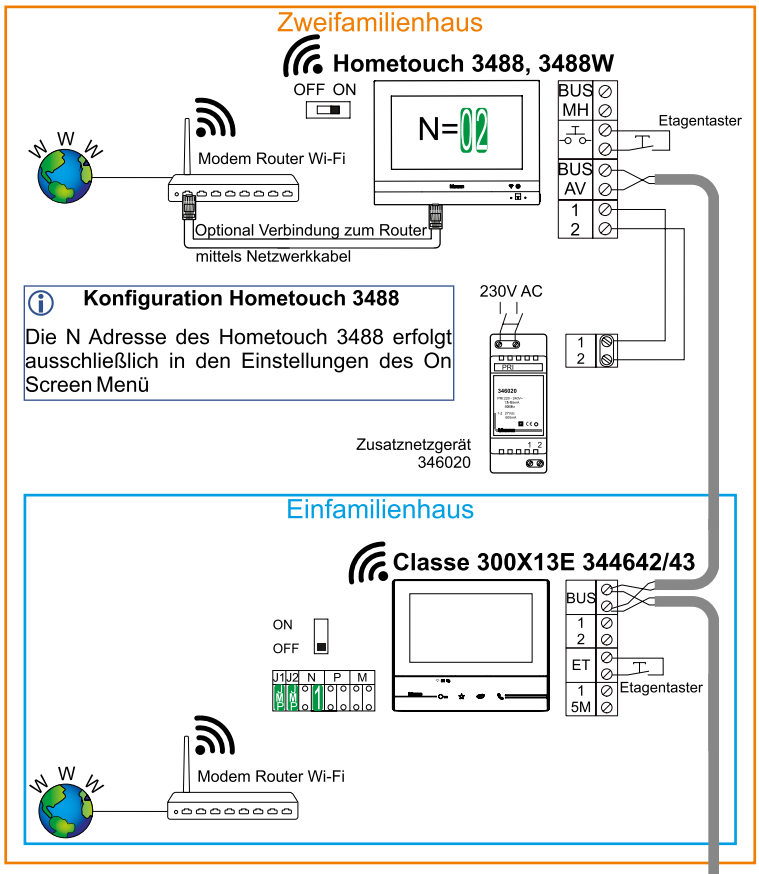
Anschlussplan

Anschlussplan für Ein-/Zweifamilienhaus Video-Set mit Türstation SFERA, Hometouch 7" und Classe300X13E

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.

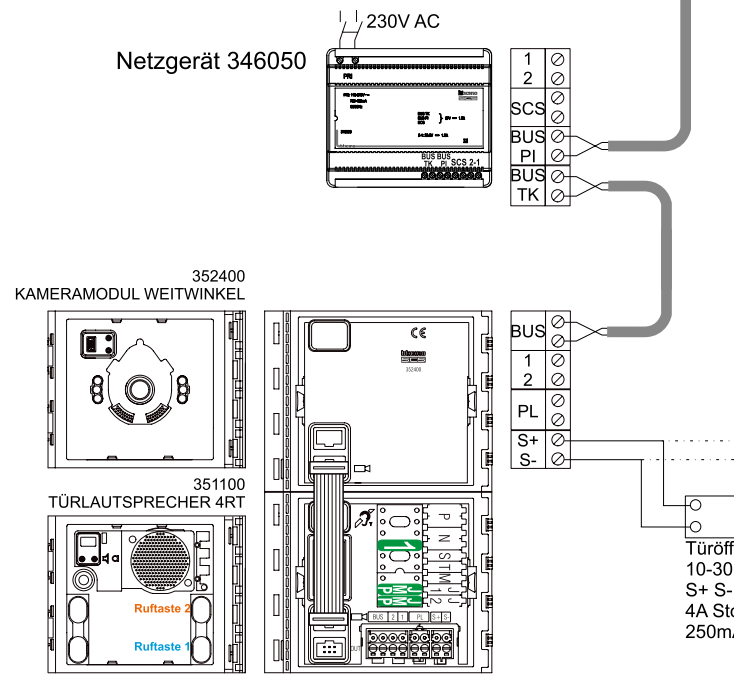
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Rufweiterleitung an Smartphones mit dem **App DoorEntry for Hometouch** oder **DoorEntry for Classe300X**
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation oder verknüpftem Smartphone
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation
- Türöffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Potentialfreier Schaltkontakt mittels Relais 346250 (Im Lieferumfang enthalten)

Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit Haus- oder Türstationen sowie Zusatzgeräten ist jederzeit möglich.



Konfiguration Hometouch 3488

Die N Adresse des Hometouch 3488 erfolgt ausschließlich in den Einstellungen des On Screen Menü



Anbindung Hometouch 3488

Für die Nutzung der Rufweiterleitungsfunktion am Hometouch 7" ist zwingend eine Internetverbindung erforderlich, hierfür verfügt das Gerät über einen physischen LAN Anschluss oder ein WLAN Sende- und Empfangsmodul.

!!!Wichtig!!!
- Für den Betrieb des Hometouch 3488 ist zwingend ein Zusatznetzgerät 346020 erforderlich
- Installieren Sie den Hometouch dort wo auch der WLAN Empfang ausreichend ist oder verbinden sie den Hometouch per Netzwerkkabel am Router

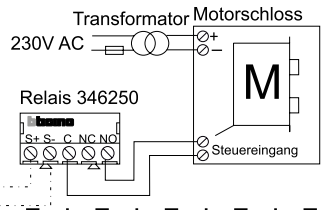
Konfigurationsschritte Hometouch 3488 bei Nutzung des LAN Anschlusses

1. Sprache wählen >,
2. Konfiguration beginnen bestätigen,
3. N-Adresse wählen und DoorEntry Funktion mit „Ja" aktivieren,
4. Auswahl bestätigen mit >,
5. Verbindungstechnik Ethernet auswählen und mit „Überspringen" weiter in der Konfiguration,
6. Sync MYHOMESERVER1 überspringen mit > bestätigen
Wird der Hometouch 3488 ausschließlich als Videohausstation genutzt muss die Synchronisierung mit dem MYHOMESERVER1 übersprungen werden.

!!!Wichtig!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Bticino Hauskommunikations- Katalog.

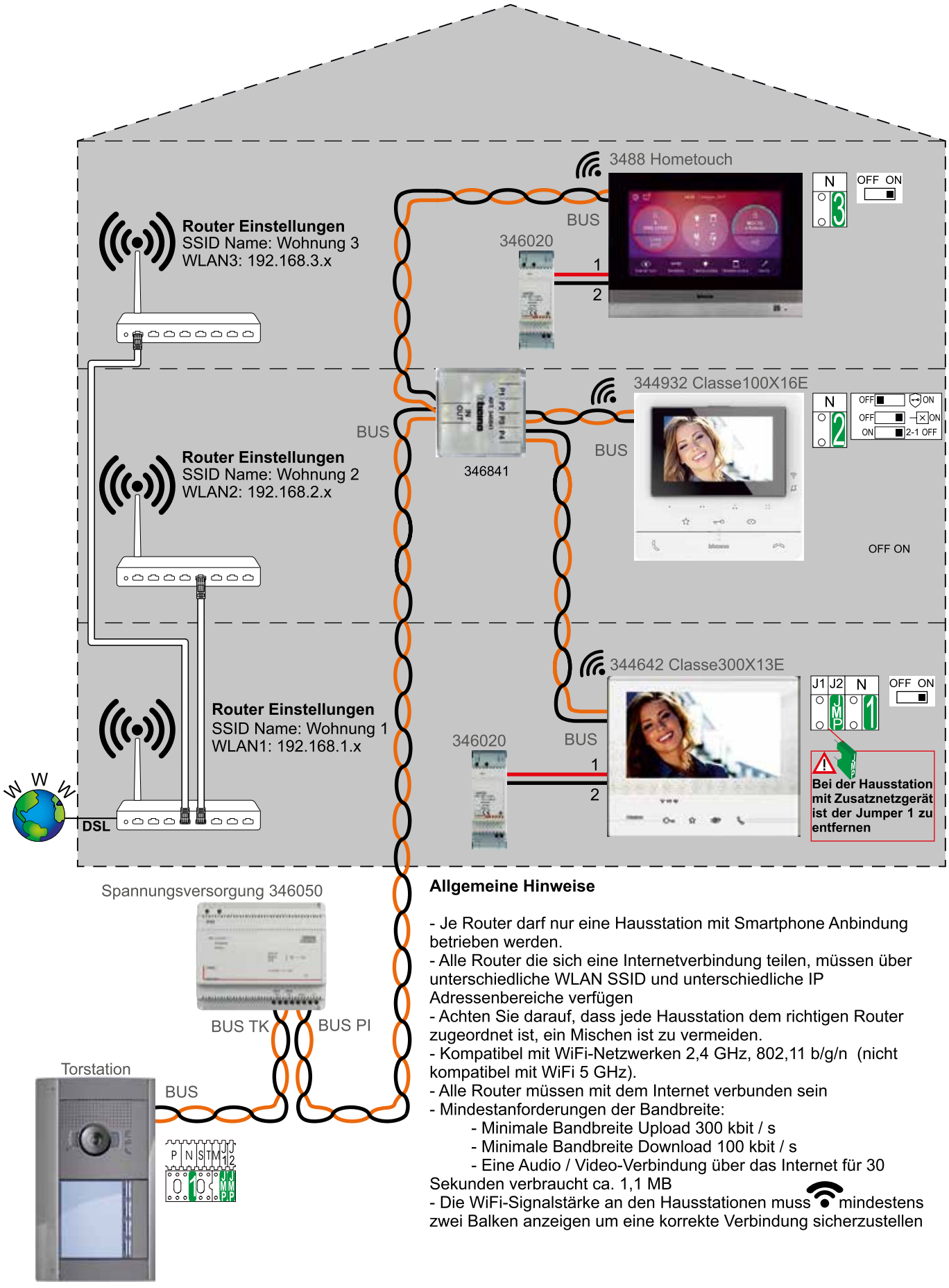
Falls erforderlich kann unter Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Relais (346250) der Türöffnerausgang des Lautsprechers potentialfrei geschaltet werden. Hierfür die unten angeführte Schaltzeichnung verwenden.



Türöffner AC /DC
10-30 Ohm
S+ S- = 12V-18V
4A Stoßstrom
250mA Haltestrom

Anschlussplan

3 Hausstationen mit App Anbindung an einem Internetanschluss



Allgemeine Hinweise

- Je Router darf nur eine Hausstation mit Smartphone Anbindung betrieben werden.
- Alle Router die sich eine Internetverbindung teilen, müssen über unterschiedliche WLAN SSID und unterschiedliche IP Adressenbereiche verfügen
- Achten Sie darauf, dass jede Hausstation dem richtigen Router zugeordnet ist, ein Mischen ist zu vermeiden.
- Kompatibel mit WiFi-Netzwerken 2,4 GHz, 802,11 b/g/n (nicht kompatibel mit WiFi 5 GHz).
- Alle Router müssen mit dem Internet verbunden sein
- Mindestanforderungen der Bandbreite:
  - Minimale Bandbreite Upload 300 kbit / s
  - Minimale Bandbreite Download 100 kbit / s
  - Eine Audio / Video-Verbindung über das Internet für 30 Sekunden verbraucht ca. 1,1 MB
- Die WiFi-Signalstärke an den Hausstationen muss mindestens zwei Balken anzeigen um eine korrekte Verbindung sicherzustellen

Anschlussplan

Einfamilienhaus, Intern sprechen mit 5 Hausstationen

!!!Wichtig!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Kapitel Hauskommunikation des Legrand Hauptkataloges.

Funktion „Sperre Türöffnertaste“
Wenn diese aktiviert ist, sind sowohl die Türöffnertaste selbst, als auch die als Türöffnertasten konfigurierten Zusatztasten deaktiviert, wenn die Anlage im Stand-By ist. Die Tür kann nur geöffnet werden, wenn es eine aktive Gesprächsverbindung zwischen Tür- und Hausstation gibt.

Tastenbelegung an der Hausstation

1 Intern Ruf zur Hausstation “N=1”
2 Intern Ruf zur Hausstation “N=2”
3 Intern Ruf zur Hausstation “N=3”
4 Intern Ruf zur Hausstation “N=4”

Tastenbelegung an der Hausstation

1 Intern Ruf zur Hausstation “N=1”
2 Intern Ruf zur Hausstation “N=2”
3 Intern Ruf zur Hausstation “N=3”
4 Intern Ruf zur Hausstation “N=5”

Tastenbelegung an der Hausstation

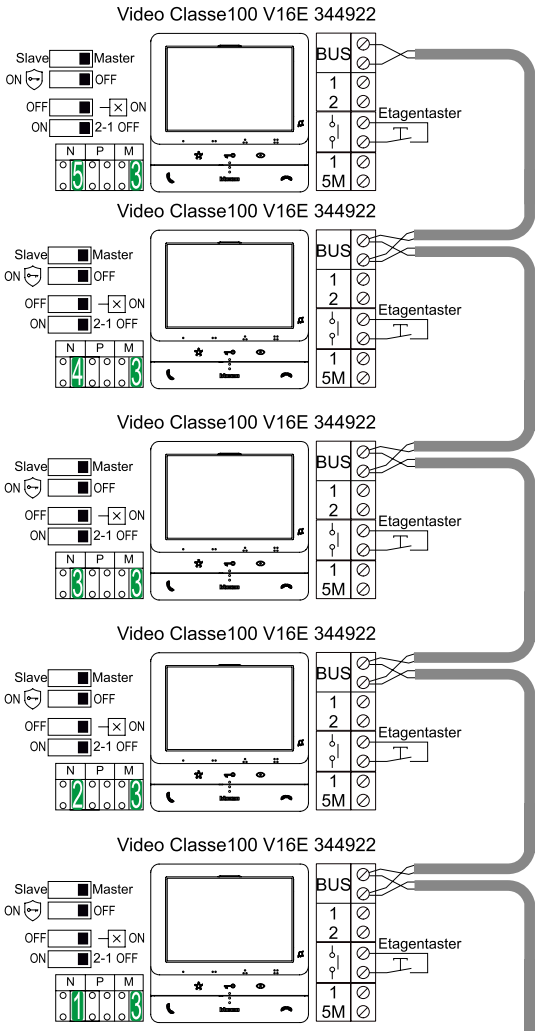
1 Intern Ruf zur Hausstation “N=1”
2 Intern Ruf zur Hausstation “N=2”
3 Intern Ruf zur Hausstation “N=5”
4 Intern Ruf zur Hausstation “N=4”

Tastenbelegung an der Hausstation

1 Intern Ruf zur Hausstation “N=1”
2 Intern Ruf zur Hausstation “N=5”
3 Intern Ruf zur Hausstation “N=3”
4 Intern Ruf zur Hausstation “N=4”

Tastenbelegung an der Hausstation

1 Intern Ruf zur Hausstation “N=5”
2 Intern Ruf zur Hausstation “N=2”
3 Intern Ruf zur Hausstation “N=3”
4 Intern Ruf zur Hausstation “N=4”

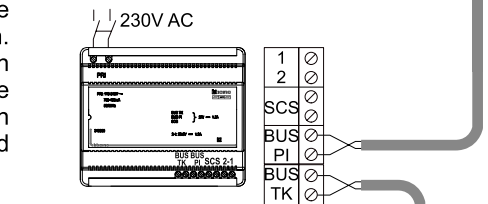


Die hier aufgeführte Videotürsprechanlage stellt eine mögliche Erweiterung eines Einfamilienhaus-Sets mit 4 zusätzlichen Hausstationen dar. Bei einer Erweiterung auf 5 Hausstationen ohne Zusatznetzgeräte müssen die Hausstationen für die Funktion Master / Slave konfiguriert werden. Die Master Hausstation erhält den Konfigurator 1 am rechten N Steckplatz die Slave Hausstationen werden in aufsteigender Reihenfolge am rechten N Steckplatz von 2 bis 5 durchnummeriert. **Master-Slavefunktion bedeutet:** Wenn über die Ruftaste der Türstation die Haustationen gerufen werden, ertönt an allen Hausstationen der eingestellte Rufton. Eine Hausstation darf als Master eingestellt werden, hier schaltet sich automatisch der Bildschirm ein und zeigt den Kamera Aufnahmebereich der Türstation. Möchte man an einer als Slave konfigurierten Hausstation das Gespräch entgegennehmen kann mit der Bild- Einschalttaste oder durch Betätigung der Gesprächstaste das Bild aktiviert werden.

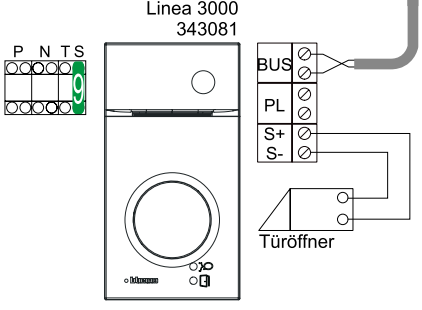
Folgende Funktionen sind vorhanden:

- Ruf von der Türstation zu allen Hausstationen.
- Audio- und Videoverbindung Tür- und Hausstation.
- Automatisches Einschalten der Bildübertragung nach dem Ruf von der Türstation (Master).
- Türöffnerfunktion (Türöffner ist nicht im Set enthalten).
- Internes Sprechen zwischen allen Hausstationen

Sonderfunktionen sind gemäß den Gerätespezifikationen jederzeit konfigurierbar. Hinweis: Bei einer Erweiterung müssen die erforderlichen Konfiguratoren immer zusätzlich bestellt werden.



Netzgerät 346050



Anschlussplan

Einfamilienhaus Video-Set mit Videohaustation CLASSE300X13E und AP-Video-Türstation LINEA3000

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen und externen Kamera durch Betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Kommunikation- Bildübertragung via WLAN am Smartphone über Internet und der App **„Door Entry for CLASSE300"**
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung an der Hausstation oder App nach einem Ruf von der Türstation
- "Anrufbeantworter aktiv" Bild und Tonaufnahme der Hausstation nach einem Ruf von der Türstation
- Türöffnen über die Taste an der Hausstation oder mobil über die App (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Türöffnen über die an der Türstation eingelernten Transponder

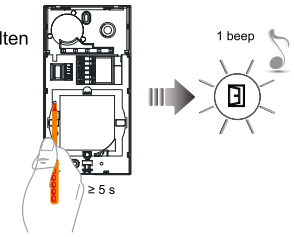
!!!Wichtig!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Bticino Hauskommunikations- Katalog. Bitte beachten Sie die lokal geltenden Installations- und Ausführungsrichtlinen für Klein- und Niederspannungsspannungsanlagen.

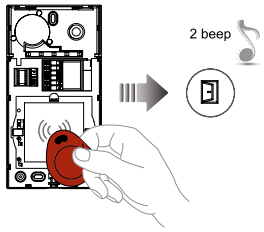
!!!WICHTIGE HINWEISE BITTE BEACHTEN!!!
Installieren Sie die Hausstation X13E nur dort wo auch der Wlan Empfang ausreichend ist
- Maximal eine X13E je Ruftaste möglich
- Maximal eine X13E je Wlan Router möglich
- Maximal drei Hausstationen je Ruftaste möglich

Master-Transponder programmieren

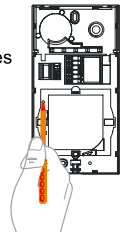
1. Programmiertaste für ca 5-6 Sekunden gedrückt halten bis die LED blinkt und ein Signalton zu hören ist.



2. Gewünschten Master-Transponder vor das Lesegerät halten. An der Torstation ist 2x ein Piepton zu hören und die untere LED blinkt.



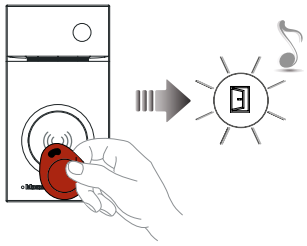
3. Einmal kurz die Programmiertaste drücken schließt die Programmierung des Master-Transponders ab.



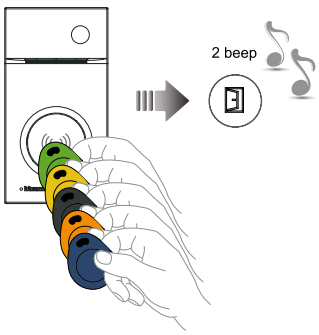
!!!Wichtig!!!
Der frei definierbare Master-Transponder dient ausschließlich der Programmierung der Zutritts-Transponder und nicht zur Öffnung der Türe.

Zutritts-Transponder programmieren

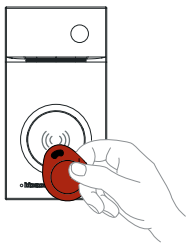
1. Master-Transponder vor das Lesegerät halten. Die LED blinkt und ein Signalton ist zu hören.

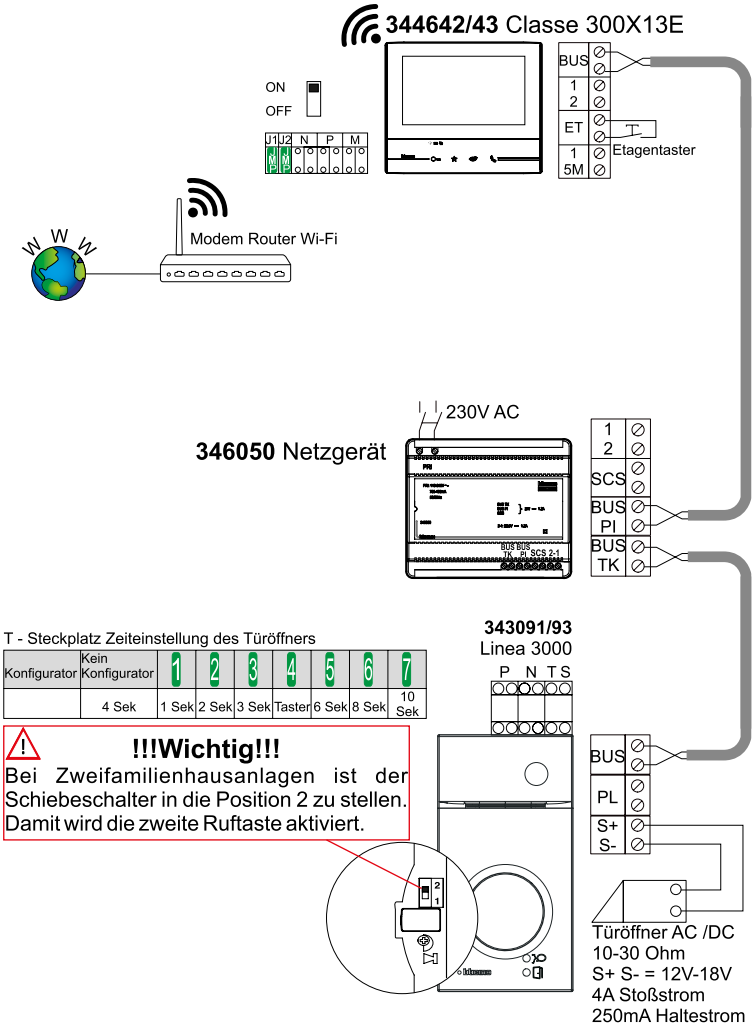


2. Gewünschten Zutritts-Transponder vor das Lesegerät halten. An der Torstation ist 2x ein Piepton zu hören und die untere LED blinkt. Diesen Schritt für alle weiteren Transponder wiederholen.



3. Zum Abschluss den Master-Transponder vor das Lesegerät halten.





T - Steckplatz Zeiteinstellung des Türöffners

Konfigurator	Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
	4 Sek	1 Sek	2 Sek	3 Sek	Taster	6 Sek	8 Sek	10 Sek

!!!Wichtig!!!
Bei Zweifamilienhausanlagen ist der Schiebeschalter in die Position 2 zu stellen. Damit wird die zweite Ruftaste aktiviert.

Anschlussplan

Einfamilienhaus Video-Set mit Videohaustation CLASSE300EOS und AP-Video-Türstation LINEA3000

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation, via WLAN am Smartphone über Internet und der App- **„Home+Security"**
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung durch Betätigen der Bildaktivierungstaste oder über die Sprachsteuerung.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung an der Hausstation per App oder Sprachsteuerung nach einem Ruf von der Türstation
- "Anrufbeantworter aktiv" Bild und Tonaufnahme der Hausstation nach einem Ruf von der Türstation
- Türöffnen über die Taste an der Hausstation, mobil über die App oder die Sprachsteuerung (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Türöffnen über die an der Türstation eingelernten Transponder

!!!Wichtig!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Bticino Hauskommunikations- Katalog. Bitte beachten Sie die lokal geltenden Installations- und Ausführungsrichtlinen für Klein- und Niederspannungsspannungsanlagen.

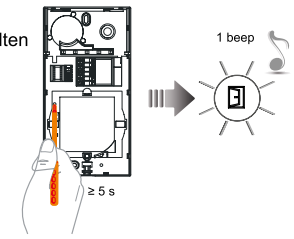
!!!WICHTIGE HINWEISE BITTE BEACHTEN!!!
Für die Anbindung zum Internet stehen an der EOS ein Wlan Sende- und Empfangsmodul als auch ein physischer RJ45 Netzwerkanschluss zur Verfügung. Installieren Sie die Hausstation Classe 300 EOS nur dort wo auch der Wlan Empfang ausreichend vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall nutzen Sie den RJ45 Ethernet Adapter 344844 und verbinden die Classe 300 EOS drahtgebunden mit dem Router oder Modem.
- Im Einfamilienhaus dürfen maximal fünf Classe 300 EOS mit Zusatznetzgeräten 346020 installiert werden.
- Maximal eine Classe 300 EOS als Hauptgerät (Diese Einstellung erfolgt bei der Erstinbetriebnahme im On Screen Menü)

Damit die Anschlüsse und Kabel korrekt untergebracht werden können benötigt man für die Montage der Classe 300 EOS zwingend eine UP-Installationsdose. Wir empfehlen hier die Bticino Mauerdosen 503E, 506E oder Hohlwanddosen PB503N, PB526N.

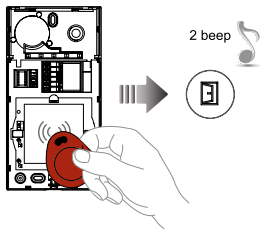
* Die Konfiguration der Hausstationen Classe300EOS kann mittels grüner Konfiguratoren erfolgen, wir empfehlen jedoch die Ruftastenzuordnung über die Menüführung durchzuführen.

Master-Transponder programmieren

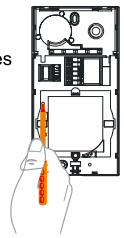
1. Programmiertaste für ca 5-6 Sekunden gedrückt halten bis die LED blinkt und ein Signalton zu hören ist.



2. Gewünschten Master-Transponder vor das Lesegerät halten. An der Torstation ist 2x ein Piepton zu hören und die untere LED blinkt.



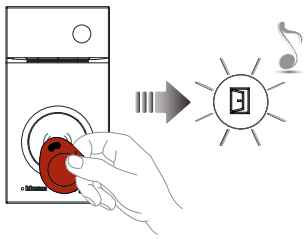
3. Einmal kurz die Programmiertaste drücken schließt die Programmierung des Master-Transponders ab.



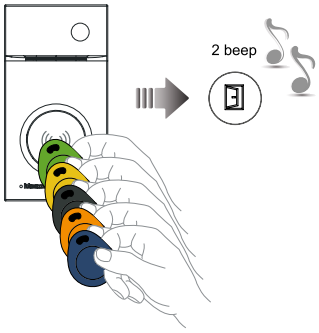
!!!Wichtig!!!
Der frei definierbare Master-Transponder dient ausschließlich der Programmierung der Zutritts-Transponder und nicht zur Öffnung der Türe.

Zutritts-Transponder programmieren

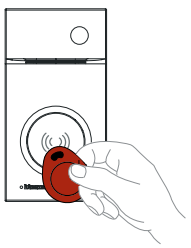
1. Master-Transponder vor das Lesegerät halten. Die LED blinkt und ein Signalton ist zu hören.

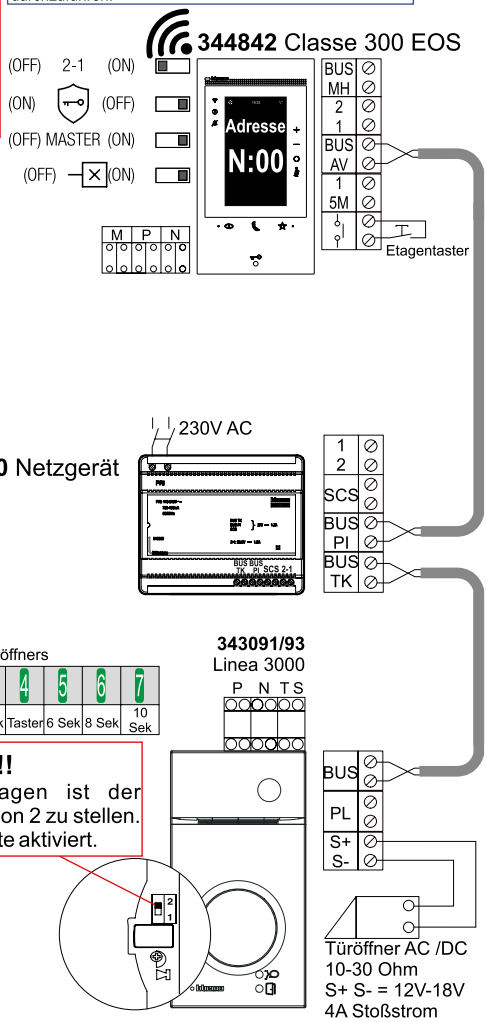


2. Gewünschten Zutritts-Transponder vor das Lesegerät halten. An der Torstation ist 2x ein Piepton zu hören und die untere LED blinkt. Diesen Schritt für alle weiteren Transponder wiederholen.



3. Zum Abschluss den Master-Transponder vor das Lesegerät halten.





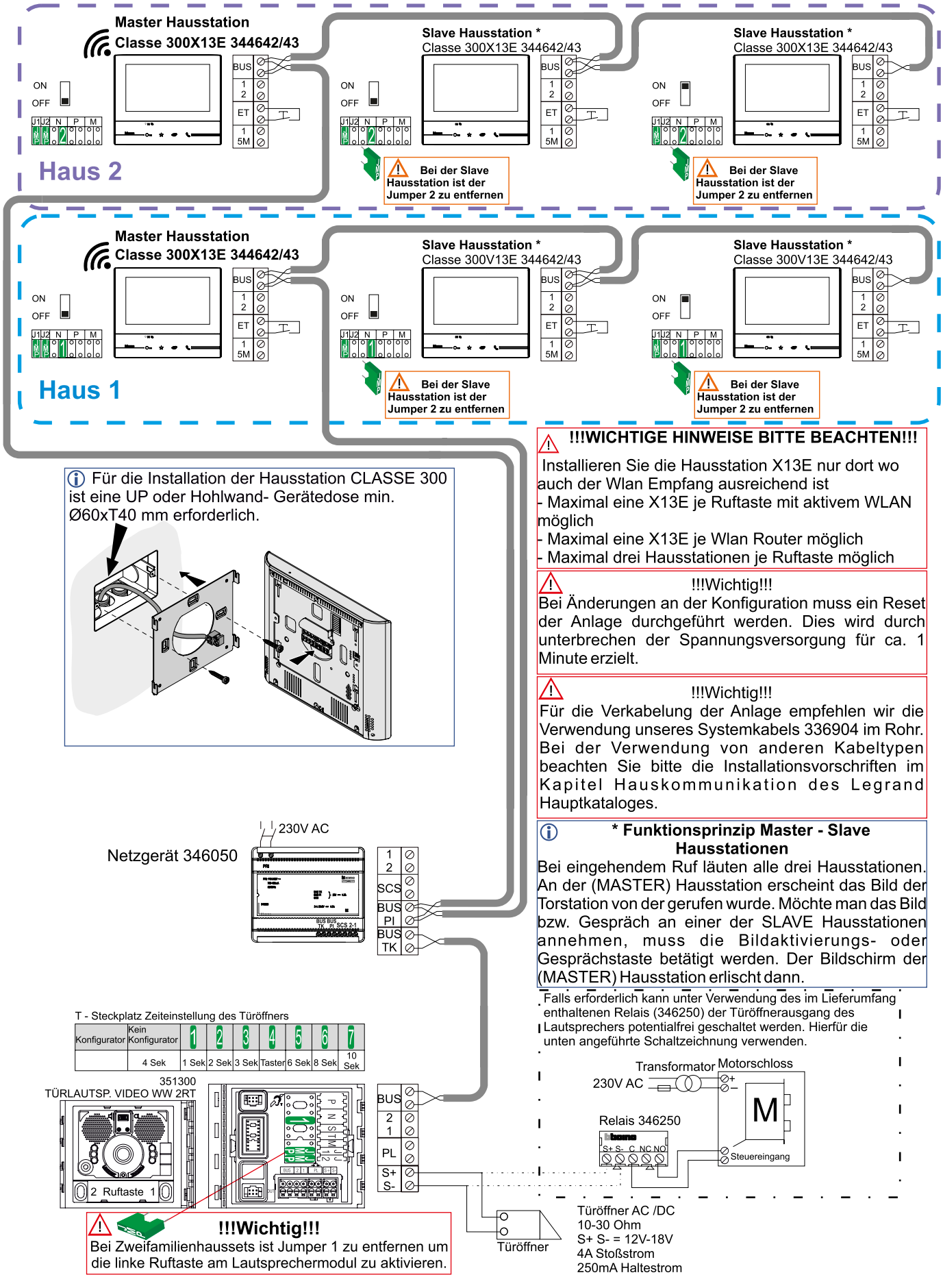
T - Steckplatz Zeiteinstellung des Türöffners

Konfigurator	Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
	4 Sek	1 Sek	2 Sek	3 Sek	Taster	6 Sek	8 Sek	10 Sek

!!!Wichtig!!!
Bei Zweifamilienhausanlagen ist der Schiebeschalter in die Position 2 zu stellen. Damit wird die zweite Ruftaste aktiviert.

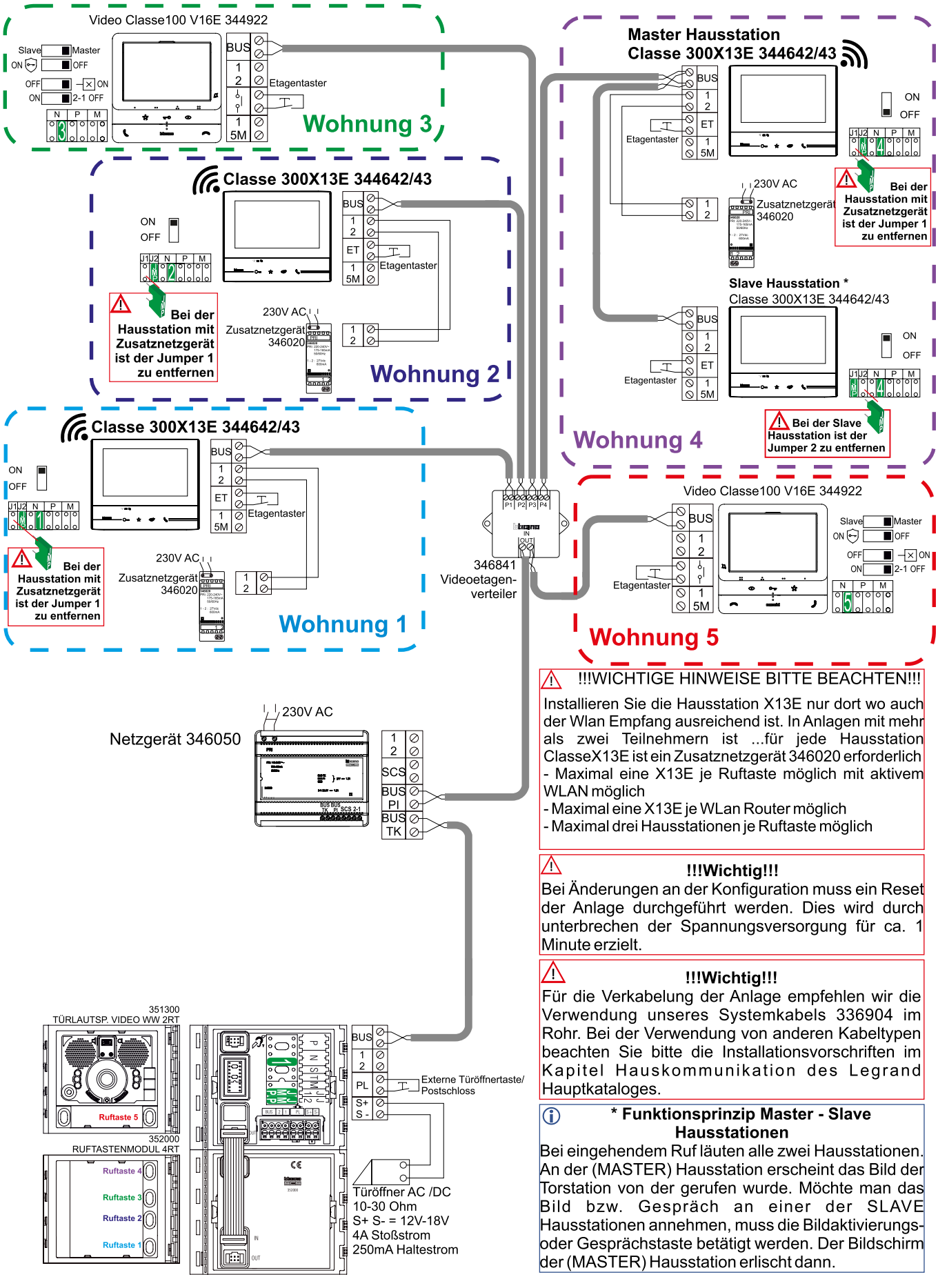
Anschlussplan

Zweifamilienhaus, Classe 300 X



Anschlussplan

Mehrfamilienhaus, Classe 300 X



!!!WICHTIGE HINWEISE BITTE BEACHTEN!!!

Installieren Sie die Hausstation X13E nur dort wo auch der Wlan Empfang ausreichend ist. In Anlagen mit mehr als zwei Teilnehmern ist ...für jede Hausstation ClasseX13E ist ein Zusatznetzgerät 346020 erforderlich
- Maximal eine X13E je Ruftaste möglich mit aktivem WLAN möglich
- Maximal eine X13E je WLan Router möglich
- Maximal drei Hausstationen je Ruftaste möglich

!!!Wichtig!!!

Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!

Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Kapitel Hauskommunikation des Legrand Hauptkataloges.

*** Funktionsprinzip Master - Slave Hausstationen**

Bei eingehendem Ruf läuten alle zwei Hausstationen. An der (MASTER) Hausstation erscheint das Bild der Torstation von der gerufen wurde. Möchte man das Bild bzw. Gespräch an einer der SLAVE Hausstationen annehmen, muss die Bildaktivierungs- oder Gesprächstaste betätigt werden. Der Bildschirm der (MASTER) Hausstation erlischt dann.

Anschlussplan

Einfamilienhaus - Anlage mit Videohaustationen CLASSE 300 EOS und UP-Video-Türstation SFERA

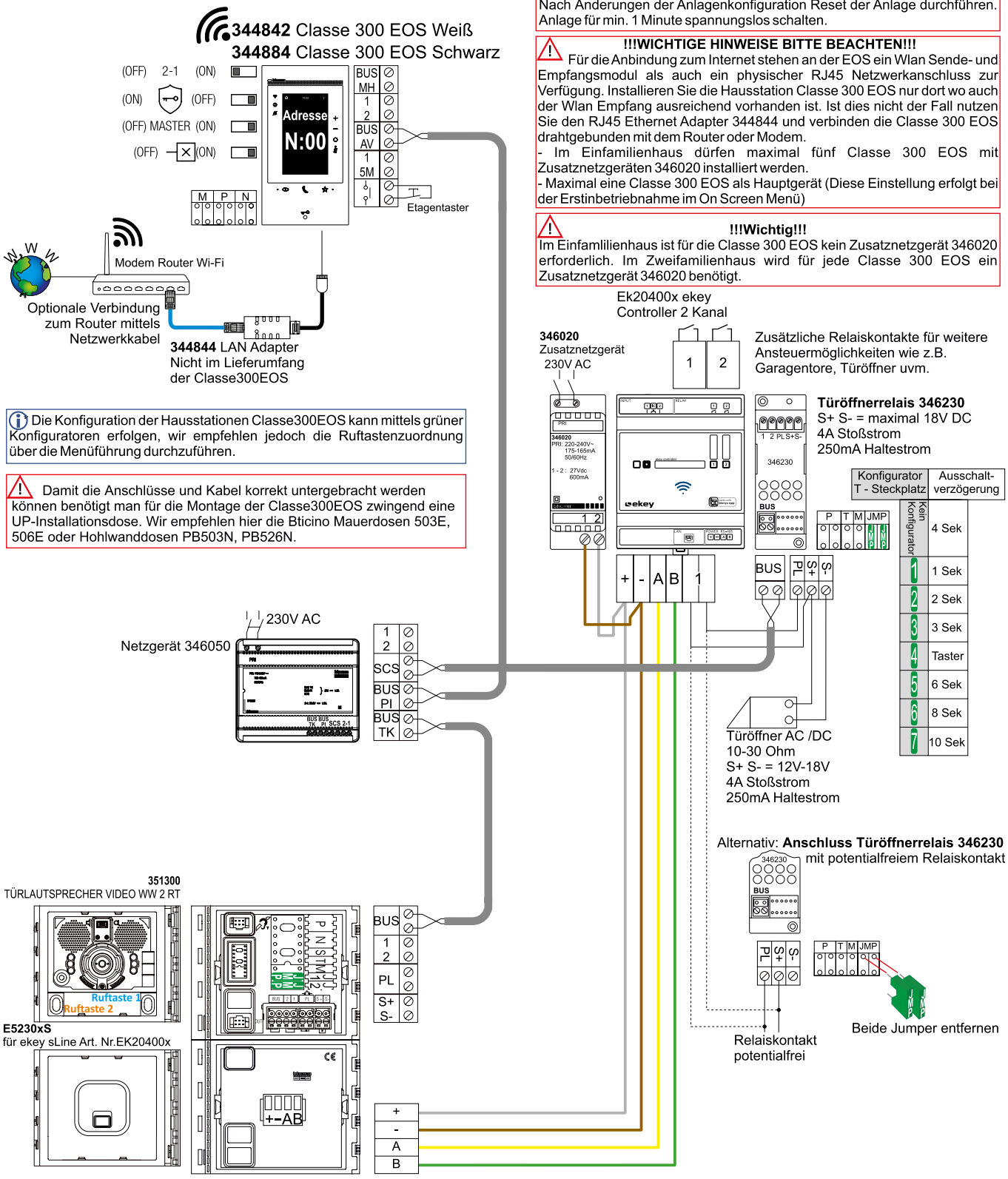
Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen,
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation, via WLAN am Smartphone über Internet und der App- **„Home+Security"**
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen und externen Kamera durch Betätigen der Bildaktivierungstaste oder über die Sprachsteuerung.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung an der Hausstation per App oder Sprachsteuerung nach einem Ruf von der Türstation
- "Anrufbeantworter aktiv" Bild und Tonaufnahme der Hausstation nach einem Ruf von der Türstation
- Türöffnen über die Taste an der Hausstation, mobil über die App oder die Sprachsteuerung (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Öffnen der Tür über den ekey UP Fingerscanner Art. EK204001 (weiß) oder EK204002 (schwarz) und der Steuereinheit mit 2 Relaiskontakten.

Nähere Informationen zu den ekey Produkten erhalten Sie unter www.ekey.net.

!!!Wichtig!!!
Nach Änderungen der Anlagenkonfiguration Reset der Anlage durchführen. Anlage für min. 1 Minute spannungslos schalten.

!!!WICHTIGE HINWEISE BITTE BEACHTEN!!!
Für die Anbindung zum Internet stehen an der EOS ein Wlan Sende- und Empfangsmodul als auch ein physischer RJ45 Netzwerkanschluss zur Verfügung. Installieren Sie die Hausstation Classe 300 EOS nur dort wo auch der Wlan Empfang ausreichend vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall nutzen Sie den RJ45 Ethernet Adapter 344844 und verbinden die Classe 300 EOS drahtgebunden mit dem Router oder Modem.
- Im Einfamilienhaus dürfen maximal fünf Classe 300 EOS mit Zusatznetzgeräten 346020 installiert werden.
- Maximal eine Classe 300 EOS als Hauptgerät (Diese Einstellung erfolgt bei der Erstinbetriebnahme im On Screen Menü)

!!!Wichtig!!!
Im Einfamlilienhaus ist für die Classe 300 EOS kein Zusatznetzgerät 346020 erforderlich. Im Zweifamilienhaus wird für jede Classe 300 EOS ein Zusatznetzgerät 346020 benötigt.



Anschlussplan

Zweifamilienhaus - Anlage mit Videohaustationen CLASSE 300 EOS und UP-Video-Türstation SFERA

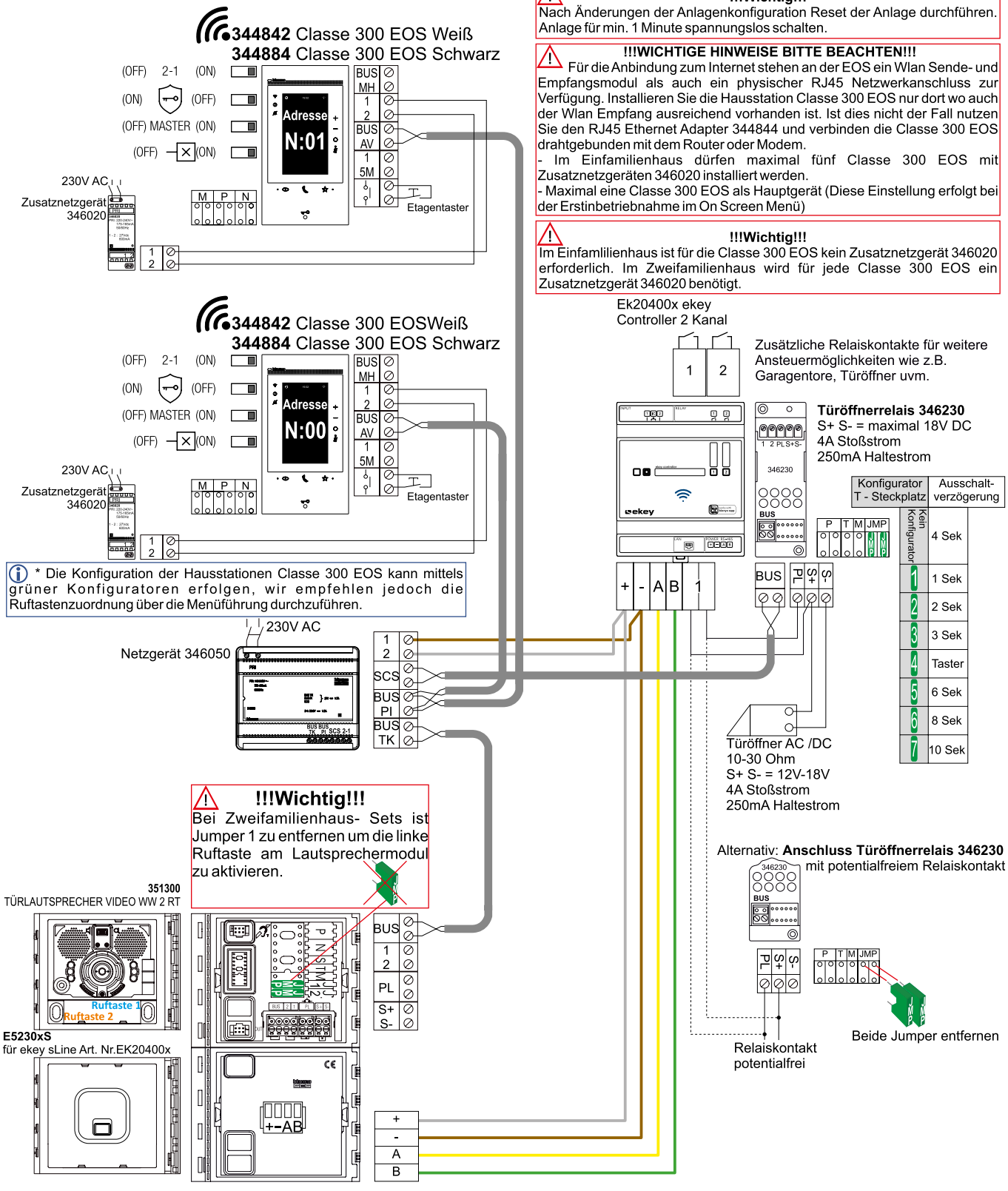
Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen,
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation, via WLAN am Smartphone über Internet und der App- **„Home+Security"**
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen und externen Kamera durch Betätigen der Bildaktivierungstaste oder über die Sprachsteuerung.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung an der Hausstation per App oder Sprachsteuerung nach einem Ruf von der Türstation
- "Anrufbeantworter aktiv" Bild und Tonaufnahme der Hausstation nach einem Ruf von der Türstation
- Türöffnen über die Taste an der Hausstation, mobil über die App oder die Sprachsteuerung (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Öffnen der Tür über den ekey UP Fingerscanner Art. EK204001 (weiß) oder EK204002 (schwarz) und der Steuereinheit mit 2 Relaiskontakten.

Nähere Informationen zu den ekey Produkten erhalten Sie unter www.ekey.net.

!!!Wichtig!!!
Nach Änderungen der Anlagenkonfiguration Reset der Anlage durchführen. Anlage für min. 1 Minute spannungslos schalten.

!!!WICHTIGE HINWEISE BITTE BEACHTEN!!!
Für die Anbindung zum Internet stehen an der EOS ein Wlan Sende- und Empfangsmodul als auch ein physischer RJ45 Netzwerkanschluss zur Verfügung. Installieren Sie die Hausstation Classe 300 EOS nur dort wo auch der Wlan Empfang ausreichend vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall nutzen Sie den RJ45 Ethernet Adapter 344844 und verbinden die Classe 300 EOS drahtgebunden mit dem Router oder Modem.
- Im Einfamilienhaus dürfen maximal fünf Classe 300 EOS mit Zusatznetzgeräten 346020 installiert werden.
- Maximal eine Classe 300 EOS als Hauptgerät (Diese Einstellung erfolgt bei der Erstinbetriebnahme im On Screen Menü)

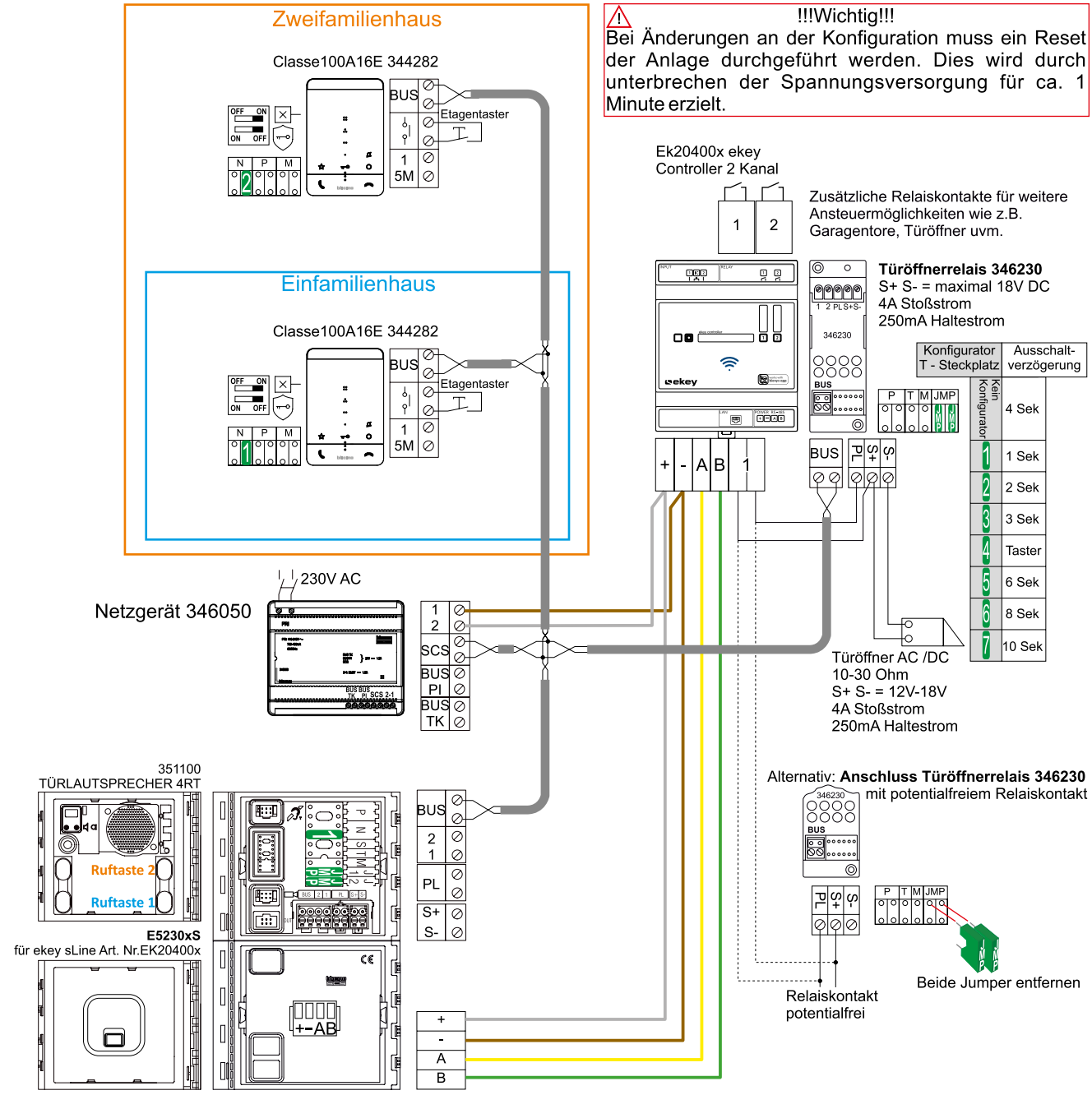
!!!Wichtig!!!
Im Einfamlilienhaus ist für die Classe 300 EOS kein Zusatznetzgerät 346020 erforderlich. Im Zweifamilienhaus wird für jede Classe 300 EOS ein Zusatznetzgerät 346020 benötigt.



Anschlussplan

Ein-/Zweifamilienhaus-Set mit Audio-Haustation Classe100 A16E und der UP-Türstation SFERA mit Fingerprint

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.
Die Hausstationen werden durchgehend in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert (hier 1 bis 2). Für die Konfiguration der Hausstation wird jeweils der rechte N-Steckplatz (Einerstelle) verwendet. Der Türlautsprecher 351100 wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz). Der Ruftaster 1 (rechts unten am Türlautsprecher) ist somit der Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1) zugeordnet. Die zweite Ruftaste (über der Ruftaste 1), erhält automatisch die Rufadresse 2 und ist der Hausstation mit der Adresse 2 (rechter N-Steckplatz N=2) zugeordnet.
Eine weitere Konfiguration der Türsprechanlage ist für die Standardfunktionen nicht erforderlich.
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Öffnen der Tür über den ekey UP Fingerscanner Art. EK204001 (weiß) oder EK204002 (schwarz) und der Steuereinheit mit 2 Relaiskontakten. Nähere Informationen zu den ekey Produkten erhalten Sie unter www.ekey.net
Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit Kameramodul, Haus- oder Türstationen sowie Zusatzgeräten ist jederzeit möglich



Anschlussplan

Codelock 2 Relais

Hauptfunktionen

Mit dem Codelock Modul hat jeder Bewohner die Möglichkeit durch Eingabe seines persönlichen Zahlencodes den am Lautsprecher Modul angeschlossenen elektrischen Türöffner zu entriegeln. Für jeden Bewohner der Anlage kann ein individueller 4-9 stelliger Zugangscode programmiert werden.
Die Programmierung dieser Codes kann auf zwei Arten erfolgen:
- Über die Software TiSferaDesign (USB auf Mini-USB Kabel erforderlich)
- Oder durch Programmierung direkt an der Tastatur.
- Für die Programmierung der Zugangszahlen Codes an der Tastatur muss zuvor ein Mastercode programmiert werden.

Hierfür beachten Sie bitte die Installationsanleitung des Codelock Moduls.

Funktionserweiterung

Ab dem Produktionsdatum **16W10** ist das Codelock in der Lage, zwei Türöffner-Funktionen anzusteuern. Codelockmodule mit älteren Produktionsdaten können mittels Programmiersoftware TiSferaDesign (Version 030003 oder höher) und einem Update der Firmware (Version 020111 oder höher) entsprechend aktualisiert werden. Den Download der Software und Firmware können sie unter www.homesystems-legrandgroup.com vornehmen. Für das Update wird ein USB auf Mini-USB Kabel benötigt

Funktion:
Mit der Firmwareversion 020111 sind zwei unterschiedliche Betriebsmodi am Codelock wählbar, diese werden am Steckplatz M definiert.

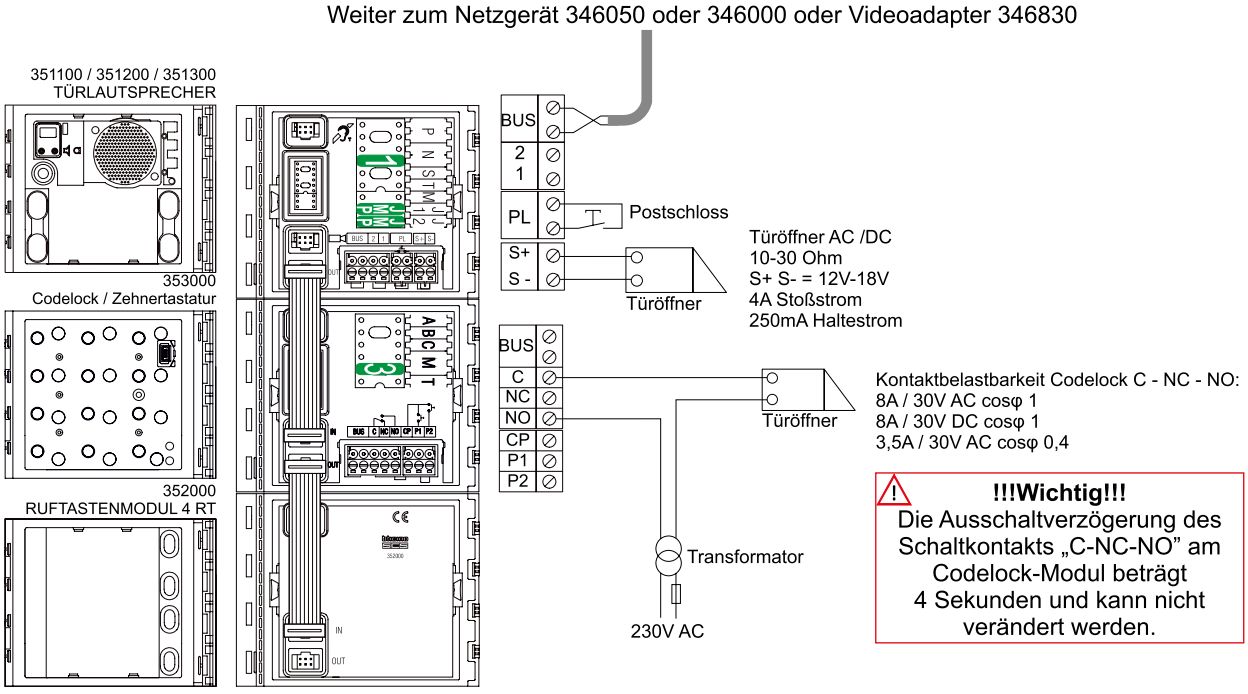
M=0 (leer) - Standardmodus wie bisher.
Durch Eingabe des Zugangscodes wird der Türöffnerkontakt S+/S- des mit Flachbandkabel angeschlossenen – Lautsprechermoduls aktiviert.

M=3 - Ansteuern von 2 Kontakten (Firmwareversion 020111 erforderlich)
Durch Eingabe des Zugangscodes wird der Wechselkontakt direkt am Codelock (C-NC-NO) oder der Türöffnerkontakt S+/S- des mit Flachbandkabel angeschlossenen – Lautsprechermoduls aktiviert.

WICHTIG!
Es kann für beide Kontakte nur EIN Zugangscode programmiert werden.
Die Unterscheidung, welcher Kontakt angesprochen wird, wird durch Vorwahl der Schlüsseltaste (1x oder 2x) am Beginn der Zugangssequenz bestimmt.

!!!Wichtig!!!
Das Lautsprechermodul Basic 351000 ist für diese Funktion nicht geeignet.

!!!Wichtig!!!
Unabhängig von der Position der anderen Funktionsmodule muss das Codelock- Modul 353000 als erstes Gerät an das Lautsprechermodul angeschlossen werden.

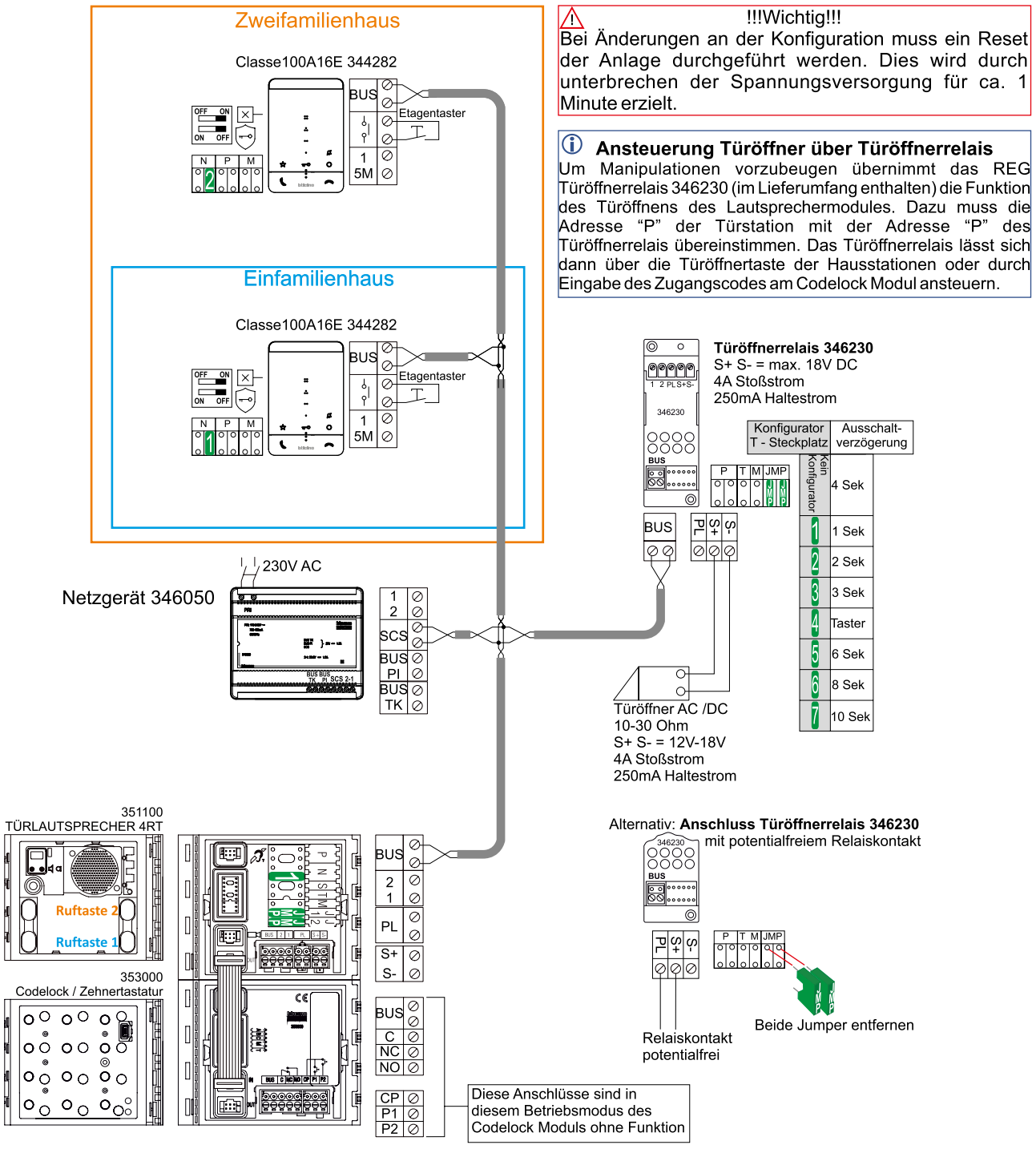


!!!Wichtig!!!
Die Ausschaltverzögerung des Schaltkontakts „C-NC-NO" am Codelock-Modul beträgt 4 Sekunden und kann nicht verändert werden.

Anschlussplan

Ein-/Zweifamilienhaus-Set mit Audio-Haustation Classe100 A16E und der UP-Türstation SFERA mit Codelock

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.
Die Hausstationen werden durchgehend in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert (hier 1 bis 2). Für die Konfiguration der Hausstation wird jeweils der rechte N-Steckplatz (Einerstelle) verwendet. Der Türlautsprecher 351100 wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz). Der Ruftaster 1 (rechts unten am Türlautsprecher) ist somit der Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1) zugeordnet. Die zweite Ruftaste (über der Ruftaste 1), erhält automatisch die Rufadresse 2 und ist der Hausstation mit der Adresse 2 (rechter N-Steckplatz N=2) zugeordnet.
Eine weitere Konfiguration der Türsprechanlage ist für die Standardfunktionen nicht erforderlich.
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Türe öffnen über einen frei programmierbaren Zugangszahlencode des Codelock Moduls
- Potentialfreier Schaltkontakt mittels Relais 346230 (Im Lieferumfang enthalten)



Anschlussplan

Dreifamilienhaus mit den Hausstation CLASSE 100 A16E - A16M und UP-Türstation SFERA mit Codelock

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

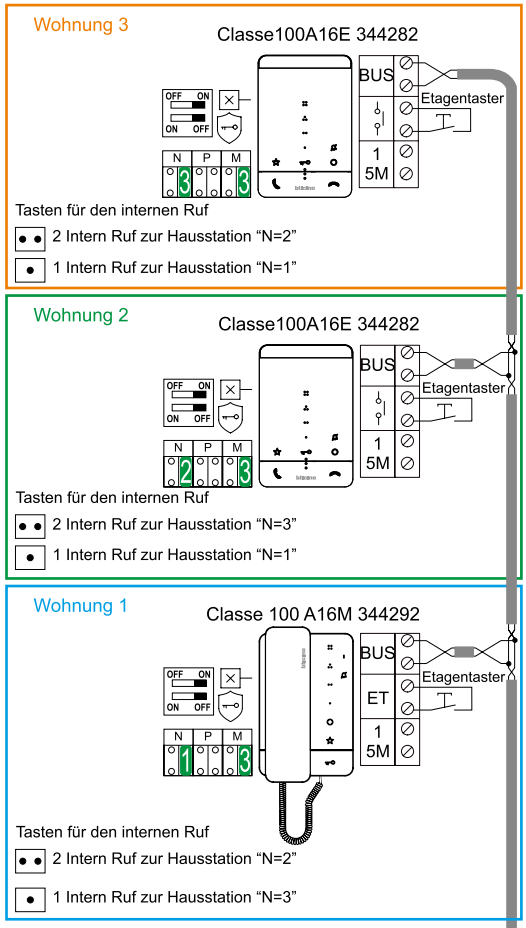
Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Interne Kommunikation zwischen den drei Hausstationen
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Entriegeln der am Lautsprechermodul angeschlossenen Türe über einen frei programmierbaren Zugangszahlen Code des Codelock- Moduls.

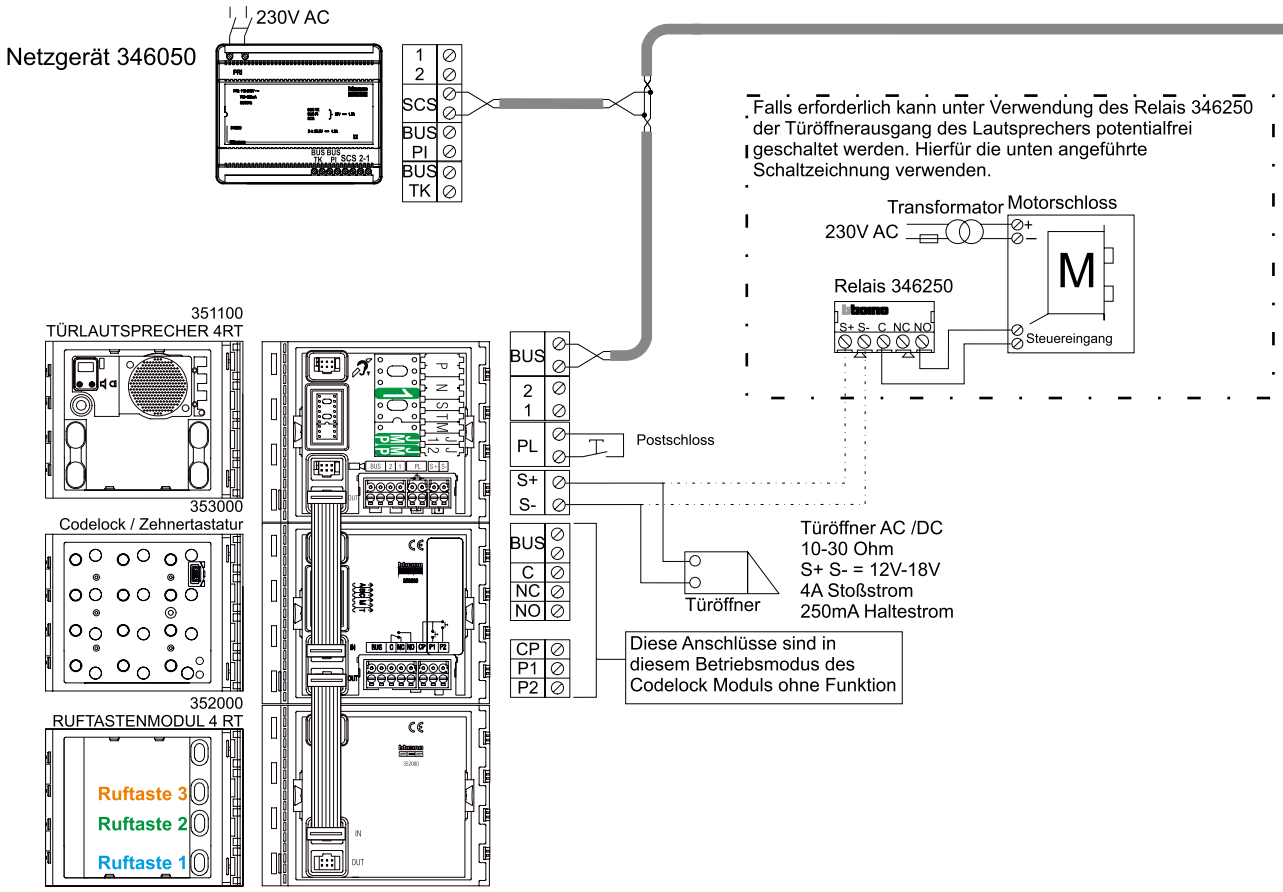
Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit Kameramodul, Haus- oder Türstationen sowie Zusatzgeräten ist jederzeit möglich.

!!!Wichtig!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!
Mit dem Codelock Modul hat jeder Bewohner die Möglichkeit durch Eingabe seiner persönlichen Zugangszahlen (Code) den am Lautsprecher Modul angeschlossenen elektrischen Türöffner zu entriegeln. Für jeden Bewohner der Anlage kann ein individueller 4-9 stelliger Zugangszahlen Code programmiert werden.
Die Programmierung dieser Codes kann auf zwei Arten erfolgen:
- Über die Software TiSferaDesign (USB auf Mini-USB Kabel erforderlich)
- Oder durch Programmierung direkt an der Tastatur.

Für die Programmierung der Zugangszahlen Codes an der Tastatur muss zuvor ein Mastercode programmiert werden. Hierfür beachten Sie bitte die Installationsanleitung des Codelock Moduls. Software und Anleitungen stehen unter **http://www.homesystems-legrandgroup.com** zur Verfügung.

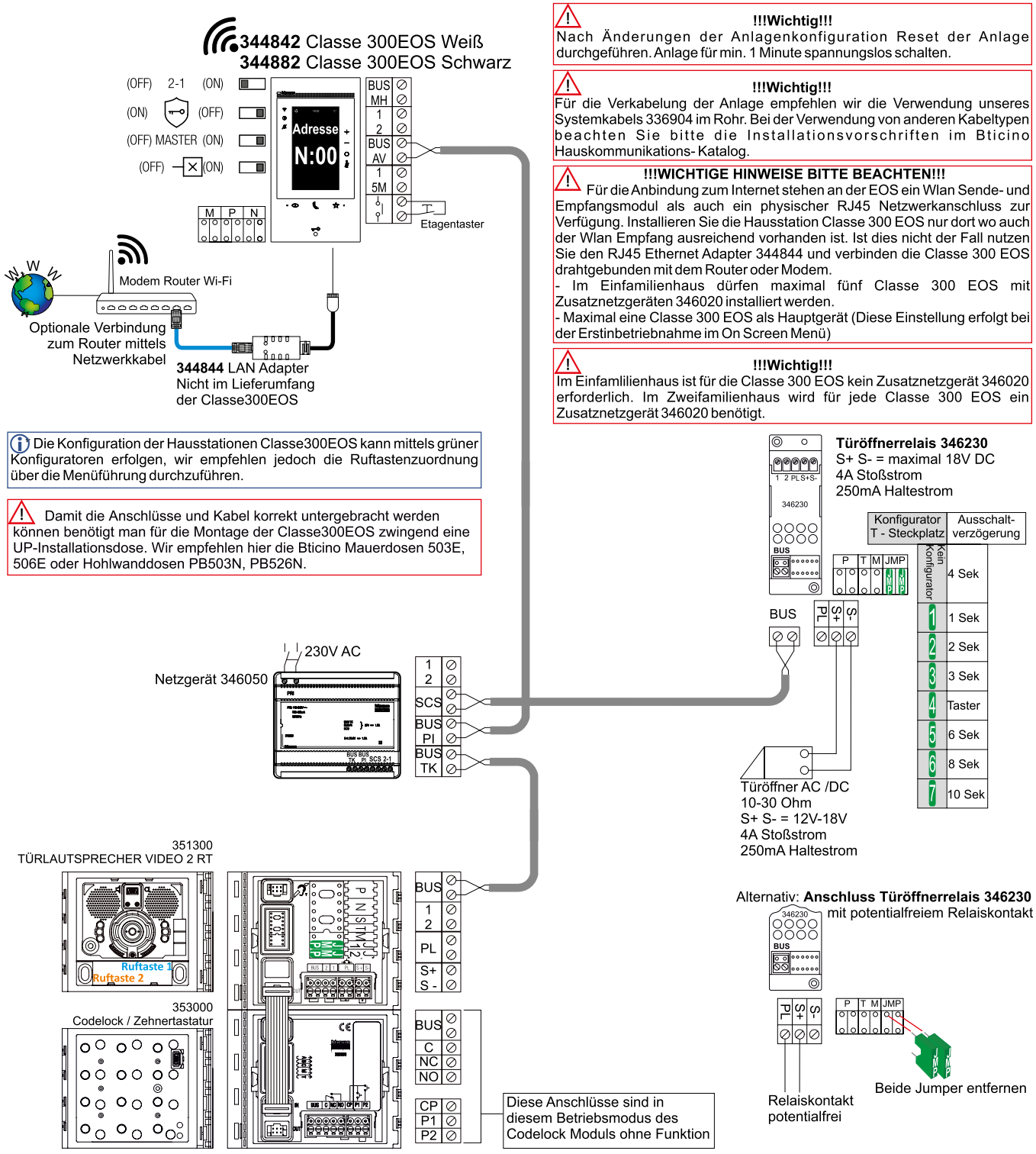




Anschlussplan

Einfamilienhaus Video-Set mit Hausstationen CLASSE 300 EOS und UP-Video-Türstation SFERA mit Codelock

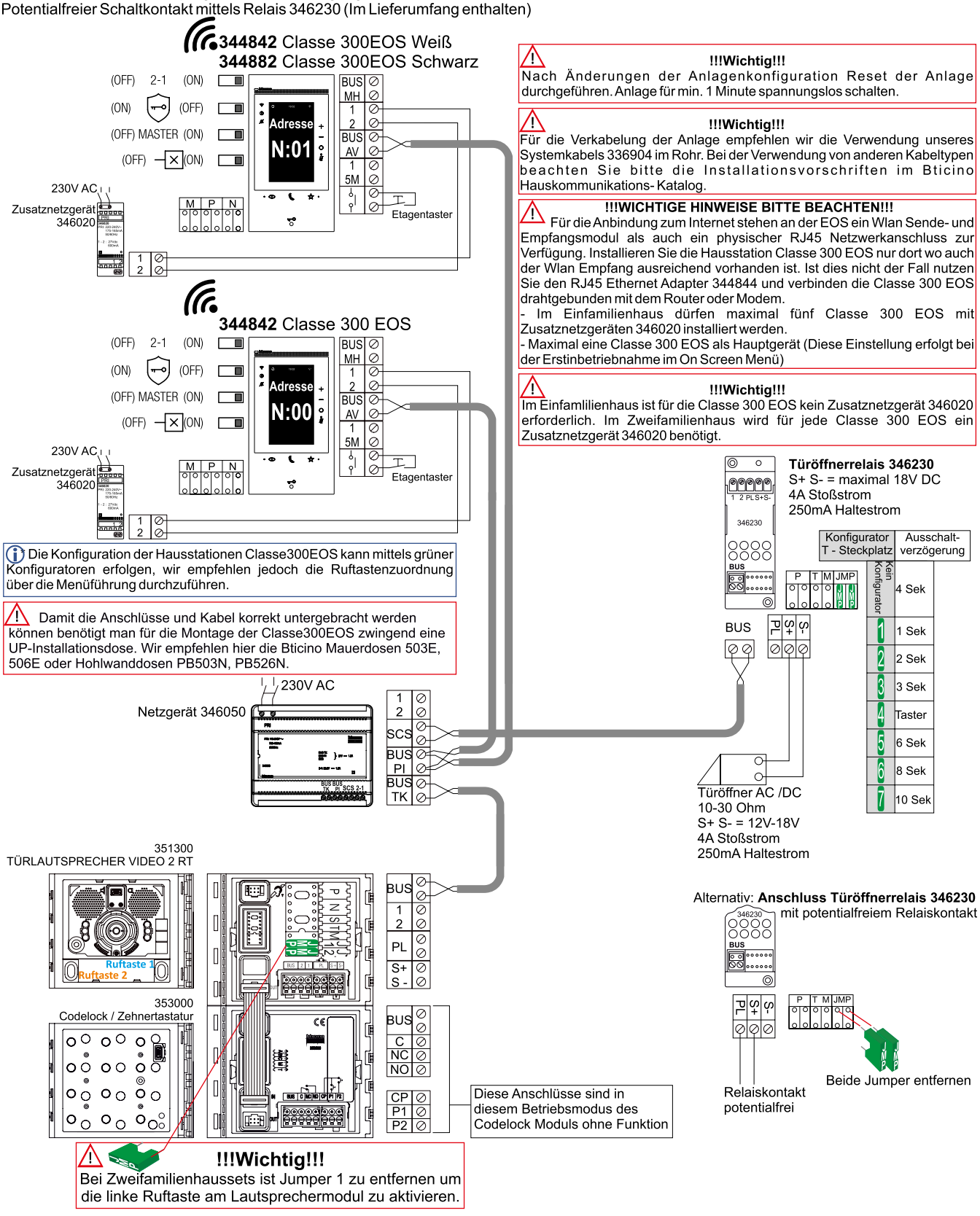
Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu der Hausstation
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation, via WLAN am Smartphone über Internet und der App- **„Home+Security"**
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung an der Hausstation per App oder Sprachsteuerung nach einem Ruf von der Türstation
- Türöffnen über die Taste an der Hausstation, mobil über die App oder die Sprachsteuerung (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Türe öffnen über einen frei programmierbaren Zugangszahlencode des Codelock Moduls
- Potentialfreier Schaltkontakt mittels Relais 346230 (Im Lieferumfang enthalten)



Anschlussplan

Zweifamilienhaus Video-Set mit Hausstationen CLASSE 300 EOS und UP-Video-Türstation SFERA mit Codelock

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation, via WLAN am Smartphone über Internet und der App- **„Home+Security"**
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung an der Hausstation per App oder Sprachsteuerung nach einem Ruf von der Türstation
- Türöffnen über die Taste an der Hausstation, mobil über die App oder die Sprachsteuerung (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Türe öffnen über einen frei programmierbaren Zugangszahlencode des Codelock Moduls
- Potentialfreier Schaltkontakt mittels Relais 346230 (Im Lieferumfang enthalten)



Anschlussplan

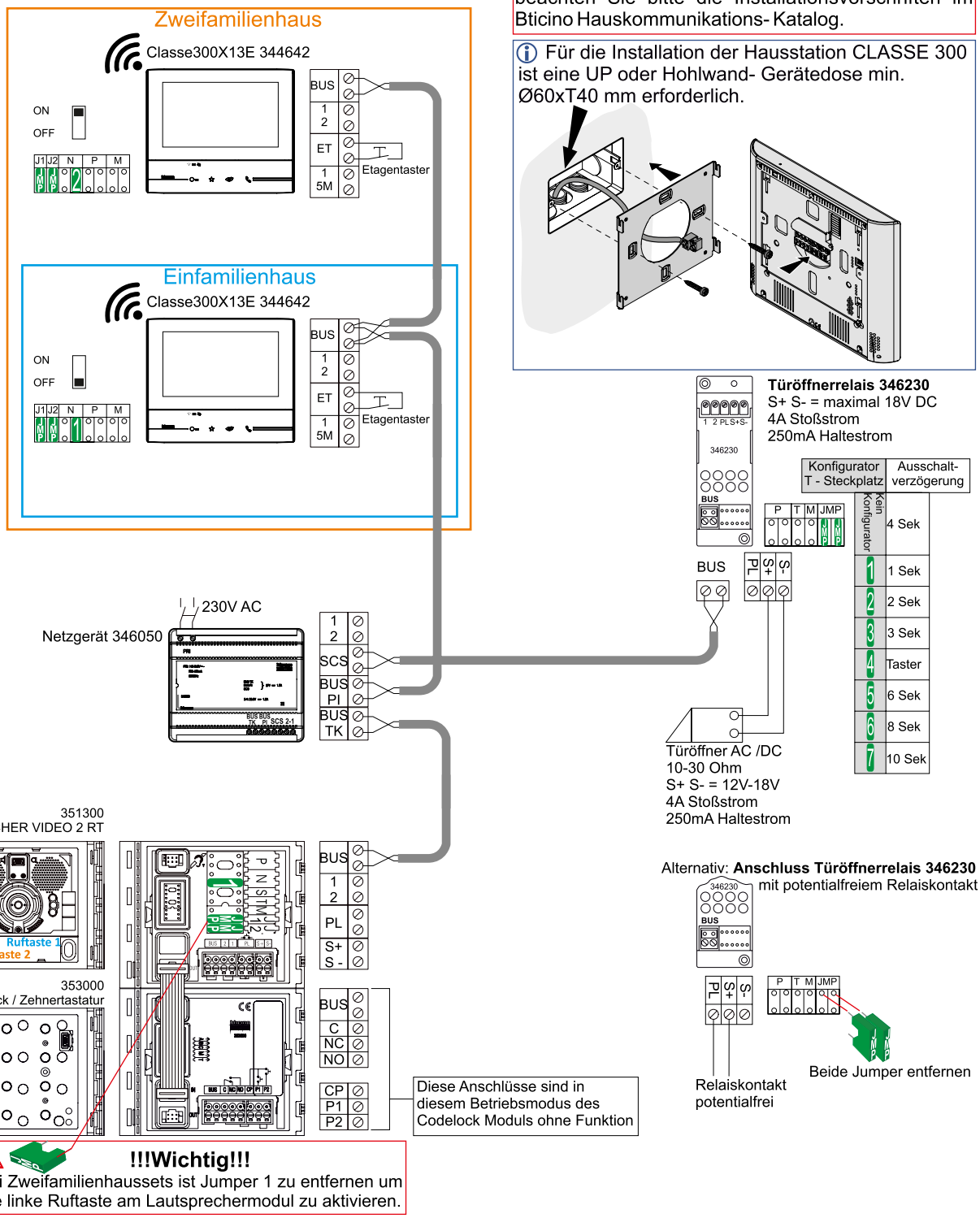
Ein-/Zweifamilienhaus Video-Set mit Haustationen CLASSE300 X13E und UP- Video-Türstation SFERA mit Codelock

Alle Sets beinhalten das erforderliche Zubehör um die Standardfunktionen in Betrieb zu nehmen.
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Türe öffnen über einen frei programmierbaren Zugangszahlencode des Codelock Moduls
- Potenzialfreier Schaltkontakt mittels Relais 346230
(Im Lieferumfang enthalten)

!!!Wichtig!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Bticino Hauskommunikations- Katalog.

Für die Installation der Hausstation CLASSE 300 ist eine UP oder Hohlwand- Gerätedose min. Ø60xT40 mm erforderlich.



!!!Wichtig!!!
Bei Zweifamilienhaussets ist Jumper 1 zu entfernen um die linke Ruftaste am Lautsprechermodul zu aktivieren.

Anschlussplan

Wohnhausanlage mit bis zu 100 Hausstationen Unterputz Türstation SFERA mit Grafikdisplay und Zusatztastatur mit Codelock- Funktion

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Durchsuchen und Auswahl des Bewohners in einem alphanummerisch sortierten Namensregister.
- Eingabe einer Zielrufnummer (z.B Teilnehmernummer 12) mit max. 16 Stellen als Kurzwahlnummer wenn diese bekannt ist.
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Türe öffnen
- Entriegeln des am Lautsprechermodul angeschlossenen Türöffners durch Eingabe eines frei programmierbaren Zugangszahlen- Codes an der Zusatztastatur

Konfiguration: Die Hausstationen werden durchgehend in aufsteigender Reihenfolge konfiguriert (hier von 0 bis 99). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen) der Konfiguration. Damit sind für diese Türsprechanlage die Hausstationen konfiguriert.

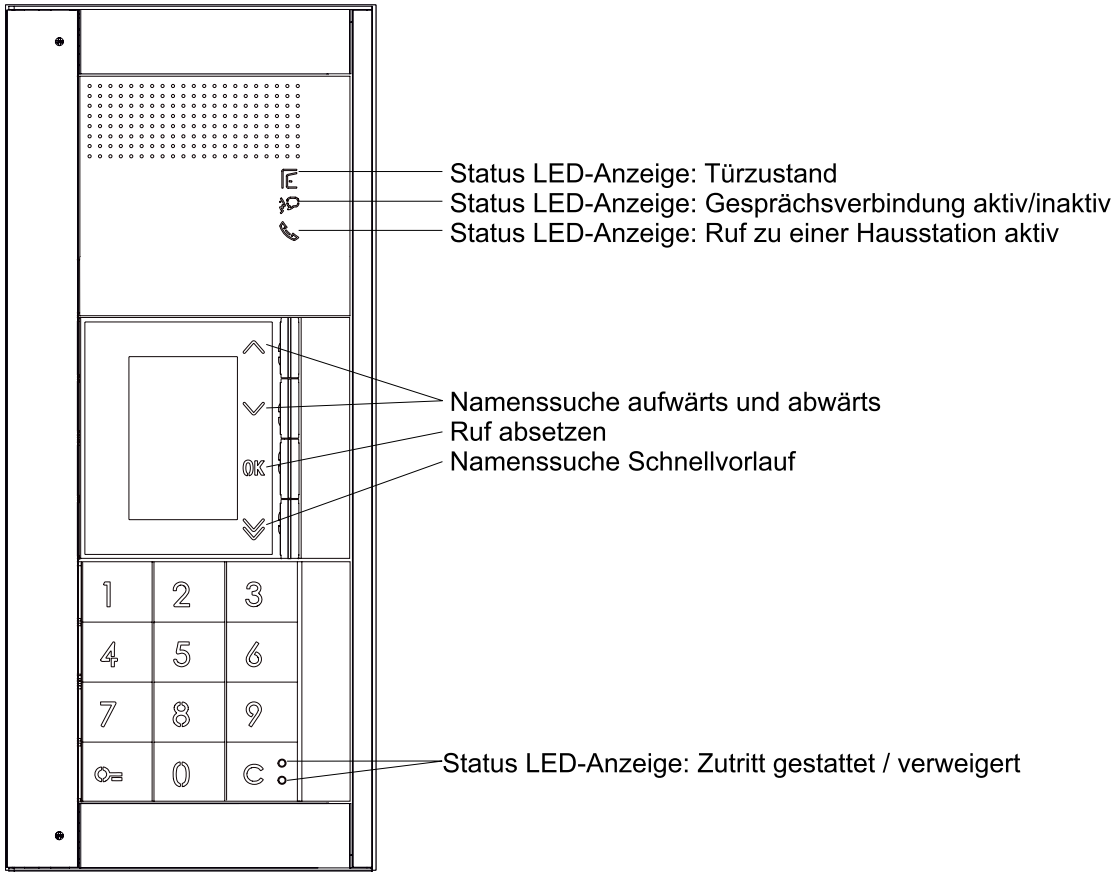
Das Netzgerät wird nicht konfiguriert.

Die physische Konfiguration des Türlautsprechers oder Displaymoduls entfällt und kann direkt an der Tastatur oder über die frontseitige Mini-USB Schnittstelle und der Windows PC-Software “TiSferaDesign” erfolgen (empfohlene Konfigurationsart).

Jeder Bewohner wird mit Vorname, Nachname, Zusatzinformation, Zielrufnummer, Hausstationsadresse und Zugangszahlen-Code gespeichert.

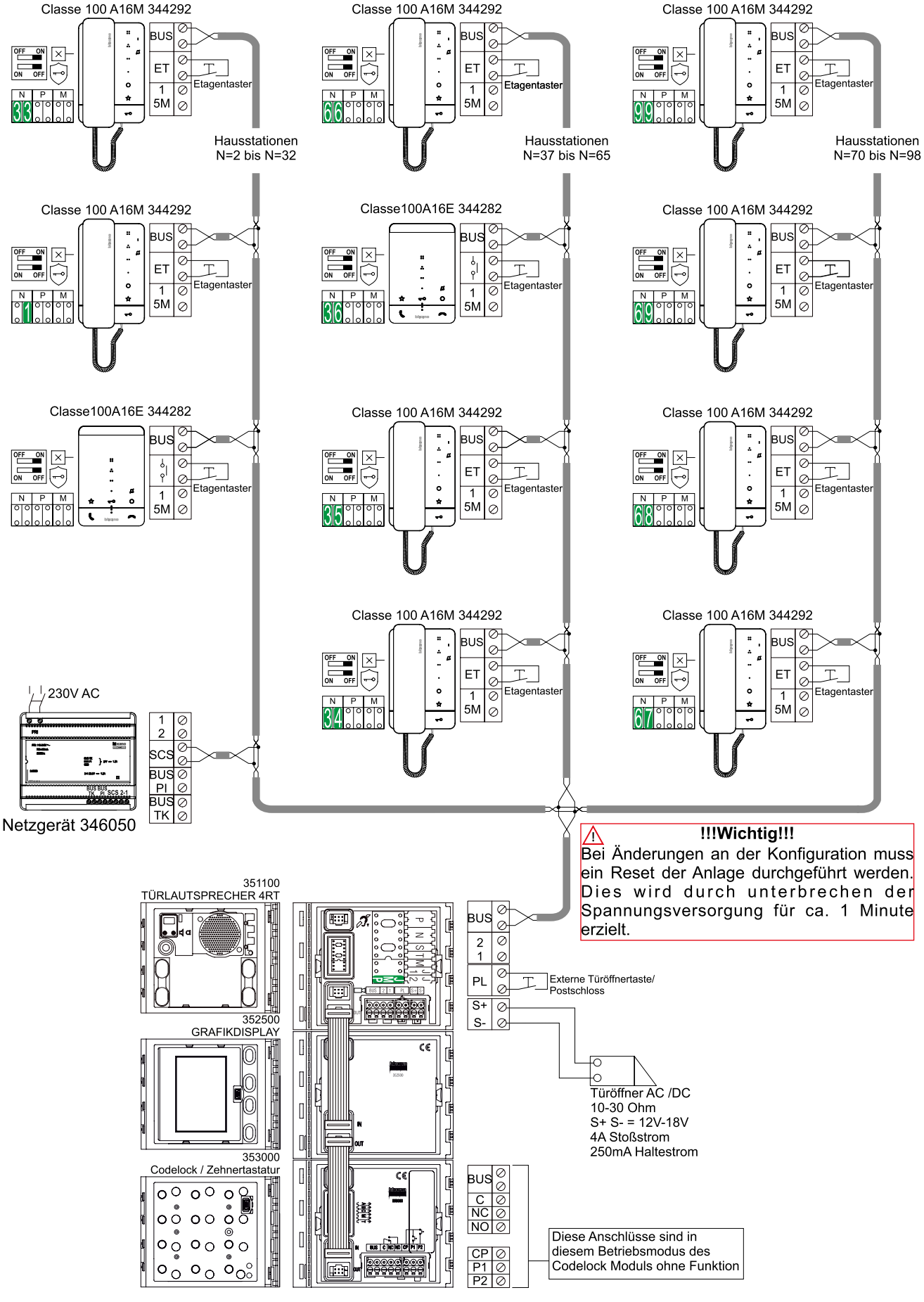
Die Anwahl der Bewohner erfolgt durch die drei Pfeiltasten im alphabetisch sortierten Namensregister. Wurde der gesuchte Bewohner gefunden kann der Ruf mit der „OK” Taste getätigt werden. Ist die Zielrufnummer bekannt kann der Bewohner durch Eingabe der Zielrufnummer direkt ohne Suche im Namensregister gerufen werden.
Die Konfiguration und das Anlegen des Namensregisters im Displaymodul kann über die Eingabe direkt an der Tastatur oder über die Windows PC-Software “TiSferaDesign” erfolgen (empfohlene Konfigurationsart). Das über die Software erstellte Namensregister wird mittels Mini-USB an das Display- Modul übertragen. USB-Mini-USB Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.
Software Download unter **http://www.homesystems-legrandgroup.com/myhomeswupdate/TiSferaDesign/**

Mit der Zusatztastatur hat jeder Bewohner die Möglichkeit durch Eingabe seines persönlichen Zugangscodes den am Lautsprecher Modul angeschlossenen elektrischen Türöffner zu entriegeln. Für jeden Bewohner der Anlage kann ein individueller 4-9 stelliger Zugangscode programmiert werden.



Anschlussplan

Wohnhausanlage mit bis zu 100 Hausstationen inkl. Unterputz Türstation SFERA mit Grafikdisplay und Zusatztastatur mit Codelock- Funktion

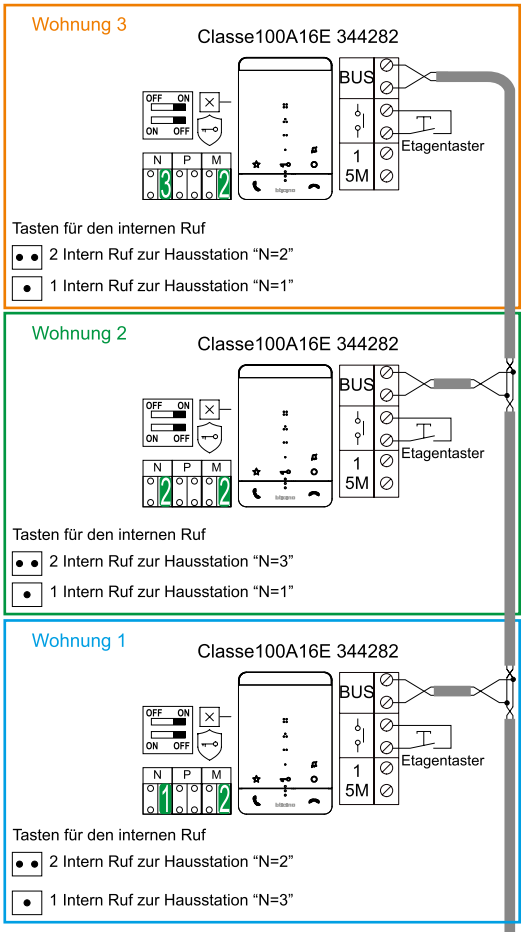


!!!Wichtig!!!

Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

Anschlussplan

Dreifamilienhaus mit Hausstationen Classe100A16E und der UP-Türstation SFERA mit Transponderlesemodul

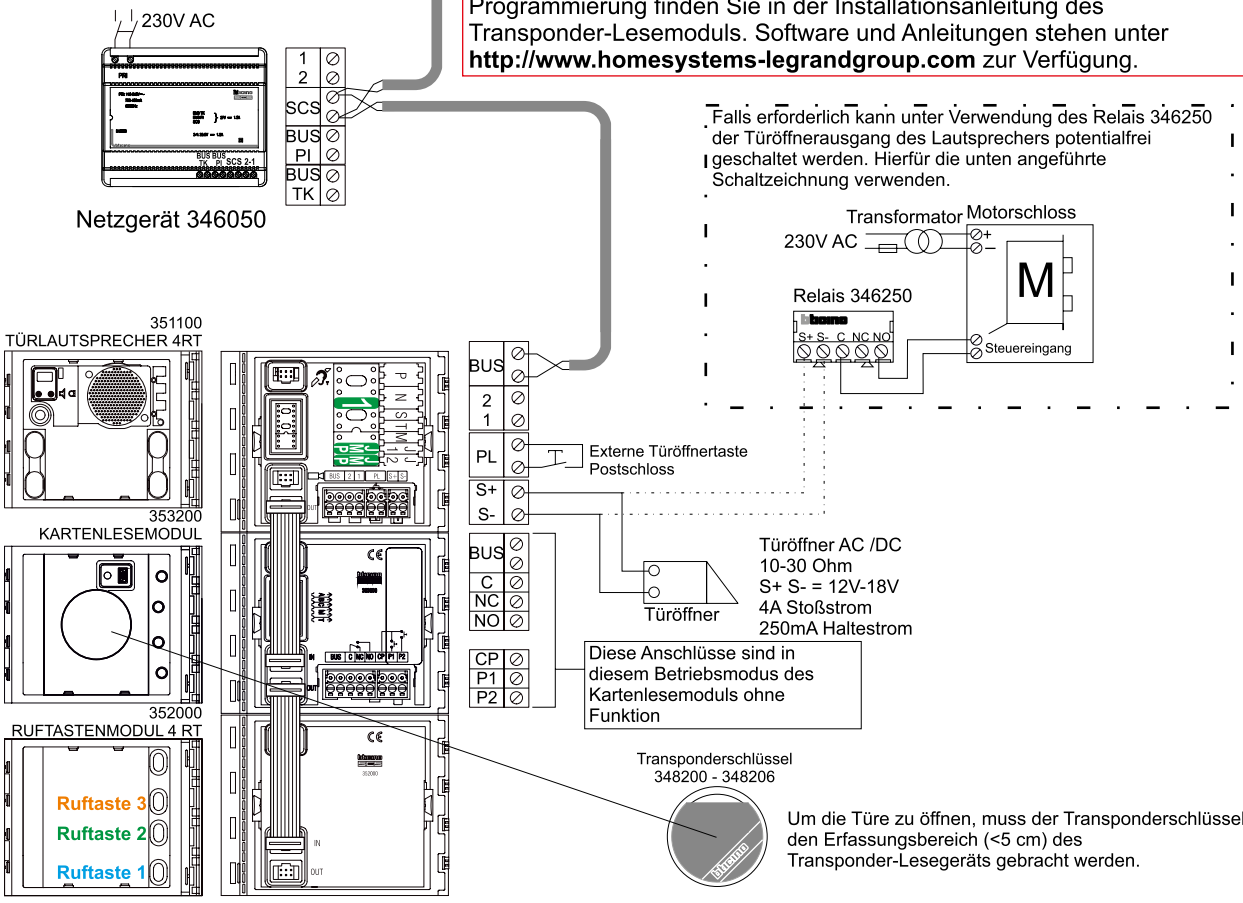


Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Interne Kommunikation zwischen den drei Hausstationen
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)
- Entriegeln der am Lautsprechermodul angeschlossenen Türe über die einprogrammierten Bticino Transponderschlüssel. Die Transponderschlüssel sind nicht im Lieferumfang des Kartenlesemoduls enthalten und müssen separat bestellt werden. Die Transponderschlüssel sind in verschiedenen Farben unter den Artikelnummern 348200 - 348206 erhältlich.
Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit Kameramodul, Haus- oder Türstationen sowie Zusatzgeräten ist jederzeit möglich.

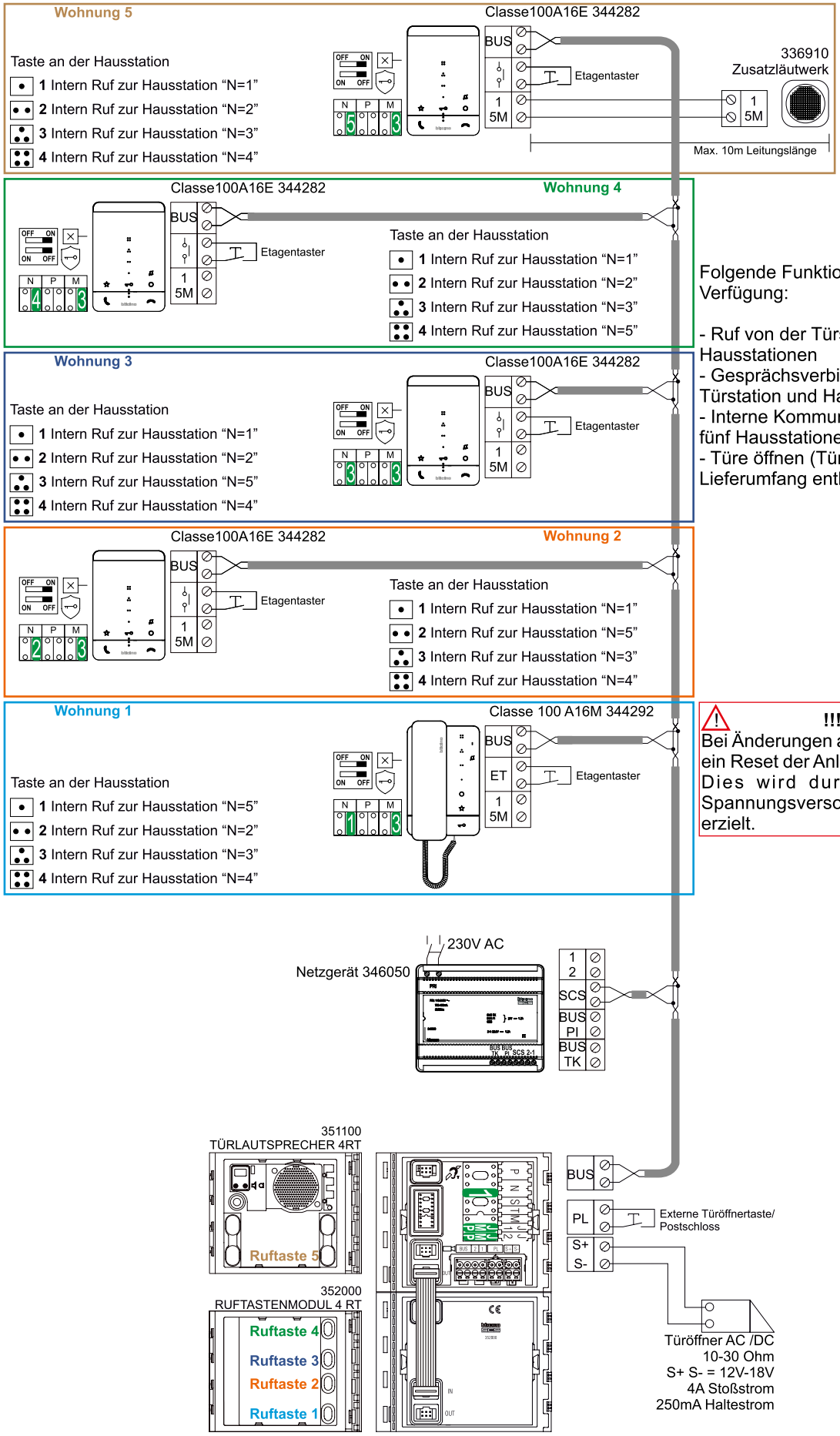
!!!Wichtig!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!
Mit dem Transponder-Lesemodul hat jeder Bewohner die Möglichkeit mit seinem persönlichen Transponderschlüssel den am Lautsprecher Modul angeschlossenen elektrischen Türöffner zu entriegeln. Jeder Ruftaste können bis zu 5 Transponderschlüssel zugeordnet werden.
Die Programmierung der Transponder kann auf zwei Arten erfolgen:
- Über die Software TiSferaDesign (USB auf Mini-USB Kabel erforderlich). Dabei dient das Transpondermodul als Lesegerät für die Programmierung
- Durch direktes programmieren der Transponder am Lesegerät.
Für die Programmierung der Transponder muss zuvor ein Master-Transponder programmiert werden. Der Mastertransponder dient nur der Programmierung der Zutrittstransponderschlüssel und kann selbst nicht als Zutrittsschlüssel verwendet werden. Weitere Informationen zur Programmierung finden Sie in der Installationsanleitung des Transponder-Lesemoduls. Software und Anleitungen stehen unter **http://www.homesystems-legrandgroup.com** zur Verfügung.



Anschlussplan

Mehrfamilienhaus für 5 Wohneinheiten mit Hausstationen Classe100A16E, M und UP-Türstation SFERA



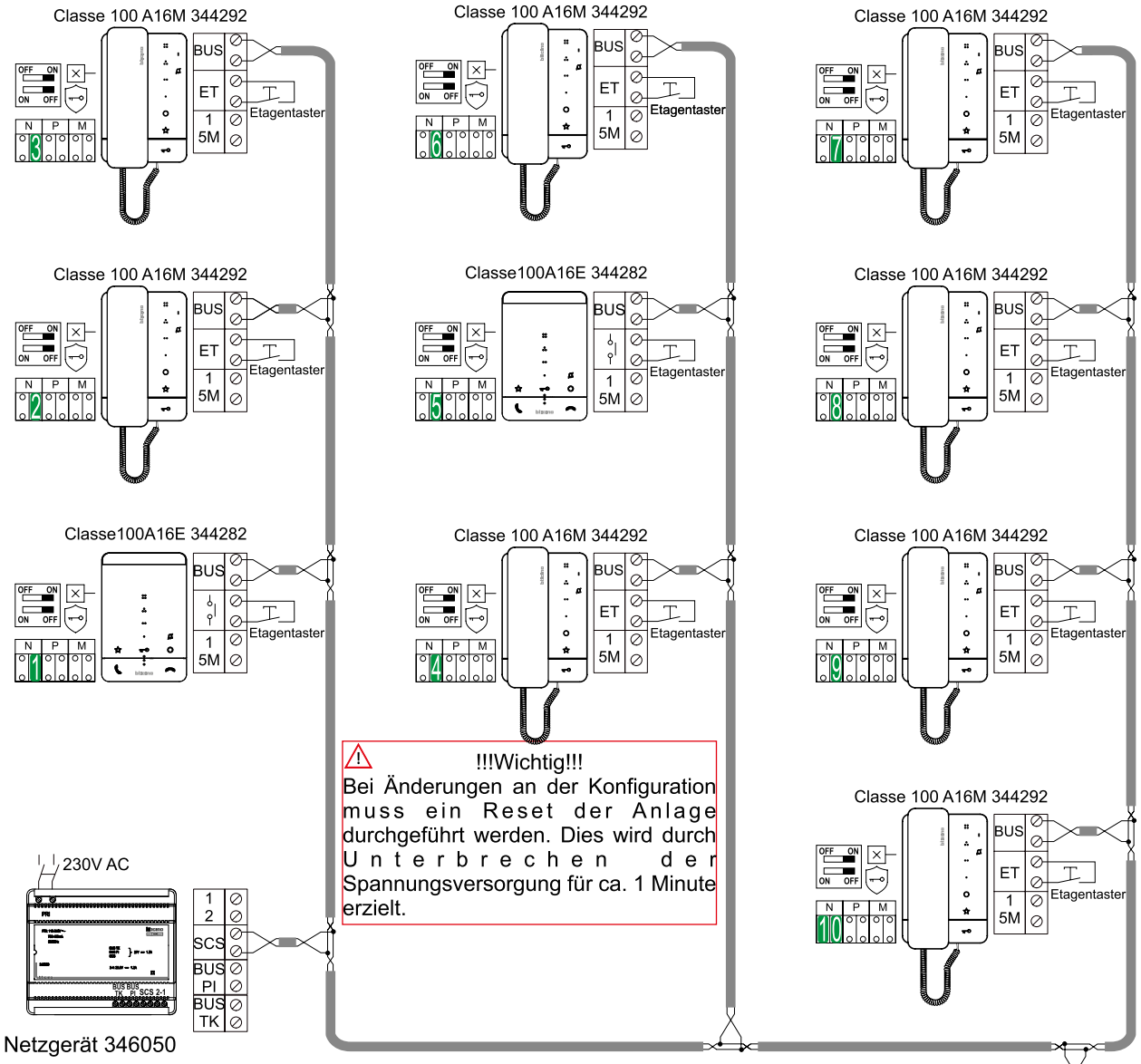
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Interne Kommunikation zwischen den fünf Hausstationen
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten).

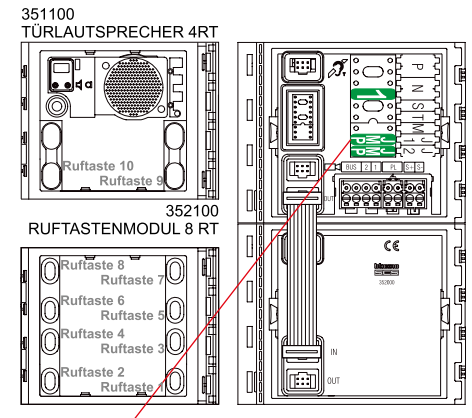
!!!Wichtig!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

Anschlussplan

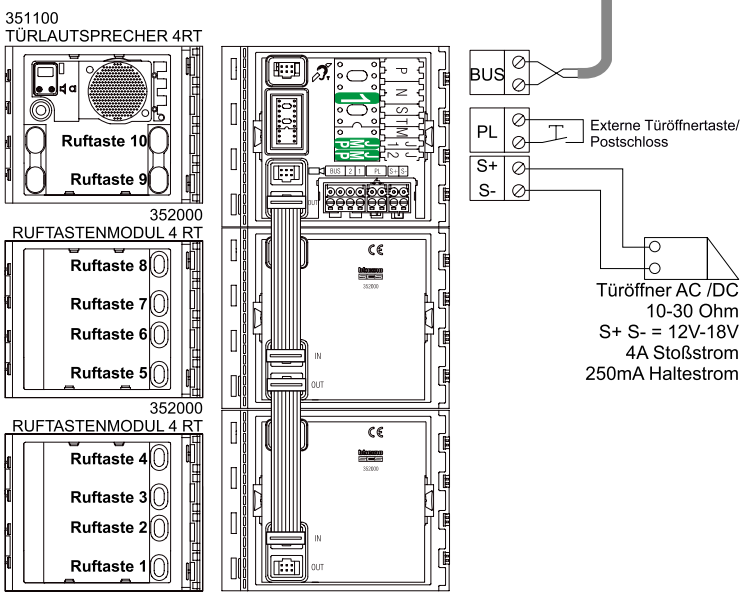
10 Ruftasten SFERA 1- und 2-reihig mit Classe 100



Türstation mit zwei Ruftastenreihen



Türstation mit einer Ruftastenreihe

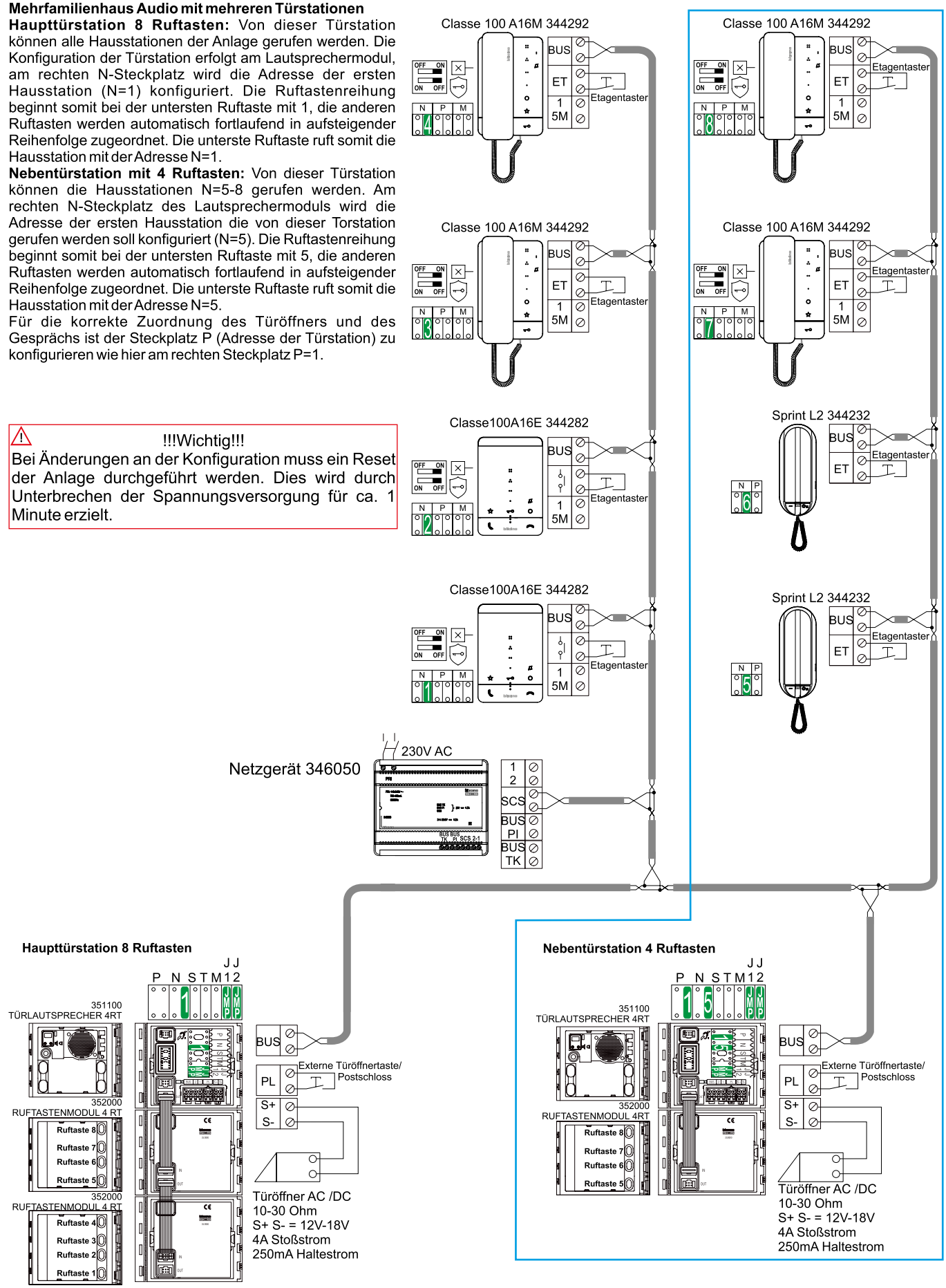


Anschlussplan

Mehrfamilienhaus Audio mit Haupt- und Nebentürstation

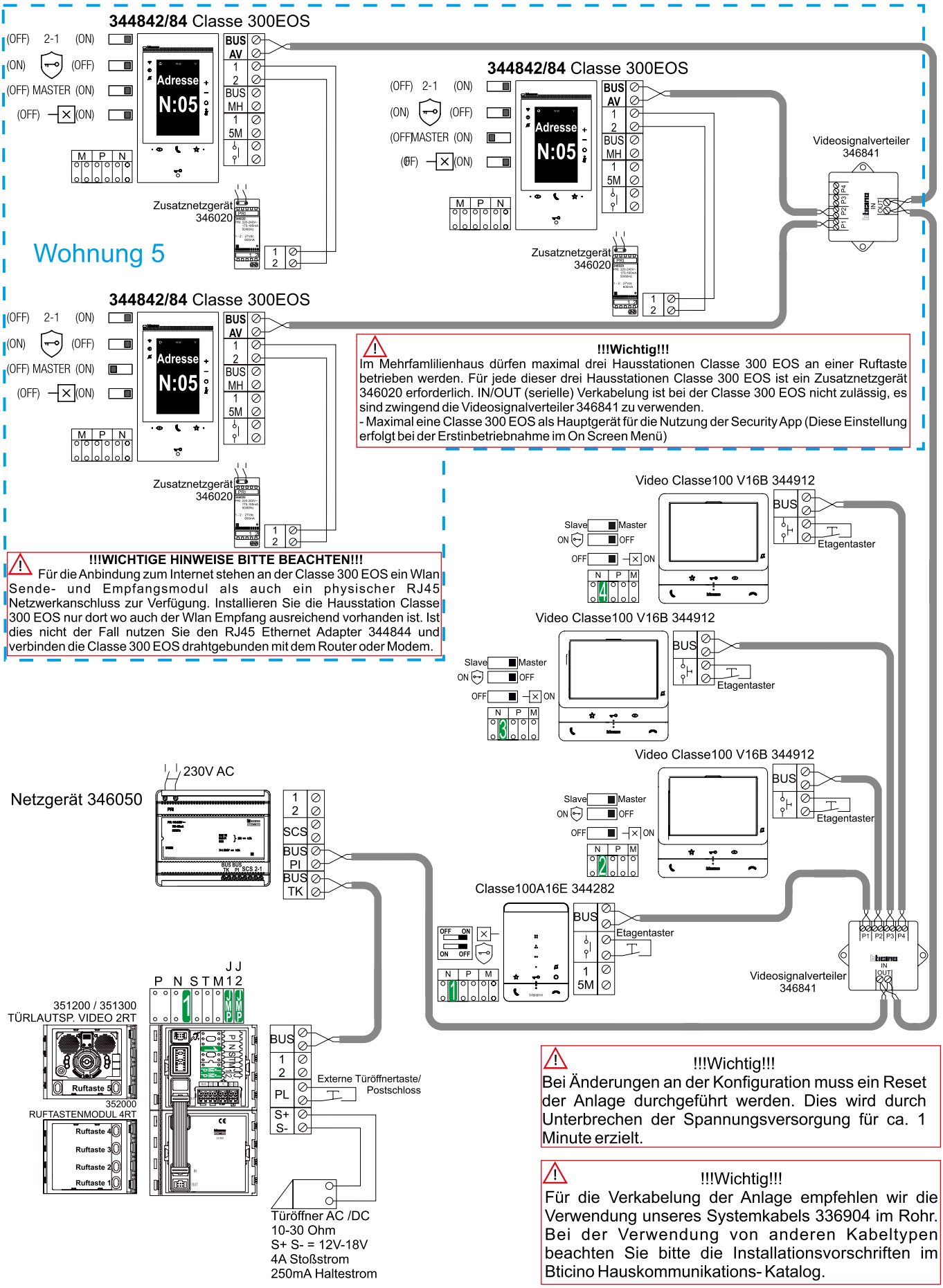
Mehrfamilienhaus Audio mit mehreren Türstationen
Haupttürstation 8 Ruftasten: Von dieser Türstation können alle Hausstationen der Anlage gerufen werden. Die Konfiguration der Türstation erfolgt am Lautsprechermodul, am rechten N-Steckplatz wird die Adresse der ersten Hausstation (N=1) konfiguriert. Die Ruftastenreihung beginnt somit bei der untersten Ruftaste mit 1, die anderen Ruftasten werden automatisch fortlaufend in aufsteigender Reihenfolge zugeordnet. Die unterste Ruftaste ruft somit die Hausstation mit der Adresse N=1.
Nebentürstation mit 4 Ruftasten: Von dieser Türstation können die Hausstationen N=5-8 gerufen werden. Am rechten N-Steckplatz des Lautsprechermoduls wird die Adresse der ersten Hausstation die von dieser Torstation gerufen werden soll konfiguriert (N=5). Die Ruftastenreihung beginnt somit bei der untersten Ruftaste mit 5, die anderen Ruftasten werden automatisch fortlaufend in aufsteigender Reihenfolge zugeordnet. Die unterste Ruftaste ruft somit die Hausstation mit der Adresse N=5.
Für die korrekte Zuordnung des Türöffners und des Gesprächs ist der Steckplatz P (Adresse der Türstation) zu konfigurieren wie hier am rechten Steckplatz P=1.

⚠ !!!Wichtig!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.



Anschlussplan

Audio Video für ein Mehrfamilienhaus mit einer Türstation drei Classe 300 EOS an einer Ruftaste

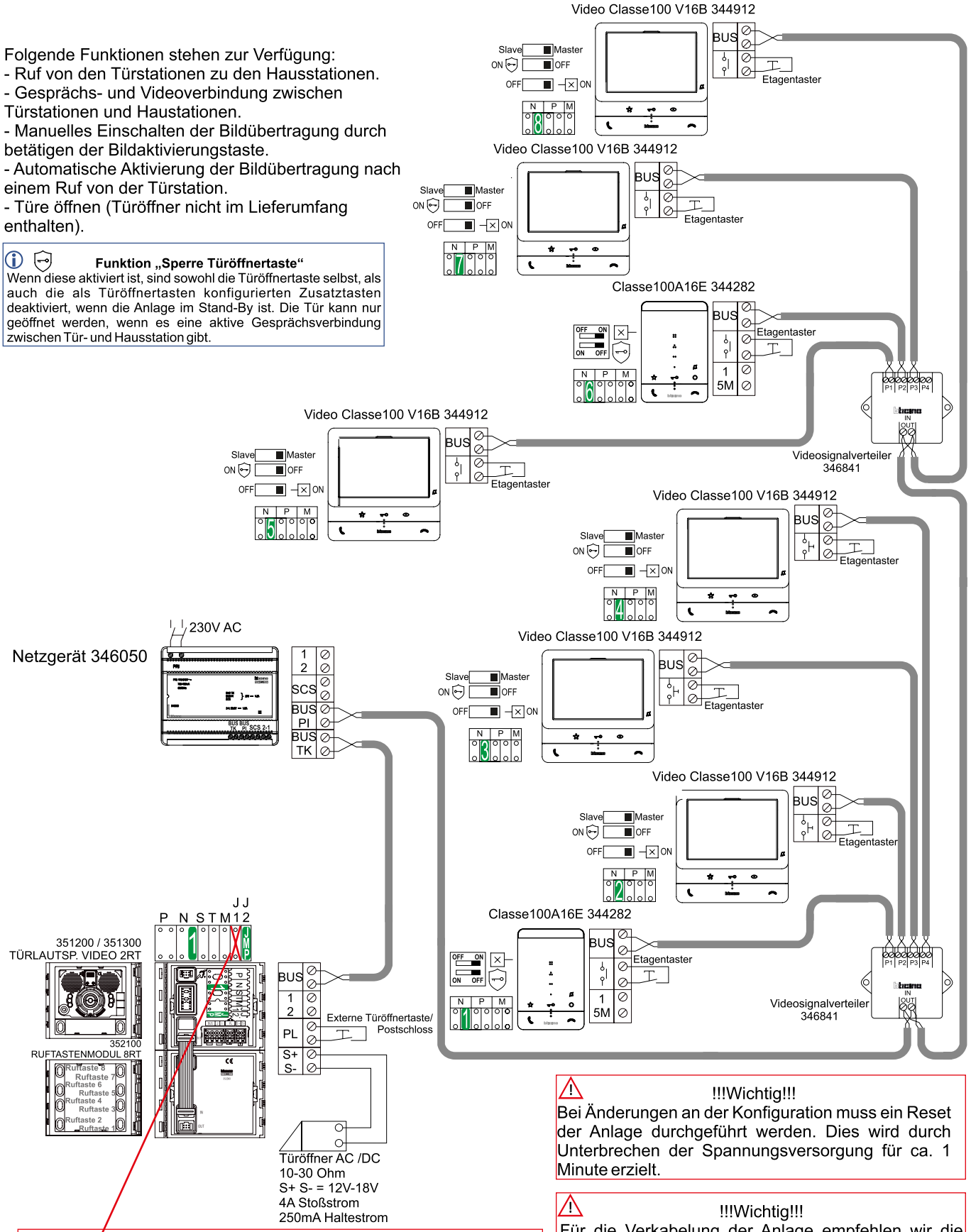


Anschlussplan

Audio Video für ein Mehrfamilienhaus mit einer Türstationen Sternverdrahtung

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von den Türstationen zu den Hausstationen.
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstationen und Haustationen.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation.
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten).

Funktion „Sperre Türöffnertaste“
Wenn diese aktiviert ist, sind sowohl die Türöffnertaste selbst, als auch die als Türöffnertasten konfigurierten Zusatztasten deaktiviert, wenn die Anlage im Stand-By ist. Die Tür kann nur geöffnet werden, wenn es eine aktive Gesprächsverbindung zwischen Tür- und Hausstation gibt.



!!!Wichtig!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Bticino Hauskommunikations- Katalog.

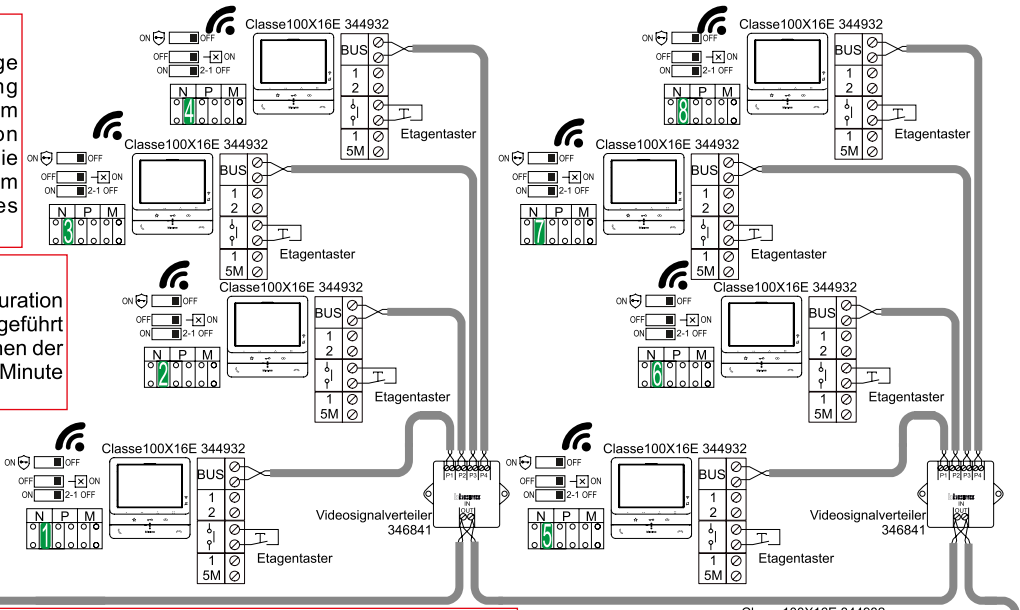
!!!Wichtig!!!
Werden Ruftastenmodule mit 8 Ruftasten verwendet, ist Jumper 1 des Lautsprechermodules zu entfernen um die linke Ruftastenreihe zu aktivieren.

Anschlussplan

Video für ein Mehrfamilienhaus mit einer Türstation und 16 Classe100X16E

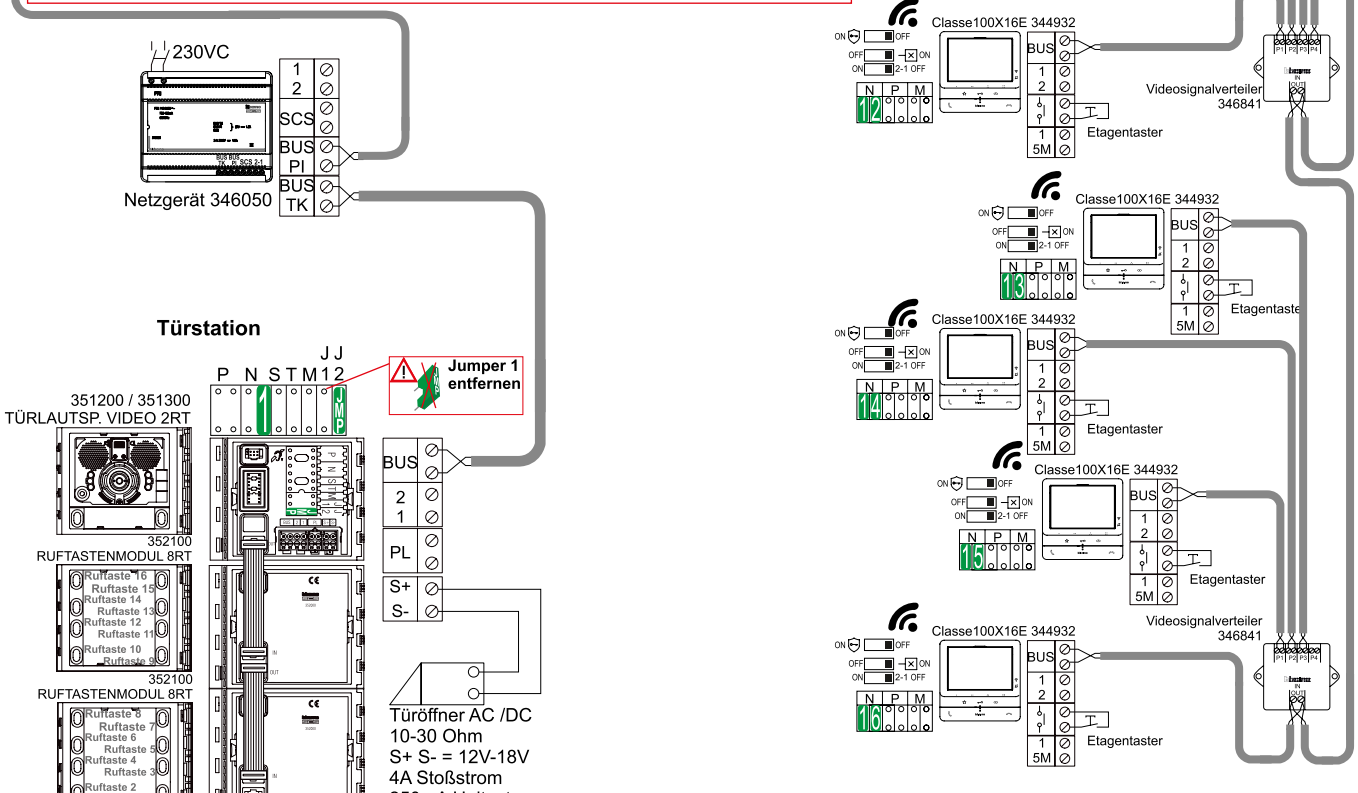
!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Kapitel Hauskommunikation des Legrand Hauptkataloges.

!!!Wichtig!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.



!!!WICHTIGE HINWEISE BITTE BEACHTEN!!!
- Je Router darf nur eine Hausstation mit Smartphone Anbindung betrieben werden.
- Kompatibel mit WiFi-Netzwerken 2,4 GHz, 802,11 b/g/n (nicht kompatibel mit WiFi 5 GHz).
- Alle Router müssen mit dem Internet verbunden sein
- Mindestanforderungen der Bandbreite:
  - Minimale Bandbreite Upload 300 kbit / s
  - Minimale Bandbreite Download 100 kbit / s
  - Eine Audio / Video-Verbindung über das Internet für 30 Sekunden verbraucht ca. 1,1 MB

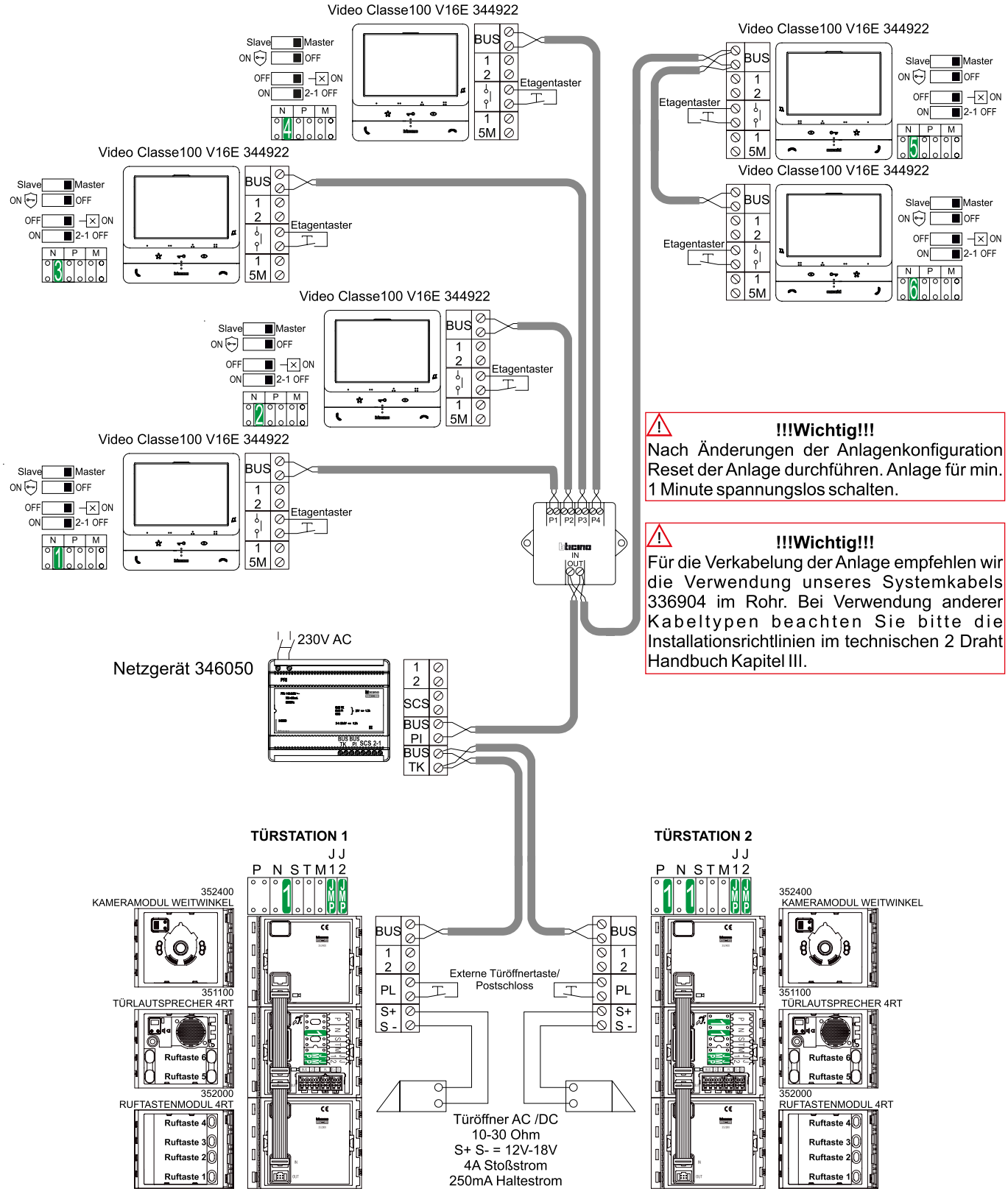
-Installieren Sie die Hausstation Classe 100X16E nur dort wo auch der W-Lan Empfang ausreichend ist.
- Die WiFi-Signalstärke an den Hausstationen muss mindestens zwei Balken anzeigen um eine korrekte Verbindung sicherzustellen
- **In Anlagen mit mehr 16 Classe 100X16E sind weitere Systemkomponenten erforderlich. Hierfür kontaktieren Sie Ihren lokalen technischen Service**
- Maximal drei Hausstationen je Ruftaste möglich
- Die Rufweiterleitung an ein oder mehrere Android oder iOS Smartphones wird durch Verwendung der App Home+Security ermöglicht.



Anschlussplan

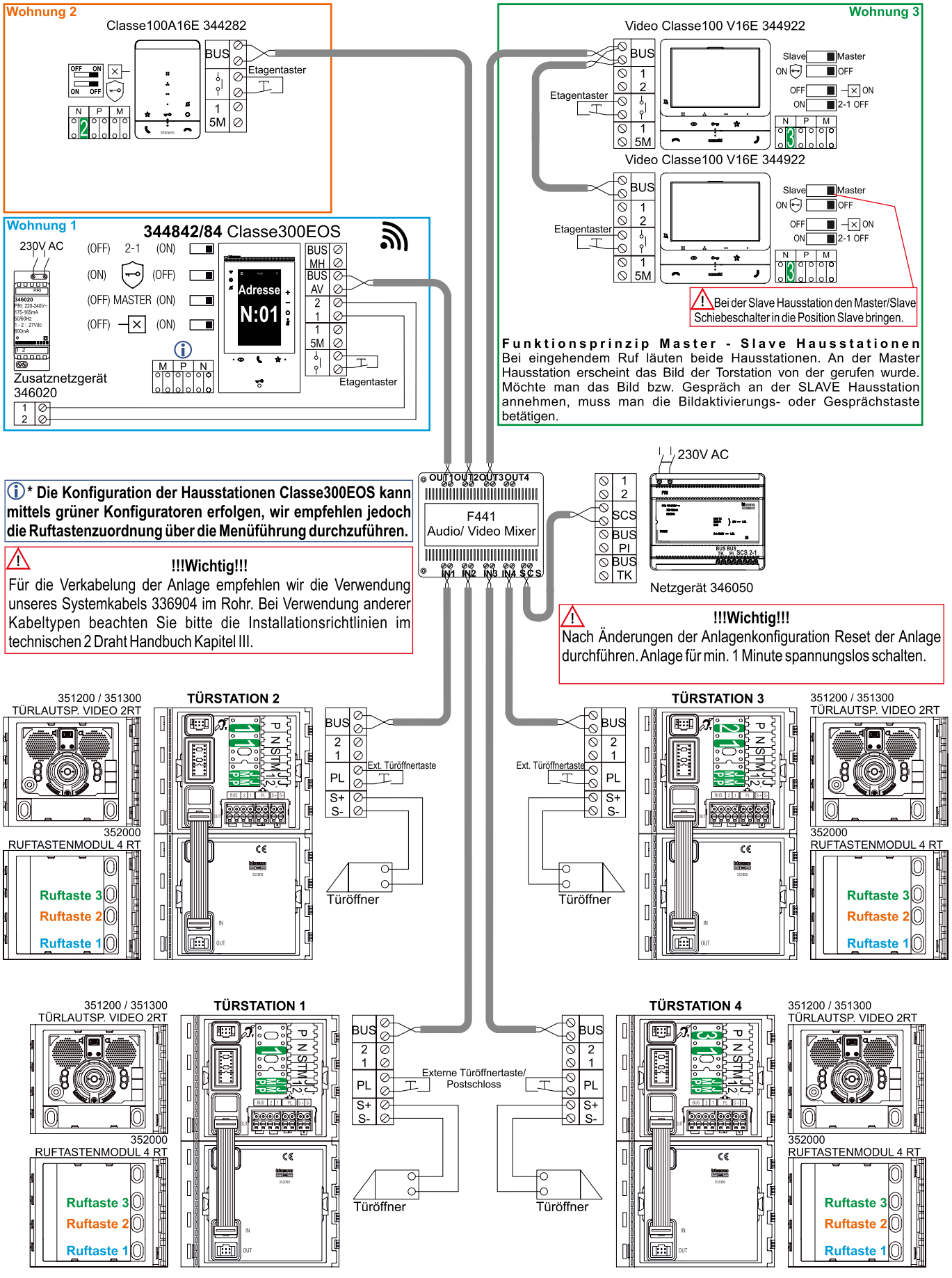
Video Mehrfamilienhaus mit 2 Türstationen in zwei Verdrahtungsarten Stern- und IN/OUT-Verkabelung

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von den Türstationen zu den Hausstationen.
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstationen und Haustationen.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von einer der beiden Türstationen.
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten) der Türstation von der gerufen wurde.



Anschlussplan

Mehrfamilienhaus mit drei Einheiten und vier Unterputz Video-Türstationen SFERA



Anschlussplan

Wohnhausanlage mit mehreren Wohnhäusern und zwei Gesprächswegen

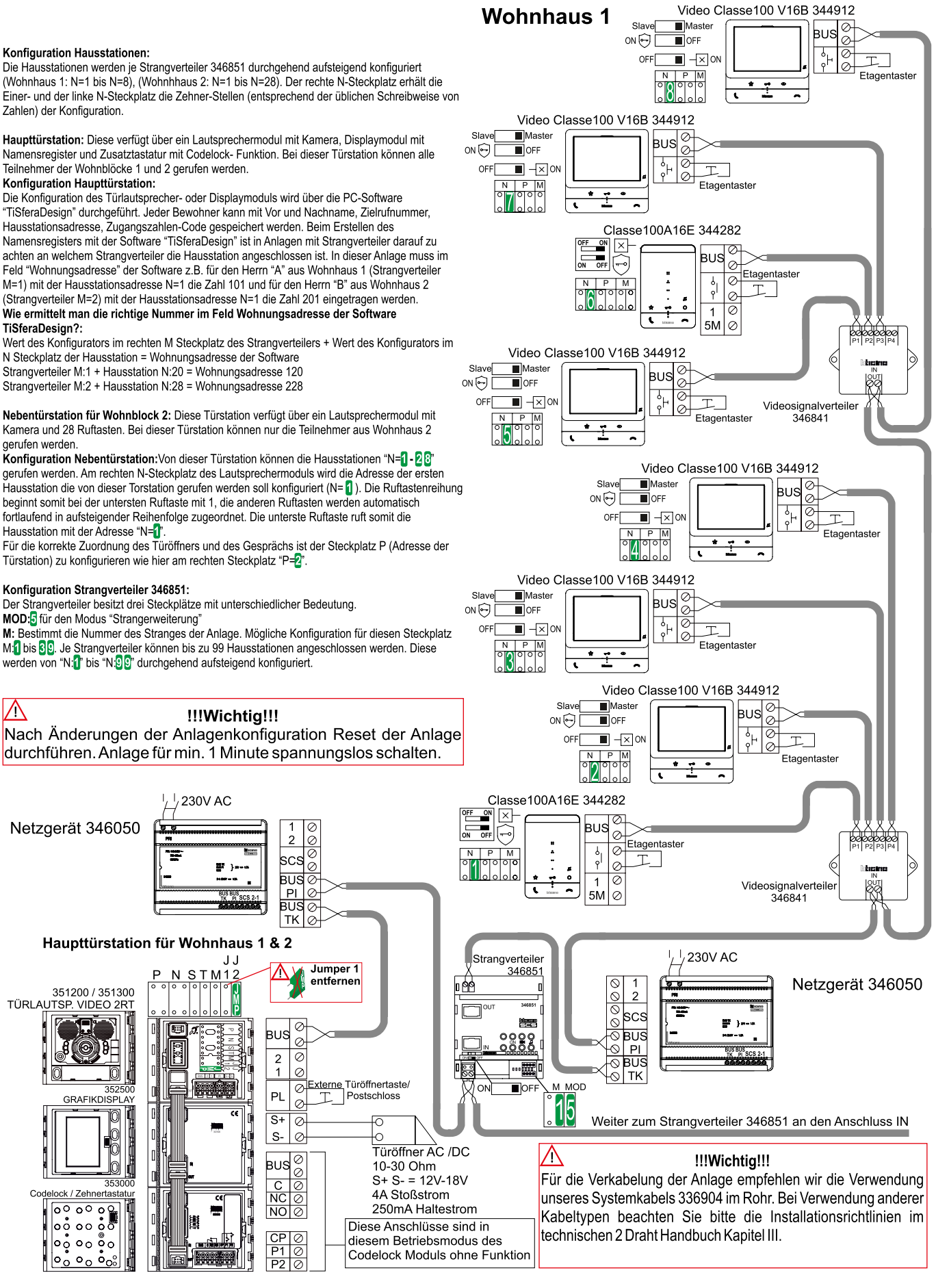
Konfiguration Hausstationen:
Die Hausstationen werden je Strangverteiler 346851 durchgehend aufsteigend konfiguriert (Wohnhaus 1: N=1 bis N=8), (Wohnhhaus 2: N=1 bis N=28). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen) der Konfiguration.

Haupttürstation: Diese verfügt über ein Lautsprechermodul mit Kamera, Displaymodul mit Namensregister und Zusatztastatur mit Codelock- Funktion. Bei dieser Türstation können alle Teilnehmer der Wohnblöcke 1 und 2 gerufen werden.
Konfiguration Haupttürstation:
Die Konfiguration des Türlautsprecher- oder Displaymoduls wird über die PC-Software "TiSferaDesign" durchgeführt. Jeder Bewohner kann mit Vor und Nachname, Zielrufnummer, Hausstationsadresse, Zugangszahlen-Code gespeichert werden. Beim Erstellen des Namensregisters mit der Software "TiSferaDesign" ist in Anlagen mit Strangverteiler darauf zu achten an welchem Strangverteiler die Hausstation angeschlossen ist. In dieser Anlage muss im Feld "Wohnungsadresse" der Software z.B. für den Herrn "A" aus Wohnhaus 1 (Strangverteiler M=1) mit der Hausstationsadresse N=1 die Zahl 101 und für den Herrn "B" aus Wohnhaus 2 (Strangverteiler M=2) mit der Hausstationsadresse N=1 die Zahl 201 eingetragen werden.
Wie ermittelt man die richtige Nummer im Feld Wohnungsadresse der Software TiSferaDesign?:
Wert des Konfigurators im rechten M Steckplatz des Strangverteilers + Wert des Konfigurators im N Steckplatz der Hausstation = Wohnungsadresse der Software
Strangverteiler M:1 + Hausstation N:20 = Wohnungsadresse 120
Strangverteiler M:2 + Hausstation N:28 = Wohnungsadresse 228

Nebentürstation für Wohnblock 2: Diese Türstation verfügt über ein Lautsprechermodul mit Kamera und 28 Ruftasten. Bei dieser Türstation können nur die Teilnehmer aus Wohnhaus 2 gerufen werden.
Konfiguration Nebentürstation: Von dieser Türstation können die Hausstationen "N=1 - 28" gerufen werden. Am rechten N-Steckplatz des Lautsprechermoduls wird die Adresse der ersten Hausstation die von dieser Torstation gerufen werden soll konfiguriert (N= 1). Die Ruftastenreihung beginnt somit bei der untersten Ruftaste mit 1, die anderen Ruftasten werden automatisch fortlaufend in aufsteigender Reihenfolge zugeordnet. Die unterste Ruftaste ruft somit die Hausstation mit der Adresse "N=1".
Für die korrekte Zuordnung des Türöffners und des Gesprächs ist der Steckplatz P (Adresse der Türstation) zu konfigurieren wie hier am rechten Steckplatz "P=2".

Konfiguration Strangverteiler 346851:
Der Strangverteiler besitzt drei Steckplätze mit unterschiedlicher Bedeutung.
MOD: 5 für den Modus "Strangerweiterung"
M: Bestimmt die Nummer des Stranges der Anlage. Mögliche Konfiguration für diesen Steckplatz M:1 bis 39. Je Strangverteiler können bis zu 99 Hausstationen angeschlossen werden. Diese werden von "N:1" bis "N:99" durchgehend aufsteigend konfiguriert.

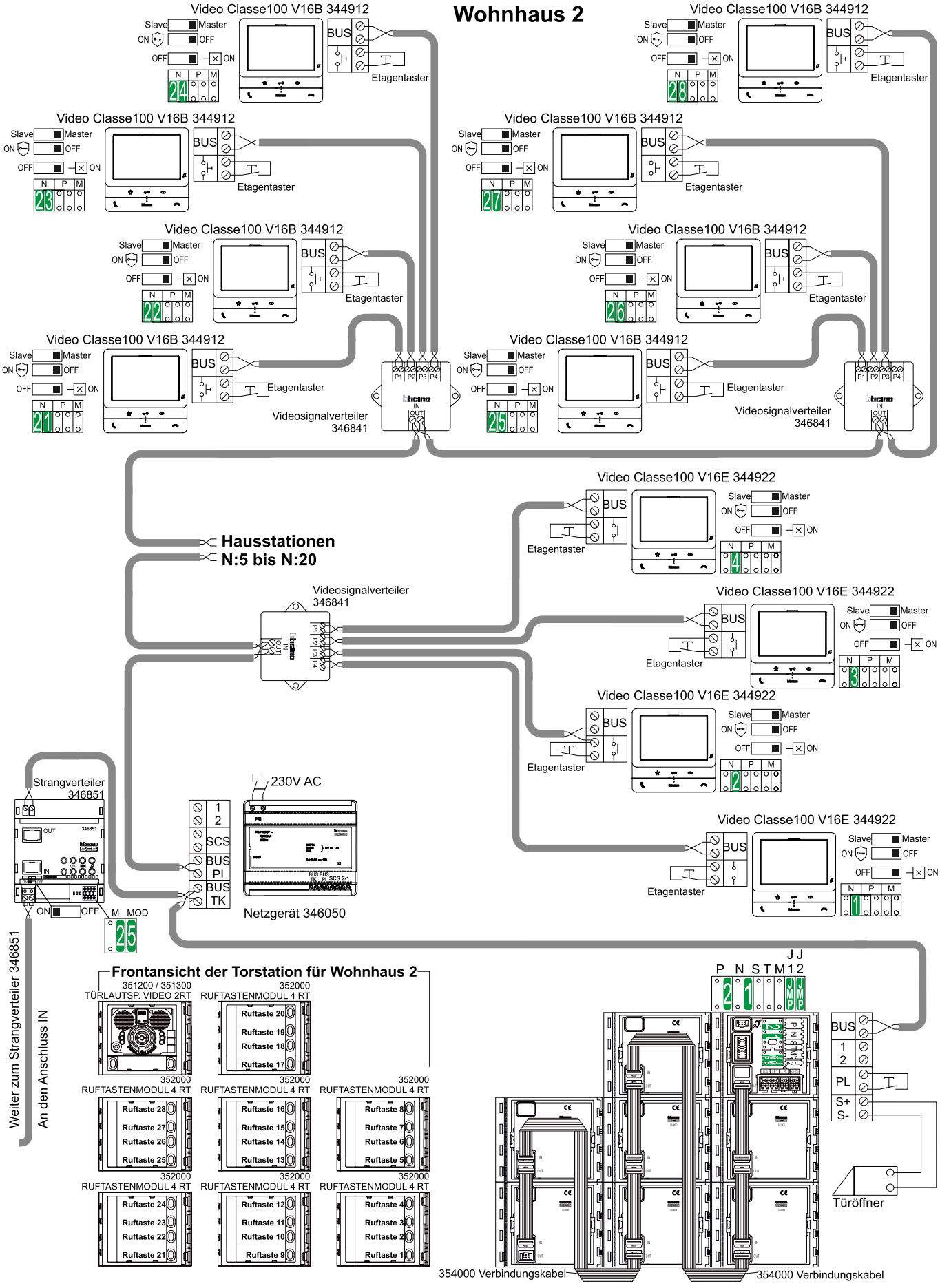
!!!Wichtig!!!
Nach Änderungen der Anlagenkonfiguration Reset der Anlage durchführen. Anlage für min. 1 Minute spannungslos schalten.



!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei Verwendung anderer Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsrichtlinien im technischen 2 Draht Handbuch Kapitel III.

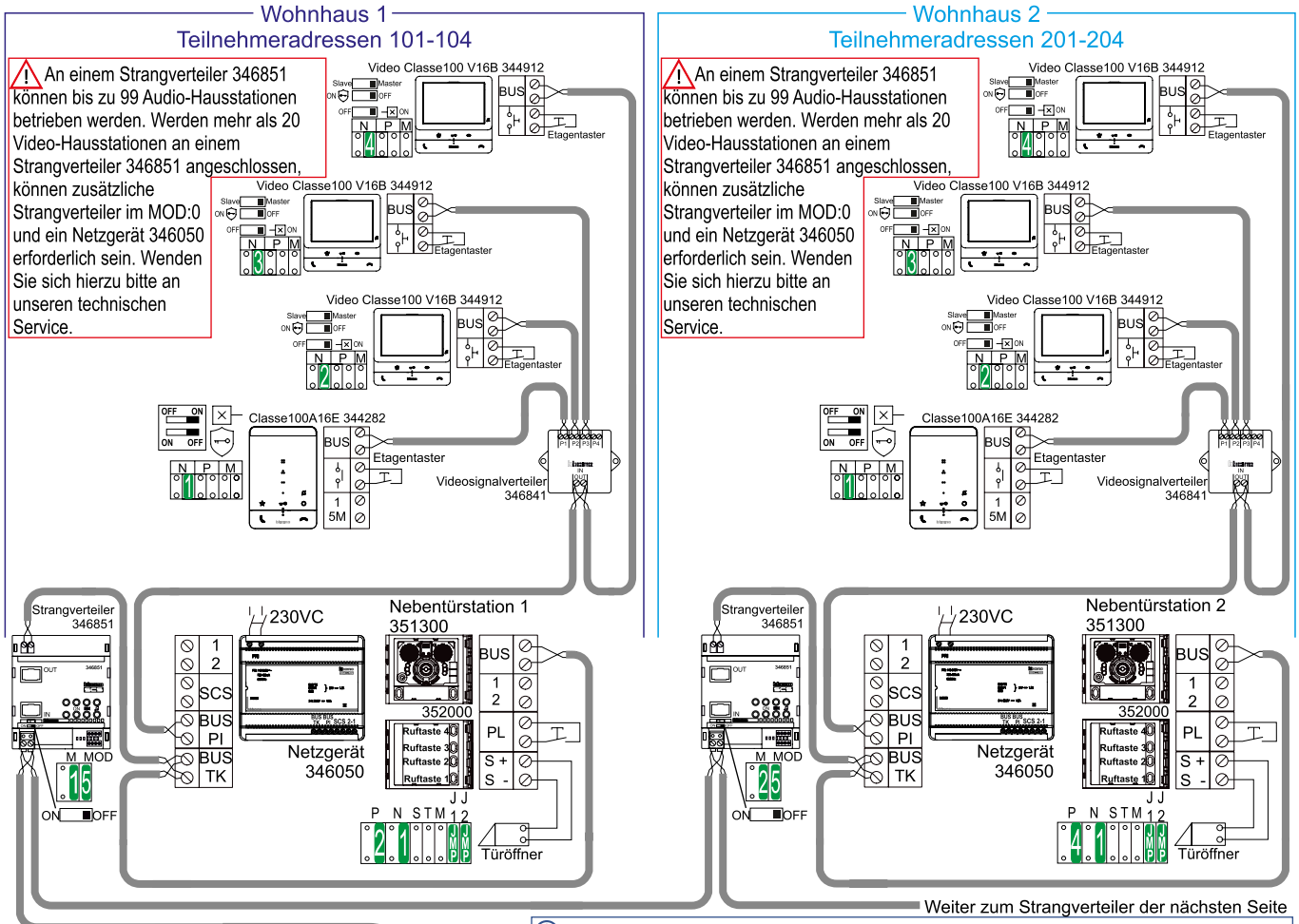
Anschlussplan

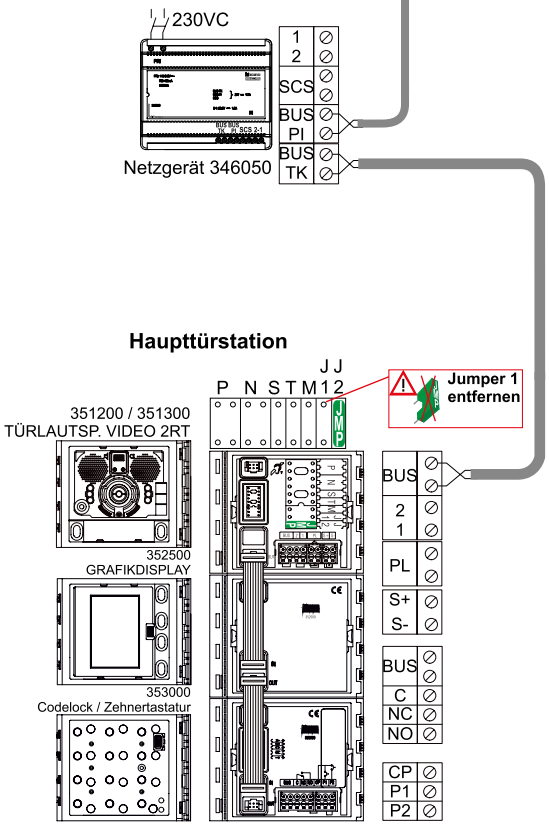
Wohnhausanlage mit mehreren Wohnhäusern und zwei Gesprächswegen



Anschlussplan

Wohnhausanlage mit mehreren Wohnhäusern (maximal 39 Strangverteiler 346851) und vier Gesprächswegen





Konfiguration des Strangverteilers 346851

Der in den MOD-Steckplatz eingesetzte Konfigurator definiert seine Betriebsart wie folgt:

MOD: 5= Modus Strangerweiterung
Dieser Betriebsmodus wird verwendet in Anlagen mit mehr als 100 Hausstationen. Jeder Strangverteiler im MOD:5 erweitert die Anlage um einen Gesprächsweg.

M:01-39= Erweitert den Adressbereich der Anlage im drei- und vierstelligen Adressbereich. Der in den M Steckplatz eingesteckte Konfigurator beschreibt den Adressbereich der nachgeschalteten Hausstationen.

Beispiel 1:
Strangverteiler 346851 für Wohnhaus 1 mit der Konfiguration MOD:5 M:1.
Die in diesem Strang angeschlossenen Hausstationen sind von der Haupttürstation über die Adressen 101 bis 199 erreichbar.

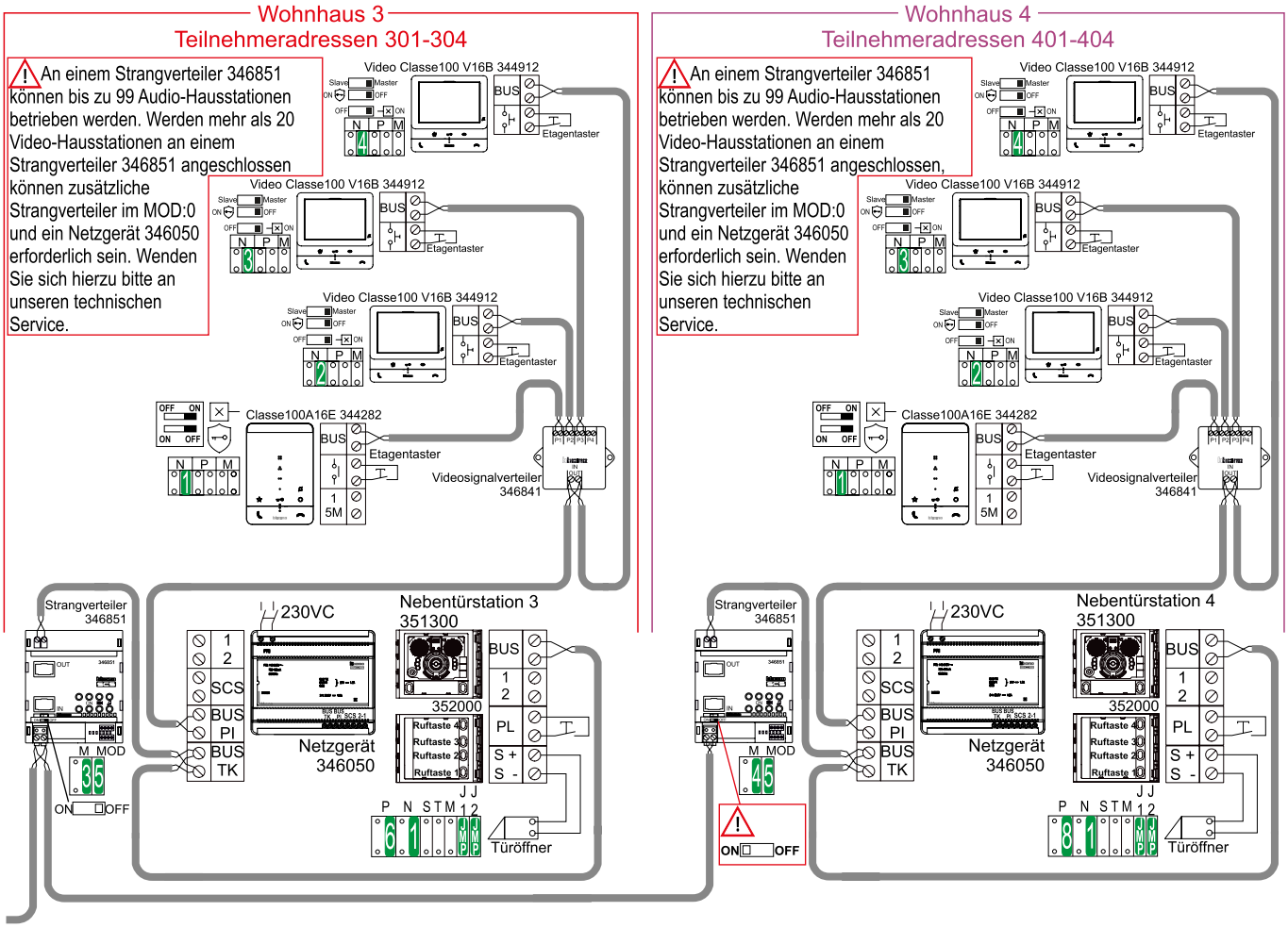
Beispiel 2:
Strangverteiler 346851 für Wohnhaus 4 mit der Konfiguration MOD:5 M:4.
Die in diesem Strang angeschlossenen Hausstationen sind von der Haupttürstation über die Adressen 401 bis 499 erreichbar.

Haupttürstation: Diese verfügt über ein Lautsprechermodul mit Kamera, Displaymodul mit Namensregister und Zusatztastatur mit Codelock- Funktion. Bei dieser Türstation können alle Teilnehmer der Wohnhäuser 1 bis 4 gerufen werden.

Konfiguration Haupttürstation:
Die Konfiguration des Türlautsprecher- oder Displaymoduls wird über die PC-Software "TiSferaDesign" durchgeführt. Jeder Bewohner kann mit Vor- und Nachname, Zielrufnummer, Hausstationsadresse und Zugangszahlen-Code gespeichert werden. Beim Erstellen des Namensregisters mit der Software "TiSferaDesign" ist in Anlagen mit Strangverteiler im Betriebsmodus MOD:5 darauf zu achten an welchem Strangverteiler die Hausstation angeschlossen ist. In diesem Anlagebeispiel muss im Feld "Adresse" der Software TiSferaDesign z.B. für den Teilnehmer "A" aus Wohnhaus 1 (Strangverteiler M=1) mit der Hausstationsadresse N=1 die Zahl 101 und für den Teilnehmer "B" aus Wohnhaus 3 (Strangverteiler M=3) mit der Hausstationsadresse N=1 die Zahl 301 eingetragen werden. In dem Feld „Rufcode" der Software TiSferaDesign kann für jeden Teilnehmer eine frei definierbare Zahlenkurzwahl definiert werden. Mit dieser Kurzwahl kann über die Zehnertastatur Artikelnummer „353000" der gewünschte Teilnehmer direkt gerufen werden ohne den Teilnehmer im Namensregister suchen zu müssen.

Anschlussplan

Wohnhausanlage mit mehreren Wohnhäusern (maximal 39 Strangverteiler 346851) und vier Gesprächswegen



!!!Wichtig!!!

Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei Verwendung anderer Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsrichtlinien im technischen 2 Draht Handbuch Kapitel III.

!!!Wichtig!!!

Nach Änderungen der Anlagenkonfiguration Reset der Anlage durchführen. Anlage für min. 1 Minute spannungslos schalten.

Konfiguration der Nebentürstationen

Nebentürstation für Wohnhaus 1: Diese Türstation verfügt über ein Lautsprechermodul mit Kamera und 4 Ruftasten. Bei dieser Türstation können nur die Teilnehmer aus Wohnhaus 1 gerufen werden.

Nebentürstation für Wohnhaus 2: Diese Türstation verfügt über ein Lautsprechermodul mit Kamera und 4 Ruftasten. Bei dieser Türstation können nur die Teilnehmer aus Wohnhaus 2 gerufen werden.

Nebentürstation für Wohnhaus 3: Diese Türstation verfügt über ein Lautsprechermodul mit Kamera und 4 Ruftasten. Bei dieser Türstation können nur die Teilnehmer aus Wohnhaus 3 gerufen werden.

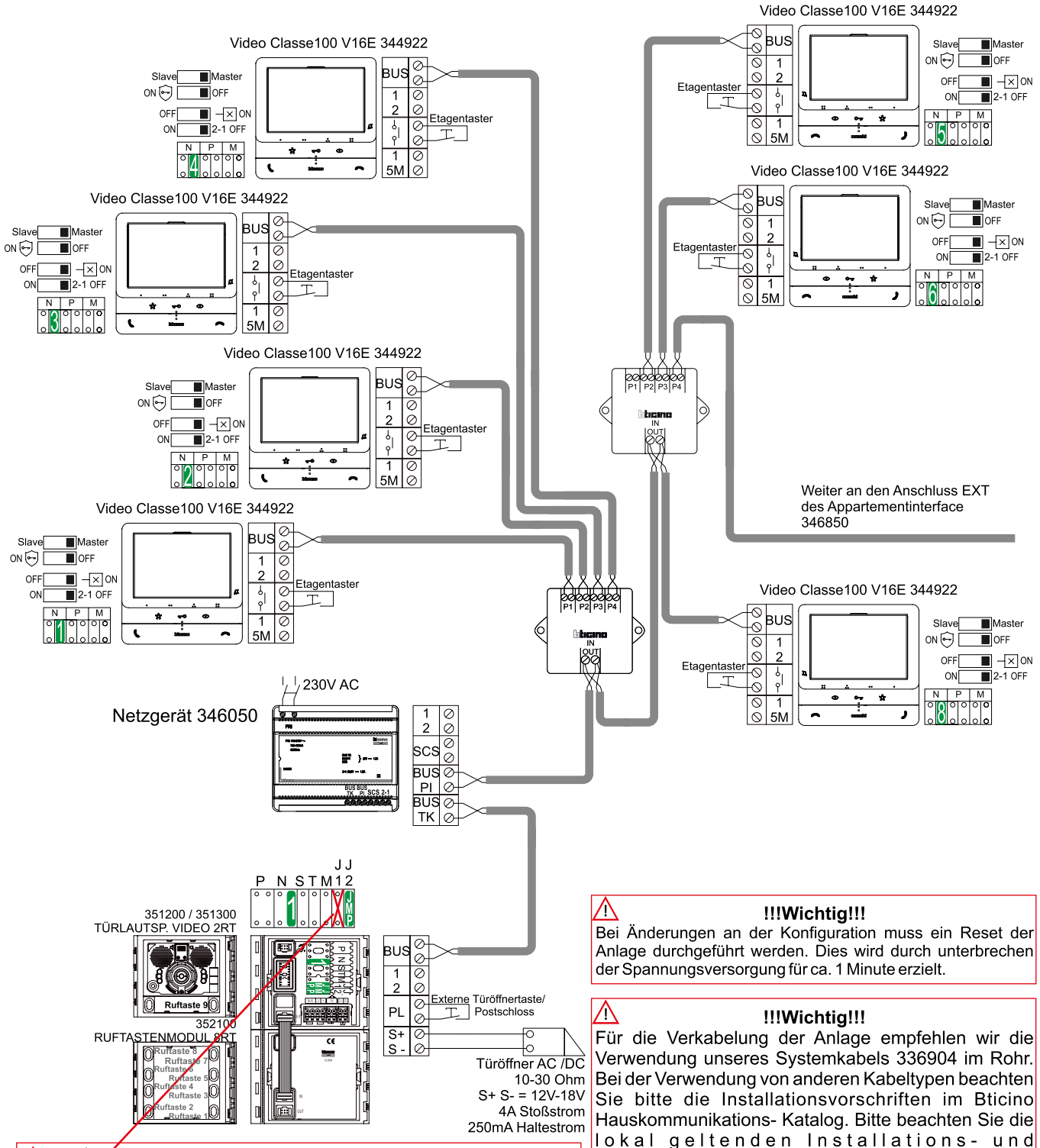
Nebentürstation für Wohnhaus 4: Diese Türstation verfügt über ein Lautsprechermodul mit Kamera und 4 Ruftasten. Bei dieser Türstation können nur die Teilnehmer aus Wohnhaus 4 gerufen werden.

Konfiguration der Nebentürstationen: Von diesen Türstationen können die Hausstationen “N:01-N:04” gerufen werden. Am rechten N-Steckplatz des Lautsprechermoduls wird die Adresse der ersten Hausstation, die von dieser Torstation gerufen werden soll, konfiguriert (N:01). Die Ruftastenreihung beginnt somit bei der untersten Ruftaste mit 1, die anderen Ruftasten werden automatisch fortlaufend in aufsteigender Reihenfolge zugeordnet. Die unterste Ruftaste ruft somit die Hausstation mit der Adresse “N:01”, die darüber liegenden Ruftasten rufen die Hausstationen N:02 bis N:04.
Für die korrekte Zuordnung der Türöffner und der Gespräche ist der “P” Steckplatz (Adresse der Türstation) am Lautsprechermodul zu konfigurieren “P:02, P:04, P:06, P:08". Um zu verhindern, dass Teilnehmer benachbarter Wohnhäuser das Kamerabild anderer Wohnhäuser aufrufen, und somit die Anlage unnötig belegen, vermeiden Sie eine fortlaufende Konfiguration am “P“ Steckplatz der Lautsprechermodule.

Anschlussplan

Anschlussplan Video für ein Mehrfamilienhaus mit 2 Türstationen, Appartement Interface und MyHome Hausautomationssystem in einer der Wohnungen

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von den Türstationen zu den Hausstationen.
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstationen und Haustationen.
- Manuelle Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen durch Betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von einer der beiden Türstationen.
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten) der Türstation von der gerufen wurde.



!!!Wichtig!!!

Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!

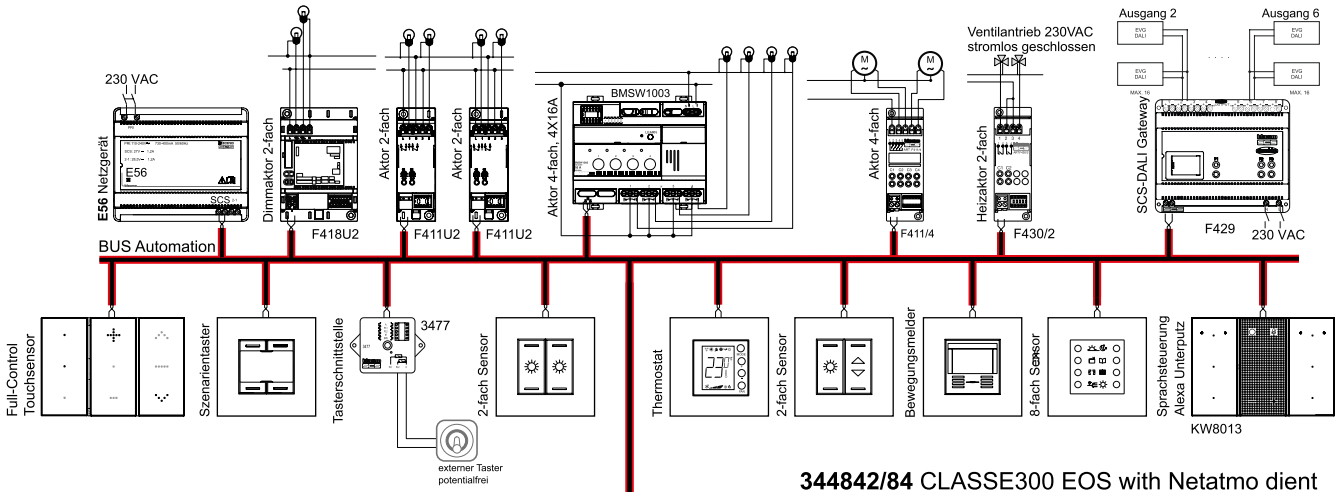
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Bticino Hauskommunikations- Katalog. Bitte beachten Sie die lokal geltenden Installations- und Ausführungsrichtlinen für Klein- und Niederspannungsspannungsanlagen.

!!!Wichtig!!!

Werden Ruftastenmodule mit 8 Ruftasten verwendet ist Jumper 1 des Lautsprechermodules zu entfernen, um die linke Ruftastenreihe zu aktivieren.

Anschlussplan

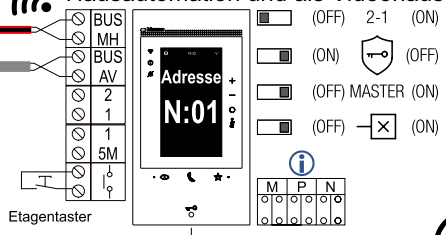
MyHome Hausautomationssystem



!!!WICHTIGE HINWEISE BITTE BEACHTEN!!!
Für die Anbindung zum Internet stehen an der EOS ein Wlan Sende- und Empfangsmodul als auch ein physischer RJ45 Netzwerkanschluss zur Verfügung. Installieren Sie die Hausstation Classe 300EOS nur dort wo auch der Wlan Empfang ausreichend vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall nutzen Sie den RJ45 Ethernet Adapter 344844 und verbinden die Classe 300EOS drahtgebunden mit dem Router oder Modem.
- Im Einfamilienhaus dürfen maximal fünf Classe 300EOS mit Zusatznetzgeräten 346020 installiert werden.
- Maximal eine Classe 300EOS als Hauptgerät (Diese Einstellung erfolgt bei der Erstinbetriebnahme im On Screen Menü)

* Die Konfiguration der Hausstationen Classe 300 EOS kann mittels grüner Konfiguratoren erfolgen, wir empfehlen jedoch die Ruftastenzuordnung über die Menüführung durchzuführen.

344842/84 CLASSE300 EOS with Netatmo dient hier als Webserver, Touchscreen für die MyHome Hausautomation und als Videohausstation

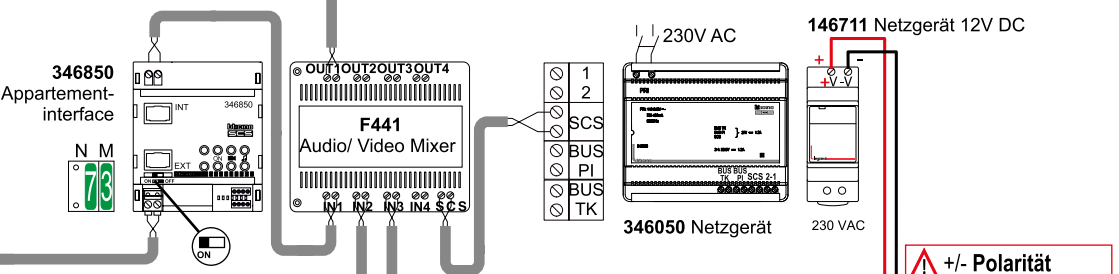


Damit die Anschlüsse und Kabel korrekt untergebracht werden können benötigt man für die Montage der Classe 300EOS zwingend eine UP-Installationsdose. Wir empfehlen hier die Bticino Mauerdosen 503E, 506E oder Hohlwanddosen PB503N, PB526N.

Optionale Verbindung zum Router mittels Netzwerkkabel

344844 LAN Adapter
Nicht im Lieferumfang der Classe300EOS

Vom Etagenverteiler
346841

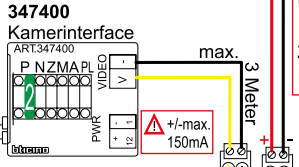


* Die Konfiguration der MyHome Hausautomation erfolgt über App Home+Project.

Für die Bedienung der MyHome Hausautomation ist die App Home+Control zu verwenden.

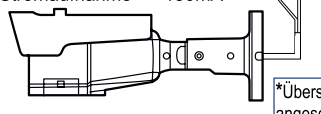
Die Rufweiterleitung der CLASSE 300EOS with Netatmo wird mit der App Home+Security eingerichtet und empfangen.

+/- Polarität beachten!
Falsche Polarität führt zu Beschädigung der Kamera

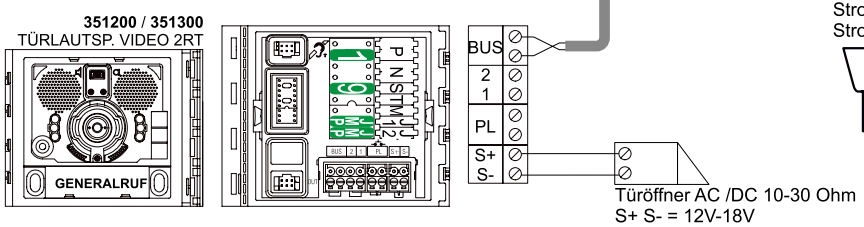


999703 BNC Adapter
999704 12V Steckverbinder

Kamera PAL
(F)BAS 1Vss, 75 Ohm
Stromversorgung: 12V DC
Stromaufnahme => 150mA



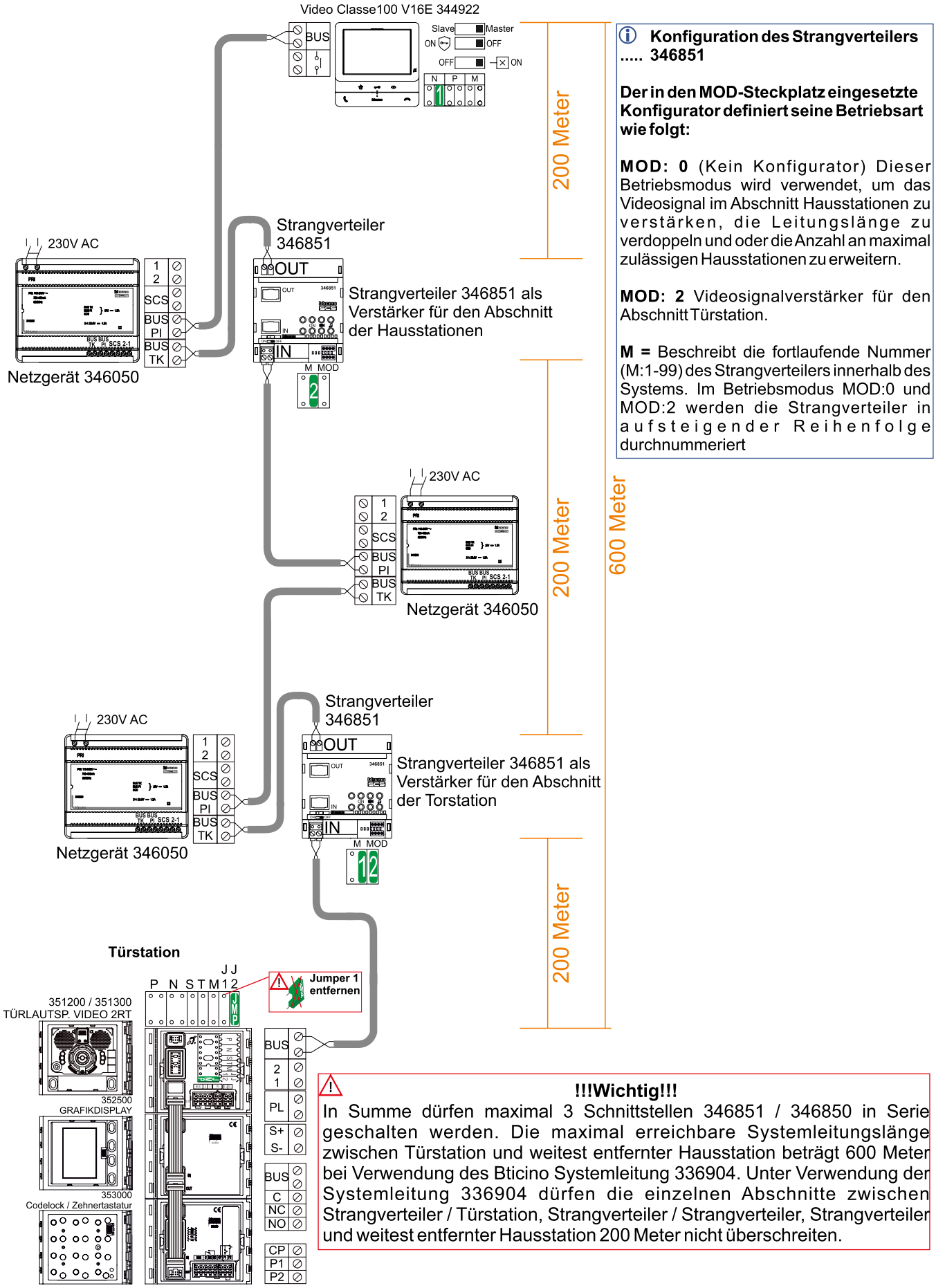
*Übersteigt die Stromaufnahme der angeschlossenen Kamera 150mA dann muss die Kamera mit einer externen Spannungsversorgung gespeist werden. Der Anschluss + / - am Kamerainterface wird nicht genutzt und bleibt dann leer.



Türöffner AC /DC 10-30 Ohm
S+ S- = 12V-18V
4A Stoßstrom
250mA Haltestrom

Anschlussplan

Konfigurationsmöglichkeiten des Strangverteiler 346851 als Verstärker



Konfiguration des Strangverteilers 346851

Der in den MOD-Steckplatz eingesetzte Konfigurator definiert seine Betriebsart wie folgt:

MOD: 0 (Kein Konfigurator) Dieser Betriebsmodus wird verwendet, um das Videosignal im Abschnitt Hausstationen zu verstärken, die Leitungslänge zu verdoppeln und oder die Anzahl an maximal zulässigen Hausstationen zu erweitern.

MOD: 2 Videosignalverstärker für den Abschnitt Türstation.

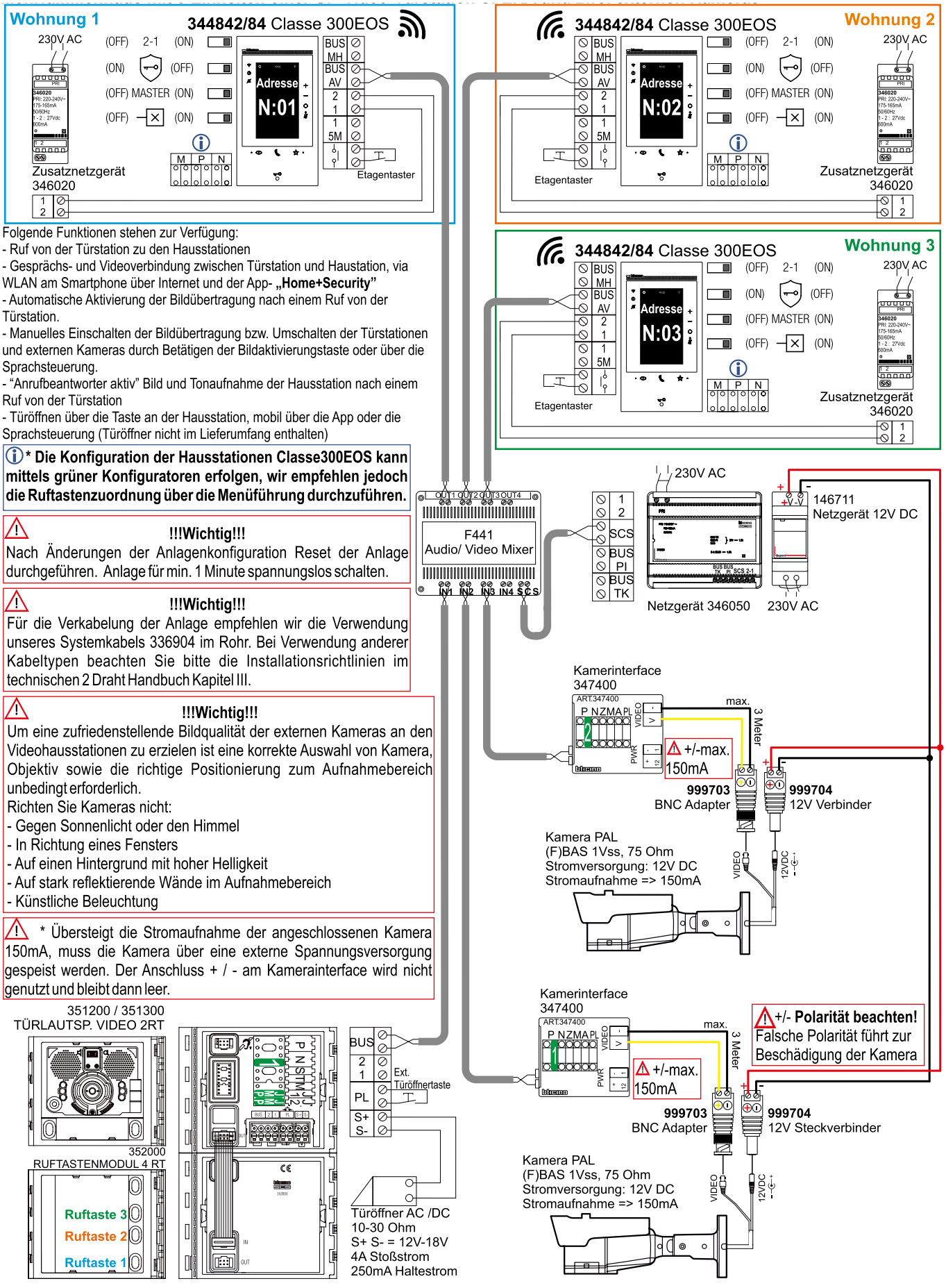
M = Beschreibt die fortlaufende Nummer (M:1-99) des Strangverteilers innerhalb des Systems. Im Betriebsmodus MOD:0 und MOD:2 werden die Strangverteiler in aufsteigender Reihenfolge durchnummeriert

!!!Wichtig!!!

In Summe dürfen maximal 3 Schnittstellen 346851 / 346850 in Serie geschalten werden. Die maximal erreichbare Systemleitungslänge zwischen Türstation und weitest entfernter Hausstation beträgt 600 Meter bei Verwendung des Bticino Systemleitung 336904. Unter Verwendung der Systemleitung 336904 dürfen die einzelnen Abschnitte zwischen Strangverteiler / Türstation, Strangverteiler / Strangverteiler, Strangverteiler und weitest entfernter Hausstation 200 Meter nicht überschreiten.

Anschlussplan

Mehrfamilienhaus mit 3 Einheiten einer UP-Video-Türstationen SFERA und zwei externen Kameras



Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation, via WLAN am Smartphone über Internet und der App- **„Home+Security"**
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen und externen Kameras durch Betätigen der Bildaktivierungstaste oder über die Sprachsteuerung.
- "Anrufbeantworter aktiv" Bild und Tonaufnahme der Hausstation nach einem Ruf von der Türstation
- Türöffnen über die Taste an der Hausstation, mobil über die App oder die Sprachsteuerung (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)

*** Die Konfiguration der Hausstationen Classe300EOS kann mittels grüner Konfiguratoren erfolgen, wir empfehlen jedoch die Ruftastenzuordnung über die Menüführung durchzuführen.**

!!!Wichtig!!!
Nach Änderungen der Anlagenkonfiguration Reset der Anlage durchgeführen. Anlage für min. 1 Minute spannungslos schalten.

!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei Verwendung anderer Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsrichtlinien im technischen 2 Draht Handbuch Kapitel III.

!!!Wichtig!!!
Um eine zufriedenstellende Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich.
Richten Sie Kameras nicht:
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung

* Übersteigt die Stromaufnahme der angeschlossenen Kamera 150mA, muss die Kamera über eine externe Spannungsversorgung gespeist werden. Der Anschluss + / - am Kamerainterface wird nicht genutzt und bleibt dann leer.

Anschlussplan

Anschlussplan Video für ein Einfamilienhaus mit drei Video- Hausstationen zwei externen Kameras inkl. Zusatzbeleuchtung für den Aufnahmebereich

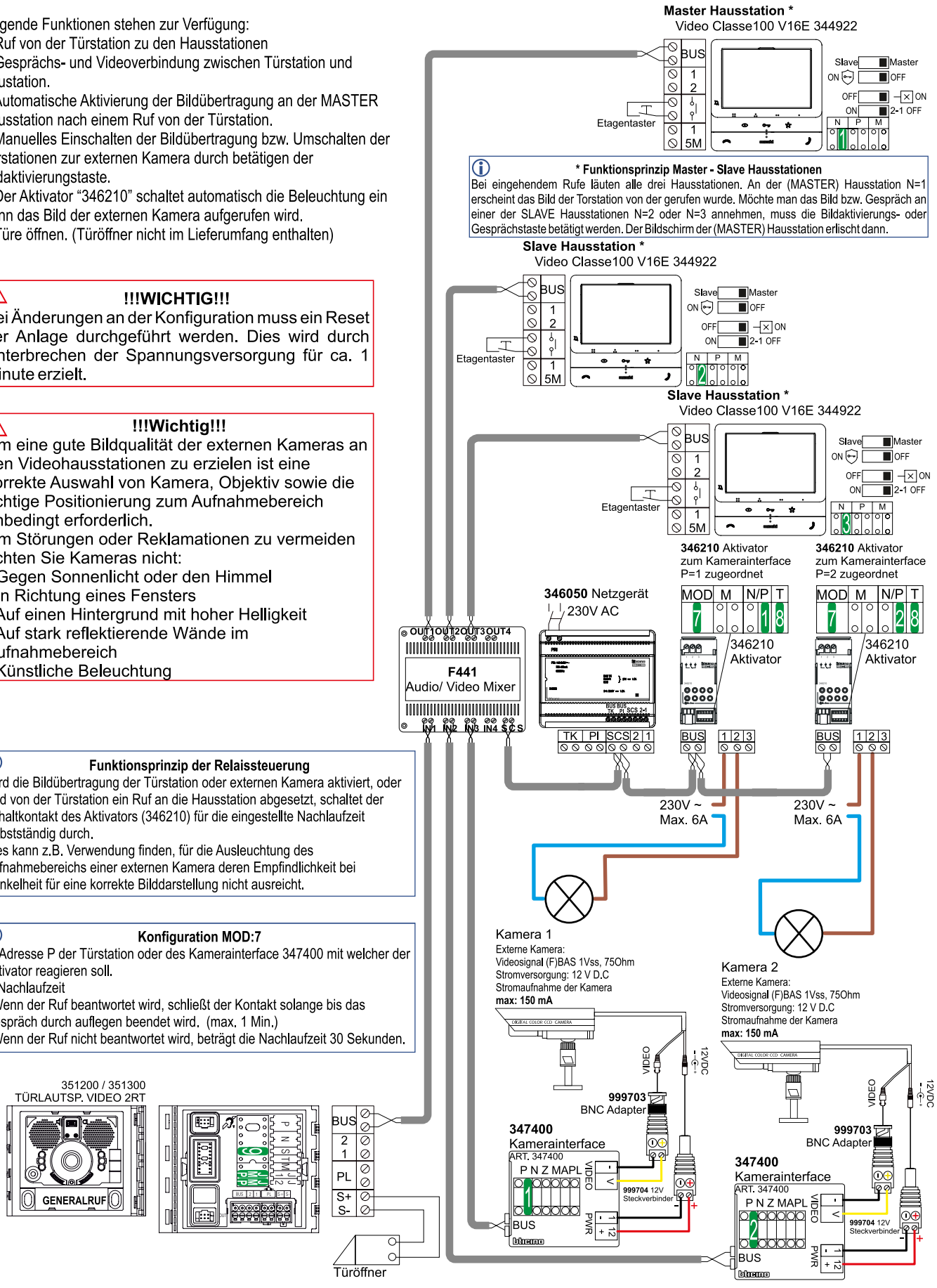
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung an der MASTER Hausstation nach einem Ruf von der Türstation.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen zur externen Kamera durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Der Aktivator "346210" schaltet automatisch die Beleuchtung ein wenn das Bild der externen Kamera aufgerufen wird.
- Türe öffnen. (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)

!!!WICHTIG!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!
Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich.
Um Störungen oder Reklamationen zu vermeiden richten Sie Kameras nicht:
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung

Funktionsprinzip der Relaissteuerung
Wird die Bildübertragung der Türstation oder externen Kamera aktiviert, oder wird von der Türstation ein Ruf an die Hausstation abgesetzt, schaltet der Schaltkontakt des Aktivators (346210) für die eingestellte Nachlaufzeit selbstständig durch.
Dies kann z.B. Verwendung finden, für die Ausleuchtung des Aufnahmebereichs einer externen Kamera deren Empfindlichkeit bei Dunkelheit für eine korrekte Bilddarstellung nicht ausreicht.

Konfiguration MOD:7
P: Adresse P der Türstation oder des Kamerainterface 347400 mit welcher der Aktivator reagieren soll.
T: Nachlaufzeit
- Wenn der Ruf beantwortet wird, schließt der Kontakt solange bis das Gespräch durch auflegen beendet wird. (max. 1 Min.)
- Wenn der Ruf nicht beantwortet wird, beträgt die Nachlaufzeit 30 Sekunden.



Anschlussplan

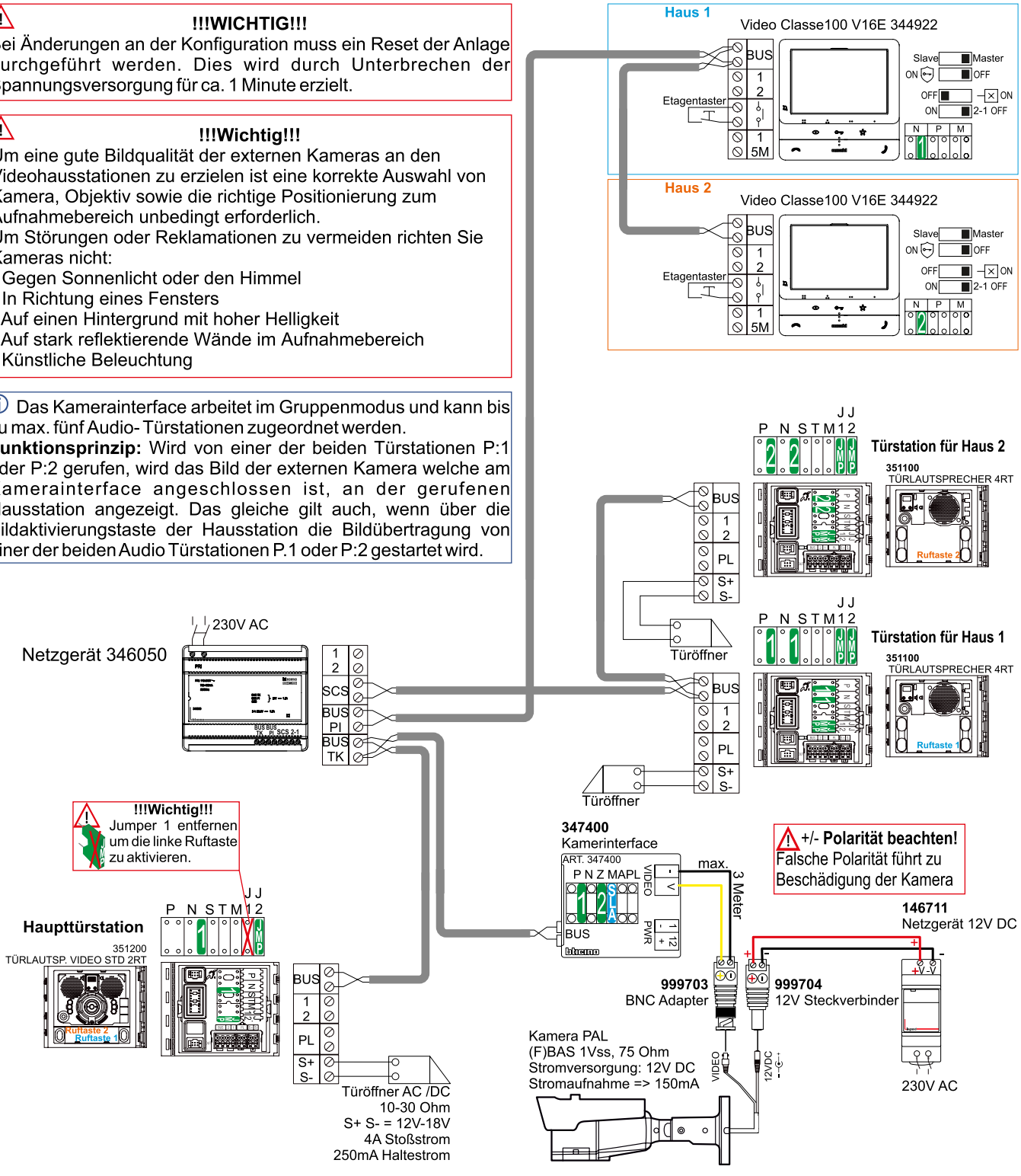
Video Zweifamilienhaus mit einer Video-Türstation und zwei Audio- Türstationen und einer externen Kamera welche sich beim Ruf von einer der beiden Audio- Türstationen aktiviert

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von den Türstationen zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Video- Türstation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung der externen Kamera wenn an einer der beiden Audio-Türstationen eine Hausstation gerufen wird
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen und externen Kameras durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Türe öffnen. Es wird immer die Türe geöffnet von der der Ruf abgesetzt wurde. (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)

!!!WICHTIG!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!
Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich.
Um Störungen oder Reklamationen zu vermeiden richten Sie Kameras nicht:
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung

Das Kamerainterface arbeitet im Gruppenmodus und kann bis zu max. fünf Audio- Türstationen zugeordnet werden.
Funktionsprinzip: Wird von einer der beiden Türstationen P:1 oder P:2 gerufen, wird das Bild der externen Kamera welche am Kamerainterface angeschlossen ist, an der gerufenen Hausstation angezeigt. Das gleiche gilt auch, wenn über die Bildaktivierungstaste der Hausstation die Bildübertragung von einer der beiden Audio Türstationen P.1 oder P:2 gestartet wird.



Anschlussplan

2-Draht-Audio-Türsprechanlage für 24 WE mit Hausstation CLASSE 100 A16M, CLASSE A16E und Einbau-Türlautsprecher

Die Hausstationen werden durchgehend aufsteigend konfiguriert (hier von 1 bis 24). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen). Damit sind für diese Standard Türsprechanlage die Hausstationen konfiguriert.

Das Netzgerät wird nicht konfiguriert.

Der Einbau-Türlautsprecher wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz).

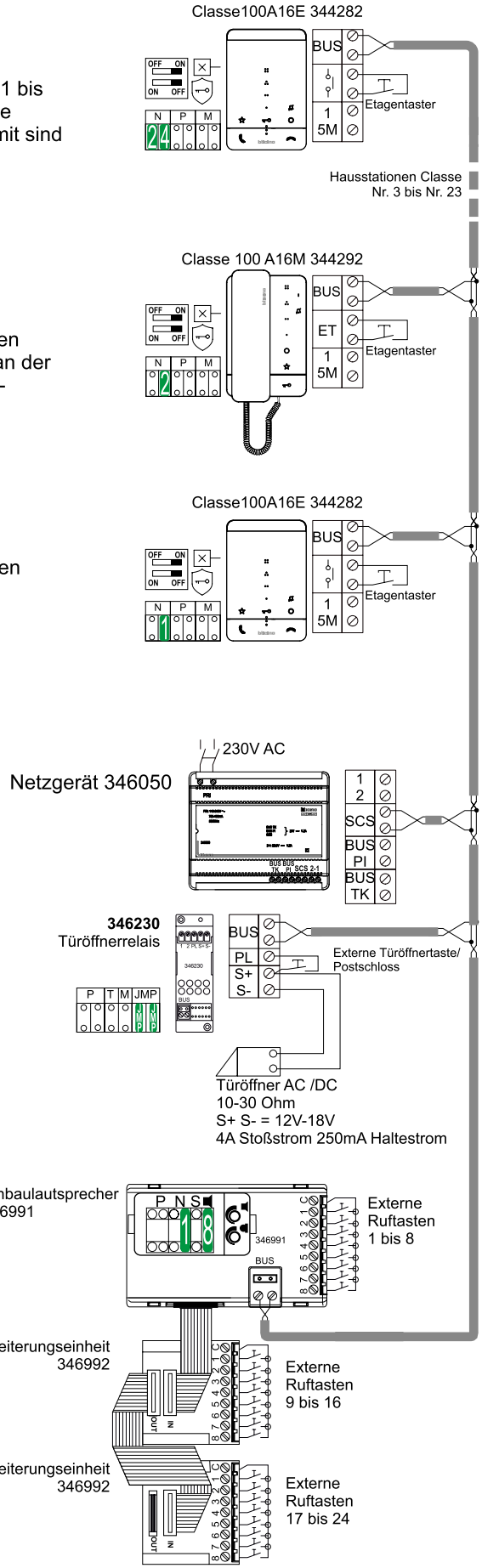
Die Anschlussklemmen C und 1 bis 8 sind für den Anschluss der bauseitigen Ruftaster in der Briefkasten- oder Türanlage vorgesehen. Der Ruftaster 1 an der Anschlussklemme 1 ist somit der Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1) zugeordnet.

Die anderen Ruftasten, an den Anschlussklemmen 2 bis 8, erhalten in dieser Anlage die Rufadresse 2 bis 8.
Eine weitere Konfiguration der Türsprechanlage ist für die Standard Funktionen nicht erforderlich.

Die eingesetzten Erweiterungseinheiten setzen die Reihenfolge der externen Ruftasten fort.

Es sind max. 6 Erweiterungseinheiten an einem Einbau-Türlautsprecher anschließbar.
Mit einem Einbau-Türlautsprecher sind Türsprechanlagen bis 56 Wohnungseinheiten realisierbar.

Für Türsprechanlagen mit mehr als 56 Wohneinheiten sind Sonderschaltpläne verfügbar. Bei der Planung hilft Ihnen gerne unser technischer Service.

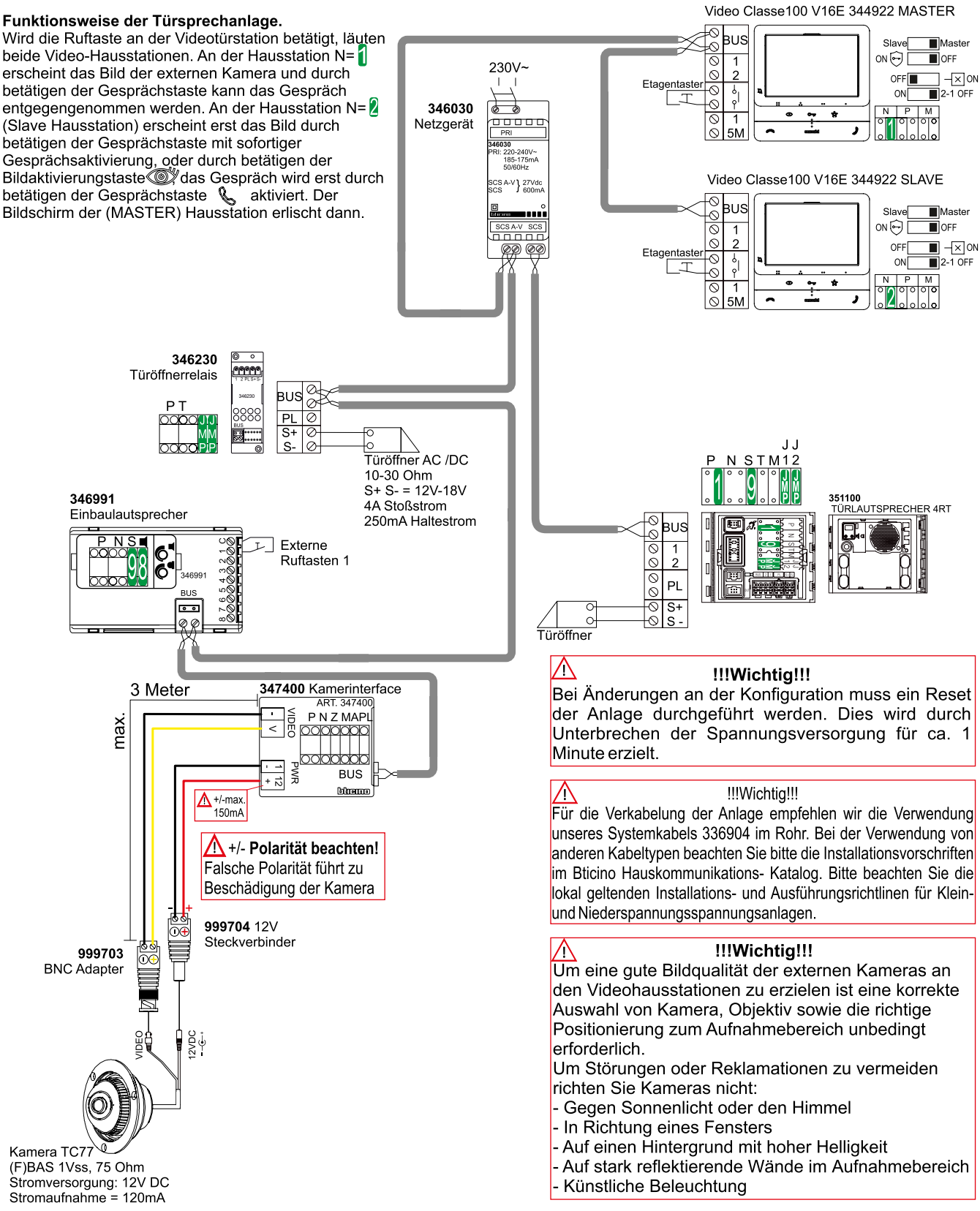


Anschlussplan

Einfamilienhaus Video mit externer Kamera im Briefkasten und Audio- Nebentürstation

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von den Türstationen zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Video- Türstation.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung der Türstationen durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Türe öffnen

Funktionsweise der Türsprechanlage.
Wird die Ruftaste an der Videotürstation betätigt, läuten beide Video-Hausstationen. An der Hausstation N= 1 erscheint das Bild der externen Kamera und durch betätigen der Gesprächstaste kann das Gespräch entgegengenommen werden. An der Hausstation N= 2 (Slave Hausstation) erscheint erst das Bild durch betätigen der Gesprächstaste mit sofortiger Gesprächsaktivierung, oder durch betätigen der Bildaktivierungstaste das Gespräch wird erst durch betätigen der Gesprächstaste aktiviert. Der Bildschirm der (MASTER) Hausstation erlischt dann.



!!!Wichtig!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

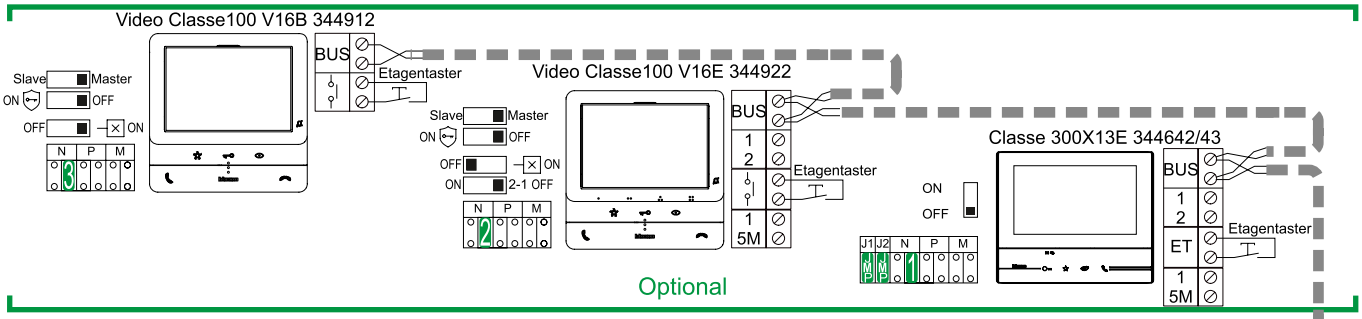
!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Bticino Hauskommunikations- Katalog. Bitte beachten Sie die lokal geltenden Installations- und Ausführungsrichtlinen für Klein- und Niederspannungsspannungsanlagen.

!!!Wichtig!!!
Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich.
Um Störungen oder Reklamationen zu vermeiden richten Sie Kameras nicht:
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung

Anschlussplan

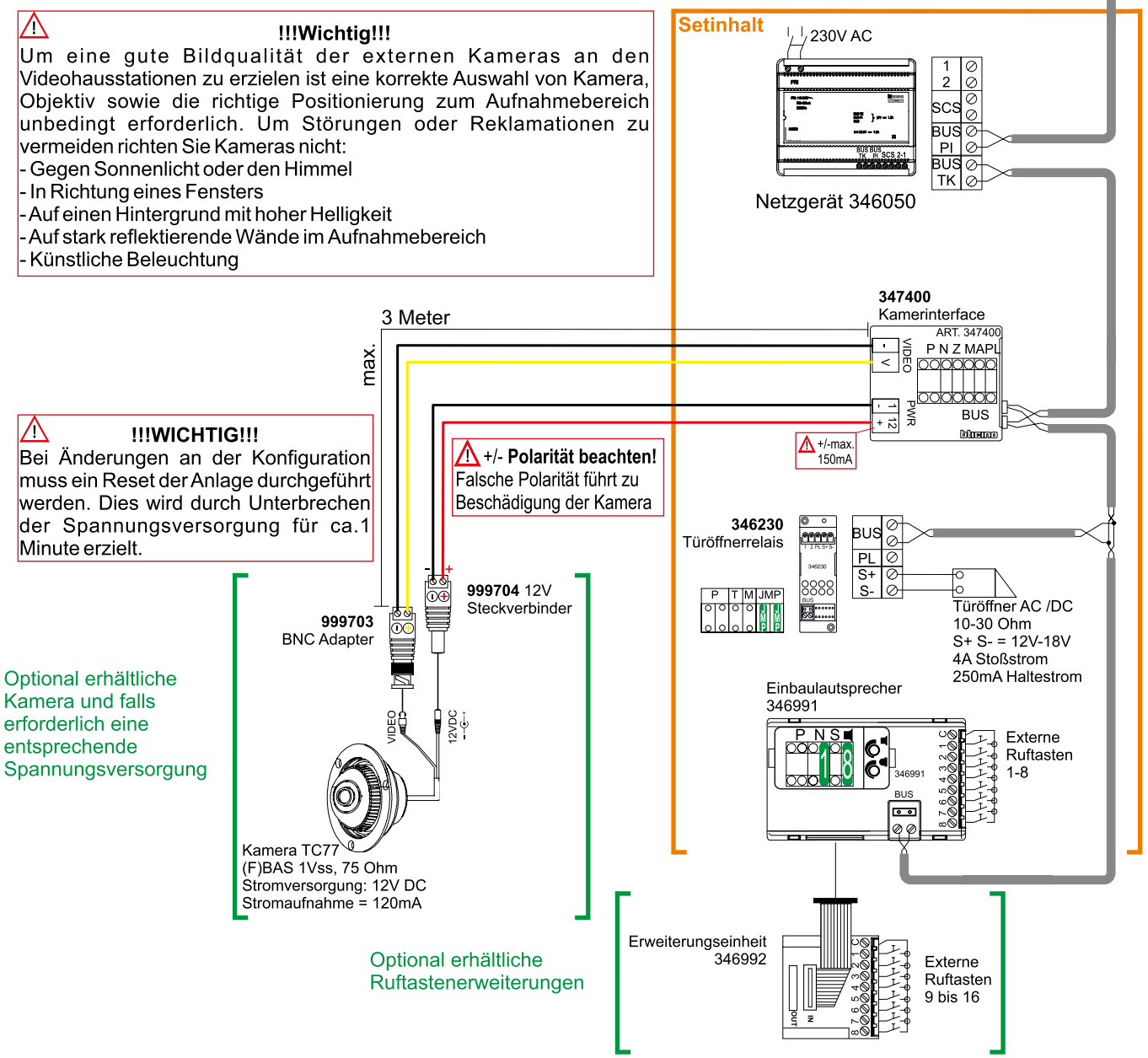
Basis Einbaulautsprecher Videoset 367911 zur individuellen Erweiterung

Dieses Set beinhalten ausschließlich die Basiskomponenten für den Betrieb von bis zu 8 Hausstationen und muss durch die gewünschten Hausstationen und einer Kamera ergänzt werden. Eine Erweiterung der Türsprechanlage mit bis zu 6 Ruftastenerweiterungen 346992 auf maximal 56 Ruftasten ist problemlos möglich.
Die Anschlussklemmen C und 1 bis 8 sind für den Anschluss der bauseitigen Ruftaster in der Briefkasten- oder Türanlage vorgesehen. Der Ruftaster 1 an der Anschlussklemme 1 ist somit der Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N=1) zugeordnet. Die anderen Ruftasten, an den Anschlussklemmen 2 bis 8, erhalten in dieser Anlage die Rufadresse 2 bis 8. Eine weitere Konfiguration der Türsprechanlage ist für die Standardfunktionen nicht erforderlich. Ab zwei Videohausstationen empfehlen wie die Verwendung von Videosignalverteilern 346841 oder die Verkabelung wird seriell durchgeführt.



!!!Wichtig!!!
Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich. Um Störungen oder Reklamationen zu vermeiden richten Sie Kameras nicht:
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung

!!!WICHTIG!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca.1 Minute erzielt.



Anschlussplan

Einfamilienhaus mit Einbaulautsprecher und externer Kamera TC77 eingebaut in einen Briefkasten

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation, via WLAN am Smartphone über Internet und der App- **„Home+Security"**
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung durch Betätigen der Bildaktivierungstaste oder über die Sprachsteuerung.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung an der Hausstation per App oder Sprachsteuerung nach einem Ruf von der Türstation
- "Anrufbeantworter aktiv" Bild und Tonaufnahme der Hausstation nach einem Ruf von der Türstation
- Türöffnen über die Taste an der Hausstation, mobil über die App oder die Sprachsteuerung (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)

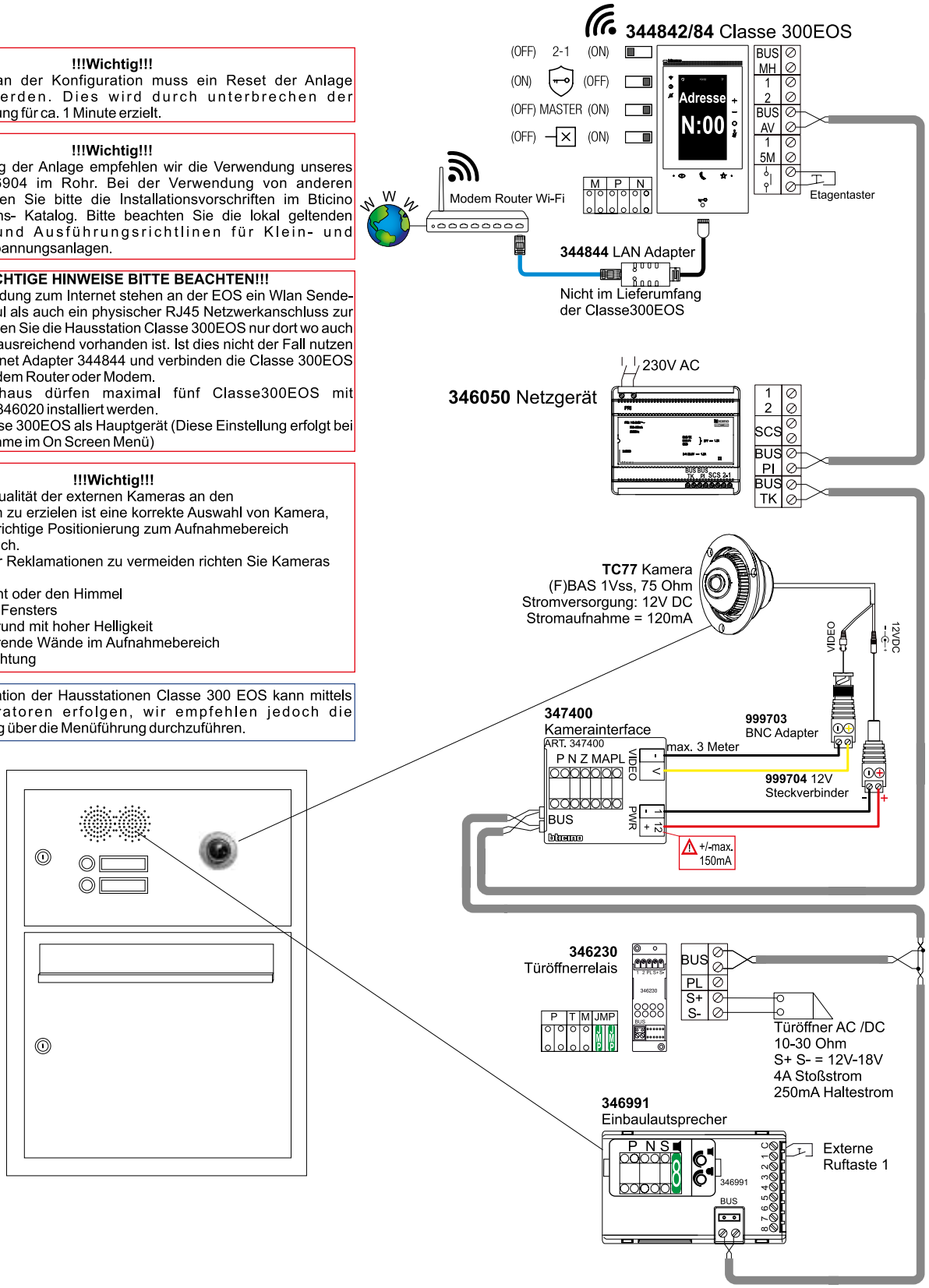
!!!Wichtig!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Bticino Hauskommunikations- Katalog. Bitte beachten Sie die lokal geltenden Installations- und Ausführungsrichtlinen für Klein- und Niederspannungsspannungsanlagen.

!!!WICHTIGE HINWEISE BITTE BEACHTEN!!!
Für die Anbindung zum Internet stehen an der EOS ein Wlan Sende- und Empfangsmodul als auch ein physischer RJ45 Netzwerkanschluss zur Verfügung. Installieren Sie die Hausstation Classe 300EOS nur dort wo auch der Wlan Empfang ausreichend vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall nutzen Sie den RJ45 Ethernet Adapter 344844 und verbinden die Classe 300EOS drahtgebunden mit dem Router oder Modem.
- Im Einfamilienhaus dürfen maximal fünf Classe300EOS mit Zusatznetzgeräten 346020 installiert werden.
- Maximal eine Classe 300EOS als Hauptgerät (Diese Einstellung erfolgt bei der Erstinbetriebnahme im On Screen Menü)

!!!Wichtig!!!
Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich.
Um Störungen oder Reklamationen zu vermeiden richten Sie Kameras nicht:
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung

* Die Konfiguration der Hausstationen Classe 300 EOS kann mittels grüner Konfiguratoren erfolgen, wir empfehlen jedoch die Ruftastenzuordnung über die Menüführung durchzuführen.



Anschlussplan

Einfamilienhaus mit externer Kamera und einer Video Hausstation Classe 300X13E

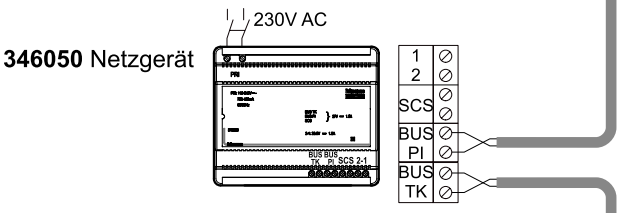
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation, externer Kamera und Haustation, via WLAN am Smartphone über Internet und der App- **„Door Entry for Classe300".**
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung durch Betätigen der Bildaktivierungstaste.
- "Anrufbeantworter aktiv" Bild und Tonaufnahme der Hausstation nach einem Ruf von der Türstation.
- Türöffnen über die Taste an der Hausstation, mobil über die App (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten).

!!!WICHTIG!!!
- Installieren Sie die Hausstation X13E nur dort wo auch der WLan Empfang ausreichend ist
- Maximal eine Classe X13E mit aktivem WLAN je Ruftaste möglich
- Maximal eine Classe X13E je WLAN Router möglich
- Maximal fünf Hausstationen je Ruftaste möglich
- Beim Betrieb der Hausstation X13E in Anlagen welche eine Größe eines Zweifamilienhauses übersteigt ist zwingend ein Zusatznetzgerät 346020 je Hausstation X13E erforderlich.

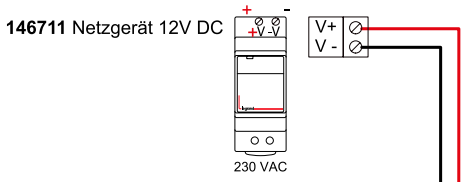
Die beiden Jumper J1 und J2 müssen eingesetzt sein.

J1: Diesen Jumper entfernen wenn an den Klemmen 1 und 2 der Hausstation ein Zusatznetzgerät 346020 angeschlossen wird.

J2: Diesen Jumper entfernen wenn diese Hausstation als Nebenstelle arbeiten soll. **!!!Die Rufweiterleitung an die DoorEntry App ist dann nicht mehr möglich!!!**

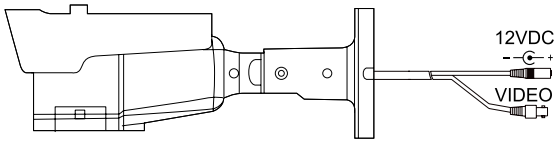


!!!Wichtig!!!
Um eine zufriedenstellende Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich.
Richten Sie Kameras nicht:
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung



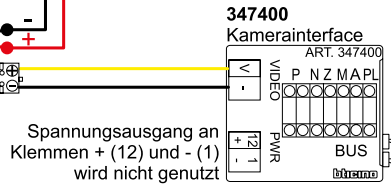
Polarität beachten!
Falsche Polarität führt zu Beschädigung der Kamera

Kamera PAL (F) BAS 1Vss, 75Ohm, Spannungsversorgung 12VDC



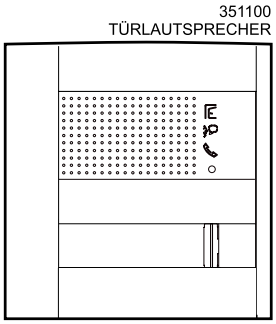
391890 12V Steckverbinder

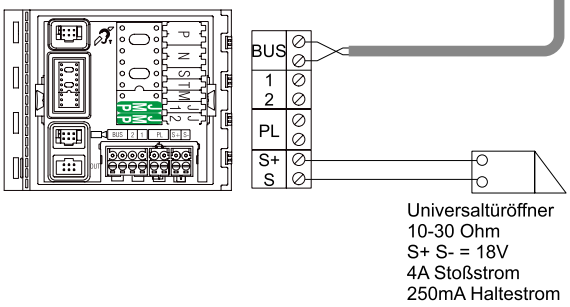
391129 Balun



Spannungsausgang an Klemmen + (12) und - (1) wird nicht genutzt

* Übersteigt die Stromaufnahme der angeschlossenen Kamera 150mA, muss die Kamera über eine externe Spannungsversorgung gespeist werden. Der Anschluss + / - am Kamerainterface wird nicht genutzt und bleibt dann leer.





!!!Wichtig!!!
Nach Änderungen der Anlagenkonfiguration Reset der Anlage durchgeführen. Anlage für min. 1 Minute spannungslos schalten.

!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei Verwendung anderer Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsrichtlinien im technischen 2 Draht Handbuch Kapitel III.

Anschlussplan

Einfamilienhaus mit externer Kamera und einer Video Hausstation Classe 300X13E

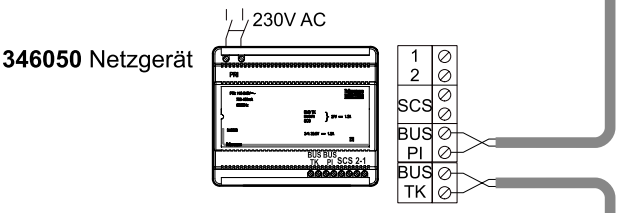
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation, externer Kamera und Haustation, via WLAN am Smartphone über Internet und der App- **„Door Entry for Classe300".**
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung durch Betätigen der Bildaktivierungstaste.
- "Anrufbeantworter aktiv" Bild und Tonaufnahme der Hausstation nach einem Ruf von der Türstation.
- Türöffnen über die Taste an der Hausstation, mobil über die App.(Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten).

!!!WICHTIG!!!
- Installieren Sie die Hausstation X13E nur dort wo auch der WLan Empfang ausreichend ist
- Maximal eine Classe X13E mit aktivem WLAN je Ruftaste möglich
- Maximal eine Classe X13E je WLAN Router möglich
- Maximal fünf Hausstationen je Ruftaste möglich
- Beim Betrieb der Hausstation X13E in Anlagen welche eine Größe eines Zweifamilienhauses übersteigt ist zwingend ein Zusatznetzgerät 346020 je Hausstation X13E erforderlich.

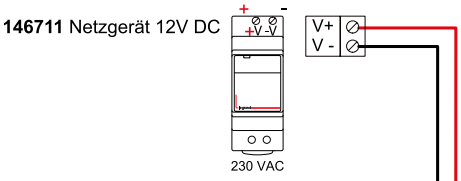
Die beiden Jumper J1 und J2 müssen eingesetzt sein.

J1: Diesen Jumper entfernen wenn an den Klemmen 1 und 2 der Hausstation ein Zusatznetzgerät 346020 angeschlossen wird.

J2: Diesen Jumper entfernen wenn diese Hausstation als Nebenstelle arbeiten soll. **!!!Die Rufweiterleitung an die DoorEntry App ist dann nicht mehr möglich!!!**

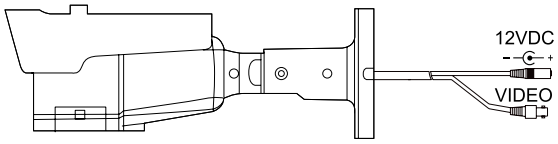


!!!Wichtig!!!
Um eine zufriedenstellende Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich.
Richten Sie Kameras nicht:
- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung



Polarität beachten!
Falsche Polarität führt zu Beschädigung der Kamera

Kamera PAL (F) BAS 1Vss, 75Ohm, Spannungsversorgung 12VDC



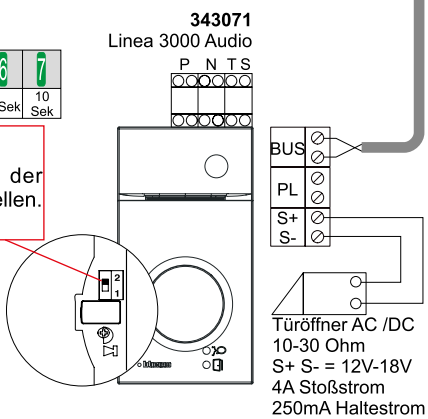
* Übersteigt die Stromaufnahme der angeschlossenen Kamera 150mA, muss die Kamera über eine externe Spannungsversorgung gespeist werden. Der Anschluss + / - am Kamerainterface wird nicht genutzt und bleibt dann leer.

!!!Wichtig!!!
Nach Änderungen der Anlagenkonfiguration Reset der Anlage durchgeführen. Anlage für min. 1 Minute spannungslos schalten.

T - Steckplatz Zeiteinstellung des Türöffners

Konfigurator	Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
	4 Sek	1 Sek	2 Sek	3 Sek	Taster	6 Sek	8 Sek	10 Sek

!!!Wichtig!!!
Bei Zweifamilienhausanlagen ist der Schiebeschalter in die Position 2 zu stellen. Damit wird die zweite Ruftaste aktiviert.



!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei Verwendung anderer Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsrichtlinien im technischen 2 Draht Handbuch Kapitel III.

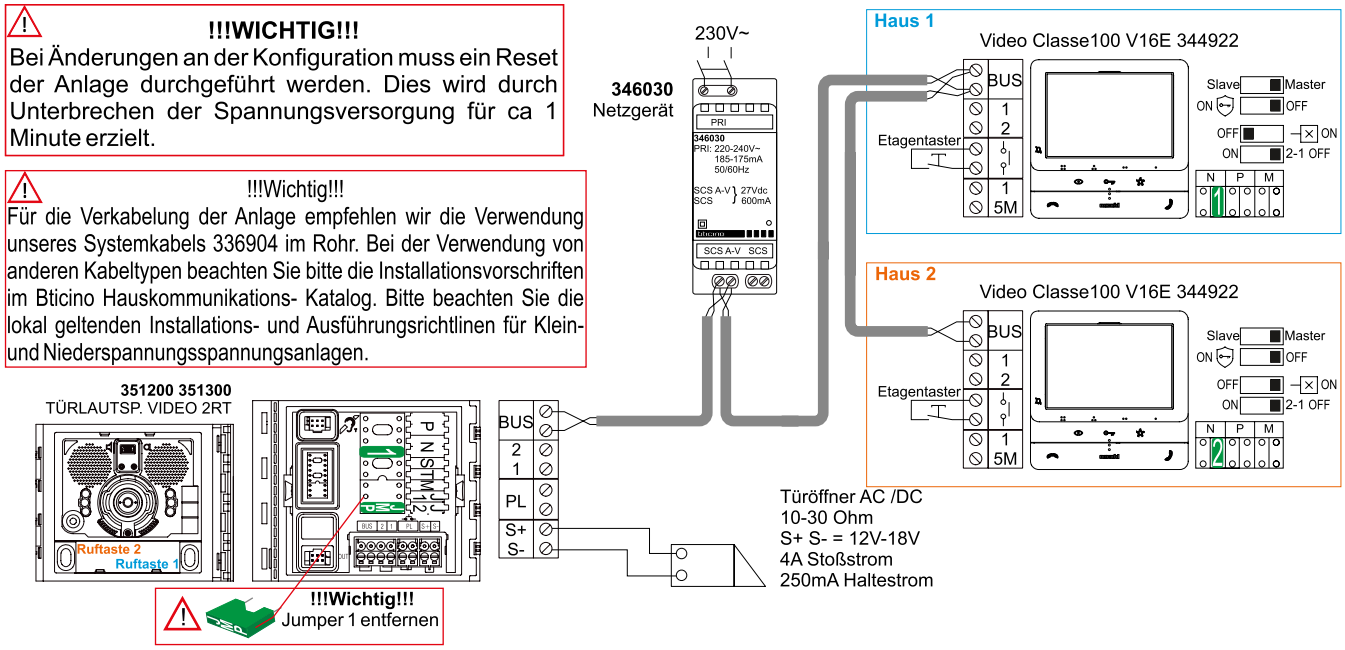
Anschlussplan

Zweifamilienhaus mit einer Video-Türstation und Kompaktnetzgerät

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Video- Türstation.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung der Türstationen durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Türe öffnen

!!!WICHTIG!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

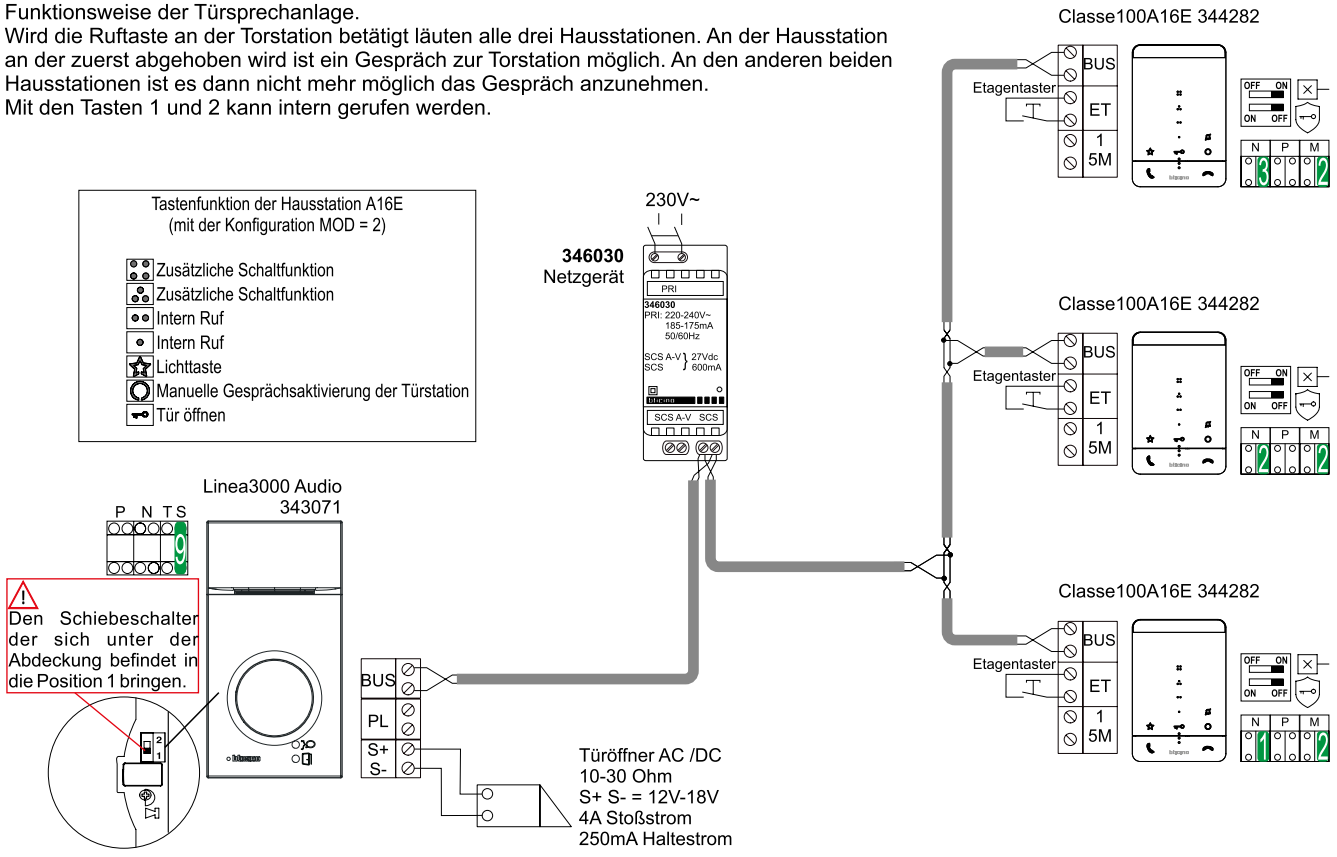
!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Bticino Hauskommunikations- Katalog. Bitte beachten Sie die lokal geltenden Installations- und Ausführungsrichtlinen für Klein- und Niederspannungsspannungsanlagen.



Einfamilienhaus Audio mit Kompaktnetzgerät und drei Hausstationen Classe100A16E mit internem Sprachverkehr

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen.
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Haustation.
- Interne Kommunikation zwischen den drei Hausstationen.
- Türe öffnen. (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten).

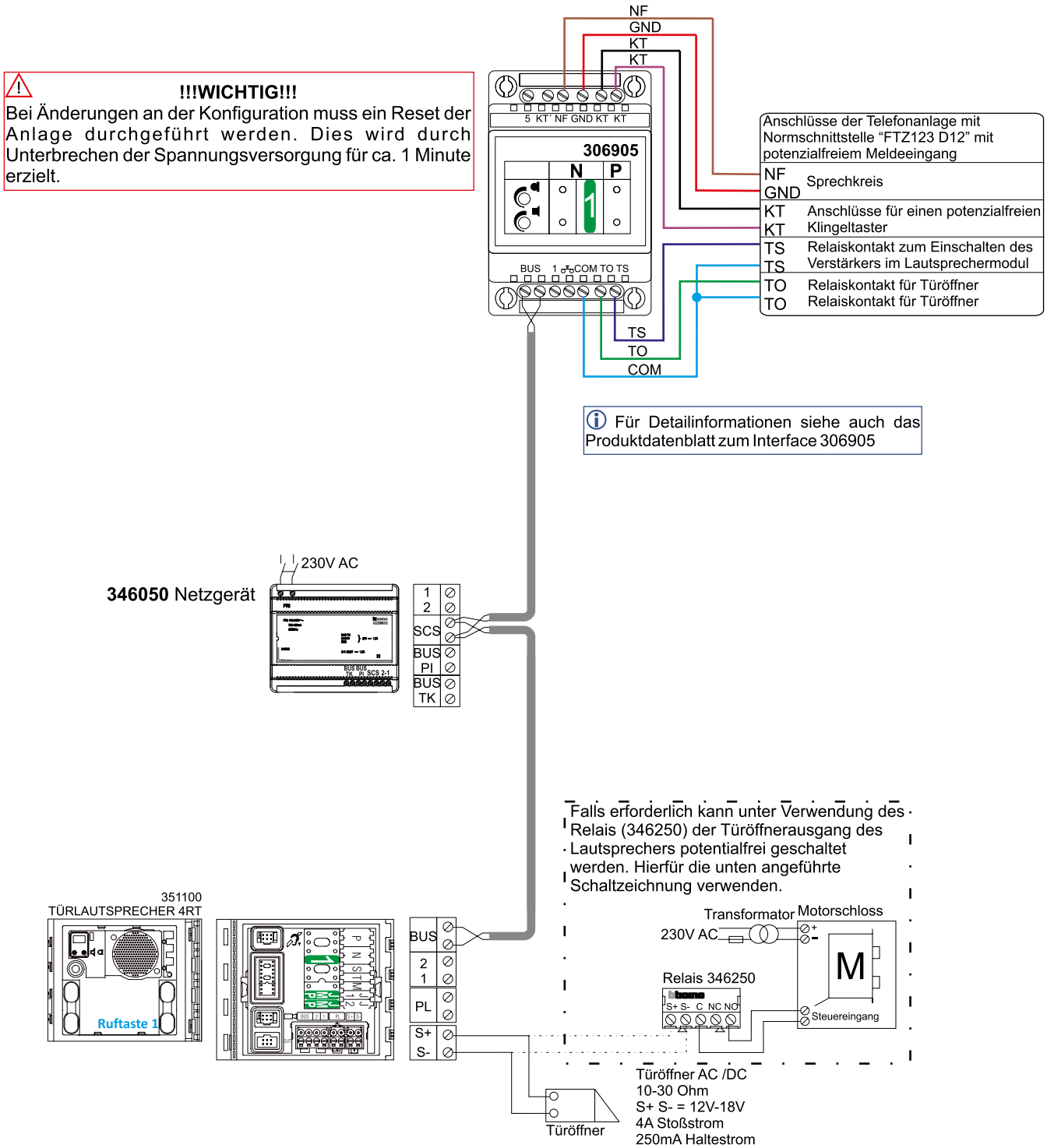
Funktionsweise der Türsprechanlage.
Wird die Ruftaste an der Torstation betätigt läuten alle drei Hausstationen. An der Hausstation an der zuerst abgehoben wird ist ein Gespräch zur Torstation möglich. An den anderen beiden Hausstationen ist es dann nicht mehr möglich das Gespräch anzunehmen.
Mit den Tasten 1 und 2 kann intern gerufen werden.



Anschlussplan

TK-Interface zur Anbindung einer SFERA 2-Draht Audio / Video-Türsprechanlage an eine Telefonanlage mit TFE-Schnittstelle gemäß FTZ 123D12

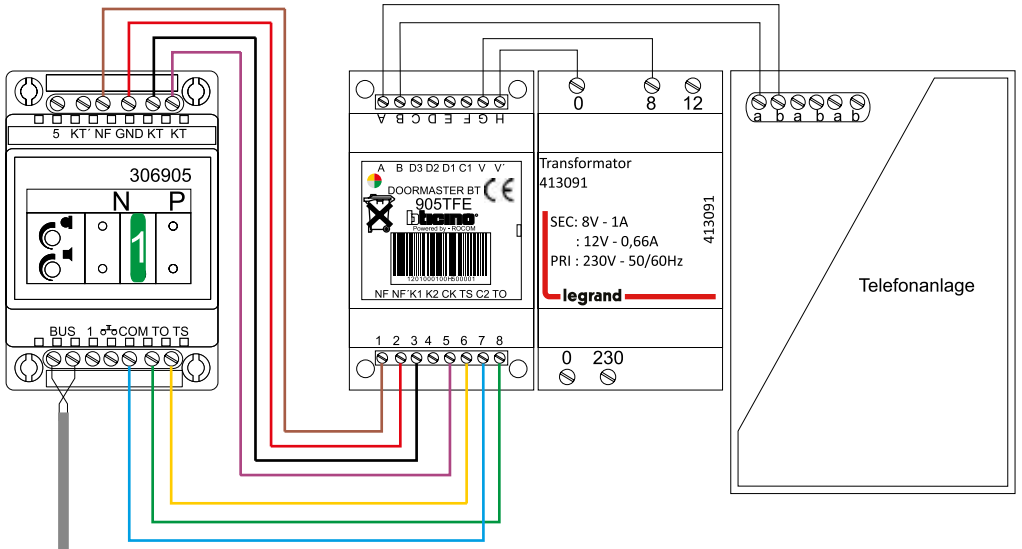
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zur Telefonanlage
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Systemapparat der Telefonanlage
- Türe öffnen über den Systemapparat der Telefonanlage (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)



Anschlussplan

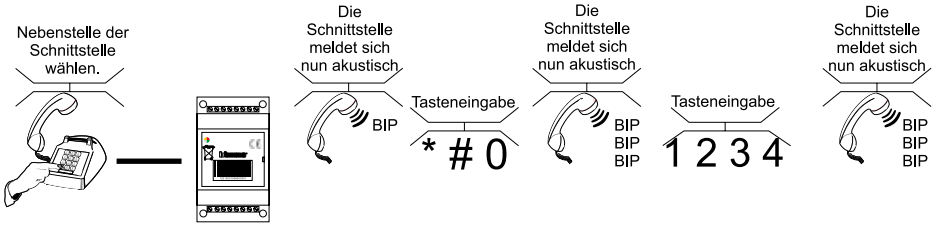
Anbindung einer SFERA 2-Draht Audio / Video-Türsprechanlage an eine analoge Nebenstellenleitung einer TK-Anlage

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von einer Ruftaste der Türstation an die Telefonanlage
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Systemapparat der Telefonanlage
- Türe öffnen über den Systemapparat der Telefonanlage (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)

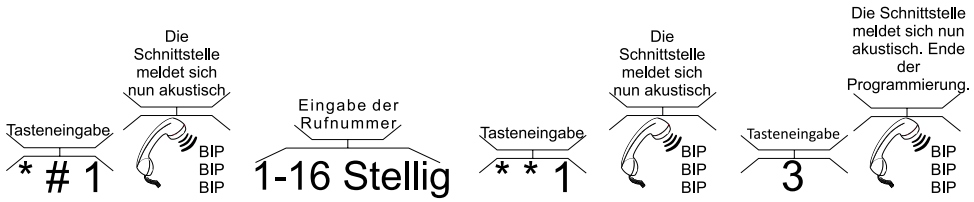


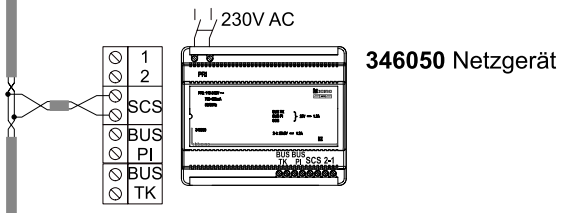
!!!WICHTIG!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

Rufnummerprogrammierung: 1. Schritt Den Programmiermodus aktivieren Sie nun mit folgender Eingabe:

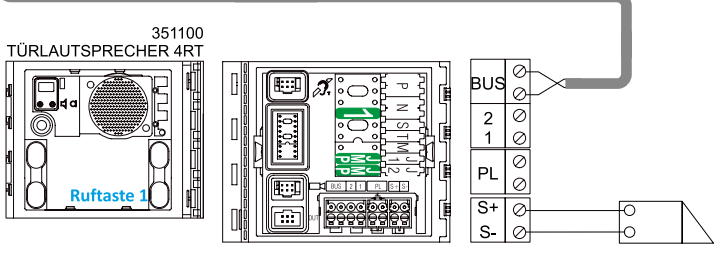


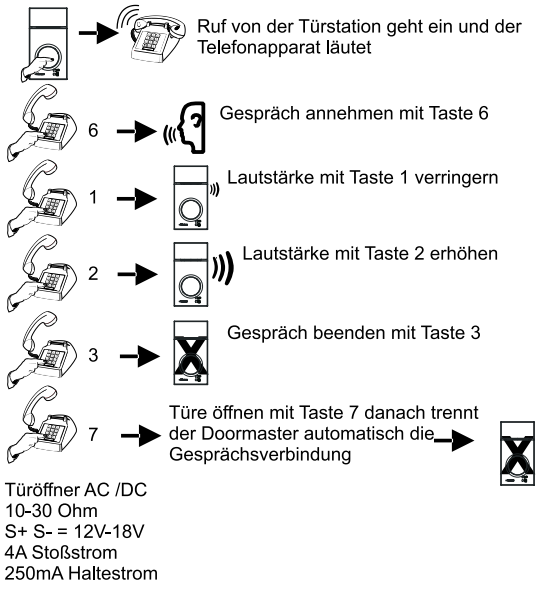
2. Schritt Programmierung einer Rufnummer welche die A/B Schnittstelle wählen soll wenn am erste Klingeltastereingang (Anschluss 3) ein Ruf der Sprechanlage einlangt.





346050 Netzgerät



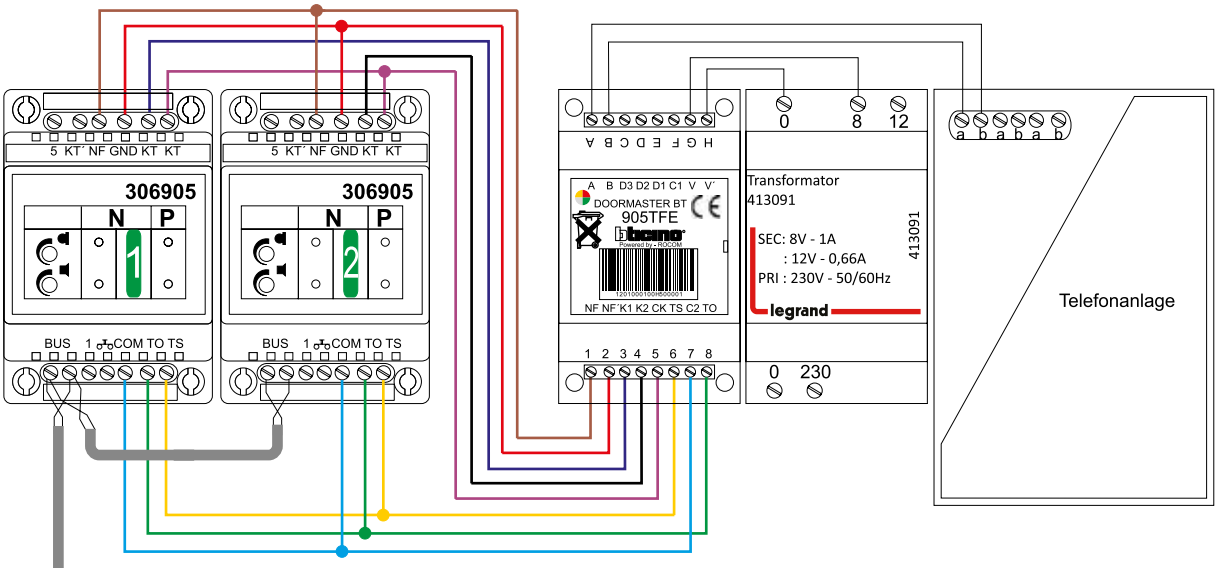


Türöffner AC /DC
10-30 Ohm
S+ S- = 12V-18V
4A Stoßstrom
250mA Haltestrom

Anschlussplan

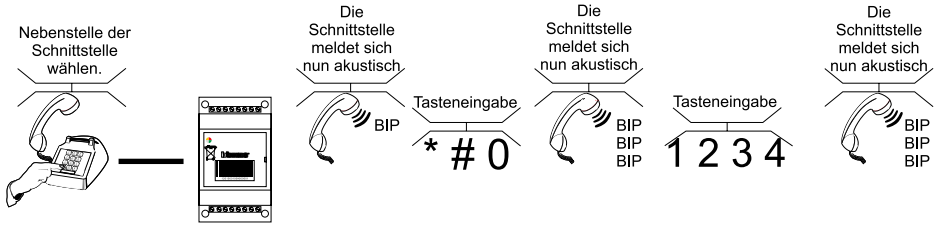
Anbindung einer SFERA 2-Draht Audio / Video-Türsprechanlage an eine analoge Nebenstellenleitung einer TK-Anlage

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von zwei Ruftasten der Türstation an zwei verschiedene Rufnummern der Telefonanlage
- Gesprächsverbindung zwischen Türstation und Systemapparaten der Telefonanlage
- Türe öffnen über die Systemapparate der Telefonanlage (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)

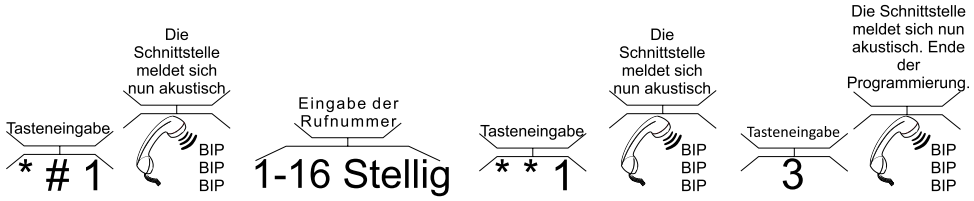


BUS Anschluss der Türsprechanlage

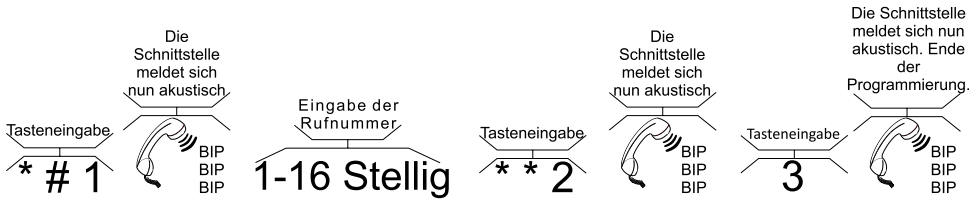
Rufnummerprogrammierung: 1. Schritt Den Programmiermodus aktivieren Sie nun mit folgender Eingabe:



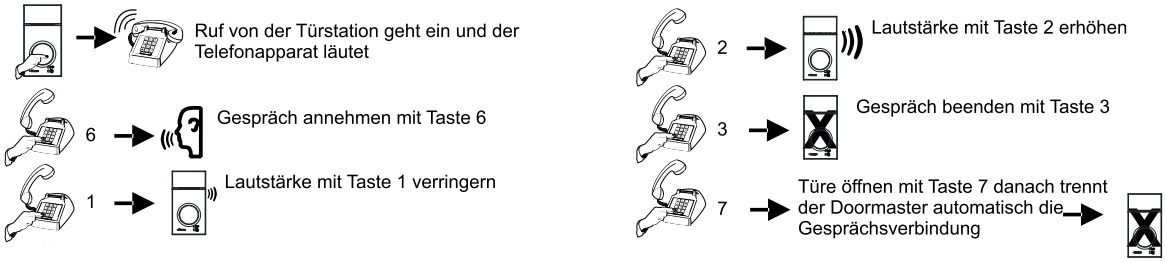
2. Schritt Programmierung einer Rufnummer welche die A/B Schnittstelle wählen soll wenn am erste Klingeltastereingang (Anschluss 3) ein Ruf der Sprechanlage einlangt.



3. Schritt Programmierung einer Rufnummer welche die ab Schnittstelle wählen soll wenn am zweiten Klingeltastereingang (Anschluss 4) ein Ruf der Sprechanlage einlangt.



!!!WICHTIG!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.



Anschlussplan

Videoetagenruf

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung der externen Kamera an der Hausstation nach einem Ruf von der Türstation.
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung bzw. Umschalten der Türstationen zur externen Kamera durch betätigen der Bildaktivierungstaste.
- Videoetagenruf aktiviert die Bildübertragung der Etagenkamera wenn der Etagentaster betätigt wird.
- Türe öffnen.

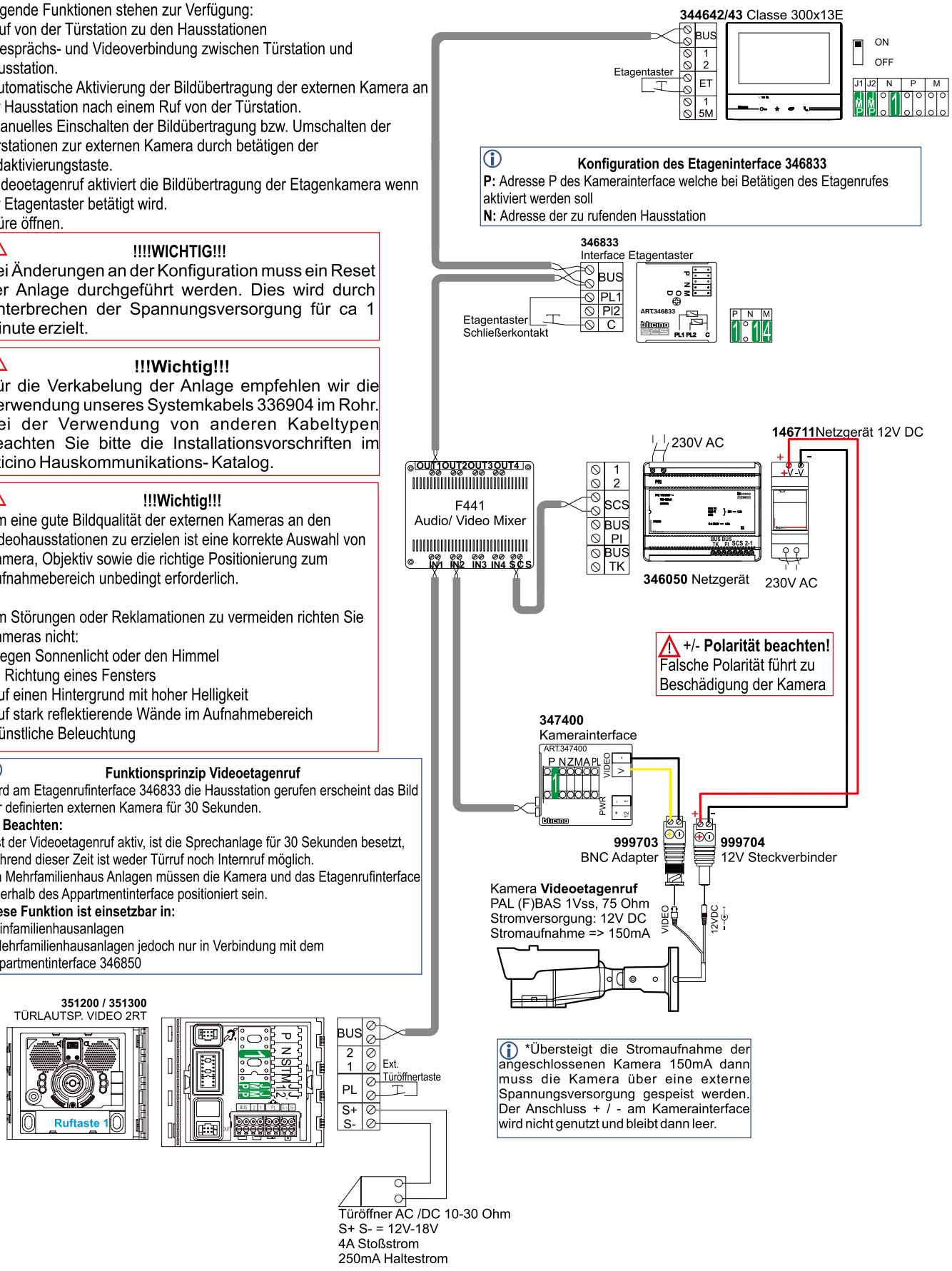
!!!!WICHTIG!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Bticino Hauskommunikations- Katalog.

!!!Wichtig!!!
Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich.

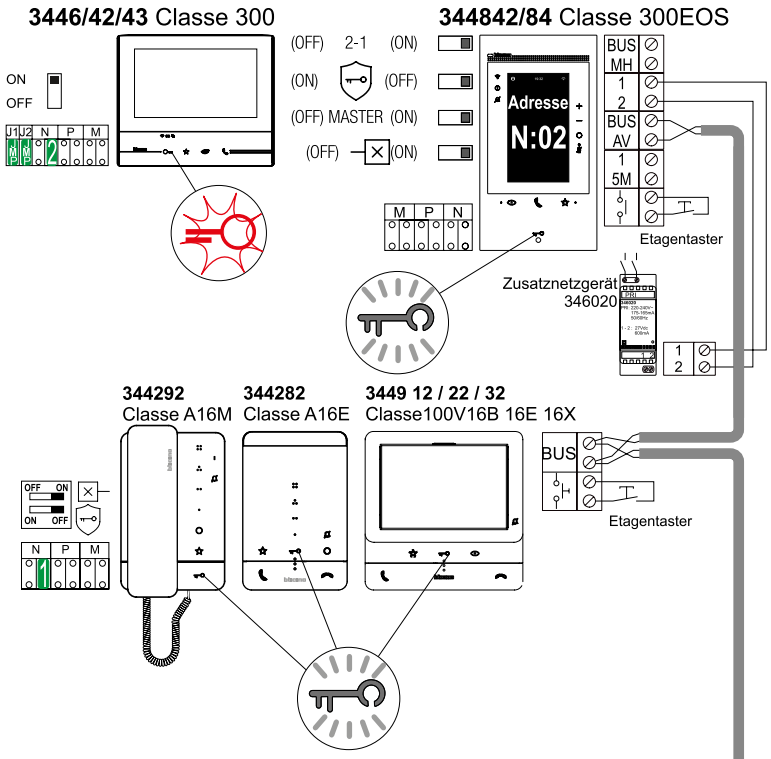
Um Störungen oder Reklamationen zu vermeiden richten Sie Kameras nicht:
Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
In Richtung eines Fensters
Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
Künstliche Beleuchtung

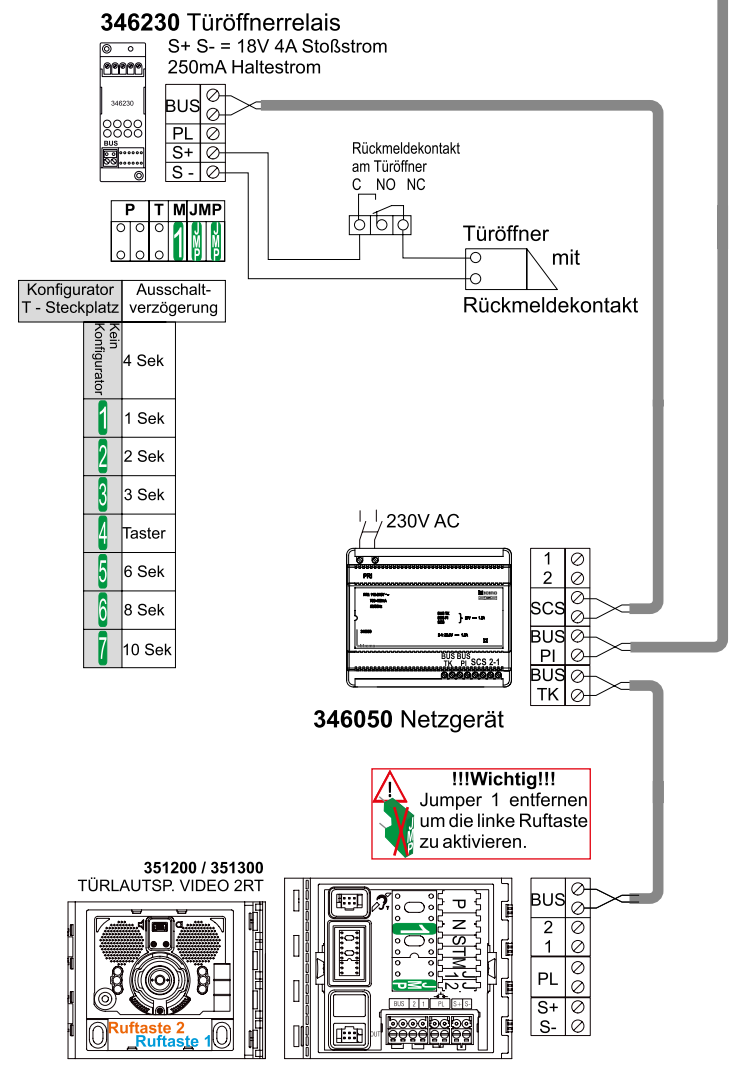
Funktionsprinzip Videoetagenruf
Wird am Etagenrufinterface 346833 die Hausstation gerufen erscheint das Bild der definierten externen Kamera für 30 Sekunden.
Zu Beachten:
- Ist der Videoetagenruf aktiv, ist die Sprechanlage für 30 Sekunden besetzt, während dieser Zeit ist weder Türruf noch Internruf möglich.
- In Mehrfamilienhaus Anlagen müssen die Kamera und das Etagenrufinterface innerhalb des Appartmentinterface positioniert sein.
Diese Funktion ist einsetzbar in:
- Einfamilienhausanlagen
- Mehrfamilienhausanlagen jedoch nur in Verbindung mit dem Appartmentinterface 346850



Anschlussplan

Anschlussplan Video mit verschiedenen Hausstationen und der Funktion Türzustandsanzeige





Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Haustation.
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation.
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten) über ein externes Türöffnerrelais 346230.
- Anzeige des Türzustandes über die LED “Türöffner” an den Hausstationen.

!!!WICHTIG!!!
Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca 1 Minute erzielt.

!!!Wichtig!!!
Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904 im Rohr. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Bticino Hauskommunikations- Katalog. Bitte beachten Sie die lokal geltenden Installations- und Ausführungsrichtlinen für Klein- und Niederspannungsspannungsanlagen.

Türzustandsanzeige
Das Türöffnerrelais übernimmt das Türe öffnen des Lautsprechermodules und meldet zusätzlich den Hausstationen ob die Türe geöffnet oder geschlossen ist. Für die Türzustandsmeldung ist ein Türöffner mit Rückmeldekontakt erforderlich des weiteren muss durch einstecken eines Konfigurators 1 in den Steckplatz M des Türöffnerrelais die Türzustandsanzeige aktiviert werden.

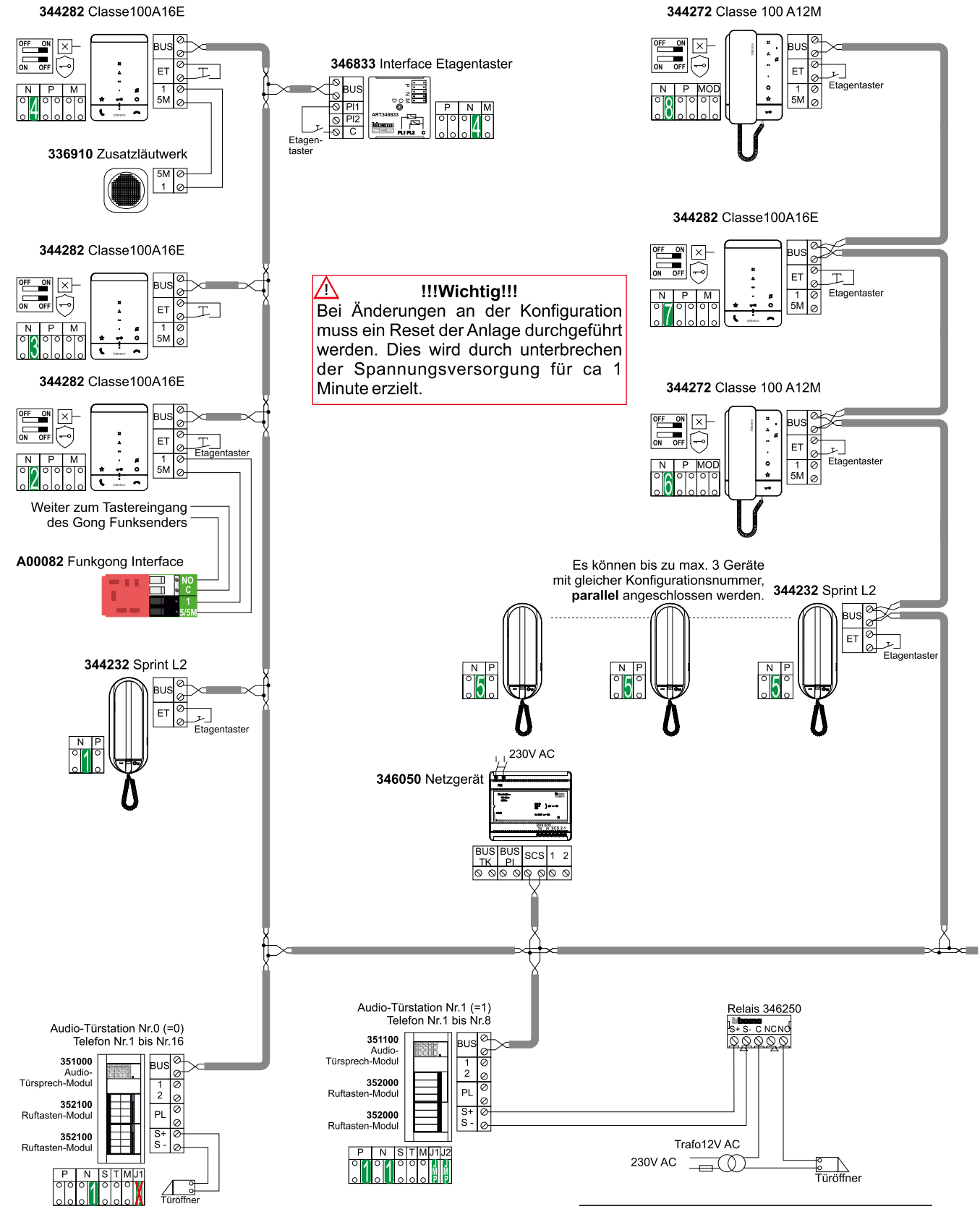
Türöffner mit Rückmeldekontakt:
Der Riegelkontakt des Türöffners signalisiert durch seine Position, dass die Türe zu und in der Schlossfalle liegt. Türöffner mit Rückmeldekontakt verfügen üblicherweise über einen Wechselkontakt (Schliesser / Öffner) und besitzen drei zusätzliche Anschlussklemmen.

Anschluss und Funktionsprinzip
Der Schaltkontakt (Öffner) muss in Serie zur Türöffnerspule angeschlossen werden. Ist der Kontakt offen, so ist der Stromkreis zum Türöffner unterbrochen. Es erfolgt die Meldung des Türöffnerrelais an alle Hausstationen. Die LED Türöffner an der Hausstation BLINKT.

Anschlussplan

Universalplan Audio

IN / OUT Verdrahtung



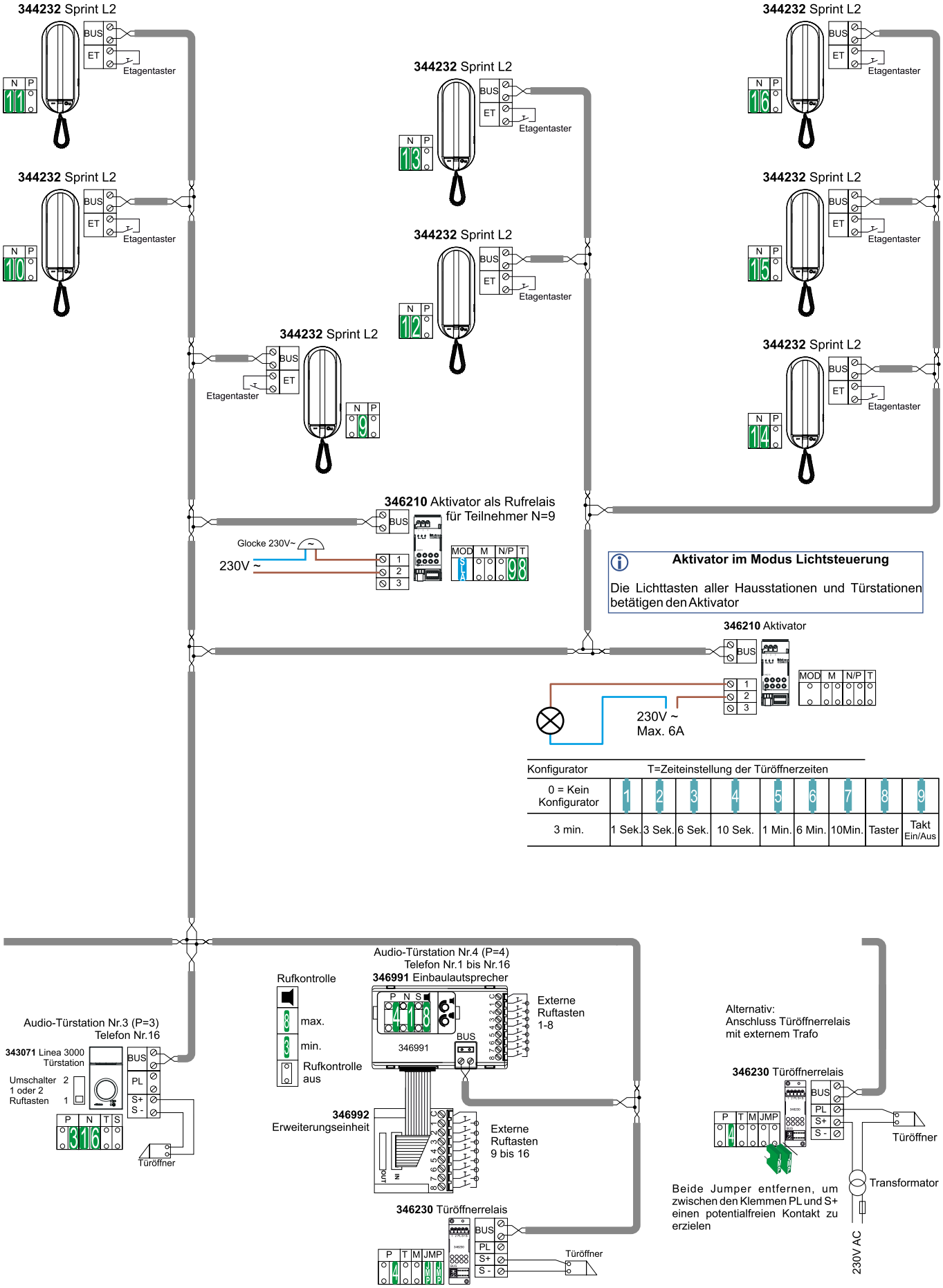
!!!Wichtig!!!
Jumper 1 entfernen um die linke Ruftastenreihe zu aktivieren.

Das System verwendet 2 verschiedene Steckplätze, um die Tür- und Hausstationen zu unterscheiden.
Türstation P0 (0-94)
Hausstationen N= (0-99)
Ein leerer Steckplatz wird vom System als Konfigurator 0 erkannt

Konfigurator	T=Zeiteinstellung der Türöffnerzeiten						
0 = Kein Konfigurator	1	2	3	4	5	6	7
4 Sek.	1 Sek.	2 Sek.	3 Sek.	Taster	6 Sek.	8 Sek.	10 Sek.

Anschlussplan

Universalplan Audio



Unternehmensgruppe legrand®

FOLGEN SIE UNS AUF

facebook
youtube
linkedin
instagram
xing
legrand.de
legrand.at

Legrand GmbH
Am Silberg 14
59494 Soest

T 0 29 21 / 104-0
www.legrand.de

Verkaufsservice
T 0 29 21 / 104-0
de-verkaufsservice@legrand.de

Technische Beratung und Angebote
• **Sprechanlagen**
T 0 29 21 / 104-140
info.service@legrand.de

Legrand Austria GmbH
Floridsdorfer Hauptstraße 1
1210 Wien

T 01 277 62
www.legrand.at

Verkaufsservice
T 01 277 62 100
legrand.verkauf@legrand.at

Technische Hotline
T 01 277 62 210
legrand.technik@legrand.at

Legrand behält sich das Recht vor, die erforderlichen technischen Änderungen oder Verbesserungen an den Produkten vorzunehmen und die erwähnten Maße ohne vorherige Mitteilung zu ändern.

W23016

© Legrand 07/2023

bticino